SAMMLUNG ORIENTALISTISCHER ARBEITEN

IM VERLAG VON

OTTO HARRASSOWITZ, LEIPZIG

4 HEFT

MAHEŚVARA'S ŚABDABHEDAPRAKĀŚA

MIT DEM KOMMENTAR DES

JÑĀNAVIMALAGAṆI

HERAUSGEGEBEN VON

AUGUSTE KÜMMEL GEB. BENDER

1940
OTTO HARRASSOWITZ
LEIPZIG

Einleitung.

Der Śabdabhedaprakāśa des Maheśvara gehört zu der Gattung der Dvirūpakośa, jener Glossare der zwei- und mehrgestaltigen Wörter, die für die indische Lexikographie charakteristisch und, wie Jacobi, ZDMG 47, S. 576, gezeigt hat, für den Akzent des Altindischen nicht unwichtig sind. Er nimmt unter diesen insofern eine Sonderstellung ein, als er nicht nur einen Dvirūpakośa, den eigentlichen Śabdabheda, enthält, sondern noch drei weitere Teile: einen Oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabheda, einen Ūṣmabheda und einen Liṅgabheda. Ein dem Śabdabhedaprakāśa in der Art der Zusammenstellung ähnliches Werk scheint der Varṇaprakāśa des Karṇapūra zu sein, von dem Eggeling in dem Katalog der Sanskrithandschriften des India Office S. 293 b berichtet. Nach den Ausführungen Eggelings umfaßt nämlich der Varṇaprakāśa des Karṇapūra außer einem Dvirūpakośa auch einzelne Abschnitte, in denen z. B. Worte behandelt werden, die einen s-Laut und solche, die einen b-Laut oder v-Laut enthalten. Die übrigen Dvirūpakośa scheinen in ihrer Anlage einheitlicher zu sein. In den Handschriftenkatalogen wird eine ganze Reihe derartiger Werke genannt, deren gegenseitiges Verhältnis aber vorläufig noch sehr undurchsichtig ist. Von den Dvirūpakośa sind bisher veröffentlicht: 1. Ein Śabdabhedaprakāśa, der 1873 im Dvādaśakośasaṃgraha in Benares lithographiert erschien, und der dort dem Puruṣottama zugeschrieben wird. Er enthält 57 Śloka. Dieses selbe Werk findet sich in Eggelings Katalog S. 294 b aufgezeichnet ohne Angabe eines Verfassers, während Burnell, a classified Index to the Sanskrit Mss. in the Palace at Tanjore, London 1880, p. 51 b ein ähnliches Werk dem Śrīharṣa zuschreibt. 2. Ein Dvirūpakośa, ebenfalls 1873 im Dvādaśakośasaṃgraha lithographiert, 55½ Śloka enthaltend, ohne Angabe eines Verfassers, während eine zweite Veröffentlichung im Abhidhānasaṃgraha I Nr. 5

(Bombay 1889), 75 Śloka umfassend, den Puruṣottama als Verfasser nennt. Vgl. auch Eggeling S. 294a.

Bei einem Vergleich dieser beiden Dvirūpakośa mit dem eigentlichen Śabdabhedaprakāśa des Maheśvara ergibt sich folgendes: Der im Dvādaśakośasaṁgraha dem Puruṣottama zugeschriebene Śabdabhedaprakāśa (oben unter 1 genannt) enthält 57 Śloka, die sämtlich in Maheśvara's Śabdabheda enthalten sind. Ein Teil der Strophen, die Maheśvara's Werk einleiten, stehen dort völlig unvermittelt mitten im Text (z. B. entsprechen die Strophen 2—4 des Maheśvara den Strophen 45—47 des Puruṣottama); die Anordnung der Worte läßt keinerlei Prinzip erkennen, der Schluß ist korrupt. Wir gehen also wohl nicht fehl, wenn wir uns der Ansicht Borooah's, A comprehensive Grammar of the Sanskrit Language, vol. III, pref. p. 49, anschließen, daß dieser Dvirūpakośa eine plumpe Nachahmung des Kośa des Maheśvara ist; auch trägt er, wie Zachariae, Die indischen Wörterbücher (Grundriß I 3 b) S. 39 Anmerk. 11, sagt, den Namen des Puruṣottama mit Unrecht.

Der Dvirūpakośa, der im Abhidhānasaṁgraha als das Werk des Puruṣottama bezeichnet wird, ist im Verhältnis zu dem im Dvādaśakośasaṁgraha lithographierten anonymen Werk gleichen Namens (beide oben unter 2 genannt) systematischer angeordnet und schließt ordnungsgemäß, während der anonyme Kośa Lücken und einen vollkommen verderbten Schluß aufweist. Wir werden also in dem letzteren eine schlechte Überlieferung des ersteren, oder aber — und dies scheint wahrscheinlicher zu sein — eine schlechte Nachahmung vor uns haben. Dieser im Abhidhānasaṁgraha veröffentlichte Dvirūpakośa ist ein durchaus selbständiges Werk, sodaß die Angabe der Autorschaft des Puruṣottama, des Verfassers des Trikāṇḍaśeṣa und der Hārāvalī, zutreffen wird[1]). Auffallend ist, daß der Kośa ohne jegliche Einleitung beginnt, und daß der Schluß nur sehr wenige Verse umfaßt.

Der Śabdabhedaprakāśa des Maheśvara und der eben besprochene Dvirūpakośa des Puruṣottama zeigen keine Ähnlichkeit. Wenn auch eine Reihe von Wörtern beiden gemeinsam ist, so genügt doch die Menge des in beiden verschiede-

---

1) s. Zachariae, Die Indischen Wörterbücher, S. 38.

nen Wortmaterials und die Verschiedenheit der Ausdrucksweise, insbesondere der Pādapūraṇa, um zu beweisen, daß keine Abhängigkeit des einen vom anderen vorhanden sein kann. Welcher der beiden Kośa der ältere ist, ergibt sich aus einem Vergleich der beiden nicht; und da die Zeit des Puruṣottama umstritten ist, — nach Wilson gehört er etwa dem 10. oder 11. Jahrhundert an; nach Borooah darf er nicht vor die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts gesetzt werden (Zachariae, Die indischen Wörterbücher S. 23) —, kann über Priorität des einen oder anderen in diesem Zusammenhang nichts festgestellt werden.

Wenn also auch Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa vielleicht nicht der älteste der Dvirūpakośa ist[2]), so ist er doch der umfangreichste; und die Tatsache, daß Maheśvara der Verfasser ist, dessen Viśvaprakāśa, von jeher viel benutzt, und zitiert, großes Ansehen bei den indischen Lexikographen und Kommentatoren besaß, läßt ihn als den wichtigsten der Dvirūpakośa erscheinen.

Die einzige bisherige Ausgabe verdanken wir Borooah. Er veröffentlichte Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa als Anhang zu seinem 1884 erschienenen Nānārthasaṁgraha. Eine zweite Ausgabe sollte nach Zachariae, Wörterbücher S. 18, im 3. Bande des Bombayer Abhidhānasaṁgraha zusammen mit dem Viśvakośa erscheinen, ist aber bis heute nicht erschienen.

Borooah's Ausgabe stützt sich zum größten Teil wohl auf solche Handschriften des Śabdabheda, die sich zusammen mit dem Viśvakośa finden (pref. p. 48), während die nur den Śabdabheda enthaltenden Handschriften als weniger zuverlässig nur geringe Beachtung gefunden zu haben scheinen. Leider ist nicht ersichtlich — außer einigen wenigen Ausnahmen —, welche Handschriften und auf welche Weise diese von Borooah benutzt worden sind, sodaß nicht beurteilt werden kann, woher die zahlreichen falschen und unsicheren Formen stammen. Außer diesem handschriftlichen Material hat Borooah eine Reihe von Lexikographen, von denen Amara und Hemacandra genannt seien, und Kommentatoren zu Amara u. a. herangezogen, um die Lesarten des ersten Teiles,

2) Dies vermutet Zachariae, Wörterbücher, S. 38

des eigentlichen Śabdabheda, zu sichern. Auf die drei übrigen Teile scheint weniger Sorgfalt verwendet zu sein, da nach Borooah's Ansicht (pref. p. 50) „the author's (sc. Maheśvara's) views in the other sections can not be authoritative, as our authorities differ a great deal on these points." Borooah's Verfahren, andere Lexikographen und Kommentatoren zur Konsolidierung seines Textes heranzuziehen, konnte zu keinem einwandfreien Ergebnis führen. Borooah hat mit unzulänglichem Material gearbeitet und hat es an kritischer Einsicht fehlen lassen. Auf die Mängel der Arbeitsweise Borooah's hat Zachariae in seiner Besprechung des Nānārthasaṁgraha hingewiesen[3]). Borooah's Ausgabe enthält denn auch eine große Anzahl falscher Wörter, unsicherer Lesarten, mißverstandener oder unverstandener Ausdrücke, die zum großen Teil auch darin ihre Erklärung finden, daß Borooah keinen Kommentar benutzen konnte, der allein „eine zweifelhafte Lesart sicher stellen, oder über die Art, wie wir das Überlieferte zu verstehen haben, Aufschluß geben kann"[4]). Da *in Maheśvara's Kośa in den meisten Fällen die Bedeutungsangaben* vollkommen fehlen, ist für sein Werk das Vorhandensein eines Kommentars besonders wertvoll und wichtig.

Es ist im Folgenden der Versuch gemacht, Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa mit dem Kommentar des Jñānavimalagaṇi *zu geben;* auf Borooah's fehlerhaften Text, der wesentlich von dem Jñānavimalagaṇi's abweicht, wurde nur gelegentlich Bezug genommen.

Folgende Handschriften, die beides, Text und Kommentar, enthalten, sind für die vorliegende Ausgabe benutzt worden:

B. *Eine Handschrift der Preußischen Staatsbibliothek* Berlin, Or. Fol. 813, beschrieben in Webers Verzeichnis Bd. V,2 (Berlin 1886) unter Nr. 1708. Sie umfaßt 92 Blätter mit je 13—15 Zeilen; Blatt 40a ist unbeschrieben, Blatt 51b enthält nur 4¾ Zeilen, jedoch ist an beiden Stellen keine Lücke; Blatt 92b hat 8 Zeilen. Drei Hände sind zu unterscheiden (1. Hand: Blatt 1—43; 2. Hand: 44—51b; 3. Hand: Blatt 52—92), von denen besonders die zweite

3) Göttingische Gelehrte Anzeigen 1885 S. 370 ff.

4) Aus: Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie, Berlin 1883, S. 10.

und dritte die Eigentümlichkeiten der Jainaschrift aufweiweisen, die von Weber (Abhandl. der Preuß. Akademie der Wissenschaften, Berlin 1865, S. 382 fg.) besprochen sind. Besonders zu erwähnen ist die auch von Weber l. c. und von Kirste in seinen Epilegomena zu seiner Ausgabe von Hemacandra's Uṇādigaṇasūtra (Sitzungsber. der Kais. Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Bd. 132, Wien 1895 Nr. XI, S. 2) festgestellte Schreibung gr für gg. Die Schrift ist als sehr gut zu bezeichnen. Ohne Datum. Papier.

L. Eine Handschrift aus Prof. Jacobis Sammlung, jetzt im Britischen Museum, Ms. Or. 5246 aufgeführt in Cecil Bendall's Catalogue of the Sanskrit Manuscripts of the British Museum, London 1902, unter Nr. 396. Sie umfaßte ursprünglich 61 Blätter mit je 17 Zeilen, jedoch ist Blatt 60 verloren gegangen; Blatt 61a hat nur 4 Zeilen. Vorzügliche Jainaschrift, ebenfalls mit der schon unter B erwähnten Schreibung gr für gg. Nach Jacobi (Bendall's Catalogue l. c.) ist sie im 17. Jahrhundert geschrieben. Die Handschrift konnte nach einer Photographie benutzt werden, die durch Prof. Hellers gütige Vermittlung im Britischen Museum hergestellt wurde.

Für die einleitenden Verse und die Gurupattāvalī des Jñānavimalagaṇi wurden außerdem verglichen:

P. Die in Peterson's „A second Report of Operations in Search of Sanskrit Mss. in the Bombay Circle, April 1883 — March 1884" p. 124—128 abgedruckten Partien. Es ist festzustellen, daß in diesen mehr Berührungspunkte mit L denn mit B vorhanden sind. (vgl. Bendall, Catalogue p. 164).

Es erübrigt noch auf ein weiteres vorhandenes Manuskript hinzuweisen, das Bühler in dem Catalogue of Sanskrit Manuscripts contained in the Private Libraries of Gujarāt, Kāṭhiāvād, Kachchh, Sindh and Khāndeç (Bombay 1871—1873) fasc. 3 p. 24 aufführt. (vgl. Aufrecht Cat. Cat. S. 633).

Die bei der Fixierung des Textes benutzten Handschriften B und L gehen auf eine gemeinsame Quelle zurück. Dies beweist die große Anzahl der gemeinsamen Schreibfehler, die sich auf den ganzen Text verteilen, obwohl doch B verschiedene Hände zeigt. Nur einige der auffallendsten Fehler seien genannt:

S. 33: im Kommentar B und L *kathyate*, im Text dagegen B *pathyate* L *paṭhyate*.
S. 51: B und L *āke* statt *ātake*.
S. 62: *kṛta* statt *uta*.
S. 73: *ity ādisaṁyogiśabdeṣu* statt *anupayogiṣu*.
S. 77: *karmaṇy aṇ* statt *karmaṇo 'ṇ*.
S. 98: *tyāṁ* statt *śatyāṁ*.
S. 107: *tasyedam ity aṇ ity aṇ* statt *tasyedam ity aṇ*.
S. 106: *śākaṭhītīnaḥ* statt *śyākaṭhītīnaḥ*.
S. 137: *dantyādir* statt *dantyānto*.
S. 192: *rāgoragāntare* statt *rājoragāntare*.
S. 199: *dhanu* statt *dhanus*.
S. 220: *°irmbhā* statt *°irmbhāḥ*.

Erwähnt sei auch noch, daß beide Handschriften S. 150 offensichtlich dieselbe Lücke aufweisen, vgl. Anmerk. hierzu.

Wenn sich auch aus den gemeinsamen Schreibfehlern einwandfrei der Zusammenhang beider Handschriften ergibt, so nimmt doch L eine besondere Stellung ein. Sie enthält nämlich eine nicht geringe Anzahl von Zusätzen und Erweiterungen, die als Glossen in den Text geraten sein müssen. Folgendes spricht für diese Annahme: Es handelt sich bei diesen Zusätzen gewöhnlich um Hinzufügung einer weiteren Etymologie, einer andern Art der Wortbildung, eines weiteren Beispiels oder einer Erklärung, die mit Ausdrücken wie *„ity api, iti kaścit, ity anye, yad vā, kecit tu"* oder mit Nennung einer Quelle angefügt werden. Bei dem größten Teil dieser Quellenangaben handelt es sich um Werke und Autoren, die sonst in Jñānavimala's Kommentar nicht erwähnt werden, wie z. B. Candra (S. 29 Anmerk. 19), Hārāvalī (S. 65 Anmerk. 32), Vikramādityakośa, Kavirāja, Varṇaviveka (S. 70 Anmerk. 43), Kaviśikṣā (S. 73 Anmerk. 53), Sarvasvavyākhyāna (S. 140 Anmerk. 76). Es ist auffallend, daß fast alle diese Zitate auch in Ujjvaladatta's Kommentar zum Uṇādigaṇasūtra des Pāṇineischen Systems gegeben sind. Während Jñānavimala die Wurzeln nach dem Dhātupāṭha Hemacandra's zitiert, sind die von Ms L hinzugefügten sehr häufig ungenau oder aber in der Form gegeben, in der wir sie in Pāṇini's System finden. Aus dieser letzterwähnten Tatsache und aus dem Umstand, daß die oben besprochenen Zitate sich bei Ujjvaladatta wiederfinden, können wir schließen, daß der

Schreiber der Glossen wohl der Schule Pāṇini's angehörte. Deutlichen Glossencharakter zeigt eine Stelle, die wir S. 142 Anmerk. 81 finden. Während die Glossen im allgemeinen schon dem Text einverleibt wurden, sodaß sie als solche nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind, stehen sie S. 73 Anmerk. 50—53 noch am Rand, sodaß man also annehmen muß, daß der Schreiber von Ms L vergessen hat, sie in den Text zu verweben. Es ergibt sich also: Ms L stellt eine Erweiterung der in B erhaltenen Textform dar. Ms B kann aber auch nicht die direkte Vorlage für L gewesen sein, da in B eine Reihe größerer Lücken begegnet, die L nicht von sich aus ausgefüllt haben kann (vgl. S. 36 Anmerk. 56; S. 38 Anmerk. 62; S. 43 Anmerk. 74). Daraus folgt, daß beide Handschriften auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen müssen. Wenn auch der Wert von L dadurch beeinträchtigt ist, daß es eine erweiterte Form des Textes bietet, so ist doch in Zweifelsfällen L und nicht B der Vorzug gegeben, da das letztere reich an kleinen Schreibfehlern, Lücken und Verbesserungen ist. Was die angeführten Lesarten betrifft, so ist das Prinzip befolgt, mit Ausnahme offenbarer Schreibfehler — soweit sich diese in beiden Handschriften finden, sind auch sie aufgeführt — alles zu erwähnen, sodaß eher zu viel als zu wenig gegeben ist.

Der Śabdabhedaprakāśa des Maheśvarakavi ist ein Anhang des Viśvaprakāśa desselben Verfassers. Die große Ähnlichkeit der einleitenden und schließenden Verse des Viśva mit denen des Śabdabheda einerseits, die Übereinstimmung der Wortformen des in beiden Kośa behandelten Materials andrerseits, lassen neben dem in beiden Werken ausdrücklich erwähnten Namen des Verfassers die Autorschaft des Maheśvara als hinreichend gesichert erscheinen. Da der Verfasser den Śabdabhedaprakāśa als Anhang zu seinem Hauptwerk verstanden wissen wollte[5], braucht es uns nicht zu verwundern, daß im Śabdabheda genaue Angaben über benutzte Quellen vollkommen fehlen; wir dürfen wohl mit Recht

---

5) Es heißt Viśva Paribh 14: *„viśvaprakāśa iti kāñcanabandhaśobhām bibhran mayātra ghaṭito mukhakhaṇḍa eṣaḥ"*, der Viśvaprakāśa wird also als Hauptteil betrachtet und somit der unmittelbar angefügte Śabdabheda als Anhang.

annehmen, daß die Quellenangaben des Viśva auch für unseren Kośa gelten. Allerdings führen diese Quellenangaben zu nichts weiter als zur bloßen Konstatierung der Namen: Bhogīndra, Kātyāyana, Sāhasāṅka, Vācaspati, Vyāḍi, Viśvarūpa, Amaramaṅgala, Śubhāṅga, Vopālita, Bhāguri[6]); denn es handelt sich um Autoren, deren Werke verloren oder uns noch nicht zugänglich sind, sodaß über Grad und Art der Abhängigkeit nichts festgestellt werden kann. Die Frage aber, welchen Vorlagen Maheśvara folgte, ohne sie ausdrücklich zu nennen, muß vorläufig noch offen bleiben, da sein Hauptwerk, der Viśvakośa, nur in gänzlich unzulänglichen Ausgaben benutzt werden kann. Die erste Ausgabe und die verhältnismäßig beste ist immer noch die 1873 im Saṭkośasaṁgraha lithographierte, während die neuste Ausgabe Chowkhambā Sanskrit Series, Benares 1911, den Ansprüchen in keiner Weise gerecht wird[7]).

Über den Verfasser Maheśvara sind wir durch seine eigenen Angaben im Viśvakośa genügend unterrichtet. Er stammt demnach aus einer Ärztefamilie — Genaueres bei Zachariae, Indische Wörterbücher S. 29 — und schrieb seinen Viśvakośa im Jahre 1111[8]). Diese Zeitangabe dürfen wir wohl ohne weiteres auch auf den Śabdabheda übertragen.

Der Śabdabhedaprakāśa[9]) zerfällt in vier Teile (nirdeśa), in den eigentlichen Śabdabheda, der dem Dvirūpakośa anderer Verfasser entspricht, den Oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabheda, den Ūṣmabheda und den Liṅgabheda.

Der Śabdabheda im engeren und eigentlichen Sinn umfaßt 133 Strophen; sie geben in der in den Dvirūpakośa durchaus üblichen Form Substantiva und Adjektiva, die in irgendeiner Weise bei gleichen Bedeutungen Verschiedenheiten der

6) Viśva (ed. Benares (1911) 16: „. . . *Amalamaṅgala, . . Gopālita, Bhāgura.*" (!)

7) Über Borooah's Verwendung des Viśvakośa im Nānārthasaṁgraha vgl. Zachariae, Gött. Gelehrte Anzeigen 1885, S. 384 fg. — Die zahlreichen Viśva-Zitate bei Jñānavimalagaṇi dürften bei einer kritischen Ausgabe des Viśva-Kośa nicht unwichtig sein.

8) Die Echtheit der einleitenden Verse des Viśva hat Haas ZDMG 30, S. 618 fg. angezweifelt; nach Zachariaes Ansicht (Wörterbücher S. 29) ohne Grund.

9) Nach Aufrecht Cat. Cat. S. 633 auch Śabdabhedamālā genannt.

Form aufweisen. Der *„bheda"* kann im allgemeinen vier verschiedene Formen haben: er kann einmal darin bestehen, daß die Differenz nur in einer *mātrā*[10]) besteht (*mātrākṛto bhedaḥ*) wie in den Wörtern *apagā* und *āpagā*; zum andern kann die Verschiedenheit in ganzen Silben liegen (*varṇakṛto bhedaḥ*) wie bei *āhata* und *anāhata*; eine dritte Art des *„bheda"* zeigen Worte wie *muhira* und *mihira*, die obwohl zur ersten Art des *„bheda"* gehörend doch insofern eine neue Gattung repräsentieren, als sie nur in der einen Bedeutung *„sūrya"* unter den Bedriff des *„bheda"* fallen, während jedes Wort für sich noch andere Bedeutungen haben kann (*arthāntarollekhād bhedaḥ*). Wahrend der Unterschied in der Wortbildung der ersten drei Arten durch eine verschiedene Ableitung erklärt werden kann, umfaßt die vierte Gruppe solche Worte, die einen Unterschied der Schreibung verschiedenster Art zeigen, ohne daß er durch eine bestimmte Etymologie erklart werden könnte (*rūḍhito bhedaḥ*). Nicht alle im Śabdabheda vorkommenden Worte lassen sich in eine dieser vier (I, 3) genannten Formen eingliedern. Eine ganze Reihe von Versen, die ausgesprochen polemischen Charakter tragen, statuiert für einzelne Worte bestimmte Schreibungen, um sie einmal von anderen ähnlich aussehenden Worten mit anderen Bedeutungen zu unterscheiden, z. B. I, 53: *„samūhārthasya jātasya cavargāditvam iritam"* (nur das mit Palatal anlautende *jāta* hat die Bedeutung ‚Menge', nicht aber das mit Halbvokal anlautende *yāta); zum* andern aber, um sich gegen allgemein übliche falsche Schreibungen zu wenden, ohne daß eine Verwechslung mit einem andern ähnlich lautenden Wort vorliegen könnte, z. B. I, 107: *„antasthamadhyaṁ vaiyātyam"* (*vaiyātya* hat halbvokalischen y-Laut). Während es sich bei all den gegebenen Beispielen im allgemeinen um verschiedene Schreibung aber gemeinsame Bedeutung, oder um verschiedene Schreibung und verschiedene Bedeutung handelt, wobei die in Frage kommenden Worte aber immer gewisse Ähnlichkeit der Form haben, gibt I, 130 eine Art von *„bheda"*, die sich nur auf die Bedeutung bei vollkommen verschiedenen Worten bezieht, z. B.: *„kiṁnarāśvamukhau*

---

10) Über den Begriff *mātrā* vgl. I, 3 und Anmerk.

bhinnābhinnau" (ein Kiṁnara und ein Aśvamukha sind verschieden und auch nicht verschieden)[11].

Das von Maheśvara gegebene Wortmaterial läßt sich von einigen feineren Nuancen abgesehen in die eben angeführten Kategorien einordnen, ohne daß bei der Anordnung der Worte ein bestimmtes Prinzip zu erkennen wäre. Manchmal allerdings sind Worte mit ähnlichen Bedeutungen oder von ähnlichem Klang zusammen behandelt. Der Charakter eines orthographischen Glossars läßt es wahrscheinlich erscheinen, daß sich eine ganze Reihe Prakritwörter und — wie Zachariae, Beiträge S. 65, sagt — „verdächtige Sanskritwörter" eingeschlichen haben, auf die, soweit sie zu erkennen sind, in den Anmerkungen hingewiesen wird.

Der Oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabheda des Maheśvara umfaßt 34 Strophen und zerfällt in verschiedene Unterabteilungen. Maheśvara und im Anschluß an ihn Jñānavimalagaṇi geben folgende Kapitelüber- und -unterschrift:

„athauṣṭhyadantauṣṭhyavakārabhedaḥ (*°nirdeśaḥ).*" Diese Überschrift kann sich doch nur auf beide, auf den labialen b-Laut und den halbvokalischen v-Laut, beziehen; ihr entspricht auch durchaus die Unterschrift dieses ganzen zweiten Teiles.

Die sechs Unterabteilungen sind folgende:

1. Ohne irgendwelche Überschrift — man hätte erwartet *„atha pavargīyabakāranirdeśaḥ* — gibt Maheśvara Worte, die mit labialem b, und solche, die mit halbvokalischem v anlauten[12]); in der Form, wie sie gegeben sind, entsprechen sie im allgemeinen der Überlieferung in der Literatur. Jñānavimalagaṇi's Unterschrift lautet: *„ity oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabhedanirdeśe sāmānyauṣṭhyadantauṣṭhyayor nirdeśaḥ."*

2. Maheśvara II, 7: *atha madhyapavargīyāḥ"* — Jñān.: *„athety oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabhedakathanāntaram."*

. . . . .

Jñān.: *„iti . . . oṣṭhyadantau-*

11) vgl. die zur Erklärung ausgezeichnete Glosse des Ms L.
12) Borooah gibt alle Worte dieses Abschnittes mit anlautendem b.

	ṣṭhyavakāranirdeśe madhyapavargīyāḥ"
3. Maheśvara II, 9: *„kathyante 'tha pavargīyabāntaśabdāś ca"*	Jñān.: *„°pavargīyabāntaśabdā vivriyante."*
. . . . .	
	Jñān.: *„iti pavargīyabakāranirdeśaḥ."*
4. Maheśvara II, 12 gibt keine Überschrift; es folgen mit v anlautende Worte.	Jñān.: *„athāntasthīyavakāranirdeśo vivriyate."*
. . . .	. . . . .
II, 22: *„ity ādyantasthavādayaḥ."*	Jñān.: *„iti . . . ādidantauṣṭhyāḥ."*
5. Maheśvara II, 22: *„athāpi madhyadantauṣṭhyāḥ . . ."*	Jñān.: *„atheti . . . madhyadantauṣṭhyāḥ . . . vivriyante."*
6. Maheśvara II, 24: *„dantauṣṭhyavāntaśabdānāṁ saṁgrahaḥ . .*[13])	Jñān.: *„dantauṣṭhyavāntaśabdās teṣām . . . saṁgrahaḥ . . ."*

Aus dieser Übersicht geht hervor, daß ein Abschnitt über anlautendes labiales b fehlt. Ob Maheśvara der Ansicht war, daß die im ersten Teil aufgeführten Worte mit b anlauten (es ist allerdings schwer vorstellbar, daß er z. B. *beda* statt *veda* gelehrt haben sollte), oder ob er ursprünglich anlautendes b und v zusammen behandeln wollte, dann sich aber doch noch zu einem Abschnitt über anlautendes v entschloß, läßt sich nicht feststellen. Jedenfalls bringt Jñānavimalagaṇi durch die Unterschrift dieses ersten Teiles zum Ausdruck, daß er hier tatsächlich Beispiele mit b und v im Anlaut behandeln will. *Im ganzen Oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabheda zeigt* sich die sich allenthalben in der indischen Literatur ausbreitende Unsicherheit über den Laut b und den Laut v[14]), deren auch Maheśvara sich vollkommen bewußt ist, wenn er II, 34 sagt:

„oṣṭhyadantauṣṭhyayor atra dhātvarthādiviśeṣataḥ |
yadi syād anayoḥ kvāpi kādācitko vyatikramaḥ ||"

Der Ūṣmabheda enthält 59 Strophen, deren Wortmaterial im allgemeinen der sonstigen Überlieferung ent-

---

13) Dieser Teil fehlt bei Borooah.

14) vgl. Anmerk. zu II, 1; ferner J. Wackernagel, Altindische Grammatik I, 1896, S. 183 § 161.

spricht. Er gliedert sich klar in drei Teile, deren jeder verschiedene Unterabteilungen hat.

I. Palataler s-Laut III, 2—III, 24.
   1. Palatales s im Anlaut III, 2—III, 11; z. B. *śyāmāka*.
   2. Palatales s im Inlaut III, 12—III, 15; z. B. *uśīra*.
   3. Palatales s im Auslaut III, 16—III, 19; z. B. *īśa*.
   4. Worte, die nur in bestimmten Bedeutungen palatalen s-Laut zeigen (*vyasthātālavyāḥ*) III, 20—III, 21; z. B. *śauri* „*Kṛṣṇa*."
   5. Worte mit zwei palatalen s-Lauten III, 22—III, 23; z. B. *śiśu*.
   6. Worte, die sowohl palatalen wie dentalen s-Laut haben können III, 24, z. B. *śamba* = *samba*.

II. Cerebraler s-Laut. III, 25—III, 40.
   1. Cerebrales s im Anlaut III, 25; z. B. *ṣaṇḍālikā*.
   2. Cerebrales s im Inlaut III, 25—III, 30; z. B. *bhūṣaṇa*.
   3. Cerebrales s im Auslaut III, 31—III, 37; z. B. *peyūṣa*.
   4. Worte mit palatalem s im Anlaut und cerebralem s im Inlaut oder Auslaut III, 38; z. B. *śuṣira*, *śīrṣa*.
   5. Worte mit dentalem s im Anlaut und cerebralem s im Inlaut III, 39—III, 40; z. B. *suṣūti*.
   6. Worte, die ein cerebrales s enthalten und auf palatales s auslauten III, 40; z. B. *dhūṣpāśa*.

III. Dentaler s-Laut III, 41—III, 59.
   1. Dentales s im Anlaut III, 41—III, 47; z. B. *sudhā*.
   2. Dentales s im Inlaut III, 48—III, 52; z. B. *vāsara*.
   3. Dentales s im Auslaut III, 53—III, 55; z. B. *kailāsa*.
   4. Worte, in denen ein dentales s mit einem Konsonanten in Verbindung steht (*saṁyuktadantyāḥ*) III, 56—57, z. B. *mṛtsnā*.
   5. Worte mit zwei dentalen s-Lauten III, 58—III, 59; z. B. *saṁsāra*.

Auch der vierte Teil, der Liṅgabheda, 44 Strophen umfassend, ist übersichtlich gegliedert.

I. Worte masc. und neutr. Geschlechts IV, 1—IV, 34.
II. Worte, deren Geschlecht sich nach der Bedeutung richtet (*vyavasthāliṅgāḥ*) IV, 35—IV, 36.
III. Worte, die an sich dreigeschlechtig sind (*svatastriliṅgāḥ*) IV, 37—IV, 39.

IV. Worte masc. und fem. Geschlechts IV, 40—IV, 41.
1. masc. fem. -ā IV, 40.
2. masc. fem. -ī IV, 41.
V. Worte fem. und neutr. Geschlechts IV, 42—IV, 44.
1. fem. -ā, neutr. IV, 42—IV, 44.
2. fem. -ī, neutr. IV, 44.

Der Liṅgabheda enthält eine ganze Reihe von Unstimmigkeiten der Art, daß Worte sowohl im einen als auch im andern Abschnitt erwähnt werden. Diese Tatsache fiel auch Jñānavimalagaṇi auf (IV, 42 s. v. *argala*); und er erklärt sie damit, daß er verschiedene Quellen Maheśvara's annimmt: „*ācāryānām matāntarāśrayaṇāt paunaruktyadoṣābhāvaḥ.*" Und da Jānavimala diesen Worten hinzufügt „*evam anyatrāpy abhyūhyam*", werden sich die im gesamten Śabdabhedaprakāśa ab und zu vorhandenen Widersprüche für uns am besten auf Jñānavimala's Weise lösen.

Wie schon oben erwähnt, fehlen in Maheśvara's Śabdabheda fast vollkommen die Bedeutungsangaben; der Viśvakośa kann zwar in manchen Fällen aushelfen, allein ohne einen Kommentar bleibt der Śabdabheda in den meisten Fällen unverständlich und wertlos. Erst durch den ausgezeichneten Kommentar des Jñānavimalagaṇi wird der Śabdabheda für die indische Lexikographie von Nutzen.

Der Verfasser des Kommentars ist Jaina und gehört der Kharatara-Sekte an; er ist Schüler des Bhānumerugaṇi aus dem Geschlecht des Jayasāgara und verfaßte seinen Kommentar im Jahre 1598 in der Stadt des Vikrama, dem heutigen Bikaneer westl. Delhi (vgl. Gurupaṭṭāvalī S. 229 u. Anmerk.).

Über die Einleitung dieses Kommentars berichtet bereits Peterson im Jahr 1884 (Sec. Report p. 64); und durch diesen Bericht wird Zachariae veranlaßt worden sein, die Veröffentlichung des Kommentars als wünschenswert zu bezeichnen[15].

Nach den üblichen Einleitungsversen, die der Anrufung insbesondere der Jainagottheiten und Jainapriester gelten, gibt der Verfasser die wichtigsten Quellen an, die er benutzt haben will: Viśva, Bhāguri, Vijayanta[16], Vyāḍi, Śāśvata und

15) vgl. Zachariae, Wörterbücher S. 30.
16) s. Anmerk. zu Str. 4, S. 1.

Pathyāpathyanighaṇṭu. Es ist auffallend, daß der neben dem Viśva am meisten benutzte Autor *Hemacandra nicht unter* den wichtigsten Quellen genannt wird. Aus Furcht, den Text durch Aufzählung aller Quellen zu umfangreich zu gestalten (Einl. Str. 6), sind die folgenden im Kommentar namhaft gemachten Autoren und Werke in der Einleitung nicht ausdrücklich erwähnt[17]: Ajaya, Amara, Amaraṭīkā, Amaraliṅgaśeṣa, Aruṇa, Indu, Indravyākaraṇa, Ekākṣarakośa, Kavikalpadruma, Kātya, Kauśika, Kṣīrasvāmin, Gupta, Gauḍa, Gauḍaśeṣa, Cāndrāḥ, *Daśamaskandha, Durga, Devanandin, Dramilāḥ*, Dhanapāla, Nandin, Nighaṇṭu, Pāṇini, Prācyāḥ, Prāñcaḥ, Buddhisāgara, Bhaṭa (Bhava?), Bhaṭṭi, Bharata, Bhāṣyakāra, Bhoja, Maṅkha, *Manu, Māgha, Mālā*, Mālākāra, Ratnakośa, Vallabhaṭīkā, Vācaspati, Vāmana, Vaijayantī, Vaidyāḥ, Vopālita, Śākaṭāyana, Suśruta, Smṛti, Harṣa, Harṣavṛtti, Hugra (= Hugga), Hemacandra[18]).

Danach wendet sich der Kommentator zu dem Anfang des Werkes *selbst, dessen anlautende Silbe pra* zu einer ausführlichen Erörterung der Bedeutung dieser und anderer Silben Anlaß gibt. Von den angeführten Beispielen — Kātyāyana, Pāṇini, Kumāra, Indra(gomin), Hemacandra, Bopadeva, Śākaṭāyana, Anubhūtisvarūpa werden erwähnt — sind die aus der Grammatik des Indra(gomin) und dem Kommentar des Śākaṭāyana von Wichtigkeit (s. Anmerk.).

Der Kommentar zu den ersten drei Teilen des Śabdabheda *zeigt folgende Anlage:*

1. Angabe der Wurzel nach dem Dhātupāṭha des Hemacandra.
2. Aufstellung einer Etymologie.
3. Bildung des Wortes mit Regeln aus Hemacandra's Śabdānuśāsana oder Uṇādigaṇasūtra.
4. Manchmal Angabe des Geschlechtes.
5. Angabe der Bedeutung; nur im zweiten und dritten Teil geschieht dies regelmäßig durch ein Zitat entweder aus dem Viśva oder aus Hemacandra's Anekārthasaṁgraha.

17) Gelegentlich begegnen Zitate, die in unseren Texten nicht auffindbar sind.

18) vgl. die sehr ähnliche Liste bei Franke, Hemacandra's Liṅgānuśāsana, Diss. Göttingen 1886, Einl. S. XIV.

In allen drei Teilen finden sich weitgehende Übereinstimmungen mit Kṣīrasvamin's Kommentar zu Amara und mit sämtlichen Werken Hemacandra's und deren Kommentaren.

Im Liṅgabheda beschränkt sich der Kommentator darauf, die Bedeutungen der betreffenden Worte anzugeben; in den meisten Fällen bekräftigt er seine Lehre durch längere und kürzere Zitate aus anderen, meist unbekannten Kośa. Die Zahl der Zitate und der zitierten Autoren ist ungeheuer groß. Die Anlage dieses Teiles des Kommentars entspricht darin durchaus der Beschreibung, die Franke, Indische Genuslehren S. 1 fg., von dem zu Hemacandra's Liṅgānuśāsana gibt.

Es ergibt sich also eine starke Übereinstimmung vor allen Dingen mit Hemacandra's Werken. Dies kann eine doppelte Ursache haben: Jñānavimala kann entweder aus Hemacandra direkt entlehnt haben, oder sie können beide dieselbe Quelle benutzt haben.

Längst ist erkannt und oft ausgesprochen worden[19]), daß Hemacandra nicht eine der schöpferischen Größen auf dem Gebiete der indischen Grammatik war, sondern vielmehr ein kluger Kompilator, „dessen Werke großen Reservoiren gleichen, in denen das Wasser vieler Bäche, von allen Seiten *zusammengeleitet, aufbewahrt worden ist*"[20]). *Daß Hemacandra* in seinen lexikographischen Werken in starkem Maß den Viśvakośa benutzt hat, unterliegt keinem Zweifel mehr[21]). Weniger ist bisher auf die große Ähnlichkeit zwischen dem vierten Teil des Śabdabheda des Maheśvara und dem Liṅgānuśāsana des Hemacandra hingewiesen worden, die, wie *ein Blick in die Anmerkungen lehrt, auffallend ist. Hemacandra* muß also auch dieses Werk des Maheśvara gekannt und benutzt haben.

Zu allen lexikographischen Werken Hemacandra's sind Kommentare vorhanden, die er fast alle selbst verfaßt hat. Nicht von Hemacandra stammt der Kommentar zum Anekārthasaṁgraha; er wird seinem Schüler Mahendra zugeschrie-

---

19) Zachariae, Wörterbücher S. 33; Franke, Genuslehren S. 1 fg.

20) Franke, Genuslehren S. 1.

21) Zachariae, Wörterbücher S. 33; Franke, Hem. Ling. Einl. S. XIV fg.

ben. Leider sind fast alle diese Kommentare nur in Auszügen herausgegeben worden[22]), wodurch ein Vergleich mit Jñānavimalagaṇi's Text sehr erschwert wird. Wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, stimmt Jñānavimala oft in einzelnen Angaben mit den von Hemacandra selbstverfaßten Kommentaren zu seinen Werken und mit Mahendra zu Hemacandra's Anekārthasaṁgraha überein. Wo solche Übereinstimmungen zwischen Jñānavimala und den eigenen Kommentaren des Hemacandra nachweisbar sind, zeigt es sich jedoch öfters, daß Jñānavimala Wortbedeutungen oder Quellenangaben gibt, die bei Hemacandra fehlen. Infolgedessen ist es unwahrscheinlich, daß Jñānavimala direkt von den Kommentaren des Hemacandra abhängig ist, vielmehr wird man wohl eine gemeinsame Quelle anzunehmen haben. Was das Verhältnis Jñānavimala's zu Mahendra betrifft, so ist der Sachverhalt der gleiche; nur kann man hier eine Vermutung über die gemeinsame Quelle wagen.

Zachariae hat nämlich des öfteren darauf hingewiesen[23]), *daß als Quelle für den Kommentar des Mahendra eine Viśvaṭīkā* anzusehen ist, wenn sie älter als Mahendra's Werk sein sollte. Von der Existenz dieser Ṭīkā erfahren wir in einem Sāroddhāra[24]) genannten Kommentar zu Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi. Sollte der Verfasser dieses Kommentars, Vallabhagaṇi, etwa identisch sein mit Jayavallabhagaṇi, den Jñānavimalagaṇi, Gurupaṭṭāvalī Str. 23 (S. 232), als seinen Mitarbeiter nennt, so läge die Annahme, daß auch Jñānavimala die Viśvaṭīkā benutzt haben könnte, nicht fern.

Der Kommentar Jñānavimalagaṇi's gibt zahlreiche Zitate aus dem Viśvakośa; er würde demnach bei einer kritischen Ausgabe dieses wichtigen lexikographischen Werkes wertvolle Dienste leisten können.

Zur vorliegenden Textausgabe ist zu bemerken:

---

22) Hem. Abhidhānacintāmaṇi, hg. v. Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847. Hem. Liṅgānuśāsana, hg. v. Franke, Göttingen 1886; u. Śrījainayaśovijayagranthamālā 2. — Hem. Anekārthasaṁgraha, hg. v. Zachariae, 1893.

23) Hem. An. pref. p. XV; Wörterbücher S. 29; 34.

24) Zachariae, Beiträge S. 69, Wörterbücher S. 32. Bendall Cat. p. 162.

Die lexikographischen Ergebnisse aus dem Śabdabheda des Maheśvara und aus dem Kommentar des Jñānavimalagaṇi sind im Anhang in Form eines Glossars ausgewertet worden. Sämtliche neuen Worte und Bedeutungen finden sich dort aufgezeichnet.

Die Sandhiregeln sind häufig der Deutlichkeit wegen nicht beachtet.

Die Schreibung *pulliṅga* ist eine drucktechnische Vereinfachung; das erste l ersetzt ein nasales l.

In den Anmerkungen ist nur soviel gegeben, als zur Erläuterung von Unbekanntem und weniger Bekanntem nötig ist und zur Einordnung des Textes in seinen Umkreis dient.

oṁ namaḥ ||

śrī-Vighnacchide[1]) namaḥ ||

śrīmantaṁ bhagavantam anvaham ahaṁ śrī-Śāntināthaṁ jinaṁ
nutvā bhaktimatāṁ manīṣitamahāsatkarmaśāntipradam |
trailokye[2]) samavāpa yaḥ paṭutarāṁ vikhyātim amb-Ācirā-
garbhasthena ca yena duḥkhavigamaś cakre janasya
kṣaṇāt[3]) || 1 ||
sakalalokalasanmatidāyinīṁ bhagavatīṁ praṇipatya Sara-
svatīm ||
suranareśvara-Śaṅkaradevatāprabhṛtibhir nitarāṁ cirasaṁstu-
tām || 2 ||
śrīmad-Abhayadevāhvān sūrīṁ Jinadatta-sūrirājāṁś ca |
vanditvā śubhakartṝn śrīmaj-Jinakuśala-sūrīṁś ca || 3 ||
Viśvaprakāśa-Bhāguri-Vijayanta-Vyāḍi-Śāśvatādīnām |
śāstrāṇi vīkṣya Pathyāpathyābhidhasannighaṇṭuṁ ca[4]) || 4 ||
śrīman-Maheśvara-sudhīvinirmite śabdaśāstramūḍhānām |
Śabdaprabheda-śāstre karomi vṛttiṁ prabodhāya || 5 ||
pañcabhiḥ kulakam ||
śāstrāṇāṁ huṇḍikālekho na kṛto 'smābhir atra ca |
śāstre suśabdaśāstrajñair[5]) granthagauravabhīrubhiḥ || 6 ||

nanv atra granthārambhe śrīman-Maheśvarakavibhir viśiṣṭaśiṣṭeṣṭasamayaparipālanārthaṁ[6]) pratyūhavyūhavyāpādanārtham[7]) cābhīṣṭadevatānamaskārarūpaṁ vimalaṁ maṅ-

---

Beide Handschriften beginnen mit dem Jainadiagramm.

1) B śrī-Vighnavichede P śrī-Gaṇeśāya.

2) B trailokyāṁ.

3) B°garbhasthena janasya duḥkhavigamaś cakre kṣaṇeneti aho P janasya kramāt.

4) B vīkṣya śaḥ Pathyāpati-sannighaṇṭuṁ ca. W liest für ca fälschlich vā.

5) W śāstreṣu śabdaśāstrajñair P śāstreṣu śabdaśāstrajñair.

6) W viśi(ṣṭaśi)ṣṭeṣṭa °.

7) B pratyūhavyūhavyapādānārtham L ° vyapohanārtham P ° vyapohārtham.

Literatur.

Am. = The Nāmaliṅgānuśāsana of Amarasiṁha with the Commentary of Kṣīrasvāmin ed by Krishnaji Govind Oka, Poona 1913.

Bezz. Beitr. = Bezzenbergers Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen.

Bhānujīdīkṣita's Kommentar zu Amara ed. by Paṇdit Śivadatta, Bombay 1889.

Bopadeva s. Kavikalpadruma.

Dhanvantari = Dhanvantarinighaṇṭu (Ānandāśrama Sanskrit Series 33).

GGA = Göttingische Gelehrte Anzeigen.

Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina, 1908.

Harṣa = Liṅgānuśāsana des Harṣavardhana, hg. in den Indischen Genuslehren von R. O. Franke, Kiel 1890.

Hem. Abh. = Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi, hg. von Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847.

Hem. An. = Hemacandra's Anekārthasaṁgraha hg. v. Zachariae (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. I, Wien 1893).

Hem. Dhp. = Hemacandra's Dhātupāṭha hg. v. Kirste (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. IV, Wien 1901).

Hem. Liṅg. = Hemacandra's Liṅgānuśāsana (Śrījainayaśovijayagranthamālā 2). Benares 1905.

Hem. Ling. = Hemacandra's Liṅgānuśāsana mit Kommentar und Übersetzung hg. v. R. O. Franke, Diss. Göttingen 1886.

Hem. Śabd. = Hemacandra's Śabdānuśāsana (Śrījainayaśovijayagranthamālā 3) Benares 1905.

Hem. Uṇ. = Hemacandra's Uṇādigaṇasūtra hg. v. Kirste (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. II, Wien 1895).

IA = Indian Antiquary.

Kāśikā Benares 1876—78.

Kātantra hg. v. Eggeling, Bibl. Ind. 1874—1878.

Kavikalpadruma des Bopadeva ed. Calcutta 1888. 1897.

Kirste, Epilegomena zu meiner Ausgabe von Hem.'s Uṇādisūtra, Sitzber. d. Kais. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. Bd. 132, Wien 1895 Nr. 11.

Klatt = IA XI, 1882 p. 248 fg.

Kṣīrasvāmin (Kṣīr.) s. Am.

Māgha = The Śiśupālavadha of Māgha with the Commentary of Mallinātha, NSP Bombay 1927.

Mahābhāṣya ed. by Kielhorn 2. Ed. Bombay 1892—1909.
Maheśvara zu Am. = Amarakośa with the Commentary of Maheśvara ed. by Chintamani Shastri Thatte, Bombay 1882.
Maṅkha = Mankhakośa hg. v. Zachariae (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. III, Wien 1897).
Medinī ed. Calcutta 1807; Kashi Sanskrit-Series, Benares 1916.
Pāṇ. = Pāṇini hg. v. Böhtlingk, Leipzig 1887.
Peterson = *A second Report on a Search for Sanskrit Manuscripts*, Bombay 1884.
Rāyamukuṭa = Amarasiṁha's Nāmaliṅgānuśāsana with the Commentaries of Kṣīrasvāmin and Rāyamukuṭa ed. by Borooah, Part. I. II, Berhampore 1887—1888.
Śākaṭ. = Liṅgānuśāsana des Śākaṭāyana (hg. in den Indischen Genuslehren von R. O. Franke, Kiel 1890).
Śāśv. = Śāśvata's Anekārthasamuccaya hg. v. Zachariae, Berlin 1882.
Schubring, Die Lehre der Jainas [Grundriß der Indo-Arischen Philologie Bd. III, 7. 1935].
Ṭīkāsarvasva = Amarasiṁha's Nāmaliṅgānuśāsana with the two Commentaries Amarakośodghāṭana of Kṣīrasvāmin and Ṭīkāsarvasva of Vandyaghaṭīya-Sarvānanda ed. by Gaṇapati Śāstri, Trivandrum Sanskrit Series 38, 43, 51, 52, 1914—1917.
Ujjv. = Ujjvaladatta's Commentary on the Uṇādisūtra ed. by Aufrecht, Bonn 1859.
Vaijayantī des Yādavaprakāśa hg. v. Oppert, Madras 1893.
Vāmana, Liṅgānuśāsana hg. in Peterson, A third Report of Operations in Search of Sanskr. Mss., Bombay 1887 p. 110 f.
Varar. = Liṅgaviśeṣavidhi des Vararuci, hg. in den Indischen Genuslehren v. R. O. Franke, Kiel 1890. s. Śākaṭ.
Vardhamāna, Gaṇaratnamahodadhi hg. v. Eggeling, London 1879.
Viśva enthalten in Borooah's Nānārthasaṁgraha, Calcutta 1884.
Viśva = Viśvakośa in: Ṣaṭkośasaṁgraha, Benares 1873.
Viśva = Viśvaprakāśa des Maheśvara ed. Benares 1911, Chowkhambā Sanskr. Series Nr. 160, 168.
Weber, Handschriftenverzeichnisse der Königlichen Bibliothek Berlin. *Bd. V, 2. 1886.*
Wilson, Sanskrit Dictionary. Calcutta 1819.
Winternitz, Geschichte der Indischen Literatur.
WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie, Berlin 1883.
Zachariae, Die indischen Wörterbücher (Kośa) [Grundriß der Indo-Arischen Philologie I, 3 B, Straßburg 1897].
ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

---

galaṁ na[8]) vidadhe tatra kiṁ kāraṇam ity āśaṅkām apākartum ucyate | iha hi prekṣāpūrvakāriṇāṁ mahākavīnāṁ granthārambhe yathābhīṣṭadevatāsaṁstavanam abhyudayanidānaṁ *tathaivotkṛṣṭapraśabdagrahaṇaṁ sakalamaṅgalanidānam astīti* svamanasi nidhāya śrīman-Maheśvarakavayaḥ praśabdam ādau prāyuñjata | uktaṁ ca |

praśabdaś cāthaśabdaś ca dvāv etau Brahmaṇaḥ purā |
kaṇṭhaṁ bhittvā viniryātau tasmān maṅgalavācakāv iti || 1 ||

yathā ca śrī-Kātyāyanācāryā nitye śabdārthasaṁbandha iti vaktavye siddhe śabdārthasaṁbandha ity uktavantaḥ | yathā śrī-Pāṇinyācāryā api Pāṇinīyavyākaraṇādāv ād aij vṛddhir iti vaktavye vṛddhiśabdam ādau prayujya vṛddhir ād aij ity abhihitavantaḥ | yathā Kumārā api varṇasamāmnāyaḥ siddha iti vaktavye Kālāpakavyākaraṇādau[9]) siddho varṇasamāmnāya iti prayuktavantaḥ | yathā Indrā Indravyākaraṇādau rūḍher anuktānāṁ siddhir iti vaktavye siddhir anuktānāṁ rūḍher iti racitavantaḥ | yathā śrī-Hemacandrācāryā[10]) api Siddhahemacandranāmavyākaraṇādau[11]) syādvādāt siddhir ity abhidheye siddhiḥ syādvādād iti kathitavantaḥ | yathā śrīmad-Bopadevavidvāṁso 'pi Mugdhabodhavyākaraṇādau śabdaiḥ śam iti vaktavye śaṁ śabdair iti kṛtavantaḥ | yathā ca Śākaṭāyanācāryāḥ svopajñaśabdānuśāsanavṛttāv ādau śrī-Vīraṃ amṛtaṁ jyotir natvādiṁ sarvavedasām[12]) iti maṅgalārtham śrīśabdaprayogaṁ saṁdṛbdhavantaḥ | yathā śrī-Anubhūtisvarūpācāryā api Sārasvatīṁ Prakriyām ṛjuṁ kurvāṇāḥ praṇamya param ātmānam iti maṅgalārthaṁ praśabdaprayogaṁ dhṛtavantas *tathā dhīmantaḥ śrī-Maheśvarakavayo 'pi Śabdaprabhedanā*magranthādau śiṣṭācāramūlaṁ praśabdalakṣaṇaṁ maṅgalaṁ hṛdy avadhārya praśabdaprayogaṁ nyastavanta ity avaseyam | tasya cāyam ādiḥ ||

---

8) P om. na.

9) P Kālāpavyākaraṇādau.

10) P yathā *Hemacandrācāryā*.

11) P Siddhahemacandravyākaraṇādau.

12) P sarvaveda[dha]sām.

prabodham ādhātum aśābdikānāṁ
kṛpāṁ upetyāpi satāṁ kavīnām |
kṛto mayā rūpam avāpya śabda-
bhedaprakāśo 'khilavāṅmayābdheḥ || 1 ||

mayā Maheśvarakavinā śabdānāṁ prayogāṇām bhedaḥ śabdabhedaḥ śabdabhedasya prakāśaḥ prakaṭīkaraṇaṁ śabdabhedaprakāśaḥ kṛto vidadhe | kiṁ kṛtvā | akhilaṁ ca tad vāṅmayaṁ cākhilavāṅmayam dhātupārāyaṇanāmapārāyaṇoṇādiprabhṛtisarvaśāstrajātaṁ tad evābdhiḥ samudro 'khilavāṅmayābdhis tasmād akhilavāṅmayābdheḥ | rūpaṁ prayogam avāpya prāpya | rūpam ity atra jātāv ekavacanaṁ rūpam ity ukte rūpāṇi gṛhyante | punaḥ kiṁ kṛtvā | satāṁ sajjanānāṁ kavīnāṁ viduṣām api kṛpāṁ dayām prasādam iti yāvad upetya samavāpya | kiṁ kartuṁ kṛta[13]) ity āha | śabdaṁ vidanti śābdikā na śābdikā aśābdikā avyutpannās teṣām aśābdikānām | prakṛṣṭo yo bodho jñānam prabodhas taṁ prabodham | ādhātuṁ kartum ity arthaḥ || 1 ||

prāyo bhaved yaḥ pracuraḥ prayogaḥ
prāmāṇikodāharaṇapratītaḥ |
rūpādibhedeṣu vilakṣaṇeṣu
vicakṣaṇo niścinuyāt tam eva || 2 ||

yaḥ prayogaḥ śabdaḥ prāyo bāhulyena pracuro 'nalpo bhavet syāt tam eva vicakṣaṇo vibudho niścinuyāt kāvyādau nibadhnīyāt | eveti niścayārthakam avyayam | keṣu satsu | rūpāṇi prathamādivibhaktyantalakṣaṇāni *tāny ādau yeṣāṁ* tāni rūpādīni[14]) | ādiśabdāl liṅgādīni | teṣām bhedā rūpādibhedās teṣu rūpādibhedeṣu vilakṣaṇeṣv asadṛśeṣu satsu | kiṁbhūtaḥ prayogaḥ | pramāṇaṁ vidantīti prāmāṇikā Dhanapāla-Vararuci-Māgha-Harṣakavi-Kālidāsādayas teṣām udāharaṇāny arthāc chāstrāṇi teṣu pratītaḥ prasiddhaḥ prāmāṇikodāharaṇapratītaḥ || 2 ||

kvacin mātrākṛto bhedaḥ kvacid varṇakṛto 'tra ca |
kvacid arthāntarollekhāc chabdānāṁ rūḍhitaḥ kvacit || 3 ||

atra granthe kvacit kutrāpi sthāne mātrayā svaravyañjanasamudāyāvayavena kṛto mātrākṛto bhedaḥ śabdānām

13) L om. kṛta.
14) B om. *tāny ādau yeṣāṁ tāni rūpādīni.*

agārāgārāpagāpagāpramukhāṇām asti | caḥ punar arthe | atra śāstre kvacit sthāne varṇair akṣaraiḥ kṛto bhedo 'vaśyāvaśyāyapratiśyāyapratiśyāvottamānuttamāhatānāhatodārānudārapramukhāṇāṁ śabdānām asti | punar atra śāstre kvacit kutracid ekasmād arthād anyo 'rtho 'rthāntaraṁ tasyollekhaḥ prakaṭīkaraṇam arthāntarollekhas tasmād arthāntarollekhān mihiramuhirapramukhāṇāṁ śabdānāṁ bhedo 'stīti | katham etaj jñāyata iti ced ucyate | ihārthāntarollekhān mihiramuhiraśabdau mātrākṛtabhedau santāv api sūryārthavācakau na tu mihiraśabdenātra meghabuddhatoyānām[15]) arthaḥ kathaṁ muhiraśabdasya[16]) meghabuddhatoyānām arthābhāvāt punar mihiraśabdasya kandarpāndhakārayor arthābhāvād iti | kvacit kutrāpi sthāne rūḍhitaḥ śiṣṭaprayogānusārāc chabdānāṁ jāmbuvadādīnāṁ bhedo 'stīti || 3 ||

jāgarti yasyaiṣa manaḥsaroje
sa eva śabdārthavivartaneśaḥ |
nijaprayogārpitakāmacāraḥ
paraprayogaprasarārgalaś ca || 4 ||

yasya puruṣasya manaḥsaroje hṛdayakamale eṣaḥ Śabdaprabhedanāmā grantho jāgarti sphūrtim iyarti | sa pumān | eveti niścayārthakam avyayam | śabdānām arthāḥ śabdārthās teṣāṁ vivartanaṁ parāvartanaṁ śabdārthavivartanam | tatra īśaḥ samarthaḥ śabdārthavivartaneśaḥ | syād ity adhyāhāryam | punaḥ sa pumān | nijaprayogeṣu svakīyaśabdeṣv arpito dattaḥ kāmacāraḥ svecchācaraṇaṁ yena sa nijaprayogārpitakāmacāraḥ syāt | caḥ punararthe | paraprayogāṇām anyaśabdānāṁ prasaro vistaraḥ paraprayogaprasaras tatrārgala iva niṣedhakatvāt paraprayogaprasarārgalaḥ syād iti || 4 ||

śrīman- Maheśvarakavinā hi Śabdaprabhedanāmā grantho 'yaṁ śabdabhedanirdeśauṣṭhyadantauṣṭhyādibhiś caturbhiḥ prakāraiḥ saṁdṛbdhas tatra tāvac chabdabhedanirdeśo vivriyate ||

vidyād agāram āgāram

vidyāj jānīyād budha iti śeṣaḥ | aga kuṭilāyāṁ gatau

15) L meghabuddhitoyānām.
16) B muhiraśabdena.

(Hem. Dhp. 1, 1022) | agyate 'sminn ity agāram | agyaṅgīty āraḥ (Hem. Uṇ. 405) | agāram eva āgāram | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | ā samantād agyate 'sminn iti vā | dvāraśṛṅgārety āre nipātyate (Hem. Uṇ. 411) | agānāṁ vṛkṣāṇāṁ samūha āgaṁ tad iyarti prāpnoti vā āgāram | gṛham ||

apagām āpagām api |

apagacchaty apagā | nadī[17]) | ā apagacchatīti āpagā | āpam abdhim gacchatīti vā | āpenāpsaṁbandhinā vegena gacchatīti vā | ubhayatra nāmno gamaḥ khaḍḍau ceti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 131) | tāṁ vidyād iti prāgvat saṁbadhyate 'trāpi ||

arātim ārātim

iyarty arātiḥ | ā samantād iyarty ārātiḥ | śatruḥ | ubhayatra vasyartibhyām ātir ity ātiḥ (Hem. Uṇ. 662) | taṁ[18]) vidyād iti prāgvat ||

atho ama āmaḥ prakīrtitaḥ || 5 ||

ama roge | amaty amaḥ | amanaṁ vā amaḥ | ghañ | ā amanam āmaḥ | āmayati rujati vā āmaḥ | rogaḥ | prakīrtitaḥ kathitaḥ || 5 ||

bhaved amarṣa āmarṣo 'pi

mṛṣū sahane ca (Hem. Dhp. 1,528) | na marṣaṇam amarṣaḥ | na marṣati na sahati vā | amarṣa eva āmarṣaḥ | krodhaḥ | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | bhavet syād iti ||

aṅkuro 'ṅkūra eva ca |

akuḍ lakṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 610) | aṅkyate 'nena aṅkuraḥ | vāśyasivāsimasīty uraḥ (Hem. Uṇ. 423) | ghañy upasargasya bahulam iti (Hem. Śabd. III, 2, 86) bahulavacanād dīrghatve aṅkūraḥ | prarohaḥ ||

antarīkṣam antarikṣam

dyāvāpṛthivyor antar madhya īkṣyate vilokyate antarīkṣam | pṛṣodarāditvād (Hem. Śabd. III, 2, 155) hrasve antarikṣam | antar ṛkṣāṇy atreti vā | ākāśam ||

agastyo 'gastir eva ca || 6 ||

agaṁ parvatam stabhnāty agastyaḥ | ṛṣiḥ | agapulābhyāṁ

---

17) B cakṣa oder vakṣa.

18) B tām.

stambher did ity (Hem. Uṇ. 363) agapūrvāt stambheḥ sautrād ḍid yaḥ | agati kuṭilaṁ gacchaty agastiḥ | agivilipulikṣiper astig ity (Hem. Uṇ. 660) astik || 6 ||

aṭarūṣa āṭarūṣaḥ

rūṣa tka syād visphuraṇa[19]) iti Kavikalpadrumadhātupāṭhokteḥ (Kavikalpadruma akārāntavarga 80) | aṭan kuṭilaṁ gacchan rūṣayaty aṭarūṣaḥ | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | ā aṭaty āṭarūṣaḥ | koradūṣāṭarūṣety ūṣe nipātyate (Hem. Uṇ. 561) | vāsānāmnī ||

avaśyo 'vaśyāya ity api |

śyaiṁṅ[20]) gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | avaśyāyate avaśyaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | tanvyadhīti ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) | avaśyāyaḥ | himanāmnī ||

pratiśyāyaḥ pratiśyāvaḥ

śyaiṁṅ[20]) gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | pratiśyāyate pratiśyāyaḥ | tanvyadhīti ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) | laṭikhaṭikhalinalityādinā vapratyaye (Hem. Uṇ. 505) pratiśyāvaḥ | pīnasaḥ ||

bhallūko bhalluko 'pi ca || 7 ||

bhalli paribhāṣaṇahiṁsādāneṣu (Hem. Dhp. 1, 813) | bhallate hinasti bhallūkaḥ | kaṇibhaller dīrghaś ca vā ity ūko vikalpena dīrghena (Hem. Uṇ. 60) bhāllūko 'pi | mivamikaṭibhallikuher uka ity uke (Hem. Uṇ. 51) bhallukaḥ | ṛkṣaḥ || 7 ||

jambūkaṁ jambukaṁ prāhuḥ

jamaty atti jambūkaḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem. Uṇ. 61) | kañcukāṁśukanaṁśuketyādinā uke (Hem. Uṇ. 57) jambukaḥ | śṛgālaḥ | taṁ prāhuḥ kathayanti | budhā iti gamyate ||

śambūkam api śambukam[21]) |

śāmyati śambūkaḥ | ambumātrajaḥ śaṅkhanakas[22]) taṁ prāhur iti prāgvat | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem.

19) B sva rūṣa ka syād vikṣaraṇe L rūṣa tka syād vikṣuraṇe.
20) B śyaiṁṅ.
21) B śāmbukam.
22) B ambumātrajaśaṅkhas.

Uṇ. 61) | kañcukāṁśukety uke nipātanāt (Hem. Uṇ. 57) śambukaḥ[23]) | śāmbūko 'pi dīrghādir ayam[24]) ||

jatukā syāj jatūkāpi

jatv iva kṛṣṇapiṅgatvāj jatukā | tasya tulye kaḥ saṁjñāpratikṛtyor iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 108) | bāhulakād dīrghe jatūkā | carmacaṭakā ||

masuraḥ syān masūravat || 8 ||

masyati pariṇamati masuraḥ | vāśyasıvāsimasīty uraḥ (Hem. Uṇ. 423) | mīmasīty ūre (Hem. Uṇ. 427) masūraḥ | masūravan masūra iva | asya prasiddhiṁ vivakṣitvopamānatvam uktam | evam anyatrāpi vadartho vyākhyeyaḥ | katham etad avasīyata iti ced ucyate | yathā masūraśabdo maṅgalyakadhānyavācī tathā hrasvamadhyo masuro 'pi | ubhāv api pulliṅgau | paṇyayoṣiti tu striyām || 8 ||

vāstukam cāpi vāstūkam

vasanti guṇā asmin vāstukam | kañcukāṁśukety uke (Hem. Uṇ. 57) sādhuḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nipātanād (Hem. Uṇ. 61) vāstūkam | śākaviśeṣaḥ ||

daivakī devakīti ca |

devakasya rājño 'patyam daivakī | aṇañeyeti ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 20) | bāhulakād vṛddhyabhāve devakī | kṛṣṇamātā ||

jyotiṣam jyautiṣaṁ cāpi

jyotīmsy adhikṛtya kṛto grantho jyotiṣam | jyotiṣam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 199) | vṛddhyabhāvaś ca nipātyate | jyotirbhyo bhavam jyautiṣam | śāstraviśeṣaḥ | bhava ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | jyotiṣam eva vā[25]) | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) ||

ṣṭhevanam ṣṭhīvanaṁ tathā || 9 ||

ṣṭhivū ksivū nirasane (Hem. Dhp. 1, 463—464) | ṣṭhiver dhātoḥ ṣakāras tṛtīyatavargadvitīyākṣaraṭhakāraparaḥ | ṣṭhīvyate ṣṭhevanam | anaṭ | laghor upāntyasyeti guṇaḥ (Hem. Śabd. IV, 3, 4) | *ṣṭhivsivo 'naṭi*[26]) *veti dīrghe* (Hem. Śabd. IV, 2, 112) ṣṭhīvanam | thūtkṛtam || 9 ||

23) B śāmbukam P śambukam.
24) B om. śāmbūko 'pi dīrghādir ayam.
25) B om. vā.
26) B ṣṭhivsivor anaṭi.

sutrāmāpi ca sūtrāmā

suṣṭhu trāyate sutrāmā | man iti man (Hem. Uṇ. 911) | śobhanaṁ trāma balam asya vā | bāhulakād dīrghatve sūtrāmā | indraḥ ||

hanūmān hanumān api |

hanur vidyate 'sya hanūmān | bāhulakād dīrghaḥ | Indravyākaraṇe tu kvacin matau dīrgha ity anena[27]) sūtreṇa dīrghaḥ | anye tu hanūr iti dīrghokārāntaṁ manyante | pakṣe hanumān | rāmacandrānucaraḥ ||

oṣaṇaṁ syād ūṣaṇaṁ ca

uṣū śriṣū śliṣū pruṣū dāhe (Hem. Dhp. 1, 529—532) | oṣati dahati jihvām oṣaṇam | nandyāditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | trayodaśasvarādir ayam | ūṣa rujāyāṁ (Hem. Dhp. 1, 504) dīrghādiḥ | ūṣati rujaty ūṣaṇam | nandyāditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | maricanāmnī || pippalyāṁ tu striyām ubhau[28]) ||

bhaved uṣaram ūṣaram || 10 ||

oṣati[29]) dahaty uṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | ūṣati rujatīva ūṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | uṣasya ūṣasya ca kṣāramṛttikāyā nivāsa uṣaram ūṣaram | ro 'śmāder iti cāturarthiko raḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 79) | uṣa ūṣaś ca vidyate 'sya vā uṣara ūṣaraḥ | madhvādibhyo ra iti raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | kṣāramṛttikābhūmiḥ || 10 ||

hārīto hārito 'pi syān munipakṣiviśeṣayoḥ |

harati pāpaṁ jīvān hārītaḥ | hṛgṛ itaṇ ītitaṇ (Hem. Uṇ. 213) | ekadeśavikṛtatvād hāritaḥ | munipakṣiviśeṣayor muniviśeṣapakṣiviśeṣayoḥ ||

tubaras tūbaro 'pi syāt

taviti tubaraḥ | jaṭharety arc nipātyate (Hem. Uṇ. 403) | tuṁhk vṛttyādau (Hem. Dhp. 2, 21) | nīmikutucer dīrghaś ceti varatpratyaye dīrghe ca (Hem. Uṇ. 443) tūbaraḥ | kaṣāyo rasaḥ | puṁklīvaliṅgau | arthāntarollekhābhāvapakṣe tūbaro nānārthaś ca ||

27) B dīrghas anena.

28) L asau.

29) B uṣati

kubaraḥ kūbaro 'pi ca || 11 ||

kuṁḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kubaraḥ | jaṭhareṭy are sādhuḥ (Hem. Un. 403) | nīmīkutucer dīrghaś ceti varati dīrghe ca (Hem. Un. 443) kūbaraḥ | kubjaḥ | arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārtho 'py ayam | puṁklīvaliṅgau || 11 ||

uttame 'nuttamaṁ ca syād

atiśayenodgatam uttamam | prakṛṣṭe tamap (Hem. Śabd. VII, 3, 5) | nāsty uttamo 'smād anuttamam | apaścimādiśabdavad nañpūrvatve vā anuttamam | prakṛṣṭam ||

āhate syād anāhatam |

āhanyate āhatam | mṛṣārthakam guṇitaṁ tāḍitaṁ ca | tatra | āhatam eva anāhatam | apaścimāditvāt | na āhatam asmād iti vā ||

udāre cānudāraḥ syād

ṛṁk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | udaryata udāraḥ | dakṣiṇo mahān vā | tatra | nāsty udāro 'smād anudāraḥ ||

udagre cānudagravat || 12 ||

uccair agram asya udagram | nāsty udagram asmād anudagram | udagram eva vā | apaścimāditvāt | uddhuram[30]) || 12 ||

bandhūraṁ bandhuram ca syād

badhnāti mano bandhūram | mīmasipaśītyādibahulavacanād ūraḥ (Hem. Un. 427) | bandhuraśabdasya bāhulakād dīrgho vā | vāśyasivāsīty ure (Hem. Un. 423) bandhuram | manojñaṁ namraṁ ca[31]) | vācyaliṅgāv ubhau | arthāntarollekhābhāvapakṣe bandhuraśabdo nānārtho 'pi ||

ūrīkṛtam urīkṛtam ||

ūrī kriyate sma ūrīkṛtam | ūrī aṅgīkaraṇe | urī kriyate sma urīkṛtam | aṅgīkṛtam | ūryādīnām ūryādyanukaraṇeti (Hem. Śabd. III, 1, 2) gatisaṁjñāyāṁ gatikvanyas[32]) tatpuruṣa iti (Hem. Śabd. III, 1, 42) samāsaḥ | urī aṅgīkaraṇe iti śrī-Bhojaḥ ||

30) B uddhūram.

31) B om. namraṁ ca

32) B L gatikanyas.

vālhīkaṁ vālhikaṁ cāpi

vālhīkeṣu vālhikeṣu ca deśe jātaṁ vālhīkaṁ vālhikam | ubhayatra kopāntyād ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 56) | yadvā valhate vālhīkam | sṛṇīkāstīketīke nipātyate (Hem. Uṇ. 50) | valhate vālhiḥ | padipaṭhiti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | bāhulakād dīrghaḥ | svārthike ke vālhikaḥ | hiṅgukuṅkumayor napuṁsakaliṅgau | deśabhedāśvabhedayos tu pulliṅgāv etau ||

gāṇḍīvo gāṇḍivo 'pi ca || 13 ||

gāṇḍī dhanuṣparva sāsty asya gāṇḍīvaḥ | gāṇḍir asty asya gāṇḍivaḥ | ubhayatra maṇyāditvād vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | puṁklīvaliṅgāv etau | arjunadhanurnāmnī || 13 ||

uṣāpy ūṣā

oṣati[33]) dahaty ahaḥkleśam[34]) ity uṣā |' nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | avyayam api | ūṣati rujaty ahaḥkleśam ūṣā | rātriḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) ||

nanāndā ca nanandā ca prakīrtitā |

na nandati vadhūṁ[35]) nanāndā | yatinanandibhyāṁ dīrghaś ceti ṛḥ dīrghaś ca[36]) (Hem. Uṇ. 856) | bāhulakād dīrghābhāve nanandā | nakhāditvān naño 'dbhāvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 128) | patyur bhaginī ||

hrībere hiriberaṁ ca

jihretīva hrīberam | vālakam | tatra | hiriberaṁ ca | ubhāv api śaterādaya iti kere nipātyete (Hem. Uṇ. 432) ||

cikure cihuro 'pi ca || 14 ||

cakyate pratihanyate cikuraḥ | keśaḥ | tatra | śvaśurety ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426) | niruktivaśāt kasya hādeśe cihuraḥ | yad āha | kuntalā mūrddhajās tv asrāś[37]) cikurāś cihurā iti | prākṛte 'pi || 14 ||

caṇḍālo 'pi ca cāṇḍālaḥ

caṇḍate kupyati caṇḍālaḥ | ṛkṛmṛ ity ālaḥ (Hem. Uṇ. 475) | *caṇḍam ālaṁ mṛṣāsyeti vā* | *yad Vyāḍiḥ* | caṇḍam

33) B asati.
34) L ahakleśam.
35) B vadhū; am Rand von anderer Hand patnīm iti.
36) B dīrghaś ca dhātoḥ.
37) B aśrāś.

ālaṁ mṛṣā yasyety arthaḥ śabdavatāṁ mata iti | prajñādyaṇi (Hem. Śabd. VII, 2, 165) cāṇḍālaḥ | śvapacaḥ ||

vadanyo 'pi vadānyavat |

vadane sādhur vadanyaḥ | tatra sādhau ya iti yaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 15) | vadati priyaṁ vadānyaḥ | vadisahibhyām ānya ity ānyaḥ (Hem. Uṇ. 381) | yathā vadānyaśabdo dānaśīlapriyaṁvadayor vācakas tathā vadanyo 'pīty arthaḥ | dānaśīlapriyavācau vadānyau pṛthag ity anye | yad āha Bhāguriḥ | śaklo[38]) vadānyaḥ priyavāg vadānyo dānaśīlaka iti ||

hālāhalaṁ hālahalaṁ vadanty api halāhalam || 15 ||

hāleva halati vilikhati hālāhalam | yathā | snigdhaṁ bhavaty amṛtakalpam aho kalatraṁ hālāhalaṁ viṣam ivāpraguṇaṁ tad eveti | hālo halasaṁbandhī sa iva halati hālahalam | yathā | kāmam apāyi mayendriyakuṇḍair yady api duṣkṛtahālahalaughaḥ | halati vilikhati jaṭharaṁ na halati veti halāhalam | halam iva ā samantād halati vilikhatīti Kṣīrasvāmī | ete puṁklīvaliṅgāḥ | vadanti kathayanti | sarvāṇi viṣanāmāni || 15 ||

ḍāhālam ḍāhalam cāpi ḍahālaṁ ca pracakṣate |

dahyate ḍāhālaḥ | cātvālakaṅkālety āle nipātyate (Hem. Uṇ. 480) | muraloralety ale nipātanāḍ (Hem. Uṇ. 474) ḍāhalaḥ | cātvālakaṅkālety āle nipātanād (Hem. Uṇ. 480) ḍahālaḥ | Īśvareṇa hi tripuradahanena so 'pi dagdhaḥ | traipuradeśanāmāni | pracakṣate kathayanti budhā iti śeṣaḥ ||

kuṅkaṇaḥ koṅkaṇaś cāpi

kukı ādāne (Hem. Dhp. I, 619) | kukyate kuṅkaṇaḥ koṅkaṇaḥ | deśaḥ | ubhāv api cikkaṇakukkaṇakṛkaṇakuṅkaṇety aṇe nipātyete (Hem. Uṇ. 190) ||

śyāmakaḥ śyāmako 'pi ca || 16 ||

śyaiṁḍ[39]) gatau (Hem. Dhp. I, 606) | śyāyate śyāmākaḥ | jaghanyo vrīhiḥ | mavākaśyāmākety āke nipātyate (Hem. Uṇ. 37) | kīcakety ake[40]) nipātanāt (Hem. Uṇ. 33) śyāmakaḥ || 16 ||

38) B śakto
39) B śyaiṁṅ gatau
40) B om. nipātyate | kīcakety ake

sahācaraḥ sahacaraḥ

saha ācarati sahācaraḥ | saha carati sahacaraḥ | *mitram* | *tatra vācyaliṅgaḥ* | *jhiṇṭīnāmnī auṣadhiś ca* | *tatra strīpuṁsaḥ* | patnyām api | tatra tu striyām | pratibandhake 'pi ||

sphaṭikaṁ sphāṭikaṁ yathā |

sphaṭa[41]) sphuṭr̄ viśaraṇe (Hem. Dhp. 1, 208—209) | sphaṭati[42]) sphaṭikam | krīkalyalidalisphaṭidūsibhya[43]) ika itīkaḥ (Hem. Uṇ. 38) | sphaṭika eva sphāṭikam | maṇiviśeṣaḥ | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | puṁklīvaliṅgau ||

gandharvo 'pi ca gāndharvaḥ

gandhayate hiṁsati duḥkhaṁ gandharvaḥ | gandher ar cānta iti vaḥ (Hem. Uṇ. 508) | gaur dhriyate vāk saptasvarasaṁpannā tiṣṭhaty atreti vā | pṛṣodarāditvāt[44]) (Hem. Śabd. III, 2. 155) | gandharva eva gāndharvaḥ | nabhaścaraḥ puṁskokilo gāyanaś cānye 'pi ||

camaraṁ cāmaraṁ tathā || 17 ||

camū adane (Hem. Dhp. 1, 380) | camati camaram | ṛchicaṭivaṭity araḥ (Hem. Uṇ. 397) | camaryā idaṁ cāmaram | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || 17 ||

coraś cauraḥ

corayati paradhanāni coraḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | cara bhakṣaṇe ca[45]) (Hem. Dhp, 1, 410) | cakārād gatau | carati paradravyāṇīti vā coraḥ[46]) | koracorety ore[47]) *nipātyate* (*Hem. Uṇ. 434*) | *prajñādyaṇi* (*Hem. Śabd. VII,* 2, 165) cauraḥ ||

catuś cāṭuḥ

caṭa bhede (Hem. Dhp. 10, 167) | caṭati caṭuś cāṭuḥ | priyaprāyaṁ vacanam | puṁklīvaliṅgau | mivahicaricaṭibhyo vety ur vikalpena ṇit (Hem. Uṇ. 726) ||

41) B sphuṭa.
42) B sphuṭati.
43) B L kr̄kalyali°.
44) B om. pṛṣodarāditvāt.
45) B om. ca.
46) B cauraḥ.
47) B kauracaurety aure.

celaṁ cailam

cilat vasane (Hem. Dhp. 6, 93) | cilyate cilati vā celam | ghañ aj vā | prajñādyaṇi (Hem. Śabd. VII, 2, 165) cailam | vastram ||

camuś camūḥ |

camaty atty arīṁś camuḥ | pṛkāhṛṣidhṛṣity ādiśabdāt kid uḥ (Hem. Uṇ. 729) | kṛṣicamity ūpratyaye[48]) (Hem. Uṇ. 829) camūḥ | senā ||

cañcuś cañcūḥ

cañcū gatau (Hem. Dhp. 1, 107) | cañcaty anayā cañcuḥ | bhṛmṛtṝtsarity uḥ (Hem. Uṇ. 716) | kṛṣicamiti bahuvacanād ūpratyaye (Hem. Uṇ. 829) cañcūḥ | pakṣimukham | striliṅgau ||

talas tālaḥ

talaṇ pratiṣṭhāyām (Hem. Dhp. 10, 124) | ṇico 'nityatvāt talati talaḥ | acpratyayaḥ | pakṣe tālayati tālaḥ | ac | tāḍavṛkṣacapeṭayor[49]) nāmnī ||

śyāmalaḥ śyamalo 'pi ca || 18 ||

śyāmaṁ śyāmatvaṁ lāti śyāmalaḥ | pṛṣodarāditvād dīrghābhāve (Hem. Śabd. *III, 2, 155*) śyamalaḥ | śyāyate vā | muraloralety ale nipātyate (Hem. Uṇ. 474) | kālavarṇaḥ || 18 ||

mahilāyāṁ mahelāpi mehalā syān mahelikā |

mahyate mahilā | kalyanimahitilaḥ (Hem. Uṇ. 481) | tasyāṁ mahilāyāṁ striyāṁ | maher ela ity ele (Hem. Uṇ. 492) mahelā | mihyate sicyate mehalā | muraloralety ale sādhuḥ (Hem. Uṇ. 474) | meham lāti vā | mahelaiva mahelikā ||

chekaś chayillaś chekālo vidagdhe chekilo 'pi ca || 19 ||

chyati chinatti vā mūrkhaduṣṭacittāniti chekaḥ | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. *Uṇ. 26*) | chyati chinatti vā chayillaḥ | bhillācchabhalleti le nipātyate (Hem. Uṇ. 464) | deśyāṁ apy ayam | cātvālakaṅkalety āle nipātanāc (Hem. Uṇ. 480) chekālaḥ | sthaṇḍilakapiletile nipātanāc (Hem. Uṇ. 484) chekilāḥ | vidagdhaḥ paṇḍitas tatra || 19 ||

---

48) B aṇ pratyaye.
49) B *toḍavṛksa°*.

guggulau gugglo 'pi syād

gumd[50]) śabde (Hem. Dhp. 1, 591) | gūyate gugguluḥ[51]) | gūhaluguggulukamaṇḍalava ity ālau nipātyate (Hem. Uṇ. 824) | tatra guggulau | kumulatumulety ule nipātanād (Hem. Uṇ. 487) *guggulaḥ* | *vṛkṣaviśeṣaḥ*[52]) ||

hiṅgulau cāpi hiṅgulam |

hinoti hiṅguluḥ | gūhaluguggulv ity ālau sādhur (Hem. Uṇ. 824) lopaś ca pratyayādeḥ | tatra | kumulatumulety ule (Hem. Uṇ. 487) hiṅgulam | pratītam eva | puṁklīvaliṅgau ||

mandire mandirā cāpi

mandyate stūyate 'tra mandiram | madimanditīraḥ (Hem. Uṇ. 412) | klīvaḥ | strīliṅge mandirā | gṛham ||

vīrye vīryāpi kathyate || 20 ||

īrik gatikampanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 57) | viśeṣeṇa īryate vīryam | ṛvarṇavyañjaneti ghyaṇ (Hem. Śabd. V, 1, 17) | vīre sādhu vā | tatra sādhau ya iti yaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 15) | vīryā | śaktibalayor arthaḥ | strīklīvaliṅgaḥ | anyeṣām arthe klīvatvād anyeṣāṁ na vācakau || 20 ||

dhanyākam api dhānyākam

dhanyam akati dhanyākam | dhānyam akati dhānyākam[53]) | kustumburuḥ ||

yutakaṁ yautakaṁ tathā |

yutayor vadhūvarayoḥ kaṁ sukham asmād yutakam[54]) | yutayor vadhūvarayor idaṁ yautakam | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) *svārthe* ke[55]) *ca sādhuḥ* | sudāyanāmnī ||

kapāṭaṁ ca kavāṭaṁ ca

kaṁ śiraḥ pātayati praviśatāṁ iti kapāṭam | triliṅgaḥ | kampate calati vā | kapāṭavirāṭety āṭe nipātyate (Hem. Uṇ. 148) | lapādīnāṁ po va iti pasya vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) kavāṭam | araṛiḥ ||

---

50) B L gud.
51) B gugulaḥ.
52) B ghr · · saḥ.
53) L om. dhānyam akati dhānyākam.
54) L yutakam | yutau kāyatīti vā | kvacid iti daḥ | yutayor ...
55) B om. ke.

kavilaṁ kapilaṁ matam || 21 ||
kabṛd[56]) varṇe (Hem. Dhp. 1, 767) | kavate kapilam[57]) | sthaṇḍiletīle sādhuḥ (Hem. Uṇ. 484) | vasya patve kapilam[58]) | kapivarṇaṁ lāti vā | japādīnāṁ po va iti pasya vatve[59]) (Hem. Śabd. II, 3, 105) kavilam | varṇaḥ || 21 ||

karavālaḥ karapālaḥ
kare haste vālaś calanam asya karavālaḥ | karaṁ pālayati karapālaḥ | khaḍgaḥ | japāditvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) vā karavālaḥ ||

vanīpakavanīvakau[60]) |
vanute yācate vanīpakaḥ | kīcakapecakety akānto nipātyate (Hem. Uṇ. 33) | japāditvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) vanīvakaḥ[61]) | yācakaḥ ||

pārāpataḥ pārāvataḥ
pāram āpatati pārāpataḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | japāditvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) pārāvataḥ | kapotaḥ ||

javā syāj japayā saha || 22 ||
japatīva japā | tayā saha sārdham | japāditvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) javā | etasyā loke jāmū iti prasiddhiḥ[62]) || 22 ||

jaṭāyuṣā jaṭāyuṁ ca vidyāt
jaṭām eti gacchati jaṭāyuḥ | ıṇo ṇid iti ṇid us (Hem. Uṇ. 998) | tena saheti śeṣaḥ | kṛvāpājity uṇ (Hem. Uṇ. 1) ukārāntam jaṭāyum | aruṇātmajaṁ pakṣiṇam | ca vidyāj jānīyāt ||

āyum tathāyuṣā |
ety āyuḥ | kṛvāpājity uṇ (Hem. Uṇ. 1) | tam āyuṁ jīvitam | iṇo ṇid iti ṇidus (Hem. Uṇ. 998) āyuḥ | tena saheti śeṣaḥ | vidyād ity atrāpi saṁbadhyate ||

56) B kavṛd.
57) B kavilam.
58) L om vasya patve kapilam.
59) B vatve vā kavilam.
60) L vanīpakavanīyakau.
61) L vanīvako 'pi | vanu yācane | padipaṭhīti ipratyaye vanir yācñā | tām icchatīti kyani vanīyatīti vanīyakaḥ | ṇakaḥ | yācakaḥ ||
62) B om. etasyā loke jāmū iti prasiddhiḥ.

sāyaṁ sāyo bhavet

syati dyati dinam iti sāyam | klīvaḥ | sāyaḥ | saṁdhyā | yad Gauḍaḥ | utsūraś ca vikālaś ca sāyaś ca sabaliś ca sa iti puṁsi | sāyam ity avyayam apīty anye ||

kośaḥ koṣaḥ

kuśyati śliṣyaty asminn iti kośaḥ | kūyate vā | kor veti śaḥ (Hem. Uṇ. 529) | kuṣyati koṣaḥ | ubhāv api kuḍmalāṇḍakādinavasv[63]) artheṣu | tatra caṣake pulliṅgau | asipidhāne śimbāyāṁ[64]) ca triliṅgau | anyatra puṁklīvaliṅgau ||

śaṇḍhaś ca ṣaṇḍhavat || 23 ||

śāmyati śaṇḍhaḥ | ṣaṇa bhaktau (Hem. Dhp. I, 330) | sanati[65]) ṣaṇḍhaḥ | napuṁsakaḥ | śamiṣaṇibhyāṁ ḍha ity ubhayatrāpi ḍhaḥ (Hem. Uṇ. 179) || 23 ||

taviśaṁ taviṣaṁ cāpi

tava gatau sautro dhātuḥ | tavyate śubhakarmavaśād asminn iti taviśam | tiniśetiśādaya itiśe sādhuḥ (Hem. Uṇ. 537) | tālavyāntaḥ | taver veti ṭiti iṣe (Hem. Uṇ. 550) taviṣam | svargaḥ | puṁklīvaliṅgau ||

musalo muṣalo 'pi ca |

musac khaṇḍane (Hem. Dhp. 4, 85) | dantyāntaḥ | musyate tena musalaḥ | tṛpivapikupikuśītyādinā kid alaḥ (Hem. Uṇ. 468) | muhuḥ svanam lāti muhur muhur lasatīti vā | pṛṣodarāditvād (Hem. Śabd. III, 2, 155) musalo muṣalaś ca | muṣyate khaṇḍyate 'nena vā muṣalaḥ | tṛpivapīti kid alaḥ (Hem. Uṇ. 468) | ayogram | puṁklīvaliṅgau ||

veśo veṣaś ca kathitaḥ

viśati praviśati ceto 'tra veśaḥ | ghañ | vevesty aṅgaṁ veṣaḥ | ajantaḥ | nepathyam | puṁklīvaliṅgāv ubhau ||

syād buso 'pi buṣo[66]) *'pi ca* || 24 ||

busac[67]) utsarge (Hem. Dhp. 4, 84) | dantyāntaḥ |

---

63) L kuṭmalāṇḍakādi°.
64) B L śivāṣāṁ.
65) B L sanoti.
66) B vuṣo.
67) B vusac.

busyata[68]) utsrjyate busaḥ[69]) | puṁklīvaliṅgaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | pṛṣodarāditvād (Hem. Śabd. III, 2, 155) buṣaḥ[70]) | kaḍangaraḥ ‖ 24 ‖

syāt tanus tanuṣā sārdham

tanūyī vistāre (Hem. Dhp. 8, 1) | tanyate tanuḥ | klīvaliṅgaḥ | rudyartijanitanīty us (Hem. Uṇ. 997) | tena tanuṣā sārdhaṁ saha | tanyate tanuḥ | strīliṅgaḥ | bhṛmṛtṝtsaritanīty uḥ (Hem. Uṇ. 716) | śarīranāmnī ‖

dhanunā ca dhanur viduḥ |

dhana dhānye sautraḥ | dhanyate arthyate dhanati[71]) śabdāyate jyāghātena vā dhanuḥ | tena dhanunā | bhṛmṛtṝtsaritanidhanīty uḥ (Hem. Uṇ. 716) | rudyartijanitanidhanīty usi pratyaye (Hem. Uṇ. 997) dhanuḥ | cāpaḥ | ubhāv api puṁklīvaliṅgau | tad vidur jānanti[72]) ‖

śūkaraḥ sūkaro 'pi syāt

śuka gatau (Hem. Dhp. 1, 53) | śokati śūkaraḥ | jaṭharety are sādhuḥ (Hem. Uṇ. 403) | sūyate preryate sūkaraḥ | sūpuṣibhyāṁ kid iti karaḥ (Hem. Uṇ. 436) | varāhaḥ ‖

sṛgālaś ca sṛgālavat ‖ 25 ‖

śīryate[72a]) hiṁsyate śṛgālaḥ | cātvālakaṅkālety āle sādhuḥ (Hem. Uṇ. 480) | sarati gacchati bhayena sṛgālaḥ | sarter go 'ntaś cety ālaḥ (Hem. Uṇ. 478) | asṛg ālīyate 'sṛg gilatīti[73]) vā | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yathā dantyādiḥ sṛgālaśabdaḥ kroṣṭuvācī tathā tālavyādiḥ śṛgālaśabdo 'pi | dānave 'pi tālavyādiḥ ‖ 25 ‖

sūraḥ śūraś ca taraṇau

sūte prasūte teja iti sūraḥ | ṛjyajītyādinā raḥ (Hem. Uṇ. 388) | śūra vīraṇ vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) | śūrayati vikrāmati śūraḥ | śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) śavati vā | cijiśusiṭi ro dīrghaś ca (Hem. Uṇ. 392) | taraṇau sūrye ‖

---

68) B vusyate.
69) B vusaḥ
70) B vuṣaḥ.
71) B om dhanati.
72) B jānante.
72a) B L śriyate.
73) B liṅgatīti.

kalasaḥ kalaśo 'pi ca |
kena jalena lasati kalasaḥ | kalate saṁkhyāti śabdāyate vā kalaśaḥ | kaleṣ ṭid iti ṭid aśak (Hem. Uṇ. 532) | kumbhaḥ | triliṅgāv imau ||

śunāsīraḥ sunāsīraḥ
śobhanaṁ nāsīram agrayānam asya śunāsīraḥ | śuḥ pujāyāṁ śvaśuravat | dantyādir api | sunāsīraḥ | indraḥ ||

nārāyaṇanarāyaṇau || 26 ||
narasyāpatyaṁ nārāyaṇaḥ | naḍāditvād āyanaṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 53) | yadvā | nṛṇāter bāhulakāt karmaṇi ghañi nārāḥ āpaḥ | tā ayanaṁ yasyeti nārāyaṇaḥ | yan Manuḥ (I, 10) | āpo nārā iti proktā āpo vai narasūnavaḥ | tā yad asyāyanaṁ pūrvaṁ tena nārāyaṇaḥ smṛtaḥ | 1 | nāram ammayaṁ narasamūho vā ayanam asyeti vā || narā āpo bhūtāni vā tāny ayate narāyaṇaḥ | nandyāditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | yad uktam | āpo narā iti proktāḥ | tathā narāj jātāni bhūtānīti | kṛṣṇanāmnī || 26 ||

jāmbuvān jāmbavo 'pi syāt
jambu jambūphalaṁ vidyate 'sya jāmbuvān | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha Daśamaskandhe (Bhāgavata-Purāṇa X, 56, 21) | śrutvābhyadravat kruddho jāmbuvān balināṁ vara iti | jambuno 'yaṁ jāmbavaḥ | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | ṛkṣabhedaḥ ||

lakṣmaṇo lakṣaṇo 'pi ca |
lakṣmīr asty asya lakṣmaṇaḥ | lakṣmyā ana ity anaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 32) | lakṣayati lakṣaṇaḥ | nandyāditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | rāmānujaḥ ||

saṁstaraḥ srastaro 'pi syāt
samantāt stīryate saṁstaraḥ | pallavādiracitā śayyā | sraṁsate 'treti srastaraḥ | jaṭharety arc sādhuḥ (Hem. Uṇ. 403) ||

caritraṁ caritaṁ yathā || 27 ||
caryate 'nena caritram | lūdhūsūkhanīti itraḥ (Hem. Śabd. V, 2, 87) | caryate sma caritam | cāritram || 27 ||

pāratam pāradam
pāraṁ tanoti pāratam | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V,

1, 171) | pāraṁ dadāti pāradam | pratītam | puṁklīvaliṅgāv imau ||

vāsro vāsaraḥ

vasaṇ snehacchedāvaharaṇeṣu (Hem. Dhp. 10, 194) | vāsayati raviṁ vāsraḥ | bhīvṛdhīty ādiśabdād raḥ (Hem. Uṇ. 387) | ṛchicaṭity are (Hem. Uṇ. 397) vāsaraḥ | dinam | puṁklīvaliṅgau ||

kṛmivat krimiḥ |

karoti kharjuṁ kṛmiḥ | kṛbhūbhyāṁ kid iti kin miḥ (Hem. Uṇ. 690) | kramū pādavikṣepe (Hem. Dhp. 1, 385) | krāmati krimiḥ | kramitamistambher ic ceti ipratyayo 'kārasya cekāraḥ (Hem. Uṇ. 613) | kṣudrajantuḥ | lākṣā ca | roge 'pi Maṅkhaḥ (582) | pulliṅgau ||

tṛphalā triphalā cāpi

tṛpha tṛmphat tṛptau (Hem. Dhp. 6, 63—64) | tṛphati tṛphalā | tṛṇvapikupīti kid alaḥ (Hem. Uṇ. 468) | trīṇi phalāny āmalakyādīni samāhūtāni triphalā | phalatrayam | ajāditvād āp (Hem. Śabd. II, 4, 16) | yad āha | abhayaikā prayoktavyā dvau tathaiva vibhītakau | catvāry āmalakāny ūce triphaleti vipaścitā || 1 ||

tṛṇatā triṇatā 'pi ca || 28 ||

tṛṇasya bhāvas tṛṇatā | tṛṇavat tāḍayatīti vā | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | ṛkārasvarasya ratve itve ca triṇatā | tṛṇatvadhanuṣor nāmnī || 28 ||

bhaved ṛṣṭis tathā riṣṭiḥ

bhavet syāt | ṛṣatı pāṇiṁ gacchati ṛṣṭiḥ | reṣati hinasti riṣṭiḥ | ubhayatra dṛmuṣikṛṣırişītyādinā kit tiḥ (Hem. Uṇ. 651) | puṁstrīliṅgāv etau | khaḍganāmnī ||

priyālaḥ syāt piyālavat |

prīṁḍc prītau (Hem. Dhp. 4, 110) | prīyate priyālaḥ | pīṁḍc pāne (Hem. Dhp. 4, 108) | pīyate raso 'sya piyālaḥ | rājādanaḥ | ubhayatra kuhpilivıśivıḍītyādinā kid ālaḥ (Hem. Uṇ. 476) ||

kaṇāṭīnaḥ kaṭāṭīnaḥ

kaṇeṣv aṭati gacchatı kaṇāṭīnaḥ | kaṭaṁ bhṛśam aṭati

dhānye kaṭātīnaḥ | kaṇāntarvartī kṣudrajantuviśeṣaḥ | ubhāv api vipināјinādaya itīne nipātyete (Hem. Uṇ. 284) ||

vātiko vātigo 'pi ca || 29 ||

vāto 'syāsti vātikaḥ | ato 'nekasvarād itīkaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 6) | vāto 'syāsti vātī vātaprakṛtis taṁ gacchati vātigaḥ | vātiṁ vāyuṁ gacchati vā | vātavān || 29 ||

mihiro muhiro 'pi syāt

mihaṁ secane (Hem. Dhp. 1, 551) | mehati mihiraḥ | muhauc vaicittye (Hem. Dhp. 4, 95) | muhyati muhiraḥ | sūryanāmnī | śuṣiṣibandhirudhiti iraḥ (Hem. Uṇ. 416) | ubhayatrāpy arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthāv apy etau ||

makuro mukuro 'pi ca |

makuḍ maṇḍane (Hem. Dhp. 1, 609) | mankyate maṇḍyata ātmātreti makuraḥ mukuraḥ | darpaṇaḥ | maṅker naluk voc cāsyety uro nakārasya ca lug akārasya ca vikalpenokāraḥ (Hem. Uṇ. 424) ||

makulaṁ mukulaṁ cāpi

macud[74]) dhāraṇocchrāyapūjaneṣu ca (Hem. Dhp. 1, 656) | mañcate dadhāti kalikāṁ makulam | muñcati kalikātvaṁ mukulam | kudmalaḥ | puṁklīvaliṅgāv imau | ubhāv api kumulatumulamculety ule sādhū (Hem. Uṇ. 487) ||

makuṭaṁ mukuṭaṁ viduḥ || 30 ||

makuḍ maṇḍane (Hem. Dhp. 1, 609) | maṅkyate 'nena makuṭaṁ mukuṭam | maṅker makamukau cety uṭo dhātoś ca makamuka ity ādeśau ca (Hem. Uṇ. 154) | mukhe kuṭyate vā mukuṭam | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | klīve 'yam | puṁsy api Vaijayantī | yad āha (p. 169, 270) | mauliḥ koṭīram uṣṇīṣam kirīṭaṁ mukuṭo 'striyām | koṭīranāmnī || 30 ||

makuṭikaṁ mukuṭikam

maṅkyate maṇḍyate 'neneti mucyate śuktibhir vā makuṭikaṁ mukuṭikam | mauktikaṁ vaṇigdravyaṁ ca | mukuṭikaṁ makuṭikavad vaṇigdravyamuktayor iti Vaijayantī | kuśikahṛdiketi ikāntau nipātyete (Hem. Uṇ. 45) | maṅker muceś ca makumukū ity ādeśau to 'ntaś ca ||

74) B L macuñ.

calukaṁ culukam yathā |

calati caluḥ | bhrmrtr̄ iti bahuvacanād uḥ (Hem. Uṇ. 716) | ke calukaḥ | culumpa ucchede sautraḥ | culumpatīti culukaḥ | pratītaḥ | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ (Hem. Uṇ. 57) | puṁstrīliṅgaḥ | vidur iti padam ihāpi saṁbadhyate ||

karañjaḥ karajo 'pi syāt

karoti karañjaḥ | kr̥go 'ñja ity añjaḥ (Hem. Uṇ. 136) | karaṁ jayatīti vā | bāhulakān mo 'ntaḥ | kīryate kṣipyate kirati vā karajaḥ | naktamālaḥ | uṭajādaya ity aje sādhuḥ (Hem. Uṇ. 134) ||

paretaḥ pretavan mataḥ || 31 ||

iṁnk gatau (Hem. Dhp. 2, 17) | paraiti lokāntare paretaḥ | praiti sma pretaḥ | mr̥taḥ || 31 ||

kirmīro 'pi ca karmīraḥ

kīryate kirati vā kirmīraḥ | kirati karmīraḥ | dānavaviśeṣaḥ karburavarṇaś ca | jambīrābhīreti īre nipātyete ubhau (Hem. Uṇ. 422) | sthavirapiṭhireti ire nipātanāt (Hem. Uṇ. 417) kirmiro 'pi[75] ||

ḍayanaṁ hayanaṁ smr̥tam ||

ḍayante vihāyasā yānty anena ḍayanam | vimānākhyaṁ vihāyogatiś ca | haya harya klāntau ca (Hem. Dhp. 1, 397—398) | cakārād gatau | hayanti yānty anena hayanam | ubhayatrāpi karaṇādhāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) ||

śauṇḍiryam api śauṇḍīram[76])

śauṇḍīrasya[77]) bhāvaḥ karma vā śauṇḍīryaṁ[78]) śauḍr̥ garve (Hem. Dhp. 1, 233) | śauḍati garvaty anena śauṇḍīram[79]) | parākramaḥ | kr̄śr̄pr̄pūgmañjītīraḥ (Hem. Uṇ. 418) ||

jyeṣṭhe jyaiṣṭho 'pi dr̥śyate || 32 ||

atiśayena vr̥ddho jyeṣṭhaḥ | guṇāṅgād vetiṣṭhaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 9) | vāsarair vr̥ddhim añcād vā | jyeṣṭhayā candrayuktayā yuktā paurṇamāsī jyaiṣṭhī | sāsty asya jyaiṣṭhaḥ | māsaviśeṣaḥ | sāsya paurṇamāsīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | jyeṣṭhaśabdo nānārtho 'pi || 32 ||

---

75) B kirmiro 'pi ca.
76) L śauḍiryam api śauḍīram.
77) L śauḍīrasya.
78) L śauḍīryam.
79) B L śauḍīram.

śuṣke 'py avānaṁ vānaṁ syāt

vānam eva avānam | apaścimāditvāt sādhuḥ | ovaiṁ[80]) śoṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 48) | vāyati sma vānam | sūyatyāditi ktasya natvam (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | śuṣke śuṣkārthe ||

udake syād dagaṁ dakam |

udake pānīye | syād bhavet | dyati khaṇḍayati tṛṣṇāṁ dagam | śṛṅgaśārṅgādaya iti ge sādhuḥ (Hem. Uṇ. 96) | kīcakety ake nipātanād (Hem. Uṇ. 33) dakam ||

kuṣṭhabhede śataruṣā śatāruś ca nigadyate || 33 ||

kuṣṭhaṁ gandhadravyaṁ tasya bhedaḥ kuṣṭhabhedaḥ | tatra | śataṁ bahūni ruṣati hinasti ruṣyati vā śataruṣā | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śatam iyarti śatāruḥ | rudyartijanīty us (Hem. Uṇ. 997) || 33 ||

drekadṛkkāṇadrekkāṇā bhavanty api dṛkāṇavat |

drekṛd dhrekṛd śabdotsāhe (Hem. Dhp. 1, 614—615) | śabdasyotsāha auddhatyaṁ vṛddhiś ca | drekate 'nena drekaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kalyāṇaparyāṇādaya ity āṇe nipātanād (Hem. Uṇ. 193) dṛkkāṇaḥ drekkāṇaḥ | ubhayatra ko 'ntaś ca | dṛśyate 'smin dṛkāṇaḥ | lagnasya tṛtīyo bhāgaḥ | anenaiva sūtreṇa sādhuḥ ||

patraṅgam api patrāṅge

patreṣu gacchati patraṅgam[81]) | nāmno gamaḥ khaḍḍau ceti sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 1, 131) | patreṣv angati patrāṅgam | raktacandanam | tatra ||

kuddālaś ca kudālavat[82]) || 34 ||

kur dalyate 'nena kuddālaḥ[83]) | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | kuṁ dālayati vidārayati kudālaḥ[84]) | godāraṇam | puṁsy etau | Vaijayantī tu (p. 125, 57) godāraṇaṁ tu kuddālam[85]) iti klīvam āha || 34 ||

mārisaṁ māruṣam śāke

mṛś hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 23) | mṛṇāti mārisam |

80) B L ovat.
81) B L patraṅgaḥ.
82) B kudālaś ca kudālavat.
83) B kudālaḥ.
84) B kundālaḥ.
85) B kudālam.

amimṝbhyāṁ ṇid itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 549) | apuṣadhanuṣādaya ity uṣe (Hem. Uṇ. 559) māruṣam | śākaṁ śākabhedas tatra ||

plīharoge plīho 'pi ca |

ahuḍ plihi gatau (Hem. Dhp. 1, 858—859) | *plehate plīhā* | śvanmātarīśvann ity ani nipātyate (Hem. Uṇ. 902) | sa cāsau rogaś ca plīharogas tatra | nāmyupāntyeti ke (Hem. Śabd. V, 1, 54) plīhaḥ ||

phelā phelis tathocchiṣṭe

phelyate tyajyate phelā | kteṭa ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) | phelyate pheliḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) | strīliṅgau | ucchiṣṭe bhuktojjhite ||

kākaṇyāṁ kākaṇiti ca[86]) || 35 ||

kaki laulye (Hem. Dhp. 1, 618) | kakate[87]) kākaṇiḥ | kapardako mānaviśeṣaḥ kṛṣṇalā ca | tasyām[88]) | kaker ṇid ity aṇiḥ (Hem. Uṇ. 640) | ṅyāṁ ca kākaṇī[89]) || 35 ||

saudāmanī saudāmnī ca saudāminy api ceṣyate |

sudāmnā parvatena ekadik saudāmanī | tas tulyadiśity[90]) aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 210) | aṇañeyeti ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 20) saudāmnīti | nairuktāḥ suṣṭhudāmā jvālārūpāsyā asti sudāminī | śikhādivād in (Hem. Śabd. VII, 2, 4) | sudāminy eva saudāminī | vidyunnāmāni ||

jaraṭhe jaṭharo 'pi syāt

jṝṣ jarasi (Hem. Dhp. 4, 2) | jīryate 'nena jaraṭhaḥ | *mṛjīśīkamyamity aṭhaḥ* (Hem. Uṇ. 167) | jāyate duḥkham atra jaṭharaḥ | jaṭharety are nipātyate (Hem. Uṇ. 403) | kaṭhinanāmnī | arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthe ||

nimeṣe nimiṣo 'pi ca || 36 ||

miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | nimeṣaṇaṁ nimeṣaḥ | nimilanam | ghañ | tatra | nimiṣati nimiṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) || 36 ||

---

86) L kakaṇyām kākiṇiti ca.

87) B L kakyate.

88) L om. tasyām.

89) L add. tasyām | vārisartyāder iṇik iti kidiṇipratyaye bāhulakāt prathamākṣarasya dirghe ca kākiṇiḥ | ṅyāṁ kākiṇī |

90) B L tas tulye diśity.

buko bakaś ca kusume

vakti bukaḥ | kañcukāṁśukety uke nipātyate (Hem. Uṇ. 57) | gocarasaṁcareti ghe (Hem. Śabd. V, 3, 131) bakaḥ | kusumaṁ bakapuṣpākhyaṁ tatra ||

madano mathano drume |

mādyati madayati vā madanaḥ | nandyāditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | mathnāti mathanaḥ | drumo dhattūraḥ | rāḍhākhyo vā | yad āha | madanaḥ salyako rāḍhaḥ | tatra ||

āragvadhāragavadhau[91])

ā samantād raganti śaṅkante 'smād ity āragvadhaḥ | ārager vadha ity ādpūrvād rager ity asmād[92]) vadhaḥ (Hem. Uṇ. 254) | āraṁ jayanty ārajo[93]) malās teṣāṁ vadho 'treti vā | āraganti yānty ebhya āragā malās[94]) teṣāṁ vadha āragavadhaḥ[95]) | kṛtamālanāmnī ||

kṣurukakṣurakāv api || 37 ||

kṣurati vyathayati kṣuruḥ | bhṛmṛtṝtsarityādibahuvacanād uḥ (Hem. Uṇ. 716) | svārthe ke kṣurukaḥ | kṣurati vikhanati kṣuraḥ | ac | svārthe ke kṣurakaḥ | gokṣurākhyaḥ ||37||

pṛṣṭiḥ pṛṣṭhaś ca

pṛṣū secane (Hem. Dhp. 1, 526) | pṛṣyate sicyate pṛṣṭiḥ | dṛmuṣikṛṣīti bahuvacanāt kit tiḥ (Hem. Uṇ. 651) | pīviśīti kiti the (Hem. Uṇ. 163) pṛṣṭhaḥ | paścānmātre 'yam upacārāt ||

sarayūḥ sarayuś ca nigadyate |

sarati gacchati sarayuḥ | sarter ayvanyū iti sṛṁ[96]) gatāv ity asmād āyuḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 803) | śliṣṭanirdeśād dīrghānto 'yaṁ sarayūḥ | nadīviśeṣaḥ ||

nīlaṅgur api nīlāṅguḥ

ṇīla varṇe (Hem. Dhp. 1, 420) | nīlati nīlaṅguḥ | prīkalpai ity aṅguk (Hem. Uṇ. 761) | bāhulakād dīrghe nīlāṅguḥ | kṛmijātiḥ śṛgālaś ca ||

91) B āragvadhāragvadhau.
92) B L asya.
93) L āraje.
94) B mālās.
95) B āragvadhaḥ.
96) B L sṛ.

īśvarī ceśvarāpi ca ‖ 38 ‖

aśnute īśvarī | aśnor īc cāder iti varat (Hem. Uṇ. 442) | ṭitvād-ḍīḥ | īṣṭe ity evaṁśīlā īśvarā | stheśeti varaḥ (Hem. Śabd. V, 2, 81) | gaurīnāmnī ‖ 38 ‖

tāpiñcham api tāpiccham

tāpinaś chādayati tāpiñchaḥ | pṛṣodarāditvān mo 'ntaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | tadabhāve tāpicchaḥ | ubhayatra kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | tamālanāmnī ‖

trapuṣam trāpuṣaṁ tathā |

trápauṣi lajjāyām (Hem. Dhp. 1, 762) | trapata ivāśudrávaṇāt trapuṣam | apuṣadhanuṣādaya ity uṣe nipātyate (Hem. Uṇ. 559) | trapuṇo vikāras trāpuṣam | rūpyam | trapujatoḥ ṣo 'ntaś cety aṇ ṣaś cāntaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 33) ‖

diṇḍīro 'pi ca ḍiṇḍīraḥ

diṇḍīti śabdam īrayati diṇḍīraḥ[97]) | ḍādir ayam | ḍiṇḍimaśabdavad iti Kṣīrasvāmī (zu Amara II, 9, 105) | dīyate jalāghātaiḥ kṣīyata iti vā | jambīretīre nipātyate[98]) (Hem. Uṇ. 422) | ḍayate yāti[99]) jalāghātair ḍiṇḍīraḥ | jambīrābhīretīre (Hem. Uṇ. 422) ḍīḍo ḍit | dvitvaṁ pūrvasya no 'ntaś ca nipātyate[1]) | phenanāmnī ‖

paraśuḥ parśunā saha ‖ 39 ‖

parān śatrūn śṛṇāti hinasti[2]) paraśuḥ | parāḍbhyāṁ[3]) śṝkhanibhyām[4]) did ity uḥ (Hem. Uṇ. 742) | pṝś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇāti parśuḥ | praḥ śur iti śuḥ (Hem. Uṇ. 825) | tena parśunā kuṭhāreṇa saha sārdham ‖ 39 ‖

vālikā vālukā cāpi

valate saṁvṛṇoti vālīḥ | kamivamīti ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 618) | ḍyāṁ vālī | svārthike ke vālikā | kañcukāṁśukety uke

---

97) B diṇḍīraḥ | hinasti | vgl. Anm. 2 unten.

98) B om. ḍādir ayam | ḍuṇḍimaśabdavad iti Kṣīrasvāmī | dīyate jalāghātaiḥ kṣīyata iti vā | jambīretīre nipātyate.

99) L om yāti.

1) L add. hiḍuḍ gatyanādarayoḥ | hiṇḍate itas tato gacchatīti hiṇḍīraḥ | kṝśṝpṝpūgmañjīti bahuvacanād īraḥ ity api.

2) B om. hinasti. vgl. Anm. 97 oben.

3) B om. parāḍbhyāṁ.

4) B śṝkhani.

(Hem. Uṇ. 57) vālukā | sikatāḥ | arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthāv ubhau ||

dor doṣāpi

dāmyati doḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | yamidamibhyāṁ ḍos iti ḍid os pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 1005) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) doṣā | bāhuḥ ||

bhujā bhujaḥ |

bhujyate 'nayā bhujā | bhujanyubjeti ghañi nipātyate (Hem. Śabd. IV, 1, 120) | bhuṅkte 'nena bhujaḥ | bāhuḥ | ajantaḥ ||

bāhur bāhā

vahīṁ prāpaṇe (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati bāhuḥ | puṁstrīliṅgaḥ | mivahīti ṇid uḥ (Hem. Uṇ. 726) | vāhṛḍ[5]) prayatne (Hem. Dhp. 1, 868) | vāhate prayatate bāhā | ac ||

tviṣis tviṭ ca

tveṣate[6]) dīpyate tviṣiḥ | strīliṅgaḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) | tveṣaṇaṁ tviṭ | kāntiḥ | strīliṅgaḥ ||

saṁdhyā syāt saṁdhivat punaḥ || 40 ||

saṁdhyāyate saṁdhyānaṁ vā saṁdhyā | upasargād āta ity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 110) | sajati vā | sañjer dhaś ceti ṣañjaṁ saṅge (Hem. Dhp. I, 173) ity asmād yaḥ pratyayo dhakāraś cāntah (Hem. Uṇ. 359) | saṁdhānaṁ saṁdhiḥ | upasargād daḥ kiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 87) | puṁsi | yathā saṁdhiśabdaḥ saṁdhāne vartate tathā saṁdhyāśabdo 'pi | arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthāv apy ubhau || 40 ||

bhagnīṁ api bhaginīṁ ca

bhajyate sevyate bhagnī | dinanagneti ne nipātyate (Hem. Uṇ. 268) | bhagaḥ kalyāṇam asty asyā bhaginī | svasā | tāṁ vidur ity atrāpi saṁbadhyate ||

jhallarīṁ jhalarīṁ[7]) *viduḥ* |

jhalleti jhaleti ca śabdam rāti jhallariḥ jhalariḥ[8]) | nāmyupāntyeti bahuvacanād kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) | ito

---

5) B vāhṛj L bāhṛt.
6) B L tveṣyate.
7) L jhallarim jhallarīm.
8) L jhallariḥ.

'ktyarthād iti dyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 32) jhallarī jhalarī | vādyabhedakeśacakrārthau[9]) chatrāntalambamānavastre 'pi | yad Vaijayantī (p. 247, 18) | chatrāntālambivastre ca jhallarī[10]) keśavādyayor iti ||

retam ca retasā sārdham

rīyate sravati retaḥ | putapıtteti te nipātyate (Hem. Uṇ. 204) | srurībhyāṁ tas iti tasi (Hem. Uṇ. 978) retas | vīryam | tena retasā sārdham saha | vidur itīhāpi[11]) saṁbadhyate ||

edham āhus tathaidhasā || 41 ||

ñi indhaipi dīptau (Hem. Dhp. 7, 26) | indhyate 'nena edhaḥ | daśanāvodeti[12]) nıpātanān no luki ghañi sādhuḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 54) | yendhibhyām[13]) ity asi edhādeśe ca (Hem. Uṇ. 968) edhaḥ | klīvaliṅgaḥ | tena sārdham | edham akārāntam āhuḥ || 41 ||

saṁvananaṁ saṁvadanam

samantād vanyate sevyate 'nena saṁvananam | vaśīkaraṇam | karaṇādhāre ıty anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) | samyag udyate 'tra saṁvadanam | anaṭ | saṁvāde samāloce cāyam ||

taruṇı taluṇīti ca |

tarati kaumāraṁ vayas taruṇī | madhyamavayāḥ strī | yamyajīty unaḥ (Hem. Uṇ. 288) | ṛphiḍāditvād rasya latve (Hem. Śabd. II, 3, 104) taluṇī ||

pramadāvanaṁ pramadavanam ca[14]) *parikīrtitam* || 42 ||

pramadārtham pramadānām vā vanam pramadāvanam | ḍyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasve (*Hem. Śabd. II, 4, 99*) pramadavanam | rājñām antaḥpurocitam udyānam || 42 ||

khuralıkā syāt khuralī

khuranti chıdanty asyām iti khuralī | muraloralety ale nıpātyate (Hem. Uṇ. 474) | svārthike ke khuralikā | śastrābhyāsasthānam ||

9) B vādyabhedakeśakrīrthau.
10) B L jhallarıḥ.
11) B vidur ıhāpı.
12) B L daśanavadanetı.
13) B yaidhibhyām. L yaındhibhyām.
14) B viduṣā.

vajraṁ vajro 'śanis tathā |

vajati yāty eva na pratihanyate vajraṁ vajraḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | bhīvṛdhīti raḥ (Hem. Un. 387) | aśaniḥ kuliśam ||

śilam uñchaṁ śiloñchaṁ ca bhaved uñchaśilaṁ tathā || 43 ||

śilat uñche (Hem. Dhp. 6, 89) tālavyādiḥ | śilati śilam | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | uchut uñche (Hem. Dhp. 6, 32) | uñcha uccayaḥ | uchyate 'nena uñcham | puṁsy api Mālā | śilaṁ ca tad uñchaṁ ca śiloñcham | uñchaś ca tac chilaṁ ca uñchaśilam | ete sarve 'pi kaṇiśādicuntanārthāḥ[15]) || 43 ||

dharitryāṁ dharayitrī ca

dharati viśvaṁ dharitrī | bandhivahītyādigrahaṇād itraḥ (Hem. Un. 459) | tasyāṁ dharitryām pṛthivyām | dharaṇaṁ dharaḥ | ac[16]) | dharaṁ karoti dharayati | dharayati dharayitrī | bandhivahītyādinetraḥ (Hem. Un. 459) ||

taviṣī tāviṣīti ca |

tavati gacchati taviṣī tāviṣī | indrasutā | taver veti vikalpena ṇid iṣa (Hem. Un. 550) ubhayatra ||

vāsudevo 'pi vāsuḥ syāt

vasudevasyāpatyam vāsudevaḥ | ṛṣivṛṣṇyandhakety aṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 61) | vasanty asmin bhūtāni vasati bhūteṣu vā vāsuḥ | kṛvāpājity uṇ (Hem. Un. 1) | vāsudevasyaikadeśo vā | kṛṣṇanāmni ||

vāmadevo 'pi vāmavat || 44 ||

vāmaḥ śreṣṭho devo vāmadevaḥ | saṁsāravāmatvād vā | vāṁk[17]) gatigandhanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 5) | vāti vāmaḥ | artīriti maḥ (Hem. Un. 338) | mahādevanāmni || 44 ||

lakṣmīr lakṣmī hareḥ striyām |

lakṣyate lakṣmīḥ | lakṣer mo 'ntaś ceti īḥ (Hem. Uṇ. 715) | nīsāvṛyuśṝbalityādıbahuvacanān mipratyaye (Hem. Uṇ. 687) ṅyāṁ ca lakṣmī | gaurīvad rūpāṇi | hareḥ kṛṣṇasya striyāṁ *kāminyām* ||

rucakoruvukau proktāv uruvūko 'pi tādṛśaḥ || 45 ||

rocate rucakaḥ | dhrudhūndirucīty akaḥ (Hem. Uṇ. 29) | eraṇḍaḥ | nānārtho 'pi | uru vāty uruvukaḥ | kañcukāṁśukety uke nipātyate (Hem. Uṇ. 57) | uruvūkaḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem. Uṇ. 61) | yad Amaraḥ (II, 4, 51) | eraṇḍa uruvūkaś[18]) ca *rucakaś citrakaś ca saḥ* | *tādṛśa eraṇḍārtha*pratipādakaḥ || 45 ||

kumudam ca kumuc cāpi

kāmyate kumudam | kumudabudbudety uḍe nipātyate (Hem. Uṇ. 244) | kau modate vā kumudam | śvetakamalam | kvipi kumut | kau bhuvı mud harṣo 'sya vā ||

yoṣitā yoṣid ity api |

yuṣa bhajane sautraḥ | yoṣati puruṣaṁ yoṣit | hṛsṛruhiyuṣiti ıtpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 887) | ajādıtvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) *yoṣitā* | *strī*[19]) ||

śarad bhavec charadayā

śīryante 'syām pākenauṣadhayaḥ śarat | strīliṅgaḥ | śṝdṝbhaser ad ıty at (Hem. Uṇ. 894) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) śaradā | ghanātyayaḥ | tayā ||

prāvṛt prāvṛṣayā saha || 46 ||

pravarṣanty asyām meghāḥ prāvṛt | gatikārakasyetyādınā kvipi dīrghaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 85) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) prāvṛṣā | pra āvarṣanty asyāṁ vā prāvṛṣā | varṣākālaḥ | *nāmyupāntyeti* kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tayā saha sārdham || 46 ||

nabham ca nabhasā sākam

ṇabhı tubhı hıṁsāyām (Hem. Dhp. 1, 949—950) | nabhate

---

18) B uruvukaś ca.

19) L add. yuk mıśraṇe ıty asmād yor u ca veti sūtreṇa sapratyaye yoṣety apı | ıuṣa *paritarkaṇe ıosayatıti ıoṣatı Candreṇa* cavargādır uktaḥ.

nabhaḥ | ac | nabhyatīti vā | na babhasti na dīpyate vā nabhaḥ | kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | nakhāditvān naño 'dabhāvaḥ[20]) (Hem. Śabd. III, 2, 128) | as ity asi (Hem. Uṇ. 952) kvipi vā nabhas tena nabhasā | ākāśena | sākaṁ sārdham | nabhaso 'pi ||

tapaṁ tu tapasā samam |

tapati tapam | puṁklīvaliṅgaḥ | as ity asi (Hem. Uṇ. 952) tapāḥ | śiśire puṁsi māghe puṁklīvaḥ | anyatra klīve | tena ||

sahaṁ ca sahasā sārdham

sahi marṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 990) | sahate sahaḥ | ac | as ity asi (Hem. Uṇ. 952) sahāḥ | ubhāv api mārgaśīrṣe puṁsi | anyatra sahaḥ puṁklīvaḥ ||

mahaṁ ca mahasā dyutau || 47 ||

mahati[21] mahaḥ | ac | puṁklīvaḥ | mahyate mahaḥ[22]) | as ity asi[23]) (Hem. Uṇ. 952) mahaḥ[24]) | tena | dyutau dīptau || 47 ||

tamasena tamaḥ proktam

tamūc kāṅkṣāyām (Hem. Dhp. 4, 89) | tāmyanty anena tamasaḥ | tapyaṇipanyalīty asaḥ (Hem. Uṇ. 569) | tena | samam iti padaṁ dvitīyapadastham ihāpi saṁbadhyate | as ity asi (Hem. Uṇ. 952) tamaḥ | andhakāraḥ[25]) | proktam[26]) ||

rajenāpi rajaḥ samam |

rajyate vastrādy anena rajaḥ | al | tena | mithirañjīti kidasi (Hem. Uṇ. 971) rajaḥ | rajaḥ syād ārtave guṇe rajaḥ parāge reṇau tu rajavat parikīrtitam (Viśv. 31) ||[27])

śābdikais tu jalaukābhiḥ kathito 'yaṁ jalaukasaḥ || 48 ||

jale oko gṛham āsāṁ jalaukāḥ | okaśabdo 'kārānto 'py

20) L abhāvaḥ.
21) B mahyate.
22) B om mahyate mahaḥ.
23) L as ity as.
24) L om. mahaḥ.
25) L andhakāram.
26) B proktaḥ.
27) L add. rajo 'yam rajasā sārdhaṁ strīpuṣpaguṇadhūliṣv iti tv Ajayaḥ.

asti | tābhiḥ | samam iti padam atrāpi saṁbadhyate | jalaṁ oka āsāṁ jalaukasaḥ | striyām | vikalpena bahuvacanānto 'yam ||48||

divam proktaṁ divā tulyam

dīvyanty atra divam | sthāditvāt kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | dīvyanty asyāṁ devā[28]) iti dyauḥ | diver div iti divpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 949) | strīliṅgaḥ | tayā tulyaṁ sadṛśam | svargākāśavācakau ||

parṣat parṣadayā saha |

pṝś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇāti parṣat | praḥ sad iti sat (Hem. Uṇ. 897) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) parṣadā | sabhā | tayā ||

varṣāḥ syur variṣābhiś ca

vriyate chādyate nabho 'tra meghair iti varṣāḥ | variṣās tābhiḥ ||

harṣo 'pi hariṣeṇa ca ||49||

harṣaṇaṁ harṣo hariṣaḥ | pramodaḥ | tena ||49||

sarṣapaḥ sariṣapaś ca

sarati sarṣapaḥ sariṣapaḥ | pratītaḥ | sarteḥ ṣapa iti ṣapaḥ (Hem. Uṇ. 313) ||

karṣaḥ syāt kariṣeṇa ca |

karṣati karṣaḥ kariṣaḥ | ṣoḍaśamāṣātmakaḥ | puṁklīvaliṅgau | tena kariṣeṇa ||

mārṣo māriṣa ity uktaḥ

marṣaṇāt sahanān mārṣo māriṣaḥ | āryaḥ ||

sparśo 'pi spariśo 'pi ca ||50||

sparśanaṁ sparśaḥ spariśaḥ | saṁghaṭṭaḥ[29]) ||50||

evam anye 'pi barhadāv ūṣmavarṇāḥ prayogataḥ |

mūrdharephā vikalpyante chandobhaṅgabhayādinā ||51||

evam amunā prakāreṇa | barhādau barhaṁ barihaṁ ityādau | ūṣmavarṇāḥ śaṣasahalakṣaṇāḥ prayogato viśiṣṭaśiṣṭodāharaṇānusāreṇa *mūrdharephāḥ śirorakārāḥ* | vikalpyante vikalpena kriyanta ity arthaḥ | kena chandobhaṅgabhayādinā | chandasām mātrāvarṇavṛttarūpāṇām bhaṅgo

28) B divyante 'syāṁ divā.

29) B saṁghaṭṭanaḥ

bhañjanaṁ chandobhaṅgas tad eva bhayaṁ chandobhaṅgabhayaṁ tad ādir yasya tad chandobhaṅgabhayādi tena | ādiśabdād yamakaśleṣacitrādiparigrahaḥ || 51 ||

dakṣiṇasyām apācy eva[30])

dakṣiṇasyāṁ diśi | apāñcate[31]) 'syāṁ ravir ity apācī | japāditvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) avācy api | yathā prācyāṁ prāg iti prayogaḥ | pratīcyāṁ pratyag iti prayogaḥ | udīcyāṁ udag iti prayogas tathā punar apācyāṁ apāg iti prayogo na syāt | yad āha | prācyodīcyapratīcyānāṁ vācakaṁ syād anavyayam | apācyasya parityāgād apācy eva viniścitā | 1 | dakṣiṇā dig apācy eva nāpāg iti hārddam[32]) ||

prāyaṁ tv anaśanaṁ viduḥ |

prakarṣeṇa ayante yānty anena prāyaḥ | tam | na aśanam anaśanaṁ viduḥ | anaśane 'bhojane prāyam eva na tu prāyas | prāyas iti tu bāhulyavācakaḥ ||

chandāv abhiprāyavaśau

candaty āhlādayati chandaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | pṛṣodarāditvāc chatvam (Hem. Śabd. III, 2, 155) | chandaśabdo 'kārāntaḥ | abhiprāyavaśayor arthe ity arthaḥ | anyatra sānto napuṁsakaḥ ||

kalajñaḥ syāt kalāvidi || 52 ||

kalā jānāti kalajñaḥ | ḍyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasvaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 99) | kalā vetti kalāvit | tatra || 52 ||

samūhārthasya jātasya cavargāditvam īritam |

samūhārthasya saṁghārthanivedakasya | jāyate sma jātaṁ[33]) tasya | jātasya jātaśabdasya | cavargasya cachajetyādikasyāditvaṁ prāthamyam cavargāditvam īritaṁ kathitam | na tv antasthīyādiyātasyeti hārddam ||

antasthīyayakāratvaṁ yavasasya tu kathyate || 53 ||

yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) | yūyate yavasam | vahiyubhyāṁ vety asaḥ (Hem. Uṇ. 571) | klīvaliṅgo 'yam | Vācaspatis tu | athāstrī yavaso ghāsa iti puṁsy apy āha |

30) L om. dakṣiṇasyām apācy eva.
31) L apāñcaty asyām.
32) B sauhārddam.
33) B phalam.

tasya yavasasya aśvādighāsānnārthavācakasya yavasaśabdasya | antasthīyayakāratvaṁ kathyata ucyate || 53 ||

tantuvāyasya vāye 'pi tantrāditvaṁ ca dṛśyate | tantuvāyasya tantuvāyaśabdasya | vāye 'pi caḥ punararthe | tantrāditvaṁ dṛśyate | yathā tantraṁ tantvātānaṁ[34]) vayati tantravāya evaṁ tantuvāyaḥ | kuvindaḥ ||

turyasvarādir īrvāruḥ karkaṭyāṁ kathyate[35]) *budhaiḥ* || 54 || karkaṭyāṁ vāluṅkyāṁ | turyasvaraś caturthasvaro dīrghekārarūpa ādiḥ prathamo yasyeti turyasvarādiḥ | budhaiḥ kathyata ucyate | īryate kṣipyate artir anayā īrvāruḥ | śigrugerunamervādaya iti rau nipātyate (Hem. Uṇ. 811) ||

hrasvādir artiḥ pīḍāyāṁ dhanuḥkoṭāv apīṣyate | hrasvo dīrghetara ādir asya hrasvādiḥ | ardanam ardyate 'nayā vā artiḥ | śrvāditvāt striyāṁ ktiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 92) | pīḍāyāṁ dhanuḥkoṭāv api | iṣyate vāñchyate | na tv ārtiḥ ||

etau madhyatavargīyau vaidūryamaṇiśādvalau || 55 || duḥkhena īyate dūram | durīṇo lopaś ceti ṇu gatau ity (Pāṇ. Dhp. 2, 36) asya dury upapade rakpratyayo lopaś ca dhātor iti Pāṇinīyasūtram (Pāṇ. Uṇ. II, 20) | tato vyupasarge vidūraḥ | vidūrād vālavāyagrāmāt prabhavati vaidūryaḥ[36]) | vidūrāñ ñya iti ñyapratyaye sādhuḥ | sūtram idaṁ Pāṇinīyavyākaraṇasaktam iti (Pāṇ. Śabd. IV, 3, 84) | vālavāyaparvataparyāya eva vā vidūraśabdaḥ | vālavāyajam icchanti vaidūryamaṇim[37]) uttamā iti vṛttiḥ | iti[38]) yukto 'yam arthaḥ | matāntareṇa tṛtīyatavargamadhyo vaiḍūryo 'pi | tatraivam vyākhyā | viḍa ākrośe (Hem. Dhp. 1, 252) | veḍati viḍūraḥ | vālavāye grāmaḥ | sthāviḍeḥ kid iti kid ūraḥ (Hem. Uṇ. 429) | tato vaiḍūrya iti Haimavyākaraṇasūtreṇa ñyapratyaye nipātyate (Hem. Śabd. VI, 3, 158) || śādāḥ santy atra śādvalaḥ | naḍaśādād vala iti valaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 75) | śaṣpakardamayoḥ śāda iti Śāśvataḥ (661) | vaidūryaś[39]) cāsau

34) B yathā tantvatītam.
35) B pathyate L paṭhyate.
36) B vaiḍūryaḥ
37) B vaiḍūryamaṇim.
38) L tato.
39) B vaiḍūryaś.

maniś ca vaidūryamaṇiḥ[40]) | vaidūryamaṇiś[41]) ca śādvalaś ca vaidūryamaṇiśādvalau[42]) | etau pratyakṣau | madhye tavargīyo dakāro 'nayor iti madhyatavargīyau | uktāv iti śeṣaḥ || 55 ||

tavargamadhyo rātrau ca jambāle ca niṣadvaraḥ |

niṣīdanty atra niṣadvaraḥ | kṝgṝśṝ iti varaṭ (Hem. Uṇ. 441) | rātrau niśāyāṁ jambāle kardame | kiṁbhūtaḥ | tavargo dakāro madhye vicāle 'syeti tavargamadhyaḥ | rātrau striyāṁ kardame puṁsi ||

cullyām utpūrvakaṁ dhmānaṁ dhānaṁ hānaṁ ca vartate || 56 ||

cullyām adhiśrayaṇyām | utpūrvakaṁ dhmānaṁ dhānaṁ[43]) hānaṁ ca vartate 'sti | yathā | dhmāṁ śabdāgnisaṁyogayoḥ (Hem. Dhp. 1, 4) | uddhmāyate 'nena uddhmānam | anaḍ ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 124) | uddhīyate ud-hīyate cānena uddhānam ud-hānam | anaṭ ||

tālavyamadhyo viśadaḥ

śadḷṁ śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śātanaṁ tanūkaraṇam[44]) | śrautiti śīyādeśe (Hem. Śabd. IV, 2, 108) viśīyate viśadaḥ | pāṇḍuravyaktayor vācakaḥ | pāṇḍure guṇe puṁsi tadvati vyakte ca vācyaliṅgaḥ | tālavyaḥ śakāro madhye 'sya tālavyamadhyaḥ ||

ūrdhvaśabdo vakāravān |

urdi mānakrīḍanayoś ca (Hem. Dhp. 1, 732) | cakārād āsvādane | bhvāder iti dīrghe (Hem. Śabd. II, 1, 63) ūrdate parimāti krīḍati vā ūrdhvaḥ | urder dha ceti vaḥ pratyayo dhakāraś cāntādeśaḥ syāt (Hem. Uṇ. 507 | samutthitoparyarthonnatavācakaḥ | vācyaliṅgaḥ | ūrdhvaś cāsau śabdaś ca ūrdhvaśabdaḥ | vakāravān antasthīyaturyākṣaravān ||

yavānī syād yamadhyā ca

yauter aci yavaḥ | dosaduṣṭo yavo yavānī | avayavārtha evaṁvidho 'sann eva vyutpattaye parikalpyate | yavajāter hi jātyantaraṁ | rālakābhidhānaṁ yavānīty arthaḥ |

40) B vaidūryamaṇiḥ.
41) B vaidūryamaṇiś
42) B vaidūryamaṇiśādvalau.
43) I om. dhānam.
44) B tanūkaraṇe.

yavayavanāraṇyeti doṣādau gamyamāne striyāṁ ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 65) | atra cānantaḥ[45]) | vakāro 'ntasthīyaturyākṣaraṁ[46]) madhye 'sya vamadhyaḥ syād bhaved iti ||

śrāvaṇo māsi madhyavaḥ || 57 ||

śravaṇā paurṇamāsy asya śrāvaṇaḥ | sāsya paurṇamāsīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | māsi śrāvaṇikanāmni māse | madhyavo 'ntasthīyaturyākṣaramadhyaḥ[47]) || 57 ||

śaphe khuraṁ kavargīyakhakāraṁ ca kṣuraprake | nāpitasyopakaraṇe kaṣasaṁyoga iṣyate || 58 ||

khurati vilikhati bhuvam khuras tam | śaphe śaphārthe | kavargīyaṁ kavargadvitīyākṣaram khākārarūpam asya kavargīyakhakāras tam | kathayantīty adhyāhāryam | caḥ punarar the | nāpitasyopakaraṇe kṣuraprake kṣuraprākhye | kaś ca ṣaś ca kaṣau kaṣayoḥ saṁyogo 'sya kaṣasaṁyoga iṣyate vāñchyate | tatraivam | kṣurat vilekhane (Hem. Dhp. 6, 78) | *kṣurati kṣuraḥ* | ac || 58 ||

avyayānavyayaṁ doṣāśabdaṁ rātrau pracakṣate |

duṣaṁc vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | duṣyaty asyāṁ dṛṣṭir doṣā | saṁkṣamiduṣer ity āḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 604) | *doṣā cāsau śabdaś ca doṣāśabdas tam* | *avyayaś cāsāv anavyayaś ca avyayānavyayas tam* | rātrau niśārthe pracakṣate kathayanti ||

kanyākubjam kanyakubjam

kanyāḥ kubjā atra *kanyākubjam* | *tatra hi jamadagninā* śāpena narapateḥ kanyāḥ kubjīkṛtā iti prasiddhiḥ | ḍyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasve (Hem. Śabd. *II, 4, 99) kanyakubjam* | tannāma ||

kosalottarakosalā[48]) || 59 ||

kosaladeśayogāt kosalā | uttarāḥ kosalā uttarakosalāḥ[49]) | digadhikaṁ saṁjñātaddhitottarapade iti sūtreṇa samāsaḥ (Hem. Śabd. III, 1, 98) | uttarakosaladeśayogād[50])

45) L āḍ cāntaḥ B atra cāntaḥ.
46) B antasthīyaturyākṣaro.
47) B vamadhya iti prāgvad arthaḥ.
48) B kośalottarakośalā L kosalottarakośalā.
49) B kośaladeśayogāt kośalā | uttarāḥ kośalā uttarakośalāḥ.

uttarakosalā | uttarā śreṣṭhā sā cāsau kosalā ca vā uttarakosalā[51]) | ayodhyā | etau madhyadantyau[50]) || 59 ||

vārāṇasīty api proktā purī varāṇasīti ca |

varaṇā ca asiś ca varaṇāsī nadyau | tayor adūrabhavā vārāṇasī | cāturarthiko 'ṇ | vṛddhiḥ[52]) svareṣv āder iti vṛddhau (Hem. Śabd. VII, 4, 1) rephākārasya[53]) pṛṣodarāditvād dīrghatvaṁ ṇakārākārasya hrasvatvaṁ ca (Hem. Śabd. III, 2, 155) | aṇañeyeti ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 20) | yadvā | vṛṇāter mumucānety[54]) āne (Hem. Uṇ. 278) varāṇo[55]) vīraṇābhidhānam | varāṇāḥ santy atra varāṇasī nadī | tṛṇādeḥ sal iti cāturarthikaḥ sal (Hem. Śabd. VI, 2, 81) | tasyā adūrabhaveti vā | varaṇasanāmā deśo vā | tatra bhavā vā | bhave ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | vārair anitīti vā | gopāder aner asir ity asis tato ḍīḥ (Hem. Uṇ. 708) | vārāṇasīśabdasya pṛṣodarāditvād hrasvatve (Hem. Śabd. III, 2, 155) varāṇasī | śivapurīnāmnī ||

tāmaliptā dāmaliptā

tāmyadbhir lipyate tāmaliptā | *pṛṣodarāditvāt sādhuḥ* (Hem. Śabd. III, 2, 155) | dāmabhir[56]) lipyate bādyate dāmaliptā | trambāvatīti prasiddhiḥ ||

draṅgo 'py ādrāṅga ity api[56]) || 60 ||

drama gatau (Hem. Dhp. 1, 393) | dramanty atreti draṅgaḥ | ā samantād dramanty atra ādrāṅgaḥ[56]) | dramo ṇid veti gaḥ (Hem. Uṇ. 95) | vikalpena ṇittvād vṛddhiś ca[57]) | nagaranāmnī || 60 ||

nandī nandiś ca

ṭunadu[58]) *samṛddhau* (Hem. Dhp. 1, *312*) | *nandaty* avaśyaṁ nandī | ṇin vāvaśyaketi ṇin[59]) (Hem. Śabd. V, 4, 36) |

50) B om. uttarakosaladeśayogād bis madhyadantyau.
51) L uttarakośalā.
52) B L vṛddhi.
53) B rakākārasya.
54) B vṛṇāter muñcānety.
55) B vārāṇo.
56) B om. dāmabhir bis ādrāṅgaḥ.
57) B om. vikalpena ṇittvād vṛddhiś ca.
58) B L tunadı.
59) B om ṇin vāvaśyaketi ṇin.

nandatīti[60]) nandiḥ | padipathīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | īśvarapratihāraḥ ||

patrī ca patriḥ

patrāṇi santy asya patrī | patati gacchati vyomnīti patriḥ | rāśadiśakīti bahuvacanāt triḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 696) | bāṇapakṣiṇor nāmnī ||

syād vasnasā snasā |

syād bhavet | vaste chādayati kāyaṁ vasnasā | phanasety ase nipātyate (Hem. Uṇ. 573) | snasyati nirasyati snasā | strīliṅgaḥ | pratītā ||

yamalaṁ yāmalam

yacchati yamalam | mṛdikandīty alaḥ (Hem. Uṇ. 465) | yamaṁ lāti vā | yamalam eva yāmalam | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | yugmanāmnī ||

dvandvaṁ dandvam

vandyate dvandvaṁ dandvam | prahvāhveti ve nipātyete (Hem. Uṇ. 514) | dhātor dvanddandāv ity ādeśau vaṁpātanāt | yugmanāmnī | yad āha Gauḍaḥ | yugaladvandvadandvānīti ||

khaṇḍilakhallikau || 61 ||

khaṇḍyate khaṇḍilaḥ | sthaṇḍilakapiletīle nipātyate (Hem. Uṇ. 484) | khalati khallīkaḥ | kuśiketīke nipātyate (Hem. Uṇ. 45) | *khallanāmnī* || 61 ||

janitrı janayitrī ca

janayati janitrī | yā janitrī trilokyā iti | antarbhāvitaṇyarthatvāt pakṣe janayitrī | ubhayatra śatṛpratyayaḥ | mātṛnāmnī ||

kaphoṇiḥ kaphaṇis tathā |

kaṁ phaṇati gacchati kaphoṇiḥ | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | padipathīti ipratyaye (Hem. Uṇ. 607) *kaphaṇiḥ* | *kūrparaḥ* | *strīliṅgaḥ* | kūrparaḥ kaphaṇir na sann iti puṁsy api Vaijayantī (p. 179, 143) ||

valmīko 'pi ca vālmīkaḥ

valate valmīkaḥ | sṛṇīkāstīketīke nipātyate (Hem. Uṇ. 50) | *valmīkabhavatvād vā* | valmīkasyāyam[61]) vālmīkaḥ |

60) B nanditi.
61) B valmīkabhavatvād vālmīkasyāyam.

tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | maitrāvaruṇanāmnī | hrasvādir valmīkaśabdo nānārtho 'pi ||

vālī vāliś ca kathyate || 62 ||
vālāḥ santy asya vālī | vālayati vāliḥ | svarebhya iti iḥ (Hem. Uṇ. 606) | vālināmā indrasutaḥ || 62 ||

sumena sārdhaṁ kusumam
suṣṭhu māti sumam | sūte phalam iti vā | rukmagrīṣmeti me nipātyate (Hem. Uṇ. 346) | tena sumena puṣpeṇa sārdhaṁ saha | kusyati śliṣyati kusumam | puṁklīvaliṅgaḥ | udvaṭīti kid umaḥ (Hem. Uṇ. 351) | bhaved iti śeṣaḥ ||

marando makarandavat |
maṅkyate maṇḍyate 'nena puṣpam iti marando makarandaḥ | ubhāv api kumudety ude nipātyete (Hem. Uṇ. 244) | pratyayāder akāraś ca | puṣparasanāmnī ||

ahituṇḍikam ity āhus tathā syād āhituṇḍikaḥ || 63 ||
ahituṇḍo[62]) 'sty asya ahituṇḍikaḥ | ahituṇḍikaśabdasya pṛsodarāditvād hrasvatve vā (Hem. Śabd. III, 2, 155) ahituṇḍikaḥ | ahituṇḍena dīvyaty āhituṇḍikaḥ[62]) | vyālagrāhī | dīvyatītīkaṇ (Hem. Śabd. VI, 4, 2) || 63 ||

vidyād aṇḍīram āṇḍīram
aṇḍe asya sto 'ṇḍīraḥ[63]) | āṇḍāv[64]) asya sta āṇḍīraḥ | kāṇḍāṇḍabhāṇḍād īra itīraḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 38) | śliṣṭanirdeśād aṇḍaśabdo[65]) gṛhītaḥ | śaktanarayor nāmnī | śakte vācyaliṅgaḥ ||

aṇiḥ syād āṇivat punaḥ |
aṇa śabde (Hem. Dhp. 1, 259) | aṇaty aṇiḥ | āṇiḥ | kṛśṝkuṭīti vā ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 619) | ubhau strīpuṁsau | aṇir āṇivad akṣāgrakīle syād aśrisīmayoḥ (Viśv. 22) ||

āmaṇḍamaṇḍāv eraṇḍe
ā samantān maṇḍayaty āmaṇḍaḥ | ac | maṇḍyate 'nena maṇḍaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | alantaḥ | dvandve āmaṇḍamaṇḍau |

62) B om. ahituṇḍo 'sty asya bis divyaty āhituṇḍikaḥ.
63) B aṇḍīram.
64) B aṇḍau.
65) B °deśād hrasvo 'py aṇḍaśabdo.

eraṇḍe pañcāṅgulavṛkṣe | āraṇḍo 'pi | maṇḍaśabdo nānārtho 'pi ||

priyake 'py āsano 'sanaḥ || 64 ||
ā asyate 'nena āsanaḥ | karaṇādhāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) | asyaty asanaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | nandyāditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | priyake pītasālanāmni vṛkṣe | nānārtho 'py āsanaśabdaḥ | ubhau madhyadantyau || 64 ||

apiśalir muner bhede bhaved āpiśalis tathā |
apiśalasyāpatyam anantaram āpiśaliḥ | ata iñ itīñ (Hem. Śabd. VI, 1, 31) | bāhulakād vṛddhyabhāve apiśaliḥ | muner bhede muniviśeṣe ||

candrabhāgā candrabhāgī
candreṇa bhāgato nyastā candrabhāgā candrabhāgī | nadī | śoṇāditvād vikalpena ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) ; anantād *nadyām ity eke* | *tatraivam* | *candra iva bhāgo* 'sya candrabhāgo giriḥ | tataḥ prabhavaty āgatā vā cāndrabhāgī cāndrabhāgā | prabhavatīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 157) | āgate ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 149) vā | aṇantatvān nityam prāpte *vikalpaḥ* | *anadyāṁ tu nityaṁ ḍīḥ syāt* | *cāndrabhāgī* chāyā ||

khanau khānir api smṛtā || 65 ||
khanyante dhātavo 'syāṁ khaniḥ | ākaraḥ | tatra | khāniḥ | kṛśṝkuṭiti vā ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 619) || 65 ||

gonāsagonasau sarpe
gor iva nāsā asya gonāsaḥ | gor iva nāsikā asya gonasaḥ | asthūlāc ca nasa *iti nāsikāśabdasya nasādeśaḥ* (Hem. Śabd. VII, 3, 161) | tato dvandve gonāsagonasau ; sarpe tilitsanāmny ahau | ubhāv antadantyau ||

phālgunaḥ phalguno 'rjune |
phalgunyor jātaḥ phālgunaḥ | phalguna eva vā | prajñāditvāt svārthe aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | phalati[66]) phalgunaḥ | phaler go 'ntaś cety unaḥ (Hem. Uṇ. 291) | arjune pārthe ||

syāt tarjanyā yute 'ṅguṣṭhe prādeśo 'pi pradeśavat || 66 ||
prādiśyate pradiśyate ca prādeśaḥ pradeśaḥ | yathā

66) B om. phalati phalgunaḥ.

pradeśaśabdas tarjanyā yute 'ṅguṣṭhe syāt tathā prādeśo 'pi || 66 ||

gaje mataṅgamātaṅgau

gaje hastini | manyate mataṅgo mātaṅgaḥ | maner matmātau[67]) cety aṅgaḥ (Hem. Uṇ. 100) | mataṅgasya ṛṣer ayaṁ vā mātaṅgaḥ | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | mataṅga eva vā svārthe aṇ ||

nāge kālīyakāliyau |

nāge sarpaviśeṣe | ke pānīye ālayo 'sya kālīyaḥ kāliyaḥ | pṛṣodarāditvāt sādhū (Hem. Śabd. III, 2, 155) ||

rohītake rohitako 'pi

rohītake drumaviśeṣe | rohati prarohati rohitaḥ | hṛśyāruhītitaḥ (Hem. Uṇ. 210) | svārthe ke rohita eva rohitakaḥ ||

apaṣṭhūre 'py apaṣṭhuram || 67 ||

apāvṛtya tiṣṭhaty apaṣṭhūram | sindūrakarcūrety ūre sādhuḥ (Hem. Uṇ. 430) | śvaśurety ure nipātanād (Hem. Uṇ. 426) apaṣṭhuram | apaṣṭhutvaṁ rāti vā | pratikūlam || 67 ||

īṣīkā syād iṣīkāpi

īṣa uñche (Hem. Dhp. 1, 505) | īṣi gatihiṁsādarśaneṣu (Hem. Dhp. 1, 833) vā | dīrghādiḥ | īṣyate īṣīkā | iṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | hrasvādiḥ | iṣyate iṣīkā | ubhāv api ṛcirjihṛṣīṣīti dīrghe īkapratyaye sādhū (Hem. Uṇ. 48) | tṛṇaśalākānāmnī ||

vānāyujavanāyujau |

vanāyujeṣu deśe bhavo vānāyujaḥ | bhave ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | vanāyujabhavatvād vanāyujaḥ | dvandve vānāyujavanāyujau | taddeśotpannaghoṭakau ||

guvāko 'pi ca gūvākaḥ

guṁt purīṣotsarge (Hem. Dhp. 6, 113) | guṁḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 591) vā | guvaty anena sraṁsakatvād guvākaḥ pakṣe gūvākaḥ | mavākaśyāmākety āke sādhū (Hem. Uṇ. 37) | ubhau kramukanāmnī ||

kucakūcau stanebhayoḥ || 68 ||

'kuca śabde tāre (Hem. Dhp. 1, 100) | kocati[67a]) kucaḥ |

67) B L matamatau.

67a) B L kucati.

nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | kuṁd[68]) śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kūcaḥ | kupūsaminbhyaś cat dīrghaś ceti catpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 112) | dvandvasamāse kucakūcau | stanebhayoḥ payodharahastinor ity arthaḥ || 68 ||

kukurc ca kuṇiḥ kūṇiḥ

kutsitaḥ karo bāhur asya kukaraḥ | pāṇivaikalyāt | tatra | *kuṇyate nindyate kuṇiḥ* | *nāmyupāntyeti kid iḥ* (Hem. Uṇ. 609) | kautīti vā | ṛdghṛsṛkuvṛṣibhyaḥ kid iti kiṇ ṇiḥ (Hem. Uṇ. 635) | kutsitaḥ pāṇir asyeti nairuktāḥ | bāhulakād dīrghe kūṇiḥ ||

nākau kulakakūlakau |

nākau vāmalūre | kula bandhusaṁstyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | kolati[69]) kulakaḥ | dhrudhūndirucīty akaḥ (Hem. Uṇ. 29) | bāhulakād dīrghe kūlakaḥ | dvandve kulakakūlakau ||

pogaṇḍaḥ syād apogaṇḍaḥ

pūyate prasāryate pogaṇḍaḥ | vikalāṅgaḥ | pūgo gādir ity aṇḍaḥ (Hem. Uṇ. 174) | pogaṇḍa eva apogaṇḍaḥ | apaścimāditvāt | *apagaṇyate 'pogaṇḍa iti vā* | *kvacid iti ḍe* (Hem. Śabd. V, 1, 171) pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) ||

ulūtaḥ syād alūtavat || 69 ||

ula dāhe santraḥ | ulyate ulūtaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ | putapitteti te nipātyate (Hem. Uṇ. 204) | lūta iva lūtaḥ | na lūtaḥ alūtaḥ | alati vā | putapitteti te nipātyate (Hem. Uṇ. 204) || 69 ||

kākācike kākaciko bhavet

kākavad ācīyate varṇena saṁpreyate kākācikaḥ | tatra | kākavac cīyate kākacikaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ | 'karkacika iti prasiddhiḥ | vicipuṣiti bahuvacanāt kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) | ubhayatra ||

ṛśyas tu riśyavat |

ṛś gatau stutau vā *svarādis tālavyāntaś ca* | ṛśyate ṛśyaḥ | hariṇaprāyo mṛduśṛṅgaḥ | ṛśijanipuṇikṛtibhyaḥ kid iti kid yaḥ (Hem. Uṇ. 361) | ruśaṁ riśaṁ hiṁsāyām (Hem. Dhp.

68) B kun L kuḍ.
69) B kulate.

6, 99—100) | tālavyāntaḥ | riśyate riśyaḥ | sthāchāmāsāsūmanyanīti bahuvacanād yaḥ (Hem. Uṇ. 357) ||

vātūlo vātulo 'pi syāt

vātānāṁ samūho vātūlaḥ | pulliṅgaḥ | gorathavātety ūlaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 24) | vāti vātulaḥ | kumulety ule nipātyate (Hem. Uṇ. 487) | vātasamūhanāmnī ||

kaikayī kekayīty api || 70 ||

kekayaḥ kṣatriyas tasyāpatyaṁ kaikayī | aṇañeyeti ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 20) | pṛṣodarāditvād vṛddhyabhāve (Hem. Śabd. III, 2, 155) kekayī | kekayakṣatriyaputrī | daśaratharājasya patnīty arthaḥ || 70 ||

viriñciś ca viriñco 'pi brahmaṇy api virañcanaḥ |

viriṅkte sūte viriñciḥ | vau riceḥ svarāt paro no 'ntaś ceti iḥ svarāt paro no 'ntaś ca (Hem. Uṇ. 617) | viriṅkte viriñcaḥ | vibhir haṁsai ricyata uhyate vā | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | vidanagaganety ane nipātanād (Hem. Uṇ. 275) vrrañcanaḥ | brahmaṇi dhātari ||

varuṭo varuḍo 'pi syāt

vṝś[70]) varaṇe (Hem. Dhp. 9, 16) | vriyate varuṭo varuḍaḥ | meṣaḥ | gṝjṝdṝvṝ ity uṭa uḍaś ca pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 153) ||

vikkapikkau gajārbhake || 71 ||

viṅkte 'vayavān vikkaḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) | japāditvād vasya patve (Hem. Śabd. II, 3, 105) pikkaḥ | yadvā | pijuki saṁparcane (Hem. Dhp. 2, 52) | saṁparcanaṁ miśraṇam | piṅkte pikkaḥ | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Uṇ. 26) | gajārbhako hastiḍimbhaḥ || 71 ||

karkareṭau kareṭuś ca

karketi reṭate karkareṭuḥ | keti reṭate kareṭuḥ | kevayubhuraṇyv ity upratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 746) | karaṭur api | pakṣiviśesaḥ ||

kurkuraḥ kukkuro 'pi ca |

kirati kṣipati kurkuraḥ | śvaśurakukuradurety uraḥ kiraḥ kur ko 'ntaś ca nipātyate (Hem. Uṇ. 426) | kokate 'sthyādikam

70) B L vṛś.

ādatte[71]) kukkuraḥ | śvaśurety ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426) kukeḥ ko 'ntaś ca | śvānanāmnī ||

ambarīṣe cāmbarīṣam

. ama gatau (Hem. Dhp. I, 392) | amyate ambarīṣam | amer varādir iti varādir īṣaḥ pratyayaḥ[72]) (Hem. Uṇ. 555) | ambarīṣam eva āmbarīṣam | svārthe prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | puṁklīvaliṅgāv imau | bhrāṣṭranāmnī ||

kuvele kuvalam kuvam || 72 ||

kau velati calati kuvelam | utpalam | tatra | kau valati calatīva kuvalam | kavate śabdāyate bhṛṅgāravair vā | kor veti kid alaḥ (Hem. Uṇ. 469) | kutsitaṁ vātīti kuvam | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | kuvalayam api || 72 ||

kumārilaḥ kumāriś ca

anukampitaḥ kumāradattaḥ kumārilaḥ | ajāter nṛnāmno bahusvarādiyekelaṁ veti ilaḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 35) | ku nivāritā mārir anena kumāriḥ | bhaṭṭācāryaḥ[73]) | ku nivāraṇārtham avyayam ||

mathi mantho matho 'pi ca |

mathi manthānake | mathyate 'nena manthaḥ | mathati mathaḥ | ac ||

vajro[74]) *vajrā snuhībhārgyoḥ*

vajra iva vajro bhedakatvāt | vajati yāti vā vajro vajrā | puṁstrīliṅgaḥ | snuhībhārgyoḥ snuhīhañjikayoḥ | vajrīti tu vaidyāḥ[74]) ||

varatyāṁ varaṭāpi ca || 73 ||

vṛṇoti varaṭī | haṁsī | tasyām | divyavīty aṭaḥ (Hem. Uṇ. 142) | śoṇāditvād vikalpena na ḍyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 31) varaṭā || 73 ||

kaiṭabhā kaiṭabhīśvaryām

kaiṭabhanāmno daityasya hananāt kaiṭabhā kaiṭabhī | śoṇādipāṭhasāmarthyād vikalpena ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) | īśvaryām pārvatyām ||

---

71) B āhatthe.

72) L om. pratyayaḥ.

73) B tadācāryaḥ.

74) B om. vajro bis vaidyāḥ.

kandaryāṁ kandarāpi ca |

kandante viklavante 'tra kandarī | guhā | tasyām | kandarā | ṛchicatīty araḥ (Hem. Uṇ. 397) | śoṇāditvād vā ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) ||

bhidir bhediś ca kuliśe

bhidṝṁpī vidāraṇe (Hem. Dhp. 7, 5) | bhinattīti bhidiḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) | kamivamijamīti bahuvacanāṇ ṇidipratyaye (Hem. Uṇ. 618) bhediḥ | kuliśaṁ vajram | tatra ||

vātir vāte

vāṁk[75]) gatigandhanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 5) | vātīti vātiḥ | tikkṛtau nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | daṁyamiti te (Hem. Uṇ. 200) vātaḥ | vāyuḥ | tatra ||

kuṭhe kuṭhiḥ || 74 ||

kuṭhiḥ sautraḥ | koṭhati kuṭhaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tatra kuṭhe vṛkṣe | nāmyupāntyeti kid-ipratyaye (Hem. Uṇ. 609) kuṭhiḥ || 74 ||

kare kariḥ

karoti kiraty anena vā karaḥ | hastaḥ | tatra | kirati kariḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Uṇ. 606) ||

jaṭāyāṁ tu jaṭiḥ

jaṭa saṁhatau (Hem. Dhp. 1, 181) | jaṭati jaṭā | vṛkṣādi-mūlam | tasyām | padipaṭhipacity ādiśabdād ipratyaye (Hem. Uṇ. 607) jaṭiḥ | puṁstrīliṅgaḥ ||

śilyāṁ śilāpi[76]) *ca* |

śilat uñche (Hem. Dhp. 6, 89) | śilati śilī | śilyākṛtir vā | tasyām | śilyām gaṇḍūpadyām | śilyate 'nayā śilā ||

pulinde syāt pulindro 'pi

pula mahattve (Hem. Dhp. 1, 980) | polati vardhate pulin-daḥ | śabaraḥ | tatra | kalyalipulityādinā indak (Hem. Uṇ. 246) | pṛṣodarāditvād ratve (Hem. Śabd. III, 2, 155) pulindraḥ ||

niṣādiś ca niṣādini || 75 ||

ṣadḷṁ viśaraṇagatyavasādaneṣu (Hem. Dhp. 1, 966) |

75) B L vā.
76) B om. api.

nisīdati niṣādiḥ | kamivamijamīti ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 618) | grahāditvāṇ ṇini (Hem. Śabd. V, 1, 53) niṣādī | aśvārohas sārathiś ca | tatra || 75 ||

yatiś ca yatinī proktaḥ

yatate mokṣāyeti yatiḥ | padipathītyādinā iḥ (Hem. Uṇ. 607) | yacchaty uparamati sarvasaṅgebhya iti vā | tikkṛtau nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | yataṁ yamanam asty asya yatī | bhikṣuḥ | tatra ||

sṛkvaṇyām[77]*) sṛkvi sṛkva ca* |

sṛjaṁt visarge (Hem. Dhp. 6, 35) | sṛjati lalām sṛkvaṇiḥ[78]) | hūrṇidhūrṇibhūrṇighūrṇyādaya[79]) iti ṇipratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 637) | dyāṁ sṛkvaṇī[79]) | oṣṭhaparyantaḥ[80]) | tasyām[81]) | chavichivīti vipratyaye nipātanāt (Hem. Uṇ. 706) sṛkvi | sṛjeḥ srajasṛkau ceti kvanipi (Hem. Uṇ. 907) sṛkva ||

vahitam ca vahitraṁ ca

vahati jale uhyate 'nena vā vahitam | kruśipiśīti bahuvacanāt kid itaḥ (Hem. Uṇ. 212) | vahaḥ saṁjāto 'sya vā | tārakāditvād itaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 138) | bandhivahīti itre (Hem. Uṇ. 459) vahitram | yānapātram ||

niculo hijjalejjalau || 76 ||

nenekti niculaḥ | kumulety ule nipātyate (Hem. Uṇ. 487) | *niculyate ambunetı vā | tatra | hinoti hijjalaḥ | eti ijjalaḥ* | ubhāv api muralety ale nipātyete (Hem. Uṇ. 474) | hitajalāpabhraṁśo hijjala iti Kṣīrasvāmī (zu Am. II, 4, 61) | jalavetasaviśeṣatvād asya || 76 ||

vikhur vikhras tathā vigro nāsāyā vigamād iti |

vigatā nāsikāsya vikhur vikhro vigraḥ | veḥ khukhragram ity anena nāsikāśabdasya bahuvrihāv ity eta ādeśāḥ syuḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 163) | nāsāyā vigamān nāsikāyā vināśāt ||

amatiś cāmatiḥ kāle

amati gacchaty amatiḥ | khalyamīty atiḥ (Hem. Uṇ. 653) |

77) L sṛkvaṇī.

78) L sṛkvaṇā.

79) *L om. hūrṇi °bis sṛkvaṇī.*

80) L oṣṭhaparyantau.

81) L klīvalinge dvivacanānto 'yam.

bāhulakād dīrghe āmatiḥ | āmayati rujati vā | tikkṛtau nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | kāle yame ||

rajanyāṁ ca tamā tamī || 77 ||

rajanyāṁ rātrau | tāmyanti cakravākā asyāṁ tamā ity Amaratīkābhiprāyeṇa | śoṇādipāṭhād vā ḍyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 31) tamī || 77 ||

viśvapsāś cāpi viśvapsā

viśvaṁ samastaṁ lokaṁ ca psāty atti viśvapsāḥ | kvibantaḥ | śvanmātariśvann ity ani nipātanād (Hem. Uṇ. 902) viśvapsā | agniḥ kālaś ca ||

sidhma sidhmaś ca kathyate |

ṣidhū gatyām (Hem. Dhp. 1, 320) | sedhati sidhma | klīvaliṅgaḥ | kuṣyuṣīti bahuvacanāt kin man (Hem. Uṇ. 912) | sidhyati sidhmaḥ | tvagrogaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | vilibhilīti kin maḥ (Hem. Uṇ. 340) ||

syād bukkā vṛkkayā sākam

bukkyate svādutvān mṛgyate bukkā | ukṣitakṣīty an (Hem. Uṇ. 900) | nantaḥ puṁsy ayam | kteṭa ity apratyaye (Hem. Śabd. V, 3, 106) tu bukkā striyām ābantaḥ | pulliṅga iti Gauḍaḥ | Bhāguris tu | agramāṁsaṁ bhaved bukkam iti klīvaṁ āha | vṛjyate tyajyate vṛkkā | niṣkaturuṣketī ke nipātyate (Hem. Uṇ. 26) | strīliṅgo 'yam | yad Gauḍaḥ | striyāṁ vṛkkā bukkaḥ | surasam advayor iti | agramāṁsanāmnī | Vaijayantīkāras tu | vṛkkau pārśvagatau gulāv ity āha ||

dharme dharma ca kīrtitam || 78 ||

dharme puṇye | dharati sthāpayati sugatāv iti dharma | maṅ iti man (Hem. Uṇ. 911) || 78 ||

ūṣmayā sārdham ūṣmāpi

ūṣa rujāyām (Hem. Dhp. 1, 504) | ūṣaty atra ūṣmā | artīrīti bahuvacanān maḥ (Hem. Uṇ. 338) | man iti many (Hem. Uṇ. 911) ūṣmā | ātapaḥ ||

majjokto majjayā saha |

ṭumasjoṁt śuddhau (Hem. Dhp. 6, 38) | majjaty asthani majjā | puṁsi | ukṣitakṣīty an (Hem. Uṇ. 900) | majjyante 'nayāsthīnīti | bhidādyaṅi (Hem. Śabd. V, 3, 108) majjā | ṣaṣṭo dhātuḥ | strīliṅgaḥ | tayā ||

śephaśepau ca śevaś ca śephaḥ proktaṁ ca śepasā || 79 ||
śete 'nena śephaḥ | ṛśibhyāṁ pha iti phaḥ (Hem. Uṇ. 314) | bhāpācaṇicamīti pe (Hem. Uṇ. 296) śepaḥ | dvandvasamāse śephaśepau | śīḍāpo hrasvaś ca veti ve (Hem. Uṇ. 506) śevaḥ | śīḍaḥ phas ceti phasi cakārāt pasi ca (Hem. Uṇ. 982) śephaḥ śepaḥ | śiśnam | tena śepasā saha ete bhavantīti || 79 ||

prāpunnāṭakaṁ ity āhuḥ prapunāṭe prapunnaṭam |
pra āpunati prāpunāti vā prāpunnāṭaḥ | kapāṭety āṭe nipātyate (Hem. Uṇ. 148) | svārthe ke prāpunnāṭakaḥ | prapuṇati prapunāti vā prapunāṭaḥ | eḍagajah | tatra | kapāṭety āṭe nipātyate (Hem. Uṇ. 148) | atra hi nipātanāt prapūrvāt puner[82]) nakāraḥ | kapaṭety aṭe nipātanāt (Hem. Uṇ. 144) prapunnaṭam ||

araraś cārariś cāpi kavāṭe syāt kuvāṭavat || 80 ||
iyarty araraḥ | ṛchicaṭīty araḥ (Hem. Uṇ. 397) | nadīvallyartikṛter arir ity arau pratyaye (Hem. Uṇ. 698) arariḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | kampate kapāṭaḥ | kapāṭavirāṭety āṭe nipātyate (Hem. Uṇ. 148) | kaṁ śiraḥ pāṭayati praviśatām iti vā | japādītvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) kavāṭas tatra | kutsitaṁ vahyate 'nena kuvāṭaḥ | yathā kuvāṭaśabdaḥ kavāṭe[82a]) vartate tathaitāv api || 80 ||

bhallo bhalliś ca bāṇe syāt
bhali bhalli paribhāṣaṇahiṁsādāneṣu (Hem. Dhp. I, 812—813) | bhallate bhallaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | puṁstrīliṅgaḥ | kṛhipilīty ādiśabdād ipratyaye (Hem. Uṇ. 608) bhalliḥ | bāṇe bāṇaviśeṣe syād bhavet ||

dale pātram ca patravat |
dale parṇe | patram eva pātram | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | pāti vā | trad iti traṭ (Hem. Uṇ. 446) | patati patram | huyāmeti traḥ (Hem. Uṇ. 451) | puṁklīvaliṅgaḥ ||

irmam irmā vraṇe 'pi syāt
īrik gatikampanayoḥ (Hem Dhp. 2, 57) | īrayaty aṅgam īrmam | artīrīti maḥ (Hem. Uṇ. 338) | klīve 'yam | Vaijayantikāras tu (p. 122, 433) | vraṇo 'pirmo 'pi na striyām iti

82) B prapūrvāt praguṇer
82a) B L kapāṭe.

puṁsy apy āha | man iti mani (Hem. Uṇ. 911) īrmā | vraṇe kṣate ||

nirjhare tu jharo jharā || 81 ||

jīṣ jhīṣc jarasi (Hem. Dhp. 4, 2—3) | nirjhīryati jalam atra nirjharaḥ | tatra | jhīryati jharaḥ | ubhayatrāpy aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | ṣitvād aṅ (Hem. Śabd. V, 3, 107) ṛvarṇeti guṇe (Hem. Śabd. IV, 3, 7) jharā | aṣid ayam ity anye tanmate jharī | ujjharo 'pi || 81 ||

bhaved amātye 'py āmātyaḥ

amā saha samīpe vā bhavo 'mātyaḥ | kvehāmātratasa[83]) iti tyac (Hem. Śabd. VI, 3, 16) | amā saha atatīti vā | sthāchāmāseti bahuvacanād yaḥ (Hem. Uṇ. 357) | prajñādyaṇi svārthe (Hem. Śabd. VII, 2, 165) amātya eva āmātyaḥ | mantrī ||

pīnase syād apīnasaḥ |

pīnaṁ syaty antaṁ nayati pīnasaḥ | pratiśyāyaḥ | tatra | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | apīnaṁ syaty apīnasaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | pīnasa eva vā | apaścimāditvāt sādhuḥ | ubhau dantyāntau ||

anvāsanaṁ samuddiṣṭaṁ tathā syād anuvāsanam || 82 ||

anvāsyate anvāsanam | anuvāsyate anuvāsanam | ubhayatrāpi anaṭ | snehopakaraṇam | arthāntarollekhābhāve nānārthau ca || 82 ||

yūṣaś ca yabhanaṁ yātu yakāradvayavan matam |

yūyate miśrīkriyate yūṣaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | yor ūc ca veti saḥ (Hem. Uṇ. 541) | yūṣati hinasti rujaṁ vā yūṣaḥ | māṁsamudgādīnāṁ rasaviśeṣaḥ | gaurāditvāḍ ḍyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 19) yūṣīti Bhojaḥ || yabhaṁ jabha maithune[84]) (Hem. Dhp. 1, 378—379) | yabhyate yabhanam | maithunam | anaṭ || yāti gacchati yātu | rākṣasaḥ | klīvaliṅgaḥ | kṛsikamīti tun (Hem. Uṇ. 773) | yātayati vyathayati vā | bhṛmṛtṝtsarīti bahuvacanād uḥ (Hem. Uṇ. 716) | puṁsy apy ayam | yad āha Dhanapālaḥ | kravyādā yātavo yātudhānā iti | yakāradvayavan matam ity etac chabdatrayaṁ sānunāsikaṁtaṁu-

83) B kvāmātratas L kvāmātratasa.

84) L yabha maithune.

nāsikayakāradvayayuktaṁ kathitam ity arthaḥ | uccāras tu gurumukhād avaseya iti hārdam | ādau yaś ca lakāraś ca sānunāsika ucyate | padamadhye padānte yaḥ sa syān niranunāsikaḥ | 1 | iti viśeṣo 'tra nāśritaḥ ||

paruṇā ca parur granthau

pṛṇāti pidhāyakatvāt paruḥ | *bhṛmṛtṛtsarīti bahuvacanād* uḥ (Hem. Uṇ. 716) | tena paruṇā ukārāntaparuśabdena | rudyartijanīty usi (Hem. Uṇ. 997) paruḥ | usanto jñeya iti śeṣaḥ | granthau parvaṇi | nānārtho 'py ayam ||

kāśmarī kaśmarīti ca[85]) || 83 ||

kāśate[86]) dīpyate kṛśyati tanūkaroti vā kāśmarī kaśmarī ca | ubhāv api *jaṭharety are nipātyete*[86]) (Hem. Uṇ. 403) | bhadraparṇīnāmnī || 83 ||

mātuliṅge mātuluṅgaḥ

mā tolyate mātuliṅgaḥ | bījapūraḥ | tatra | mātuluṅgaḥ | māḍas tuler uṅgak ceti māḍpūrvāt tulaṇ unmāne ity (Hem. Dhp. 10, 125) asmād ungak iṅgak ca pratyayau (Hem. Uṇ. 106) ||

kadalyāṁ kandalo 'pi ca |

kena vāyunā dalyate kadalī | kadiḥ sautraḥ | kadyate vā kadalī | mṛdikandīty alaḥ (Hem. Uṇ. 465) | tatra kadalyāṁ rambhāyām mṛgabhede ca | kadu rodanāhvānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 315) | kandate kandalaḥ | puṁsi | mṛdikandīty alaḥ (Hem. Uṇ. 465) | mṛgavācī kadalīśabdo Amarācāryeṇa *innanto* 'py uktaḥ (Am. II, 5, 9) | arthāntarollekhābhāvapakṣe *nānārthāv ubhau* ||

parūṣakaphale proktaṁ parūṣaṁ paruṣam tathā || 84 ||

pṝś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇāti parūṣaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) | svārthe ke parūṣakas tasya phalam parūṣakaphalaṁ tatra | pṛṇāti parūṣam | *khaliphalīty ūṣaḥ* (Hem. Uṇ. 560) | parūṣakavṛkṣotpannatvād[87]) vā | ṝpṝnahihanīty uṣe (Hem. Uṇ. 557) paruṣam | proktam kathitam || 84 ||

85) B kāśmarī kāśmarīti ca.

86) B kaśmīradeśe bhavā kāśmarī | bhave ity aṇ | aṇañeyeti ḍīḥ | kāśate dīpyate kāśmarī | jaṭharety are nipātyate.

87) L parūṣavṛkṣotpannatvād

nāraṅge nāgaraṅgo 'pi syāt

nṝś naye (Hem. Dhp. 9, 30) | nṛṇāti nāraṅgaḥ | sṛvṛnṝbhyo ṇid ity aṅgaḥ (Hem. Uṇ. 99) | tatra[88]) | nāgasya sindūrasyeva rango rāgo 'sya nāgaraṅgaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ ||

vise[89]) *'pi viṣaṇḍakam* |

veti visam | padmanālam | tatra | paṭivībhyām iti ḍisaḥ (Hem. Uṇ. 579) | visyate preryate vāyunā visaṇḍam | picaṇḍairaṇḍety aṇḍe nipātyate (Hem. Uṇ. 176) | svārthe ke visaṇḍakam ||

vārttākur api vārttāke vṛntāko 'pi ca dṛśyate || 85 ||

vartate vārttākuḥ | kevayv ity upratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 746) | vārttākyāḥ phalaṁ vārttākam | vṛntākyā vikāro 'vayavo vā phalaṁ vṛntākaḥ | vikāre ity aṇi prāpte (Hem. Śabd. VI, 2, 30) phale ity aṇenāṇpratyayalopaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 58) | nanu phalapratyaye napuṁsakaliṅgena bhavitavyam | yathā vārhataṁ[90]) badaraṁ cety ucyate | yad āhuḥ śrī-Hemacandrasūripādāḥ | rūḍhivaśāl liṅgasya na niyamaḥ | yad āha Pāṇinir api | liṅgam aśiṣyaṁ lokāśrayatvāt tasyeti | yuktā pulliṅgatāsya || 85 ||

kisalaṁ syāt kisalaye

kasati bhāsate kisalam | muraloralety ale nipātyate (Hem. Uṇ. 474) | kiṁcit salatīti vā | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | kaser alādir ic cāsyety aye (Hem. Uṇ. 368) kisalayam | pallavaḥ | tatra ||

gucche guñcho gulañchavat |

gūyate gucchaḥ | tudimadīti chak (Hem. Uṇ. 124) | guluñcheti che nipātanād (Hem. Uṇ. 126) guñchaḥ | gudyate rakṣyate guluñchaḥ | guluñchapilipiñchaidhicchādaya iti che nipātyate (Hem. Uṇ. 126) dhātor ḍasya la[91]) uṁ cāntaḥ | puṁsy ayam | klīve 'pi Vācaspatiḥ | yad āha | guluñcho[92]) 'strīti ||

āmrātake syād amlātam amilātakam ity api || 86 ||

amaty āmrātakaḥ | śleṣmātakety ātakapratyaye nipātyate

88) L om. tatra.
89) B bise.
90) B om. yathā vārhatam.
91) B ḍasya L ḍasyal.
92) B guñcho.

(Hem. Uṇ. 83) dhātor vṛddhī raś cāntaḥ | na mlāyate amlātaḥ | putapitteti te nipātyate[93]) (Hem. Uṇ. 204) | mlaiṁ gātravināme (Hem. Dhp. 1, 32) | na mlāyate amilātakaḥ | śleṣmātakety ātake[94]) nipātanān (Hem. Uṇ. 83) nañaḥ parasya mlāyater mil ca | vṛkṣaviśeṣaḥ || 86 ||

jambīro 'pi ca jāmbīrah

jamū adane (Hem. Dhp. 1, 382) | jamyate jambīraḥ | jambīretīre nipātyate (Hem. Uṇ. 422) | prajñādyaṇi (Hem. Śabd. VII, 2, 165) jambīra eva jāmbīraḥ ||

jūrṇāyāṁ jūrṇir ity api |

jūraici jarāyām (Hem. Dhp. 4, 127) | jūryate jūrṇā | aidittvāt ktayor net | jvara roge (Hem. Dhp. 1, 1054) | jvarati kṣudhāṁ jūrṇiḥ | kāvāvīkrīti ṇiḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 634) | yugaṁdharīnāmnī ||

tittirau tittiro 'pi syāt

taraty ambhasi tittiriḥ | tṛbhramyadīti is tittirādeśaś ca (Hem. Uṇ. 611) | tatra tittirau pakṣiviśeṣe | sthavirapiṭhiretīre nipātanāt (Hem. Uṇ 417) tittiraḥ ||

pīlakaḥ syāt pipīlake || 87 ||

pīla pratiṣṭambhe (Hem. Dhp. 1, 419) | pīlati pīlakaḥ | ṇakaḥ pratyayaḥ[95]) | apipīlati pipīlakaḥ | puṁstrīliṅgaḥ | pṛṣodarāditvād aper akāralopaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | matkoṭakanāmnī || 87 ||

godā godāvarī nadyām

gāṁ dyati godā | godanti krīḍanty asyām iti vā | payaḥpūreṇa gāṁ pṛthvīṁ dyati godāvarī | manvan iti van (Hem. Śabd. V, 1, 147) | ṇasvarāghoṣād vano raś ceti (Hem. Śabd. II, 4, 4) dyām sādhuḥ | nadyām nadīviśeṣe ||

madhurā mathurā purī |

madhunā rājyate[96]) madhurā | madhur adhiṣṭhātāsyāstīti vā | madhvādibhyo ra iti raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | mathati

93) B om. putapitteti te nipātyate.

94) B L āke.

95) B om. ṇakaḥ pratyayaḥ.

96) B L rājate.

cittaṁ mathurā | vāśyasīty urah (Hem. Uṇ. 423) | mathurāyāḥ piśācyā adūrabhavaṁ nagaram ity anye | puri nagaryām ||

kaviyaṁ kavikāyāṁ ca

kauti kaviyam | kauter iya itīyaḥ[97]) (Hem. Uṇ. 375) | kavate kavikā | kuśiketike sādhuḥ (Hem. Uṇ. 45) | khalīnam | tasyām ||

syād gavedhau gavedhukā || 88 ||

gavāmbhasā edhate gavedhuḥ | strīliṅgaḥ | bhrmrṭrtsarīti bahuvacanād uḥ (Hem. Uṇ. 716) | tasyām | gūyate gavedhukā | guḍa īdhuka edhukāv ity edhukaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 74) | dhānyaviśeṣanāmnī | gavīdhukāpi || 88 ||

mañjūṣāyāṁ ca piṭakaḥ peṭā peṭaka ity api |

maju dhvanau sautraḥ | mañjati mañjūṣā | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) | tasyām | piṭa śabde ca (Hem. Dhp. 1, 183) | cakārāt saṁghāte | peṭati piṭaḥ | tikkṛtāv iti ke (Hem. Śabd. V, 1, 71) svārthike ke ca piṭakaḥ | chidibhidipiter veti kidake (Hem. Uṇ. 30) piṭakaḥ peṭakaḥ[98]) | pulliṅgo 'yam iti liṅgavidaḥ | klīvaliṅga ity anye | lihāditvād aci (Hem. Śabd. V, 1, 50) peṭā ||

pādātau ca padātiḥ syāt pādātaś ca padātikaḥ || 89 ||

pādābhyām atati gacchati pādātiḥ | pādāc cātyajibhyām iti ṇidiḥ (Hem. Uṇ. 620) | tatra | padaḥ pādasyeti padādeśe (Hem. Śabd. III, 2, 95) padātiḥ | pādābhyām atati pādātaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kuśiketike nipātanāt (Hem. Uṇ. 45) padātikaḥ | padātir eva vā padātikaḥ | svārthikaḥ kaḥ || 89 ||

pādatrāṇe tu pannaddhrī bhavet prāṇahitāpi ca |

pādatrāṇaṁ pādarakṣaṇam | pādukety arthas tatra | pādau nahyete 'nayā pannaddhrī | nidāv iti traṭ (Hem. Śabd. V, 2, 88) | prāṇebhyo hitā prāṇahitā ||

jalāvukā[99]) *jalūkāyām*

jale avati gacchati jalāvuḥ | kṛvāpājīty uṇ (Hem. Uṇ. 1) | svārthike ke jalāvukā | jalati jalūkā | pratītā | mṛmanyañjity ūkaḥ (Hem. Uṇ. 58) | tasyām ||

---

97) L om. kauter iya itīyaḥ.

98) L om. peṭakaḥ.

99) B jalābukā

gairike ca[1]) *gaverukam* || 90 ||

girau bhavaṁ gairikam | *dhātuḥ* | *tatra* | *gūyate gaveruḥ* | śīgrugerv ityādinā rau pratyaye[2]) nipātyate (Hem. Uṇ. 811) | svārthe ke gaverukam || 90 ||

nāsikāyām ca nakraṁ syāt

nasyate kuṭilīkriyate nāsikā | nasivasīti ṇid ikaḥ (Hem. Uṇ. 40) | nāsata iti vā ṇakaḥ | tasyām | na krāmati vāyur asmin nakram | kramigamīti ḍapratyaye (Hem. Uṇ. 4) nakhāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 128) | klīvaliṅgo 'yam | Vācaspatis tu | nakro nāsā vikūṇikete puṁsy āha ||

vakre vaṅko 'py udāhṛtaḥ |

vañcati vakram | ṛjyajīti kidraḥ (Hem. Uṇ. 388) | tatra vakre asarale | vakuḍ kauṭilye (Hem. Dhp. 1, 608) | vaṅkate vaṅkaḥ | ac ||

saraṇā ca prasāraṇyām

saratīvāmbhaḥ saṁkocān nivartate gamanena saraṇā | nandyāditvād ane (Hem. Śabd. V, 1, 52) āp | prasārayati prasāraṇī | auṣadhiviśeṣaḥ | tasyām | ramyāditvād anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 126) | āha ca | prasāraṇī suprasarā[3]) saraṇā sāraṇī ca sā ||

muṣke syāt phalakaṁ phalam || 91 ||

muṣke mokṣanāmni drume | phalakākṛtitvāt phalakam | phala niṣpattau (Hem. Dhp. 1, 428) | phalati vā | dṝkṝ ityādinā akaḥ (Hem. Uṇ. 27) | aci phalam || 91 ||

bhaved dāḍhāpi daṁṣṭrāyām

dyati khaṇḍayati dāḍhā | bahulam iti ḍhaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 2) | daśaty anayā daṁṣṭrā | tasyām | daṁśes tra iti traḥ (Hem. Śabd. V, 2, 90) ||

śālmalyām śalmalīti ca |

śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | ṇau śālayati śālmaliḥ | dyāṁ śālmalī | vṛkṣabhedaḥ | tatra | ṇyantābhāvapakṣe śalati śalmaliḥ | māśālibhyām okulimalīti[4]) maliḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 703) | dyām śalmalī ||

1) B L om. ca.
2) B om. pratyaye
3) B suprasārā.
4) B L aukulimalīti.

vadhvāṁ ca vadhūkāpi syāt

uhyate vadhūḥ | vaher dha cety ūḥ (Hem. Uṇ. 832) | tasyāṁ vadhvāṁ vadhūtyām[5]) | śambūkaśāmbūkety ūke nipātanād (Hem. Uṇ. 61) vadhūkā ||

añjanyām añjanāpi ca ||92||

añjayati śobhate añjanī | hanumanmātā | tasyām | kartary anaṭi (Hem. Śabd. V, 3, 126) ṅīḥ | anakty añjanā | *nandyāditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52)* ||92||

hrasvāntā syād alābuś ca dirghāntā ca pratiyate |

na lambate alābuḥ | tumbī[6]) | kākvātra nañ | kevayv ity upratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 746) | hrasvo 'nte 'syā hrasvāntā hrasvokārāntā ity arthaḥ | caḥ punararthe | *dīrgho* 'nte 'syā[7]) dīrghāntā dīrghokārāntā | tatraivam | na lambate na pataty alābūḥ | naño lamber naluk ceti ṇid ūḥ (Hem. Uṇ. 838) | *strīklīvaliṅgāv ubhau* ||

ūrṇanābha idantaś ca

ūrṇā nābhāv asya ūrṇanābhaḥ | lūtā | nābher nāmnīty ap (Hem. Śabd. VII, 3, 134) | samāsānto 'kārānto 'yam | caḥ punararthe | id ikāro 'nte 'sya idantas tatra samāsāntavidher anityatvād appratyayābhāve ūrṇanābhiḥ ||

kikīdiviḥ kikīdive ||93||

kikīti kurvan dīvyati[8]) kikīdiviḥ | chavichivīty anena vipratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 706) | aj ity aci (Hem. Śabd. V, 1, 49) kikīdivaḥ | cāṣaḥ |tatra | *kikīdivir api*[9]) ||

karetau karatuś cāpi

keti reṭate yācate karetuḥ | karkaretupakṣī[10]) | tatra | keti raṭati vakti karaṭuḥ | kevayubhuraṇyv ity upratyaye nipātyete (Hem. Uṇ. 746) ubhāv api ||

dūtyām dūtir api smṛtā |

dūyate 'nayā maukharyād dūtī | saṁdeśavaktrī |

---

5) B vadhūdyām.

6) B kumbī.

7) B asyetı.

8) B divyatiri.

9) L add. Vopālitena tu kikīdıvisaṁjñaś cāṣa iti sarve hrasvā uktāḥ.

10) L karkaretuḥ pakṣī.

tasyām | śīrībhūdū ityādinā kit taḥ (Hem. Uṇ. 201) | striyām ktir iti ktau (Hem. Śabd. V, 3, 91) dūtiḥ ||

syān nicole niculakam

culiḥ sautraḥ | niculyate 'nena nicolaḥ | ghañantaḥ | tatra nicole kūrpāse pracchadapate vā | nijṛñkī śauce (Hem. Dhp. 3, 12) | cakārāt poṣaṇe | nenekti nijyate vā niculaḥ | kumulatumulety ule nipātyate (Hem. Uṇ. 487) | nicolati vā | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | svārthe ke niculakam | yad Gauḍaḥ | nicolas tu niculakam iti klive 'yam ||

syād asiknyām asiknikā || 91 ||

asitā asiknī | yā gaur laghv api garbhaṃ dadhāti socyate | antaḥpuradūtī ca | tasyām[11] | knaḥ palitāsitād iti ṅīḥ takārasya knādeśaś ca (Hem. Śabd. II, 4, 37) | asikny eva *asiknikā* | *dyādidātaḥ ke iti hrasvaḥ* (*Hem. Śabd. II, 4, 101*) | madhyadantyāv imau || 94 ||

jīvañjīve jīvajīvaḥ

jīvena sahacareṇa jīvati jīvañjīvaḥ | gundrālaḥ | tatra | bāhulakāt khaḥ | pakṣe jīvajīvaḥ |

cālanyām api cālanam |

cālyate 'nayā *cālanī* | *karaṇādhāre ity anaṭ* (*Hem. Śabd. V, 3, 129*) | tasyām | ṭittvād ṅīḥ | pakṣe cālanam | striklīvaliṅgaḥ ||

syūte syūnam tathā syonam

sīvyate sma syūtam | prasevakaḥ | tatra | dinanagneti ne nipātanāt (Hem. Uṇ. 268) syūnam | pyādhāpanyaniti ne (Hem. Uṇ. 258) syonam ||

abhyūṣe 'bhyoṣa ity api || 95 ||

abhyūṣati rujaty abhyūṣaḥ | iṣatpakvam | tatra | abhyuṣyate pacyate abhyoṣaḥ | ghañantaḥ || 95 ||

karambo miśrite bānto bhāntas tu dadhisaktuṣu |

kriyate karambaḥ | kṛkadīty ambaḥ (Hem. Uṇ. *321*) | miśrite karburite | baḥ pavargīyaṃ tṛtīyākṣaram ante 'sya *bāntaḥ* | *tu punaḥ* | *bhaḥ* pavargīyaṃ caturthākṣaram ante 'sya bhāntaḥ | dadhyupasiktāḥ saktavo dadhisaktavas teṣu | tatraivam | karoti tṛptim karambhaḥ | kṛkaler ambha ity

11) B om. tasyām.

ambhaḥ (Hem. Uṇ. 336) | kena rabhyate mīlyate vā | matāntare karambo 'pi dadhisaktuṣv asti ||

āmīkṣā hrasvamadhyāpi

āmṛdnāti cittam āmīyate[12]) kṣipyate dadhy atreti vā āmīkṣā | lākṣādrākṣeti nipātyate (Hem. Uṇ. 597) | hrasvo madhye 'syā hrasvamadhyā | tatraivam | āmiśritaṁ kṣīraṁ kāñjikena yasyāṁ sā āmiśritakṣīrā | gatārthatvāt kāñjikaśabdasya lopaḥ | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) sarvasya āmiśritakṣīrāśabdasya āmikṣādeśe āmikṣā | śṛtoṣṇakṣīragataṁ dadhi | tapte[13]) payasi dadhy ānayeti sā vai vaiśvadevyāmikṣeti śrutiḥ ||

madhyokāraṁ ca yautakam || 96 ||

yutayor vadhūvarayor idaṁ yautakam | tasyedam ity aṇi (Hem. Śabd. VI, 3, 160) ke ca sādhuḥ | madhye vicālākṣara ukāro hrasvo 'sya tad madhyokāram | tatraivam | yotate śobhate 'nena yautukam | vadhūvarayor deyam | kañcukety uke nipātyate (Hem. Uṇ. 57) || 96 ||

dhuvitraṁ nirukāraṁ ca

dhūt vidhūnane (Hem. Dhp. 6, 116) | dhuvati dhuvitram | lūdhūsūkhanīti itraḥ (Hem. Śabd. V, 2, 87) | kuṭāder ṅidvad aṇṇid iti ṅittvān na guṇaḥ (Hem. Śabd. IV, 3, 17) | nirgata ukāro dīrghetaro 'smād iti nirukāram | tatraivam | dhūṅt kampane (Hem. Dhp. 5, 6) | dhūyate 'nena dhavitram | anenaiva sūtreṇa itraḥ | etac ca yakṣopakaraṇe prasiddham ||

syād ṛṣau riṣir ity api |

ṛṣati jānāti tattvam ṛṣiḥ | muniḥ | tatra | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) | riṣati hinasti pāpam iti riṣiḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) ||

iriṇaṁ syāc ca dīrghādi

īś gatau (Hem. Dhp. 9, 32) | ṛṇāti iriṇam | ūṣaram | idruheḥ kid iti kid iṇaḥ (Hem. Uṇ. 195) | caḥ punararthe | dīrgha ādir asya dīrghādi | tatraivam | īrik gatikampanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 57) | īrte īriṇam | druhṛvṛhīti bahuvacanād iṇaḥ (Hem. Uṇ. 194) ||

12) B om. āmīyate.

13) B tave.

kṛṣake kṛṣiko 'pi ca ‖97‖

kṛṣīṁt vilekhane (Hem. Dhp. 6, 5) | kṛṣati bhuvaṁ kṛṣakaḥ | kṛṣer guṇavṛddhī cety ake sādhuḥ (Hem. Uṇ. 31) | tatra kṛṣake kuṭumbini[14]) | karṣati bhuvaṁ kṛṣikaḥ | pāpulikṛṣīti kid ikaḥ (Hem. Uṇ. 41) ‖97‖

tālavyadantyayor ukte sarvalā sarvalīti ca |

sarvān lāti sarvalā | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | nāmyupāntyeti kidıpratyaye (Hem. Uṇ. 609) ḍyāṁ ca sarvalī | tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyau tayor ukte kathite | tālavyapakṣe yathā | śṛṇāti hinasti śatrūn śarvalā śarvalī | tomarāyudham | tulvalvelvalādaya iti vale nipātyate (Hem. Uṇ. 500) | śoṇāditvād vikalpena ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) ‖

tālavyadvayamadhyo 'sāv[15]) āśuśukṣaṇir iṣyate[16]) ‖98‖

āśoṣṭum icchaty āśuśukṣaṇir agniḥ | ādaḥ kṛhṛśuṣeḥ sana ity aṇau sādhuḥ (Hem. Uṇ. 643) | tālavyadvayaṁ ūṣmaprathamākṣaradvayaṁ madhye 'sya tālavyadvayamadhyaḥ | asāv āśuśukṣaṇiśabda iṣyate vāñchyate ‖98‖

viṣṇau dāśārha ity asya madhyatālavyatā matā |

daśārho vasudevas tasyāpatyaṁ dāśārhaḥ | ṛṣivṛṣṇyandhakety aṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 61) | daśārha eva vā | prajñādyaṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | viṣṇau nārāyaṇe | asya dāśārhaśabdasya madhye tālavyatā madhyatālavyatā[17]) matā saṁmatā ‖

tālavyāntaś ca koṭiśaḥ

koṭibhiḥ koṇaiḥ śyati takṣṇoti koṭiśaḥ | *loṣṭabhedanaḥ* | cakārāt koṭiśo 'pi | tālavya ūṣmādir ante 'sya tālavyāntaḥ ‖

prasas tālavyadantyayoḥ ‖99‖

asūc kṣepe (Hem. Dhp. 4, 78) | prāsyate prāsaḥ | aśauti vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29) | saṁhatāv ity anye | tanmate prāśyate prāśaḥ | hastadhāryaḥ śalyaḥ | kunta ity arthaḥ | tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyau tayoḥ ‖99‖

14) B kuṭumbinī
15) B ° madhyo cāsāv.
16) B iṣyati
17) B tālavyatā saṁmatā

dantyopāntaṁ tu kūrpāsamahānasamalīmasam |
kurat śabde (Hem. Dhp. 6, 77) | kurati kūrpāsaḥ |
vṛkuribhyāṁ pāsa iti pāsaḥ (Hem. Uṇ. 583) | kūrpare 'syate
kṣipyate vā kūrpāsaḥ | kañculikā || mahac ca tad anaś ceti
mahānasam | pākasthānam | saro 'no 'śmāyaso jātināmnor ity
aṭ samāsāntaḥ (Hem. Śabd. VII. 3. 115) | anasā hy
upakaraṇasaṁbhāravattvaṁ lakṣyate || malo 'sty asya
malīmasam | malinam | malādīmasaś ceti īmasaḥ (Hem. Śabd.
VII. 2. 14) | trayāṇāṁ samāhāradvandve kūrpāsamahānasamalīmasam | kimbhūtam | dantya upānte 'sya dantyopāntam ||

kāñjikādau tu[18]) *kulmāṣo dantyopāntyo 'pi kīrtyate* || 100 ||
kula bandhusaṁstyānayoḥ (Hem. Dhp. 1. 981) | kolati
kulmāṣaḥ | kuleś ca māṣag iti māṣak (Hem. Uṇ. 563) | klīve
'pi | yad Gauḍaḥ | kulmāṣo yavake puṁsi kāñjike syān
napuṁsakam iti | dantya upāntyo 'sya dantyopāntyaḥ |
tatraivam | kolati kulmāsaḥ | kalikulibhyāṁ māsag iti māsak
(Hem. Uṇ. 584) | kāñjikādau kāñjike 'rdhasvinnadhānye
ca |. 100 ||

ādidantyās tu suṣavīsambākṛtasamūravāḥ |
suṣṭhu sunoti suṣavī | aci gaurāditvād dīḥ (Hem. Śabd.
II. 4. 19) | kṛṣṇajīrakaṁ jīrakaḥ kāravellaś ca || sambākriyate
sma sambākṛtam | anulomakṛṣṭaṁ punas tiryak kṛṣyate sma ||
ṛmk gatau (Hem. Dhp. 3. 6) | śeṣāt parasmai ity upasargaśeṣāt
parasmaipade (Hem. Śabd. III. 3. 100) samiyarti samūruḥ |
hariṇaḥ | arter ūr cety uḥ pratyayo dhātoś ca ūr ity ādeśaḥ
(Hem. Uṇ. 736) | trayāṇāṁ dvandve suṣavīsambākṛtasamūravāḥ | kimbhūtāḥ | ādau dantyo yeṣāṁ ta ādidantyāḥ .

kusīdaṁ ca kusūlam ca madhyadantyam udīritam | 101 ||
kuṣac śleṣe (Hem Dhp. 4. 77) | kuṣyati kusīdam |
vṛddhijīvikā | kutsitam sīdaty atreti vā | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ
(Hem. Śabd. III. 2. 155) | caḥ punarartho || kuṣyate[19])
dhānyena kusūlam | koṣṭhaḥ | kulipulikusibhyaḥ kid ity ūlaḥ
(Hem. Uṇ. 490) | madhye dantyo yasya tad madhyadantyam |
udīritam kathitam | cakārād madhyatālavyam kuśīdam
kuśūlam | 101 |

---

18) B L om. tu.

19) L kuṣyati.

pārāvārah pamadhyo 'pi

pāram iva avāram arvāk kūlam asya pārāvāraḥ | pāram āvṛṇotīti vā | po madhye 'sya pamadhyaḥ | tatraivam | pāram āpıparti pārāpāraḥ | samudraḥ ||

sopānaṁ dantyasādi tu |

saha upānamanty asmin sopānam | ārohaṇam | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | dantyaḥ saḥ sakāra ādir yasyeti dantyasādı | tuḥ pādapūrtau ||

viśvastā syād vamadhyaiva na viśastety udāhṛtā || 102 ||

śvasak prāṇane (Hem. Dhp. 2, 32) | dantyāntas tālavyādiś ca | viśvasiti sma viśvastā | vidhavā | ktaktavatū ıti ktaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 174) | vo 'ntasthīyo madhye 'syā vamadhyā | evetī niścaye | syād bhavet | na nıṣedhe | viśasyate sma viśastā iti na udāhṛtā | antasthīyacaturthākṣararahıtā noktety arthaḥ || 102 ||

syāt kavargadvitıyādiḥ kṣādir api ca khullakah |

khaḍa hımsāyām ca (Hem. Dhp. 1, 296) | khadyate khullakaḥ | khelatı krīḍati vā | kīcakety ake nipātyate (Hem. Uṇ. 33) | kavargasya dvitīyam akṣaram ādir yasyeti kavargadvitīyādiḥ | caḥ punararthe | kṣaḥ kaṣasaṁyogotpanna ādir yasya sa kṣādiḥ | tatraivam | kṣudṝmpī saṁpeṣe (Hem. Dhp. 7, 7) | kṣuṇatti kṣullakaḥ | kīcakety ake nipātyate (Hem. Uṇ. 33) | kṣudhaṁ lātıti vā kṣullaḥ | svārthe ke kṣullakaḥ | śiśunīcayor nāmnı ||

syāt pavargadvitıyādih phaṇāyām tu phaṭāpi ca || 103 ||

phaṇāyām phaṇe | sphāyaiḍ opyāyaiḍ vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 804—805) | sphāyate phaṭā | ghaṭāghāṭeti ṭe nipātyate (Hem. Uṇ. 141) | puṁstrīlingaḥ | kımbhūtā phaṭā | pavargasya pañcamavargasya dvitīyam phalakṣaṇam akṣaram ādir asyeti pavargadvıtīyādıḥ || 103 ||

trayodaśasvarādyas tu śobhāñjana udāhṛtah |

trayodaśa okāralakṣaṇaḥ svara ādyo yasya sa trayodaśasvarādyaḥ | śobhām anaktı śobhāñjanaḥ | suṣṭhu bhanakti mukham ıtı vā | pṛṣodarādıtvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | śigrunāmā vṛkṣaḥ | udāhṛtaḥ kathitaḥ ||

tanūnapāt takārānto na tavargatṛtīyabhāk || 104 ||

tanūṁ kāyaṁ na pātayatı tanūnapāt | agnıḥ | kvibantaḥ |

dehadhartṛtvāt | nakhāditvān naño 'dabhāvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 128) | kiṁbhūtaḥ | takāras turyavargādir ante prānte 'sya takārāntaḥ | punaḥ kiṁbhūtaḥ | tavargasya caturthavargasya tṛtīyaṁ tṛtīyākṣaraṁ dakārarūpaṁ bhajatīti tavargatṛtīyabhāk | evaṁvidho na | nakāro niṣedhārthaḥ || 104 ||

tavargapañcamopāntam aṅganaṁ kevalaṁ punaḥ | agu gatau (Hem. Dhp. 1, 83) | aṅgaty asmin aṅganam | prāṅgaṇam | karaṇādhāre ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 129) | kiṁbhūtam | tavargasya caturthavargasya pañcamaṃ akṣaraṁ nakārarūpam upānte prānte 'sya tat tavargapañcamopāntam | kevalam asahāyaṁ sat | propasargarahitam ity arthaḥ | sopasarge prāṅgaṇam | katham aṅgaṇam | tṝkṝśṝ ity anenauṇādikāṇpratyaye (Hem. Uṇ. 187) bhaviṣyati ||

hāhāśabdas tu sānto 'pi kathito divyagāyane || 105 || hāhākaraṇād hāhāḥ | puṁsi | sa cāsau śabdaś ca hāhāśabdaḥ | so dantyalakṣaṇaḥ sakāro 'nte 'syeti sāntaḥ | kathita uktaḥ | tatraivam | hāheti śabdam asati prāpnoti hāhāḥ | kvibantaḥ | asī[20]) gatau (Hem. Dhp. 1, 932) | gatyarthānāṁ prāptyarthatvāt[21]) | divi bhavo divyaḥ | sa cāsau gāyanaś ca divyagāyanaḥ | tatra || 105 ||

catuḥśāle cavargīyamadhyaṁ saṁjavanaṁ viduḥ | catasraḥ śālāḥ samāhṛtāś catuḥśālam | tatra | cavargīyaṁ dvitīyavargasya jakārarūpam akṣaraṁ madhye vicāle yasya tac cavargīyamadhyam | saṁjavante saṁgacchante 'tra saṁjavanam | karaṇādhāre ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 129) | vidur jānanti ||

pavargamadhyaḥ sāntaś ca rephaḥ syād adhamārthakaḥ || 106 || rīṁś[22]) gatireṣaṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 18) | rīyate rephaḥ | rīśībhyām iti phas (Hem. Uṇ. 314) | adhamārthako garhyārthakaḥ | kiṁbhūtaḥ | pavargasya pañcamavargasya madhyaṁ phakārarūpam akṣaram asya pavargamadhyaḥ | punaḥ kiṁbhūtaḥ | sānto dantyāntaḥ || 106 ||

---

20) B L asa.

21) L add. avyayo 'yam ity eke | yad Vācaspatiḥ | hāso hāhā hūhū ca dvau bṛṣaṇāśvaś ca tumburur iti.

22) B ri L rim.

antasthamadhyaṁ vaiyātyam

viruddhaṁ yāti sma viyāto dhṛṣṭas tasya bhāvaḥ karma vā vaiyātyam | kiṁbhūtam | antastho yakārarūpo madhye 'syāntasthamadhyam ||

vemni vemaś ca vema ca |

veṅg tantusaṁtāne (Hem. Dhp. 1, 992) | vayanty anena vemā | puṁsi | klīve vema | sātmannātmann iti mani nipātyate (Hem. Un. 916) | tatra vemnī vānadaṇḍe[23]) | rukmagrīṣmetı me nipātanād (Hem. Un. 346) vemaḥ ||

kamane kāmano 'pi syāt

kāmayate kamanaḥ | kāmukaḥ | ramyādibhyaḥ kartarīty anat (Hem. Śabd. V, 3, 126) | iṅita ity ane (Hem. Śabd. V, 2, 44) kāmanaḥ ||

dīrghādiḥ kūkudaḥ smṛtaḥ || 107 ||

kukī vṛkī ādāne (Hem. Dhp. 1, 619—620) | kokate dharmam ādatte kūkudaḥ | brāhme vivāhe savastrālaṁkṛtakanyādātā | kumudety ude nipātyate (Hem. Un. 244) | kūḍt śabde (Hem. Dhp. 6, 149) 'sya vā | rūpam ākūtavat | yan Manuḥ (III, 27) | ācchādya cārhayitvā ca śrutaśīlavate svayam | āhūya dānaṁ kanyāyā brāhmo dharmaḥ prakīrtitaḥ || 1 || dīrgha ādir asya dīrghādiḥ | na tu kukudaḥ || 107 ||

prabhāyām api bhāḥśabdaḥ sāntaḥ pulliṅga eva ca |

prabhāyāṁ dīptau | bhāsate bhāḥ | kvip | sa cāsau śabdaś ca bhāḥśabdaḥ | sānto dantyāntaḥ | pulliṅgaḥ | striyām apy anye ||

eḍamūke 'neḍamūkaḥ

eḍo badhiro mūko 'vāg eḍaś cāsau mūkaś ca eḍamūkaḥ | avākśrutiḥ | tatra | anedo 'py abarkaro 'pi mūko 'neḍamūkaḥ ||

sūrmyāṁ sūrmir api smṛtā || 108 ||

sarati sūrmıḥ | sarter uc cāta iti miḥ (Hem. Un. 689) | akārasya ūkāraś ca | dyāṁ sūrmī | lohapratimā | tasyām | śobhanā ūrmir asyāḥ sūrmiḥ || 108 ||

eḍūkam hrasvamadhyam ca

īḍan stutau (Hem. Dhp. 10, 69) | īḍayaty eḍūkam | antarnihitahaddabluttıḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate

23) B vāyadaṇḍe

(Hem. Uṇ. 61) | caḥ punerarthe | hrasvo madhye 'sya hrasvamadhyam | tatraivam | kañcukāṁśukety uke nipātanād (Hem. Uṇ. 57) edukam iti ||

hrasvāntā ca padavy api |

padyate 'nayā padaviḥ | chavichivīti vau nipātyate (Hem. Uṇ. 706) | ḍyāṁ padavī | mārgaḥ | caḥ punerarthe | hrasvo hrasvekārākrānto vir ity akṣaram ante 'syā hrasvāntā | tatra padaviḥ ||

śaivāle syāc ca śevālaṁ śevalaṁ śaivalaṁ tathā || 109 ||

śete 'mbhasi śaivālam | jalanīlikā | tatra | śevālaṁ śevalaṁ śaivalam | śīḍas talakpālavālaṇvalaṇvalā iti sādhavaḥ (Hem. Uṇ. 501) || 109 ||

tūṇā tūṇī ca tūṇīre

tūṇyate pūryate śaraiḥ tūṇā | triliṅgaḥ | nāmyupāntyeti kidipratyaye (Hem. Uṇ. 609) tūṇiḥ | ḍyāṁ tūṇī | tūṇīre niṣaṅge ||

marīcaṁ marīce 'pi ca |

mriyate jihvā anena marīcam | mṛtrapibhyām ica itīcaḥ (Hem. Uṇ. 117) | tatra | pṛṣodarāditvād dīrghe (Hem. Śabd. III, 2, 155) marīcam ||

citre ca citralo 'pi syāt

citre śabalavarṇe | citrān varṇān lāti citralaḥ | kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) ||

cintāyāṁ cintiyāpi ca || 110 ||

citun smṛtyām (Hem. Dhp. 10, 78) ity asya bhīṣyādibhyo 'nāpavāde apratyaye 'pi ṇer luki (Hem. Śabd. IV, 3, 83) bhīṣādīnāṁ siddhāv aḍvidhānam (Hem. Śabd. V, 3, 109) ṇer luko 'nityatvajñāpanārtham | tena ṇer lugabhāve saṁyogād itīyi (Hem. Śabd. II, 1, 52) cintiyā | cintanaṁ cintā smṛtiḥ | bhīṣibhūṣīty aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 109) | tasyām || 110 ||

chandasi syād anaḍvāhī bhāṣāyām anaḍuhy api |

chandasi vede | anaḍuhśabdād[24]) gaurādipāṭhasāmarthyād (Hem. Śabd. II, 4, 19) vikalpena uta[25]) vādeśe ḍyām anaḍvāhī | bhāṣāyāṁ rūḍhāv anaḍuhī | apiśabdād anaḍvāhī ca ||

---

24) B anaḍuhaśabdād.

25) B L kṛta.

madhyokāro 'pi cipiṭaḥ

cipiṭībhavanāc cipiṭaḥ | pṛthukaḥ | apiśabdād madhya ukāro 'sya madhyokāraḥ | tatraivam | capa sāntvane (Hem. Dhp. 1, 339) | capati cipuṭaḥ | narkuṭakukkuṭety uṭe nipātyate (Hem. Uṇ. 155) ||

hrasvādiś coraṇo 'py avau || 111 ||

avau meṣe | iyarty ūraṇaḥ | cikkaṇety aṇe nipātyate (Hem. Uṇ. 190) | apır atrānuktasamuccayārthaḥ | tena hrasvo dīrghetara ukāra ādir asya hrasvādıḥ | tatraivam | uraṇaḥ | kaṇḍvādau | *uraṇyati devatāṁ prīṇāty uraṇaḥ* | *uccai raṇo* 'sya uraṇa ıti Kṣīrasvāmī (zu Am. II, 9, 76) | ur ity uccair arthe svarapratirūpako nipāto 'sti || 111 ||

uttamāyām gavi prāhur ikārādiṁ ca naicikīm |

nīcaiś carati naicıkī | caratītikaṇ (Hem. Śabd. VI, 4, 11) | *prāyo 'vyayasyety antyasvarādilopaḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 65)* | caḥ punararthe 'tra | ikāra ikārākrānto nir iti varṇa ādir asyā ıkārādis tām | tatraivam | nitarāṁ cīyate nicikī | kuśıkahṛdiketīke nipātyate (Hem. Uṇ. 45) | uttamāyāṁ gavi śreṣṭhāyāṁ dhenau ||

sācyarthe sācir apy uktā

sācyarthe tıryagarthe | sacate sācir idantaḥ śabdaḥ | kamivamīti bahuvacanāṇ ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 618) | strīliṅgaḥ | *yan Mālā* | *sācī striyām* | *ḍyāṁ sācy api* ||

bhūtārthe ca tathas tathā || 112 ||

bhūtārthe sadbhūtārthe | tanoti tathaḥ | śabdo 'yaṁ na tv avyayaḥ | tathety avyayam | ubhau pathayūthetı the nipātyete (Hem. Uṇ. 231) || 112 ||

cavargādir apı proktā[26]) yāmīḥ svasṛkulastriyoḥ |

yamūṁ[27]) uparame (Hem. Dhp. 1, 386) | yacchati pitṛkulam yāmiḥ | svasṛkulastriyor bhaginīkulavadhvoḥ | *apiśabdāc cavargasya* dvıtıyavargasya tṛtīyajakārarūpam akṣaram ādir asyeti cavargādiḥ proktā[28]) kathitā[28]) | tatraıvam | jamū adane *(Hem. Dhp. 1, 382)* | *jamaty attīva* jāmıḥ | ubhayatra kamivamıamıti ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 618) ||

26) B L prokto.

27) B L yamū.

28) B L proktaḥ kathıtaḥ

vātāsaho vātasaho vātūle syād idaṁ dvayam || 113 ||
vātam āsahate vātāsahaḥ | vātaṁ sahate vātasahaḥ | vātasya sahaḥ | vātaṁ sahamānaḥ | vātūlas tatra | balavātād ūla ity ūlaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 91) | idaṁ dvayaṁ vātāsahavātasahalakṣaṇam || 113 ||

apsarahsv apsarāḥ proktā
apsarahsu svargastriyām | āpyate puṇyair apsarāḥ | āpo 'pāptāpsarābjāś cety as āpo 'psarādeśaś ca (Hem. Uṇ. 964) | adbhyaḥ sarati sma vā | samudrajātatvāt | strīliṅgaḥ | ekatve Vāmana-Buddhisāgarau ||

sumanāḥ sumanaḥsu ca ||
suṣṭhu mānyate sumanāḥ | puṣpam | vihāyassumanas ity asi nipātyate (Hem. Uṇ. 976) | strīliṅgaḥ | ekatve Gauḍaḥ | sumanāḥ puṣpamālayoḥ striyāṁ nā dhīradevayor iti | strīliṅge vikalpena bahuvacane sumanasas tāsu | surapaṇḍitayor dehināmatvāt puṁstvam eva | śobhanaṁ mano 'syeti guṇavṛttes tv āśrayaliṅgatā ||

barbarī barbarā śāke
barba gatau (Hem. Dhp. 1, 362) | barbati barbarī | rchicatīty araḥ (Hem. Uṇ. 397) | śoṇāpāṭhād vikalpena ṅyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 31) barbarā[29]) | śākaṁ śākaviśeṣaḥ | tatra ||

vitunnaṁ halcatuṣṭayam || 114 ||
vitudaty akṣirogān vitunnam | mūṣātuttham | kiṁbhūtam | halāṁ vyañjanānāṁ catuṣṭayaṁ yatra tad halcatuṣṭayam ||114||

tandrī tandriś ca tandrāyām
tandriḥ sādanamohanayoḥ | tandryate 'nayā tandriḥ | padipathiti ipratyayaḥ (Hem. Uṇ. 607) | ito 'ktyarthād iti vā ṅyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 32) tandrī | tṛstṛtandritantryavibhya īr iti īpratyaye (Hem. Uṇ. 711) tandrīr itikārānto 'pīty anye | tandrāyāṁ nidrāyām | indriyastyānatāyām apy etau ||

kuraṅge ca kuraṅgamaḥ |
kurati śabdāyate māryamāṇaḥ kuraṅgaḥ | mṛgaḥ | tatra | vidivilliti kid aṅgaḥ (Hem. Uṇ. 101) | kurat śabde (Hem. Dhp. 6, 77) | kurati kuraḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1,

29) B barbarī.

54) | kuraṁ[30]) śabdāyamāno gacchati kuraṅgamaḥ | nāmno gamaḥ khaḍḍau ceti khaḍ (Hem. Śabd. V, 1, 131) ||

pṛthag acchaś ca bhallaś ca bhāllūke 'py acchabhallavat || 115 ||

pṛthag iti bhinnārthakam avyayam | *atty acchaḥ* | tudimaḍiti chak (Hem. Un. 124) | bhalli paribhāṣaṇādau (Hem. Dhp. 1, 813) | bhallate bhallaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | bhāllūke ṛkṣe | acchabhallavad iti yathācchabhallaśabdo bhāllūke vartate tathaitāv api || 115 ||

jalāyuke jalokaṁ ca jalaukam ca jalūkavat |

jalāyuke jalasarpiṇyām[31]) | jale okaḥ sadmāsya jalokam | bāhulakād vā vṛddhyabhāvaḥ | pakṣe jalaukam | okaśabdo 'kārānto 'py asti | jalati jalūkam | mṛmanyañjīty ūkaḥ (Hem. Un. 58) | yathā jalūkaśabdo jalāyuke vartate tathaitāv api | strīklīvaliṅgā amī ||

ghūghake sāmbukam kvāpi

ghūghake kapardake | sāmbaṇ sambandhe (Hem. Dhp. 10, 109) | sāmbayati sāmbukam | dantyādiḥ | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ (Hem. Un. 57) | tālavyādir api Draviḍāḥ ||

budhne bradhnaś ca dṛśyate || 116 ||

budhyate 'nena budhnaḥ | pṛṣṭhāntaḥ | tatra | jñāsīditi kin naḥ (Hem. Un. 261) | badhyate 'nena bradhnaḥ | dinanagneti ne nipātyate bandher bradh ca (Hem. Un. 268) | arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthāv apy ubhau | yathā budhnaśabdo rudramūlayor arthavācako bradhnaśabdo ravibrahmasvargaprajāpatīnām arthavācakaḥ | anye tu budhne mūle bradhnaśabdo 'pīty āhuḥ || 116 ||

laṅgūlam api lāṅgūlam

laṅgati calati laṅgūlam | piñjimañjikandigaṇḍīti bahuvacanād ūlaḥ (Hem. Un. 488) | dukūlakukūlety ūle nipātanād (Hem. Un. 491) lāṅgūlam | pucchaṁ śiśnaṁ ca ||

bhambharā bhambharāly api |

bhambheti śabdaṁ rāti bhambharā | bham iti śabdaṁ bibharti bhambharālī[32]) | kṣ[u]drajantuviśeṣaḥ[33]) | cātvālety āle nipātyate (Hem. Un. 480) |

30) B L kura.

31) B L jalasarpaṇyām.

32) L add. makṣikā bhambharālī syād iti Hārāvalī.

33) L om. kṣudrajantuviśeṣaḥ.

tvaci tvacaḥ

tvaci carmaṇi | tvacati saṁvṛṇoti kāyaṁ tvacaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) ||

kiro 'pi syāt kirau

kirati kṣmāṁ kiraḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | kirau sūkare ||

proktaḥ pathaḥ pathi || 117 ||

pathi mārge | pathe gatau (Hem. Dhp. 1, 963) jvalādiḥ | pathaty atra pathaḥ | ajantaḥ | jvalāditvāṇ ṇe (Hem. Śabd. V, 1, 62) pātho 'pi || 117 ||

ajagavājagāve ca bhaved ājagavaṁ tathā |
pināke 'jakāvaṁ ca

ajagavo 'sthivikāraḥ | so 'sty atra ajagavam | yad Amaraḥ (I, 1, 35) | pināko 'jagavaṁ dhanuḥ | uttarapadavṛddhāv ajagāvam | ajagāgrahaṇasthānam asty asya vā | maṇyādibhya iti vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | ajagāvaṁ dhanuḥ proktam iti prācyāḥ | ajagavasyāsthivikārasyedam ājagavam | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | yat Kātyaḥ | dhanur vidanty ājagavaṁ pinākikaragocaram | ajakāgrahaṇasthānam asty asya ajakāvam | maṇyādibhya iti vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | ajakavam api | pināke mahādevadhanuṣi ||

atha saiṁhikeye tamas tamāḥ || 118 ||

saiṁhikeye rāhau | tamaskāritvāt tamaḥ | tāmyanty anena vā | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | klīvaḥ | puṁsi tamāḥ || 118 ||

culukī culupī ca syād ulūpī śiśumārake |

culumpatīti culukī | kañcukāṁśukety uke nipātyate (Hem. Uṇ. 57) | gaurāditvāḍ ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | ayaṁ kuṇḍikābhede kulāntare 'pi | culumpa ucchede sautraḥ | culumpatīty evaṁśīlaś culupī | puṁsi | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | ullumpatīty evaṁśīla ulūpī | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | śiśumārake jalajantuviśeṣe ||

agādhe 'sthāgam asthāgham astāghaṁ ca prayujyate || 119 ||

ṣṭhage saṁvaraṇe (Hem. Dhp. 1, 1029) | sthagyate sthāgaṁ na sthāgam asthāgam | tiṣṭhaty atra janaḥ sthāgham |

sthārtijanibhyo gha iti ghaḥ (Hem. Uṇ. 109) | na sthāgham asthāgham | tiṣṭhati stāgham | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | na stāgham astāgham | ete sarve agādhe agādhārthe || 119 ||

syān madhyoṣmacaturthatvam aṁhaso raṁhasas tathā |
aṁaty aṁhaḥ | amer bhahau cāntāv ity as (Hem. Uṇ. 962) | aṁhate vā | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | tasya aṁhasaḥ | pāpasya | raṁhati yāty anena raṁhaḥ | vegaḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | tasya raṁhasaḥ | tatheti niścaye | madhye vicāle ūṣmaṇāṁ śaṣasahānāṁ caturtham akṣaraṁ hakārarūpaṁ yasya sa madhyoṣmacaturthas tasya bhāvo madhyoṣmacaturthatvaṁ syād bhavet ||

cihne lalāmaśabdo 'pi syād adantaś ca puṁsi ca || 120 ||
cihne lakṣmaṇi | lāti lalāma | klīvaliṅgo 'yam | sātmannātmann iti man nipātyate (Hem. Uṇ. 916) | tac ca tacchabdaś ca lalāmaśabdaḥ | caḥ punararthe | adanto 'kārāntaḥ puṁsi pulliṅge syād bhavet | tatraivam | lāti lalāmaḥ | rukmagrīṣmeti mānto nipātyate (Hem. Uṇ. 346) | klīve 'py ayam | nānārthāv apy etau || 120 ||

draviḍaḥ syād mamadhyo 'pi
druṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 13) srutāv ity anye | dravati draviḍaḥ | deśaviśeṣaḥ | vihaḍakahoḍety aḍe nipātyate (Hem. Uṇ 172) | maḥ pavargapañcamākṣaraṁ madhye 'sya mamadhyaḥ | tatraivam | drama gatau (Hem. Dhp. 1, 393) | dramati dramiḷaḥ | kalyaṇimahītilaḥ (Hem. Uṇ. 481) | ḍalayor aikye dramiḍaḥ ||

kāphalam cāpi katphale |
īṣat phalaṁ kāphalam | alpe ity anena kuśabdasya kādeśaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 136) | kaṭaty āvṛṇoti kaṣāyatvāt phalam asya katphalam | kutsitaṁ phalam iti vā katphalam | somavalkaḥ[34] | tatra | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) ||

vriḍāyām ca bhaved vriḍaḥ
vriḍate[35]) lajjate 'nayā vriḍā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | puṁstrīliṅgatvād vriḍaḥ | lajjā ||

34) B kaṭakaphalam
35) B L vrīdati.

lajjāmātre 'py apatrapā || 121 ||
apatrapyate apatrapā | lajjāmātre lajjāyām ity arthaḥ | apiśabdād anyata utpannāpy ucyate || 121 ||

uṇḍūkaṁ hrasvamadhyaṁ ca
uḍa saṁhatau sautraḥ | oḍaty[36]) uṇḍūkam | sthaṇḍilam | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem. Uṇ. 61) | caḥ punararthe | hrasvo dīrghetarokārākrānta ukāro madhye 'sya tad hrasvamadhyam | tatraivam | kañcukāṁśukety uke nipātanād (Hem. Uṇ. 57) uṇḍukam ||

hrasvādiḥ syād alindakaḥ |
hrasvo dīrghetara ādir asya hrasvādiḥ | syād bhavet | alati bhūṣayati dvāram alindaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | kalyalitīndak (Hem. Uṇ. 246) | svārthe ke alindakaḥ | dvāraprakoṣṭhakād bahirdvārāgravarticatuṣkikānta upālindakākhyaḥ[37]) ||

tathā kurabake repho nirukāraḥ prayujyate || 122 ||
kutsitaṁ rauti śabdāyate kurabakaḥ | ko ruruṇṭiraṇṭibhya ity akaḥ (Hem. Uṇ. 28) | kutsito ravo 'sya vā | svārthe ke kurabakaḥ | śoṇāmlānavṛkṣaḥ | tatra | aruṇajhiṇṭikāpītajhiṇṭikauṣadhyoś ca | nirukāra ukārarahito repho rakāraḥ prayujyate | na tu kurubakaḥ || 122 ||

mañjiṣṭhāyāṁ ca bhaṇḍīrī madhyahrasvāpi paṭhyate |
bhaḍuḍ paribhāṣaṇe (Hem. Dhp. I, 693) | bhaṇḍyate bhaṇḍīrī | jambīrābhīretīre sādhuḥ (Hem. Uṇ. 422) | madhye hrasvo hrasvekārākrānta ikāro 'syāḥ sā madhyahrasvā paṭhyate kathyate | tatra tu sthavirapiṭhiretīre nipātanād (Hem. Uṇ. 417) bhaṇḍirī | mañjiṣṭhāyāṁ mañjiṣṭhārthe ||

dīrghādir vṛścike 'pi syād ālī syād ālir ity api[38]) || 123 ||
ālam anartho 'trāsty ālī | ali bhūṣaṇaparyāptivāraṇeṣu (Hem. Dhp. I, 919) | alaty āliḥ | kṛśṝkuṭiti[39]) ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 619) | dīrgha ādir yasyeti dīrghādiḥ | vṛścike vṛścikanāmni || 123 ||

---

36) B uḍati.
37) B L upālindakākhyaḥ.
38) B 'pi syād ālir ity api.
39) B L kṛśṛkuṭiti.

bukko bukkā smṛtau bukkī

bukkyate svādutvān mṛgyate bukkaḥ | aipratyayaḥ | puṃliṅgaḥ | Bhāguris tu | agramāṃsaṃ bhaved bukkam iti klīvam āha | kteto guror vyañjanād ity apratyaye (Hem. Śabd. V, 3, 106) bukkā | strīliṅgaḥ | ukṣitakṣīty aṃī (Hem. Uṇ 900) puṃliṅge bukkā nantas tatra bukkuy agramāṃse ||

graivaṃ graiveyake 'pi ca |

grīvāyāṃ bhavaṃ graivam | grīvāto 'ṇ cety aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 132) | graiveyake kaṇṭhabhūṣāyām ||

khañje khoḍaś ca khoraś ca

khañje khañjake | khoḍṛ pratighāte (Hem. Dhp. I, 251) | khoḍati gatau pratihanyate khoḍaḥ | ac | khorati gatau pratihanyate khoraḥ | khoto 'pi ||

syāt tarī tarir ity api || 121 ||

taranty anayā tariḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Uṇ. 606) | ṅyāṃ tarī | nauḥ | tṛstṛtandritantryavibhya īr iti īpratyaye (Hem. Uṇ. 711) dīrghekārāntas tarīr ity api || 124 ||

nāsikāyāṃ ca nastāpi

nāsikāyāṃ nakre | nasyate kuṭilīkriyate sma nastā | ktaktavatū iti ktaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 174) ||

mathī manthāka ity api |

mathī manthānake | mathyate 'nena manthākaḥ | śalivalityādibahuvacanād ākaḥ (Hem. Uṇ. 34) ||

kārtasvaram madhyadantyam

kṛtasvarākare bhavaṃ kārtasvaram | svarṇam | bhave ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | madhye dantyo 'sya madhyadantyam ||

sthuṇḍaḥ syāt sthuṇḍavat || 125 ||

sīti huṇḍate sthuṇḍaḥ | huḍuṅ saṃghāte (Hem. Dhp. I, 683) | sthuhaṃ oḍati[40]) sthuṇḍaḥ | uḍa saṃhatau sautro dhātuḥ | pṛṣodarādiitvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yathā sthuṇḍaśabdaḥ snuhyāṃ vartate tathā sthuṇḍo 'pi | yad Amaraḥ (II, 4, 106) | atha sthuṇḍo vajraḥ snuk snuhī guḍā || 125 ||

40) B siham uḍati.

oṣṭhyo dantyo lulāyo 'pi

lulir vimardane sautraḥ | lolati paṅke lulāyaḥ | kulilulīti kid āyaḥ[41]) (Hem. Uṇ. 372) | oṣṭhyo dantyaś cāyam | asyoccāraviśeṣo gurumukhād avaseyaḥ | mahiṣanāma ||

mārute 'pi halantatā |

marud eva mārutaḥ | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | tatra mārute mārutaśabde | vāyudevagiriśikharārthavācake | apiśabdād[42]) hal vyañjanam ante 'sya halantas tasya bhāvo halantatā | syād ity adhyāhāraḥ | tatraivam | mriyate 'sāv anena vā marut | mra ud ity ut (Hem. Uṇ. 689)[43]) ||

vidyāt pururavaḥśabde rukārasyāpi dīrghatām || 126 ||

puru rauti pururavāḥ | rājā[44]) | vihāyassumanas ity asi nipātyate[45]) (Hem. Uṇ. 976) | sa cāsau śabdaś ca pururavaḥśabdas tatra | apiśabdād ukārasya hrasvokārākrāntasya dīrghatāṁ dīrghabhāvaṁ vidyāj jānīyāt | tatraivaṁ purūravāḥ || 126 ||

syāt kuraṇḍo 'pi dīrghādiḥ

kutsitaṁ ramate 'nena kuraṇḍaḥ | aṇḍavardhanam | pañcamād ḍa iti ḍaḥ (Hem. Uṇ. 168) | apiśabdād dīrghādiḥ syāt | tatra tu ghañy upasargasya bahulam iti bahulavacanād dīrghe (Hem. Śabd. III, 2, 86) kūraṇḍaḥ ||

sure jyeṣṭho 'pi saṁmataḥ |

sure deve | atiśayena vṛddhaḥ praśasyo vā jyeṣṭhaḥ | guṇāṅgād veṣṭheyasū (Hem. Śabd. VII, 3, 9) | vṛddhasya ca jya iti vṛddhaśabdasya praśasyaśabdasya ca iṣṭhe pratyaye pare sati jya ity ādeśaḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 35) | apiśabdād agrajaśreṣṭhamāsabhedātivṛddheṣv api ||

nālikera idanto 'pi tathā dīrghadvitīyavān || 127 ||

nala gandhe (Hem. Dhp. 1, 978) gandho 'rdanam | nalati

41) B kāyaḥ.

42) B om. apiśabdād.

43) L add. akārānto 'pi marutaśabdo 'sti | tathā ca Vikramādityakoṣaḥ | mārutaḥ sparśanaḥ prāṇaḥ samīro maruto marud iti | kopaṁ vāti sa dākṣiṇātyamaruta iti Kavirājaḥ | atra pavanapāva ity alpadṛśvāna iti Varṇavivekaḥ

44) B om. rājā bis einschl. nipātyate.

45) s. Anm. 44.

nālikeraḥ | śaterādaya iti kere nipātyate (Hem. Uṇ. 432) | apiśabdād id hrasvekāro 'nte 'sya idantaḥ | tatraivam | nālikān nālayuktān puṣpādīn īrayati nālikeriḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) | dīrgho dvitīyo lakārarūpo varṇo vidyate 'sya dīrghadvitīyavān | tatraivam | nālikān puṣpādīn īrayati nālikeraḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | nāmyupāntyeti kidıpratyaye (Hem. Uṇ. 609) nālikeriḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ || 127 ||

kāṇḍe śaraḥ śubham kṣeme śāraḥ śabalavātayoḥ | kiṁśukaś ca śukaś cāpi smṛtās tālavyadantyayoḥ || 128 ||

śṛṇanti hiṁsanty anena śaraḥ | puṁnāmnīti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 130) | śṛṇāti vā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | tālavyādiḥ | dantyapakṣe yathā | śṝ sṝgı hiṁsāyām iti Kavikalpadrumadhātupāṭhokteḥ (ṝkārāntavarga 14 u. 15) | sṛṇāti[46]) hinasti śatrūn saraḥ | ac | sarati gacchati śatrūn prati vā | kāṇḍo bāṇas tatra | nānyeṣv artheṣu || śobhate śubham | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tālavyādiḥ | dantyapakṣe tv evam[46]) | sutarām suṣṭhu vā bhāty anena subham | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | sumbha dyutau ca cakārād hiṁse ceti Kavikalpadrumadhātupāṭhokteḥ (bhāntavarga 39) dantyādir ayam | nāmyupāntyeti ke (Hem. Śabd. V, 1, 54) pṛṣodarāditvān naluki ca vā (Hem. Śabd. III, 2, 155) subham | śubha śumbhat śobhārthe (Hem. Dhp. 6, 73—74) | sopadeśo 'yam ity asya tu Guptaḥ | kṣeme maṅgalārthe | nānyatra || śīryate śāraḥ | śro vāyv iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 20) | tālavyādiḥ | dantyapakṣe tv evam | śṝ sṝgi hiṁsāyām prāktano dhātuḥ | sıryate sāraḥ | ghañ | sarati gacchati vā | *sarteḥ sthireti ghañ* (Hem. Śabd. V, 3, 17) | sāraṇ daurbalye (Hem. Dhp. 10, 342) | sārayatı vā | ac | śabalavātayoḥ śabalavarṇavāyvor arthe | nānyatra || kimcıc chuko nīlah kiṁśukaḥ | tṛpatrakavṛkṣaḥ[47]) | dantyapakṣe tv evam | ṣumgt abhıṣave (Hem. Dhp. 5, 1) | kiṁcit sūyate sunoti kiṁsukaḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) | sum prasavaiśvaryayoḥ (Hem. Dhp. 1, 17) | gatāv apy eke | kiṁcıt savatı tripatratvād vā kiṁsukaḥ | vicipuṣity anenaiva kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) || śokati gacchatı śukaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V,

46) B om. sṛṇātı bıs tv evam.
47) L tṛpatrakaḥ vṛkṣaḥ.

1, 54) | śuṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) śavati vā | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) | dantyapakṣe tv evam | suṁ prasavaiśvaryayoḥ (Hem. Dhp. 1, 17) | gatāv apy eke | savati sukaḥ | kīraḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) || pañcāpy ete śabdās tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyau tayoḥ smṛtāḥ kathitāḥ || 128 ||

sūnāśuṅgāsuruṅgās tu dantyatālavyayor api | koṭiśaś cāpi

ṣuṁgt abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1) | sunvanty asyāṁ sūnā | paśūnāṁ ghātasthānaṁ duhitā putraḥ prakṛtir āghātasthānaṁ ca | sor ū ceti[48]) naḥ (Hem. Uṇ. 263) | dantyādiḥ | tālavyapakṣe tv evam | śuṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavanty asyāṁ śūnā | sor ū cety[49]) anenaiva sādhuḥ (Hem. Uṇ. 263) || śāmyati śuṅgā | kandalaḥ | puṁstrīliṅgaḥ | kamitamiśamibhyo ḍid iti ḍid uṅgaḥ (Hem. Uṇ. 107) | tālavyādiḥ | dantyādipakṣe tv evam | ṣama ṣṭama vaiklavye (Hem. Dhp. 1, 389—390) | samati suṅgā | kamitamīti bahuvacanād ḍid uṅgaḥ (Hem. Uṇ. 107) || sarati gacchaty anayā suruṅgā | gūḍhamārgaḥ | sarteḥ sur cety uṅgaḥ (Hem. Uṇ. 108) | dantyādiḥ | tālavyādipakṣe yathā | śṛṇāti śīryate[49a]) vā śuruṅgā | anenaiva sūtreṇa sādhuḥ || dvandvasamāse sūnāśuṅgāsuruṅgāḥ | dantyaś ca tālavyaś ca dantyatālavyau tayoḥ | smṛtā iti padam ihāpi yojyate | caḥ punararthe || koṭībhiḥ śyati koṭīśaḥ | loṣṭabhedanaḥ | dantyapakṣe tv evam | ṣoṁc antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) | antakarma vināśaḥ | ṣaḥ sa iti satve (Hem. Śabd. II, 3, 98) koṭībhiḥ syati koṭisaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) ||

adantas tv ṛbhukṣaḥ svargavajrayoḥ || 129 ||

adanto 'kārāntaḥ | ṛbhavo devāḥ kṣiyanty adhivasanty atra ṛbhukṣaḥ | ṛbhūn kṣiṇoti hinasti vā | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | svargavajrayor iti pratītam eva || 129 ||

kiṁnarāśvamukhau bhinnābhinnau daityāsurāv iva |

kutsito naraḥ kiṁnaraḥ | kiṁ kṣepa iti samāsaḥ (Hem. Śabd. III, 1, 110) | aśvasyeva mukham asya aśvamukhaḥ | kiṁnaraś cāśvamukhaś ca kiṁnarāśvamukhau | bhinnaś ca

48) L sor ū ca veti.
49) L sor ū ca vety.
49a) B L śriyate.

abhinnaś ca bhinnābhinnau[50] | daityāsurāv iveti | yathā daityo[51] 'suraś[52] ca bhinnābhinnau tathaitāv api[53] ||

riṣṭāriṣṭe abhinnārthe bhinnārthe ca kvacin mate || 130 ||

reṣati hinasti riṣṭam | śirīti bahuvacanāt kit taḥ (Hem. Un. 201) | na riṣyate ariṣṭam | dvandvasamāse riṣṭāriṣṭe | abhinnārthe śubhāśubhayor artha ity arthaḥ | bhinnārthe riṣṭo 'siḥ | ariṣṭaṁ sūtyagāre 'ntacihne takre ityādyartheṣu || 130 ||

vāgmīvālmīkamitrolkāsatracchatrapatatriṇaḥ[53a] |
saṁskartetyādisaṁyogiśabdeṣv anupayogiṣu || 131 ||
idam tulyākṣaradvandvam syān na ced bhedakaṁ kvacit |
yamakādāv apīty eṣā cintāsmābhir upekṣitā || 132 ||

asmābhir ity eṣā pratyakṣā cintā upekṣitā na kṛtā | itīti kim | *idaṁ tulyaṁ sadṛśaṁ akṣaradvandvaṁ varṇayugmaṁ* yatra tat tulyākṣaradvandvaṁ vāgmīvālmīketyādilakṣaṇaṁ[54] ced yadi kvacid yamakādau yamakaśleṣacitreṣu syād bhavet tarhi na bhedakaṁ na bhedapratipādakam ity arthaḥ | keṣu satsu | vāgmīvālmīketyādisaṁyogiśabdeṣu[55] satsu | kimbhūteṣu | anupayogiṣu[56] | nāsty upayogaḥ prayojanam eṣām anupayoginas teṣu | nanu yadīdam tulyākṣaradvandvaṁ yamakādau bhavati tarhi na bhedakam iti katham jñāyate darśyate | yathā suvāgmīnaḥ | vālmīkarājitaḥ | namitram | bahulolkā |

---

50) L add. in marg. dvidhā kimnarāḥ kecid aśvamukhāḥ puruṣaśarīrāḥ kecit tu manuṣyamukhā aśvadehā *iti darśanāt* bhinnatvam abhinnatvam ca yuktam | tathā ca Māghe | bimbauṣṭham bahu manute turangavaktraś cu(m)bantam mukham iha kiṁnaraṁ priyāyāḥ | śliṣyantam muhur itaro 'pi tam nijastrīm uttuṅgastanabharabhaṅgabhīrumadhyām iti (IV, 38).

51) L übergeschrieben, sec. man. (?), hiraṇyādiḥ.

52) L übergeschrieben, sec. man. (?), vṛṣabhādiḥ.

53) L add. in marg yat Kaviśikṣā | dānavāsuradaityānām aikyam evābhisa(m)matam | dānavās tu vipracittiḥ śambaro namucis tathā | pulomādayo 'tha daityā hiraṇyākhyo virocanaḥ | bāṇo hiri(a)ṇyakaśipur baliprahlādakādayaḥ | athāsurā vṛṣaparvabalavṛtrādayaḥ smṛtā iti.

53a) L stets vāggm°.

54) B L vāgmivālmiketyādi°.

55) B L vāgmivālmiketyādi°.

56) B L ityādisamyogiśabdeṣu.

kalasatram | svacchatram | supatatrī | kalasaṁskartā | eṣāṁ ko 'rthaḥ | ucyate[57]) | śobhano vāgmī vidvān suvāgmī tasya inaḥ svāmī suvāgmīnaḥ | pakṣe suvāg mīno matsyaḥ || vālmīkena pracetasā rājito dīpto vālmīkarājitaḥ | pakṣe vālayate nirūpayaty arthān kvipi vāl | mayante jānanty anayā mīḥ matiḥ | kvibantaḥ | vāl cāsau mīś ca vālmīḥ | saiva karā dīptayas tair ajito 'parājito vālmīkarājitaḥ || na mitram | no niṣedhārtham avyayam | mitraṁ suhṛt | pakṣe namiṁ trāyate namitram | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) || bahulā ulkā atra bahulolkā | pakṣe ul dāhe sautraḥ | kvipi ul | bahulām ulaṁ dahanaṁ kirati kṣipati nāśayatīti yāvad bahulolkā | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) || kalaṁ manojñaṁ satraṁ kalasatram | pakṣe kalasaṁ trāyate kalasatram || svaṁ svakīyaṁ chatraṁ svacchatram | pakṣe sutarām acchaṁ bhallūkaṁ trāyate pālayati svacchatram || śobhanāni patatrāṇy asya supatatrī | pakṣe supatantaṁ trāyate supatatrī | nāmyupāntyeti kidipratyaye (Hem. Un. 609) ḍyāṁ rūpam || kalaś cāsau saṁskartā ca kalasaṁskartā | pakṣe saṁgataṁ skaṁ sukhaṁ śaraṇaṁ vā saṁskaṁ | skaṁ śukraṁ śaraṇaṁ vṛttaṁ vāditraṁ gadanaṁ sukham ity uktiḥ | kalaṁ manojñaṁ tac ca tat saṁskaṁ ca kalasaṁskaṁ tad ṛtā prāptā kalasaṁskartā || evaṁ yadi yamakādāv ityādayah saṁyogiśabdā vyākaraṇasūtroṇādisūtrakṛtadvitvāḥ syus tarhi na bhedakā na bhedapratipādakā ity eṣā cintā na gaṇitā ity arthaḥ || 132 ||

tathā hy apaśyad adrākṣīd ity atrārthe kriyāpadam |
apaḥ payas tanūkurvad ity anyatra padadvayam || 133 ||

tathā hīti vākyopanyāse | adrākṣīd ity adyatanīkriyāpadam ity atrārthe apaśyad iti hyastanīkriyāpadam na bhedakam | tathā vāgmītyādayaḥ[58]) śabdā api yamakādau na bhedapratipādakā ity arthaḥ | punar yathā apas tanūkurvad ity ukte payas tanūkurvad iti na bhedakaṁ tathā payas

57) L add. vāg vidyate 'sya vāggmī | gmin ity anena gminpratyayaḥ | tena dvayor gakārayoḥ śravaṇam iti | coḥ kuḥ jas(ś)tvam | yadi tu min ity evocyeta tadā yaro 'nunāsika iti nityam anunāsikaḥ syāt pratyaye nityam iṣyata iti | yo hi samyag bhāṣate vāgmīty eva sa bhavatīti paṇḍityām.

58) L vāggmītyādayaḥ.

tanūkurvad ity ukte apas tanūkurvad iti na bhedakam iti padadvayam anyatra śāstre yathā na bhedakaṁ tathaite 'pi *vāgmīvālmīketyādayaḥ*[59]) *śabdā yamakādiṣu na bhedasūcakāḥ* | atra yathā tatheti padadvayasyādhyāhāraḥ kāryaḥ || 133 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyamahopādhyāyaśrī-Jayasāgara-saṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-Jñānavimalagaṇi-[60]) viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyāṁ Śabdaprabhedanirdeśaḥ prathamaḥ samāptaḥ ||

---

59) B L vāggmivālmīketyādayaḥ.

60) L śrī-Jñānavimalopādhyāya - vi°.
B schließt mit śrīḥ, L mit dem Jainadiagramm.

prāktanaśabdabhedasya vaiṣamyāc chabdasādhanā |
liṅgajñānaviśeṣaś ca kutracid vidadhe mayā || 1 ||
agretanauṣṭhyadantauṣṭhyādīnām arthaprakāśanam |
sādhanārthāntare liṅgabhedaś ca kvacanocyate || 2 ||

athauṣṭhyadantauṣṭhyavakārabheda iti kaḥ śabdārtha ucyate | atheti śabdabhedanirdeśavyākhyānānantaram | oṣṭhe 'dhare bhava oṣṭhyaḥ pavargīyo baḥ | dantaś ca oṣṭhaś ca dantauṣṭham | dantauṣṭhe bhavo dantauṣṭhyo 'ntasthīyo vaḥ | dantauṣṭhyaś cāsau vakāraś ca dantauṣṭhyavakāraḥ | oṣṭhyaś ca dantauṣṭhyavakāraś ca oṣṭhyadantauṣṭhyavakārau tayor bheda oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabhedaḥ sa vivriyate | nanu bakāravakārayor atraikatra karaṇaṁ kathaṁ kṛtam ucyate | bakāravakārayor abhedopacārāt | yathā | vahuḍ vṛddhāv (Hem. Dhp. 1, 873) iti dantauṣṭhyavakārāder dhātor bahulam iti rūpaprasiddhir evam ityādi bakārādīnāṁ vakārādīnāṁ ca prayogāṇāṁ parasparam uccāraṇadoṣābhāvāt | yad āhuḥ śrī-Hemacandra-sūripādā api svopajñadhātupāṭhavṛttau bhvādigaṇe (1, 769) yady api kabṛḍādayo dantauṣṭhyāntāḥ kāvyādiśabdeṣu śrūyante tathāpi vṛddhair oṣṭhyāntamadhye paṭhitatvād asmābhis tathaiva paṭhitā ity uktatvād ihāpy eṣāṁ na doṣaḥ | yadvā prācyāḥ prāyeṇaitau vyatyayena paṭhanti yathā triviṣṭapaśabdaṁ tripiṣṭapam ityādivad ubhayor abhedopacārād ekatra karaṇaṁ na duṣṭam iti hṛdayam ||

vṛndārakavrajavarāṭakavandivandā-
vandāruvairabadarīvitapān vitaṁ ca |
vidvadvraṇau varaṇavṛṁhaṇabodhavedha-
bandhūrabandhubadhirān vadhabandhavṛddhān || 1 ||

praśastaṁ vṛndam asty asya vṛndārakaḥ | vṛndād āraka ity ārakapratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 11)| vṛndārakaḥ sure śreṣṭhe manojñe punar anyavat (Viśv. 187) | śreṣṭhaṁ mukhyaṁ manojñaṁ pradhānaṁ tayor arthe vācyaliṅgaḥ ||
vraja gatau (Hem. Dhp. 1, 137) | vrajanty asmin vrajaḥ | gocarasaṁcareti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | puṁklīvaliṅgaḥ |

B beginnt mit śrīḥ und dem Jainadiagramm.

vrajo 'dhvagoṣṭhasaṁgheṣu[1]) (Hem. An. II, 74) ‖ varam aṭati varāṭaḥ | karmaṇo 'ṇ[2]) (Hem. Śabd. V, 3, 14) | svārthe ke varāṭakaḥ | varāṭakaḥ sthūlarajjau padmabīje kapardake (Viśv. 184) | kapardake strīpuṁsa iti Durga-Maṅkhau (86) ‖ vadud stutyabhivādanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 721) | vandyate vandiḥ | grahaṇiḥ | padipaṭhipacityādinā iḥ (Hem. Uṇ. 607) ‖ vandyate vandā | bhidāditvād aṅ (Hem. Śabd. V, 3, 108) | vṛkṣaruhānāmavṛkṣo yo vṛkṣasyopari prarohati | yad āha | *vandā vṛkṣādanī vṛkṣaruhā jīvantikety api* ‖ vandanaśīlo vandāruḥ | śṝvander ārur ity āruḥ (Hem. Śabd. V, 2, 35) | abhivādakaḥ ‖ vīraiḥ kṛtaṁ vairam | kṛte ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 192) | vīrasya karmeti vā | vidveṣaḥ ‖ bada sthairye (Hem. Dhp. 1, 295) | badati badarī | ṛchicaṭity araḥ (Hem. Uṇ. 397) | badarī kolikarpāsyoḥ (Hem. An. III, 577) ‖ viṭa śabde (Hem. Dhp. 1, 192) | veṭati viṭapaḥ | bhujikuṭikuṭiviṭikuṇikuṣyuṣibhyaḥ kid iti kid apaḥ (Hem. Uṇ. 305) | viṭaṁ pāti vā | viṭapaḥ pallave ṣiḍge vistāre stambaśākhayoḥ (Viśv. 13) | ṣiḍge puṁsi | śeṣe puṁklīvaḥ ‖ veṭati śabdāyate viṭaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | viṭo 'drau lavaṇe ṣiḍge *mūṣike khadire 'pi ca* (Viśv. 7) | ṣiḍge puṁklīvaliṅgaḥ | śeṣeṣu puṁsi ‖ vettīti vidvān | vā vetteḥ kvasur iti kvasuḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 2, 22) | vidvāñ jñātmavidoḥ prājñe (Hem. An. II, 579) | vācyaliṅgaḥ ‖ vraṇau gātravicūrṇane (Hem. Dhp. 10, 301) adanto dhātuḥ | vraṇayati vraṇaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kṣatam | puṁklīvaliṅgaḥ ‖ vṛṭ varaṇe (Hem. Dhp. 5, 9) | vṛṇoti varaṇaḥ | tṝkṝśṝpṝbhṛvṛ ityādinā aṇapratyayaḥ (Hem. Uṇ. 187) | varaṇo varuṇadrume[3]) prākāre varaṇaṁ vṛtyām (Hem. An. III, 214—215) ‖ vṛhī vṛhu śabde ca (Hem. Dhp. 1, 559—560) | cakārād vṛddhau | vṛṁhyate 'nena vṛṁhaṇam | karaṇādhāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) | gajānāṁ śabdo vṛddhiś ca ‖ budhiṁ manīṁ jñāne (Hem. Dhp. 4, 119—120) | budhyate bodhanaṁ vā bodhaḥ | ghañpratyayaḥ | prabodhaḥ ‖ vidhyate vedhanaṁ vā vedhaḥ | vidhat vidhāne (Hem. Dhp. 6, 58) ity asya ghañi rūpaṁ vedhanaṁ vidhānaṁ ca ‖ bandhuraśabdasya bāhulakād

1) B ° saṁgeṣu.
2) B L karmaṇy aṇ
3) B varaṇadrume.

dirghatve bandhūraḥ | bandhūro ramyanamrayoḥ (Hem. An. III, 574) | vācyaliṅgaḥ || badhnāti snehaṁ bandhuḥ | bhrmrtrtsarity uḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 716) | bandhur bhrātrbāndhavayoḥ (Hem. An. II, 239) | pulliṅgaḥ || bandhaṁś bandhane (Hem. Dhp. 9, 45) | badhnāti karṇau badhiraḥ | śuṣiṣibandhiti kid iraḥ (Hem. Un. 416) | karṇavikalaḥ | triliṅgaḥ || hanaṁk[4]) hiṁsāgatyoḥ (Hem. Dhp. 2, 42) | hananaṁ vadhaḥ | hano vā vadh cety[5]) alpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 46) | vyāpādanam || badhyate 'nena bandhanaṁ vā bandhaḥ | ghañpratyayaḥ | bandha ādhau ca bandhane (Viśv. 9, Hem. An. II, 238) | ādhir vinimayasthāpyaṁ vastu || vardhate sma vrddhaḥ | vrddhaḥ prājñe sthavire ca vrddhaṁ śaileyarūḍhayoḥ (Hem. An. II, 247) | prājñasthavirayor vācyaliṅgaḥ || 1 ||

velābalau bahulabālulakavyalika-
bolaṁ bilam balajavālakavālukāś ca |
vehadvrhadvahalavāhanabāhubabhru-
vastaṁ baliṁ vanabalāhakavaṅkavīthīḥ || 2 ||

budhastrīśabdasādhanāpakṣe evaṁ | katicid dināni puruṣaḥ katicit striti vā ilā velā | anyatra tu | velr calane (Hem. Dhp. 1, 443) | velati velā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | vilat varaṇe (Hem. Dhp. 6, 94) dantauṣṭhyādiḥ[6]) | bilat bhedane (Hem. Dhp. 6, 95) oṣṭhyādiḥ | ghañy anayor vā velā | velā budhastrīyāṁ kāle sīmaniśvarabhojane | akliṣṭamaraṇe 'mbhodhes tīranīravikārayoḥ (Hem. An. II, 498—499) | budhastrī yasyāḥ putraḥ purūravāḥ || bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ (Hem. Dhp. 1, 979) | balati balaḥ | acpratyayaḥ | balaṁ rūpe sthāmani sthaulyasainyayoḥ | bole balas tu balini kāke daitye halāyudhe | balā tv auṣadhibhede syāt (Hem. An. II, 488) | sthāmni puṁklīvaḥ | balini vācyaliṅgaḥ | auṣadhibhede strīliṅgaḥ || vahuḍ[7]) vrddhau (Hem. Dhp. 1, 873) | vaṁhate bahulam | sthāvaṅkivaṁhivindibhyaḥ kin naluk cety ulaḥ pratyayo nalopaś ca (Hem. Un. 486) | bahūn arthān lāti vā | bahulaḥ krṣṇapakṣe 'gnau śitau ca bahulā gavi | elāyāṁ nīlikāyāṁ ca bahulāḥ krttikāsu ca | bahulaṁ prājyanabhasoḥ

4) B L hana.
5) L vadhaḥ cety B hana vā halety.
6) L dantyauṣṭhyādiḥ.
7) L bahuḍ.

(Viśv. 70—71) | prājyaṁ pracuraṁ tatra vācyaliṅgaḥ | śītau kṛṣṇe varṇe puṁsi | tadvati vācyaliṅgaḥ || bahulasya bhāvaḥ karma vā bāhulakam | vaidikaprayogaḥ | corāder[8]) ity akañpratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 73) | yad āhuḥ prāñcaḥ | kvacit pravṛttiḥ kvacid apravṛttiḥ kvacid vibhāṣā kvacid anyad eva | vidher vidhānaṁ bahudhā samīkṣya caturvidhaṁ bāhulakaṁ vadanti || 1 || viśiṣṭaṁ alīkaṁ yatra vyalīkam | viśeṣeṇa alyate vā | syamikaṣidūṣyanityādinā īkaḥ (Hem. Uṇ. 46) | vyalīkam apriyākāryavailakṣyeṣv api pīḍane (Viśv. 112) | apriye 'kārye ca puṁklivaḥ || bulaṁ nimajjane (Hem. Dhp. 10, 127) | *bolyate bolaḥ | ghanantaḥ | goparasa ity arthaḥ* || vilat varaṇe (Hem. Dhp. 6, 94) dantauṣṭhyādiḥ | vilati vilaṁ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | bilat bhedane (Hem. Dhp. 6, 95) oṣṭhyādiḥ | nāmyupāntyeti ke (Hem. Śabd. V, 1, 54) 'sya vā bilam | bilaṁ chidre guhāyāṁ ca bila uccaiḥśravohaye (Viśv. 9) || bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ (Hem. Dhp. 1, 979) | balati balajam | baler vo 'ntaś cety ajaḥ (Hem. Uṇ. 133) | balāj jāyate vā | balajam gopure kṣetre[9]) sasyasaṁgarayor[10]) api | balajā varayoṣāyāṁ vasumatyām api smṛtā (Viśv. 17) | *kṣetre sasye ca triliṅgaḥ | sadākāre 'pi tatra* vācyaliṅgaḥ || vādṛd āplāvye (Hem. Dhp. 1, 701) | āplāvyam āplāvanam | vādate vādaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | ṛphiḍāditvāḍ ḍasya latve (Hem. Śabd. II, 3, 104) vālaḥ | svārthike ke vālakaṁ | hrīberam[11]) | bala prāṇanadhānyāvarodhayor (Hem. Dhp. 1, 979) ity asya vā ṇake bālakaḥ | śiśuḥ || valate vālukaṁ | kañcukaṁśukety uke nipātyate (Hem. Uṇ. 57) | vālukaṁ haṁvaluke vālukā tu sikatāsu (Hem. An. III, 88—89) || vihanti garbham iti vehat | saṁśeadvehatsākṣādādaya iti katpratyaye nipatyate *(Hem. Uṇ. 882) | vehad garbhopaghātinīty* Amaraḥ (II, 9, 69) | vṛṣopagā gaur ity eke | aprajāḥ strī anaḍvāṁś ca || vṛha vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 559) | varhati vṛhat | pravṛddhaḥ | striyaṁ vṛhatī chandaḥ kṣudravārtāki vaikakṣam[12]) vām[13]) galantikā ca | kaṇṭākārikāyām

8) B L caurāder.
9) B L gotre.
10) B sasyasaṁsārayor
11) B om. hrīberam
12) B vaikakṣāṁ

api | druhivṛhimahipṛsibhyaḥ katṛ iti katṛpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 884) || vahīṁ prāpaṇe (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati dārḍhyaṁ vahalam[13]) | sāndram | mṛdikandikuṇḍityādinā[14]) alaḥ (Hem. Uṇ. 465) || uhyate 'neneti vāhanam | yānam | vāhyād vāhanasyeti sūtreṇa nipātanād anati dīrghatvam (Hem. Śabd. II, 3, 72) | vahanam eva vā | prajñāditvāt svārthe 'ṇpratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) || vahīṁ prāpaṇe (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati bāhuḥ | bhujaḥ | mivahicaricaṭibhyo veti ṇid uḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 726) || bibharti babhruḥ | haniyākṛbhṛṛṛtṛtro dve cety anena tuḍubhṛṁgk poṣaṇe ca (Hem. Dhp. 3, 11) bhṛṁg bharaṇe (Hem. Dhp. 1, 886) vā ity asmāt kid uḥ pratyayo (Hem. Uṇ. 733) dve rūpe ca bhavataḥ | babhrur viśāle nakule kṛśānau bīje munau śūlini piṅgale ca (Viśv. 71) | piṅgale guṇe puṁsi tadvati viśāle ca vācyaliṅgaḥ | anyatra puṁsi || vaste chādayati vastaḥ | damyamīti taḥ (Hem. Uṇ. 200) | vasūc stambhe (Hem. Dhp. 4, 83) ity asya vā | chāgaḥ || bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ (Hem. Dhp. 1, 979) | balyate[15]) baliḥ | padipaṭhipacītyādinā iḥ (Hem. Uṇ. 607) | balir daityopahārayoḥ | kare cāmaradaṇḍe ca gṛhadārudarāṁśayoḥ | tvaksaṁkoce gandhake ca (Hem. An. II, 489—490) | daitye cāmaradaṇḍe kare gandhake ca puṁsi | upahāre tvaksaṁkoca udarāvayave ca strīpuṁsaḥ | gṛhadāruṇi striyām || vanūyi yācane (Hem. Dhp. 8, 8) | vanyate vanam | varṣādayaḥ klīve ity alpratyayaḥ[16]) (Hem. Śabd. V, 3, 29) | vanaṁ prasravaṇe[17]) gehe pravāse 'mbhasi kānane (Hem. An. II, 278) || bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ (Hem. Dhp. 1, 979) | balati balāhakaḥ | balibiliśalidamibhya āhaka ity āhakaḥ (Hem. Uṇ. 81) | vāriṇo vāhako balāhaka iti vā | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | balāhako girau meghe daityanāgaviśeṣayoḥ (Viśv. 183) || vakud kauṭilye (Hem Dhp. 1, 608) gatāv apīty eke | vaṅkate vaṅkam | vakram | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) || vīṁk prajanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | vīyate vīthiḥ | vīsañjyasibhyas thig iti thik (Hem. Uṇ. 669) | ito 'ktyarthād iti

13) B bahalam.
14) B L mṛdikandikuṇḍīty.
15) B valyate.
16) L ity apy alpratyayaḥ.
17) L ° śravaṇe.

dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) vīthī | vīthī gṛhāṅge paṅktau ca | nāṭyarūpakavartmanoḥ (Viśv. 11) || 2 ||

vāleyavañjulavarāhabakān balākā
vāluṅkikāvakulabukkabakerukāś ca |
vārūḍhavāḍhavaraṭān api bārbaṭīra-
vāraṇḍavaṇḍakavaraṇḍakabarbaṭīś ca || 3 ||

valate vāleyaḥ | gayahṛdayādaya iti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 370) | valaye 'yaṃ vā | chadirvaler eyaṇ ity eyaṇ (Hem. Śabd. VII, 1, 47) | vāleyo 'ṅgāravallaryāṃ khare 'py avahite mṛdau (Viśv. 79) | valyarthe komale ca vācyaliṅgaḥ | kharo gardabhaḥ | aṅgāravallarī bhārṅgī nāma[18]) auṣadhiḥ || vaja gatau (Hem. Dhp. 1, 136) | vajati vañjulaḥ | kumulatumulaniculavañjulety ule nipātyate (Hem. Uṇ. 487) vajeḥ svarān no 'ntaś ca | vañjulo vetasāśokatiniśeṣu[19]) (Viśv. 85) || vriyate vṛṇoti[20]) vā varāhaḥ | vṛkaṭiśaṃibhya[21]) āha ity āhaḥ (Hem. Uṇ. 591) | varāho 'bde kirau mene nāṇake 'py adrimustayoḥ (Viśv. ?) | meno viṣṇuḥ || vakti bakaḥ[22]) | gocarasaṃcareti ghe sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | bakas[23]) tu bakapuṣpe[24]) syāt kaṅke śrīde ca rakṣasi (Viśv. 25) | kaṅko lohapṛṣṭhapakṣibhedaḥ | śrīdo dhanadaḥ || balaṃ akati gacchati balākā | bala prāṇanadhānyāvarodhayor (Hem. Dhp. 1, 979) balati vā | śalibalipatīty ākaḥ (Hem. Uṇ. 34) | jalacarī[25]) śakuniḥ || valati vāluṅkī | kañcukāṃśukety uke sādhuḥ (Hem. Uṇ. 57) | svārthike ke vāluṅkikā | karkaṭī || vakuḍ kauṭilye (Hem. Dhp. 1, 608) | vaṅkate puṣpair vakulaḥ | sthāvaṅkivaṃhity ulaḥ pratyayo nalopaś ca (Hem. Uṇ. 486) | kesaranāmā vṛkṣa ṛsiś ca || bukkyate mṛgyate svādutvād iti bukkā | ukṣitakṣity an (Hem. Uṇ. 900) | nantaḥ puṃsy ayaṃ | kteṭo guror vyañjanād ity apratyaye (Hem. Śabd. V, 3, 106) bukkā | striyāṃ ābantaḥ | pulliṅga iti Gauḍaḥ | Bhāguris tu |

---

18) L bhaṅgīnāma B bhāṅgīnāmā.
19) B L vetasāśokatilakeṣu
20) L briyate brṇo vā
21) L bṛkaṭiśaṃbhya.
22) B vakaḥ.
23) B vakas.
24) B vakapuṣpe.
25) B jalacarā

agramāṁsaṁ bhaved bukkam iti klīvam āha || bakair ucyate bakerukā | ghañi pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | bakerukā balākābhidvātāvarjitaśākhayoḥ (Viśv. 229) || vārbhiḥ pānīyair ubyate vārūḍhaḥ | vārūḍhaḥ śambale 'pi syād vastrāñcalakapāṭayoḥ | pañjare pāvake ca (Viśv. 5) || vāhyate vāḍhaṁ[26]) | kṣubdhavirībdheti sādhuḥ (Hem. Śabd. IV, 4, 70) | vāḍhaṁ[27]) dṛḍhe pratijñāyām (Viśv. 1) || vṛṇoti varaṭā | divyavity aṭaḥ (Hem. Uṇ. 142) | varaṭā haṁsayoṣiti gandholyāṁ ca (Hem. An. III, 159—160) || vṛṇoti bārbaṭīraḥ | jambīrābhīretīre nipātyate (Hem. Uṇ. 422) | bārbaṭīras trapuṇy āmrāsthny aṅkure gaṇikāsute (Hem. An. IV, 274) || vṛṇoti vāruṇḍaḥ | picaṇḍairaṇḍety aṇḍe nipātyate (Hem. Uṇ. 176) | vāruṇḍaḥ sekapātre syān male dṛkkarṇayor api gaṇistharāje ca (Viśv. 33) | karṇaś ca dṛk ca karṇadṛśau tayor malaḥ | gaṇistharājo vṛkṣaviśeṣaḥ | tayoḥ puṁklīvaliṅgaḥ || vana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 329) | vanati vaṇḍaḥ | pañcamād ḍa iti ḍaḥ (Hem. Uṇ. 168) | alpaśepho niścarmāgraśiśnaś ca | svārthike ke vaṇḍakaḥ || vṛṭ varaṇe (Hem. Dhp. 5, 9) | vriyate varaṇḍaḥ | jṛkṛīṭṛśīsṛbhṛvṛbhyo 'ṇḍa ity aṇḍaḥ (Hem. Uṇ. 173) | svārthike ke varaṇḍakaḥ | varaṇḍakas tu mātaṅgavedyāṁ yauvanakaṇṭake saṁvartule ca bhittau ca (Hem. An. IV, 32) | yauvanakaṇṭakaḥ kīlakākhyo mukharogaḥ | saṁvartulaṁ samyag vartulam || barba gatau (Hem. Dhp. 1, 362) | barbati barbaṭī | kapaṭakīkaṭety aṭe sādhuḥ (Hem. Uṇ. 144) | barbaṭī syād vrīhibhede barbaṭī paṇyayoṣiti (Viśv. 52) || 3 ||

vāhinīṁ vanitāṁ vedim vaṇijyāṁ vāri bandhuram |
varatrāṁ vardhanaṁ vṛntaṁ[28]) *vaṭakaṁ vasukaṁ vaṭam* || 4 ||

vāhāḥ santy asyāṁ vāhinī | vahaty avaśyaṁ vā | āvaśyaketi ṇin (Hem. Śabd. V, 4, 36) | vāhinī tu taraṅgiṇyāṁ senāsainyaprabhedayoḥ (Viśv. 125) || vana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 329) | vanyate sma vanitā | vanitā janitātyartharāgayoṣiti yoṣiti (Viśv. 146) || vidak jñāne (Hem. Dhp. 2, 41) | vetti vidyate vā vediḥ | vidivṛter veti ṇid iḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 610) | vedir aṅgulimudrāyāṁ budhe 'laṁkṛtabhūtale

26) B bāhyate bāḍham.
27) B bāḍham.
28) L bṛntam.

(Viśv. 11, Hem. An. II, 231) | budho vidvān tatra puṁsi | anyatra striyām || vaṇijāṁ[29]) karma vaṇijyā | satyānṛtam | strīklīvaliṅgaḥ | sakhivaṇigdūtād iti yaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 63) || vṛgṇ āvaraṇe (Hem. Dhp. 10, 378) | vārayati vāri | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Uṇ. 606) | vāri hrīberanīrayoḥ[30]) (Viśv. 81, Hem. An. II, 444) | klīvaliṅgo 'yam[31]) || badhnāti cittam iti bandhuraḥ | vāśyasīty uraḥ (Hem. Uṇ. 423) | bandhuras tu tayor haṁse bandhujīvavidaṅgayoḥ (Hem. An. III, 574) | tayor iti ramyanamrayor arthe || vṛṇoti varatrā | vṛgṇakṣīty atraḥ (Hem. Uṇ. 456) | varam trāyate vā | varatrā vartikakṣayoḥ (Hem. An. III, 592) | vartir iva vartiḥ | rajjur ity arthaḥ | kakṣā hastimadhyavartinī carmarajjuḥ || vār dhriyate 'syām vardhanī | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | vṛdhūḍ[32]) vṛddhau[33]) (Hem. Dhp. 1, 957) | vardhyate vā | anaṭpratyayaḥ | vardhanī tu galantikā (Hem. An. III, 403) | galantikā gargarī | sammārjanyām apy ayam | vārdhanīty[34]) api || vṛṇāti vṛntam[35]) | putapitteti te nipātyate (Hem. Uṇ. 204) | vṛntam[36]) prasavabandhe[37]) syād ghaṭadhārākucāgrayoḥ[38]) (Viśv. 31) || vaṭyate veṣṭyate vaṭakaḥ | bahulam ity akaṭ (Hem. Śabd. V, 1, 2) | yadvā vaṭati vaṭaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | tataḥ svārthe ke vaṭakaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | bhakṣyaviśeṣaḥ || vāsyate vasati vā vasukam | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ (Hem. Uṇ. 57) | vasukaḥ śivamallyāṁ syād arkaparṇe ca raumake (Viśv. 54) | śivamallī bakapuṣpam | arkaparṇo 'rkavṛkṣaḥ | raumakaṁ[39]) rūmābhavaṁ lavaṇaṁ tatra klīvaliṅgaḥ || vaṭati vaṭaḥ | vanati vā | namitanijanivanisano[40]) ḍuk ceti ṭaḥ (Hem. Uṇ. 139) | nalopaś ca[41]) | vaṭo

---

29) B vaṇiyām.
30) B hrīberanīkārayoḥ
31) B klīvaliṅgayoḥ.
32) L bṛdhūḍ.
33) L bṛddhau.
34) L vārdhānīty.
35) L bṛṇāti bṛntam.
36) L bṛntam.
37) B prasavagandhe.
38) B L ghāṭa °.
39) L romakaṁ.
40) B L namitami °.

gole gune bhakṣye vṛkṣe sāṁyavarātayoḥ (Hem. An. II, 95) | vṛkṣe gune ca triliṅgaḥ | varāte puṁsi | anyatra puṁklīvaḥ || 4 ||.

vāsanāvāsitāvāsravīravāsaravāgurāḥ |
brāhmaṇīṁ vāṇinīṁ vāṇīṁ vānīraṁ vānaraṁ vacām || 5 ||

vāsaṇ upasevāyām (Hem. Dhp. 10, 354) | vāsyate 'nayā vāsanā | bhāvanā | ṇivettīty anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 111) || vāsyate sma vāsitā | vāsitā kariṇīnāryoḥ (Viśv. 151) || vasaṇ snehacchedāvaharaṇeṣu (Hem. Dhp. 10, 194) | vāsayati vāsyate vā vāsraḥ | madhyadantyaḥ | bhīvṛdhītyādinā raḥ (Hem. Uṇ. 387) | vāsro 'pi divase vāsraṁ mandire ca catuṣpathe (Viśv. 69) || viśeṣeṇa īrayati prerayati vīraḥ | vīrayate vā | ajati kṣipati vā | ṛjyajīti kid ro (Hem. Uṇ. 388) vībhāvaś ca | vīras tu subhaṭe śreṣṭhe vīraṁ śṛṅgyantare 'pi ca (Viśv. 91) | śṛṅgyantaram auṣadhīviśeṣaḥ || vasaṁ nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | ṇau vāsayati vāsaraḥ | ṛcchicaṭivaṭity araḥ (Hem. Uṇ. 397) | divasaḥ kāmo 'gniḥ prāvṛḍ rāgabhedaś ca | divase puṁklīvaḥ || vānti patanti mṛgā asyāṁ vāgurā | mṛgabandharajjuḥ | śvaśurakukunduréty ure[42]) sādhuḥ (Hem. Uṇ. 426) || brahmaṇo 'patyaṁ brāhmaṇī | ṅaso[43]) 'patye ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 28) | brāhmaṇasya strīti vā | dhavād yogād iti ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 59) | brāhmaṇī pañjikāspṛkkādvijapatnīṣu[44]) viśrutā (Viśv. 80) || vaṇa śabde (Hem. Dhp. 1, 261) | vaṇaty avaśyaṁ vāṇinī | vāṇinīty Amarah | āvaśyaketi ṇin (Hem. Śabd. V, 4, 36) | vāṇinī nartakīmattavidagdhavanitāsu ca (Viśv. 126) || vaṇa śabde (Hem. Dhp. 1, 261) | vaṇyate vāṇiḥ | kamivamijamighasīti ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 618) | ṅyāṁ vāṇī | vāk || vana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 329) | vanyate vānīraḥ | vetasaḥ | vanivapibhyāṁ ṇid itīrah (Hem. Uṇ. 421) || vanati sevate vanam iti vānaraḥ | jaṭharety are nipātyate (Hem. Uṇ. 403) | vane ramate vanaras tasyāyam iti vā pakṣe naro vā vānara iti vā | markaṭaḥ || vakty anayā vacā | bhidāditvād aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 108) | vacā syād ugragandhāyāṁ sārikāyām (Viśv. 9) || 5 ||

41) B om. nalopaś ca.
42) B śvaśurakukundure sādhuḥ L śvaśurakukundurety ure sādhuḥ.
43) B L daso.
44) B L pañjikā°.

vihagākhyaṁ viśabdam cāpy avyayaṁ caiva veti ca |
vartarūkaṁ vadānyaṁ ca vidyād vādyam ca vāditam ‖ 6 ‖

sadbhiḥ kulakam ‖ vihagaḥ pakṣī sa ākhyā nāma yasya sa vihagākhyas taṁ vihagākhyam ‖ veti gacchati viḥ | nīviprahṛbhyo[46]) did iti iḥ[47]) (Hem. Uṇ. 616) | sa cāsau śabdaś ca viśabdas taṁ viśabdam ‖ caḥ punararthe ‖ eter laṭikhaṭiti ve (Hem. Uṇ. 505) eva avyayam | evaupamye paribhava īṣadarthe 'vadhāraṇe (Hem. An. VII, 48) ‖ caḥ punararthe ‖ vāteḥ kvipi vā | vā samuccaya evārtha upamānavikalpayoḥ (Hem. An. VII, 14) ‖ itīty avadhāraṇe ‖ vartate vartarūkaḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem. Uṇ. 61) | vartarūko nadībhede kākanīle jalāvaṭe (Viśv. 215) | kākanīlo vṛkṣabhedaḥ | jalāvaṭaḥ sajalaḥ kūpaḥ ‖ vadati priyam vadānyaḥ | vadisahibhyām ānya ity ānyaḥ (Hem. Uṇ. 381) | vadānyo dānaśauṇḍe syād vadānyaś cārubhāṣiṇi[48]) (Viśv. 83) ‖ vādyate vādyam | ya ec cāta iti yaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 28) | vāditram ‖ vādyate sma vāditam ‖ vidyāj jānīyāt | vidvān iti śeṣaḥ | sarvāṇy etāni dvitīyāntapadānīti ‖ 6 ‖

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasamtāne vācanācāryadhuryaśrī-[49]) Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-[50]) Jñānavimalagaṇi-[51]) viracitāyām Śabdaprabhedaṭīkāyām[52]) oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabhedanirdeśe s ā m ā n y a u ṣ ṭ h y a d a n t a u ṣ ṭ h y a y o r nirdeśaḥ ‖

---

atha[53]) madhyapavargīyāḥ karbaraḥ karburorbare |
barbarī śarbarīrbāruśambarāḍambarāmbaram ‖ 7 ‖

athety oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabhedakathanānantaram | pavarge bhavaḥ pavargīyo bo madhye vicāle pavargīyo

---

46) B L nivīprahṛbhyo.
47) L add striyām vity api
48) B L cārubhakṣiṇi.
49) B vācanācāryaśrī —
50) L Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —.
51) L — Jñānavimalopādhyāya —.
52) B Śabdabhedaṭīkāyām.
53) B beginnt mit śrīḥ.

yeṣāṁ te madhyapavargīyāḥ | śabdā ity adhyāhāryam | varṇyanta iti śeṣaḥ || kṛt vikṣepe (Hem. Dhp. 6, 20) | kirati karbaraḥ | kṛgṝśṝ iti tid varaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 441) | vyāghro viṣkiro 'ñjaliś ca || karba gatau (Hem. Dhp. 1, 355) | karbati karburaḥ | vāśyasivāsityādinā uraḥ (Hem. Uṇ. 423) | karburam salile hemni karburaḥ pāparakṣasoḥ (Viśv. 136) || urv iyarty urbarā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | urbarā sarvasasyāḍhyabhūmau[54]) syād bhūmimātrake (Viśv. 213) || barba gatau (Hem. Dhp. 1, 362) | oṣṭhyādiḥ | barbati barbarī | ṛchicatīty araḥ (Hem. Uṇ. 397) | vṛṅt varaṇe (Hem. Dhp. 5, 9) vṛṇoti vā | kṛgṝśṝ ityādinā varaṭ (Hem. Uṇ. 441) | keśavinyāsaḥ | tatra puṁstrīliṅgaḥ | nadī bhāryā ca | anyatra kāme candane lubdhake ca pulliṅgaḥ || śṝś hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śṛṇāti śarbarī | kṛgṝśṝ ityādinā varaṭi sādhuḥ (Hem. Uṇ. 441) | śarbarī niśi nāryāṁ ca (Hem. An. III, 601) || īryate kṣipyate 'rtir anayā irbāruḥ | karkaṭī | śigrugerunamervādaya iti rau nipātyate (Hem. Uṇ. 811) || śāmyati śambaram | kṛgṝ iti bahuvacanād varaṭ (Hem. Uṇ. 441) | śaṁ vṛṇoti vā | lihāditvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | śambaraṁ salile citrabauddhavrataviśeṣayoḥ śambaro daityahariṇamatsya–śailajināntare (Viśv. 102) | māyāyām api Mankhaḥ (744) || ā samantād damyata āḍambaraḥ | jaṭharety are nipātyate (Hem. Uṇ. 403) | vādyaviśeṣaḥ | yad āha Vācaspatiḥ | mahāsamaratūrye tu paṭahāḍambarāv ubhau | puṁklīvaliṅgo 'yam || ama śabdabhaktyoḥ (Hem. Dhp. 1, 391) | amaty ambaram | jaṭharakrakarety are sādhuḥ (Hem. Uṇ. 403) | ambaraṁ vāsasi vyomni karpāse ca sugandhake (Viśv. 102) || 7 ||

kambalaṁ śambalaṁ cāmblaṁ śabaraḥ śādbalo 'pi ca |
naḍbalābelajambālaśaibālādyāś ca kīrtitāḥ || 8 ||

kāmyate kambalam | śamikamīti balaḥ (Hem. Uṇ. 499) | kambalo nāgarāje syāt sāsnāprāvārayoḥ kṛmau kambalaṁ cottarāsaṅge kambalaṁ salile matam (Viśv. 75) || śāmyati śambalam | śamikamipalibhyo bala iti balaḥ (Hem. Uṇ. 499) | śaṁ sukhena valate vāsmād iti śambalam | śambalaṁ kūlapātheyamatsareṣu samīritam (Viśv. 76) || abuḍ śabde[55]) (Hem. Dhp. 1, 764) | ambate amblaḥ | śāmāśyāśakyambyamibhyo

54) B sasyāḍhyabhūmau.
55) B vṛddhau.

la iti laḥ (Hem. Uṇ. 462) | rasaviśeṣaḥ || śuḥ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) śava gatāv (Hem. Dhp. 1, 459) ity asya vā śabati śabaraḥ | rebheatity araḥ (Hem. Uṇ. 397) | śabaro vāri-caṇḍālabhedayoḥ śaṅkare 'pi ca (Viśv. 101) || śādāḥ santy atra śādbalaḥ | śādaharitaḥ | naḍaśādād bala iti balaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 75) || naḍāḥ santy atra naḍbalaḥ | naḍaprāyaḥ | naḍaśādād bala iti balaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 75) || vilat[56]) varaṇe (Hem. Dhp. 6, 94) dantauṣṭhyādiḥ | ābilyate ābelaḥ | ghañpratyayaḥ | carbitatāmbulam | pulliṅgaḥ | yadvā śliṣṭanir-deśād na belati[57]) na calaty abelaḥ[58]) | abelas tv apalāpe syād abelā pūgacūrṇake (Viśv. 103) || jāyate jambālam | cātvāla-kaṅkālety āle nipātyate (Hem. Uṇ. 480) | jambālaṁ śaibale paṅke (Viśv. 109) | ubhayor arthe puṁklīvaḥ || śete jale śaibālam[59]) | jalanīlī | śīḍas talakpālabālaṇvalaṇvalā iti bālaṇpratyaye sādhuḥ (Hem. Uṇ. 501) || dvandvasamāse naḍbalābelajambalaśaibālas[60]) te ādya yeṣāṁ te naḍbalā-belajambālaśaibālādyāḥ[61]) | cakāraḥ pādapūrtau | kīrtitā nigaditāḥ | paṇḍitair iti gamyam || 8 ||

iti śrīmadvṛhat - Kharataragacche śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī - Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vā-canācāryadhūryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanā-cāryaśrī[62]), — Jñānavimalagaṇi[63]) — viracitāyāṁ Śabdapra-bhedaṭīkāyāṁ oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeśe m a d h y a - p a v a r g ī y a ḥ[64]) ||

---

sāmpratam avasarāgatapavargīyabāntaśabdā vivriyante || *kathyante 'tha pavargīyabāntaśabdāś ca kecana* |

---

56) I bilat.
57) B velati.
58) B avelaḥ
59) B śaivālam
60) B naḍvalābela
61) B naḍvalābelaśaivālādyāḥ
62) L Bhānumeruganiśiṣyaśrī —
63) L — Jñānavimalopādhyāya —
64) W om madhya

gandharbakharbagarbāhbājihbāpūrbaś[65]) *ca dūrbayā* || 9 || *rolambaḥ śataparborbī*[66]) *dārbī cārbī ca darbivat*[67]) || ṣaṭpadī || atheti madhyapavargīyaśabdakathanānantaram | pavarge bhavaḥ pavargīyaḥ sa cāsau baś ca pavargīyabaḥ so 'nte prānto yeṣāṁ te pavargīyabāntās te ca te śabdāś ca pavargīyabāntaśabdāḥ | kecana katipaye kathyante bhaṇyante || gandhayate ardayati gandharbaḥ | gandher ar cānta iti baḥ (Hem. Uṇ. 508) | gandharbo mṛgabhede syāt puṁskokilaturaṅgayoḥ | antarābhavadehe ca gāyane ca khecare 'pi ca (Viśv. 11) | antarā maraṇajanmanor madhye yo deho yātanāśarīraṁ so 'ntarābhavadehaḥ | yad āha | antarābhavadeho hi neṣyate vindhyavāsineti || kharba gatau[68]) (Hem. Dhp. 1, 356) | kharbati kharbaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kharbas tu hrasve saṅkhyāntare 'pi ca (Viśv. 4) || garba gatau (Hem. Dhp. 1, 357) | garbati garbaḥ | acpratyayaḥ | girativa param iti vā | laṭikhaṭiti bah[69]) (Hem. Uṇ. 505) | pulliṅgaḥ | Vaijayantīkāras tu (p. 97, 337) | abhimānas tv ahaṁkāro garbo 'strīty āha || āhūyate 'nayā āhvayate vā āhbā | nāma kaṇṭhaś ca | prahvāhvety āhvayater āh ity ādeśo baḥ pratyayaś ca (Hem. Uṇ. 514) || leḍhi rasān anayā jihbā[70]) | liher jih ceti lihīṁk āsvādane (Hem. Dhp. 2, 71) ity asmād baḥ pratyayo dhātoś ca jih ity ādeśaḥ (Hem. Uṇ. 513) | jihbā[71]) tu vāci jvālārasajñayoḥ (Hem. An. II, 509) || pūrba[72]) pūraṇe (Hem. Dhp. 1, 454) | pūrbati pūrbaḥ[73]) | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | pṛṇāti vā | nighṛṣīti kid vaḥ (Hem. Uṇ. 511) | pūrbākhyā pūrbaje[74]) 'pi syād agre prāci ca vācyavat (Viśv. 1) | prākpūrbajayor[75]) vācyaliṅgaḥ || urvai turvai thurvai durvai

65) B gandharvakharvagarvāhvājihvāpūrvaś. L ° āhvājihvāpūrvaś.
66) B śataparvorvī.
67) B darvivat.
68) B om. kharba gatau.
69) L laṭikhaṭitı vaḥ.
70) B jihvā.
71) B jihvā.
72) B pūrva.
73) B pūrvatı pūrvaḥ.
74) B pūrvākhyā pūrvaje.
75) B prākpūrvajayor.

hiṁsāyām (Hem. Dhp. 1, 470—473) | bhvāder iti dīrghe (Hem. Śabd. II, 1, 63) dūrbyate[76]) paśubhir dūrbā[77]) | dūre vāti vā | pṛṣodarāditvāt *sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | haritāli* | tayā saheti śeṣaḥ | ete śabdā bāntā bhavantīti yojyam ‖ 9 ‖

rudan lambate rolambaḥ | bhramaraḥ | labud avasraṁsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) cakārāc chabde | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) ‖ śataṁ bahūni parbāṇy[78]) | asyāḥ śataparbā[78]) | śataparbā[78]) ca dūrbāyāṁ[79]) bhārgavasya striyām api (Viśv. 13) ‖ urbī[80]) vistīrṇatvāt | pṛthivīnāmedam ‖ dṝś vidāraṇe (Hem. Dhp. 9, 28) | dṛṇāti dārbī | kṛvāpājīty uṇ (Hem. Uṇ. 1) | gaurāditvād ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | dārbī[81]) dāruharidrāyāṁ devadāruharidrayoḥ (Viśv. 6) ‖ carati gacchati mano 'tra cārbī[82]) | mivahīti ṇid uḥ (Hem. Uṇ. 726) | ito 'ktyarthād iti ḍyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) cārbīti[82]) rūpam | carba gatau (Hem. Dhp. 1, 358) carbati vā | vā[83]) jvalāditvāṇ ṇe (Hem. Śabd. V, 1, 62) ḍyāṁ ca cārbī | cārbī tu śobhāgurvyoḥ (Viśv. 6) ‖ dṛṇāti vidārayati darbiḥ | dṝpṝvṝbhyo bir[84]) iti biḥ[84]) (Hem. Uṇ. 704) | ḍyāṁ darbī[85]) | darbī[86]) bhavet khajākāyāṁ phaṇāyām uragasya ca (Viśv. 6) | darbīvad darbīva | asya prasiddhiṁ vivakṣitvopamānatvam uktam ‖ ṣaṭpadyarthaḥ ‖

kadambakādambanitambacimbā-
nimbapralambāmbuviḍambaḍimbāḥ |
karambaherambakuṭumbakumbās
tumbīkalambīśabalumbicumbāḥ ‖ 10 ‖

kada vaiklavye sautraḥ | kadati kadambaḥ | kader ṇid vety ambaḥ (Hem. Uṇ. 322) | kadambam āhuḥ siddhārthe nīpe 'pi nikurambake (Viśv. 7) ‖ kada vaiklavye | kadati kādambaḥ |

76) B dūrvyate.
77) B dūrvā.
78) B parvāṇy asyāḥ śataparvā | śataparvā.
79) B dūrvāyām.
80) B ūrvī.
81) B dārvī.
82) B cārvī.
83) B L om. vā.
84) L vir iti viḥ.
85) B darvī.
86) B om. darbī.

kader nid vety ambaḥ (Hem. Uṇ. 322) | kādambaḥ kalahaṁseṣvoḥ (Viśv. 7, Hem. An. III, 440) | iṣur bāṇaḥ || nitarāṁ tanyate nitambaḥ[87]) | valinitanibhyāṁ ba iti baḥ (Hem. Uṇ. 317) | nitambo rodhasi skandhe śikhare 'pi kaṭīrake (Viśv. 8) || cala kampane[88]) (Hem. Dhp. 1, 972) | calati cimbā | yavāgūjātiḥ | ḍīnībandhiśṛdhicalibhyo ḍimba iti ḍid imbaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 325) || nayati rogān upaśamam iti nimbaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ | ḍinībandhīti ḍid imbaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 325) || labuḍ avasraṁsane śabde ca (Hem. Dhp. 1, 766) | pralambanaṁ pralambate vā pralambaḥ | pralambo daityabhede syāt tālāṅkurakaśākhayoḥ (Viśv. 10) || amati gacchati pātālam ambu | jalam | klīvaliṅgaḥ | kamyamibhyāṁ bur iti buḥ (Hem. Uṇ. 799) || vilaṭ[89]) varaṇe (Hem. Dhp. 6, 94) dantauṣṭhyādiḥ | vilati[89]) vilambaḥ[89]) | śilavilādeḥ[90]) kid iti kid ambaḥ (Hem. Uṇ. 323) | viṣaviśeṣo raṅgāvasaraś ca | pṛṣodarāditvāl lasya ḍatve (Hem. Śabd. III, 2, 155) viḍambaḥ | yadvā | ḍabu ḍibuṇ kṣepe (Hem. Dhp. 10, 107—108) | viḍambyate viḍambanaṁ vā viḍambaḥ | viḍambanety arthaḥ || ḍiḍ vihāyasāṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 588) | ḍayate ḍimbaḥ | ḍīnībandhīti ḍid imbaḥ (Hem. Uṇ. 325) | ḍimbaḥ syād viplavaplīhor eraṇḍe puṣpase bhaye (Viśv. 2) | viplavo luṇṭyādir aśastrakalaha[91]) ity eke | plīhā[92]) puṣpasaś ca śarīrāvayavaviśeṣayoḥ || karoti tṛptiṁ karambaḥ | kriyate vā | kṛkaḍikaṭivater amba ity ambaḥ (Hem. Uṇ. 321) | dadhyodanaḥ puṣpaṁ ca || hiṁt gativṛddhyoḥ[92]) (Hem. Dhp. 5, 10) | hinoti herambaḥ | tumbastambādaya iti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 320) | herambo vighnarāje syān mahiṣe śauryagarvite (Viśv. 9) || kuṭat kauṭilye (Hem. Dhp. 6, 112) | kuṭati kuṭumbam | dārādayaḥ | kuṭyundicurītyādinā kid umbaḥ (Hem. Uṇ. 326) | kuṭumba ka dhṛtyām iti Kavikalpadrumadhātupāṭhokteḥ (bāntavarga 7) | kuṭumbayati gṛhabhāram[93]) iti vā || kubuṇ ācchādane (Hem. Dhp. 10, 110) | kumbyate chādyate 'nayā kumbā | bhiṣibhūṣity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 109) |

87) B om. nitambaḥ.
88) B kampe L kampi.
89) B bilat varaṇe ... bilati bilambaḥ.
90) B śilabilādeḥ.
91) B aśastakalaha.
92) B om. plīhā bis einschl. gativṛddhyoḥ.
93) B gṛhadvāram.

yajñavātake parṇikā yajñavātakasya parṇyādibhir nicitā vṛtir ity arthaḥ || tāmyati tumbī | alābu | tumbastambādaya iti baṇpratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 320) | lubu tubuṇ ardane (Hem. Dhp. 10, 111—112) tumbayati | aci gaurāditvād ḍyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 19) tumbi iti vā || ke lambate kalambī | labuḍ avasraṁsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) | nālikāśākaḥ | puṁstrīliṅgaḥ | kalambaḥ sāyake nīpe nāliśāke[94]) kalamby api (Viśv. 9) || śabati gacchaty asmāj jīva iti śabaḥ | mṛtakam | puṁklīvalingo 'yam | śabo 'pi santo 'yaṁ klīvaliṅgaḥ || lubu tubuṇ ardane (Hem. Dhp. 10, 111—112) | lumbyate lumbiḥ | gucchaḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Uṇ. 606) || cubu vakrasaṁyoge (Hem. Dhp. 1, 371) | vakreṇa mukhena saṁyogaḥ saṁbandhas tatra | cumbanam cumbyate vā cumbaḥ | mukhasaṁbandha ity arthaḥ || 10 ||

jambūḥ kambur alābūś ca śambaḥ śumbāmbayā saha | śimbā lambā ca tāḍambagoḍumbastambakambayaḥ || 11 ||

jāyate 'syāṁ jambūḥ | kamijanibhyāṁ būr iti būḥ (Hem. Uṇ. 847) | strīliṅgo 'yam | jambūḥ sumerusariti dvīpadrumaviśeṣayoḥ (Viśv. 5) || kāmyate kambuḥ | kamyamibhyāṁ bur iti buḥ (Hem. Uṇ. 799) | kambuḥ śambūkagajayor grīvānalakaśaṅkhayoḥ (Viśv. 4) | śaṅkhe puṁklīvaḥ | śeṣeṣu pulliṅgaḥ | valaye 'py *ayaṁ tatrāpi pulliṅgaḥ || na lambate na pataty alābūḥ | kākvātra nañ | naño lamber naluk ceti ūḍ ūḥ (Hem. Uṇ. 838) | strīklīvaliṅgaḥ | tumbyākhyā || śāmyati śambaḥ | śamyamer uḍ veti baḥ[95]) (Hem. Uṇ. 318) | vajraḥ karṣaṇaviśeṣo veṇudaṇḍaḥ | totram aritraṁ ca || śunati gacchati śumbā | rajjuḥ | strīklīvaliṅgaḥ | tumbastambādaya iti bānto nipātyate (Hem. Uṇ. 320) || ama gatau (Hem. Dhp. 1, 392) | amati yāti vātsalyam ambā | *śamyamer ṇid veti baḥ*[95]) *(Hem. Uṇ. 318)* | ambate jalpatīti vā | ambā mātā tayā saha sārdham || śṛdhūḍ śabdakutsāyām (Hem. Dhp. 1, 958) | tālavyādir ayam | *śardhate 'nayā śimbā* | bījakośī | dinībandhiśṛdhiti ḍid imbaḥ (Hem. Uṇ. 325) || labuḍ avasraṁsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) | cakārāc chabde | lambate lambā | lambā śrītiktatumbayoḥ (Viśv. 6) || tanoti tādambaḥ | tumbastambādaya iti bānto nipātyate (Hem. Uṇ. 320) | tāḍaphalaṁ bhārgavaḥ || gāvo

94) B nālāśāke.

95) B L ṇid vety ambaḥ.

dīyante mriyante 'nena godumbaḥ[96]) | godumbaḥ[96]) śīrṇavṛnte syād gavādanyāḥ phale 'pi ca (Viśv. 12) | indravāruṇyām api tatra tu striyām | tumbastambādaya iti bānto nipātyate (Hem. Uṇ. 320) || stabhnāti stambaḥ | tumbastambādaya iti bānto nipātyate (Hem. Uṇ. 320) | stamba ālānagulmayor vrīhyādīnāṁ prakāṇḍe ca (Hem. An. II, 301) || kāmyate kambiḥ | chavichivīti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 706) | kambir aṁśe 'pi vaṁśasya khajākāyām apiṣyate (Viśv. 5) || 11 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-[97]) Jñānavimalagaṇi-[98]) viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeśe pavargīyabakāra-nirdeśaḥ ||

---

athāntasthīyavakāranirdeśo vivriyate ||

vinduvidrumavarcṇyavikramā
vimbavartmaviśadāś[99]) ca vidyayā |
vyāghravapravaravcravarkarā
vārdaro vaśiravāravāgarāḥ || 12 ||

vidu avayave (Hem. Dhp. 1, 310) | vindati vinduḥ | bhṛmṛtṛtsarity uḥ (Hem. Uṇ. 716) | vettity evaṁśīlo vā | vindvicchū[1]) iti sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 2, 34) | vindus tu dantadale syāt tathā veditṛvipruṣoḥ (Viśv. 8) | pulliṅgaḥ | veditā jñātā tatra vācyaliṅgaḥ | dantadalaṁ radakṣatam | śūnyārthaprakṛtibhrūmadhyatejaḥsv apīti Maṅkhaḥ (390) || viśiṣṭo drumo vidrumaḥ | vidravati vā | kundumalindumeti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 352) | vidrumo ratnavṛkṣe 'pi pravāle pallave 'pi ca (Viśv. 40) || vṛdś saṁbhaktau (Hem. Dhp. 9, 60) | vṛṇīte vriyate vā vareṇyaḥ | paraṁ brahma dhāma śreṣṭhaḥ prajāpatir annaṁ ca | dhāmānnayoḥ klīvaliṅgaḥ | vṛḍa eṇya ity eṇyaḥ pratyayaḥ[2]) (Hem. Uṇ. 382) || kramū pādavikṣepe (Hem. Dhp. 1, 385) | vikramaṇaṁ vikramaḥ | bhāve ghañ |

96) B L godumbam.
97) L — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —
98) L — Jñānavimalopādhyāya —
99) B bimba ° L vimva °
1) B vidvichū L dvidvichū.
2) L eṇyapratyayaḥ

vikramaḥ krāntimātre syād vikramaḥ śaktisaṁpadi (Viśv. 37) | krāntimātraṁ pādavikṣepaḥ || badhnāti[3]) vimbam[4]) | *dhaibandhīti did imbaḥ* (Hem. Un. 325) | vimbaṁ[4]) phale vimbikāyāḥ[5]) pratibimbe ca maṇḍale (Viśv. 2) | pratibimbe maṇḍale ca puṁklivaḥ || vṛtād vartane (Hem. Dhp. 1, 955) | vartate 'nenāsmin vā vartma | man iti man (Hem. Un. 911) | klivaliṅgaḥ | vartma netracchade 'dhvani (Hem. An. II, 279) | netrasya cchadaṁ pakṣma || śadḷṁ śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | viśīyate viśadaḥ | apratyayaḥ | viśadaḥ pāṇḍure vyakte (Viśv. 15, Hem. An. III, 331) | pāṇḍure guṇe puṁsi tadvati vyakte ca vācyaliṅgaḥ || vidanti jñānanti tasyāṁ tayā vā vidyā | ṣaḍaṅgyādikā caturdaśadhā | yad āhuḥ | ṣaḍaṅgī vedāś catvāro mīmāṁsānvīkṣikī tathā | dharmaśāstraṁ purāṇaṁ ca vidyā etāś caturdaśeti | samajeti kyappratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 99) || vividham ājighrati vyāghraḥ | vyāghrāghreti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 57) | vyāghro 'pi dvīpini khyāto raktairaṇḍakarañjayoḥ | vyāghrī nidigdhikāyāṁ[6]) ca śreṣṭhe syād uttarasthitaḥ (Viśv. 70) || duvapīṁ[7]) bījasaṁtāne (Hem. Dhp. 1, 995) | upyate 'smin vapati vā vapraḥ | bhīvṛdhityādinā raḥ (Hem. Un. 387) | vapraḥ prākārarodhasoḥ kṣetre tāte caye reṇau (Hem. An. II, 441—442) | puṁklivaliṅgaḥ || varaṇaṁ vriyate vā varaḥ | yuvarucety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | varo 'bhiṣṭe devatāder varo jāmātṛṣiḍgayoḥ śreṣṭhe 'nyavat parivṛtau varaṁ kāśmīraje[8]) matam (Viśv. 7) || vṛṁk prajananādiṣu[9]) (Hem. Dhp. 2, 18) | veti veram | bhīvṛdhīti bahuvacanād raḥ (Hem. Un. 387) | veraṁ śarīre kāśmīre veraṁ vātiṅgaṇe 'pi ca (Viśv. 31) | śarīre puṁklivaliṅgaḥ || vṛṅt varaṇe (Hem. Dhp. 5, 9) | vriyate varkaraḥ | kṛśṛvṛbhyaḥ kara iti karaḥ (Hem. Un. 435) | varkaraḥ paśunarmaṇoḥ (Hem. An. III, 576) || vārayati vārdaram | *jatharety are nipātyate (Hem. Un. 403)* | vāri jale dīryate vā | vardaraṁ dakṣiṇāvartaśaṅkhe

3) L vadhnāti.
4) B bimbam.
5) B bimbikāyāḥ.
6) B I. nirdigdhikāyāṁ.
7) B L ṭuvapīṁ.
8) B L kaśmīraje.
9) B L prajanādiṣu.

kṛmijanīrayoḥ[10]) kākaciñcyāś ca bīje 'pi vāci vārdaram iṣyate (Viśv. 144) || vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate vaśiraḥ | sāmudraṁ lavaṇam | pulliṅgaḥ | klīvo 'yam ity eke | madhyatālavyaḥ | sthaviretīre nipātyate (Hem. Un. 417) | yad āha Gauḍaḥ | kiṇihīhastipippalyor vaśiraṁ lavaṇe 'bdhije | abdhije lavaṇe samudralavaṇa ity arthaḥ || vṛgṛ āvaraṇe (Hem. Dhp. 10, 378) | vārayati vāraḥ | vriyate vā | bāhulakād ghañ | vāraḥ sūryādidivase dvāre 'vasaravṛndayoḥ kubjavṛkṣe hare (Viśv. 17—18) | avasare vṛnde ca puṁklīvaḥ || vañciṇ pralambhane (Hem. Dhp. 10, 239) pralambhanaṁ mithyāphalākhyānam | vañcayate vañcati gacchati vā vāgaraḥ | jaṭharakrakarety are nipātanāt sādhuḥ (Hem. Un. 403 | vācam iyarti vā | lihāditvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | vāgaro vārake śāṇe nirṇare[11]) vāḍave vṛke viśārade mumukṣau ca gatātaṅke ca vāgaraḥ (Viśv. 163—164) | vārakaḥ kalaśaḥ | śāṇo nikaṣaḥ | nirṇaro[12]) ravituragaḥ | vāḍava aurvaḥ | vṛko mṛgabhedaḥ | viśāradamumukṣagatātaṅkeṣu vācyaliṅgaḥ || 12 ||

vāmavāmanavimānavedanā-
vānavittavamanaṁ vilepanam |
vātavātikavitānavartanī-
vartivetanavasantavṛttayaḥ || 13 ||

vāṁk gatigandhanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 5) | vāti vāmaḥ | artiriti maḥ (Hem. Un. 338) | vāmaṁ[13]) savye pratīpe ca draviṇe cātisundare payodhare hare kāme vidyād vāmām api striyām (Viśv. 22—23) | savye pratīpe 'tisundare ca vācyaliṅgaḥ || vāmo hrasvāvayavatvam asty asya vāmanaḥ | no 'ṅgāder iti naḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 29) | vāmano 'ṅkoṭhavaikuṇṭhakharvadakṣiṇadiggaje (Viśv. 61) | kharve vācyaliṅgaḥ | aṅkoṭho vṛkṣaviśeṣaḥ | vaikuṇṭhaḥ kṛṣṇaḥ || vimānty atra vimānam | puṁklīvaliṅgaḥ | vimānaṁ devatāyāne saptabhūmagṛhe 'pi ca (Hem. An. III, 409) || vidak jñāne (Hem. Dhp. 2, 41) | vidyate vedanā | ṇivettyāsety anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 111) | vedanā jñānaduḥkhayoḥ (Viśv. 134) || ovaiṁ śoṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 48) | vāyati sma vānam | sūyatyāditi

10) B L kṛmimanirayoḥ.
11) B L nirnare.
12) B L nirnaro.
13) B vamaḥ L vama.

ktasya natvam (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | vāṁk gatigandhanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 5) | veṁg tantusaṁtāne (Hem. Dhp. 1, 992) | anayor vā | bhāve karaṇe vā anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 124; 129) | vānaṁ śuṣkaphale śuṣke kaṭe sīvanakarmaṇi jalasaṁplavavātormisuraṅgāgatisaurabhe (Viśv. 5) | śuṣke vācyaliṅgaḥ || vidiṁp vicāraṇe (Hem. Dhp. 7, 25) vidiṁtī lābhe (Hem. Dhp. 6, 8) vidiṁc sattāyām (Hem. Dhp. 4, 115) vā | vidyate sma vittam | vittaṁ jñāte sthite labdhe | vācyaliṅgaḥ || vamyate vamanam | vamanaṁ chardane 'rdane (Viśv. 36, Hem. An. III, 402) | ardanaṁ pīḍā || lipīṁt upadehe (Hem. Dhp. 6, 10) | vilipyate 'nena vilepanam | aṅgarāgaḥ || vāti vātaḥ | samīraṇaḥ | damyamīti taḥ (Hem. Uṇ. 200) || vāto 'syāsti vātikaḥ | vātilaḥ | ato 'nekasvarād itikaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 6) || tanūyī vistāre (Hem. Dhp. 8, 1) | vitanyate vitānaḥ | ghañpratyayaḥ | vitanoti vā | tanvyadhītyādinā ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) | vitāno yajñavistārolloceṣu kratukarmaṇi vṛttabhedāvasarayor vitānaṁ tucchamandayoḥ (Viśv. 54) | vṛttabhede klīvaliṅgaḥ | tucchamandayor vācyaliṅgaḥ | anyatra puṁklīvaḥ || vartante 'syām anayā vā vartanī | karaṇādhāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) | vartanī tarkupiṇḍe syād vartanī vartane pathi (Viśv. 125) | tarkor adhastāt pāṣāṇādimayaḥ[14]) piṇḍas tarkupiṇḍaḥ | vartanaṁ jīvikā || vartate vartiḥ | vidivṛter veti iḥ (Hem. Uṇ. 610) | vartir dvīpadaśādīpagātrānulepaniṣu ca vartir bheṣajanirmāṇe nayanāñjanalekhayoḥ (Viśv. 65) | dhūpamṛttūlikayor apīti Maṅkhaḥ || viṁk prajanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti khādaty anena vetanam | jīvikā | vīpatiti tanaḥ (Hem. Uṇ. 292) || vasaty asmin sukhaṁ vaste bhuvaṁ vā vasantaḥ | puṣpakālaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | tṛjibhūvadityādinā antaḥ (Hem. Uṇ. 221) || vṛtūṅ[15]) vartane (Hem. Dhp. I, 955) vartanaṁ sthitiḥ | vartanaṁ vṛtyate 'nayā vā vṛttiḥ | striyāṁ ktir iti ktiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 91) | vṛttir vivaraṇe jīvye kaiśikyādiṣu ceṣyate (Viśv. 58) || 13 ||

vārttāvicchittivṛttāntavitaṇḍāś ca vitunnakam |
vikaṭo vekaṭo vyuṣṭir vistivistaraveṣṭanam || 14 ||

vṛtter atrāsti vārttā | prajñāśraddhārccāvṛtter ṇa iti ṇaḥ

14) B pāṣāṇādiṣu mayaḥ
15) B vṛttaṅ.

(Hem. Śabd. VII, 2, 33) | vārttā vārttākyudantayoḥ kṛṣyādau vartane (Hem. An. II, 191) | kṛṣiḥ pāśupālyaṁ vaṇijyā ca || vicchidyate 'nayā vicchedanaṁ vā vicchittiḥ | striyāṁ ktir iti ktiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 91) | vicchittiḥ syād aṅgarāge hāvavicchedayor api (Hem. An. III, 293) || vṛtto 'nto sya vṛttasya anta iti vā vṛttāntaḥ | vṛttāntas tu prakaraṇe kārtsnye vārttāprakārayoḥ (Hem. An. III, 294) || vitanyate vitaṇḍā | pañcamād ḍa iti ḍaḥ (Hem. Uṇ. 168) | vitaṇḍā kaccīśāke śilāhvaye karavīryāṁ yādabhede (Hem. An. III, 176) | kaccīśākaḥ śākabhedaḥ | śilāhvaya auṣadham | karavīrī latābhedaḥ || tudīṁt vyathane (Hem. Dhp. 6, 1) | vitudyate kte svārthike ke ca vitunnakam | vitunnakaṁ tu dhānyake[16]) jhāṭāmalauṣadhau[17]) tathā (Viśv. 206, Hem. An. IV, 33) | dhānyakaṁ[18]) kustumburu || vistṛto vikaṭaḥ | kaṭa ity anena sūtreṇa viśabdād vistṛte 'rthe[19]) kaṭaḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 124) | kaṭe varṣāvaraṇayoḥ (Hem. Dhp. 1, 174) | viśeṣeṇa kaṭati vā | ac | vikaṭaḥ sundare prokto viśālavikarālayoḥ[20]) (Viśv. 30) | āśrayaliṅgaḥ || vicīṁpī pṛthagbhāve (Hem. Dhp. 7, 3) | viṅkte vekaṭaḥ | kapaṭety aṭe nipātyate (Hem. Uṇ. 144) | vekaṭaḥ syād vaikaṭike tathā saṁjātayauvane (Viśv. 46) | saṁjātayauvane vācyaliṅgaḥ || ṛuchait vivāse (Hem. Dhp. 6, 30) vivāso 'tikramaḥ | vyucchanaṁ vyuṣṭiḥ | striyāṁ ktir iti ktiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 91) | vyuṣṭiḥ stutyāṁ samṛddhau ca niyamādiphale 'pi ca || viṣḷṁkī vyāptau (Hem. Dhp. 3, 14) | veveṣṭi veṣaṇaṁ vā viṣṭiḥ | dṛmuṣīti kit tiḥ (Hem. Uṇ. 651) | viṣṭiḥ karmakare mūlye bhadrājūpreṣaṇeṣu ca (Hem. An. II, 98) | karmakare vācyaliṅgaḥ | śeṣeṣu striyām | mūlyaṁ vetanam | ājur narake haṭhāt kṣepaḥ | preṣaṇaṁ karma | niyoga iti yāvat || stṛgś āchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | vistṛṇāti vistīryate vā viṣṭaraḥ | veḥ stra iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 23) | viṣṭara āsane pādape kuśamuṣṭau ca (Hem. An. III, 595) | āsane kuśamuṣṭau ca puṁklivaḥ || veṣṭi veṣṭane (Hem. Dhp. 1, 673) | veṣṭyate 'nena veṣṭate vā veṣṭanam |

16) B L dhānyāke.
17) B jhāṭāmalauṣadham.
18) B L dhānyākam.
19) B om arthe.
20) B L vilāsavikarālayoḥ.

veṣṭanaṁ mukuṭe karṇaśaṣkulyuṣṇīṣayor vṛttau (Hem. An. III, 413) || 14 ||

vallūro vallarī vallī vellitaṁ vallabho 'pi ca |
videho vigraho varho vahirvarhirvihāyasaḥ[21]) || 15 ||

vallī saṁvaraṇe (Hem. Dhp. 1, 808) | vallate vallūram | mīmasīty ūraḥ (Hem. Uṇ. 427) | vallūraṁ syād vanakṣetre vāhanoṣarayor api vallūram āhuḥ saṁśuṣkamāṁsaśūkaramāṁsayoḥ (Viśv. 203) || vallate saṁvṛṇoti vallarī | jaṭharakrakarety are sādhuḥ (Hem. Uṇ. 403) | bilve kṣetre ca mañjaryām vallarī ca pracakṣyate (Viśv. 150) || vallate vallīḥ | padipaṭhīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | ṅyāṁ vallī | vallī syād ajamodāyāṁ puṣpabhede 'pi vīrudhi (Viśv. 51) || vella gatau (Hem. Dhp. 1, 442) | vellati sma vellitam | vellitam kuṭile proktaṁ vācyavad vidhute plute (Viśv. 94) || valli saṁvaraṇe (Hem. Dhp. 1, 808) | vallate vallabhaḥ | kṝśṝgṝśalıkalītyādınā bhaḥ (Hem. Uṇ. 329) | vallabho dayite 'dhyakṣe kulīnāśve 'pi vallabhaḥ (Viśv. 26) | dayite vācyaliṅgaḥ || vigato deho 'sya videhaḥ | vidıhyate vā | videho dehaśūnye syād videho mithile smṛtaḥ (Viśv. 18) || vigrahaṇaṁ vigṛhyate vā vigrahaḥ | vigrahaḥ samare kāye vistārapratibhāgayoḥ (Viśv. 13) || vṛha vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 558) | varhati varhaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | varhaḥ parṇe parīvāre kalāpe (Hem. An. II, 586) || vahuḍ vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 873) | vaṁhate vahiḥ | vaṁhivṛṁher naluk ceti ispratyayaḥ (Hem. Uṇ. 990) | anabhyantaram || vṛhī[22]) vṛhu śabde ca (Hem. Dhp. 1, 559—560) | cakārād vṛddhau | vṛṁhati varhiḥ | vaṁhivṛṁher naluk ceti is (Hem. Uṇ. 990) | varhiḥ kuśahutāśayoḥ (Viśv. 38) || vijahāti vijıhite vā vihāyāḥ | vihāyassumanas iti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 976) | vihāyās tu śakunte syād vıhāyaḥ suravartmani (Viśv. 56) | suravartma ākāśam tatra puṁklīvaḥ | śakuntaḥ pakṣī tatra puṁsi || 15 ||

vahitram vikaco vıcir varco vañcakavācikam |
vandhūkavīvadhavidhāvedhā vidhuvadhūvṛkāḥ || 16 ||

uhyate 'nena vahatı jale vā vahitram | vāhanaṁ vahanam ca | bandhivahītitraḥ (Hem. Uṇ. 459) || kaci bandhane (Hem.

21) B vihāyasā.
22) B L vṛhū.

Dhp. 1, 649) | vikacate vikacaḥ | prabuddhaḥ || vayate vīciḥ | vego ḍid iti veṁg tantusaṁtāne ity (Hem. Dhp. 1, 992) asmād īciḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 628) | vīciḥ svalpe taraṅge syād avakāśe sukhe 'pi ca (Viśv. 7) || varci dīptau (Hem. Dhp. 1, 653) | varcate varcaḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | varco dīptau purīṣe ca varco rūpe 'pi ca kvacit (Viśv. 27) | sarveṣv artheṣu klīvaliṅgaḥ || vañcayate vañcakaḥ | vañcako jambuke gehanakule khaladhūrtayoḥ (Hem. An. III, 84) | khaladhūrtayor vācyaliṅgaḥ || vāg eva vācikam | saṁdeśavāk | vāca ikaṇ iti svārthe ikaṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 168) | samāhāradvandvaḥ || vandhaṁś vandhane (Hem. Dhp. 9, 45) | vadhyate vandhūkaḥ | mṛmanyañjijalīty ūkaḥ (Hem. Uṇ. 58) | vandhūko vandhujīve syād vandhūkaḥ pītasālake (Viśv. 115) || vivadhyate 'nena vivadhaḥ | ghañy upasargasya bahulam iti dīrghatve (Hem. Śabd. III, 2, 86) vīvadhaḥ | vivadho vīvadhaś cāpi paryāhāre 'dhvabhārayoḥ (Viśv. 21) || vidhīyate 'nayā vidhānaṁ vā vidhā | vidhā gajānne ṛddhau ca prakāre vetane vidhau (Viśv. 17) | prakāre strīpuṁsaḥ || vidhat vidhāne (Hem. Dhp. 6, 58) | vidhati vedhāḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | pulliṅgaḥ | vedhā dhātrijñaviṣṇuṣu (Hem. An. II, 579) || vyadhaṁc tāḍane (Hem. Dhp. 4, 14) | vidhyati vidhuḥ | pṛkāhṛṣīti kid uḥ (Hem. Uṇ. 729) | pulliṅgaḥ | vidhuḥ śaśāṅke karpūre kṛṣikeśe ca rākṣase (Viśv. 12) | agnivāyvor apīti Durgaḥ || uhyate vadhūḥ | vaher dha cety[23]) ūḥ (Hem. Uṇ. 832) | vadhūḥ snuṣānavoḍhastrībhāryāspṛkkāṅganāsu ca śaṭyām[24]) ca sārivāyāṁ ca (Viśv. 20) || vṛṇāti vṛkaḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) | kuki vṛki ādāne (Hem. Dhp. 1, 619—620) varkate[25]) vā vṛkaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | mṛgajātir āditya dhūrto jāṭharāgniś ca || 16 ||

viveko varṇakaṁ veṇī vīṇāvīpaṇiveṇavaḥ |
viṣāṇaṁ vīraṇaṁ vāṇo vapā vāpī vapur vayaḥ || 17 ||

vicīṁpī pṛthagbhāve (Hem. Dhp. 7, 3) | vivicyate vivecanaṁ vā vivekaḥ | ghañi kte 'nitaś cajoḥ kagau ghiti iti casya katvam (Hem. Śabd. IV, 1, 111) | vivekaḥ syāj jaladroṇyāṁ vicāre 'pi rahasy api (Viśv. 105) | pṛthagātma-

23) L vaher dh cety.
24) B L tyāṁ.
25) L varka.

tāyām api || varṇaṇ varṇakriyāvistāraguṇavacaneṣu (Hem. Dhp. 10, 302) | varṇayati varṇakam | varṇakaṁ cāraṇe smṛtaṁ vilepane candane ca (Viśv. 116—117) | puṁklīvaliṅgaḥ || vīṁk prajanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti veṇiḥ | kāvāvīti ṇiḥ (Hem. Uṇ. 634) | dyāṁ veṇī | veṇī kacānām bandhe syān nadīnāṁ melake 'pi ca devatāde ca (Viśv. 25) || veti vīṇā | ghṛvīhveti kiṇ ṇaḥ (Hem. Uṇ. 183) | vīṇā vaiśakīvidyutoḥ (Viśv. 27) || vipaṇyate vipaṇāyanty asyāṁ vā vipaṇiḥ | padipaṭhīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | strīliṅgaḥ | vipaṇiḥ paṇyavīthyāṁ ca bhaved āpaṇapaṇyayoḥ (Viśv. 72) | Māghas tu (Śiś. V, 24) paṇyavīthyāṁ puṁsy āha || ajati kṣipati veṇuḥ | ajistheti ṇuḥ (Hem. Uṇ. 768) | pulliṅgaḥ | veṇur nṛpāntare vaṁśe (Viśv. 27) || veveṣṭi viṣāṇam | kṛpiviṣivṛṣity āṇak (Hem. Uṇ. 191) | triliṅgaḥ | viṣāṇaṁ tu[26]) kroḍadviradadantayoḥ paśoḥ śṛṅge viṣāṇī syān meṣaśṛṅgyām prakīrtitā (Viśv. 64—65) || īrik gatikampanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 57) | vīryate vīraṇam | śūra vīraṇi vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) īrik[27]) gatikampanayor (Hem. Dhp. 2, 57) anayor[28]) vā anatpratyaye rūpam[29]) | tṛṇabhedaḥ | yad Amaraḥ (II, 4, 164) | *syād vīraṇam vīrataram | preraṇaṁ ca* || *vaṇa śabde* (Hem. Dhp. 1, 261) | vaṇyate vāṇaḥ | ghañ | vāṇaḥ syāt kevale kāṇḍe kāṇḍāvayavadaityayoḥ (Viśv. 3) || upyate vapā | bhidāditvād aḍi sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 108) | vapā vivaramedasoḥ (Viśv. 11, Hem. An. II, 295) || upyate 'syāṁ padmādi vāpiḥ | kamivamītyādinā ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 618) | dyāṁ vāpī | dīrghikā puṣkariṇī ca || upyate vapuḥ | rudyartijanīty us (Hem. Uṇ. 997) | vapur bhavyākṛtau dehe (Viśv. 32) || vīṁk prajanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti vayaḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | *vayaḥ pakṣiṇi bālyādau vayo yauvanamātrake* (Viśv. 32) || 17 ||

vaiśākho viśikho vāhavyūhavarṣmaviṣaṁ vṛṣaḥ |
viṣayaṁ varṣaṇaṁ vījam vājam vṛjinavarjane || 18 ||

viśākhāḥ prayojanam asya vaiśākhaḥ | viśākhāṣāḍhān manthadaṇḍe ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 4, 120) | vaiśākhī

---

26) L om. tu.
27) B īraṇ L īriṇ.
28) B om. anayor.
29) B om. rūpam.

paurṇamāsī asyeti vā | sāsya paurṇamāsīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | vaiśākho rādhamanthayoḥ (Viśv. 11) || viśeṣeṇa śyati[30]) viśikhaḥ | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Uṇ. 85) | viśiṣṭā śikhātreti vā[31]) | viśikhas tomare śare (Viśv. 10) || vāhyate vāhaḥ | ghañpratyayaḥ | vāhas tu mānabhede vṛṣe haye (Viśv. 9) || ūhi tarke (Hem. Dhp. I, 870) | upasargād ūha iti kṅiti yi hrasve (Hem. Śabd. IV, 3, 106) vyuhyate racyate vyūhaḥ | ghañ | vyūhaḥ syād balavinyāse nirmāṇe vṛndatarkayoḥ (Viśv. 6) || vṛṣū secane (Hem. Dhp. 1, 527) | vṛṣyate *varṣma | man iti man (Hem. Uṇ. 911) | varṣma dehe pramāṇātisundarākārayor*[32]) api (Viśv. 120) || veveṣṭi viṣam | puṁklīvaḥ | viṣaṁ tu garale toye 'tiviṣāyāṁ viṣā bhavet (Viśv. 2) || varṣati vṛṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | vṛṣaḥ syād vāsake dharme saurabheye ca śukrale puṁrāśibhedayoḥ śṛṅgyāṁ mūṣakaśreṣṭhayor api (Viśv. 1) || ṣiṁgt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) | viśeṣeṇa sinoti viṣayaḥ | sayasitasyeti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 47) | viṣayaḥ syād indriyārthe deśe janapade 'pi ca gocare ca prabandhādyo yasya jñātaḥ sa tasya ca (Viśv. 63) | deśaḥ pradeśamātram | janair vāsyamāno janapadaḥ || vṛṣyate varṣaṇam | vṛṣṭiḥ | anaḍ ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 124) || vīṁk prajanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | vīyate vījam | viyo jag iti jak (Hem. Uṇ. 127) | vījaṁ retasi tattve ca hetāv aṅkurakāraṇe | ādhāne 'pi ca (Viśv. 5) || vaja gatau (Hem. Dhp. 1, 136) | vajanty anena vājam | vyañjanād ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 132) | vājaṁ ghṛte 'pi yajñānne vājo niḥsvanapakṣayoḥ | vājaṁ jale munau vājaḥ (Viśv. 6) | ghṛte yajñānne jale ca bāhulakāt klīvaliṅgaḥ | anyatra puṁsi || vṛjaiki varjane (Hem. Dhp. 2, 53) | vṛjyate vṛjinaḥ | vṛjituhiti kid inaḥ (Hem. Uṇ. 283) | vṛjinaṁ kalmaṣe keśe vṛjinaḥ kuṭile 'nyavat (Viśv. 86) || varjyate varjanam | anaṭ | varjanaṁ tyāgahiṁsayoḥ (Viśv. 82, Hem. An. III, 402) || 18 ||

30) B syati.
31) L om. vā.
32) B L pramāṇe 'tisundarākārayor.

vyañjanaṁ vyajanaṁ[33]) *vajraṁ vaijayantī viśāradaḥ* |
vyālavaṇṭhālavalmīkavāmilavālhiko vali || 19 ||

vyajyate 'nena vyañjanam | karaṇādhāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) | vyañjanaṁ temane cihne śmaśruṇy avayave 'pi ca (Viśv. 77) || vyajanti[34]) vikṣipanti vātam anena vyajanam[35]) | anaṭ | tālavṛntam || vajati vajram | puṁklīvaḥ | bhīvṛdhīti raḥ (Hem. Uṇ. 387) | vajraṁ hīrakadambholivālakāmalakeṣu ca (Viśv. 66) || *vijayate vijayantaḥ* | *tījibhūvadity antaḥ* (Hem. Uṇ. 221) | tasyeyaṁ vaijayantī | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | vaijayantī patākāyām jayantīvahnimanthayoḥ (Viśv. 201) || viśeṣeṇa śāradāsya viśāradaḥ | viśārado budhe dhṛṣṭe (Viśv. 44, Hem. An. IV, 145) || *vividham ālam anartho 'smād vyālaḥ* | viśeṣeṇa ā samantād aḍati lāti vā | vyālo bhujaṅgame krūre śvāpade duṣṭadantini (Viśv. 19) || vaṇṭhayor ālam atra vaṇṭhair alyate vā vaṇṭhālaḥ | vaṇṭhālaḥ *śūrayuṇnaukhanitrayoḥ* (Hem. An. III, 676) | śūrayor yud yuddhaṁ śūrayut | nāvaḥ khanitraṁ naukhanitram || vali valli saṁvaraṇe (Hem. Dhp. I, 807—808) | valate valmīkaḥ | sṛṇikāstīketike nipātyate (Hem. Uṇ. 50) | *valmīko vāmalūre syān munirpgaviśeṣayoḥ* (Viśv. 111) || vāmaḥ pratikūlatvaṁ savyatvaṁ vāsty asya vāmilaḥ | bāhulakād ilaḥ | vāmilo dāmbhike vāme (Viśv. 88, Hem. An. III, 677) | vācyaliṅgo 'yam || varhi[35]) valhi paribhāṣaṇahiṁsācchādaneṣu (Hem. Dhp. I, 864 - 865) | valhate vālhiḥ | padipathīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | bāhulakād dīrghaḥ | svārthike ke vālhikaḥ | vālhiko deśabhede 'śve vālhikaṁ dhīrahiṅguṇoḥ (Viśv. 130) | dhīraṁ kuṅkumam || vali valli saṁvaraṇe (Hem. Dhp. I, 807) | valyate valate vā valiḥ | padipathīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | dyāṁ vali | vali vālā trutistriyoḥ (Viśv. 21) || 19 ||

vālo vicakilo[36]) *vaṅgavidaṅgavegavargaṇam* |
vivaśo vāsitam veśavaiśyaviśrambhaveśayaḥ || 20 ||

valati valaḥ | vā jvalādito ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | vali valli saṁvaraṇe (Hem. Dhp. I, 807—808) ghañi ity asya vā | vālaḥ kace śiśau mūrkhe hrībere 'śvebhapucchayoḥ

33) I. vyañjanam
34) I. vyañjanti.
35) B I. vahi.
36) B vicikilo.

(Viśv. 21) ‖ vicīmpī pṛthagbhāve (Hem. Dhp. 7, 3) | vicyate vicakilaḥ[37]) | sthaṇḍilakapiletīle nipātyate vicer[38]) ako 'ntaś ca[38]) (Hem. Uṇ. 484) | vicakilo[36]) mallīprabhede madane 'pi ca (Viśv. 138) ‖ vagu gatau (Hem. Dhp. 1, 84) | vaṅgati vaṅgaḥ | vaṅgaḥ karpāsavārttākadeśabhedeṣu bhāṣitaḥ (Viśv. 17) ‖ viḍ vyāpakam aṅgam asya viḍaṅgaḥ | viḍa ākrośe (Hem. Dhp. 1, 252) viḍyate vā | viḍivaliti kid aṅgaḥ (Hem. Uṇ. 101) | viḍaṅgaṁ ca kṛmighne syād viḍaṅgo nāgare mataḥ (Viśv. 42) ‖ vijīṁkī pṛthagbhāve (Hem. Dhp. 3, 13) | vijyate 'nena vegaḥ | ghañi kte 'nitaś cajoḥ kagau ghiti ity asya gatvam (Hem. Śabd. IV, 1, 111) | ajaty anena vā | gamyamītyādinā gaḥ (Hem. Uṇ. 92) | vego rayapravāhayoḥ | retaḥkiṁpākayoś cāpi (Hem. An. II, 47—48) ‖ vargyate varganā | śreṇiḥ | sajātiyadravyasamudāyarūpā ‖ eṣāṁ samāhāradvandvaḥ ‖ vigato vaśa āyattatvaṁ yasya sa vivaśaḥ | viruddhaṁ vaṣṭi kāmayate vā | vācyaliṅgaḥ | vivaśaḥ syād avaśyātmāriṣṭaduṣṭadhiyor[39]) api (Viśv. 17) ‖ vāsaṇ upasevāyām (Hem. Dhp. 10, 354) | vāsyate sma vāsitam | vāsitaṁ surabhīkṛte jñānamātre khagārāve vāsitaṁ vastraveṣṭite (Viśv. 151) ‖ viśanty asminn anena vā veśaḥ | veśo veśyāgṛhe prokto nepathye gṛhamātrake (Viśv. 9) ‖ vid eva vaiśyaḥ | bheṣajāditvāt tyaṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 164) ‖ srambhūḍ viśvāse (Hem. Dhp. 1, 951) dantyādiḥ | visrambhaṇaṁ visrambhaḥ | ghañpratyayaḥ | visrambhaḥ kelikalahe viśvāse praṇaye vadhe (Viśv. 28, Hem. An. III, 451) ‖ viśaṁt praveśane (Hem. Dhp. 6, 101) | viśanty atra veśiḥ | gṛham[40]) | kilipilipiśity ādiśabdād iḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 608) | puṁstrīliṅgaḥ | yadvā | piśat avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piṁśati peśiḥ | kilipiliti iḥ (Hem. Uṇ. 608) | japāditvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) veśiḥ[40]) | māṁsakhaṇḍam[41]) ‖ 20 ‖

viśvaviśvastaviślesavaṁśavyasanavāsayaḥ |
vāyaso vāhaso vatso vītaṁso vasatir vasuḥ ‖ 21 ‖

---

37) B vicikilaḥ.
38) B om. vicer ako 'ntaś ca.
39) B vivaśaḥ śyītmāriṣṭaduṣṭadhiyor.
40) B om. gṛham bis veśiḥ.
41) B māṁsakhaṇḍaḥ.

viśanty asmin viśvam | nighṛṣīti kid vaḥ (*Hem. Uṇ. 511*) | viśvaṁ samastajagator viśvo deveṣu nāgare (Viśv. 19) | jagati klīvaliṅgaḥ | samaste vācyaliṅgaḥ || ana śvasak prāṇane (Hem. Dhp. 2, 31—32) | viśvasiti sma viśvastaḥ | vācyaliṅgaḥ | viśvāsayogye viśvasto viśvastā vidhavāstriyām (Viśv. 128) || śliṣaṇ śleṣaṇe (Hem. Dhp. 10, 137) | viśleṣaṇam viśleṣaḥ | viśleṣaḥ syād vighaṭane viśleṣo vidhure 'pi ca (Viśv. 20) || vamati *vaṁśaḥ* | *pādāvamīti śaḥ* (*Hem. Uṇ. 527*) | vaṁśo veṇau kule varge pṛṣṭhasyāvayave 'pi ca (Viśv. 10) || asūc kṣepaṇe (Hem. Dhp. 4, 78) | vyasyati śreyomārgād vyastir vā vyasanam | vyasanam tv aśubhe saktau pānastrīmṛgayādiṣu daivāniṣṭaphale pāpe vipattau niṣphalodyame (Viśv. 92) || vasam nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | vasati vāsiḥ | takṣopakaraṇam | kṛśṝkuṭiti vā ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 619) | *strīliṅgaḥ* || *vayi gatau* (*Hem. Dhp. 1, 791*) | *vayate vāyasaḥ* | sṛvayibhyāṁ ṇid ity asaḥ (Hem. Uṇ. 570) | vāyaso nāḍījaṅghe syāc chrīvāse cāgurudrume kākodumbarikāyām ca kākamācyām ca vāyasī (Viśv. 20) || vahati vāhasaḥ | vahiyubhyāṁ veti ṇid asaḥ (Hem. Uṇ. 571) | vāham gatiṁ syati[42]) vā | vāhaso jalaniryāṇe 'jagare suniṣaṇṇake (Viśv. 17) | jalaniryāṇam vāripravāhaḥ | suniṣaṇṇe vācyaliṅgaḥ || *vadata udyate vā vatsaḥ* | *māvāvadyamīti saḥ* (*Hem. Uṇ. 564*) | vatsas tarṇakaputrādau varṣe vatsam tu vakṣasi (Viśv. 6) || vitanoti vītamsaḥ | śakunyavarodhaḥ | vyavābhyāṁ taner īc ca ver ity anena so ver īkārāntādeśaś ca (Hem. Uṇ. 565) || vasanty asyām iti vasatiḥ | khaṭyamīty atiḥ (Hem. Uṇ. 653) | strīliṅgaḥ | vasatiḥ syād avasthāne niśāyāṁ sadane 'pi ca (Hem. An. III, 283) || vasaty atra vasuḥ | bhṛmṛtṝtsarīty uḥ (Hem. Uṇ. 716) | vasur mayūkhāgnidhanādhipeṣu yoktre vasuḥ syād vasu hāṭake ca vṛddhyauṣadhāśyānadhaneṣu[43]) ratne vasu smṛtam syān madhure 'nyavac ca (Viśv. 10) | āśyānaṁ śuṣkam tatra puṁsy Ajayaḥ klīve Gauḍaḥ | devabhedadevamātrayor apīti *Mankhaḥ (918)* || 21 ||

vidārī vivaro vīrud ityādyantasthavādayaḥ |

vidārayati vidārī | vidārī śālaparṇyām[44]) ca rogabhedekṣugandhayoḥ (Viśv. 169) || vivriyate vivaram | yuvarṇety

42) B syanti.

43) B L vṛddhauṣadhāśyānadhaneṣu.

44) L śāliparṇyām.

alpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 28) | vivaraṁ dūṣaṇe gartė kathitaṁ chidrarandhravat (Viśv. 122) || ruhaṁ janmani (Hem. Dhp. 1, 988) | virohati vīrut | vīrunnyagrodhāv iti vipūrvasya ruheḥ kvipi nipātanāt sādhuḥ (Hem. Śabd. IV, 1, 121) | strīliṅgaḥ | vīrud viṭapiśākhayoḥ (Viśv. 32) | vīrudhau vīrudhaḥ || ante tiṣṭhaty antasthaḥ | antasthīyaḥ sa cāsau vaś ca antasthavaḥ | sa ādau yeṣāṁ te antasthavādayaḥ | ityādayaś ca te 'ntasthavādayaś ca ityādyantasthavādayaḥ | śabdā uktā iti padam adhyāhāryam ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī[45]) — Jñānavimalagaṇi[46]) — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeśe ā d i d a n t a u ṣ ṭ h y ā ḥ ||

---

athāpi madhyadantauṣṭhyāḥ kathyante kecanāpare || 22 ||
athety ādidantauṣṭhyavakārabhedavyākhyānānantaram | kecana katipayā madhye dantauṣṭhyo yeṣāṁ te madhyadantauṣṭhyāḥ śabdā apare 'nye kathyante vivriyante || 22 ||

devakī sevakāvuttaprāvārāḥ pravaro 'pi ca |
tantuvāyāpavarakau govindaḥ śrāvaṇolvaṇam || 23 ||
devakasya rājño 'patyaṁ devakī | kṛṣṇamātā | bāhulakād vṛddhyabhāvaḥ || sevate sevakaḥ | sīvyate vā | nāmni puṁsi ceti ṇakaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 121) | sevakas tu praseve syād anujīvini cānyavat (Viśv. 101) | prasevo vastrādyāvapanam[47]) | anujīvī anucaraḥ || avatīty āvuttaḥ | bhaginīpatiḥ | putapittetyādiśabdāt tānto nipātyate (Hem. Un. 204) || prāvriyata ācchādyate 'nenāṅgaprāvāro vaikakṣam | vṛṅo vastre iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 52) || pravriyate pravaram | alpratyayaḥ | pravaraṁ saṁtatau gotre śreṣṭhe tu pravaro 'nyavat (Viśv.

45) L — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —
46) L — Jñānavimalopādhyāya —
47) B vastrādyāvanam.

101) | gotre puṁklīvaḥ || tanturi tantrātānaṁ vayati tantuvāyaḥ | karmaṇo 'ṇ ity aṇ (Hem. Śabd. V, 3, 14) | kuvindaḥ || apavṛṇoty ācchādayaty apavarakaḥ | garbhāgāraḥ | dṛkṝnṛ ity akaḥ (Hem. Uṇ. 27) || gāṁ vindati govindaḥ | nigavāder nāmnīti śaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 61) | govindo vāsudeve syād gavādhyakṣe bṛhaspatau (Viśv. 26) || śravaṇā paurṇamāsy asya śrāvaṇaḥ | sāsya paurṇamāsīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | māsaviśeṣaḥ || valaty ulvaṇam | cikkaṇety aṇe nipātyate (Hem. Uṇ. 190) | udvaṇati vā | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | sphuṭam || 23 ||

adhvā dhanvā yuvārvā ca maghavātharvaparvaṇī |

atati satataṁ gacchaty anena asmin vā adhvā | ater dha ceti[48]) kvanib dhakāraś cāntādeśaḥ (Hem. Uṇ. 909) | puṁsi | adhvā vartmani saṁsthāne sāsravaskandhakālayoḥ (Viśv. 114) | āsravaḥ karmabandhahetukrıyāhiṁsādıs tena saha vartate yaḥ skandhaḥ śarīrabhāvāpanno rūparasādısamūhaḥ sa sāsravaskandhaḥ || dhanviḥ sautraḥ | dhavu gatau (Hem. Dhp. 1, 458) vā | dhanvati dhanvā | ukṣitakṣīty aṇ (Hem. Uṇ. 900) | dhanvā jāṅgaladeśe syād dhanva cāpe sthale 'pi ca (Viśv. 115) || yauti miśrībhavati yuvā | lūpūyuvṛṣīti van (Hem. Uṇ. 901) | yuvā syāt *taruṇe śreṣṭhe visargabalaśālıni* (Viśv. 118) || ṛmk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | iyarty arvā | snāmadipadīti van (Hem. Uṇ. 904) | arvāśve 'dhame (Hem. An. II, 253) | adhame vācyalıṅgaḥ || maghuḍ kaitave ca (Hem. Dhp. 1, 641) | maṅghate śatruṣu maghavā | indraḥ | śvanmātarıśvann ity anpratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 902) | maghavānau *maghavānaḥ* | *maghavā bahulam* ity anena Pāṇinīyasūtreṇa (VI, 4, 128) vikalpena tṛ ity antādeśe maghavān | maghaḥ saukhyam devasabhāvāse 'syāsti vā maghavān | maghā ārādhıkāḥ santy asya vā maghavān | ḍyāpo bahulaṁ nāmnıti hrasvaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 99) | tad asyāsty asmınn itı matur ıti matuḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 1) | maghavantau maghavanta ıtyādīty eke paṭhanti || kharva darpe (Hem. Dhp. 1, 461) | na kharvaty atharvā | ṛṣır vedaś ca | śvanmātariśvann ity anpratyayo nañpūrvād dhātor ādeś ca thety ādeśaḥ (Hem. Uṇ. 902) || pṝś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇāti parva | snāmadıpadīti van (Hem. Uṇ. 904) |

48) L ater dh ceti.

parva syād utsave granthau prastāve lakṣaṇāntare darśapratipadoḥ saṁdhau viṣuvatprabhṛtiṣv api (Viśv. 118—119) || iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche ...vācanācāryaśrī[49] — Jñānavimalagaṇi[50]) — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeśe **madhyāntasthīyavakārabhedaḥ** ||

---

dantauṣṭhyavāntaśabdānāṁ saṁgrahaḥ kriyate 'dhunā || 24 ||

adhuneti madhyadantauṣṭhyaśabdavyākhyānānantaram | dantauṣṭhyo vo 'nte prānte yeṣāṁ te dantauṣṭhyavāntās te ca te *śabdāś ca dantauṣṭhyavāntaśabdās teṣāṁ tathā saṁgrahaḥ* saṁgrahaṇaṁ kriyate vidhīyate || 24 ||

rājīvajīvajavayāvavibhāvahāvam
āhāvadāvadavadaivadivadravaṁ ca |
niṣpāvapautavadhavābhiṣavāḥ śarāvaḥ
saṁrāvapāraśavasaindhavaśārivāś ca || 25 ||

rājyo rekhāḥ santy asya rājīvaḥ | manyāditvād vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | rājīvo mīnasāraṅgabhedayoḥ | rājīvam abje (Hem. An. III, 703—704) || jīvati jīvanaṁ vā jīvaḥ | jīvaḥ prāṇini gīṣpatau (Viśv. 12) || ju gatau sautraḥ | javanaṁ javati vā javaḥ | *javo vegini vege syāt* (Viśv. 4) || yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) | yūyate yauti vā yavaḥ | sa eva prajñādyaṇi (Hem. Śabd. VII, 2, 165) yāvaḥ | alaktakaḥ || vibhāvanaṁ vibhāvaḥ | vāgādyabhinayasahitāḥ sthāyivyabhicārilakṣaṇāś cittavṛttayo vibhāvyante jñāyante 'nena vā *vibhāvaḥ | vibhāvaḥ syāt paricitau* kāmasyoddīpane 'pi ca (Viśv. 46) || hāvayatīti hāvaḥ | bhrūtārakādīnāṁ bahur vikāraḥ || eṣāṁ samāhāradvando vidheyaḥ || āhūyante paśavaḥ pānāyāsminn ity āhāvaḥ | *kūpasya samīpe śilādibaddhaṁ*[51]) paśupānārtham kūpoddhṛtāmbusthānam | āhāvo nipānam ity aḥ nipātyate (Hem. Śabd. V, 3, 44) || tuduṁṭ upatāpe (Hem.

---

49) L om. vācanācārya°

50) L — Jñānavimalopādhyāya —

51) B līlādibaddham.

Dhp. 5, 12) | dunoti dāvo davaś ca | vā jvalādīti ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | davo dāva iva khyāto vanāgnivanayor api (Viśv. 2) || devasya ātmana idaṁ pūrvakarma daivam | bhāgyam | puṁklīvaliṅgaḥ | tasyedam ity aṇ[52]) (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || divyanty atra divam | sthāditvāt kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | divaṁ svarge 'ntarikṣe ca (Viśv. 12) || druṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 13) | dravaty anena dravaṇaṁ vā dravaḥ | dravaḥ pradrāvarasayor mato narmaṇi vidrave (Viśv. 3) || samāhāradvandvaḥ || pūgś pavane (Hem. Dhp. 9, 11) | niṣpavanaṁ niṣpūyate vā niṣpāvaḥ | nirabheḥ pūlva iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 21) | niṣpāvaḥ sūrpapavane[53]) rājamāṣe kaḍaṅgare pavane śimbikāyāṁ ca niṣpāvo nirvikalpake (Viśv. 47) | nirvikalpake kṛtaniścaye vācyaliṅgaḥ || punātīti potur mānabhāṇḍaśodhakaḥ pautavādhyakṣaḥ | kṛṣikamīti tun (Hem. Uṇ. 773) | tasyedaṁ pautavam | tulādyair mānam | tasyedam ity aṇ[52]) (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || dhūgṛ kampane (Hem. Dhp. 5, 6) | dhunoti dhavaḥ | dhavaḥ patyau nare dhūrte vṛkṣabhede 'pi kīrtitaḥ (Viśv. 3) || abhiṣūyate abhiṣavaḥ | bhaved abhiṣavaḥ snāne madyasaṁdhānayajñayoḥ (Viśv. 53) || śṝ hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śīryate manāg apy āghātena śarāvaḥ | śṛṇāter āva ity āvaḥ (Hem. Uṇ. 520) | śālājiraḥ | puṁklīvaliṅgaḥ || saṁravaṇaṁ saṁrāvaḥ | śabdaḥ | ror upasargād iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 22) || paraśave idaṁ paraśavyam | tasya vikāraḥ pāraśavam | loham | puṁklīvaliṅgaḥ | paraśavyād yaluk cety aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 40) || sindhuṣu bhavaḥ saindhavaḥ | bhave ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | saindhavo maṇimanthe 'pi sindhudeśodbhavāśvayoḥ (Viśv. 36) || śṛṇāti hinasti śārivā | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Uṇ. 519) | oṣadhiviśeṣaḥ | śāliviśeṣaś ca || 25 ||

ādīnavāpahnavamārkavānī
dhāmārgavo bhārgavapuṁgavau ca |
sruvādhruvākairavakaitavānī
savādavany āhavarauravau ca || 26 ||

ādīyate ādīnavaḥ | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Uṇ. 519) | ādīnavo doṣe parikliṣṭadurantayoḥ (Viśv. 56) || hnuṅk apanayane (Hem. Dhp. 2, 48) | apahnavam

52) B L tasyedam ity aṇ ity aṇ.
53) L śūrpapavane.

apahnavaḥ | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | apahnavo 'palāpe syāt snehe cāpahnavo mataḥ (Viśv. 55) || marka grahaṇe[54]) sautraḥ | markati mārkavaḥ | bhṛṅgarājaḥ | kairavabhairaveti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 519) || dhāma iyarti dhāmārgavaḥ | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Uṇ. 519) | dhāmārgavas tv apāmārge devaphalyām api smṛtaḥ (Viśv. 58) | devaphalī auṣadhīviśeṣaḥ || bhṛgor apatyaṁ bhārgavaḥ | bhṛgor ayaṁ vā | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | bhārgavaḥ parśurāme[55]) syād gaje śukre sudhanvini (Viśv. 41) || pumāṁś cāsau gauś ca puṁgavaḥ | gos tatpuruṣād ity atsamāsāntaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 105) | puṁgavo gavi bhaiṣajye pradhāne cottarasthitaḥ (Hem. An. III, 700) || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 15) dantyādiḥ | sravati sruvā | nighṛṣiṣirṣisrupruṣīti kid vaḥ (Hem. Uṇ. 511) | sruvākhyā sallakīmūrvāsrugbhedeṣu ca viśrutā (Viśv. 9) | mūrvā jyāhetus tṛṇaviśeṣaḥ | srujo bhedaḥ srugbhedaḥ || dhruṁt gatisthairyayoḥ (Hem. Dhp. 6, 114) | dhruvati dhruvā | tudādiviṣīti kid aḥ (Hem.Uṇ.5) | acpratyayo vā | dhruvā mūrvāśāliparṇyor gītisrugbhedayor api (Viśv. 8) || karoti kairavaḥ | kairavabhairavety ave sādhuḥ (Hem. Uṇ. 519) | kairavaḥ kitave ripau kairavaṁ kumude coktaṁ candrikāyāṁ tu kairavī (Visv. 35) || kitavasya bhāvaḥ karma vā kaitavam | yuvāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 1, 67) | kaitavaṁ tu cchale dyūte (Viśv. 34) || vaḍavāyā idaṁ vāḍavam | vaḍavānāṁ samūho vā | ṣaṣṭhyāḥ samūhe ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 9) | vaḍavā aśvā brāhmaṇī vā | tadapatyaṁ vāḍavaḥ | śivādyaṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 60) | vāḍavaṁ karaṇe strīṇām aurve vipre 'pi vāḍavaḥ | vāḍavaṁ vaḍavāsaṅghe (Viśv. 37) || āhūyante yoddhāro 'trety āhavaḥ | āṅo yuddhe ity al vāśabdasya cotvam (Hem. Śabd. V, 3, 43) | ājuhvaty atra vā | puṁnāmni gha iti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 130) | āhavaḥ saṁgare yajñe (Viśv. 42) || rau iti ravo 'sya rauravaḥ | roravīti roravaḥ | tasyāyam iti vā | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | rauravo narake ghore (Viśv. 35) | ghore vācyaliṅgaḥ || 26 ||

kṣavaḥ plavaḥ pelavaś ca pallavo vallavo lavaḥ |
śevaḥ śivaś ca sacivo gāṇḍīvas tāṇḍavoddhavau || 27 ||

ṭuksu ru kuṁk śabde (Hem. Dhp. 2, 26—28) | kṣavaṇaṁ

54) B grahe.

55) B L paraśurāme.

kṣauty anena vā kṣavaḥ | kṣavaḥ kṣute rājikāyām (Viśv. 7, Hem. An. II, 507) || plurhd plavane (Hem. Dhp. 1, 598) | plavate plavanaṁ vā plavaḥ | plavaḥ kāraṇḍave bheke kulake bhelake kapau śabde plutagatau plakṣe (Viśv. 5) || pelṛ gatau (Hem. Dhp. 1, 432) | pelati pelavam | niḥsāraṁ sūkṣmaṁ ca | vaḍivaṭipelṛ ityādinā avaḥ (Hem. Uṇ. 515) || palla gatau (Hem. Dhp. 1, 441) | pallati pallavaḥ | vaḍivaṭīty avaḥ (Hem. Uṇ. 515) | pallavaḥ kisalaye[56]) ṣiḍge viṭape vistare bale śṛṅgāre laktarāge 'pi (Viśv. 31) | kisalaye[56]) puṁklīvaḥ | balaṁ sthāma | patramātre vastraikadeśe rahasi Maṅkhaḥ (871—872) || vallate saṁvṛṇoti vallavaḥ | vaḍivaṭīty avaḥ (Hem. Uṇ. 515) | vallavaḥ sūpakāre syād bhīmasene 'pi goduhi (Viśv. 31) || lunāti lavanaṁ vā lavaḥ | lavo leśe vilāse[57]) ca cchedane rāmanandane (Viśv. 4) || śete śevaḥ | ajagaraḥ sukhakṛc ca | śevam dhanam | śīḍāpo hrasvaś ca veti vaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 506) || śerate 'nenāsmin vā śivaḥ | śīḍāpo hrasvaś ca veti *vo hrasvaś ca dhātoḥ (Hem. Uṇ. 506) | śivaṁ mokṣe sukhe* bhadre salile 'pi śivo hare vede yogāntare kīle vāluke guggulāv api puṇḍarīkadrume cāpi (Viśv. 10—11) || ṣaci secane (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate sacivaḥ | *palisacer iva itivaḥ (Hem. Uṇ.* 522) | sacivaḥ sahāye mantriṇi smṛtaḥ (Viśv. 29) || gāṇḍī parva vidyate 'sya gāṇḍivaḥ | maṇyāditvād vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | gāṇḍivo gāṇḍivo jiṣṇoḥ kodaṇḍe kārmuke ' pi ca (Viśv. 49) || taṇḍor idam taṇḍunā proktaṁ vā tāṇḍavam | puṁklīvaḥ | tāṇḍavaḥ kathito nṛtte tṛṇabhede 'pi tāṇḍavam (Viśv. 43) || huṁk dānādānayoḥ (Hem. Dhp. 3, 1) | utkarṣeṇa juhoti hūyate vā uddhavaḥ | uddhavo mātule viṣṇor utsave kratupāvake (Viśv. 33) || 27 ||

keśavaprasavaklivakṣīvāḥ śiviravichivī |
aviḥ kaviḥ pavigrīvakāravisuṣavigavī || 28 ||

praśastāḥ *keśā vālāḥ śiphā vāsya santi keśavaḥ* | keśād va iti vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 43) | keśavo vāsudeve syāt punnāge keśavaty api (Viśv. 34) || prasūyate prasavanaṁ vā prasavaḥ | prasavaḥ *puṣpaphalayor apatye garbhamocane* | utpādane ca (Hem. An. III, 697) || klīvṛ adhārṣṭhye (Hem. Dhp. 1, 768) | klīvate klīvaḥ | ac | klīvaḥ ṣaṇḍe 'py apauruṣe (Viśv. 12) ||

56) B kiśalaye.
57) B L viśāle.

kṣīvṛd made (Hem. Dhp. 1, 769) | kṣīvate sma kṣīvaḥ | utkaṭaḥ| anupasargāḥ kṣīvollāghakṛśaparikṛśaphullotphullasaṁphullā[58]) iti kte nipātanāt sādhuḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 80) || śete 'smin asmai vā śiviḥ | chavichivīti vau nipātyate (Hem. Uṇ. 706) | śivir bhūrje nṛpāntare (Viśv. 23, Hem. An. II, 527) | pulliṅgaḥ || rūyate stūyate raviḥ | sūryaḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Uṇ. 606) || chinatti chiviḥ | phalgudravyam | chavichivīti vipratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 706) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || avaty aviḥ | padipaṭhīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | aviḥ śaile ravau meṣe bhaved mūṣikakambale (Viśv. 23) || kavṛd varṇe (Hem. Dhp. 1, 767) kuṁd śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kaviḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Uṇ. 606) | kaviḥ kāvyakare sūrau kavir vālmīkaśukrayoḥ kavī khalīne kathitā (Viśv. 24) | kāvyakare sūriḥ paṇḍitas tatra ca vācyaliṅgaḥ || pūgś pavane (Hem. Dhp. 9, 11) | punāti paviḥ | puṁsi | vāyuḥ pavitraṁ ca || girati grīvā | prahvāhveti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 514) | grīvāpi kandharāyāṁ syāt tacchirāyām apīṣyate (Viśv. 25) || karoti kāravī | kairavabhairaveti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 519) | gaurāditvād ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | kāravī kṛṣṇajīrake dīpye madhurātvakpatryoḥ (Hem. An. III, 689—690) | dīpyo 'jamodā | madhurā śatapuṣpā | tvakpatrī oṣadhiḥ || suṣṭhu sunoty aci gaurāditvād ḍyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 19) ca suṣavī | suṣavī kāravelle syāt kṛṣṇajīrakajīrayoḥ (Viśv. 52) || guṁd śabde (Hem. Dhp. 1, 591) | avyakte śabde ity eke | gavate gaviḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Uṇ. 606) | ito 'ktyarthād iti ḍyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 32) gavī | saurabheyīti Vaijayantīkāraḥ (p. 68, 82) || 28 ||

aṭavī koṭavī pṛthvī laghvī laṭvā ca khaṭvayā |
svam aśvaḥ sattvasāntvordhvaṁ tattvaṁ
kiṇvaṁ ca kaṇvavat || 29 ||

aṭati gacchaty asyām aṭaviḥ[59]) | chavichivīti vau nipātyate (Hem. Uṇ. 706) | ḍyām aṭavī | araṇyam || koṭena lajjāvaśāt kuṭilatvena veti yāti koṭavī | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | kuṭatīti vā | kairavabhairavety ave sādhuḥ (Hem. Uṇ. 519) | nagnā strī vivastrā yoṣin muktakeśīty āgamaḥ ||

---

58) B om. ° parikṛśa ° I. ° parikṛṣṇa ° statt ° parikṛśa °.
59) B aṭavī.

pṛthutvāt pṛthvī | pṛthvī bhūmau pṛthau hiṅgupatrikā-kṛṣṇajīrayoḥ (Viśv. 27) || laghuśabdāt svarād uto guṇād akharor iti ṅyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 35) laghvī | laghvī hrasvavivakṣāyāṁ prabhede syandanasya ca (Viśv. 27, Hem. An. II, 524) || laṭa bālye (Hem. Dhp. 1, 210) | laṭati laṭvā | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) | laṭvā karañjabhede 'sya[60]) phale 'vadye khagāntare (Viśv. 26) || khaṭa kāṅkṣe (Hem. Dhp. 1, 186) | khaṭanti kāṅkṣanty enām iti khaṭvā | śayanayantram | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) || asyati svam | prahvāhveti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 514) | svo jñātāv ātmadhanayor ātmīye ca pracakṣyate (Viśv. 1) | jñātāv ātmani ca puṁsi | nije triliṅgaḥ | dhane puṁklīvaḥ | svo jñātāv ātmani klīve iti Gauḍaḥ | svarūpe 'py ayam || aśnute 'dhvānam aśvaḥ | turagaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) || ṣadḷ viśaraṇagatyavasādaneṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | sīdanty asmin sattvam | prahvāhveti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 514) | sato bhāva iti vā | sattvaṁ guṇe piśācādau bale dravyasvabhāvayoḥ | ātmatve vyavasāye ca citte prāṇeṣu jantuṣu (Viśv. 16) || sāntvaṇ sāmaprayoge (Hem. Dhp. 10, 135) | sāntvyate 'nena sāntvam[61]) | sāntvaṁ sāmani dākṣiṇye (Viśv. 17) || urdi mānakrīḍanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 732) | ūrdate[62]) ūrdhvam | urder dha ceti[63]) vaḥ pratyayo dhaś cāntādeśaḥ (Hem. Uṇ. 507) | bhvāder iti sūtreṇa hrasvasya dīrghatvam (Hem. Śabd. II, 1, 63) | ūrdhvaṁ syād ucchrite[64]) tuṅge copariṣṭād api smṛtam (Viśv. 22) | sarvatra vācyaliṅgo 'yam || tasya bhāvas tattvam | tanyate vā | prahvāhveti ve nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uṇ. 514) | tattvaṁ vādyaprabhede syāt svarūpe paramātmani (Viśv. 18) || kiṇaḥ sautraḥ | kiṇyate kiṇvam | nighṛṣīti kid vaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 511) | kiṇvaṁ pāpe surābīje (Viśv. 17, Hem. An. II, 508) | klīvaliṅgaḥ || kaṇa śabde (Hem. Dhp. 1, 270) | kaṇati kaṇvaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) | kaṇvaṁ pāpe munau viduḥ (Viśv. 17) | vadarthaḥ prāgvadbhāvanīyaḥ || 29 ||

---

60) L. karañjabhedasya phale.

61) B om. sāntvam

62) L. urddate.

63) L. urdder dh ceti

64) L. utthite.

prādhvaṁ pārśvaṁ ca pakvolvadvandvaṁ[65]) *vilvaṁ ca nalvavat* |
avevaivāvyayaṁ cānye kathyante ca vicakṣaṇaiḥ || 30 ||

pragatam adhvānaṁ prādhvam | upasargād adhvana ity atsamāsāntaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 79) | prādhvaṁ supraṇate cātidūravartmani bandhane (Viśv. 20) || spṛśati sparśayate vā pārśvam | spṛśeḥ śvaḥ pār ceti śvaḥ (Hem. Uṇ. 523) | parśūnāṁ samūho vā | pārśvā ḍvaṇ iti ḍvaṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 20) | pārśvaṁ kakṣādhare vakropānte parśugaṇe 'pi ca (Viśv. 20) || pacyate sma pakvam | kṣaiśuṣipaco makavam ity anena ktapratyayasaṁbandhitakārasya va ity ādeśaḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 78) | vācyaliṅgaḥ | pakvaṁ pariṇatārthe syād vināśābhimukhe 'pi ca (Viśv. 21) || alī bhūṣaṇaparyāptivāraṇeṣu (Hem. Dhp. 1, 919) | alaty ulvam | garbhāśayaḥ kalalaś ca | puṁklīvaliṅgaḥ | prahvāhveti ve[66]) nipātyate (Hem. Uṇ. 514) || vandyate dvandvaḥ | prahvāhveti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 514) | dvau dvau yudhyato 'treti vā dvandvaḥ | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | dvandvo rahasye kalahe dvandvaṁ mithunayugmayoḥ (Viśv. 21) || eṣāṁ[67]) samāhāradvandvaḥ[67]) || vilat bhedane (Hem. Dhp. 6, 95) | vilati bhinatti vilvaḥ | śrīphalaḥ | nighṛṣīti kid vaḥ[68]) (Hem. Uṇ. 511) || naḷa gandhe (Hem. Dhp. 1, 978) | nalati nalvaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) | hastacatuḥśatī | puṁklīvaliṅgaḥ | Kātyas tu | nalvaṁ viśaṁ hastaśatam ity āha | puṁsy Amaraḥ (II, 1, 18) | klīve Mālā | vadarthaḥ pūrvavadbhāvanīyaḥ || avater acy ava | avālambanavijñānaviyogavyāptiśuddhiṣu (Viśv. 63, Hem. An. VII, 47) || eter laṭikhaṭīti ve (Hem. Uṇ. 505) iva | īṣadarthopamotprekṣāvākyālaṁkāreṣv avadhāraṇe 'pi || eter laṭikhaṭīti ve (Hem. Uṇ. 505) eva | evaupamye paribhava īṣadarthe 'vadhāraṇe (Hem. An. VII, 48) || na vyeti tad avyayam || caśabdād evamādīnāṁ parigrahaḥ | anye 'pare vicakṣaṇaiḥ paṇḍitaiḥ kathyante bhaṇyante || 30 ||

65) L pakvolvadvandvavilvaṁ ca.

66) B om. ve.

67) L om. eṣāṁ samāhāradvandvaḥ.

68) L add. eṣāṁ samāhāradvandvaḥ.

varapah kvarapo 'vaśyaṁ dantauṣṭhyatvam udāhṛtam |
utasvit[69]*) kiṁsvid āhosvit kvibādipratyayeṣv api* || 31 ||
kasipisibhāsīśasthāpramadāṁ ceti sūtrasaṁbandhivarappratyayas tasya | sṛjīṇnaśāṁ kvarab iti sūtrasaṁbandhī kvarappratyayas tasya | avaśyaṁ niścayena dantauṣṭhyatvam antasthīyavakāratvam *udāhṛtaṁ prakīrtitam* || *utapūrvāt*[70]*)* svidyateḥ kvipi utasvit[71]) | kiṁpūrvāt kiṁsvit | āhopūrvād āhosvit[72]) | ete trayo 'pi praśnavitarkavikalpeṣu || kvib ādau yeṣāṁ te kvibādayas te ca te pratyayāś ca kvibādipratyayās teṣu | ādiśabdād anyeṣu viṇvaṇvickvaṇibādiṣv api dantauṣṭhyatvam udāhṛtam ity arthaḥ || 31 ||

dantauṣṭhyo vo guṇe vṛddhāv upamārthe vatis tathā |
upasargaviśabdo 'pi dantauṣṭhyaḥ[73]*) samudāhṛtaḥ* || 32 ||
guṇe iti nāmino guṇo 'kṅiti iti sūtreṇa uvarṇasya okāralakṣaṇe guṇe kṛte (Hem. Śabd. IV, 3, 1) odauto 'vāv ity anena yo 'v (Hem. Śabd. I, 2, 24 || vṛddhāv iti nāmino 'kalihaler iti sūtreṇa uvarṇasya okārasya ca aukāralakṣaṇāyāṁ vṛddhau kṛtāyāṁ (Hem. Śabd. IV, 3, 51) satyām odauto 'vāv ity anena ya āv (Hem. Śabd. I, 2, 24) | tatheti samuccaye || upamārthe ity upamānārthe vatir vatpratyayaḥ || upasargasya viśabda upasargaviśabdaḥ | eteṣāṁ saṁbandhī yo vo vakāraḥ sa dantauṣṭhyo 'ntasthīyaḥ samudāhṛtaḥ prakīrtitaḥ || yathākramaṁ darśyante | bhū sattāyām (Hem. Dhp. 1, 1) bhavati | uṁḍ kuṁḍ guṁḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 589—591) pūḍ pavane (Hem. Dhp. 1, 600) mūḍ bandhane (Hem. Dhp. 1, 601) avate kavate gavate pavate mavate ityādi || lāvayati lāvakaḥ | pāvayati pāvakaḥ | śrāvaka ityādi || ghaṭavat | paṭavat | candravat sukham ityādi || vikaṭaḥ | vibhavaḥ | vikīrṇaḥ | vinaṣṭaḥ | vilāpaḥ | vilāsaḥ[74]) | virāvaḥ | vikāsaḥ | vinoda ityādi || evaṁ anye 'pi bhūyāṁsaḥ śabdā avaseyāḥ || 32 ||

uvāvādividhānac ca samprasāraṇato 'pi ca |
ityevamādayaḥ śabdā vabhede 'tra viniścitāḥ || 33 ||
dhātor ivarṇovarṇasyeyuv svare pratyaye iti sūtrotpanna

69) B L udasvit.
70) B L udapūrvāt.
71) B L udasvit.
72) B L ahopūrvād ahosvit.
73) L dantyauṣṭhyaḥ
74) B om. vilāsaḥ.

uv (Hem. Śabd. II, 1, 50) | yathā luvau luvaḥ | bhuvau bhuva ityādi || odauto 'vāv iti sūtrotpanna āv (Hem. Śabd. I, 2, 24) | yathā gāvau nāvāv ityādi || uv ca āv ca uvāvau tāv ādī yeṣāṁ te uvāvādayaḥ | teṣāṁ vidhānāt kāraṇād[75]) uvāvādividhānāt | ādiśabdagrahaṇād avādayo grāhyāḥ | caḥ punararthe | saṁprasāraṇata iti | yeṣāṁ dhātūnāṁ yajādivaśvacaḥ sasvarāntasthā yvṛt iti sūtreṇa vakārasya saṁprasāraṇaṁ bhavati (Hem. Śabd. IV, 1, 72) | sa tv antasthīyavakāra evāvaseyo na tu pavargīyabakāraḥ | saṁprasāraṇaṁ cāntasthīyavakārasyaiva bhavati na tu pavargīyabakārasya | yathā | veṁg tantusaṁtāne (Hem. Dhp. 1, 992) yajādivaś ity ukārasaṁprasāraṇe (Hem. Śabd. IV, 1, 72) uvāya uvayitha | kte pratyaye/utaḥ | ktavatāv utavān | ḍuvapīṁ[76]) bījasaṁtāne (Hem. Dhp. 1, 995) uvāpa | yajādivacer[76a]) iti yvṛty (Hem. Śabd. IV, 1, 79) upyate upyād upta uptavān | vada vyaktāyāṁ vāci (Hem. Dhp. 1, 998) | ūdatur ūdur udyate udyād udita uditavān || vasaṁ nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | ūṣatur ūṣur uṣyate uṣyād uṣita uṣitavān ityādi || evam anye 'py avaseyā ityevamādayaḥ śabdāḥ | atra Śabdaprabhedanāmni śāstre | vasya antasthīyavakārasya bhedo bhinnatvaṁ vabhedas tasmin vabhede | viniścitā viśeṣeṇa niścayīkṛtā ity arthaḥ || 33 ||

oṣṭhyadantauṣṭhyayor atra dhātvarthādiviśeṣataḥ |
yadi syād anayoḥ kvāpi kādācitko vyatikramaḥ || 34 ||

atrety asmin Śabdaprabhedagranthe 'nayor oṣṭhyadantauṣṭhyayor bakāravakārayor yadi kvāpi kutrāpi kādācitko na sārvatriko vyatikramo vyatyayaḥ syād bhavet | tarhi na doṣa ity adhyāhāraḥ kāryaḥ | kasmāt | dhātuś cārthaś ca dhātvarthau tāv[77]) ādī yeṣāṁ te dhātvarthādayas teṣāṁ viśeṣo dhātvarthādiviśeṣas tasmāt | tatra dhātukṛto viśeṣo yathā | kabṛḍ varṇe (Hem. Dhp. 1, 767) kuṁḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 590) anayoḥ kavir ityādi || arthakṛto viśeṣo yathā | bala prāṇanadhānyāvarodhayor (Hem. Dhp. 1, 979) balir devatopahāro dānavaś ca | vali valli saṁvaraṇe (Hem. Dhp. 1, 807) valiḥ tvaksaṁkoca ityādi || evam anye 'py abhyūhyāḥ || 34 ||

75) L karaṇād.
76) B L ṭuvapīṁ.
76a) B L yajādivaś.
77) B om. tāv.

. *ity oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeśaḥ* ||

itīty amunā prakāreṇa oṣṭhyadantauṣṭhyavakāra-nirdeśaḥ samāptaḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī[78])-Jñānavimalagaṇi[79])-viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyāṁ oṣṭhyadantauṣṭhyavakāra-nirdeśo dvitīyaḥ samāptaḥ ||

78) L — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —
79) L — Jñānavimalopādhyāya —

atha tālavyamūrdhanyadantyānām api leśataḥ |
śaṣasānāṁ viśeṣeṇa nirdeśaḥ kriyate 'dhunā || 1 ||
athety oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeśakathanānantaram[1] | adhunā sāṁpratam | śaṣasānāṁ viśeṣeṇa sāmānyaprakāśena nirdeśanaṁ nirdeśaḥ kriyate vidhīyate | kasmāt | leśataḥ saṁkṣepataḥ | kiṁbhūtānāṁ śaṣasānāṁ tālavyamūrdhanyadantyānām | tāluni bhavas tālavyaḥ | mūrdhani bhavo mūrdhanyaḥ | ano 'tye ye ity ano lopābhāvah (Hem. Śabd. VII, 4, 51) | dante bhavo dantyaḥ | sarvatra digādidehāṁśād ya iti yah (Hem. Śabd. VI, 3, 124) | tato dvandvasamāse tālavyamūrdhanyadantyās teṣām || 1 ||

tatra prathamam ūṣmabhedo vivriyate ||

śyāmākaśākaśukaśīkaraśokaśūka-
śālūkaśaṅkuśakaśaṁkaraśukraśakrāḥ |
śauṇḍiraśāṭaśakaṭāḥ śipiviṣṭaśiṣṭa-
śākhoṭaśāṭakaśaṭiśaṭitaṁ śalāṭu || 2 ||
śyaiṁḍ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate śyāmākaḥ | jaghanyo vrīhiḥ | mavākaśyāmākety āke nipātyate (Hem. Uṇ. 37) || śakānāṁ ayaṁ śakyate 'nena śakanaṁ vā śākaḥ | śāko dvipāntare śaktau nṛpadrumaviśeṣayoḥ śākaṁ haritake cāpi (Viśv. 35) | haritake mūlakādau puṁklīvaḥ || śuka gatau (Hem. Dhp. 1, 53) | śokati śukaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śava gatau (Hem. Dhp. 1, 14) tālavyaḥ | śavati vā | vicipuṣiti kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) | śuko vyāsasute kīre rāvaṇasya

1) B osṭhyavakāra °

ca mantriṇi granthiparṇe śirīṣe ca śukaṁ syāc choṇake kvacit (Viśv. 26) || śīkate siñcati śīkaraḥ | rchicaṭity araḥ (Hem. Uṇ. 397) | śīkaraḥ-śabale vātasṛtāmbukaṇayor viduḥ (Viśv. 112) || śocanam śokaḥ | khedaḥ | nyaṅkvāditvād ghañi katvam (Hem. Śabd. IV, 1, 112) || śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati śūkaḥ | ghuyuhipituśor dīrghaś ceti kit ko hrasvasya dīrghaś ca (Hem. Uṇ. 24) | śūko 'nukrośakimśārvoḥ śoke 'bhiṣavaśuṅgayoḥ (Hem. An. II, 20) | śuṅgā navodbhinnapallavakośī | sarveṣu puṁkhvalingaḥ || pala phala śala gatau (Hem. Dhp. 1, 982—984) | śalati śālūkaḥ | jalakando vṛściko[2]) balavāmś[3]) ca | śalyaṇer ṇid ity ūkaḥ (Hem. Uṇ. 59) || śāmyati śaṅkuḥ | kaiśiśamiramibhyaḥ kur iti kuḥ (Hem. Uṇ. 749) | śankuḥ kīle śive 'stre[4]) ca saṁkhyāyādaḥprabhedayoḥ (Viśv. 42) || śaknoti śakaḥ | śako rājanyadeśayoḥ (Viśv. 25) || śaṁ karoti śaṁkaraḥ | īśvaraḥ || śocati śukraḥ | ṛjyajiti kid raḥ (Hem. Uṇ. 388) | *nyaṅkvāditvāt katvam (Hem. Śabd. IV, 1, 112) | śukraḥ* kāvye[5]) 'nale jyeṣṭhe śukro retokṣirogayoḥ śukram,(Viśv. 51) || śaknoti śakraḥ | bhīvṛdhiti raḥ (Hem. Uṇ. 387) | śakro mahendre syāt kuṭajārjunabhūruhoḥ (Viśv. 51) || śauḍṛ garve (Hem. Dhp. 1, 233) | śauḍati śauḍīraḥ | kṛśṛpṛpūgmañjitīraḥ (Hem. Uṇ. 418) | garvitaḥ sattvavāṁś tīkṣṇaś ca || śaṭa rujādiṣu (Hem. Dhp. 1, 175) | ṇau śāṭayati kaṭim śāṭī | śaṭa ṅka[6]) ślāghe iti Kavikalpadrumadhātupāṭhokteḥ (tāntavarga 58) śāṭayate[7]) iti vā aci[8]) śāṭī | coṭī | puṁstrīlingaḥ || śaknoti bhāraṁ voḍhum śakaṭaḥ | anaḥ | trilingaḥ | divyavīty aṭaḥ (Hem. Uṇ. 142) || śipiś carma viṣṭaṁ doṣavyāptam asya śipiviṣṭaḥ | śivir nāma rājā sa mūrdhani piṣṭo 'sya tadasthivahanād iti vā | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | śipiviṣṭas tu khalatau śive duścarmaṇi smṛtaḥ (Viśv. 63) || śiṣḷmp[9]) viśeṣaṇe (Hem. Dhp. 7, 20) | śiṣyate sma śiṣṭaḥ | prakṛṣṭaḥ || śākhṛ ślākhṛ vyāptau (Hem. Dhp. 1, 60—61) | śākhati śākhoṭaḥ |

2) B om. vṛściko.
3) B valavāṁś.
4) B L kīle vivastre ca.
5) B L kāmye.
6) B śakaṇṭed L śaṭakḍ.
7) L śāṭayati.
8) L aci vā.
9) B śiṣṭa praviśeṣaṇe L śiṣḷm praviśeṣaṇe.

vṛkṣaviśeṣaḥ | kṛśakśākher oṭa ity oṭaḥ (Hem. Uṇ. 160) || śaṭa rujāviśaraṇagatyavaśātaneṣu (Hem. Dhp. 1, 175) | ṇau śāṭayati śāṭakaḥ | nāmni puṁsi ceti ṇakaḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 121) | śāṭayati śāṭaḥ | ac | svārthike ke vā śāṭakaḥ | vastraviśeṣaḥ | puṁnapuṁsako 'yam || śaṭati rujati śaṭī | ac | gaurāditvād ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | auṣadhīviśeṣaḥ[10]) || śaṭyate śaṭitam | śīrṇam | śaṭa rujāviśaraṇagatyavaśātaneṣv ity (Hem. Dhp. 1, 175) asya kte rūpam || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śalāṭu | apakvam[11]) | vācyaliṅgaḥ | śaler āṭur ity āṭuḥ (Hem. Uṇ. 763) || 2 ||

śītaṁ ca śātaśitaśātanaśumbaśamba-
śambūkaśambaraśunāraśivāḥ śilindhraḥ |
śepaḥśubhaṁ śarabhaśārabhaśumbhaśaṁbhu-
śvabhrāṇi śubhraśaradau śakuniḥ śakuntiḥ || 3 ||

śyaiṁṅ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate sma śītam | ktaḥ *pratyayaḥ*[12]) | *śyaḥ śīr dravamūrtīti śīrādeśaḥ* (*Hem.* Śabd. IV, 1, 97) | śete 'nena vā | śīrīti kit taḥ (Hem. Uṇ. 201) | śīto hime ca jihme ca vānīrabahuvārayoḥ śītaṁ guṇe (Hem. An. II, 199) | vānīro vetasaḥ | bahuvāraḥ śleṣmātakaḥ | tayoḥ puṁsi | himajihmayor vācyaliṅgaḥ | himaśabdenātra śaityaguṇayuktaṁ śītalaṁ sarvam api vastūcyate | guṇa uṣṇavirodhini guṇamātre klīvaliṅga ity arthaḥ | ṛtuviśeṣe 'pi Maṅkhaḥ || śoṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śāyate sma śātaṁ śitaṁ ca | chāśor veti kte vā itvam (Hem. Śabd. IV, 4, 12) | śitaṁ śātaṁ ca niśite kṛśe (Viśv. 9) | vācyaliṅgau || śadḷṁ śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | ṇau śād ity ādeśe śātyate śātanam | tanūkaraṇam | anaṭpratyayaḥ || śumbaśambau pavargīyabāntanirdeśa uktau | tata evāvaseyau || śāmyati śambūkaḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem. Uṇ. 61) | śambūko daityaviśeṣe karikumbhāntaśaṅkhayoḥ[13]) (Hem. An. III, 93) || śambaraśabdo madhyapavargīyanirdeśe bhaṇitaḥ | tata eva saprapañco 'vadhāryaḥ || śobhanaṁ na aryate śunāraḥ | ghañi nakhāditvān naño 'dabhāvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 128) | śunāras tu śunīstanye sarpāṇḍakalaviṅkayoḥ

10) B oṣadhīviśeṣaḥ.
11) L add. phalam.
12) L ktapratyayaḥ.
13) B L karikumbhāntaśākhayoḥ.

(Viśv. 173) | pulliṅgaḥ || śivaśabdo 'ntasthīyavakārāntanirdeśa uktaḥ | tata eva saprapañco vijñeyaḥ || ñiindhaipi dīptau (Hem. Dhp. 7, 26) | inddhe śilindhraḥ | khurakṣureti re nipātyate (Hem. Uṇ. 396) | śilindhraṁ kadalīpuṣpe kavakatriputākhyayoḥ | śilindhraḥ kathito dhīrais tarumīnaprabhedayoḥ | gaṇḍūpadyāṁ mṛdi proktā śilindhrī[14]) vihagibhidi (Viśv. 207—208) || śete 'nena śepaḥ | śiśnam | śīḍaḥ pas ceti pas (Hem. Uṇ. 982) || śobhate dīpyate śubham | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śubho yoge śubhaṁ kṣeme (Viśv. 17) || śṝś hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śṛṇāti śarabhaḥ | śvāpadaviśeṣaḥ | kṝśṝgṝ ity abhaḥ (Hem. Uṇ. 329) | prajñādyaṇi (Hem. Śabd. VII, 2, 165) śarabha eva śārabhaḥ | sa eva || śumbha sumbhat śobhārthe (Hem. Dhp. 6, 73—74) | śumbhati dīpyate śumbhaḥ | daityaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) || śaṁ sukhaṁ tatra bhavati śaṁbhuḥ | śaṁsaṁsvayam iti duḥ (Hem. Śabd. V, 2, 84) | śaṁbhur brahmahare harau (Viśv. 17) || ṭvośvi gativṛddhyoḥ (Hem. Dhp. 1, 997) | śvayati śvabhram | khurakṣureti re nipātyate (Hem. Uṇ. 396) | śvabhiḥ kukurair' bhrāntam iti vā | gartā | klīvaliṅgaḥ || śobhate śubhram | ṛjyajiti kid raḥ (Hem. Uṇ. 388) | śubhraṁ pradīpte[15]) dhavale 'bhrake ca (Viśv. 71) || śṛṇāti śarad | śṝdṝbhaser ad ity ad pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 894) | strīliṅgaḥ | śarad varṣātyaye varṣe (Hem. An. II, 232) || śaknoti śakuniḥ | śaker unir ity uniḥ (Hem. Uṇ. 684) | śakuniḥ sauvale karaṇe khage (Viśv. 90) || śaknoti śakuntiḥ | pakṣī | śaker untir ity untiḥ (Hem. Uṇ. 666) || 3 ||

śālāśilāśivalaśādbalaśāluśelu-
śārdūlaśūlaśabalāḥ śamalaṁ śṛgālaḥ |
śephālikāśithilaśṛṅkhalaśīlaśaila-
śevālaśalyaśalaśambalaśaivalāni || 4 ||

śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śālā | vā jvalādīti ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | śālate vā | śoṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) śyati vā | śāmāśyeti laḥ (Hem. Uṇ. 462) | śālā gṛhe taruskandhaśākhāgāraikadeśayoḥ (Viśv. 14) || śilat uñche (Hem. Dhp. 6, 89) | śilati śilā | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śilā kunadyām dṛṣadi dvārādhaḥsthitadāruṇi (Viśv.

14) B L śilindhrā.
15) B L pradīpe.

39) || śava gatau (Hem. Dhp. 1, 459) | śavati śivalam | muraloralety ale nipātyate (Hem. Uṇ. 474) | vṛkṣaviśeṣaḥ || śādbalaśabdo madhyapavargīyabakāranirdeśa uktaḥ | tata eva veditavyaḥ || śṛṇāti hanti rogān śāluḥ | ṛtṛśī iti ṇid uḥ rasya latvaṁ ca (Hem. Uṇ. 727) | śāluḥ kaṣāyadravye syāc caurakākhyauṣadhe[16]) 'pi ca (Viśv. 35) || śerate 'smin śeluḥ | śleṣmātakaḥ | pulliṅgaḥ | śīḍo lur iti luḥ (Hem. Uṇ. 820) || śṛṇāti hinasti śārdūlaḥ | dukūlakukūlety ūle nipātyate (Hem. Uṇ. 491) | śārdūlo rākṣasāntare vyāghre ca paśubhede ca sattame tūttarasthitaḥ (Viśv. 113, Hem. An. III, 679—680) || śūla rujāyām (Hem. Dhp. 1, 424) | śūlati śūlam | ac | mṛtyau praharaṇe śūlaṁ ketane rogayogayoḥ (Viśv. 27) || śāmyati śabalaḥ | karburaḥ | śamer ba ca vety alo ba cāntah (Hem. Uṇ. 470) || śāmyati śamalam | śamer ba ca vety alaḥ (Hem. Uṇ. 470) | purīṣaṁ duritaṁ ca || śṛṇāti śṛgālaḥ | cātvālakaṅkālety āle sādhuḥ (Hem. Uṇ. 480) | śṛgālo jambuke daitye śṛgālīṁ[17]) ḍamare viduḥ (Viśv. 107) || śerate śephāḥ | te 'layo 'syāḥ śephālī | svārthike ke śephālikā | yad āha Amaraḥ (II, 4, 71) | śephālikā tu suvahā nirguṇḍī nīlikā ca sā || śrathuḍ śaithilye (Hem. Dhp. 1, 717) | śranthate śithiraḥ | śrantheḥ śith ceti iraḥ (Hem. Uṇ. 414) | latve śithilaḥ | ślathaḥ || śṛṇāti śṛṅkhalaḥ | śro no'nto hrasvaś ceti khalaḥ (Hem. Uṇ. 498) | triliṅgo 'yam | śṛṅkhalā puṁskaṭīvastrabandhe 'pi nigaḍe 'pi ca (Viśv. 119) || śīla samādhau (Hem. Dhp. 1, 421) śīlaṇ upadhāraṇe (Hem. Dhp. 10, 345) vā śīlyate śīlam | śete vā | śukaśīmūbhyaḥ kid iti kid laḥ (Hem. Uṇ. 463) | puṁklīvaliṅgaḥ | śīlaṁ svabhāve sadvṛtte (Viśv. 24) || śilānām ayaṁ śailaḥ | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | śailo bhūbhṛti śailaṁ tu śaileye tārkṣyaśailake (Viśv. 24, Hem. An. II, 503) | tārkṣyaśailakaṁ dāruharidrāghoṣolthatuttharasāñjane gauḍe 'pi tatra puṁklīvaḥ || śete 'mbhasi śepālam | śīdas talakpālety anena pālapratyayaḥ (Hem. Uṇ. 501) | japādināṁ po va iti pasya vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) śevālam | jalanīlī || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śalyam | sthāchāmeti yaḥ (Hem. Uṇ. 357) | śalyaṁ śaṅkau śare vaṁśakambikāyāṁ ca tomare śalyaś ca kathitaḥ śvāvinmadanadrumayor api

16) L corakākhyauṣadhe.
17) B L śṛgālam.

(Viśv. 45—46) || śalati gacchati śalam | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | śvāvidho romaśalākā || śambalaśabdo madhyapavargīyabakāranirdeśe saprapañca uktaḥ | tata evāvagantavyaḥ || śete jale śaivalam | śīdas talakpālavālaṇvalaṇvalā iti valaṇpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 501) | śaivalam padmakāṣṭhe 'pi śaivalaṁ ca jalāñcale (Viśv. 99) || 4 ||

śālāluśālaśaliśālmaliśuklaśalka-
śulkāni śilpaśalabhau śalalam śalākā |
śroṇiḥ śaṇaśravaṇaśoṇitaśoṇaśāṇāḥ
śreṇiśrutaśramaṇaśūnyaśaraṇyaśaṅkāḥ[18]) || 5 ||

śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śālāluḥ | gandhadravyam | gūhalugugglu ity ālupratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 824) || śālayati śālaḥ | śyati vā | śāmāśyeti laḥ (Hem. Uṇ. 462) | śālo hālanṛpe matsyaprabhede sarjapādape (Viśv. 14) || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śalyate vā śaliḥ | vrīhirājaḥ | padipaṭhipacity ādiśabdād iḥ (Hem. Uṇ. 607) || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | ṇau śālayati śālmaliḥ | māśālibhyām okulimalīti malpratyaye sādhuḥ (Hem. Uṇ. 703) | śālmalis tarubhede syād dvīpabhede ca śālmaliḥ (Viśv. 133) | tarubhede strīpuṁsaḥ | dvīpabhede pulliṅgaḥ || śuka gatau (Hem. Dhp. 1, 53) | śokati śuklam | śukaśīmūbhyaḥ kid iti kid laḥ (Hem. Uṇ. 463) | śuklo yogāntare śvete śuklaṁ ca rajate matam (Viśv. 29) || pala phala śala gatau (Hem. Dhp. 1, 982—984) | śalanty ātmarakṣaṇāya tam iti śalkaḥ | śaraṇam | śalati tyaktaṁ bahir iti vā śalkam | gṛhītarasaṁ śakalam | śalkaḥ kāṣṭhatvag malinam kāṣṭhamudgaraḥ karaṇaṁ ca | bhīṇśalīti kaḥ (Hem. Uṇ. 21) || śalati śulkam | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Uṇ. 26) | puṁklīvo 'yam | śulkaṁ ghaṭṭādideye syāj jāmātur bandhake 'pi ca (Viśv. 43) || śilaṇ upadhāraṇe (Hem. Dhp. 10, 345) śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) śīdk svapne (Hem. Dhp. 2, 47) vā[19]) eṣāṁ[20]) pampāśilpādaya iti panipātanāt[21]) (Hem. Uṇ. 300) śilpam | vijñānam || śalati gacchati śalabhaḥ | pataṅgaḥ | kṛśṝgṝśalīty abhaḥ (Hem. Uṇ. 329) || śalati yāti śalalam | śvāvidho

18) B śreṇī ° L śeṇiśrutaśravaṇa °
19) B add. yathā.
20) B om. eṣām.
21) L pe nipātanāt.

romaśalākā | trilingaḥ | mṛdikandīty alaḥ (Hem. Uṇ. 465) || śalati śalākā | eṣaṇī | pūraṇarekhādyūtopakaraṇaṁ sūcī ca | śalivalīty ākaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 34) || śrūyate kiṁkaṇīdhvanir atra śroṇiḥ | kaṭiḥ | puṁstrīliṅgaḥ | kāvāvīkrīśriśru ityādinā niḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 634) || śaṇa śraṇa dāne (Hem. Dhp. 1, 1041—1042) | śaṇati śaṇam | bhaṅgā | ac || śrūyate śravaṇaḥ | tṝkṝśṝ ity aṇaḥ (Hem. Uṇ. 187) | śrūyate 'nena śrutir vā śravaṇaḥ | śravaṇaḥ syād vṛkṣabhede śravaṇaṁ śrutikarṇayoḥ (Viśv. 50) | karṇe puṁklīvaḥ || śoṇṛ varṇagatyoḥ (Hem. Dhp. 1, 274) | śoṇati śoṇitam | raktavarṇaḥ | hṛśyāruhiśoṇītitaḥ (Hem. Uṇ. 210) || śoṇaty[22]) aci śoṇaḥ | śoṇaḥ śyonākanadayoḥ śoṇaḥ kokanadacchavau lohitāśve kṛśānau ca (Viśv. 10—11) || śoṁe takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śyati śāṇaḥ | iṇurviśeti ṇaḥ (Hem. Uṇ. 182) | śāṇo māṣacatuṣṭaye kaṣaṇe[23]) karapatre[23]) ca (Viśv. 4) || śrayati śrīyate vā śreṇiḥ | kāvāvīti niḥ (Hem. Uṇ. 634) | strīpuṁsaḥ[24]) | śreṇiḥ paṅktau sekapātre śreṇiḥ syāt kārusaṁhatau (Viśv. 24) | kārusaṁhatiḥ śilpisaṁghātaḥ || śrūyate sma śrutam | śrutaṁ śāstrāvadhṛtayoḥ (Viśv. 6) | ākarṇane klīve | ākarṇite tu vācyaliṅgaḥ || śrāmyati śramaṇaḥ | nandyāditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | śramaṇo yatibhede 'pi śramaṇo nindyajīvini (Viśv. 51) || śune hitaṁ śūnyam | śuno vaś codūd iti yaḥ pratyayo vakārasya ca ūt (Hem. Śabd. VII, 1, 33) | śūnyaṁ bindau ca nirjane śūnyā tu nalikā (Hem. An. II, 374) | vakārasya hrasvokārapakṣe śunyam api || śṝś hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śṛṇāti śaraṇyaḥ | trātā | dhāgrājiśṝ ityādinā anyaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 379) || śakuḍ śaṅkāyāṁ trāse ca (Hem. Dhp. 1, 617) | śaṅkanaṁ śaṅkā | kteṭo guror vyañjanād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) | śaṅkā trāse vitarke ca (Viśv. 47) || 5 ||

śociḥ śociśuciśayāḥ śaruśarmaśīrṇa-
śrīparṇaśothaśapathaślathaśaṇḍaśaṇḍhāḥ |
śreyaḥ śramaḥ śamanaśodhanaślkyaśākya-
śāṇḍilyaśālvalaśamīśunakāḥ śraviṣṭhā || 6 ||

śocati tamo 'sminn iti śociḥ | dyutiḥ | klīvaliṅgaḥ |

---

22) B śoṇate.
23) B L kaṇe karakapātre ca.
24) B add. dyāṁ śreṇī.

racyarciśucīti is (Hem. Uṇ. 989) ‖ śaci vyaktāyāṁ vāci (Hem. Dhp. 1, 648) | śacate śacī | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | gaurāditvād ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | padipathity ādiśabdād ipratyaye (Hem. Uṇ. 607) ito 'ktyarthād iti ḍyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 32) vā śacī | śacīndrāṇī śatāvarī ‖ śuca śoke (Hem. Dhp. 1, 99) | śocati nirmalībhavati śuciḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) | śuciḥ śuddhe 'nupahate śṛṅgārāṣāḍhayoḥ site grīṣme hutavahe 'pi syād upadhāśuddhamantriṇi (Viśv. 6) ‖ śete sarvam asminn iti śayaḥ | hastaḥ | aj ity acpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 49) ‖ śṛṇāti śaruḥ | bhṛmṛtṝtsarity uḥ (Hem. Uṇ. 716) | puṁsi | śaruḥ kope śare vajre (Hem. An. II, 450) ‖ śṛṇāti hanti duḥkham śarma | sukham | klīvaliṅgaḥ | man iti man (Hem. Uṇ. 911) ‖ śṝ hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śīryate sma śīrṇaḥ | ṝlvāder eṣāṁ to no 'pra iti sūtreṇa takārasya nakārādeśaḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 68) | śatitaḥ | vācyaliṅgaḥ ‖ śrīḥ parṇe yasya śrīparṇam | śrīparṇam agnimanthe 'bje śrīparṇī śālmalau hathe (Viśv. 68, Hem. An. III, 219) | hatho jalajas tṛṇaviśeṣaḥ ‖ śuṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati visarpati śothaḥ | śophaḥ | pulliṅgaḥ | klīve 'pi yad āha Vaijayantī (p. 183, 122) | śotho 'strī śvayathuḥ śopha iti | kamiprugārtıbhyas tha iti bahuvacanāt thaḥ (Hem. Uṇ. 225) ‖ śapīṁ ākrośe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapanaṁ śapathaḥ | bhṛśīśapity athaḥ (Hem. Uṇ. 232) | śapathaḥ kāra ākrośe śapane ca sutādibhiḥ (Hem. An. III, 314) | kāraḥ kriyā | ākrośo gālipradānam | sutādıbhiḥ śapanam sutādiśarīrasparśaḥ ‖ ślathayati ślathaḥ | śithılaḥ | ac ‖ śamū damūc[25]) upaśame (Hem. Dhp. 4, 87—88) | śamyati śaṇḍaḥ | utsṛṣṭaḥ paśur[26]) ṛṣiś ca | pañcamāḍ ḍa iti ḍaḥ (Hem. Uṇ. 168) ‖ śāmyati śaṇḍhaḥ | śamiṣaṇibhyāṁ[27]) ḍha iti ḍhaḥ (Hem. Uṇ. 179) | śaṇḍhasaṇḍhau tu sauvide vandhyapumsītcare klīve (Hem. An. II, 129—130) ‖ atiśayena praśasyam śreyaḥ | guṇāṅgād itīyasau (Hem. Śabd. VII, 3, 9) praśasyasya śra iti śrādeśaḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 34) | śreyas tu maṅgale dharme śreyaḥ śaste ca vācyavat (Viśv. 33) ‖ śramūc khedatapasoḥ (Hem. Dhp. 4, 90) | śramaṇaṁ śramaḥ | pariśramaḥ ‖ śamūc upaśame

25) L śamūc upaśame.
26) B utsṛṣṭapaśur.
27) B L ° ṣaṇibhyām.

(Hem. Dhp. 4, 87) | nau śamo 'darśane iti hrasve (Hem. Śabd. IV, 2, 28) śamayati śamanaḥ | ramyādibhyo 'naḍ ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 126) | śamanaṁ śāntivadhayoḥ śamanaḥ śrāddhadaivate (Viśv. 28) || śodhyate nirmalīkriyate gṛham anena śodhanam | anaṭ | bahukarī | strīklīvaliṅgaḥ || śoṇe takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śyati śaknoti vā bhāraṁ voḍhuṁ śikyam | lambamānapīṭharyādyādhāraḥ parivrāḍbhikṣābhājanasthānam asāraṁ ca | śikyāsyādhyeti yapratyaye[28]) nipātyate (Hem. Uṇ. 364) || śako abhijano[29]) nivāso 'sya śākyaḥ | saptamaḥ śākyasiṁhanāmā buddhaḥ | śaṇḍikāder ṇya iti ṇyaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 215) || śaṇḍilasyāpatyaṁ śāṇḍilyaḥ | gargāditvād yañ (Hem. Śabd. VI, 1, 42) | śāṇḍile sādhur vā | tatra sādhau ya iti yaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 15) | śāṇḍilyo munibhede syān mālūre pāvakāntare (Viśv. 92) || śalati gacchati śālvalaḥ | śvāvidho roma | tulvalelvalādaya iti vale nipātyate (Hem. Uṇ. 500) || *śāmyati śamī | gaurāditvād* ṅīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | śamī drubhede valgulyāṁ śimbyām (Hem. An. II, 330) || śunati gacchati śunaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | svārthike ke śunakaḥ | śvānaḥ || bahūnāṁ madhye prakṛṣṭā śrotramatī | guṇāṅgād veṣṭheyasū iti iṣṭhapratyaye (Hem. Śabd. VII, 3, 9). śraviṣṭhā[30]) | dhaniṣṭhānakṣatram || 6 ||

śākhāśikhāśikharaśekharaśaṅkhaśāpa-
śampāśiphāśapharaśephaśaphāḥ śikhaṇḍaḥ |
śṛṅgāraśṛṅgaśabaśāvaśarāriśāri-
śārāḥ śarāvaśabaraśvaśiraḥśirāś ca || 7 ||

śākhṛ ślākhṛ vyāptau (Hem. Dhp. 1, 60—61) | śākhyate śākhā | kteṭo guror vyañjanād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) | śākhati vā | ac | śyati vā | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Uṇ. 85) | śākhā [samyagmanojñe ca sāmnaḥ ṣaṭpraṇave 'pi ca] || śyati śikhā | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Uṇ. 85) | śikhā śiphāyāṁ cūḍāyāṁ jvālāyām agramātrake lāṅgalikyāṁ ca śākhāyāṁ cūḍāyāṁ ca śikhaṇḍinaḥ (Viśv. 5) | śiphā kandaḥ | lāṅgalikī agniśikhānāmauṣadhiḥ || śākhṛ vyāptau (Hem. Dhp.

28) L ye pratyaye.
29) B L ābhijano.
30) L add. śrūyate śubhakarmaṇi iti vā | śravidhaniṣṭhyām iṣṭhan itiṣṭhan iti Kṣīrasvāmī.

1, 60) | śākhati śikharam | śākher idetau cāta ity ara ākārasya ca ikāraḥ (Hem. Uṇ. 400) | puṁklīvaliṅgaḥ | śikharaṁ śailavṛkṣāgrakakṣāpulakakoṭiṣu pakvadāḍimabījābhamāṇikyaśakale 'pi ca (Viśv. 104—105) || śākhati vyāpnoti śiraḥ śekharaḥ | āpīḍaḥ | śākher idetau cāta ity ara ākārasya ca ekāraḥ (Hem. Uṇ. 400) || śāmyati śaṅkhaḥ | śamimanibhyāṁ kha iti khaḥ (Hem. Uṇ. 84) | śaṅkho nidhyantare kambulalāṭāsthinakhīṣu ca (Viśv. 3) || śapīm ākrośe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapanaṁ śāpaḥ | ghañ | śāpaḥ śapatha ākrośe (Viśv. 4, Hem. An. II, 296) || śāmyati śampā | bhāpācaṇicamīti paḥ (Hem. Uṇ. 296) | śaṁ pibatīti vā śampā | vidyut || śyati śiphā | śaphakapheti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 316) | śiphā jaṭāyām sariti māṁsikāyāṁ ca mātari (Viśv. 2) || śapīṁ ākrośe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapyate śapharaḥ | kṣudramatsyaḥ | śapeḥ pha cety aro dhātoḥ pasya phakārādeśaḥ (Hem. Uṇ. 401) | śaphān rāti vā | śīghragatitvād iti || śete 'nena śephaḥ | śiśnam | riśībhyāṁ pha iti phaḥ (Hem. Uṇ. 314) | pulliṅgaḥ | akārāntaḥ || śoṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śāyate takṣyate śaphaḥ | khuraḥ | śaphakapheti phe nipātyate (Hem. Uṇ. 316) || śirasi khaṇḍyate śikhiva ḍayate vā śikhaṇḍaḥ | kākapakṣaḥ | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || śṛṇāti śṛṅgāraḥ | dvāraśṛṅgārety āraṇipātanāt sādhuḥ (Hem. Uṇ. 411) | śṛṅgāraḥ surate nāṭyarase 'pi gajamaṇḍane śṛṅgāram cūrṇasindūralavaṅgakusumeṣu ca (Viśv. 183) | nāṭyarase puṁliṅgaḥ || śṛṇāti śīryate vā śṛṅgam | śṛṅgaśārṅgādaya iti ge nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uṇ. 96) | śṛṅgam prabhutve śikhare cihne krīḍāmbuyantrake viṣāṇotkarṣayoś cātha śṛṅgaḥ syāt kūrcaśīrṣake (Viśv. 21) || śabaśabdaḥ pavargīyabāntanirdeśe nigaditaḥ | tata evāvagantavyaḥ || śyati mātaram śāvaḥ | bālaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) || śṛṇāty enām śāriḥ | bahulam ity ariḥ (Hem. Śabd. V, 1, 2) | ātiḥ | strīliṅgaḥ || śṝś hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śṛṇanty enām śāriḥ | khelanī | strīliṅgaḥ | śābdikās tu pariṇāyena śārin hantiti puṁsy apy udāharanti | kṛśṝkuṭīti ṇid iḥ (Hem. Un. 619) || śīryate māryate śāraḥ | śro vāyuvarṇanivṛtte iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 20) | śāraḥ śabalavātayor dyūtasya copakaraṇe (Hem. An. II, 450—451) | dyūtopakaraṇe strīpuṁsaliṅgaḥ | śabale varṇe puṁsi tadvati vācyaliṅgaḥ || śarāvaśabdo 'ntasthīyavāntanirdeśe paṭhitaḥ | tata evāvagamyaḥ || śabaraśabdas tu madhyapavargīyaba-

kāranirdeśa uktaḥ|tata eva saprapañco veditavyaḥ[30a])||śvayati gacchati śvā | kukkuraḥ | śvanmātariśvann ity ani nipātyate (Hem. Un. 902) || śīryate śṛṇāti vā śiraḥ | mithirañjīti kid as (Hem. Un. 971) | klīvaliṅgaḥ | śiraḥ pradhāne senāgrabhāgamastakayor api (Viśv. 34) || śiṁgt niśāne (Hem. Dhp. 5, 3) | śinvanty asthīni śirāḥ | dhamanayaḥ | ṛjyajityādinā kid raḥ (Hem. Un. 388) | tālavyādir ayam | dantyādir apīty eke ||7||

śarīraśālāraśarāruśeru-
śobhāñjanaśrāvaṇaśādaśūdrāḥ |
śyenaḥ śanaiḥ ślīpadaśigruśīdhu-
śuddhāntaśāntāḥ śitiśūrpaśauṇḍāḥ ||8||

śīryate śarīraḥ | dehaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | kṝśṝpṝpūgmañjītīraḥ (Hem. Un. 418) || śālām iyarti śālāram | karmaṇo 'ṇ (Hem. Śabd. V, 3, 14) | sālāraṁ pakṣipañjare sopānahastinakhayoḥ (Hem. An. III, 603—604) || śṝś hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śaraṇaśīlaḥ śarāruḥ | vinaśvaraḥ | śṝvander ārur ity āruḥ (Hem. Śabd. V, 2, 35) || śete śeruḥ | nidrāluḥ | meṇḍhraṁ[31]) ca | cinīpīmyaśibhyo rur iti bahuvacanād ruḥ (Hem. Un. 806) || suṣṭhu bhanakti mukhaṁ śobhāñjanaḥ | śobhām anakti vā śobhāñjanaḥ | śigruḥ | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || śrāvaṇaśabdo 'ntasthīyavakāranirdeśe nigadasiddhaḥ || śadlṛ śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śīyate śādaḥ | vā jvalāditi ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | śādaḥ kardamaśaṣpayoḥ (Viśv. 5, Hem. An. II, 232) || śadlṛ śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śīyate śūdraḥ | antyavarṇaḥ | śader ūc ceti raḥ (Hem. Un. 394) || śyaiṅ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate śyenaḥ | śaśādanaḥ pakṣī | śyākaṭhitīnaḥ[32]) (Hem. Un. 282) || śaṁ sukhaṁ nayati śanaiḥ | śamo niyo ḍaiḥ maluk ceti sādhuḥ (Hem. Un. 1004) | mandārtham avyayam | yathā | śanair yāti pipīlakaḥ || ślīṣṭaṁ padaṁ yena ślīpadaḥ | pādavalmīkaḥ | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || śiṁgt niśāne (Hem. Dhp. 5, 3) | śinoti śigruḥ | śigrugerunamervādaya iti sādhuḥ (Hem. Un. 811) | puṁklīvaḥ | śigruḥ śobhāñjane śāke (Viśv. 72, Hem. An. II, 452) || śerate 'nena śīdhuḥ | āsavaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | śīṅo dhuk iti dhuk (Hem. Un. 784) || śuddho rakṣito 'nto 'sya śuddhāntaḥ |

30a) B vaditavyaḥ.
31) B madram.
32) B L śākaṭhitinaḥ.

śuddhānto 'ntaḥpure rājñāṁ rahaḥkakṣāntare 'pi ca (Viśv. 134) || śāmyati sma śāntaḥ | śānto rasaviśeṣe syād atimuktakadāntayoḥ (Viśv. 34) || śoṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śīyate śyati vā śitiḥ | dṛmuṣīti kit tiḥ (Hem. Uṇ. 651) | chāśor veti itvam (Hem. Śabd. IV, 4, 12) | śitiḥ kṛṣṇe site bhūrje || śīryate 'nena śūrpam | kṛśṝsṛbhya ūr cāntasyeti po 'ntasya ca ūr bhavati (Hem. Uṇ. 298) | dhānyādiniṣpavanabhāṇḍam || śuṇḍāsty asyeti śauṇḍaḥ | jyotsnāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 34) | vācyaliṅgaḥ | śauṇḍo vikhyātamattayoḥ (Hem. An. II, 126) || 8 ||

śaṇṭhaḥ śuṇṭhī śaṭhaḥ śreṣṭhaśvitraśrotrāṇi śarkarā | śakvarīśarbarīśaktiśuktiśuktāni śaṣkulī || 9 ||

śāmyati śaṇṭhaḥ | śamer luk ca veti ṭhaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 165) | dhūrto napuṁsakaṁ ca || śuṇṭhati śuṣyati śuṇṭhiḥ | kilipilīti iḥ (Hem. Uṇ. 608) | ṅyāṁ śuṇṭhī | viśvā || śāmyati śaṭhaḥ | śamer luk ca veti ṭho makārasya ca lopaḥ (Hem. Uṇ. 165) | śaṭho madhyasthapuruṣe śaṭho dhattūradhūrtayoḥ śaṭho 'lase ca mūrkhe ca (Viśv. 2) || atiśayena praśasyaḥ śreṣṭhaḥ | guṇāṅgetiṣṭhe (Hem. Śabd. VII, 3, 9) praśasyasyeti śrādeśe (Hem. Śabd. VII, 4, 34) sādhuḥ | śreṣṭho vaiśravaṇe vare (Viśv. 7) || śvitād varṇe (Hem. Dhp. 1, 943) | śvetate śvitram | śvetakuṣṭham | ṛjyajīti kid raḥ (Hem. Uṇ. 388) || śrūyate 'nena śrotram | karṇaḥ | huyāmeti traḥ (Hem. Uṇ. 451) || śṝ hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śṛṇāti śīryate vā śarkarā | kiśṝvṛbhyaḥ kara iti karaḥ (Hem. Uṇ. 435) | śarkarā khaṇḍavikṛtau karparāṁśe rugantare | upalāyāṁ śarkarāyugdeśe ca śakale 'pi ca (Hem. An. III, 600—601) || śaklṛṁt śaktau (Hem. Dhp. 5, 15) | śaknoti śakvarī | snāmadipadītyādinā vanpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 904) | ṇasvarāghoṣād vano raś ceti sūtreṇa ṅī raś cāntādeśaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 4) | śakvarī sarıdantare chandojātau mekhalāyām (Hem. An. III, 601—602) | vidyutsurabhīyuvatiśv apīti Hugraḥ || śarbarīśabdo madhyapavargīyabakāranirdeśe nigadasiddhaḥ || śakyate 'nayā jetuṁ śakanaṁ vā śaktiḥ | striyāṁ ktir iti ktiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 91) | śaktir bale prabhāvādau śaktiḥ praharaṇāntare (Viśv. 69) || śocati nirmalībhavati śuktiḥ | dṛmuṣīti kit tiḥ (Hem. Uṇ. 651) | śuktiḥ kapālaśakale nakhyaśvāvartayor api (Viśv. 70) || śaknoti nirmalīkartum śocati nirmalībhavaty

anena vā śuktam | putapitteti te nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uṇ. 204) | śukto 'mle paruṣe pūte (Viśv. 35) || śaknoti śaṣkulī | bhakṣyaviśeṣaḥ karṇāvayavaś ca | kumulatumulety ule nipātyate (Hem. Uṇ. 487) || 9 ||

śrāntaśvetaśiviśyāvaśatruśvayathu śākinī |
śiśuḥ ślokaś ca śulvaṁ ca śālinaś ca śilīmukhaḥ || 10 ||

śrāmyati sma śrāntaḥ | jitendriyaḥ khinnaś ca || śvitāḍ varṇe (Hem. Dhp. 1, 943) | śvetate śvetam | śvetaṁ rūpye 'nyavac chukle śveto dvīpādribhedayoḥ (Viśv. 12) || śiviśabdo 'ntasthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata eva mantavyaḥ || śaiṁḍ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate śyāvaḥ | piṅgalaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) || śadḷṁ śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śīyate śādayatīti vā śatruḥ | ripuḥ | janihaniśadyartes ta ceti ruḥ pratyayo[33]) dhātor dasya vikalpena tādeśaś ca (Hem. Uṇ. 809) || ṭvośvi gativṛddhyoḥ (Hem. Dhp. 1, 997) | śvayaty anena śvayathuḥ|śophaḥ| pulliṅgaḥ| ṭvittvād[33a]) athuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 83) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || śaknoti hantum iti śākinī | pratītā | grahāditvāṇ ṇin (Hem. Śabd. V, 1, 53) || śyati kraśayati[33b]) mātaraṁ śiśuḥ | bālaḥ | śaḥ sanvac ceti śoṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) ity asmād ḍid uḥ pratyayaḥ sa ca sanvat sanīvāsmin dvitvaṁ pūrvasya ca itvaṁ bhavati (Hem. Uṇ. 747) || ślokṛḍ saṁghāte (Hem. Dhp. 1, 613) | saṁghātaḥ saṁhananaṁ saṁhanyamānaś ca | ślokyate grathyate ślokaḥ | ghaṇantaḥ | śloko yaśasi padye ca (Viśv. 29) || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śulvam | śalyaler uc cāta iti vaḥ pratyayo 'kārasya ca ukāraḥ (Hem. Uṇ. 319) | śulvaṁ tāmre yajñakarmaṇy ācāre jalasaṁnidhau (Hem. An. II, 527) || śālāpraveśanam arhatīti śālīnaḥ | adhṛṣṭaḥ | śālīnakaupīneti īnīñ pratyaye[34]) nipātyate (Hem. Śabd. VI, 4, 185) || śilīva jalajantur iva mukhaṁ asya śilīmukhaḥ | śilīmukho 'lau bāṇe ca (Hem. An. IV, 46) | alau strīpuṁsaḥ || 10 ||

ślakṣṇam ślāghā ca śighraṁ ca śakyaṁ śraddhā ca śiñjayā |
śyonākaḥ śūraṇaḥ śrāṇā śikṣā śyāmā ca śevadhiḥ || 11 ||

ślişamc āliṅgane (Hem. Dhp. 4, 67) | śliṣyate ślakṣṇam |

33) L ṛupratyayo.
33a) B ṭitvād L ṭittvād.
33b) B L kṛśayati.
34) B om. īnīñ pratyaye.

sūkṣmam | bhrūṇatṛṇeti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 186) || ślāghṛd katthane (Hem. Dhp. 1, 645) | katthanam utkarṣākhyānam | ślāghyate 'nayā ślāghanaṁ vā ślāghā | kteṭo guror vyañjanād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) | ślāghā matā praśaṁsāyāṁ paricaryābhilāṣayoḥ (Viśv. 6) || śyāyate gacchati śīghram | khurakṣureti rānto nipātyate (Hem. Uṇ. 396) | śīghraṁ drutagatau prāhuś cakrāṅgośīrayor api (Viśv. 70) || śakḷṁt śaktau (Hem. Dhp. 5, 15) | śakyate śakyam | śakitakicatiyatīti yaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 29) | śaknoti vā śakyam | sahanīyam asāraṁ ca | sthāchāmāseti yaḥ (Hem. Uṇ. 357) || śraddhānam śraddhā | mṛgayecchāyācñātṛṣṇā-kṛpābhāśraddhāntardhā ity anena śratpūrvād dadhāter aḍpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 101) | śraddhāstikye 'bhilāṣe ca (Hem. An. II, 248) | āstikyaṁ tatheti pratyayaḥ | abhilāṣo vāñchā || śiṁjuki avyakte śabde[35] (Hem. Dhp. 2, 55) | śiṅkte śabdāyate śiñjā | maurvī || śyaiṁṅ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate śyonākaḥ | acalukākhyo vṛkṣaḥ | mavākaśyāmākety āke nipātyate (Hem. Uṇ. 37) || śūraici stambhe hiṁse (Hem. Dhp. 4, 130) | śūryate preryate śūraṇaḥ | arśoghnaḥ | cikkaṇety aṇe nipātyate (Hem. Uṇ. 190) || śrāṁk pāke (Hem. Dhp. 2, 7) | śrāyate sma śrāṇā | vyañjanāntasthāta iti ktasya natvam (Hem Śabd. IV, 2, 71) | śrāṇā yavāgvāṁ pakve tu śrāṇam (Viśv. 26) || śikṣi vidyopādāne (Hem. Dhp. 1, 879) | śikṣaṇaṁ śikṣā | vidyopādānam | kteṭo guror vyañjanād ity aḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) || śyaiṁṅ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate śyāmā | vilibhilīti maḥ (Hem. Uṇ. 340) | śyāmā tu valgulau[36] | aprasūtāṅganāyāṁ ca tathā somalatau-ṣadhau trivṛtāśārivāgundrāniśākṛṣṇāpriyaṅguṣu śyāmā nīlyām (Viśv. 10—12) || śete śevam | sthāpyadhanam | śīdāpo hrasvaś ceti vaḥ (Hem. Uṇ. 506) | tad dhīyate 'sminn iti śevadhiḥ | nidhiḥ | vyāpyād ādhāra iti kiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 88) | pulliṅgaḥ | puṁklīvayor Vācaspatiḥ | yad āha | nidhiḥ śevadhir astriyām || 11 ||

35) B avyaktaśabde.
36) B L vālgulau.

ity āditālavyāḥ[37] ||
iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī[38]) — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī[38]) — Jñānavimalagaṇi[39]) — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśa ā d i t ā l a v y ā ḥ ||

---

idānīṁ madhyatālavyā vivriyante ||
uśīrakāśmīrakakiṁśukāṁśukaṁ
kiśorakiṁśārukaśerukauśikam |
jalāśayāśokakṛśānukāśyapā
yaśaḥ piśaṅgāśmapiśācaraśmayaḥ || 12 ||
vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate uśīram | vīraṇīmūlam | puṁklīvaliṅgaḥ | ghasivaśiti kid īraḥ (Hem. Uṇ. 419) || kaśmīreṣu deśe bhavaṁ kāśmīram | kopāntyāc cāṇ ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 56) | kāśmīraṁ kuṅkume proktaṁ ṭaṅkapuṣkaramūlayoḥ (Viśv. 189) | ṭaṅkapuṣkaramūlāv auṣadhabhedau | svārthike ke kāśmīrakam || kiṁcic chuko nīlaḥ kiṁśukaḥ | palāśaḥ || aśnute 'ṁśukam | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ (Hem. Uṇ. 57) | aṁśukaṁ sūkṣmavastre syād vastramātrottarīyayoḥ (Viśv. 123) || kṛśac tanutve (Hem. Dhp. 4, 64) | kṛśyati kiśoraḥ | koracorety ore sādhuḥ (Hem. Uṇ. 434) | kiśoro hayaśāvake sūrye yūni (Hem. An. III, 531) | yūni taruṇe vācyaliṅgaḥ || kiṁcit kutsitaṁ śṛṇāti kiṁśāruḥ | kimaḥ śro ṇid ity uḥ (Hem. Uṇ. 725) | pulliṅgaḥ | kiṁśāruḥ sasyaśūke 'pi viśikhe kaṅkapakṣiṇi (Viśv. 197) || ke śete kaśeru | śṛgrugerunamervādaya iti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 811) | klīvaliṅgaḥ | kaśeru pṛṣṭhakīkase truṇajātau kandabhede (Hem. An. III, 527—528) | Vaijayantī tu (p. 182, 229) | pṛṣṭhasyāsthi kaśerv anā iti striyām apy āha || kuśikasyāpatyaṁ kauśikaḥ | vidāditvād añ[40]) (Hem. Śabd. VI, 1, 41) | kau śete vā | kuśikaḥ ṛdi-

ketike nipātyate (Hem. Uṇ. 45) | kauśiko nakule vyālagrāhe gugguluśakrayoḥ | viśmāmitre ca kośajñolūkayor api kauśikaḥ (Viśv. 108—109) || jale āśayo 'sya jalasya āśayo vā jalāśayaḥ | jalāśayam uśīre ca jaladhāre jalāśayaḥ (Viśv. 114) || śuṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | na śavaty aśokaḥ | bhīṇśalīti kaḥ (Hem. Uṇ. 21) | nāsti śoko 'sya vā | aśoko vañjule mānudrumaniḥśokayor mataḥ | aśokā kaṭurohiṇyām aśokam pārade smṛtam (Viśv. 102) || kṛśyati dāhyābhāve kṛśānuḥ | vahniḥ | kṛśer ānug ity ānuk (Hem. Uṇ. 794) || kaśyapasyāpatyaṁ kāśyapaḥ | vidāder vṛddhe ity añ (Hem. Śabd. VI, 1, 41) | kaśyapasyāyam iti vā | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | kāśyapaḥ syān munau mīnabhede (Viśv. 16) || aśaś bhojane (Hem. Dhp. 9, 51) aśauṭi vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29) vā | aśnāty aśnute vā yaśaḥ | māhātmyam sattvaṁ śrīḥ jñānam pratāpaḥ kīrtiś ca | aśer yaś cādır ity aspratyayo dhātvādeś ca yakāraḥ (Hem. Uṇ. 958) || piśat avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piṁśati piśaṅgaḥ | piñjaro varṇaḥ | vidivilīti kid aṅgaḥ (Hem. Uṇ. 101) || aśnute aśmā | pāṣāṇaḥ | puṁsı | man iti man (Hem. Uṇ. 911) || piśat avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piṁśati piśācaḥ | vyantarajātiḥ | piśer ācag ity ācak (Hem. Uṇ. 116) || aśnute raśmiḥ | aśo raś cādır iti[41]) miḥ (Hem. Uṇ. 688) | raśmir aṁśau pragrahe ca (Viśv. 26) | aṁśuḥ kiraṇaḥ | tatra puṁsi | pragraho rajjuḥ | tatra striyām || 12 ||

niśāntaveśantaviśālapeśalaṁ
bileśayāśvatthaniśithavimśati |
viśankaṭaś cānuśayāśayāśrayāḥ
sahopaśalyāśanavāśitāśvinaiḥ || 13 ||

niśāmyati sma niśāntaḥ | niśāntaḥ kathitaḥ śānte niśāntaṁ bhavanoṣasoḥ (Viśv. 132) || viśanti majjanty asmin veśantaḥ | palvalaḥ | jṛviśibhyām[42]) ity antaḥ (Hem. Uṇ. 219) || vistṛtam viśālam | vipulam | ver vistṛte śālaśaṅkaṭāv iti sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 123) || piṁśati peśalaḥ | mṛdikandīty alaḥ (Hem. Uṇ. 465) | vācyaliṅgaḥ | peśalaḥ kuśale ramye (Hem. An. III, 665) || samāhāradvandvaḥ || bile śete bileśayaḥ | ādhārād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 1, 137) | śayavāsivāseṣv akālād iti saptamyaluр[42a]) (Hem. Śabd. III, 2, 25) |

41) B aśe raś cād iti miḥ L ase raś cād iti miḥ.
42) B L jṛvaśibhyām
42a) B L °aluk.

bileśayo mūṣike syād bhujaṅge 'pi bileśayaḥ (Viśv. 113) || aśva iva tiṣṭhaty aśvatthaḥ | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | aśvattho gardabhāṇḍe syāt pippale pūrṇimātithau (Viśv. 21) | pūrṇimātithir āśvinapañcadaśī tatra striyām | sādhanā caivaṁ jñeyā[43]) | aśvatthena candrayuktena yuktā paurṇamāsī aśvatthā | śravaṇāśvatthān nāmnya ity apratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 8) || nitarāṁ śerate prāṇino 'treti niśīthaḥ | nyudbhyāṁ śīḍaḥ kid iti kit thaḥ (Hem. Uṇ. 228) | niśītho 'py ardharātre syān niśītho rātrimātrake (Viśv. 14) || dvau daśatau mānam eṣāṁ saṁkhyeyānām asya vā saṁkhyānasya viṁśatiḥ | viṁśatyādaya ity anena dvidaśadarthe[44]) viṁbhāvaḥ śatiś ca pratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 4, 173) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || vistṛtaṁ viśaṅkaṭam | ver vistṛte śālaśaṅkaṭāv iti sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 123) || anuśayanam anuśayaḥ | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | bhaved anuśayo dveṣe paścāttāpānubandhayoḥ (Viśv. 106) || āśerate 'sminn ity āśayaḥ | puṁnāmnīti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 130) | āśītir vā | bhāve al | āśayaḥ syād abhiprāye panasādhārayor api (Viśv. 70) | panaso vṛkṣabhedaḥ || āśrayanty enām āśrayaḥ | gṛham || pala phala śala gatau (Hem. Dhp. 1, 982—984) | upaśalaty upaśalyam | sthāchāmāseti yaḥ (Hem. Uṇ. 357) | upānte cihnārthaṁ śalyaprakṣepād upaśalyam iti vā | grāmasīmā[45]) || aśaś bhojane (Hem. Dhp. 9, 51) | aśyate aśanam | khādanam | bhujipatyādibhyaḥ karmāpādāne ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 128) || vāśic śabde (Hem. Dhp. 4, 136) | vāśanaṁ vāśitam | tiraścāṁ śabdaḥ || aśvinī[46]) paurṇamāsy asya āśvinaḥ | āśvayujaḥ | sāsya paurṇamāsīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 98) || eṣāṁ dvandva upaśalyāśanavāśitāśvināś taiḥ saha sārdham || 13 ||

niśitaṁ piśitaṁ praśnaḥ piśuno daśano 'pi ca |
uśanā laśuno veśma kaśmalam viśvam aśvavat || 14 ||

śoṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | niśāyate sma niśitam | niśātam | chāśor veti itvam (Hem. Śabd. IV, 4, 12) || piśat

43) L om. jñeyā.

44) B L dver daśadarthe.

45) L add. dantyośadhiś ca | tatra tu striyām | yad āha | dantyām śīghropaśalyopacitrodumbaraparṇiketyādi |

46) B L āśvinī.

avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piṁśati piśitam | kruśipiśīti kid itaḥ (Hem. Uṇ. 212) | piśitā māṁsikāyām syād āmiṣe piśitaṁ matam (Viśv. 152) | māṁsikā gandhadravyam || prachaṁt jñīpsāyām (Hem. Dhp. 6, 33) | jñīpsā jijñāsā | pracchanaṁ praśnaḥ | pṛcchā | puṁsi | yajisvapīti naḥ (Hem. Śabd. V, 3, 85) | anunāsike ceti chasya śaḥ (Hem. Śabd. IV, 1, 108) || piṁśati piśunaḥ | piśimithikṣudhibhyaḥ kid iti kid unaḥ (Hem. Uṇ. 290) | piśunaṁ kuṅkume krūre sūcake 'py abhidheyavat piśunaḥ kapivaktre ca (Viśv. 45—46) || daśyate 'nena daśanaḥ | dantaḥ | daśanāvodety anati nipātyate (Hem. Śabd. IV, 2, 54) || vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | kāntir icchā | vaṣṭy uśanā | śukraḥ | vaṣṭeḥ kanas iti kid anas (Hem. Uṇ. 985) || laṣyate 'bhilaṣyate laśunaḥ | mlecchakandaḥ | laṣeḥ ś ceti laṣī kāntāv (Hem. Dhp. 1, 927) ity asmād unaḥ pratyayas tālavyaḥ śakāraś cāntādeśaḥ (Hem. Uṇ. 289) || viśanty praviśanty asminn iti veśma | mandiram | klīvaliṅgaḥ | man iti man (Hem. Uṇ. 911) || kaśa śabde (Hem. Dhp. 1, 490) | kaśati kaśmalam | malinam | rucikuṭikuṣikaśīti malakpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 502) || viśvāśvaśabdāv ādyantasthīyāntyāntasthīyavakāranirdeśayor uktau | tata eva mantavyau || 14 ||

vaśyāvaśyāyaviśikhaviśākhātriśikhāśiṣaḥ |
viśadaḥ pāśakaḥ pārśvaṁ viśrāmaś ceśvaro 'śaniḥ || 15 ||

vaśe sādhur vaśyaḥ | tatra sādhau ya iti yaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 15) | vaśaṁ gato vā[47]) | hṛdyapadyeti yaḥ[48]) (Hem. Śabd. VII, 1, 11) | vinayasthaḥ || śyaiṁḍ gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | avaśyāyate avaśyāyaḥ | tanvyadhīti ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) | avaśyāyo hime garve (Viśv. 108) || viśikhaśabda ādyantasthīyavakāranirdeśe 'dhītaḥ | tata evāvagantavyaḥ || viśākhati vyāpnoti viśākhaḥ | viśākhas tarkuke skande viśākhā bhe kaṭillake (Viśv. 11, Hem. An. III, 105) | bhe nakṣatre prāyeṇa bahuvacanāntaḥ | kaṭillakaḥ punarnavaḥ || tisraḥ śikhā asya triśikhaḥ | triśikho rakṣas triśikhaṁ syāt kirīṭatriśūlayoḥ (Hem. An. III, 103) || āśāsanam āśīḥ | āśaṁsati hinastīti vā | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | strīliṅgaḥ | āśīr uktā hitāśaṁsāpavanāśanadaṁṣṭrayoḥ (Viśv. 41) || eṣāṁ dvandvaḥ || viśadaśabda ādyantasthīyava-

47) B om. vā
48) B ye vā.

kāranirdeśe bhaṇitaḥ | tata eva mantavyaḥ || pāśyate badhyate 'nena pāśakaḥ | akṣaḥ | nāmni puṁsi ceti ṇakaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 121) || pārśvaśabdo 'ntāntasthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata eva jñeyaḥ || śramūc khedatapasoḥ (Hem. Dhp. 4, 90) | viśrāmaṇaṁ viśrāmaḥ | viśrāntiḥ | viśramer[49]) veti ghañpratyayaḥ (Hem. Śabd. IV, 3, 56) | vikalpena vṛddhiḥ | pakṣe viśramo 'pi || īṣṭe ity evaṁśīla īśvaraḥ | stheśabhāsapisakaso vara iti varaḥ (Hem. Śabd. V, 2, 81) | īśvaro vibhavair ādhye[50]) śambhau svāmini manmathe (Viśv. 157) || aśnute vyāpnoty aśaniḥ | sadivṛtyamidhamyaśity aniḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 680) | strīpuṁsaḥ | aśanir vajravidyutoḥ (Hem. An. III, 348) || 15 ||

iti madhyatālavyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche[51]) śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī[51]) — Jñānavimalagaṇi[52]) — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe madhyatālavyāḥ ||

sāṁpratam avasarāgatāntatālavyā vivriyante ||

īśaprakāśakuśakeśavikāśakāśam
ākāśakīśakapiśāniśapāśapeśi |
piṅgāśatādṛśadṛśaḥ sadṛśo vināśaḥ
kīnāśakarkaśadiśo daśaveśadeśāḥ || 16 ||

īśik aiśvarye (Hem. Dhp. 2, 58) | īṣṭe īśaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | īśaḥ prabhau śaṅkare syāt (Viśv. 9) | prabhau vācyaliṅgaḥ || kāśṛd dīptau (Hem. Dhp. 1, 830) | prakāśate prakāśanaṁ vā prakāśaḥ | aj ghañ vā | prakāśo 'tiprasiddhe syāt prahāsātapayoḥ sphuṭe (Viśv. 20) || kuśac śleṣe (Hem. Dhp. 4, 60) | kuśyati kuśaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | kau śete iti vā | kvacid iti ḍaḥ

49) B L śramer.
50) B L vibhave gārdhye.
51) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.
52) L ° śrī - Jñānavimalopādhyāya-.

tūcite same (Viśv. 17) | vācyaliṅgaḥ || vinaśanaṁ vināśaḥ | ghañ | pratīta eva || kanai dīptikāntigatiṣu (Hem. Dhp. 1, 331) | kanati kīnāśaḥ | kaner īś cāta[56]) ity āśaḥ (Hem. Un. 534) | kīnam āmamāṁsam aśnāti vā | kīnāśaḥ karṣake kṣudre kṛtāntopāṁśughātinoḥ (Viśv. 21) | kṛtānte puṁsi | anyatra vācyaliṅgaḥ | rākṣase 'py ayam | kṣudraḥ kṛpaṇo lubdhaḥ kṛtaghno vā | yad āha | lubdhaḥ kīnāśaḥ syāt kīnāśo 'py ucyate kṛtaghnaś ca | yo 'śnāti cāmamāṁsaṁ sa kīnāśo yamaś caiva kīnāśas taddhanaḥ kṣudra iti ca | upāṁśughātī pararahasya bhedī || karko 'gnir upamānam asty asya karkaśaḥ | lomāditvāt śaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 28) | karkaṁ śyati vā | karkaśaḥ paruṣe krūre kṛpāṇe nirdaye dṛḍhe | ikṣau sāhasike kāśamardakampillayor api (Viśv. 27—28) || diśati dadāty avakāśaṁ dik | āśā[57]) | ṛtvijdiś iti[58]) gatvam (Hem. Śabd. II, 1, 69) || daṁśaṁ daśane (Hem. Dhp. 1, 496) | daśyante daśa | saṁkhyā | lūpūyuvṛṣidaṁśītyādinā kid an (Hem. Un. 901) || viśanty asminn anena vā veśaḥ | veśo veśyāgṛhe prokto nepathye gṛhamātrake (Viśv. 9) || diśyate deśaḥ | janapadaḥ | ghañantaḥ || 16 ||

krośāśulomaśapalāśaniveśaleśa-
kleśapraveśaparìveśavaśaṁ ca dāśaḥ |
parśuḥ paśuḥ paraśur aṁśur upāṁśupāṁśu-
nistriṁśadaṁśavivaśā maśavaṁśataṁśāḥ || 17 ||

kruśyata ucyate 'dhvaparimāṇam asmāt krośaḥ | gavyūtam || aśnuta āśuḥ | kṛvāpājity uṇ (Hem. Un. 1) | āśur vrīhau ca satvare (Viśv. 12) || lomāni santy asya lomaśaḥ | lomāditvāt śaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 28) | lomāni śyati vā | lomaśo lomasaṁyute meṇḍhake cātha kāsīsaśṛgālījaṭilāsu ca | lomaśā śūkaśimbyāṁ ca karkaṭikākājaṅghayoḥ | mahāmedātibalayoḥ śākinībhidi ceṣyate (Viśv. 18—19) || pala gatau (Hem. Dhp. 1, 982) | palati palāśaḥ | paler āśa ity āśaḥ (Hem. Un. 533) | palaṁ māṁsam aśnāti vā | palāśaḥ kiṁśuke śaṭyāṁ harite rākṣase 'pi ca | patre palāśam (Viśv. 23—24) || niveśanaṁ niveśaḥ | niviśante 'tra vā | niveśaḥ

56) L kaner ic cāta.
57) B āśāḥ.
58) B ṛtvikdig iti. L ṛtvigdig iti.

śibirodvāhavinyāseṣu prakāśitaḥ (Viśv. 24) || liśaṁ ṛṣait gatau (Hem. Dhp. 6, 103—104) | liśyate leśaḥ | ghañ | kaṇaḥ | liśiṁc[59]) alpatve (Hem. Dhp. 4, 134) | liśyate leśaḥ | ghañ[60]) iti vā || kliśyate 'nena kleśanaṁ vā kleśaḥ | kleśo duḥkhe 'pi rāgādau vyavasāye 'pi ca kvacit (Viśv. 10) || praveśanaṁ praveśaḥ | pariveśanaṁ pariveśaḥ | ghañpratyayaḥ | padārthānāṁ madhyasya vigāhanam | ubhāv ekārthau || vaṣṭi kāmayate vaśam[61]) | vaśanam vā | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | vana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 329) vanatīti vā | kṛvṛbhṛvanibhyaḥ kid iti kit śaḥ (Hem. Uṇ. 528) | vaśam āyattatāyām syād vaśam icchāprabhutvayoḥ (Viśv. 1) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || dyati matsyān dāśaḥ | dhīvaraḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Uṇ. 527) || pṝś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇāti parśuḥ | kuṭhāraḥ | śraḥ śur iti śuḥ (Hem. Uṇ. 825) || spaśiḥ sautras tālavyāntaś ca | spaśate paśuḥ | spaśibhrasjeḥ sluk cety uḥ (Hem. Uṇ. 731) | pulliṅgaḥ | paśuś chāge mṛgādiṣu prathame 'pi ca (Hem. An. II, 537) || parān śṛṇāti hinasti paraśuḥ | kuṭhāraḥ | parāḍbhyāṁ śṝkhanibhyāṁ ḍid ity uḥ (Hem. Uṇ. 742) || aśnute aṁśuḥ | aśer ān no 'ntaś cety uḥ (Hem. Uṇ. 719) | pulliṅgaḥ | aṁśur leśe ravau raśmau (Viśv. 12) || upāśnuta upāṁśuḥ | aśer ān no 'ntaś cety uḥ (Hem. Uṇ. 719) | upāṁśur japabhede syād upāṁśu vijane 'vyayam (Viśv. 30, Hem. An. III, 710) || paś paṣaṇ bandhane (Hem. Dhp. 10, 186—187) | pāśayati pāśyate vā pāṁśuḥ | kevayubhuraṇyv iti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 746) | pāṁśur[62]) dhūliṣu sasyārthacirasaṁcitagomaye[62]) (Viśv. 12) | dhūlyarthe dantyānto[63]) 'yam ity eke || nirgatas triṁśato 'ngulibhyo[64]) nistriṁśaḥ | nistriṁśo nirdaye khaḍge (Viśv. 17) || daśati daśanaṁ vā daṁśaḥ | daṁśaḥ syāt khaṇḍane doṣe daṁśo marmaṇi kīrtitaḥ | sarpakṣate 'pi saṁnāhavanamakṣikayor api (Viśv. 11) || vivaśaśabdas tv ādyāntasthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata evāvagantavyaḥ || miśa

59) B L liśaṁc.
60) B add alpam
61) B L vaśaḥ.
62) B pāṁśur dhūlau praśasyārthe cirasaṁcitagomayoḥ L pāṁśur dhūlau praśasyārthe cirasaṁcitagaumaye.
63) B L dantyādir ayam.
64) B L angulebhyo.

maśa roṣe ca (Hem. Dhp. 1, 491—492) | cakārāc chabdane roṣakriyāyāṁ cety arthaḥ | maśaty aci maśaḥ | maśakaḥ || vamati vaṁśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Uṇ. 527) | vaṁśo venau kule varge pṛṣṭhasyāvayave 'pi ca (Viśv. 10) || tanoti śobhāṁ taṁśaḥ | mukuṭaḥ | pādāvamītyādibahuvacanāt śaḥ (Hem. Uṇ. 527) || 17 ||

bāliśaḥ kuliśo rāśir varāśir vaḍiśā[65]) *bhṛśam* |
apabhraṁśaḥ puroḍāśo vimarśāṁśāv anekaśaḥ || 18 ||

bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ (Hem. Dhp. 1, 979) | balati valate vā bāliśaḥ[66]) | baler ṇid vetīśaḥ (Hem. Uṇ. 536) | bāliśaḥ[66]) śāvake mūrkhe (Viśv. 18) || kulinaṁ śyati kuliśaḥ | kolati vā | kulikanīti kiśaḥ (Hem. Uṇ. 535) | kau liśyate vā | kuliśo matsyabhede syād dambholau kuliśaṁ matam (Viśv. 16) | dambholau vajre puṁklīvaḥ || aśnute[67]) rāśiḥ | aśo raś cādir iti ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 622) | pulliṅgaḥ | rāśir meṣādipuñjayoḥ (Viśv. 14, Hem. An. II, 539) || avāśnute 'ṅgaṁ varāśiḥ | sthūlaśāṭaḥ | aśo raś cādir iti iḥ pratyayo rephaś ca dhātor ādir bhavati (Hem. Uṇ. 622) | vāvāpyos tanīty atra dhātuniyamābhāvamatenāvasya vādeśaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 156) | vṛṇoty aṅgam iti vā | ipratyaye pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | pulliṅgaḥ || vaḍa āgrahaṇe sautraḥ | vaḍyate 'nena vaḍiśam | matsyagrahaṇam | strīklīvaliṅgaḥ | kulikanītyādinā kid iśaḥ (Hem. Uṇ. 535) || bibharti bhṛśam | atyartham | kṛvṛbhṛvanibhyaḥ kid iti kit śaḥ (Hem. Uṇ. 528) || apabhraśyaty apabhraṁśanaṁ vā apabhraṁśaḥ | apabhraṁśo 'paśabde syād bhāṣābhedāvapātayoḥ (Viśv. 37) || puro dāśyate puroḍāśaḥ | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | puroḍāśo havirbhede camasyāṁ piṣṭakasya ca | rase somalatāyāś ca hutaśeṣe ca kīrtitaḥ (Viśv. 34) || mṛśaṁt āmarśane (Hem. Dhp. 6, 102) | vimarśanaṁ vimarśaḥ | ghañpratyayaḥ | vimarśanā || aṁśyate aṁśaḥ | amatiti vā | pādāvamyamibhyaḥ śa iti śaḥ (Hem. Uṇ. 527) | bhāgaḥ || anekam anekam anekaśaḥ | saṁkhyaikārthād vīpsāyām śas iti śas (Hem. Śabd. VII, 2, 151) || 18 ||

---

65) B L vaḍiśo.
66) L vāliśaḥ.
67) L āśnute.

darśaḥ sparśaḥ spaśo marśaḥ karśo vāśā niśā kaśā | āśādarśorvaśīkāśītiniśeśāpratiṣ kaśāḥ || 19 ||

dṛśyete yugapat sūryācandramasāv atreti darśanaṁ vā darśaḥ | darśas tu saṁgame sūryacandrayor avalokane | pakṣānte vaidikavidhau darśaś ca samudāhṛtaḥ (Viśv. 4) || spṛśaṁt saṁsparśe (Hem. Dhp. 6, 98) | spṛśati sparśaḥ | padarujeti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 16) | sparśanaṁ vā | sparśo rujāyāṁ dāne ca sparśane sparśake 'pi ca (Viśv. 5) || spaśiḥ sautraḥ | spaśati spaśaḥ | spaśaḥ praṇidhiyuddhayoḥ (Viśv. 3) || mṛśaṁt āmarśane (Hem. Dhp. 6, 102) | āmarśanaṁ sparśaḥ | mṛśyate 'nena marśaḥ | sparśaḥ || kṛśac tanutve (Hem. Dhp. 4, 64) | kṛśyate karśaḥ | tanutvam || vāśic śabde (Hem. Dhp. 4, 136) | vāśanaṁ vāśā | strīliṅgaḥ | mṛgapakṣiṇāṁ dhvaniḥ | kteṭo guror vyañjanād ity aḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) | vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate[69]) kāmyate vā | vāśā aṭarūṣaka ity Amaraḥ || śomc takṣaṇe[70]) (Hem. Dhp. 4, 4) | niśyati niśā | upasargād āto ḍo 'śya iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 56) | ṇiśa samādhau (Hem. Dhp. 1, 494) | neśanti samāhitamanaskā bhavanty asyām iti vā niśā | sthādibhyaḥ ka iti kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | niśā dāruharidrāyām syāt triyāmāharidrayoḥ (Viśv. 14) || kaśa śabde (Hem. Dhp. 1, 490) | kaśati kaśā | aśvānāṁ tāḍanāya carmadaṇḍaḥ || ā aśnute acy āśā | āśyaty anayā vā | upasargād[71]) āta ity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 110) | āśā tṛṣṇādiśoḥ proktā (Viśv. 14) || ā samantād dṛśyate 'sminn ādarśaḥ | ādarśo darpaṇe ṭīkāpratipustakayor api (Viśv. 27) || ūrū[72]) aśnute urvaśī | svargaveśyā nārāyaṇasyorūdbhavatvāt | pṛṣodarāditvād hrasvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha Vyāḍiḥ | atha brahmaṇo 'gnikuṇḍāt samutpannā sarasvatī | veditalād vedivatī yamāt punaḥ sulocanā | urvaśī tu hareḥ savyam ūrum bhittvā vinirgatā iti || kāśate dīpyate kāśiḥ | padipathīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | dyām kāśī | vārāṇasyāṁ tu kāśī (Viśv. 7) || tanyate tiniśaḥ | vṛkṣaḥ | tiniśetiśādaya iti

69) B vaśyate.
70) B tanūkaraṇe.
71) B L anupasargād.
72) B L urū.

kiśaḥ pratyayo dhātor ataś[72a]) ca idādeśaḥ (Hem. Uṇ. 537) || iṣṭe īśā | haladaṇḍaḥ || pratikaśati pratiṣkaśaḥ | varcaskāditvāt sāgamaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 48) | vācyaliṅgaḥ | pratiṣkaśaḥ sahāye syād vārttāharapurogayoḥ (Viśv. 35) || 19 ||
ity antatālavyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche[73]) śrī — Jinarāja — sūriśiṣya — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī[73]) — Jñānavimalagaṇi[74]) — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkayāṁ ūṣmanirdeśe 'n t a t ā l a v y ā ḥ ||

---

sāṁprataṁ katicid vyavasthātālavyān āha ||

śaurir murārau śiva eva śarvaḥ
śūraḥ samarthe jhaṣa eva śālaḥ |
śamaḥ praśāntau śakalaṁ ca khaṇḍe
śakṛt purīṣe 'jagare ca śīraḥ || 20 ||

śūrasyāpatyaṁ śauriḥ | *murārau kṛṣṇe* || *śive mahādeve* | śṛṇāti saṁharati śarvaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) | eveti niścayārtham avyayam | niścayenety arthaḥ || śūra vīraṇi vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) tālavyādiḥ | śūrayate[75]) śūraḥ | acpratyayaḥ | śuṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati vā | cijiśusamīti ro dīrghaś cāntyasya (Hem. Uṇ. 392) | samarthe śakte[76]) || jhaṣe matsyaviśeṣe | eveti niścayārtham *avyayam* | *śālate śālaḥ* | *śyati vā* | *śāmāśyeti laḥ* (*Hem. Uṇ.* 462) || śamanaṁ śamaḥ | praśāntāv upaśame || śaknoti śakyate vā śakalam | mṛdikandīty alaḥ (Hem. Uṇ. 465) | khaṇḍe ardhe || śaknoty anena śakṛt | klīvaliṅgaḥ | śaka ṛd iti ṛt (Hem. Uṇ. 891) | purīṣe viṣṭhāyām || ajagare sarpaviśeṣe | śīṅk svapne (Hem. Dhp. 2, 47) | śete śīraḥ | ṛjyajīti kid raḥ (Hem. Uṇ. 388) || 20 ||

72a) B L ādeś.

73) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.

74) L ° śrī — Jñānavimalopādhyāya-.

75) B L śūrayati.

76) L add. kecit kumudākarā ivāsodhasūrabhāsa iti Subandhuśleṣād dantyādir api vīravācakaḥ sūra iti Sarvasvavyākhyānam.

mūrdhanyājyeṣṭhayor veśyā kariṇyāṁ ca vaśāśruṇi |
aśraṁ vede ca karṇe ca śrutir dāśaś ca dhīvare || 21 ||
mūrdhani śirasi bhavā mūrdhanyā | sāmānyaveśyānām adhipatitvāt | jyeṣṭhā vayovṛddhā | tato dvandve mūrdhanyājyeṣṭhe tayoḥ | mūrdhanyājyeṣṭhayor arthe | veśena śobhate veśyā | karmaveṣād ya iti matāntareṇa yaḥ (Hem. Śabd. VI, 4, 103) | yadvā | veśe veśyāvāṭe bhavā adhipatitvena jyeṣṭhatvena vā veśyā | digāditvād yaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 124) || kariṇyāṁ hastinyām | vaṣṭi kāmayate vaśā || aśruṇi nayanāmbukaṇe | aśauṭi vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29) | saṁhatāv apy anye | aśnute 'śram | bhīvṛdhītyādinā raḥ (Hem. Uṇ. 387) || vede chandasi | caḥ punararthe karṇe | śrūyate 'sāv anayā śravaṇam vā śrutiḥ | striyāṁ ktir iti ktiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 91) || dyati matsyān dāśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Uṇ. 527) | dhīvare mātsike || 21 ||

iti vyavasthātālavyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche[77]) śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī[78]) - Jñānavimalagaṇi[79]) - viracitāyām Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe vyavasthātālavyāḥ ||

---

sāṁprataṁ katicid ubhayatālavyān āha ||
śiṁśapā śāśvatam śvaśrūḥ śvaśuraḥ śiśiraḥ śiśuḥ |
śiśnaśmaśruśmaśānāni śaśī śaśvat kuśeśayam || 22 ||
śaṁsyate śiṁśapā | vṛkṣaviśeṣaḥ | śaṁseḥ śa ic cāta ity anena śaṁsū stutau ca (Hem. Dhp. 1, 550) ity asmād āpaḥ pratyayas tālavyaśakāro 'ntādeśo 'kārasya ca ikāro bhavati (Hem. Uṇ. 306) || śaśvan nirantaraṁ bhavaṁ śāśvatam | sanātanam | bhave ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) || śvaśurasya bhāryā śvaśrūḥ | patyuḥ patnyāś ca mātā | nārīsakhīpaṅgūśvaśrū iti nipātyate (Hem. Śabd. II, 4, 76) | śvaśuraśabdāj

77) L kurzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.
78) s. Anm. 77.
79) L ° śrī — Jñānavimalopādhyāya-.

jātilakṣaṇe dhavayogalakṣaṇe ca ḍīpratyaye prāpte ūḍ ukārākārayor lopaś ca || śu śobhanam aśnute aśnāti vā śvaśuraḥ | patyuḥ patnyāś ca pitā | śvaśurakukundurety ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426) || śaśa plutigatau (Hem. Dhp. 1, 493) | śaśati śiśiraḥ | śavaśaśer ic cāta itiro 'kārasya ca ikāraḥ (Hem. Uṇ. 413) | śiśiraḥ-śītale hime ṛtubhede (Hem. An. III, 605) || śoṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4,4) tālavyaḥ|śyati kraśayati[79a]) mātaraṁ śiśuḥ | śaḥ sanvacceti ḍid uḥ pratyayaḥ sa ca sanvat saṁvāsmin dvitvaṁ pūrvasya cetvam (Hem. Uṇ. 747) | bālaḥ || śete 'nena śiśnam | liṅgam | śiḍaḥ sanvad iti ḍin naḥ (Hem. Uṇ. 267) || śmani mukhaikadeśe śete śmaśru | āsyaloma | śmanaḥ śīḍo ḍid iti śmanpūrvāt śīḍk svapne (Hem. Dhp. 2, 47) ity asmāḍ ḍid ruḥ pratyayaḥ[80]) (Hem. Uṇ. 810) | klīvaliṅgaḥ || śabānāṁ śayanaṁ śmaśānam | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | pratīto 'yam || śaśo 'syāsti śaśī[81]) | candraḥ || śaśa plutigatau (Hem. Dhp. 1, 493) | śaśati śaśvat | sadā | saṁścadvehad iti katpratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 882) || kuśe jale śete kuśeśayam | kamalam | śayavāsivāseṣv akālād iti saptamyalup (Hem. Śabd. III, 2, 25) || 22 ||

śūkaśimbiś ca kāśīśas tathā śītaśivo 'pi ca |
tālavyaśadvayayutāḥ kiyanto 'mī pradarśitāḥ || 23 ||

śūkapradhānā sakaṇṭakā śimbir asyāḥ śūkaśimbiḥ | kapikacchūḥ | yad āha Induḥ | ṛṣyaproktā svayaṁguptā kapikacchūś ca kaṇḍurā | ātmaguptā durālambhā jāṅgalī durabhigrahā | atyaṇḍā vṛṣabhī guptā kaṇḍūrā śūkaśimbiketi || kāśī vārāṇasī tasyā īśaḥ kāśīśaḥ | mahādevaḥ | yadvā kāśṛd dīptau (Hem. Dhp. 1, 830) | kāśate kāśīśam | dhātujaṁ auṣadham | tiniśetiśādaya iti kidiśapratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 537) ity anye pracakṣate || śītaṁ śinoty uṣṇavīryatvāc

79a) B L kṛśayati.
80) B rupratyayaḥ.
81) L add. yadvā | śaśa kāntāv iti dhātur adantaś caurādiko 'sti | curādayo hi dhātavo 'parimitā na teṣām iyattāsti | kevalaṁ yathālakṣyam anusartavyāḥ | ata eva Candragomī curādigaṇasyāparimitatayā paramārthato yathālakṣyam anusaraṇam avagamya dvitrān eva curādidhātūn paṭhitavān | na bhūyasaḥ | tato ṇigantasya śaśanaṁ śaśaḥ kāntiḥ | ghañpratyayāntaḥ | śaśo 'syāstīti śaśī.

chītaśivaḥ | saindhavam[82]) | prahvāhveti ve nipātyate (Hem. Uṇ. 514) || amī pratyakṣopalambhyamānāḥ śabdā ity adhyāhāryam | kiyantaḥ katipaye tālavyaśadvayayutā ūṣmaśakāradvayayuktāḥ pradarśitāḥ prakāśitāḥ || 23 ||

ity ubhayatālavyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche vācanācāryadhuryaśrī[82a]) — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī[83]) — Jñānavimalagaṇi[84]) — viracitāyām Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśa ubhayatālavyāḥ ||

---

sāmpratam tālavyadantyān āha ||

tālavyā api dantyāś ca śambaśambalaśūkarāḥ ||
raśanāpi ca jihvāyām śṛgālaḥ kalaśo 'pi ca || 24 ||

ete śabdās tālavyā dantyāś ca || śāmyati śambaḥ | śamyamer ṇid veti baḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 318) | śam vidyate 'sya vā | kaṁśambhyām iti baḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 18) | dantyapakṣe tv evam | sambaṇ sambandhe (Hem. Dhp. 10, 109) | sambayati sambaḥ | ac | sam sukham vāti vā[85]) | sam sukham śaraṇam kāryam ity Ekākṣarakośāt | samyag vāti[85]) gacchati hanti vā samba ity anye | vajram | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) || śāmyati śambalam | śamikamipalibhyo bala iti balaḥ (Hem. Uṇ. 499) | śam sukhena valate 'smād vā | dantyapakṣe tv evam | sambaṇ sambandhe (Hem. Dhp. 10, 109) | sambayati sambalam | muraloralety ale nipātyate (Hem. Uṇ. 474) | samyag valate vā saṁvalam[86]) | pātheyam | pumklīvalingāv ubhau || ṣūṭ preraṇe (Hem. Dhp. 6, 18) | sūyate sūkaraḥ | sūpuṣibhyām kid iti kit karaḥ (Hem. Uṇ. 436) | tālavyapakṣe tv evam | śuka gatau (Hem. Dhp. 1,

---

82) L add. miśreyā ca | āha ca | śāleyaḥ syāc chītaśivaś chattrā madhurikā misiḥ | miśreyāpiti

82a) B L om. śrī — Jinarāja ° bis ° saṁtāne

83) L — Bhānumerugaṇi-śiṣyaśrī-.

84) L — Jñānavimalopādhyāya-.

85) B om vā bis einschl. vāti.

86) B saṁvalaḥ. L add ṣamu sambandhe ity asmād balapratyaye vā saṁbalam.

53) | śokati śūkaraḥ | varāhaḥ | jaṭharety are nipātyate (Hem. Uṇ. 403) || aśnute mukhaṁ raśanā | aśo raś cādāv ity anaḥ pratyayo rephaś cādau bhavati (Hem. Uṇ. 270) | dantyapakṣe tv evam | rasyate śabdyate 'nayā rasanā | rasaṇ āsvādanasnehanayor (Hem. Dhp. 10, 353) ity asya yvasirasīty ane (Hem. Uṇ. 269) vā rasanā | jihvāyāṁ lolāyām || śīryate[86a]) hiṁsyate śṛgālaḥ | cātvālakaṅkālety āle sādhuḥ (Hem. Uṇ. 480) | dantyapakṣe tv evam | sarati gacchati bhayena sṛgālaḥ | sarter go 'ntaś cety ālaḥ (Hem. Uṇ. 478) | asṛg ālīyate 'sṛg gilatīti vā | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | kroṣṭā || kalate[87]) saṁkhyāti śabdāyate vā kalaśaḥ | kaleṣ ṭid iti ṭid aśak (Hem. Uṇ. 532) | dantyapakṣe tv evam | kena jalena lasati kalasaḥ | kumbhaḥ | triliṅgāv imau || 24 ||
iti tālavyadantyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche[88]) śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī[88]) — Jñānavimalagaṇi[89]) — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe t ā l a v y a ś a k ā r a n i r d e ś a ḥ||

---

sāṁpratam ādimūrdhanyāv āha ||

ṣaṇḍālikāṣāṇḍavabhūṣaṇoṣaṇaṁ
pāṣāṇaroṣāṇaviṣāṇabhīṣaṇam |
pāṣaṇḍakūṣmāṇḍaniṣekamūṣikaṁ
gaveṣitaṁ niḥṣamaduḥṣameṣikam[90]) || 25 ||

ṣaṇḍaṁ samūham alaty ālātī vā ṣaṇḍālī | ṣaṇḍālī sarasitailamānayoḥ kāmukastriyām (Hem. An. III, 683) | svārthike ke ṣaṇḍālikā || ṣaṇa bhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) |

86a) B L śriyate.
87) B kalati
88) L kürzt ab bis einschl. — śiṣyavācanācārya °.
89) L — Jñānavimalopādhyāya-.
90) B L nissamadussameṣikam.

sanyate ṣāṇḍavaḥ | vanaviśeṣo rasaviśeṣaś ca | kairava-bhairavety ave nipātyate (Hem. Un. 519) | yad Bharataḥ | dadhyādivyañjanaiś ciñcāharidrādibhir auṣadhaiḥ | madhurādirasopetair yadvad dravyair guḍādibhiḥ || 1 || yuktaiḥ pākaviśeṣeṇa ṣāṇḍavākhyo 'paro rasaḥ | utpādyate vibhāvādyaiḥ prayogeṇa tathā rasaḥ || 2 || ity ādimūrdhanyau samāptau ||

atha madhyamūrdhanyā vivriyante ||

bhūṣa tasu alaṁkāre (Hem. Dhp. 1, 537—538) | bhūṣyate bhūṣaṇam | anaṭ | bhūṣā || ūṣa rujāyām (Hem. Dhp. 1, 504) | ūṣaty ūṣaṇam | maricam | nandyāditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | striyām ūṣaṇā | pippalī || samāhāradvandvaḥ || paṣati bādhate pādau pāṣāṇaḥ | aśmā | puṁsi | paṣo ṇid iti ṇid āṇaḥ (Hem. Un. 192) || ruṣyati[91]) krudhyati roṣāṇaḥ | kalyāṇaparyāṇety āṇe nipātyate (Hem. Un. 193) | roṣāṇo roṣaṇe hemagharṣe pārada ūṣare (Hem. An. III, 211) || veveṣṭi viṣāṇam | kṛpiviṣivṛṣīty āṇak (Hem. Un. 191) | viṣāṇaṁ tu kroḍadviradadantayoḥ | paśoḥ śṛṅge viṣāṇī syān meṣaśṛṅgyāṁ prakīrtitā (Viśv. 64—65) || bhīṣayati bhīṣaṇam | bhīṣaṇo dāruṇe 'rgāṭe[92]) bhīṣaṇam sallakīrase (Viśv. 47) || pāpaṁ khaṇḍayati pāṣaṇḍam | vrataṁ mataṁ ca | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha[93]) | pāṣaṇḍaṁ vratam ity āhus tad yasyāsty amalaṁ bhuvi | sa pāṣaṇḍī vadanty anye karmapāśād vinirgataḥ || 1 || iti || kuṣṇāti kuṣyate vā kūṣmāṇḍaḥ | picaṇḍairaṇḍeti sādhuḥ (Hem. Un. 176) | kūṣmāṇḍo gaṇabhede syād bhrūṇe karkāruke 'pi ca | kūṣmāṇḍī tv auṣadhīgauryoḥ (Viśv. 31—32) || sicīmt kṣaraṇe (Hem. Dhp. 6, 7) | niṣicyate niṣekaḥ | sekaḥ | sthāsenisidhasicasañjāṁ dvitve 'piti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 40) || muṣṇāti mūṣikaḥ | ākhuḥ | muṣer dīrghaś ceti iko dīrghaś ca (Hem. Un. 43) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || gaveṣaṇ mārgaṇe (Hem. Dhp. 10, 351) | gaveṣyate gaveṣitam | mārgitam || saha mayā vartata iti samaḥ[94]) | nirgato niścito vā samād niḥṣamaḥ | asamarthaḥ |

---

91) L ruṣyate.

92) B L dāruṇe gāḍhe.

93) B āhuḥ.

94) L add. ṣama ṣtama vaiklavye vaiklavyam kātaratā ity asya vā aci pratyaye samaḥ.

duṣṭāḥ[95]) samā varṣāṇy atra duḥṣamaḥ | pañcamārakaḥ[95]) | ubhayatra nirduḥsuveḥ samasūter iti samasaṁbandhinaḥ sakārasya ṣaḥ (Hem. Śabd. II, 3, 56) || īṣā lāṅgalakīlikā seva īṣikā | akṣikūṭakam || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || 25 ||

puṣpābhiṣekauṣadhayoṣidīṣad-
dṛṣatturāṣāḍviṣuvanniṣedhāḥ |
duḥṣedhabhaiṣajyakaṣāyaghoṣaṇaṁ
hṛṣīkam īrṣyā ca viṣādavarṣaṇe || 26 ||

puṣpac vikasane (Hem. Dhp. 4, 16) | puṣpyati puṣpam | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | puṣpaṇaṁ vā puṣpam | pañcamavargīyapāntaḥ | klīvaliṅgaḥ | puṣpaṁ vikāsa ārtave | dhanadasya vimāne ca kusume netrarujy api (Hem. An. II, 292 | Vācaspatis tu puṣpo 'strīti puṁsy apy āha || abhiṣicyate abhiṣekaḥ | ghañpratyayaḥ | [agnir mīlayati mantreṇetyādibhir] mantrair yad abhiṣecanam | sthāsenisidhasicasañjāṁ[96]) dvitve 'pīti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 40) || oṣadhir eva auṣadham | bheṣajam | puṁklīvaliṅgaḥ | śrotrauṣadhīti svārthe aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 166) || yuṣa bhajane sautraḥ | yoṣati puruṣam yoṣit | kāminī | hṛsṛruhiyuṣiti itpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 887) || īṣa uñche (Hem. Dhp. I, 505) | īṣati īṣat | saṁścadvehad iti kati pratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 882) | yathā | īṣat pāṇḍuḥ || dṛṇāti dīryate vā dṛṣat | dro hrasvaś ceti sad (Hem. Uṇ. 898) | strīliṅgaḥ | dṛṣat peṣaṇapaṭṭe syād dṛṣat pāṣāṇamātrake (Viśv. 33) || turaṁ tvaritaṁ[97]) sāhayaty abhibhavaty ariṁ turaṁ vegaṁ sahate vā turāṣāṭ | indraḥ | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || viṣur nāma muhūrtaḥ so 'syāsti viṣuvat | puṁklīvaliṅgaḥ | yad Vaijayantī (p. 291, 62) | purītan mahimā hema viṣuvat karma loma doḥ | nṛṣaṇḍhaliṅgaḥ | viṣu sāmye 'vyayam | tad asyāstīti vā | etac ca meṣādau tulādau ca bhavati || ṣidhū gatyām (Hem. Dhp. 1, 320) | anekārthatvāc cāyaṁ niṣedhe 'pi vartate | niṣidhyate niṣedhaḥ | duṣṭo durgo vā sedho duḥṣedhaḥ | ubhayatra nirduḥsoḥ sedhasandhisāmnām iti sasya ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 31) || bheṣajam eva bhaiṣajyam | auṣadham | bheṣajāditvāt ṭyaṇ

95) L duṣṭaḥ samaḥ duḥṣamaḥ | sa eva | ubhayatra ...
96) B L sthāsenisedhasi°.
97) B L tvaritaḥ.

(Hem. Śabd. VII, 2, 164) || kaṣa hiṁsāyām (Hem. Dhp. 1, 507) | kaṣatı kaṣāyaḥ | kulilulıkalikaṣibhyaḥ kāya iti kāyaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 372) | kaṣāyaḥ surabhau rase rāgavastuni niryāse krodhādiṣu vilepane varṇe (Hem. An. III, 475—476) | surabhau varṇe ca guṇe puṁsi tadvati vācyaliṅgaḥ | anyatra puṁklīvaḥ || ghuṣīṇ viśabdane (Hem. Dhp. 10, 189) | viśabdanaṁ viśiṣṭaśabdakaraṇam | ghoṣyate ghoṣaṇam | udghoṣaṇam | anaṭ || samāhāradvandvaḥ || hṛṣyati tuṣyaty anena hṛṣīkam | indriyam | hṛṣū alīke (Hem. Dhp. 1, 535) ity asya vā | ṛcyṛjihṛṣityādinā[98]) kid īkaḥ (Hem. Uṇ. 48) || sūrkṣya īrkṣya īrṣya īrṣyārthāḥ (Hem. Dhp. 1, 400—402) | īrṣyaṇam īrṣyā | bhāryādeḥ paradarśanāsahane rūḍhā | kaścit tu parotkarṣāsahanaṁ mātsaryam īrṣyāṁ manyate[1]) | yathā | ya īrṣyuḥ[2]) paravitteṣv api | kteṭo guror vyañjanād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) || ṣadḷṁ viśaraṇagatyavasādaneṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | viṣadanaṁ viṣādaḥ | ghañpratyayaḥ | manaḥpīḍā || varṣaṇād vṛṣabha iti Bhāṣyakāravacanād (Vol. I, 3, 20.) varṣaṇam iti sādhuḥ | vṛṣṭiḥ | yad Vācaspatiḥ | atha vṛṣṭir varṣam astrī kecid icchanti varṣaṇam || 26 ||

aiṣamovarṣamabhīṣmoṣmaniṣādāṣāḍhagoṣpadam |
abhiṣaṅgo 'nuṣaṅgaś ca duṣkham vārdhuṣiko dviṣan
|| 27 ||

asmin saṁvatsare aiṣamaḥ | aiṣamaḥparutparāri varṣe ity anena idamśabdāt saptamyantād varṣe vartamānāt samasiṇpratyaya idamaś caıkārādeśaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 100) | asmin varṣe ity arthaḥ || varṣmaśabda ādyāntasthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata eva boddhavyaḥ || bıbhyaty asmād iti bhīṣmaḥ | bhiyaḥ ṣo 'ntaś ceti kin maḥ (Hem. Uṇ. 344) | bhīṣmas tu bhīṣaṇe rudre gāṅgeye ca niśācare[3]) (Viśv. 19) || ūṣatı[4]) rujaty ūṣmā | bāṣpaḥ | pulliṅgaḥ | man iti man (Hem. Uṇ. 911) || nışīdati niṣādaḥ | vā ıvalādıtı ṇaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | niṣīdanti svarā atretı vā | vyañjanād ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 132) | niṣādaḥ śvapace svare (Viśv. 19, Hem. An. III, 326) || āṣādhī paurṇamāsy asya āṣāḍhaḥ | māsaḥ | sāsya

98) B L ṛcirıhṛṣityādınā.
1) L manyante.
2) B L īrṣyaḥ
3) B L niśākare.
4) L oṣati.

paurṇamāsity aṇ (Hem. Śābd. VI, 2, 98) ‖ goḥ padaṁ gospadam | varcaskāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 48) | goṣpadaṁ gokhuraśvabhre gavāṁ ca gatigocare (Hem. An. III, 323) | gokhuraśvabhre yathā | goṣpadapravṛṣṭo[5]) meghaḥ | goṣpadapūraṁ vṛṣṭo meghaḥ | yāvatā goṣpadapūraṇā bhavati tāvad vṛṣṭa ity arthaḥ ‖ abhiṣajyate 'nena abhiṣañjanaṁ vā abhiṣaṅgaḥ[6]) | abhiṣaṅgas[7]) tu śapathe syād ākrośe parābhave (Viśv. 56) ‖ anuṣajyate[7a]) anuṣaṅgaḥ | saṁyogaḥ | ghañ | sthāsenisidhasicasañjām ity upasargāt ṣatvam ubhayatra (Hem. Śabd. II, 3, 40) ‖ duṣṭaṁ khanati duṣkham | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | duṣṭāni khāni indriyāṇy atreti vā duṣkham | asukham | nirdurbahirāviṣprāduścaturām ity anena dusas sakārasya duro vā rakārasya ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) | duṣkhe duṣkhāṇi | raṣṛvarṇān no ṇa ity anena ṇatvam (Hem. Śabd. II, 3, 63) | kaiścit tu sukha duḥkhaṇ tatkriyāyām (Hem. Dhp. 10, 281—282) iti duḥkhadhātur visargānvito jihvāmūlīyānvitaś ca manyate | tanmate tv aj ity acpratyaye (Hem. Śabd. V, 1, 49) duḥkhaṁ duḥkham iti ca bhavati | tatrāgre rūpāṇy evam | duḥkhe duḥkhe duḥkhāni duḥkhāni | raṣṛvarṇān no ṇa ity anena ṇatvābhāvaḥ (Hem. Śabd. II, 3, 63) ‖ puṣaś puṣṭau (Hem. Dhp. 9, 57) | prayuktaṁ dhanaṁ puṣṇāti | prayuktadhanapoṣī | ity asya sarvasya pṛṣodarāditvād vṛdhuṣīśabda ādeśaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yadvā | vṛdhūṅ vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 957) | vardhate dravyādikaṁ dinaṁ pratīti vṛdhuṣī | apuṣadhanuṣādaya ity uṣe nipātyate (Hem. Uṇ. 559) | gaurāditvād ṅīḥ (Hem. Śabd. II, 4,19) | vṛdhuṣīṁ vṛddhiṁ gṛhṇāti vārdhuṣikaḥ | vṛddhyājīvaḥ | avṛddher gṛhṇāti garhye iti gṛhṇātyarthe ikaṇpratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 4, 34) ‖ dviṣīṁk[8]) aprītau (Hem. Dhp. 2, 68) | dveṣṭīti[9]) dviṣan | śatruḥ | śatṛpratyayaḥ ‖ 27 ‖

dūṣikā caṣakaḥ preṣyo bhāṣyaṁ ca dhiṣaṇaiṣaṇe |
pṛṣataḥ pariṣat parṣat tuṣāroṣaramarṣaṇam ‖ 28 ‖

---

5) B L gospadapraṁvṛṣṭo.
6) B om abhiṣaṅgaḥ.
7) B L abhiṣaṅgo 'tha.
7a) B L anuṣajyate
8) B dviṣaṁc.
9) B dve ... ti.

duṣamc vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | vaikṛtyaṁ rūpabhaṅgaḥ | ūd duṣo ṇau iti ṇau duṣer upāntyasya ūkārādeśe (Hem. Śabd. IV, 2, 40) dūṣayati cakṣur dūṣikā | netramalam | syamikaṣidūṣiti īkaḥ (Hem. Uṇ. 46) || caṣī bhakṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 928) | caṣaty anena caṣakaḥ | dṛkṛnṛsṛ ityādinā akaḥ (Hem.Uṇ.27) | caṣakaṁ tu surāpātre madyamadyaprabhedayoḥ (Viśv. 62) | puṁklīvaḥ || īṣa uñche (Hem. Dhp. 1, 505) | preṣaṇīyaḥ preṣyaḥ | dāsaḥ | ṛvarṇavyañjaneti ghyaṇ (Hem. Śabd. V, 1, 17) | ā īṣya eṣyaḥ prakṛṣṭa eṣyaḥ preṣya iti vā | omāḍity avarṇalopaḥ (Hem. Śabd. I, 2, 18) || bhāṣi ca vyaktāyāṁ vāci (Hem. Dhp. 1, 832) | bhāṣyata iti bhāṣyam | sūtroktārthaprapañcakam śāstram | ṛvarṇavyañjaneti ghyaṇ (Hem. Śabd. V, 1, 17) | karaṇe vā bahulam iti ghyaṇ (Hem. Śabd. V, 1, 2) || ñidhṛṣāṭ prāgalbhye (Hem. Dhp. 5, 27) | dhṛṣṇoti dhiṣaṇaḥ | dhṛṣivaher ic copāntyasyeti kid aṇaḥ pratyaya ic ca upāntyasya (Hem. Uṇ. 189) | dhiṣaṇas tridaśācārye dhiṣaṇā dhiyi saṁmatā (Viśv. 46) || iṣac gatau (Hem. Dhp. 4, 25) | eṣaṇam eṣaṇā | eṣaṇā vraṇamārgānusāriṇyāṁ[10]) ca tulābhidi (Viśv. 77) | iṣo 'nicchāyām ity anena bhāvākartror aṇaḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 112) || pṛṣū secane (Hem. Dhp. 1, 526) | pṛṣyate pṛṣataḥ | pṛṣirañjisikīti kid ataḥ (Hem. Uṇ. 208) | pṛṣatā bindavaḥ santy asya vā pṛṣataḥ | bindumān mṛgaḥ | abhrāditvād aḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 46) || ṣadḷṁ viśaraṇagatyavasādaneṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | paritas sīdanty asyām pariṣat | krutsampadāditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) | bhīrusthānāditvāt ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 33) || pṝś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇanty enām parṣat | strīliṅgaḥ | praḥ sad iti sat (Hem. Uṇ. 897) | ubhe 'pi sabhānāmnī || tuṣaṁc tuṣṭau (Hem. Dhp. 4, 71) | tuṣyaty anena tuṣāraḥ | tuṣikuṭhibhyāṁ kid iti kid āraḥ (Hem. Uṇ. 408) | tuṣam iyarti vā | tuṣāro himadeśayoḥ śīkare himabhede ca (Hem. An. III, 554—555) | hime puṁklīvaḥ || ūṣasya kṣāramṛttikāyā nivāsa ūṣaram | ro 'śmāder iti cāturarthiko raḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 79) | ūṣo 'syāstīti vā | madhvāditvād raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | iriṇam || mṛṣū sahane (Hem. Dhp. 1, 528) | mṛṣyate marṣaṇaḥ | sahanaśīlaḥ | śāsūyudhīty anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 141) || eṣāṁ samāhāra-

10) B L vratamārge nusāraṇyāṁ ca.

dvandvaḥ || 28 ||

vāstoṣpatir diviṣado duṣpīḍaṁ ca bahiṣkṛtam |
niṣkuṭaḥ kiṣkumastiṣkapuṣkaraṁ duṣkareṣirau || 29 ||

vāstor gṛhakṣetrasyādhiṣṭhātā vāstoṣpatiḥ | indraḥ | vācaspativāstoṣpatīti ṣaṣṭyalupi ṣatvam (Hem. Śabd. III, 2, 36) || divi svarge sīdanti diviṣadaḥ | devāḥ || duṣkhena pīḍyate duṣpīḍam | duṣṭā pīḍāsya vā | nirdurbahirāviṣprāduścaturām iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || nirgataḥ kuṭād mandirāt kuṭat kauṭilye (Hem. Dhp. 6, 112) niṣkuṭati vā niṣkuṭaḥ | nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) | niṣkutas tu gṛhodyāne kedārakakapāṭayoḥ (Viśv. 34) || kirati kṣipati kiṣkuḥ | kiraḥ ṣa ceti kit kuḥ (Hem. Uṇ. 751) | kim apīṣat parimeyā kur bhūmir asyeti vā | varcaskāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 48) | kiṣkur hastavitastau[11]) ca prakoṣṭhe kutsite[12]) 'pi ca (Viśv. 45) || mastakam iṣyati gacchati mastiṣkam | mastuluṅgaḥ | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | puṁklīvaliṅgaḥ || puṣṇāti puṣyate vā puṣkaram | sūpuṣibhyāṁ kid iti kit karaḥ (Hem. Uṇ. 436) | puṣkaraṁ paṅkaje vyomni payaḥkarikarāgrayoḥ | auṣadhadvīpavihagatīrtharājoragāntare | puṣkaraṁ tūryavaktre ca kāṇḍe khaḍgaphale 'pi ca (Viśv. 153—154) || duṣkhena kriyate duṣkaraḥ | vācyaliṅgaḥ | kartum aśakyaḥ | nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || iṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | icchati[13]) iṣiram | tṛṇam iṣiro 'gnir āhāraḥ kṣipraḥ sevyaś ca || 29 ||

turuṣkamuṣkaviṣkambhaniṣkaniṣkalapuṣkalam |
bastiṣkaṁ baṣkayiṇyā[14]) ca loṣṭeṣṭapluṣṭaviṣṭaram || 30 ||

tūraici tvarāyām (Hem. Dhp. 4, 131) | tūryante turuṣkāḥ | sākhayaḥ | turuṣko vṛkṣo mlecchaś ca[15]) | niṣkaturuṣketi kānto nipātyate (Hem. Uṇ. 26) || muṣṇāti muṣkaḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Uṇ. 22) | muṣko mokṣadrume saṁghe taskare māṁsalāṇḍayoḥ (Hem. An. II, 13) | mokṣadrumo drumabhedas tatra taskare ca puṁliṅgaḥ | saṁghe 'ṇḍe ca puṁklīvaḥ | māṁsale vācyaliṅgaḥ || stambhū

11) B hastavitasto ca.
12) B L prakoṣṭhe vā napuṁsakam.
13) B L iṣati.
14) B L vaṣkayaṇyā.
15) L om. ca.

skambhū stambhe sautrau | viṣkabhnāti viṣkambhanaṁ vā viṣkambhaḥ | veḥ skabhna iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 55) | viṣkambho yogabhede syād vistārapratiyatnayoḥ | rūpakāṅgaprabhede ca bandhabhede ca yoginām (Viśv. 29) || niḥśeṣena kāmyate niṣkaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | niṣīdati vā | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Un. 26) | niṣkam aṣṭādhike svarṇaśate dīnārakarṣayoḥ | vakṣo 'laṁkaraṇe hemapātre hemapale 'pi ca (Viśv. 44) || nirgataṁ kalaṁ reto 'sya niṣkalaḥ | naṣṭabījaḥ | nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || puṣṇāti puṣyati vā puṣkalaḥ | valipuṣeḥ kalag iti kalak (Hem. Un. 496) | puṣkalas tu pūrṇe śreṣṭhe (Hem. An. III, 664) || bastam[16]) iṣyati bastiṣkam[17]) | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | bastalavaṇam[18]) || baṣkate 'tikrāmati baṣkayaḥ | cirakālaḥ | gayahṛdayety aye nipātyate (Hem. Un. 370) | so 'sty asyā baṣkayiṇī | ciraprasūtā gauḥ || tayā sahetyādi yojyate || luṣa mūṣa steye (Hem. Dhp. I, 501—502) | luṣyate loṣṭaḥ | mṛcchakalam | puṁklīvaliṅgaḥ || iṣyate yajanam ijyate vā iṣṭam | iṣṭam[19]) āśaṁsite[19]) pūjyatame priyatame 'nyavat | iṣṭaṁ saṁskārayoge ca yāge[20]) ca kratukarmaṇi (Viśv. 17) || pluṣūc dāhe (Hem. Dhp. 4, 68) | pluṣyate sma pluṣṭaḥ | vettvāt ktayor neṭ (Hem. Śabd. IV, 4, 62) || stṛñś ācchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | vistṛṇāti vistīryate vā viṣṭaraḥ | veḥ stra iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 23) | viṣṭara āsane pādape kuśamuṣṭau ca (Hem. An. III, 595) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || 30 ||

iti madhyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche[21]) śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī[22]) - Jñānavimalagaṇi[23])-viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe m a d h y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

16) B L vastam.
17) B L vastuṣkam.
18) B vastulavaṇam
19) B L iṣṭo nā saṁtataṁ.
20) L yoge.
21) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °
22) s. Anm. 21.
23) L -Jñānavimalopādhyāya °.

dvandvaḥ || 28 ||

vāstoṣpatir diviṣado duṣpīḍaṁ ca bahiṣkṛtam |
niṣkuṭaḥ kiṣkumastiṣkapuṣkaraṁ duṣkareṣirau || 29 ||

vāstor gṛhakṣetrasyādhiṣṭhātā vāstoṣpatiḥ | indraḥ | vācaspativāstoṣpatīti ṣaṣṭyalupi ṣatvam (Hem. Śabd. III, 2, 36) || divi svarge sīdanti diviṣadaḥ | devāḥ || duṣkhena pīḍyate duṣpīḍam | duṣṭā pīḍāsya vā | nirdurbahirāviṣprāduścaturām iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || nirgataḥ kuṭād mandirāt kuṭat kauṭilye (Hem. Dhp. 6, 112) niṣkuṭati vā niṣkuṭaḥ | nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) | niṣkuṭas tu gṛhodyāne kedārakakapāṭayoḥ (Viśv. 34) || kirati kṣipati kiṣkuḥ | kiraḥ ṣa ceti kit kuḥ (Hem. Un. 751) | kim apīṣat parimeyā kur bhūmir asyeti vā | varcaskāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 48) | kiṣkur hastavitastau[11]) ca prakoṣṭhe kutsite[12]) 'pi ca (Viśv. 45) || mastakam iṣyati gacchati mastiṣkam | mastuluṅgaḥ | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | puṁklīvaliṅgaḥ || puṣṇāti puṣyate vā puṣkaram | sūpuṣibhyāṁ kid iti kit karaḥ (Hem. Un. 436) | puṣkaraṁ paṅkaje vyomni payaḥkarikarāgrayoḥ | auṣadhadvīpavihagatīrtharājoragāntare | puṣkaraṁ tūryavaktre ca kāṇḍe khaḍgaphale 'pi ca (Viśv. 153—154) || duṣkhena kriyate duṣkaraḥ | vācyaliṅgaḥ | kartum aśakyaḥ | nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || iṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | icchati[13]) iṣiram | tṛṇam iṣiro 'gnir āhāraḥ kṣipraḥ sevyaś ca || 29 ||

turuṣkamuṣkaviṣkambhaniṣkaniṣkalapuṣkalam |
bastiṣkaṁ baṣkayiṇyā[14]) ca loṣṭeṣṭapluṣṭaviṣṭaram || 30 ||

tūraici tvarāyām (Hem. Dhp. 4, 131) | tūryante turuṣkāḥ | sākhayaḥ | turuṣko vṛkṣo mlecchaś ca[15]) | niṣkaturuṣketi kānto nipātyate (Hem. Un. 26) || muṣṇāti muṣkaḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Un. 22) | muṣko mokṣadrume saṁghe taskare māṁsalāṇḍayoḥ (Hem. An. II, 13) | mokṣadrumo drumabhedas tatra taskare ca pulliṅgaḥ | saṁghe 'ṇḍe ca puṁklīvaḥ | māṁsale vācyaliṅgaḥ || stambhū

skambhū stambhe sautrau | viṣkabhnāti viṣkambhanaṁ vā viṣkambhaḥ | veḥ skabhna iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 55) | viṣkambho yogabhede syād vistārapratiyatnayoḥ | rūpakāṅgaprabhede ca bandhabhede ca yoginām (Viśv. 29) || niḥśeṣeṇa kāmyate niṣkaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | niṣīdati vā | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Uṇ. 26) | niṣkam aṣṭādhike svarṇaśate dīnārakarṣayoḥ | vakṣo 'laṁkaraṇe hemapātre hemapale 'pi ca (Viśv. 44) || nirgataṁ kalaṁ reto 'sya niṣkalaḥ | naṣṭabījaḥ | nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || puṣṇāti puṣyati vā puṣkalaḥ | valipuṣeḥ kalag iti kalak (Hem. Uṇ. 496) | puṣkalas tu pūrṇe śreṣṭhe (Hem. An. III, 664) || bastam[16]) iṣyati bastiṣkam[17]) | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | bastalavaṇam[18]) || baṣkate 'tikrāmati baṣkayaḥ | cirakālaḥ | gayahṛdayety aye nipātyate (Hem. Uṇ. 370) | so 'sty asyā baṣkayiṇī | ciraprasūtā gauḥ || tayā sahetyādi yojyate || luṣa mūṣa steye (Hem. Dhp. 1, 501—502) | luṣyate loṣṭaḥ | mṛcchakalam | puṁklīvaliṅgaḥ || iṣyate yajanam ijyate vā iṣṭam | iṣṭam[19]) āśaṁsite[19]) pūjyatame priyatame 'nyavat | iṣṭaṁ saṁskārayoge ca yāge[20]) ca kratukarmaṇi (Viśv. 17) || pluṣūc dāhe (Hem. Dhp. 4, 68) | pluṣyate sma pluṣṭaḥ | veṭtvāt ktayor neṭ (Hem. Śabd. IV, 4, 62) || stṛgś ācchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | vistṛṇāti vistīryate vā viṣṭaraḥ | veḥ stra iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 23) | viṣṭara āsane pādape kuśamuṣṭau ca (Hem. An. III, 595) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || 30 ||

iti madhyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadbṛhat-Kharataragacche[21]) śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī[22]) - Jñānavimalagaṇi[23])-viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe madhyamūrdhanyāḥ ||

16) B L vastam.
17) B L vastiṣkam.
18) B vastalavaṇam.
19) B L isto nā samtatam.
20) L yoge.
21) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °
22) s. Anm. 21.
23) L -Jñānavimalopādhyāya °.

sāṁpratam antamūrdhanyā vivriyante ||
peyūṣayūṣapiyūṣagaṇḍūṣajūṣavipruṣaḥ |
vātarūṣo varūṣaś ca khalūṣārūṣapūruṣāḥ || 31 ||

pāṁ pāne (Hem. Dhp. 1, 2) | pīyate peyūṣam | amṛtam abhinavaṁ ca payaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | koradūṣāṭarūṣety ūṣe nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uṇ. 561) || yūyate rase miśrīkriyate yūṣaḥ | mudgādīnāṁ rasaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | yor ūc ceti yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) ity asmāt ṣapratyaya ūkāraś cāntādeśaḥ (Hem. Uṇ. 541) | yūṣati hinasti rujaṁ vā || pīyiḥ sautro dhātuḥ prīṇanārthe | pīyyata iti pīyūṣam | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) | pīyūṣam amṛte navyasūtadhenoḥ[24]) payasy api (Hem. An. III, 733) || gaḍu vadanaikadeśe (Hem. Dhp. 1, 232) | gaṇḍati gaṇḍūṣaḥ | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) | gaṇḍūṣo mukhapūrtebhapuṣkaraprasṛtonmite (Medinī 35) | mukhapūrte culuke[24a]) strīpuṁsaḥ | ibhapuṣkaraṁ gajaśuṇḍāgram | prasṛtonmitaṁ prasṛtyā pramitam || jūṣati hinasti rujaṁ jūṣaḥ | mudgādīnāṁ rasaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) || pruṣū dāhe (Hem. Dhp. 1, 532) | viruddhaṁ pruṣyate 'nayā vipruṭ | jalabinduḥ | krutsampadāditi kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) || eṣāṁ dvandvaḥ || vātena rauti vātarūṣaḥ | koradūṣāṭarūṣety ūṣe nipātyate (Hem. Uṇ. 561) | vātūle vātarūṣaḥ syād utkoce śakrakārmuke (Viśv. 29) | vātūlo vātasamūhaḥ | utkoco lañcā || vṛṇ varaṇe (Hem. Dhp. 5, 9) | vṛṇoti varūṣaḥ | bhājanam | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) || khala saṁcaye ca (Hem. Dhp. 1, 449) | khalati khalūṣaḥ | mlecchajātiḥ | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) || ṛṁ prāpaṇe ca (Hem. Dhp. 1, 26) | cakārād gatau | ṛcchaty arūṣaḥ | sūryaḥ | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) || pṛṇāti pumarthān iti puruṣaḥ | vidipṝbhyāṁ kid ity uṣaḥ (Hem. Uṇ. 558) | bāhulakād dīrghatve pūruṣaḥ | manuṣyaḥ || 31 ||

hanūṣaḥ kalmaṣaḥ pūṣo 'bhyūṣaś cūṣo manīṣayā |
heṣā hreṣā jigīṣā ca snuṣātīviṣayā saha || 32 ||

hanti hinasti prāṇān hanūṣaḥ | rākṣasaḥ | khaliphalītyādinā ūṣaḥ (Hem. Uṇ. 560) || kali śabdasaṁkhyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 814) | kalyate kalmaṣam | pāpam | puṁklīvaliṅgaḥ |

---

24) B navāsūtadhenoḥ.
24a) L caluke.

kaler maṣa iti maṣaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 562) || pūṣ́ pavane (Hem. Dhp. 9, 11) | pūyate 'nena pūṣaḥ | pavanabhāṇḍaṁ śūrpādi | snupū ityādinā kit ṣaḥ (Hem. Uṇ. 542) || abhyūṣati bhajaty abhyūṣaḥ | īṣatpakvam || cūṣa pāne (Hem. Dhp. 1, 498) | cūṣyate cūṣaṇaṁ vā cūṣaḥ | rasaḥ pānaṁ ca || manasa īṣā manīṣā | buddhiḥ | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) || reṣṛḍ heṣṛḍ avyakte śabde (Hem. Dhp. 1, 840—841) | heṣaṇaṁ heṣā | hreṣṛḍ gatau (Hem. Dhp. 1, 839) | hreṣaṇaṁ hreṣā | turagāṇāṁ śabdaḥ | ekārthāv ubhau | kteṭo guror vyañjanād ity apratyaye sādhū (Hem. Śabd. V, 3, 106) || jetum icchati jigīṣā | jigīṣā jetum icchāyāṁ vyavasāyaprakarṣayoḥ (Viśv. 27) || snauty apatyavātsalyāt snuṣā | putravadhūḥ | snupūsū ityādinā snuk prasnavane (Hem. Dhp. 2, 25) ity asmāt kit ṣaḥ (Hem. Uṇ. 542) || atikrāntā viṣam ativiṣā[25]) | yad āha | ativiṣā śuklakandā jñeyā viśvā ca bhaṅgurā śyāmakandā[26]) prativiṣā śṛṅgī copaviṣā tathā | tayā saheti yoiyam || 32 ||

rauhiṣo mahiṣonmeṣapramoṣāmiṣamāriṣam |
kalmāṣoṣṇiṣakulmāṣamāṣameṣamiṣaṁ mṛṣā || 33 ||

ruhaṁ janmani (Hem. Dhp. 1, 988) | rohati rauhiṣaḥ[27]) | ruher vṛddhiś ceti ṭid iṣo vṛddhiś cāsya (Hem. Uṇ. 548) | rauhiṣaṁ kattṛṇe jñeyam rauhiṣo hariṇāntare (Viśv. 20) || maha pūjāyām (Hem. Dhp. 1, 565) | mahati mahiṣaḥ | lulāyaḥ | mahyavibhyāṁ ṭid iti ṭid iṣaḥ (Hem. Uṇ. 547) | mahyāṁ śete vā | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | unmeṣaṇam unmeṣaḥ | unmīlanam || muṣaś steye (Hem. Dhp. 9, 56) mūṣa steye (Hem. Dhp. 1, 502) vā | pramoṣaṇaṁ pramuṣyate vā pramoṣaḥ | cauryam || ama gatau (Hem. Dhp. 1, 392) | amyate āmiṣam | amimīṛbhyāṁ ṇid itiṣaḥ (Hem. Uṇ. 549) | āmiṣam palale lobhe saṁbhogotkarṣayor api | āmiṣaṁ sundarākārarūpādiviṣaye 'pi ca (Viśv. 24) | sarveṣu puṁklīvaḥ || mṛś hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 23) | mṛṇāti māriṣaḥ | amimīṛbhyāṁ ṇid itiṣaḥ (Heem. Uṇ. 549) | māriṣaḥ śākabhede syāt māriṣā dakṣamātari | nāṭyoktyāṁ māriṣaś cārye (Viśv. 23) || kalı śabdasaṁkhyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 814) | kalyate kalmāṣaḥ |

25) B om. ativiṣā.
26) B L śyāmākandā
27) L rauhiṣam.

kuleś[28]) ca māṣak ity anena kin māṣaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 563) | kalmāṣo rākṣase kṛṣṇe kalmāṣaḥ kṛṣṇapāṇḍure (Viśv. 18) || oṣati dahaty uṣṇīṣam | uṣer no 'ntaś cetīṣaḥ (Hem. Uṇ. 556) | puṁklīvaliṅgaḥ | uṣṇīṣaṁ tu śiroveṣṭe kirīṭe lakṣaṇāntare (Viśv. 19) | lakṣaṇāntaraṁ dehalakṣaṇaviśeṣaḥ || kula bandhusaṁstyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | kolati kulmāṣaḥ | kuleś ca māṣak iti māṣak (Hem. Uṇ. 563) | kulmāṣaṁ syāt tu kāñjike kulmāṣo 'rdhasvinnadhānye (Hem. An. III, 727) || māṁk māne (Hem. Dhp. 2, 15) | mīyate 'nena māṣaḥ | vṛkṝtṝmīḍmābhyaḥ ṣa iti ṣaḥ (Hem. Uṇ. 540) | māṣo vrīhyantare mūrkhe mānatvagdoṣabhedayoḥ (Viśv. 5) || miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | miṣati meṣaḥ | lihāditvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | mīṁdc hiṁsāyām (Hem. Dhp. 4, 103) | mīyate vā | vṛkṝtṝmīḍmābhyaḥ ṣa iti ṣaḥ (Hem. Uṇ. 540) | meṣo rāśiviśeṣe syād urabhre bheṣajāntare (Viśv. 5) || miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | miṣaty anena miṣam | sthāditvāt kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | miṣaṁ ca spardhane vyāje (Viśv. 3) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || mṛṣīc titikṣāyām (Hem. Dhp. 4, 141) | mṛṣyate mṛṣā | anṛtam | divipurivṛṣimṛṣibhyaḥ kid iti kid āpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 599) | yathā | mṛṣā vadati mṛṣodyam || 33 ||

kilbiṣaṁ[28a]) *kaluṣaṁ coṣas tāviṣas taviṣo viṣam* |
taviṣī trapuṣī roṣas tṛṣā toṣatuṣatviṣaḥ || 34 ||

kali śabdasaṁkhyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 814) | kalyate kilbiṣam[28a]) | kaleḥ kilv[29]) ceti ṭid iṣaḥ pratyayo dhātoś ca kilv ity ādeśaḥ (Hem. Uṇ. 551) | kilbiṣaṁ[30]) kalmaṣe roge 'py aparādhe 'pi kilbiṣam[30]) (Viśv. 15) || kalyate kaluṣam | ṝpṝnahihanikalīty uṣaḥ (Hem. Uṇ. 557) | kaluṣaṁ tv āvilainasoḥ (Viśv. 14) | āvile vācyaliṅgaḥ || ūṣati[31]) rujaty ūṣaḥ | ac | kṣāro himaṁ ca || tava gatāv iti sautro dhātuḥ | tavyate sukhaṁ śubhakarmavaśād asminn iti tāviṣaḥ | taver veti ṇid iṣaḥ (Hem. Uṇ. 550) | tāviṣo 'bdhisuvarṇayoḥ svarge ca (Hem. An. III, 730) || tavatī taviṣaḥ | taver veti iṣaḥ (Hem.

28) B L kaleś.
28a) L kilviṣam.
29) L kilva.
30) B L kilviṣam.
31) L oṣati.

Un. 550) | svargaḥ | taviṣaṁ balam tejaś ca || viṣlṁkī vyāptau (Hem. Dhp. 3, 14) | veveṣṭi viṣam | puṁklīvalingaḥ | viṣaṁ tu garale toye 'tiviṣāyāṁ viṣā bhavet (Viśv. 2) || taviṣī vātyā devakanyā ca | sādhanā pūrvavat | gaurāditvād ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) || trapauṣi lajjāyām (Hem. Dhp. 1, 762) | trapate iva *trapuṣī | karkaṭī | traper usa ity usaḥ (Hem. Un. 578)* | anye tu vidhānasāmarthyāt ṣatvaṁ na manyante | tanmate trapusīti || roṣaṇam roṣaḥ | krodhaḥ || ñitṛṣac pipāsāyām (Hem. *Dhp. 4, 69)* | tarṣaṇam tṛṣā | pipāsā | bhidāditvād aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 108) || tuṣa[32]) hṛṣac[32]) tuṣṭau (Hem. Dhp. 4, 70—71) | toṣaṇaṁ toṣaḥ | saṁtoṣaḥ || tuṣyaty anena tuṣaḥ | sthādibhyaḥ ka iti kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | dhānyatvaci tuṣaḥ puṁsi bibhītakamahīruhe || tviṣīṁ dīptau (Hem. Dhp. 1, 930) | tveṣaṇaṁ tveṣanty[33]) anayā vā tviṭ | krutsampadāditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) | tviṭ kāntau vyavasāye ca jigīṣāyām rucau giri (Viśv. 11) || 34 ||

abhilāṣo bhaṣo 'bhreṣaparuṣāvyathiṣeṣavaḥ |
mañjūṣānikaṣadveṣadoṣāḥ koṣaḥ kaṣaḥ kṛṣiḥ || 35 ||

laṣī[34]) kāntau (Hem. Dhp. 1, 927) | kāntir icchā | abhilaṣaṇam abhilāṣaḥ | vāñchā | ghañpratyayāntaḥ || bhaṣa bhartsane (Hem. Dhp. 1, 521) | bhaṣati bhaṣaḥ | śvā | ac || bhreṣṛg calane ca (Hem. Dhp. 1, 925) | cakārād bhaye | bhreṣaṇaṁ bhreṣaḥ | ghañ | yathocitarūpād bhraṁśa ity arthaḥ | nāsti bhreṣo 'sminn abhreṣaḥ | nyāyaḥ || pṝś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇāti paruṣaḥ | ṝpṝnahity uṣaḥ (Hem. Un. 557) | vācyaliṅgaḥ | paruṣaṁ karbure rūkṣe syān niṣṭhuravacasy api (Viśv. 16, Hem. An. III, 732) | sadṛśe 'pi Maṅkhaḥ (913—914) || vyathiṣ bhayacalanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 1002) | na vyathate avyathiṣaḥ | kṣetrajñaḥ sūryo 'gniś ca | avyathiṣī pṛthivī | naño vyather iti ṭid iṣaḥ (Hem. Un. 552) || iṣyati gacchati iṣuḥ | śaraḥ | triliṅgaḥ | pṝkāhṛṣidhṛṣiti[35]) kid uḥ (Hem. Un. 729) || eṣāṁ dvandvaḥ || mañju dhvanau sautraḥ | mañjati mañjūṣā | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Un. 560) | mañju manojñam kṛtvā

32) B L tuṣaṁ hṛṣame.
33) B tveṣaty.
34) B L laṣīṁ.
35) B L pṝkāhṛṣidṛṣiti.

vastrādyair uṣyate 'treti vā mañjūṣā | peṭā || kaṣa hiṁsāyām (Hem. Dhp. 1, 507) | nikaṣanty atreti nikaṣaḥ | gocarasaṁcareti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | nikaṣaḥ śāṇaphalake nikaṣā yātumātari (Viśv. 14, Hem. An. III, 731) | [nikaṣaḥ karṣaṇe 'pi syān nikaṣo 'kṣinimīlane] || dviṣīṁk aprītau (Hem. Dhp. 2, 68) | dveṣaṇaṁ dveṣaḥ | vairam | ghañpratyayaḥ || duṣaṁc vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | duṣyate 'nena doṣaḥ | ghañ | doṣaḥ syād dūṣaṇe pāpe doṣā rātrau bhuje 'pi ca (Viśv. 7) || kuṣaś niṣkarṣe (Hem. Dhp. 9, 58) | niṣkarṣo bahiṣkarṣaṇam | kuṣyate koṣaḥ | ghañ | koṣas tu kuḍmale pātre divye khaḍgapidhānake | jātikośe 'rthasārthe ca peśyāṁ śabdādisaṁgrahe (Viśv. 8) || kaṣyate hiṁsyate 'nena kaṣaḥ | śāṇaḥ saṁsāraś ca | gocarasaṁcareti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) || kṛṣīṁt vilekhane (Hem. Dhp. 6, 5) | kṛṣyate bhūmir asyāṁ kṛṣiḥ | karṣaṇaṁ karṣaṇabhūmiś ca | strīliṅgaḥ | nāmyupāntyakṝgṝ ityādinā kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) || 35 ||

uṣāpuṣavṛṣavyoṣaveṣās tarṣajhaṣarṣayaḥ |
harṣo varṣaś ca saṁharṣaḥ karṣaḥ karṣūḥ pruṣaḥ pluṣaḥ || 36 ||

oṣati[36]) dahaty uṣā | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | uṣā bāṇasutārātryoḥ (Viśv. 12) || āpnoty apuṣaḥ | agniḥ sarogaś ca | apuṣadhanuṣādaya ity uṣe sādhuḥ (Hem. Uṇ. 559) || varṣati vṛṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | vṛṣaḥ syād vāsake dharme saurabheye ca śukrale | puṁrāśibhedayoḥ śṛṅgyāṁ mūṣakaśreṣṭhayor api (Viśv. 1) || viśeṣeṇa oṣati[37]) dahati vyoṣam | trikaṭu | yad āha | mahauṣadhaṁ ca maricaṁ kaṇā caikīkṛtaṁ kila | tryūṣaṇaṁ kathyate tajjñais trikaṭu vyoṣakaṁ tathā || veveṣṭy aṅgaṁ veṣaḥ | vastrālaṁkāramālyaprasādhanair aṅgaśobhā | puṁklīvaliṅgo 'yam || ñitṛṣac pipāsāyām (Hem. Dhp. 4, 69) | tarṣaṇaṁ tarṣaḥ | ghañpratyayaḥ | tarṣo lipsāpipāsayoḥ (Viśv. 3) || jhaṣa hiṁsāyām (Hem. Dhp. 1, 510) | jhaṣaty aci jhaṣaḥ | [jhaṣaḥ kāmini guggulau] jhaṣā nāgabalāyāṁ syād vaisāriṇi jhaṣo mataḥ (Viśv. 13) || ṛṣait gatau (Hem. Dhp. 6, 104) | ṛṣati ṛṣiḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) | ṛṣir vede vasiṣṭhādau didhitāv api pathyate (Viśv. 12) || hṛṣac tuṣṭau (Hem. Dhp. 4, 71) | harṣaṇaṁ harṣaḥ | pramodaḥ |

36) B ṛṣati
37) B uṣati.

ghañpratyayāntaḥ || vṛṣyate varṣati varṣaṇaṁ vā varṣaḥ | vṛṇoti vā | vṛkṝtṝ iti ṣaḥ (Hem. Uṇ. 540) | varṣaṁ[38]) saṁvatsare vṛṣṭau jambūdvīpe ghane viduḥ (Viśv. 4) || saṁhṛṣyaty anena saṁharṣaṇam vā saṁharṣaḥ | ghañ | saṁharṣam āhuḥ spardhāyām pramode 'pi prabhañjane (Viśv. 26) || kṛṣaṁ vilekhane (Hem. Dhp. 1, 506) | karṣati kṛṣati vā karṣaḥ | kṝt vikṣepe (Hem. Dhp. 6, 20) kirati vā | vṛkṝtṝmīḍmābhyaḥ ṣa iti ṣaḥ (Hem. Uṇ. 540) | karṣaḥ karṣaṇamānayoḥ (Viśv. 4) || kṛṣyate karṣaṇam kṛṣati[39]) vā karṣūḥ | kṛṣicamītyādinā ūḥ (Hem. Uṇ. 829) | karṣūḥ karīṣadahane kulyāyām api ceṣyate (Viśv. 13) | gartāyām apy ayam iti Vyāḍiḥ || pruṣa pluṣaś snehasecanapūraṇeṣu (Hem. Dhp. 9, 54—55) | pruṣṇāti pluṣṇāti pruṣaḥ pluṣaḥ | pruṣū pluṣū dāhe (Hem. Dhp. 1, 532—533) vā[40]) | proṣati ploṣati pruṣaḥ pluṣaḥ | snehaḥ pūraṇaṁ secanaṁ dāhaś ca | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) || 36 ||

ambarīṣaṁ karīṣam ca tarīṣaṁ ca purīṣavat |
niṣpeṣo 'lambuṣaḥ pauṣo ghoṣaś ceṣaḥ palaṁkaṣaḥ || 37 ||

ama gatau (Hem. Dhp. 1, 392) | amaty ambarīṣam[41]) | amer varādir itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 555) | ambarīṣaṁ raṇe bhrāṣṭre 'py ambarīṣo nṛpāntare | mārtaṇḍe khaṇḍaparaśāv āmrātakakiśorayoḥ (Viśv. 30) || kṝt vikṣepe (Hem. Dhp. 6, 20) | kīryate karīṣam | chagaṇam | puṁklīvaliṅgaḥ | kṝtṝbhyām īṣa itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 553) || taraty anena tarīṣaḥ | kṝtṝbhyām īṣa itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 553) | tarīṣaḥ śobhanākāre bhele 'bdhivyavasāyayoḥ (Viśv. 19) | bhelaḥ plavaḥ | vyavasāyaḥ kāryatātparyam || pṝś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | pṛṇāty antraṁ purīṣam | viṣṭhā | ṛjiśṝpṝbhyaḥ kid iti kid īṣaḥ (Hem. Uṇ. 554) | vadarthas tu prāgvad avadhāryaḥ || piṣḷṁp saṁcūrṇane (Hem. Dhp. 7, 21) | niṣpeṣaṇaṁ niṣpeṣaḥ | saṁcūrṇanam | ghañantaḥ || alī bhūṣaṇādau (Hem. Dhp. 1, 919) | alaty alambuṣaḥ | aler ambusa ity ambusaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 585) | bāhulakāt ṣatvam | chardane 'lambuṣaḥ puṁsi gaṇḍīrīsvaḥstriyoḥ striyām | gaṇḍīrī oṣadhiḥ || pauṣī paurṇamāsy asya pauṣaḥ |

38) B varṣaḥ.
39) B karṣati.
40) B L om. vā.
41) B ambarīṣaḥ.

sāsya paurṇamāsīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | puṣye bhavaṁ pauṣaṁ vā | bhartusaṁdhyāder aṇ ity aṇi (Hem. Śabd. VI, 3, 89) tiṣyapuṣyayor bhāṇīti yaluk (Hem. Śabd. II, 4, 90) | pauṣo māsaviśeṣe syāt pauṣaṁ tu mahayuddhayoḥ (Viśv. 10) | maha utsavaḥ || ghuṣī śabde (Hem. Dhp. 1, 497) | ghoṣati ghoṣaṇaṁ ghoṣanty asminn iti vā ghoṣaḥ | ghoṣas tu ghoṣake dhvāne gopālābhīrapalliṣu | ghoṣā tu śatapuṣpāyāṁ ghoṣaḥ kāṁsye 'mbudadhvanau (Viśv. 9) || iṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | iṣyata iti iṣaḥ | āśvayujaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tudādiviṣiguhibhyaḥ kid iti kid a (Hem. Uṇ. 5) iti vā || palaṁ kaṣati palaṁkaṣaḥ | bāhulakāt khaḥ |palaṁkaṣā gokṣurake rāsnāguggulukiṁśuke | muṇḍirīlākṣayoś cāpi rākṣase 'pi palaṁkaṣaḥ (Viśv. 34) || 37 ||

ity antamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche[42]) śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-śrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryasrī[42]) - Jñānavimalagaṇi[43])-viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe 'n t a m ū r d h a n y ā ḥ. ||

---

idānīṁ katicit tālavyamūrdhanyā vyākhyāyante ||

śirṣaṁ śirīṣaṁ śuṣiraṁ śleṣaḥ śleṣmā ca śemuṣī | *viśeṣaḥ*[44]) *śoṣaṇaṁ śiṣyaḥ śaṣpaśallūṣaśauṣkalāḥ* || 38 ||

śīryate jarasā śīrṣam | mastakam | ṛjiriṣiti[45]) kit saḥ (Hem. Uṇ. 567) || śṝś hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śṛṇāti śirīṣam | vṛkṣaviśeṣaḥ[46]) | ṛjiśṝpṝbhyaḥ kid iti kid īṣaḥ (Hem. Uṇ. 554) || śuṣiś chidram asyāsti śuṣiram |madhvāditvād raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | śuṣyaty anena vā | śuṣiṣiti kid iraḥ (Hem. Uṇ. 416) | śuṣiraṁ vivare vādye sarandhre śuṣiro 'nyavat | śuṣiro 'gnau ca (Viśv. 129) || śliṣaṁc āliṅgane (Hem.

42) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.
43) L -Jñānavimalopādhyāya-.
44) L śeṣaś ca.
45) B L ṛjirṣiti.
46) B vṛkṣabhedaḥ.

Dhp. 4, 67) | śleṣaṇam śleṣaḥ | āliṅganam | ghañpratyayāntaḥ || śliṣyati hṛdayādau śleṣmā | kaphaḥ | man iti man (Hem. Uṇ. 911) || śete iti śeḥ | mohaḥ | vicpratyayāntaḥ | tam muṣṇāti śemuṣī | buddhiḥ | mūlavibhujāditvāt ke (Hem. Śabd. V, 1, 144) ḍiḥ | śāmyati vā śemuṣī | śameḥ kvas uṣ matau ceti kvasaḥ pratyayasya uṣādeśe (Hem. Śabd. II, 1, 105) ḍyāṁ ca pecuṣīvat || śiṣḷṁp viśeṣaṇe (Hem. Dhp. 7, 20) | viśiṣyate[47]) viśeṣaṇaṁ vā viśeṣaḥ | guṇāntarotpādanam | ghañpratyayaḥ[47]) || śuṣaṁc śoṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 65) | śuṣyate 'nena śoṣaṇam | anaṭpratyayaḥ || śāsanīyaḥ śiṣyaḥ | dṛvṛgstujuṣetiśāsa iti kyap (Hem. Śabd. V, 1, 40) | is āsaḥ śāsa iti isādeśaḥ (Hem. Śabd. IV, 4, 118) || śadḷṁ śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śīyate śaṣpam | śadibādhipaṁhaneḥ ṣa[48]) ceti paḥ ṣaś cāntādeśaḥ (Hem. Uṇ. 299) | śaṣa hiṁsāyām (Hem. Dhp. 1, 518) ity asya vā | śaṣpam tu pratibhāhānau śaṣpam bālatṛṇe 'pi ca (Viśv. 10) || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śailūṣaḥ | koradūṣety ūṣe sādhuḥ (Hem. Uṇ. 561) | śailūṣaḥ kathito naṭabilvayoḥ (Viśv. 22) || śuṣkam māṁsaṁ lāti śuṣkalaḥ | prajñāditvād aṇi (Hem. Śabd. VII, 2, 165) śauṣkalaḥ | śauṣkalaḥ śuṣkamāṁsasya paṇike piśitāśini (Viśv. 83, Hem. An. III, 682) || 38 ||

iti tālavyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat - Kharataragacche[49])…. vācanācāryadhuryaśrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī[49]) - Jñānavimalagaṇi[50]) - viracitāyām Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe t ā l a v y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

---

tālavyaśādayaḥ proktāḥ kathyante dantyasādayaḥ |
suṣūtiḥ suṣamā sarpiṣkalpaṁ cāpi suṣuptakaḥ || 39 ||

---

47) L śinaṣṭi śiṣyate vā śeṣaḥ | śiṣi hiṁsāyām ity asya vā | bhāve ali pratyaye | śliṣyati vā | śliṣeḥ śe ceti ṣaḥ | śeṣo 'nante vadhe sīrṇy upayuktetare 'pi ca | śeṣā nirmālyadāne syāt | upayuktetare puṁkliṅvaḥ | ananto nāgarājaḥ | sirī balabhadraḥ.

48) L ṣ.

49) L kürzt ab bis einschl -śiṣyavācanācārya°. Vgl. S. 75.

50) L -Jñānavimalopādhyāya-.

pūrvārdhaṁ sugamam || śobhanā sūtiḥ suṣūtiḥ | suprasavaḥ | nirduḥsuveḥ samasūter iti sasya ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 56) || śobhanā samā suṣamā | ṣama ṣṭama vaiklavye (Hem. Dhp. 1, 389—390) | suṣṭu samati vā | nirduḥsuveḥ samasūter iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 56) | suṣamaṁ rucire same | suṣamā tu syāt paramaśobhāyāṁ kālabhidy api (Hem. An.III,467—468) | rucire same ca vācyaliṅgaḥ || īṣad aparisamāptaṁ sarpis sarpiṣkalpam | nāminas tayoḥ ṣa iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 8) | evaṁ[51]) sarpiṣpāśaṁ sarpiṣkaṁ sārpiṣka ityādi || śobhanaṁ suptaṁ suṣuptam | avaḥ svapa iti supūrvasya vakārarahitasya svaper dhātoḥ sakārasya ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 57) | suṣuptaṁ kāyati pṛcchati suṣuptakaḥ | saukhasuptikaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | yadvā | sutarāṁ svapititi suṣuptaḥ | jñāneccheti ktaḥ (Hem. Śabd. V, 2, 92) | svārthike ke suṣuptakaḥ[52]) || 39 ||

suṣīmaś ca suṣeṇaś ca suṣavī sarṣapo 'pi ca |

śobhanā sīmāsya suṣīmaḥ | pṛṣodarāditvāt ṣatvam (Hem. Śabd. III, 2, 155) | suṣīmaḥ śiśire ramye (Hem. An. III, 467) || śobhanā senāsya suṣeṇaḥ | ety aka iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 26) | suṣeṇo viṣṇusugrīvavaidyayoḥ karamardake (Hem. An. III, 221) || suṣṭhu sunoty aci gaurāditvāḍ ḍyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 19) suṣavī | suṣavī kṛṣṇajīrake jīrake kāravelle ca (Hem. An. III, 708—709) || sarati sarṣapaḥ | rakṣoghnaṁ dravyaṁ śākaṁ ca | sarteḥ ṣapa iti sṛṇ gatāv (Hem. Dhp. 1, 25) ity asmāt ṣapaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 313) ||

iti dantyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche ... vācanācāryaśrī-Jñānavimalagaṇi[53]) — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe d a n t y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

---

51) B add. dhamuṣkalpaṁ giṣkalpā.
52) B add. anye 'pi | niḥṣupta duḥsuptaḥ viṣuptaḥ.
53) L ° śrī-Jñānavimalopādhyāya-. Vgl. S. 75.

tālavyāntāś ca dhūṣpāśagīṣpāśavṛṣadaṁśakāḥ || 40 ||
tālavyo 'nte yeṣāṁ te tālavyāntāḥ || kutsitā dhūr dhūṣpāśam | kutsitā gīr gīṣpāśam | nindye pāśab iti pāśap (Hem. Śabd. VII, 3, 4) | nāminas tayoḥ ṣa iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 8) | evam anye 'pi | sarpiṣpāśaṁ yajuṣpāśam *ityādy abhyūhyam* || vṛṣān ākhūn daśati vṛṣadaṁśaḥ | mārjāraḥ | svārthike ke vṛṣadaṁśakaḥ | atra hi svārthikaḥ kapratyayaḥ pādapūraṇārtha iti || 40 ||
iti[54]) *tālavyāntamūrdhanyāḥ* ||
iti śrī ... vācanācāryaśrī[55]) — Jñānavimalagaṇi — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām[55]) ūṣmanirdeśe mūrdhanyabhedaḥ ||

---

idānīm avasarāyātādyadantyāḥ prastūyante ||
sadyaḥ sudhāsalilasundarasinduvāra-
sindūrasāndrasikatāsitasetusūtāḥ |
sālūrasūrasarakasvarasaurisūri-
smerasmarāḥ samarasārasamīrasīrāḥ || 41 ||
samāne 'hani sadyaḥ | tatkṣaṇaḥ | sadyo 'dya paredyavīti sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 97) | yathā | sadyaḥ patati māṁsena | samāne 'hany api || suṣṭhu dadhāti dhayanti vā enāṁ sudhā | sudhāmṛte snuhīmūrvālepagaṅgeṣṭikāsu ca (Viśv. 18) | snuhī vajrataruḥ | mūrvā jyābetus tṛṇaviśeṣaḥ | lipyate 'nena lepo makkolādiḥ || sarati gacchati pātālaṁ sarīram | madimanditīraḥ (Hem. Uṇ. 412) | latve salilam | jalam || sundiḥ sautro dhātuḥ śobhāyām | sundati sundaraḥ | manojñaḥ || syandate calati sinduvāraḥ | nirguṇḍī | dvāraśṛṅgārety āre sādhuḥ (Hem. Uṇ. 411) | syandaṁ vṛṇoti vā | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha[56]) | atha sindukaḥ sinduvārendrasurasau nirguṇḍīndrāṇikety[57]) api || syandate sindūram | sindūrakarcūrety ūre sādhuḥ (Hem. Uṇ. 430) | sindūras tarubhede syāt sindūraṁ

---

54) B L om. iti.
55) L kurzt ab bis ūṣmanirdeśe Vgl. S. 75.
56) B om. yad āha.
57) B nirguṇḍīdroṇikety L nirguṇḍīndroṇikety.

raktacūrnake | sindūrī rocanīraktacelīkādhātakīṣu ca (Viśv. 202) | rocanī oṣadhiḥ | raktacelikā vastraviśeṣaḥ karṇāṭadeśaprasiddhaḥ | dhātakī vṛkṣaḥ || sīdanty atra sāndram | khurakṣureti re nipātyate (Hem. Uṇ. 396) | nividam || sikiḥ sautraḥ secane | sikyate sma sikatā | pṛṣirañjisikīti kid ataḥ (Hem. Uṇ. 208) | sikatā vālukāyāṁ syāt sikatāpy āmayāntare | sikatānvitadeśe ca śarkarāyāṁ prakīrtitā (Viśv. 150) || ṣiṁgt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) |'sīyate sma sitaḥ | sitah samāpte dhavale nibaddhajñātayor[58]) api (Viśv. 8) || sinoti setuḥ | kṛsikamīti tun (Hem. Uṇ. 773) | setus tu saṁvare nadīsaṁkrame (Hem. An. II, 206—207) | saṁvaro jaladhāraṇāya pāliḥ | saṁkrāmanty anena saṁkramaḥ | nadyāḥ saṁkramo nadīsaṁkramaḥ | nadīty upalakṣaṇam | tena samudrādāv api || sūyate suvati sūyate vā sūtaḥ | sūtas tu sārathau takṣṇi prasūte prerite 'pi ca | kṣatriyād brāhmaṇījāte sūtaḥ pāradabandinoḥ (Viśv. 11) | prasūtapreritayor vācyaliṅgaḥ || sala gatau (Hem. Dhp. 1, 438) dantyādiḥ | salati sālūraḥ | darduraḥ | mahikaṇicaṇyaṇītyādinā ṇid ūraḥ (Hem. Uṇ. 428) | tālavyādir ayam ity eke || sūte teja iti sūraḥ | sūryo raśmiś ca | ṛjyajītyādinā kid raḥ (Hem. Uṇ. 388) || sarati sarakaḥ | dṛkṛsṛnṛ ityādinā akaḥ (Hem. Uṇ. 27) | sarako madirāpātre madirāpānamadyayoḥ (Hem An. III, 97) || ausvṛ śabdopatāpayoḥ (Hem.' Dhp. 1, 21) | svarati svaraḥ | ac | svayaṁ rājate vā | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | svaraḥ śabde 'ci ṣaḍjādau[59]) (Hem. An. II, 454) | aj ity akārādīnāṁ caturdaśānāṁ varṇānāṁ Pāṇinīyā saṁjñā || sūrasya sūryasyāpatyaṁ sauriḥ | śanaiścaraḥ | ata iñ iti iñ (Hem. Śabd. VI, 1, 31) || ṣūt preraṇe (Hem. Dhp. 6, 18) | suvati saṁdehaṁ sūriḥ | paṇḍita ācāryaś ca | bhūsūkuśi ityādinā kid riḥ (Hem. Uṇ. 693) || ṣmiṁḍ īṣaddhasane (Hem. Dhp. 1, 587) | smayanaśīlaṁ smeram | smyajaseti raḥ (Hem. Śabd. V, 2, 79) | praphullam || smaranty anena smaraḥ | kāmaḥ | puṁnāmnīti[60]) ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 130) || ṛṁk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | samiyrate saṁghaṭṭante[60a]) 'tra samaraḥ | saṁgrāmaḥ |puṁnāmnīti ghaḥ

58) B L vibaddhajñātayor.
59) B L khaḍgādau.
60) B puṁnāmni ghaḥ.
60a) B saṁghattate.

(Hem. Śabd. V, 3, 130) || sarati kālāntaraṁ, sāraḥ | sarteḥ sthireti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 17) | sārayati vā | ac | sāro bale majjani ca sthirāṁśe nyāyye ca nīre ca dhane ca sāram | vare 'nyavat sāram udāharanti (Viśv. 23) || samīrayati prerayati vṛkṣādīn iti samīraḥ | ac | vāyuḥ || ṣiṁgt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) | sinoti sīraḥ | cijiśusiti ro dīrghaś ca (Hem. Uṇ. 392) | sīraḥ syād aṁśumālini lāṅgale (Hem. An. II, 457—458) || 41 ||

sauvīrasāgarasaritsutasārameyāḥ
saṁvitsamitsakalasilhakasauvidallāḥ |
svādaḥ sadāsapadisūdasadaḥsarandāḥ
svedaḥ svaruḥ savanasīvanasattrasūtram || 42 ||

suvīrāṇām idaṁ sauvīram | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | sauvīraṁ badare srotoñjane deśe ca kāñjike (Viśv. 188) || sagaraputrāṇām ayam sāgaraḥ | samudraḥ | taṁ khātatvāt | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || sarati sarit | nadī | hṛsṛruhītyādinā it (Hem. Uṇ. 887) || ṣuṁk prasavaiśvaryayoḥ (Hem. Dhp. 2, 20) ṣuṁgt abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1) vā | sūyate sma sutaḥ | sutaḥ pārthivaputrayoḥ (Viśv. 9) || saramāyāḥ śunyā apatyam sārameyaḥ | kukkuraḥ | ḍyāptyūḍa ity apatyārthe[61]) eyaṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 70) || saṁvedanaṁ saṁvidyate 'syām anayeti vā saṁvit | strīliṅgaḥ | saṁvij jñāne pratijñāyāṁ saṁketācāraṇāmasu | saṁbhāṣaṇe toṣaṇe ca kriyākāre ca saṁgare (Viśv. 35) || samidhyate vahnir anayā samit | krutsampadāditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) | indhanam || saha kalābhir bhāgair vartate sakalam | samastam || silat uñche (Hem. Dhp. 6, 90) dantyādiḥ | silati silhaḥ | bahulam iti haḥ (Hem. Śabd. V, 1, 2) | silaṁ jahāti vā | svārthike ke silhakaḥ | vṛkṣaḥ || suṣṭhu vindaty antaḥpuravyāpāram sauvidallaḥ | bhillācchabhalleti le nipātyate (Hem. Uṇ. 464) | suvidantam vivāham jānantam lāti vā sauvidallaḥ | kañcukī || ṣvadi svardi svādi āsvādane (Hem. Dhp. 1, 729—731) | āsvādanaṁ jihvayā lehaḥ | svādanam svādaḥ | āsvādaḥ | ghañ || sarvasmin kāle sadā | nirantaram | sadādhunedānīm iti sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 96) | yathā | sadā puroḍāśapavitritādhare || sampadyate saṁpadi | padipaṭhīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | svarādigaṇapāṭhāt samo malopaḥ | sadyaḥ | yathā | sapadi

61) L. apatye 'rthe.

pradahaty upekṣito 'gniḥ ‖ ṣūdi kṣaraṇe (Hem. Dhp. 1, 736) | sūdate sūdaḥ | ac | sūdyate vā | sūdaḥ sūpakāre vyañjane 'pi ca sūpavat (Hem. An. II, 234) ‖ sīdanty asmin sadaḥ | sabhā | strīklīvaliṅgaḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) ‖ sarati saraṇḍaḥ | jṝkṝtṝśṝsṛbhṛvṛbhyo 'ṇḍa ity aṇḍaḥ (Hem. Uṇ. 173) | kṛmijātir iṣikā vāyur bhūtasaṁghātas tṛṇasamavāyaś ca ‖ svidyate 'nena svedanaṁ vā svedaḥ | svedo gharme svedane ca (Hem. An. II, 234) ‖ ausvṛ śabdopatāpayoḥ (Hem. Dhp. 1, 21) | svarati svaruḥ | bhṛmṛtṝtsarīty uḥ (Hem. Uṇ. 716) | svaruḥ syād yūpakhaṇḍake | adhvare kuliśe bāṇe (Hem. An. II, 454—455) ‖ suṁ prasavaiśvaryayoḥ (Hem. Dhp. 1, 17) ṣumk prasavaiśvaryayoḥ (Hem. Dhp. 2, 20) ṣuṁgt abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1) vā | sūyate savanam | anat | savanaṁ snānayāgayoḥ somanirdalane cāpi (Hem. An. III, 419—420) | somasya oṣadhirājasya nirdalanaṁ nirmathanam ‖ sīvyate sīvanam | ṣṭhivsivo 'nati veti dīrghaḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 112) | sīvanaṁ [rakṣaṇe seke naukāsecanabhājane] ‖ sīdanty asmin sattram | huyāmeti traḥ (Hem. Uṇ. 451) | sattram ācchādane kratau sadādāne vane dambhe (Hem. An. II, 454) | dhane 'pi Maṅkhaḥ (702) ‖ sūcanāt sūtram | putrādaya iti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 455) | suvati vā | sūmūkhanīti kit traḥ (Hem. Uṇ. 449) | sūtraṇ vimocane (Hem. Dhp. 10, 331) sūtryate vā | puṁklīvaliṅgaḥ | sūtraṁ tu sūcanākārigranthe tantuvyavasthayoḥ (Hem. An. II, 458) ‖ 42 ‖

svāmī samaḥ samayasāmajasāmidhenī-
somāḥ samūhasamavāyasamudrasāmi |
sīmantasīmasimasūmasamānasuhmāḥ
sūkṣmaṁ samūḍhasaraṭastanasānusūnu ‖ 43 ‖

svam asyāstīti svāmī | svān minn īśe iti min (Hem. Śabd. VII, 2, 49) | svāmī prabhau guhe (Hem. An. II, 286) | prabhau vācyaliṅgaḥ ‖ ṣama ṣṭama vaiklavye (Hem. Dhp. 1, 389—390) | samati samaḥ | vācyaliṅgaḥ | samaṁ sādhv akhilaṁ sadṛk (Hem. An. II, 332) ‖ iṁṇk[62] gatau (Hem. Dhp. 2, 17) | samīyate samayaḥ | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | sameti vā | lihāditvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | samayaḥ śapathe bhāṣāsaṁpadoḥ kālasaṁvidoḥ | siddhāntācārasaṁketaniyamā-

62) B L iṇk.

vasareṣu ca | kriyākāre ca nirdeśe (Hem. An. III, 502—503) || sāmno jātaḥ sāmajaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | sāmajas tu sāmotthe kuñjare 'pi ca (Hem. An. III, 140) | sāmotthe vācyaliṅgaḥ || samidhām ādhānī sāmidhenī | ṛk | samidha ādhāne ṭenyaṇ ity anena samidh ity etasmāt tasyedam ity arthe ṭenyaṇpratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 162) || sūyate somaḥ | artīrīti maḥ (Hem. Uṇ. 338) | somaḥ kubere pitṛdevatāyām vasuprabhede 'pi sudhākare 'pi | divyauṣadhīśyāmalatāsamīrakarpūranīreṣu ca vānare ca (Viśv. 25) || ūhi tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | samuhyate ḍhaukyate samūhaḥ | vṛndam || ayi gatau (Hem. Dhp. 1, 790) | samavāyate samavāyanaṁ vā samavāyaḥ | samūhaḥ || samundanty ārdrībhavanti velākāle nadyo 'smād iti samudraḥ | sāgaraḥ | ṛjyajīti kid raḥ (Hem. Uṇ. 388) | saha mudrayā maryādayā vartate iti vā || ṣoṁc antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) ity asmān nīsāvṛyv iti mipratyaye (Hem. Uṇ. 687) sāmi | ardhārtham avyayam || eṣāṁ[63]) samāhāradvandvaḥ || sinoti keśān badhnāty aneneti sīmantaḥ | sīmantahemantety ante nipātyate (Hem. Uṇ. 222) | sīmno 'nta iti vā | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | keśeṣu vartma tannāma || ṣoṁc antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) | syati sīmā | āghātaḥ | syater ī ca veti man vikalpena īkāraś cāntādeśah (Hem. Uṇ. 915) | yadvā | ṣiṁgt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) | sinoti sīmaḥ simaḥ | ser ī ca veti kin maḥ pratyaya īkāraś ca vikalpena (Hem. Uṇ. 343) | grāmagocarabhūmiḥ[64]) kṣetramaryādā hayo viṣayaḥ keśabhūṣaṇaś ca | hayārthaṁ vinā puṁstrīliṅgo 'yam | eṣv evārtheṣu simaśabdo 'pi | sarvārtho 'pi simaśabdaḥ sarvādigaṇe 'dhīta iti | etāv akārāntau || ṣūḍauc prāṇiprasave (Hem. Dhp. 4, 99) | sūyate sūmaḥ | kālaḥ śvayathū raviś ca | klive sūmam antarikṣam | vilibhilīti kin maḥ (Hem. Uṇ. 340) || samānīyate samānaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | samānam[65]) tulyam mānaṁ parimāṇam asyeti vā | saha mānena vartata iti vā | samānity anena vā | samānas satsamaikeṣu samāno nābhimārute (Viśv. 41) | satsamaikeṣu vācyaliṅgaḥ | nābhimārute puṁklīvaḥ | same 'pi

63) L om. eṣāṁ.

64) B L grāmaḥ gocarabhūmiḥ.

65) B om. samānam.

liṅgavidaḥ | varṇaviśeṣārtho 'py ayam || ṣuhac śaktau (Hem. Dhp. 4, 30) | suhyati suhyanty[66]) atra vā[66]) suhmo rājā suhmā janapadaḥ | vilibhilīti kin maḥ (Hem. Uṇ. 340) || sūcyate sma sūkṣmam | rukmagrīṣmeti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 346) | sūkṣmaṁ syāt ketake 'dhyātme 'py aṇau sūkṣmo 'lpake 'nyavat (Viśv. 19) || ūhi tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | samuhyate sma samūḍhaḥ | vācyaliṅgaḥ | samūḍhaḥ puñjite sadyojāte bhugne 'nupaplute (Hem. An. III, 180) | pakve 'pi Vallabhaṭīkā (zu Māgha, Śiś. I, 4) | samūḍhakarpūraparāgapāṇḍuram || sṛṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | sarati saraṭaḥ | kṛkalāsaḥ | divyavītyādinā aṭaḥ (Hem. Uṇ. 142) || stana śabde (Hem. Dhp. 1, 323) | stanati pīyamānaḥ stanaḥ | kucaḥ | ac || vana ṣana saṁbhaktau (Hem. Dhp. 1, 329—330) | sanati mṛgādīn sānuḥ | ṣaṇūyī dāne (Hem. Dhp. 8, 2) | sanoti sukham iti vā | kṛvāpājity uṇ (Hem. Uṇ. 1) | sānuḥ śṛṅge budhe mārge vacāyāṁ pallave vane (Viśv. 19) || ṣūḍauk[67]) prāṇigarbhavimocane (Hem. Dhp. 2, 49) | sūyate sūnuḥ | suvaḥ kid iti kin nuḥ (Hem. Uṇ. 788) | pulliṅgaḥ | sahasradīdhitau sūnuḥ kaniṣṭhabhrātṛputrayoḥ || samāhāradvandvaḥ || 43 ||

sphālaḥ sṛṇiḥ saraṇisārathisikthasakthi-
sārthāḥ sahācarasamājasamīpasūryāḥ |
svairaṁ saraḥ sacivasūcanasūcisūci-
savyāni sadmasadanasyadasūpasūrpāḥ || 44 ||

sphara sphalat sphuraṇe (Hem. Dhp. 6, 84—85) | calane ity anye | ṇau sphālyate sphālaḥ | āsphālanam | ghañ | yadvā | sphulat saṁcaye ca (Hem. Dhp. 6, 147) | cakārāt sphuraṇe | calane ity anye | sphurasphulor ghañīti ghañi pratyaye saṁdhyakṣarasyātve (Hem. Śabd. IV, 2, 4) sphālaḥ | āsphālanaṁ saṁcayaś calanaṁ ca || sṛṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | sarati sṛṇiḥ | vajram āditye 'nilo 'ṅkuśo 'gniś ca | ṛtṛhṛsṛkuvṛṣibhyaḥ kid iti kiṇ ṇiḥ (Hem. Uṇ. 635) || saranty asyām iti saraṇiḥ | ṛhṛsṛ ity aṇiḥ (Hem. Uṇ. 638) | strīliṅgaḥ | saraṇiḥ paṅktivartmanoḥ (Viśv. 73) || sṛṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | ṇau sārayati sārathiḥ | yantā | sārer athir ity athiḥ (Hem. Uṇ. 670) || ṣicīṁt kṣaraṇe (Hem. Dhp. 6, 7) | sicyate

66) L om. suhyanty atra vā.
67) B L ṣūḍauc.

sma siktham[68]) | nīnūramīti kit thaḥ (Hem. Uṇ. 227) | sikthaṁ nīlyām madhūcchiṣṭe siktha odanasaṁbhave (Viśv. 3) || ṣañjaṁ sange (Hem. Dhp. 1, 173) | sajati māṁsena sakthi | ūruḥ | klīvaliṅgaḥ | vīsañjyasibhyas thig iti thik (Hem. Uṇ. 669) || sarati sārthaḥ | sarter ṇid iti ṇit thaḥ (Hem. Uṇ. 230) | sārtho vaṇiksamūhe syād api saṁghātamātrake (Viśv. 9) || saha sārdham ā sāmastyena carati sahācaraḥ | mitraṁ sahacarākhyā[69]) jhiṇṭī ca | yad āha | saireyakaḥ sahacaraḥ saireyaś ca sahācaraḥ | pīto rakto 'tha nīlaś ca kusumais taṁ vibhāvayet || aja kṣepaṇe ca (Hem. Dhp. 1, 139) | cakārād gatau | saṁvīyate samājaḥ | paśubhyo 'nyeṣāṁ vṛndam | ghañpratyayaḥ | yathā | śrotriyasamājaḥ[70]) || saṁgatā āpo 'trety upacārāt samīpam | pārśvam | dvyantaranavarṇopasargād ity apa īp (Hem. Śabd. III, 2, 109) || sarati suvati vā karmasu lokān iti sūryaḥ | kupyabhidyetyādinā kyapnipātaḥ[71]) (Hem. Śabd. V, 1, 39) | sūra eva vā | martāditvād yaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 159) | sūryaḥ sūre tatpriyāyām sūryā syād oṣadhāv[72]) api (Viśv. 17) || sva īro 'sya svairaḥ | svairasvairyakṣauhiṇyām ity aitvam (Hem. Śabd. I, 2, 15) | vācyaliṅgaḥ | svairaḥ svacchandamandayoḥ (Viśv. 26) || sarati jalam atra saraḥ | taṭākaḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) || ṣaci secane (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate sacivaḥ | palisacer iva iti ivaḥ (Hem. Uṇ. 522) | sacivaḥ sahāye 'mātye (Hem. An. III, 708) || sūcaṇ paiśunye (Hem. Dhp. 10, 286) | sūcyate sūcanam | paiśunyam | ṇivettyāsety ane (Hem. Śabd. V, 3, 111) sūcanāpi | strīliṅgaḥ | sūcanā syād abhinaye gandhane vyadhane dṛśi (Hem. An. III, 428) | gandhanam drohābhiprāyeṇa paradoṣodghāṭanam | vyadhanam sūcyādi | dṛg dṛṣṭiḥ || sūcayati sūciḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Uṇ. 606) | sūcī karādyabhinaye nārīṇām karaṇāntare | sūcī ca sīvanadravye (Viśv. 8) || ṣaci secane (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate sāciḥ | tiryak | kamivamīti bahuvacanāṇ ṇid iḥ (Hem. Uṇ. 618) | yan Mālā | sācī striyām | avyayo 'yam ity anye | yathā | sāci locanayugaṁ ramayantī || ṣūt preraṇe (Hem. Dhp. 6, 18) | suvati savyam | sthāchāmeti

68) B sikthaḥ.
69) L sahācarākhyā.
70) L śrotrisamājaḥ.
71) B L kṛṇnipātaḥ.
72) B auṣadhāv.

yaḥ (Hem. Uṇ. 357) | vācyaliṅgaḥ | savyaṁ tu dakṣiṇe vāme ca[73]) pratikūle ca (Hem. An. II, 375) || sīdanty asminn iti[74]) sadma | gṛham | man iti man (Hem. Uṇ. 911) || sīdanty atra sadanam | sadanaṁ jalasadmanoḥ (Hem. An. III, 420) || syandauḍ sravaṇe (Hem. Dhp. 1, 956) | ūṣmatṛtīyākṣarasaṁyuktāntasthīyādyakṣaramadhyaḥ | syandanaṁ syadaḥ | vegaḥ | syado jave ity anena ghañi pratyaye nakāralopo vṛddhyabhāvaś ca nipātyate (Hem. Śabd. IV, 2, 53) | anyatra gosyando ghṛtasyandas tailasyandaḥ | gosravaṇam ity arthaḥ | ityādi bhavati || ṣuṁgṭ abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1) | sunvanty enaṁ sūpaḥ | yusukurv ityādinā paḥ pratyaya ūkāraś cāntādeśaḥ[75]) (Hem. Uṇ. 297) | pulliṅgaḥ | klīve 'pi Vaijayantī | yad āha (p. 165, 171) | sūpo 'strī prahitaṁ sūda iti || sriyate sarati vā sūrpaḥ | bhujaṁgamo dhānyādiniṣpavanabhāṇḍaṁ matsyajātiś ca | kṝśṝsṛbhya ūr cāntasyeti po 'ntasya ūr ca (Hem. Uṇ. 298) | dantyādir ayam | dhānyādiniṣpavanabhāṇḍe tālavyādir apīty eke || 44 ||

sāyaḥ smitaṁ sāyakasaktusenā-
sindhuspharasrukṣahadevasargāḥ |
sekasrajau sevakasevasantaḥ
sattvaṁ ca sātiś ca sakhā sukhaṁ ca || 45 ||

ṣoṁc antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) | syati sāyaḥ | sthāchāmeti yaḥ (Hem. Uṇ. 357) | sāyaḥ śare 'parāhṇe ca (Hem. An. II, 378) | aparāhṇe klīvaliṅga iti vaidyāḥ | utsūraś ca vikālaś ca sāyaś ca sabaliś ca sa iti tu Gauḍaḥ || ṣmiṁṅ īṣaddhasane (Hem. Dhp. 1, 587) | smīyate smitam | vakroṣṭhikā || ṣoṁc antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) | syati sāyakaḥ | ṇakaḥ pratyayaḥ | sāyako bāṇakhaḍgayoḥ (Hem. An. III, 98) || ṣaci secane (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate[76]) saktuḥ | yavavikāraḥ | kṛsikamyamīti tun (Hem. Uṇ. 773) || sinoti senā | ser veti naḥ (Hem. Uṇ. 262) | saha inena vartate vā senā | camūḥ || syandauḍ sravaṇe (Hem. Dhp. 1, 956) | syandate sindhuḥ | syandisṛjibhyāṁ sindhrajjau cety uḥ syandeḥ sindh ity ādeśaś ca (Hem. Uṇ. 717) | nado

73) B L om. ca.
74) L om. iti.
75) L ūkārāntādeśaḥ.
76) B sacati.

gajamadaḥ sindhur deśo 'bdhir nā sarit striyām | saritsāgarayoḥ puṁstrīliṅgaḥ | yan Mālā | saritsāgarayoḥ sindhuḥ smṛtaḥ strīpuṁsayor asau || sphara sphalat sphuraṇe (Hem. Dhp. 6, 84—85) | spharati spharaḥ | kheṭakaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 15) | sravati havir asyāḥ sruk | juhūprabhṛtyagnihotrabhāṇḍam | srucau srucaḥ | dantyādir ayam | sroś cig iti cik (Hem. Uṇ. 871) | ikāra uccāraṇārthaḥ kakāraḥ kitkāryārthaḥ || saha dīvyati sahadevaḥ | sahadevas tu pāṇḍave sahadevā balādaṇḍotpalayoḥ śārivauṣadhe sahadevī tu sarpākṣyāṁ (Hem. An. IV, 309—310) | viṣayabhedena ṣoṇāditvāḍ ḍīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) | catvāro 'pi gulmabhedāḥ || sṛjyate sargaḥ | sargas tyāgasvabhāvayoḥ | utsāhe niścaye 'dhyāye mohānumatisṛṣṭiṣu (Hem. An. II, 50) || ṣicīṁt kṣaraṇe (Hem. Dhp. 6, 7) | secanaṁ sekaḥ | ghañantaḥ | pratītaḥ || sṛjaṁt[77]) visarge (Hem. Dhp. 6, 35) | sṛjyate puṣpaiḥ srak | puṣpadāma | krutsaṁpadāditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) || sevakaśabdo madhyāntasthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata evāvaseyaḥ || ṣivūc utau (Hem. Dhp. 4, 21) | sīvyate sevaḥ | lihāditvād[78]) ac[79]) (Hem. Śabd. V, 1, 50) | vīṇādaṇḍādhaḥ śabdagāmbhīryārtham dārumayaṁ khaṇḍam yad bhastrayācchādyate kakubha ity arthaḥ | vastrādyāvapanaṁ ca || astīti sat | satpratyayaḥ | vācyaliṅgaḥ | sat praśaste vidyamāne satyābhyarcitasādhuṣu | satī pativratāgauryoḥ (Viśv. 13) || sattvaśabdo 'ntāntasthīyavakāranirdeśe bhaṇitaḥ | tata eva veditavyaḥ || ṣaṇūyī dāne (Hem. Dhp. 8, 2) ṣana sambhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) vā | sananam sātiḥ | tau sanas tikīti tiki pratyaye pare vikalpenākāro nakāralopaś ca (Hem. Śabd. IV, 2, 64) | ṣumgt abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1) ṣiṁgt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) ṣomc antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) savanam sayanaṁ sānaṁ vā sātiḥ | sātihetiyūtijūtijñāptikīrtīti ktyanto nipātyate (Hem. Śabd. V, 3, 94) | sātir dānāvasānayoḥ (Hem. An. II, 203) | strīliṅgaḥ || sanati sanoti vā sakhā | saner ḍakhir iti ḍid akhiḥ (Hem. Uṇ. 625) | vācyaliṅgaḥ | sakhā sahāye mitre ca (Hem. An. II, 28) || sukhaṇ tatkriyāyām (Hem. Dhp. 10, 281) |

77) B L sṛjiṁt.

78) B om lihāditvād ac.

sukhayati sukham | ac | śobhanāni khānīndriyāṇi yatreti vā | sukhaṁ śarmaṇi nāke ca sukhā puryāṁ pracetasaḥ (Viśv. 3) || 45 ||

sanātanasyandanasādhanāni
saṁkārasaireyakasajjasarpiḥ |
sasāvarau sūnṛtasaṁkulau ca
sarvaṁ ca sākṣī savitā ca sṛkvī || 46 ||

sanā sadā bhavaḥ sanātanaḥ | sāyaṁciram iti tanat (Hem. Śabd. VI, 3, 88) | sanātano 'cyute pitṛṇām atithau rudravedhasoḥ śāśvate sthire (Hem. An. IV, 198) || syandauḍ sravaṇe (Hem. Dhp. 1, 956) | ūṣmatṛtīyākṣarasaṁyuktāntasthīyādyākṣaramadhyo 'yam | syandyate syandate vā syandanam | anat | syandanaṁ sravaṇe toye syandanas tiniśe rathe (Hem. An. III, 421) || sādhnoti sādhyate 'nena vā sādhanam | anat | sādhanaṁ nivṛttau meḍhre sainye siddhau vadhe gatau | upāye mṛtasaṁskāre dāpane 'pagame dhane (Viśv. 95) | nivṛttir niṣedhaḥ | siddhir niṣpattiḥ || samantataḥ kāraḥ saṁkāraḥ | atha saṁkāro 'vakare 'gnicaṭatkṛtau | saṁkārī bhuktakanyāyām (Hem. An. III, 610—611) || sīre bhavaḥ saireyaḥ | bhave ity eyaṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | svārthike ke saireyakaḥ | saireyākhyā jhiṇṭī | yad Amaraḥ (II, 4, 75) | saireyakas tu jhiṇṭī syāt tasmin kurabako[79] 'ruṇe | yadvā | sīrasya sūryasyāpatyaṁ saireyaḥ | śubhrāditvād eyaṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 73) | svārthike ke saireyakaḥ | śanaiścaraḥ || ṣasja gatau (Hem. Dhp. 1, 138) | ṣaḥ sa iti ṣasya satve (Hem. Śabd. II, 3, 98) sasya śaṣāv iti sasya śatve (Hem. Śabd. I, 3, 61) tṛtīyas tṛtīyacaturthe iti sthānipratyāsannatvāc śasya jatve (Hem. Śabd. I, 3, 49) sajjaty aci sajjaḥ | sat jāyate vā | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | vācyaliṅgaḥ | sajjau saṁnaddhasaṁbhṛtau (Hem. An. II, 76) || sṛplṛ gatau (Hem. Dhp. 1, 341) | sarpati sarpiḥ | ghṛtam | rucyarciśucīti is (Hem. Uṇ. 989) | klīvaliṅgaḥ || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 15) dantyādi ropāntyaś ca | srāvayati gālayaty akṣī sāvaraḥ jaṭharakrakarety are nipātyate (Hem. Uṇ. 403) | sā lakṣmīs tasyā varo vā sāvaraḥ | rodhranāmā vṛkṣaḥ | kṛṣṇaś ceti Hugraḥ | rodhrāparaparyāyas tālavyādir apīty anye || ūnan parihāṇe (Hem. Dhp. 10,320) adanto dhātuḥ | suṣṭhu ūnyate

79) B kurubako.

kvipi[80]) sūn | sūn ca tad ṛtaṁ ca sūnṛtam | atha sūnṛtaṁ maṅgale priyasatyoktau (Hem. An. III, 305) | maṅgale klīvaliṅgaḥ | tadvati priyasatyoktau ca vācyaliṅgaḥ || kula bandhusaṁstyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | saṁkolati saṁkulaḥ | nāmyupāntyetı kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | vācyaliṅgaḥ | saṁkulo 'spaṣṭavacane vyāpte ca (Hem. An. III, 683) || saratı sarvam | samastam | trıliṅgaḥ | laṭıkhaṭiti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) | sarva gatau (Hem. Dhp. 1, 365) sarvatiti vā | ac || sākṣād draṣṭā sākṣī | vivādapade nirṇetā pramāṇabhūtaḥ puruṣaḥ | sākṣād draṣṭetīn (Hem. Śabd. VII, 1, 197) || sūte prakāśaṁ savitā | sūryaḥ | nakatrcāv itı tṛcpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 48) || sṛjaṁt vısarge (Hem. Dhp. 6, 35) | sṛjati lālāṁ sṛkvi | oṣṭhaparyantaḥ | chavichivītı vıpratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 706) | klīvaliṅgaḥ[81]) || 46 ||

sairandhrī ca sinīvālī sāraṅgasvapnasāṁpratam |
snāyuh snehaḥ snuhī sahyah saraghā saurabhaṁ
sabhā || 47 ||

svairaṁ dhrāyatı tṛpyati sairandhrī | kvacid iti ḍe (Hem. Śabd. V, 1, 171) pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | sairandhrī paraveśmasthaśilpakṛtsvavaśastriyāṁ varṇasaṁkarasaṁbhūtastrīmahıllakayor api (Viśv. 219, Hem. An. III, 614) | paraveśmasthaśılpakṛtsvavaśastriyām iti yā paraveśmasthā śılpaṁ kalākauśalam karoti svavaśā svāyattā ca na tv ekāyattā strī | tasyām ity eko 'rthah | varṇasaṁkarastrīti dvitīyo 'rthaḥ | mahıllakā sauvıdalleti tṛtīyo 'rthaḥ | Kātyas tu | catuḥṣaṣṭikalābhiıñā śilarūpādisevinī prasādhanopacārajñā sairandhrıty āha || sıtā bālā candrakalāsyām sinīvālī | dṛṣṭendur amāvāsyā pārvatī ca | pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || saratı gacchati sārangaḥ | sṛvṛnṛbhyo ṇid ity angaḥ (Hem. Uṇ. 99) | sāraṁ gāyatı gacchati vā | pṛṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | saha āraṅgeṇa vartata ıti vā | sāraṅgaś cātake bhṛṅge kuraṅge ca mataṅgaje | pakṣibhede ca sāraṅgaḥ sāraṅgaḥ śabale 'nyavat[82]) (Viśv. 49) || ñiṣvapaṁk śaye (Hem. Dhp. 2, 30) | svapanam svapnaḥ |

80) L kvip.
81) B om. klıvalıngaḥ
82) L add. kecit tu śṛm hımsāyām ıty asmāt ṇıdangapratyaye śārangaṁ tālavyādım āhur apramāṇam tu cıntyam.

yajisvapīti naḥ (Hem. Śabd. V, 3, 85) | svapnaḥ svāpe suptajñāne (Hem. An. II, 284) | suptasya jñānaṁ bodho darśanaṁ vā || saṁprati yujyate sāṁpratam | ucitam | kvacid ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 145) | sāṁprataṁ vibhaktyantapratirūpakam avyayam adhunāparyāyam apy asti | yathā | bhīmārjunavyatikaraḥ sāṁprataṁ vartate tayoḥ || samāhāradvandvaḥ || snāyati veṣṭayaty asthīnīti snāyuḥ | snasā | kṛvāpājity uṇ (Hem. Uṇ. 1) | strīliṅgo 'yam | klīve 'pi Vācaspatiḥ | yad āha | atha snāyur na nā tantrīr iti || ṣṇihauc prītau (Hem. Dhp. 4, 98) ṣṇihaṇ snehane (Hem. Dhp. 10, 148) vā | snehanaṁ snihyate 'nena vā snehaḥ | ghañ | puṁklīvaliṅgaḥ | snehaḥ premṇi ghṛtādike (Hem. An. II, 591) | sauhārde 'pi Maṅkhaḥ (952) || ṣṇuhauc udgiraṇe (Hem. Dhp. 4, 97) | snuhyati kṣīraṁ snuhiḥ | mahātaruḥ | strīliṅgaḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Uṇ. 609) | ḍyāṁ snuhī | snuheti vaidyāḥ || ṣahi[83]) marṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 990) | sahyate sahyam | śakitakīti yaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 29) | sahyam ārogye soḍhavye sahyo[84]) 'drau[85]) (Hem. An. II, 375) | soḍhavye vācyaliṅgaḥ || sarati saraghā | madhumakṣikā | sarter agha ity aghaḥ (Hem. Uṇ. 111) | sarati ghātayati vā | kvacid iti ḍe (Hem. Śabd. V, 1, 171) pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || surabher bhāvaḥ karma vā saurabham | saugandhyam | yvṛvarṇāl laghvāder ity aṇ (Hem. Śabd. VII, 1, 69) || ṣaṇa saṁbhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) | sanyate sabhā | saner ḍid ity abhaḥ (Hem. Uṇ. 330) | sabhā sabhyeṣu śālāyāṁ goṣṭhyāṁ dyūtasamūhayoḥ (Hem. An. II, 308) || 47 ||

ity ādyadantyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī[86]) - Jñānavimalagaṇi[87]) - viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśa ā d y a d a n t y ā ḥ ||

---

83) B L ṣaha.

84) B om. sahyo.

85) B śaile.

86) L ° śiṣyaśrī °.

87) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

sāṁpratam katicin madhyadantyā vyākriyante ||

vāsarāsārakāsārakesaraprasarāsurāḥ |

vesavārah parisaro masūraḥ kusumāsanam || 48 ||

vasaṁ nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | ṇau vāsayati vāsaraḥ | rcchicaṭity araḥ (Hem. Uṇ. 397) | vāsaro rāgabhede 'hni (Hem. An. III, 594) | ahni divase puṁklīvaḥ || sṛṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | āsaraṇam āsaranty anena vā āsāraḥ | ghanāntaḥ | āsāro vegavadvarṣe suhṛdbalaprasārayoḥ (Hem. An. III, 514) || kāsṛḍ śabdakutsāyāṁ (Hem. Dhp. 1, 845) dantyāntyaḥ | kāsante bakādayo 'tra kāsāraḥ | padmākaraḥ | puṁklīvaḥ | agyaṅgimadimandīty āraḥ (Hem. Uṇ. 405) | kam āsaraty atreti vā || ki jñāne juhotyādau smaranti | ciketi kesaraḥ | mūyajīti saraḥ (Hem. Uṇ. 439) | kesaro nāgakesare turaṅgasiṁhayoḥ skandhakeśeṣu bakuladrume puṁnāgavṛkṣe kiṁjalke syāt (Hem. An. III, 536—537) | kiṁjalkasiṁhaskandhakeśayoḥ puṁklīvaliṅgaḥ || prasaranty atra prasaraḥ | puṁnāmnīti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 130) | prasaraṇaṁ vā | bāhulakād al | prasaras tu saṁgare praṇaye jave (Hem. An. III, 566) || surat aiśvaryadīptyoḥ (Hem. Dhp. 6, 83) | na suraty asuraḥ | asyati vā | vāśyasīty uraḥ (Hem. Uṇ. 423) | asuraḥ sūryadaityayoḥ | asurā rajanīvāsyoḥ (Hem. An. III, 513) || vesaṁ vyāptiṁ vṛṇīte vesavāraḥ | kāsamardatrikaṭukādir[88]) yena māṁsāny upaskriyante || parisaranty atreti parisaraḥ | puṁnāmnīti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 130) | parisaraḥ prāntabhūdevayor mṛtau (Hem. An. IV, 269) || masaic pariṇāme (Hem. Dhp. 4, 86) | masyati masūraḥ | mimasīty ūraḥ (Hem. Uṇ. 427) | masūrā masurā vrīhiprabhede paṇyayoṣiti masūramasurau ca dvāv etāv apy etayor matau (Viśv. 215) || kusac śleṣe (Hem. Dhp. 4, 77) dantyāntaḥ | kusyati kusumam | udvaṭikulyalītyādinā kumaḥ (Hem. Uṇ. 351) | kusumam strīrajonetrarogayoḥ phalapuṣpayoḥ (Hem. An. III, 455) | puṣpe puṁklīvaḥ | śeṣeṣu klīvaḥ || āsyate 'sminn āsanā vā āsanam | āsanaṁ dviradaskandhe pīṭhe yātrāvivartane | āsanī paṇyavīthyāṁ syād āsano bījakadrume (Viśv. 43) | pīṭhe puṁklīvaḥ || 48 ||

prāsādāpasadāsandīvyāsaṅgāsravadasyavaḥ |

prasūnam prasavo lāsyam āsyam prasabharāsabhau || 49 ||

---

88) B kāsamardatrikaṭukādi.

prasīdanti nayanamanāṁsy asminn iti prāsādaḥ | ghañy upasargasya bahulam iti dīrghaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 86) | prāsādaḥ kathyate devanaradevanivāsayoḥ (Viśv. 20) || apasīdaty apasadam | kutsitam | acpratyayaḥ | tālavyamadhyo 'yam ity eke || etya āgatya sīdaty[89]) atra āsandī | vetrāsanam| pṛṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | gaurāditvāḍ ḍīḥ (Hem. *Śabd. II, 4, 19)* || vyāsañjanaṁ[90]) vyāsaṅgaḥ | ghañpratyayāntaḥ | prasaṅgaḥ[90]) || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 15) dantyādī ropāntyaś ca | āsravaty āsravaḥ | bhaktamaṇḍam| aj ity acpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 49) || dasūc upakṣaye (Hem. Dhp. 4, 82) dantyāntaḥ | dasyaty upakṣiṇoti dasyuḥ | yajiśundhidahidasītyādinā yuḥ (Hem. Uṇ. 801) | dasyuḥ stene ca śatrau ca (Viśv. 12) || prasūyate sma prasūnam | sūyatyādyodita iti tasya naḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | prasūnaṁ vācyavaj jāte prasūnaṁ phalapuṣpayoḥ (Viśv. 87) || prasūyate prasavanaṁ vā prasavaḥ | prasavas tu phale puṣpe vṛkṣāṇām garbhamocane tokotpāde ca (Viśv. 29) || lasa śleṣaṇakrīḍanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 543) | lasyate lāsyam | ṛvarṇavyañjaneti ghyaṇ (Hem. Śabd. V, 1, 17) | lāsyaṁ tauryatrike nāṭye[91]) (Viśv. 49) || āsye bhavam āsyam | digāditvād yaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 124) | vyañjanāt pañcamāntastheti prakṛtiyalopaḥ (Hem. Śabd. I, 3, 47) | asyaty anena vā | śikyāsyeti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 364) | āsyaṁ mukhabhave mukhe mukhāntaḥ (Hem. An. II, 337) | mukhāntar mukhamadhye || pragatā sabhātra prasabham | sabhayā yuktāyuktavicāro lakṣyate | klīvaliṅgo *'yam* | *Vaijayantī tu* (p. 121, 417) prasabho 'strī balātkāra iti puṁsy apy āha || rāsṛḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 849) | rāsate rāsabhaḥ | gardabhaḥ | kṝśṝgṝ ityādinā abhaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 329) || 49 ||

avasāyaḥ kisalayaṁ kusūlaṁ ca vikasvaram |
masṛṇaṁ prāsanī vāsī bhasmākasmikaghasmarāḥ || 50 ||

ṣoṁc antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) | avasānam avasāyaḥ | avahṛṣeti naḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 63) | antakarma || kasati kisalayam | pallavaḥ | kaser alādir ic cāsyety ayaḥ (Hem. Uṇ. 368) || kusac śleṣe (Hem. Dhp. 4, 77) dantyāntaḥ |

89) L sandanty.

90) Statt vyāsañjanaṁ bis prasaṅgaḥ liest B vigato viśiṣṭo vā āsaṅgo 'smād iti vyāsaṅgaḥ.

91) B L vādye.

kusyate dhānyena kusūlaḥ | annakoṣṭhakaḥ | kulipulıkusibhyaḥ kid ity ūlaḥ (Hem. Uṇ. 490) || vikasanaśilo vikasvaraḥ | vikāsī | stheśabhāseti varappratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 2, 81) || masaic pariṇāme (Hem. Dhp. 4, 86) | masyati masṛṇam | snigdham | bhrūṇatṛṇeti ṇe nipātyate (Hem. Uṇ. 186) || prāsyate preryate 'nayā prāsanī | prājanam | anat || vasatity evaṁśilo vāsī | vasanaśīlaḥ | ajāteḥ śile iti ṇin (Hem. Śabd. V, 1, 154) || bhasa bhartsanadīptyoḥ sautraḥ | bhasitam tad iti bhasma | rakṣā | klīvaliṅgaḥ | man iti man (Hem. Uṇ. 911) || akasmād dhetuśūnyaḥ kālas tatra bhavam ākasmikam | sahasotpannam | adhyātmādibhya ıkaṇ itikaṇpratyaye (Hem. Śabd. VI, 3, 78) prāyo 'vyavasyety āllope ca sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 65) || ghasaty attīty evamśilo ghasmaraḥ | bhakṣakaḥ | sṛghasyado marag iti marak (Hem. Śabd. V, 2, 73) || 50 ||

amāvasyā pratisaraḥ prasāro 'vasaro 'pi ca |
vasantaś ca masūraś ca māsurī ca rasāñjanam || 51 ||

amāśabdaḥ sahārthaḥ | saha vasato 'syām sūryācandramasāv ity amāvasyā | rūḍhyā tithiviśeṣaḥ | vādhāre 'māvasyā ity anena amāpūrvād vasater ādhāre ṇyapratyayo dhātoḥ pakṣe hrasvaś ca nipātyate (Hem. Śabd. V, 1, 21) | pakṣe amāvāsyāpı || pratısarati pratisaraḥ | āhuḥ pratisaraṁ hastasūtre mālye 'pı maṇḍane | vraṇaśuddhau camūpṛṣṭe niyojyārakṣakaṅkaṇe | mantrabhede 'pi (Viśv. 232—233) | camūpṛṣṭakarasūtrayos trıliṅgaḥ | niyojye preṣye vācyaliṅgaḥ | śeṣeṣu puṁsi | ārakṣo gajalalāṭamarma || prasaraṇaṁ gamanaṁ prasāraḥ | ghañ | sainyād bahis tṛṇajalādyarthaṁ gamanam | yal lakṣyam | niruddhavīvadhāsāraprasārā[92]) gā iva vrajam || avasaraty atra avasaraḥ | avasaro varṣaprastāvayor api (Viśv. 233) || vasantaśabda ādyantasthiyavakārānirdeśa uktaḥ | tata eva boddhavyaḥ || masyati pariṇamati masāraḥ | ratnaviśeṣaḥ[93]) | dvāraśṛṅgārety āre sādhuḥ (Hem. Uṇ. 411) || masaic pariṇāme (Hem. Dhp. 4, 86) | masyati māsurī | śmaśru | śvaśurakukunderety ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426) || rasasya añjanam rasāñjanam | rasaś ca tad añjanam ceti vā | rasāñjanam rasalakṣaṇam añjanam iti vā | rasagarbham || 51 ||

---

92) B L nıruddhavīrudhāsāraprasārā.
93) L add. masṛṇakārakaḥ pāṣāṇaviśeṣa ity eke

vasudhādhyavasāyāsravasanavyasanāni ca |
tamisraṁ vāsraghasrosrājasravisrambhavāsitāḥ || 52 ||

vasu dhanaṁ dhatte vasudhā | pṛthvī | āto ḍa iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 76) || adhyavasīyate adhyavasāyaḥ | udyamaḥ || asyate kṣipyate asraḥ | bhīvṛdhītyādinā raḥ (Hem. Uṇ. 387) | asraḥ śirasije koṇe syād asraṁ śoṇite 'śruṇi (Hem. An. II, 383) || vasik ācchādane (Hem. Dhp. 2, 59) | vasyate 'nena vasanam | anaṭ | vasanaṁ chādane vastre (Hem. An. III, 402) || viśeṣeṇa asyati śreyomārgād vyastir vā vyasanam | anaṭ | vyasanaṁ niṣphalodyame daivāniṣṭaphale saktau strīpānamṛgayādiṣu pāpe vipattāv aśubhe (Hem. An. III, 400—401) || tamo 'sty atra tamisram | tamisrārṇavaiyotsneti sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 52) | tamisram timire kope tamisrā darśayāminī tamastatiḥ (Hem. An. III, 553—554) || vāsraśabda ādyāntasthīyavakāranirdeśe paṭhitaḥ | tata eva mantavyaḥ || ghasaty atti ghasraḥ | bhīvṛdhītyādinā raḥ (Hem. Uṇ. 387) | ghasro vāsarahiṁsrayoḥ (Hem. An. II, 404) || vasaṁ nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | vasaty usraḥ | raśmiḥ | usrā gauḥ | ṛjyajītyādinā kid raḥ (Hem. Uṇ. 388) | bāhulakāt ṣatvābhāvaḥ || na jasyatīty evaṁśīlam ajasram | nirantaram | smyajaseti raḥ (Hem. Śabd. V, 2, 79) || visrambhaśabda ādyāntasthīyavakārabhede 'dhīto 'sti | tata evāvagantavyaḥ || vāsitaśabdo 'pi tata evāvadhāryaḥ || 52 ||

iti madhyadantyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-śrī-[94] Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī - Jñānavimalagaṇi - viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām[94]) ūṣmanirdeśe m a - d h y a d a n t y ā ḥ ||

---

sāṁprataṁ katicid antyadantyā vivriyante ||

kaṁhāsaṁhasakhāsavhāsalāsa-
karpāsahāsakṛkalāsanivāsanāsāḥ |

94) L. kürzt ab von -sūriśiṣyaśrī- bis ° ṭīkāyām.

nyāsāṁsamāṁsamasikīkasakaṁsahaṁsa-dhvaṁsabhrakumsapanasāsuvasuprayāsāḥ || 53 ||

kaṁ jalam ilā bhūmis tayor āste ke lasanam asya vā kelāsaḥ | sphaṭikaḥ | ghañpratyayaḥ | tasyāyam kailāsaḥ | rajatādriḥ | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || lasa śleṣaṇakrīḍanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 543) | lālasīti lālasanaṁ vā lālasaḥ | lālaso lolayācñayos tṛṣṇātireka autsukye (Hem. An. III, 748—749) | lole vācyaliṅgaḥ | śeṣeṣu strīpuṁsaliṅgaḥ || kilat *śvaityakrīḍanayoḥ (Hem. Dhp. 6, 86) | kilati śvetate kilāsam |* sidhmam | kileḥ kid iti kid āsaḥ (Hem. Uṇ. 575) || vilasaty anena vilasanaṁ vā vilāsaḥ | vilāso hāve līlāyām (Hem. An. III, 751) || lasaṇ śilpayoge (Hem. Dhp. 10, 197) | lāsayati lāsaḥ | lasanaṁ vā lāsaḥ | vilāsaḥ || karoti śobhāṁ karpāsaḥ | bādaraḥ picuprakṛtir vīruc ca | puṁklīvaliṅgaḥ | kṛkuribhyāṁ pāsa iti pāsaḥ (Hem. Uṇ. 583) || hasanaṁ hāsaḥ | hāsyam || kṛkaṁ śirogrīvaṁ lāsayatīti[95]) kṛkalāsaḥ | saraṭaḥ || nivasanty asmin nivāsaḥ | gṛham || nāsṛḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 850) | nāsate nāsā | ac | nasi kauṭilye (Hem. Dhp. 1, 851) nasanaṁ vā | ghañpratyayaḥ | nāsā ghoṇādvārordhvadāruṇoḥ (Hem. An. II, 571) || nitarām asyate kṣipyate nyāsaḥ | nikṣepaḥ || ama gatau (Hem. Dhp. 1, 392) | amyate bhāreṇa aṁsaḥ | aṁsaḥ skandhe vibhāge ca (Viśv. 9) | puṁklīvaliṅgaḥ | māvāvadyamīti saḥ (Hem. Uṇ. 564) || māni pūjāyām (Hem. Dhp. 1, 749) | mānyate 'nena māṁsam | palalam | puṁklīvaliṅgaḥ | māvāvaditi saḥ (Hem. Uṇ. 564) | māṁ sa bhakṣayitā amutreti nairuktāḥ | yad āha Manuḥ (V, 55) | māṁ sa bhakṣayitāmutra yasya māṁsam ihādmy aham | etan māṁsasya māṁsatvaṁ pravadanti manīṣiṇaḥ | iti || masyati pariṇamati masiḥ | maṣī | puṁstrīliṅgaḥ | padipaṭhīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | ṅyāṁ masy api || kaki laulye (Hem. Dhp. 1, 618) | kakate kīkasaḥ | phanasatāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Uṇ. 573) | kīkasas tu kṛmau kīkasam asthani (Hem. An. III, 742) || kāmyate kāmayate vā kaṁsaḥ | māvāvaditi saḥ (Hem. Uṇ. 564) | kaṁsas taijasamānayoḥ pānapātre daityabhede (Hem. An. II, 564) | daityabhede puṁsi | anyatra puṁklīvaḥ || hanaṁk hiṁsāgatyoḥ (Hem. Dhp. 2, 42) | hanti haṁsaḥ | māvāvaditi saḥ (Hem. Uṇ. 564) | haṁso 'rke matsare 'cyute khagāśvayogimantrādi-

95) L lāsayati.

bhedeṣu paramātmani | nirlobhanṛpatau prāṇavāte śreṣṭhe 'gratah sthitaḥ (Hem. An. II, 581—582) || dhvaṁsūḍ gatau ca (Hem. Dhp. 1, 954) | cakārād avasraṁsane | dhvaṁsanaṁ dhvaṁsaḥ | gamanam avasraṁsanaṁ ca | ghañpratyayaḥ || bhruvaḥ kuṁsanaṁ bhāsanam asya bhrakuṁsaḥ | strīveṣadhārī naṭaḥ | bhruvo 'c ca kuṁsakuṭyor ity anena bhrūśabdasya kuṁsa uttarapade pare hrasvo 'kāraś ca bhavati (Hem. Śabd. II, 4, 101) || phaṇa gatau (Hem. Dhp. 1, 1037) | phaṇati panasaḥ | panasaḥ kaṇṭakiphale kaṇṭake kapirugbhidoḥ (Viśv. 15) | phanasatāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Uṇ. 573) | phanaso 'pi || asyante asavaḥ | prāṇāḥ | pulliṅgo 'yaṁ bahuvacanāntaś ca | bhṛmṛtṝtsarīty uḥ (Hem. Uṇ. 716) || vasaty atra vasuḥ | bhṛmṛtṝtsarīty uḥ (Hem. Uṇ. 716) | vasus tv agnau devabhede nṛpe ruci yoktre śuṣke vasu svādau ratne vṛddhyauṣadhe dhane (Hem. An. II, 577) | śuṣke puṁsy Ajayaḥ | klīve Gauḍaḥ || yasūc prayatne (Hem. Dhp. 4, 79) | prayasanaṁ prayāsaḥ | ghañ | pariśramaḥ prayatnaś ca || 53 ||

niryāsaprāsavītaṁsottaṁsālasamalīmasāḥ |
vāsā visaṁ tāmarasaṁ vāsaś camasacikkasau || 54 ||

yasūc prayatne (Hem. Dhp. 4, 79) | niryasyate niryāsaḥ | rasaḥ | ghañ || prāsyate 'nena prāsaḥ | kuntaḥ || vītaṁsaśabda ādyāntasthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata evāvadhāryaḥ || tasuṇ alaṁkāre (Hem. Dhp. 10, 191) | uttaṁsayaty uttaṁsaḥ | puṁnapuṁsakaḥ | uttaṁsaḥ śekhare karṇapūre cāpi vataṁsavat (Hem. An. III, 741) || alī bhūṣaṇaparyāptivāraṇeṣu (Hem. Dhp. 1, 919) | alaty alasaḥ | tapyaṇīty asaḥ (Hem. Uṇ. 569) | na lasati vā | alasaḥ pādaroge syāt kriyāmande drumāntare | alasā haṁsapadyāṁ ca (Viśv. 14) || malo 'syāstī malīmasam | malād īmasaś ceti īmasaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 14) | malīmasaṁ punaḥ puṣpakāsīse malināyasoḥ (Hem. An. IV, 331) || vāti gacchati vāsā | māvāvadīti saḥ (Hem. Uṇ. 564) | strīliṅgaḥ | vāsā syād āṭarūṣake (Hem. An. II, 578) || viṁk prajanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti visam | pativībhyāṁ tisaḍisāv iti ḍid isaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 579) | visyate preryate vā visam | padmanālam || tāmyati tāmarasam | phanasety ase sādhuḥ (Hem. Uṇ. 573) | smṛtaṁ tāmarasaṁ padme tāmrakāñcanayor api (Viśv. 44) || vasanty atra vasanaṁ vā vāsaḥ | vāso veśmany avasthāne (Hem. An. II, 578) || camū

adane (Hem. Dhp. 1, 380) | camyate camasaḥ | somapātraṁ mantrapūtaṁ piṣṭaṁ ca | camasī mudgapiṣṭādikṛtā || cīyate cikkasaḥ | yavakṣodaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | phaṇasatāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Uṇ. 573) | cikkaṁ syati vā | Kauśikas tu cikketi vyasane paṭhaṁs tasmād asam icchati || 54 ||

vyāsāvabhāsadivasasārasaurasavāyasāḥ |
vāhasaḥ[96] *paṭṭiseṣvāsamāsāsimisibukkasāḥ* || 55 ||

vyāsayati vedārthān prapañcayati vyāsaḥ | vyasyate vikṣipyate vā | ghañ | vyāso munau ca vistāre (Viśv. 7) || bhāsi dīptau (Hem. Dhp. 1, 846) | avabhāsate 'vabhāsanaṁ vā avabhāsaḥ || dīvyaty atrāditya iti divasaḥ | dinam | divādirabhilabhyuribhyaḥ kid iti kid asaḥ (Hem. Uṇ. 572) || sarasi bhavaṁ[97]) sārasam | bhave ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | sarati vā sārasaḥ | sṛvayibhyāṁ ṇid iti ṇid asaḥ (Hem. Uṇ. 570) | sārasaḥ pakṣibhedendvoḥ sārasaṁ sarasīruhe (Viśv. 16) || urasā kṛta aurasaḥ | uraso yāṇāv ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 196) | svajātaḥ | yan Manuḥ (IX, 166) | svakṣetre saṁskṛtāyāṁ tu svayam utpādayed dhi yam | tam aurasaṁ vijānīyāt putraṁ prāthamakalpikam || vayate gacchati vāyasaḥ | sṛvayibhyāṁ ṇid iti ṇid asaḥ (Hem. Uṇ. 570) | vaya eva vā | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | saraladravavācipāyasaśabdasya vā jaṇāditvād vatvam (Hem. Śabd. II, 3, 105) | vāyaso nāḍijaṅghe syāc chrivāse cāgurudrume | kākodumbarikāyāṁ ca kākamācyāṁ ca vāyasī (Viśv. 20) || vahati vāhasaḥ | vahiyubhyāṁ ṇid iti ṇid asaḥ (Hem. Uṇ. 571) | vāhaṁ gatiṁ syati vā | vāhaso jalaniryāṇe 'jagare suniṣaṇṇake (Viśv. 17) | jalaniryāṇaṁ jalapravāhaḥ | suniṣaṇṇe vācyaliṅgaḥ | anaḍutśakaṭayor api || paṭati gacchati śatruṁ prati paṭṭisaḥ | lohadaṇḍa āyudhaviśeṣaḥ | paṭivībhyāṁ tisaḍisāv iti tisaḥ (Hem. Uṇ. 579) | tālavyānto 'yam ity anye || iṣūn asyati iṣvāsaḥ | karmaṇo 'ṇ ity aṇ (Hem. Śabd. V, 3, 14) | iṣvāso dhanvıdhanuṣoḥ (Viśv. 22) || māti mimīte vā māsaḥ | puṁklīvaliṅgaḥ | māvāvadyamiti saḥ (Hem. Uṇ. 564) | masyate parimīyate[98]) sāvanacāndrasauryādibhedeneti vā ghañ | māsaḥ | dvipakṣaḥ || asyate asiḥ | khaḍgaḥ | pulliṅgaḥ |

96) B vāhasapatti°.
97) B bhavanti.
98) B add. vā.

padipathītyādinā iḥ (Hem. Un. 607) ‖ miśa maśa roṣe ca (Hem. Dhp. 1, 491—492) | miśyate misiḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Un. 609) | pṛṣodarāditvād dantyaḥ sakāraḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | strīliṅgaḥ | misis tu madhurāmāṁsyoḥ śatapuṣpājamodayoḥ (Viśv. 12) ‖ bukka bhāṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 54) | bukkyate bukkasaḥ | phaṇasatāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Un. 573) | bukkasaḥ śvapace 'dhame (Hem. An. III, 747) ‖ 55 ‖

ity antyadantyāḥ ‖

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī[99]) — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumeruganị — śiṣyavācanācāryaśrī[99]) — Jñānavimalagaṇi[1]) — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe antyadantyāḥ ‖

---

sāṁprataṁ katicit saṁyuktadantyā vyākhyāyante ‖

mṛtsnācikitsāpsaraso bubhutsur
vidhitsitaṁ matsaravatsaraṁ ca |
vātsyāyanotsāraṇamatsyaditsu —
gutsotsavotsāhavidhitsukutsāḥ ‖ 56 ‖

praśastā mṛt mṛtsnā | sasnau praśaste iti praśaste[2]) 'rthe[2]) snapratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 172) | mṛtsnā tubarikāyāṁ syān mṛttikāyāṁ ca dṛśyate (Viśv. 23) ‖ cikitsanaṁ cikitsā | rukpratikriyā | śaṁsi pratyayād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 105) ‖ āpyante puṇyair apsarasaḥ | svargivadhvaḥ | āpo 'pāptāpsarābjāś cety as āpo 'psarādeśaś ca (Hem.Un.964) | adbhyaḥ saranti smeti vā | samudrajātatvāt[2a]) | bahuvacanāntaḥ strīliṅgo 'yam | tena apsarā ity apy ekatve Vāmana — Buddhisāgarau ‖ boddhum icchur bubhutsuḥ | jijñāsuḥ ‖ vidhātum iṣṭaṁ vidhitsitam | cikīrṣitam ‖ madaic harṣe (Hem. Dhp. 4, 93) | mādyaty anena matsaraḥ |

99) L kürzt ab bis °vācanācārya°.
1) L -Jñānavimalopādhyāya-.
2) B svārthe.
2a) B L °jātatvād vā.

krodhaviśeṣaḥ | mīyajītyādinā saraḥ (Hem. Uṇ. 439) || vasanty ṛtavo 'tra vatsaraḥ | varṣaḥ | mījyajītyādinā saraḥ (Hem. Uṇ. 439) || vatsasyāpatyaṁ vātsyaḥ | gargāditvād yañ (Hem. Śabd. VI, 1, 42) | tasyāpatyaṁ vātsyāyanaḥ | kauṭalyaḥ | yañiña ity āyanaṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 54) || utsāryata utsāraṇam | dūrīkaraṇam || mādyati jalena matsyaḥ | madeḥ sya iti syaḥ (Hem. Uṇ. 383) | mīno dhūrtaś ca || ditsatity evaṁśīlo ditsuḥ | dānaśīlaḥ | sanbhikṣāśaṁser ur ity uḥ (Hem. Śabd. V, 2, 33) || gudhyate veṣṭyate gutsaḥ | gudhigṛdhes ta ceti kit saḥ pratyayas takāraś cāntaḥ (Hem. Uṇ. 568) | gutsaḥ stambaguluñchayoḥ | hārabhede granthiparṇe (Hem. An. II, 565) || ṣūḍauk prāṇigarbhavimocane (Hem. Dhp. 2, 49) | utsūte sukham utsavaḥ | uddharṣaḥ | ajantaḥ || utsahanam utsāhaḥ | pragalbhatā || vidhitsatity evaṁśīlo vidhitsuḥ | sanbhikṣāśaṁser ur ity uḥ (Hem. Śabd. V, 2, 33) | vidhānaśīlaḥ || kutsiṇ avakṣepe (Hem. Dhp. 10, 248) | kutsanam kutsā | nindā | bhīṣibhūṣiti bahuvacanād aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 109) || 56 ||

kṛtsnaṁ ca lipsur utsṛṣṭam utsanirbhartsanotsavaḥ | bībhatsā vīpsitābhīrtsusamutsekotsukā api || 57 ||

kṛtaiṇ veṣṭane (Hem. Dhp. 7, 18) | kṛtyate vyāpyate[3]) 'nena kṛtsnam | samastam | kṛtyaśaubhyāṁ snag iti snak (Hem. Uṇ. 294) || labdhum icchur lipsuḥ | lubdhaḥ || utsṛjyate sma utsṛṣṭam | tyaktam || undaiṇ kledane (Hem. Dhp. 7, 19) | unatty utsaḥ | samudra ākāśam jalaṁ jalāśayaś ca | klīva utsaṁ srotaḥ | ṛjiriśikuṣiṁ[4]) kit saḥ (Hem. Uṇ. 567) || nirbhartsyate nirbhartsanam | nirākaraṇam | anat || undaiṇ kledane (Hem. Dhp. 7, 19) | unatty utsuḥ | samudro jalaṁ jalāśayaś ca | masjiṣyaśibhya iti bahuvacanāt kit suḥ[5]) pratyayaḥ[5]) (Hem. Uṇ. 826) || bībhatsanaṁ bībhatsā | jugupsā | śaṁsipratyayād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 105) || vyāptum īstaṁ vīpsitam | vāñchitam || ṛdhūc vṛddhau (Hem. Dhp. 4, 43) | ṛdha īrt ity anena sakārādau sani pare īrt ity ādeśe 'sya dvitvābhāve (Hem. Śabd. IV, 1, 17) īrtsati | abhīrtsatity

3) B L tyāyate.
4) B L ṛjiriśikuṣiti.
5) B supratyayaḥ.

evaṁśīlo 'bhīrtsuḥ | vardhitum[6]) icchuḥ[6]) | sanbhikṣāśaṁser ur ity uḥ (Hem. Śabd. V, 2, 33) || samutsecanaṁ samutsekaḥ || udgataṁ mano 'sya utsukaḥ | utkaḥ | udutsor unmanasīty utsuśabdāt kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 192) || 57 ||

iti saṁyuktadantyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat[7]) — Kharataragacche śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī — Jñānavimalagaṇi — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe saṁyuktadantyāḥ[7]) ||

---

idānīṁ katicid ubhayadantyān āha ||

saṁsārasārasasarīsṛpasasyasāsnā —
sārasvatāni sarasī ca samañjasaṁ ca |
svasrā ca sāhasasahasrasahaḥsamāsa —
sāmastyasaṁsaraṇasīsakasraṁsakāni || 58 ||

saṁsaraṇaṁ saṁsāraḥ | jagat | puṁklīvaliṅgaḥ || sārasaśabdo 'ntyadantyanirdeśa udāhṛtaḥ | tata evāvaseyaḥ || sarpati gacchati sarīsṛpaḥ | uragajātiḥ sarpaś ca | jalalatitaletyādinā apratyaye nipātyate (Hem. Uṇ. 18) || ṣasak svapne (Hem. Dhp. 2, 45) | sasyate sukham anena sasyam | dhānyam | sthāchāmeti yaḥ (Hem. Uṇ. 357) || sasti svapitīva niṣkriyatvād[8]) iti sāsnā | galakambalaḥ | ṣaser nid iti nin nah (Hem. Uṇ. 259) || sarasvatyā vikāraḥ sārasvataḥ | vrate[9]) daṇḍaḥ | puṁnapuṁsakaliṅgo 'yam | yad āhuḥ | raucyaḥ sārasvato bailvaḥ[10]) | vikāre ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 2, 30) | sarasvatīti śabdo bilvaparyāyaḥ | yadvā | sarasvatyā idaṁ sārasvatam | tasyedam ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | sarasvatyā proktam iti vā | tena prokte ity aṇ (Hem. Śabd. VI,

6) B varddhakaḥ.
7) L kürzt ab bis einschl. saṁyuktadantyāḥ.
8) B L niḥkriyatvād.
9) B bale daṇḍaḥ.
10) B bilvaḥ.

3, 181) | tejo vyākaraṇaṁ ca || sarati jalam atra | as ity asy (Hem. Uṇ. 952) strīliṅge gaurāditvād ḍyāṁ (Hem. Śabd. II, 4, 19) sarasī | padmākaraḥ | Vācaspatis tu kāsāras tv alpasarasi sarasī tu mahāsara iti viśeṣam āha || samyag añjasā satyam atra samañjasam | saṁgatam añjasānām ṛjūnām iti vā samañjasam | nyāyaḥ || suṣṭhv asyate svasā | bhaginī | sor aser[11]) iti supūrvād asūc kṣepaṇe (Hem. Dhp. 4, 78) ity asmād ṛḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 853) | tayā svasrā | saheti yojanīyam || sahasi bale bhavaṁ sāhasam | bhave ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | saha eva vā | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | sāhasam tu dame duṣkarakarmaṇi | avimṛśyakṛtau dhārṣṭye (Hem. An. III, 753—754) | damaśabdeneha daṇḍaś caturthopāya ity arthaḥ | klīvaliṅgo 'yam | Vaijayantī tu (p. 107, 92) daṇḍo damaḥ sāhaso 'strīti puṁsy apy āha || daśaśatāni mānam eṣām asya vā sahasram | viṁśatyādaya iti sādhuḥ (Hem. Śabd. VI, 4, 173) | saṁhasati sahasram iti vā | daśaśatāni | bhīvṛdhirudhīti raḥ (Hem. Uṇ. 387) | cādigaṇapāṭhāt samo makāralopaḥ || sahate sahaḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | klīvaliṅgaḥ | saho bale jyotiṣi ca sahā hemantamāsayoḥ (Hem. An. II, 580) || samasanaṁ samasyante padāny atreti vā samāsaḥ | samāsaḥ samarthanāyāṁ syāt saṁkṣepaikapadyayoḥ (Hem. An. III, 752) | samarthanā samāptiḥ || samastasya bhāvaḥ sāmastyam | samastatā || saṁsṛtiḥ saṁsaraṇam | saṁsaraṇaṁ raṇārambhe puranirgamagopure | ghaṇṭāpathe ca saṁsāre 'py asaṁbādhacamūgatau (Viśv. 87—88) | asaṁbādhacamūgatir asaṁkaṭasenāgamanam || sinoti badhnāti pārataṁ sīsam | sīsapatrakam | ser ḍid īsa iti ḍid īsaḥ (Hem. Uṇ. 577) | svārthike ke sīsakam || ṣraṁsuṁ[12]) bhraṁśe iti Kavikalpadrumadhātupāṭhokteḥ (sāntavarga 61) | sraṁsūḍ pramāde vā (Hem. Dhp. 1, 844) | sraṁsate recakatvāt sraṁsakam | kramukaphalam | nāmni puṁsi ceti ṇakaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 121) || 58 ||

sasyakaḥ sādhvasam saṁkasukaḥ sārasanam tathā |
ami dantyadvayopetā ūṣmabhede 'tra darśitāḥ || 59 ||

11) B L sor asor.
12) B L ṣrsraṁsuḍ

sasyapratikṛtih sasyakaḥ | tasya tulye kaḥ saṁjñāpratikṛtyor iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 108) | samantāt syati vā | kīcakety ake sādhuḥ (Hem. Uṇ. 33) | sasyena parijāto vā | sasyād guṇāt parijāte iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 178) | sasyakaḥ syān maṇau khaḍge nālikerasya cāntare (Viśv. 121) || sādhūn asyati sādhvasam | bhayam || saṁkasati saṁkasukaḥ | sukumāraḥ parāpavādaśīlaḥ śrāddhāgniś ca | saṁkasukaṁ vyaktāvyaktaṁ saṁkīrṇaṁ ca | saṁvibhyāṁ kaser iti saṁpūrvāt kasa gatāv (Hem. Dhp. I, 987) ity asmād ukaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 52) || sāraṁ sanoti sārasanam | sārasanaṁ mekhalāyām uraḥsthe ca tanutriṇām (Viśv. 172) || amī pratyakṣopalabhyamānāḥ | dantyayor[13] ūṣmatṛtīyākṣarasakāralakṣaṇayor[14]) dvayaṁ dantyadvayam | tenopetāḥ saṁyuktā dantyadvayopetāḥ | śabdā iti padam adhyāhāryam | atra Śabdaprabhedagrantha ūṣmabhede śaṣasa ity akṣaratrayabhede darśitāḥ prakaṭīkṛtāḥ || 59 ||

ity ūṣmabhedaḥ ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-Jñānavimalagaṇi[15])-viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmabhedas tṛtīyaḥ samāptaḥ ||

13) B dantyasya.
14) B °lakṣaṇasya.
15) L -Jñānavimalopādhyāya-.

atha liṅgabhedaḥ ||

athety ūṣmabhedanirdeśavyākhyānānantaram | liṅgānāṁ puṁnapuṁsakaliṅga - vyavasthāliṅga - svatastrīliṅga - puṁstrīliṅga-strīklīvaliṅgānāṁ bhedo liṅgabhedaḥ | sa vivriyata ity adhyāhāraḥ ||

ākāśakāśakuliśāṅkuśakośakeśa-
kāsīsakīkasakuśāḥ kaṇiśopavāsau |
karpāsaveśavaḍiśāṁsavataṁsataṁsa[1]*-*
vitaṁsakaṁsarasamāṁsavisopadaṁśāḥ[2]*)* || 1 ||

ete śabdāḥ puṁnapuṁsakāḥ || ākāśaḥ ākāśam | nabhaḥ | yad Amaraḥ (I, 2, 2) | vā tu puṁsy ākāśavihāyasī || kāśaḥ kāśam | tṛṇaviśeṣaḥ | yad Gauḍaḥ | vārāṇasyāṁ striyāṁ kāśaḥ kṣavathau nā tṛṇe 'striyām || kuliśaḥ kuliśam | vajraḥ | Durgaḥ | klīve ca Amaraḥ (I, 1, 47) | puṁsi Bhaṭṭiḥ (Bhaṭṭikāvya V, 25) | vīrugṇodagradhārāgraḥ kuliśo mama vakṣasi | abhinnaṁ śatadhātmānaṁ manyate bahnaṁ[3]) bahī[3]) || aṅkuśaḥ aṅkuśam | sṛṇiḥ | yad āha Amaraḥ (II, 8, 42) | aṅkuśo 'strī || kośaḥ kośam | bhāṇḍāgāraṁ kuḍmalaṁ śapathaś ca | yad Amaraḥ (III, 3, 222) | kośo 'strī kuḍmale khaḍgapidhāne 'rthaughadivyayoḥ | bhāṇḍāgāre cārthaprādhānyād gañjaḥ gañjam ity api | yad āha Gauḍaḥ | bhāṇḍāgāre 'striyām gañjaḥ | yonyām pātraviśeṣe ca dṛśyate | mūtrakośaḥ[4]) | netrakośaḥ | caṣake puṁliṅgaḥ || keśaḥ keśam | kacaḥ || kāsīsaḥ kāsīsam | dhātukāsīsam || kīkasaḥ kīkasam | haḍḍam | Gauḍaḥ || kuśaḥ kuśam | darbhaḥ | rāmasute dehināmatvād yoktradvīpāntarayos tu pratipadapāṭhāt puṁsi | yad Gauḍaḥ | rajjvāṁ kuśā kuśo yoktre na strī darbhe 'psu na dvayoḥ | kuśī lohavikāre syāt triṣu pāpiṣṭhamattayoḥ || kaṇiśaḥ kaṇiśam | dhānyaśīrṣakam | yad Amaraḥ (II, 9, 21) | kaṇiśaṁ sasyamañjarī | kaṇiśo nā dhānyaśīrṣam iti tu Vopālitaḥ || upavāsaḥ upavāsam | ahorātraṁ nirāśanatā iti Nandī || karpāsaḥ karpāsam | tūlakāraṇam | Nandī || veśaḥ veśam | veṣaḥ || vaḍiśaḥ[5]) vaḍiśam[5]) | matsyagrahaṇam |

---

1) L °vesavaḍisā°.
2) B L °viśopadaṁśāḥ.
3) B valinaṁ valī.
4) B sūtrakośaḥ.
5) B baḍiśaḥ baḍiśam.

Harṣaḥ ‖ aṁsaḥ aṁsam | bhujaśikharam | yad Amaraḥ (II, 6, 78) | aṁso 'strī | klīve Bhaṭṭiḥ ‖ vataṁsaḥ vataṁsam | śekharaḥ karṇapūraś ca ‖ taṁsaḥ taṁsam | śekharaḥ karṇapūraś ca ‖ vītaṁsaḥ vītaṁsam | pañjaram | puṁsy Amaraḥ (II, 10, 26) | klīve Aruṇaḥ ‖ kaṁsaḥ kaṁsam | taijase māne pānapātre ca | daityabhede puṁsi ‖ rasaḥ rasam | madhurādiḥ śṛṅgādir viṣaṁ vīryaṁ rāgaś ca | Durgaḥ ‖ māṁsaḥ māṁsam | palalam | Durgaḥ ‖ visaḥ visam | mṛṇālam ‖ upadaṁśaḥ upadaṁśam | meḍhram ‖ 1 ‖

niryāsarāsacamasekthasacikkasāni
saṁtānaśaṅkhasukhasaindhavasaṁgamāni |
saudhaśmaśānaśayanāśanaśūkaśalya-
śūlāni śulkaśaphaśephasimīkaśambāḥ ‖ 2 ‖

ete śabdāḥ puṁnapuṁsakāḥ ‖ niryāsaḥ niryāsam | vṛkṣāder niḥsyandaḥ | Nandī ‖ rāsaḥ rāsam | goduhāṁ krīḍā bhāṣāśṛṅkhalakaś ca | bhāṣāṇāṁ māgadhyādīnām ekāntarito nyāsaḥ śṛṅkhalākāratvāt śṛṅkhalako bhāṣāśṛṅkhalaka ucyate ‖ camasaḥ camasam | yajñapātraviśeṣaḥ | Nandī | masūrādipiṣṭe tu bāhulakāt strītvam eva camasīti ‖ ikthasaḥ ikthasam | vastuviśeṣaḥ | Śākaṭāyanaḥ (65) ‖ cikkasaḥ cikkasam | yavānnaviśeṣaḥ | Durgaḥ ‖ saṁtānaḥ saṁtānam | apatyaṁ gautraṁ ca | kaścit pravāhadevavṛkṣayos tu pulliṅgaḥ ‖ śaṅkhaḥ śaṅkham | kambur valayaṁ prāṇyaṅgaṁ ca | yan Mālā | lalāṭe valaye kambau ṣaṇḍhe vā śaṅkha iṣyate | nidhau tu tannāmatvāt[5a]) puṁstvam eva ‖ sukhaḥ sukham | śarma ‖ saindhavaḥ saindhavam | lavaṇam ‖ saṁgamaḥ saṁgamam | saṁgatiḥ | yan Mālā | saṁgamo vā nā ‖ saudhaḥ saudham | rājasadanam | yad Amaraḥ (II, 2, 10) | saudho 'strī ‖ śmaśānaḥ śmaśānam | pretavanam ‖ śayanaḥ śayanam | śayyā | yan Mālā | śayanaṁ vā nā ‖ aśanaḥ aśanam | odanam | Buddhisāgaraḥ ‖ śūkaḥ śūkam | dhānyādeḥ śṛṅgaḥ | yad Amaraḥ (II, 9, 23) | śūko 'strī ‖ śalyaḥ śalyam | śarīragataṁ śastrādi | yad Amaraḥ (II, 8, 94) | vā puṁsi śalyam | sīmā chidraṁ vaṁśādīnāṁ śakalaviśeṣaś ca | Durgaḥ ‖ śūlaḥ śūlam | āyudhe ruji śūlo 'strī śūlā syāt paṇyayoṣiti | vadhārthaśaṅkau ca ‖ śulkaḥ śulkam | mārgādau rājadeyaḥ strīvivāhaparigrāhyadhanaṁ ca | yad

5a) B puṁnāmatvāt.

setur durgasaṁcaraś ca | Durgaḥ | bāhulakād vṛddhau saṁkrāmaḥ saṁkrāmam | tad eva || śarāvaḥ śarāvam | vardhamānaḥ | yad Amaraḥ (II, 9, 32) | astrī śarāvaḥ || śabaḥ śabam | mṛtakam || sālaḥ sālam | vṛkṣaviśeṣaḥ | Nandī | Gauḍas tu puṁsi bhūruhamātre 'pi sālaḥ prākārasarjayor ity āha | sarje tālavyādir ayam iti kaścit | yad āha (Viśv. 14) | śālo hālanṛpe matsyaprabhede sarjapādape || 3 ||

āsāravāsarasamīraśarīrasīrāḥ
sośīraśekharaśarāḥ śikharas tuṣārāḥ |
saṁsārasārasasirāṇi śarāsanāsra-
kāsārakesarakukundurakandarāṇi || 4 ||

ete śabdāḥ puṁnapuṁsakāḥ || āsāraḥ āsāram | vegavadvṛṣṭiḥ || vāsaraḥ vāsaram | dinam | yad Amaraḥ (I, 3, 2) | vā tu klīve divasavāsarau || samīraḥ samīram | vāyuḥ || śarīraḥ śarīram | kāyaḥ | Gauḍaśeṣaḥ || sīraḥ sīram | halam | puṁsi Mālā | klīve 'pi kaścit | ravau tu dehināmatvāt pulliṅgaḥ || uśīraḥ uśīram | vīraṇīmūlam | yad Amaraḥ (II, 4, 164) | mūle 'syośīram astriyām || śekharaḥ śekharam | śirobhūṣaṇam | Durgasya || śaraḥ śaram | bāṇo dadhisāraś ca | ādye Buddhisāgaraḥ | antye puṁsi Mālā klīve lakṣyam | dadhi śaraṁ kukurāś ca || śikharaḥ śikharam | śailāgrādiḥ | yad Gauḍaḥ | śikharaṁ śailavṛkṣāgrapulakeṣu na yoṣiti | pakvadāḍimabījābhamāṇikyaśakale 'pi ca || tuṣāraḥ tuṣāram | himam | puṁsi Mālā | klīve Vāmanaḥ || saṁsāraḥ saṁsāram | jagat | Aruṇaḥ || sārasaḥ sārasam | kamalam | indupakṣibhedayos tu dehināmatvāt puṁsy eva || sirah siram | pippalīmūlam | Aruṇaḥ || śarāsanaḥ śarāsanam | dhanuḥ | puṁsi Vāmanaḥ || asraḥ asram | rudhiram aśru ca || kāsāraḥ kāsāram | palvalam | puṁsi Mālā | klīve Aruṇaḥ || kesaraḥ kesaram | kiṁjalkaḥ | yad Gauḍaḥ | siṁhacchaṭāsu puṁnāge bakule nāgakesare kesaraḥ puṁsi kiṁjalke na strī hiṅguni na dvayoḥ | Aruṇas tu siṁhacchaṭākuṅkumayor api klīvam āha || kukunduraḥ kukunduram | jaghanakūpaḥ || kandaraḥ kandaram | aṅkuśo vivaraṁ ca | guhāyāṁ triliṅgo vakṣyate || 4 ||

koṭīrakoṭarakaḍaṅgarasaṁgarāṇi
kṣīrākṣarādharayugaṁdharakaṁdharāṇi |

vīrāndhakārasavihārasunāravāra-
kenārakūbaraniṣadvaragahvarāṇi || 5 ||

ete śabdāḥ pumnapuṁsakāḥ || koṭīraḥ koṭīram | mukuṭam || koṭaraḥ koṭaram | chidraṁ niṣkuṭaś ca | yad Amaraḥ (II, 4, 13) | niṣkuṭaḥ koṭaraṁ vā nā || kaḍaṅgaraḥ kaḍaṅgaram | busam || saṁgaraḥ saṁgaram | saṁgrāmaḥ || kṣīraḥ kṣīram | dugdham | Nandī | jalavācī tu tannāmatvān napuṁsakaḥ || akṣaraḥ akṣaram | varṇo mokṣaḥ parabrahma ca | Mālākāras tv om brahmaṇy acyute 'kṣara ity arthaviśeṣe puṁstvam āha || adharaḥ adharam | oṣṭhaḥ || yugaṁdharaḥ yugaṁdharam | kūbaraḥ | Harṣa (79) — Aruṇayoḥ || kaṁdharaḥ kaṁdharam | jaladaḥ | grīvāyām tu strīliṅgaḥ || vīraḥ vīram | tagaravṛkṣo viṣauṣadhiś ca | Aruṇaḥ || andhakāraḥ andhakāram | tamaḥ | arthaprādhānyān nīlapaṅkaḥ nīlapaṅkam | dinakesaraḥ dinakesaram ity api | yad āha Gauḍaḥ | andhakāranīlapaṅkadinakesaram astriyām || vihāraḥ vihāram | bhikṣusthānaṁ yaticaryā ca | Buddhisāgaraḥ || sunāraḥ sunāram | śunīstanyam sarpāṇḍam ca | caṭake tu tannāmatvāt puṁsi | sunāro nā śunīstanye sarpāṇḍakalavinkayor ity anyaḥ || vāraḥ vāram | paripāṭir avasaraḥ samūhaś ca | Durga-Aruṇayoḥ || kenāraḥ kenāram | kumbhinarakaḥ śiraḥ saṁdhiḥ kapālasaṁdhiś ca || kūbaraḥ kūbaram | yugaṁdharam | puṁsi Mālā | klīve Nandī || niṣadvaraḥ niṣadvaram | andhakāraḥ paṅkaś ca | smare puṁsi | niśi strīliṅgaḥ || gahvaraḥ gahvaram | bilam nikuñjo dambhaś ca | puṁsi Mālā-Ajayau | ṣaṇḍhe Aruṇaḥ || 5 ||

kedāradārudaratomaracāmarāṇi
hiñjīrajīravarapañjarapiñjarāṇi |
mañjīramañjarakuṭhiñjarapāravāri-
prāvāraveragaravāgaranāgarāṇi || 6 ||

kedāraḥ kedāram | vapraḥ | Durgaḥ || ayam dāruḥ idam dāru | kāṣṭhaṁ devadāruś ca | Durgaḥ | dārvantatvād devadāruḥ devadāru suradāruḥ suradāru amaradāruḥ amaradāru indradāruḥ indradāru mahādāruḥ mahādāru pītadāruḥ pītadāru bhadradāruḥ bhadradārv ity api | ete sarve 'py ekārthāḥ || daraḥ daram | bhayam | daro 'striyām bhaya ity Amaraḥ (III, 3, 185) | śvabhre triliṅgo vakṣyate | īṣadarthe tv avyayam | deśyapadaṁ vā | yathā | daradalitaharidrāpiñjarāṇy

aṅgakāni || tomaraḥ tomaram | śastraviśeṣaḥ | yan Mālā | nṛṣaṇḍhe tomaram || cāmaraḥ cāmaram | prakīrṇakam | cāmaraṁ cāmarā vālavyajanam iti tu Gauḍaḥ || hiñjīraḥ hiñjīram | andukaḥ | kaścit || jīraḥ jīram | ajājī | puṁsi Mālā | klīve Harṣaḥ (47) | svārthike ke jīrakaḥ | jīrakam ity api || varaḥ varam | śreṣṭhaḥ | Durgaḥ | anyas tu (Viśv. 7—8) | varo 'bhīṣṭe devatāder varo jāmātṛṣiḍgayoḥ[11]) | śreṣṭhe 'nyavat parivṛtau varaṁ kaśmīraje matam | triphalāyāṁ varā proktā śatāvaryāṁ varī varam | avyayaṁ tu manāgiṣṭe | klīvam anye pracakṣate || pañjaraḥ pañjaram | pakṣibandhanam | kaścit || piñjaraḥ piñjaram | pītaraktaṁ svarṇaṁ ca || mañjīraḥ mañjīram | nūpuraḥ | Aruṇasya || mañjaraḥ mañjaram | tilakadrumaḥ sthūlamuktā ca | vallaryāṁ strīpuṁsaḥ || kuṭhiñjaraḥ kuṭhiñjaram | vṛkṣaviśeṣaḥ || pāraḥ pāram | pāratīraṁ samāptiś ca || ayaṁ vāriḥ idaṁ vāri | hrīberaṁ gajabandhanabhūś ca | kaścit | sarasvatyāṁ ghaṭyāṁ ca strīliṅgaḥ | jale tu tannāmatvāt klīvaliṅga eva || prāvāraḥ prāvāram | vastram || veraḥ veram | dehaḥ | puṁsi Gauḍaḥ | kalevare pumān veraḥ | anyas tu (Viśv. 31) klīve | veraṁ śarīre kāśmīre veraṁ vātiṅgaṇe 'pi ca || garaḥ garam | viṣam || vāgaraḥ vāgaram | aurvaḥ | mumukṣupaṇḍitaparityaktabhayeṣu vācyaliṅgaḥ || nāgaraḥ nāgaram | viśvā || 6 ||

sauvīraśākvaramadārapadārapaura-
pāṭīravārdaradurodaraśambarāṇi |
āḍambarāmbarasamīpurakarṇapūra-
karpūrapārparasakūrparakarparāṇi || 7 ||

sauvīraḥ sauvīram | kāñjikam | sauvīrāñjane tu napuṁsakam eva || śākvaraḥ śākvaram | caturdaśākṣarā chandojātir vṛṣabhaś ca | Nandī || madāraḥ madāram | hastī varāhaś ca | alasapānaśauṇḍayoḥ puṁsi || padāraḥ padāram | pādadhūliḥ pādapīṭhaṁ ca || pauraḥ pauram | rauhiṣākhyā tṛṇajātiḥ | purabhave tv āśrayaliṅgaḥ || pāṭīraḥ pāṭīram | mūlakaṁ trapu cālanī meghaḥ kedāro vaṁśasāraś ca | Harṣasya | gāruḍike puṁsi || vārdaraḥ vārdaram | aguru[12]) guñjābījaṁ vāg jalaṁ dakṣiṇāvartaśaṅkhaś ca || durodaraḥ durodaram | paṇaḥ | yad

11) B ° śiṅgayoḥ.
12) B agaru.

Amaraḥ (III, 3, 172) | paṇe dyūte durodaram | paṇe dyūtakāre nara iti Mālā | dyūtakāre tu prāṇināmatvāt pulliṅgaḥ || śambaraḥ śambaram | citraṁ bauddhavratabhedaś ca | jale tu klīvaliṅgaḥ || āḍambaraḥ āḍambaram | karigarjitaṁ paṭaha uddhataveṣādiś ca | puṁsy Ajayaḥ | klīve Aruṇaḥ || ambaraḥ ambaram | vastraṁ karpāsaḥ surabhidravyaṁ ca | vyomni tannāmatvān napuṁsakaḥ || nūpuraḥ nūpuram | mañjīraḥ | Aruṇasya || karṇapūraḥ karṇapūram | karṇapūro 'vataṁse syān nīlotpalaśirīṣayoḥ (Viśv. 261) | Gauḍas tu | nīlotpale 'vataṁse ca karṇapūraṁ napuṁsakam | evaṁ ca nīlotpalāvataṁsayor arthe karṇapūraśabdasya puṁnapuṁsakatā || karpūraḥ karpūram | ghanasāraḥ | yad āha Amaraḥ (II, 6, 130) | karpūram astrıyām || pārparaḥ pārparam | bhasma vṛkṣo nīpakiṁjalkaś ca || kūrparaḥ kūrparam | kaphoṇiḥ || karparaḥ karparam | kapāle ca kaṭāhe ca kalahe ca śastrabhede[12a]) ca karparaḥ || 7 ||

dhārāṅkurapratisarāvasaraprakārasītkāraśīkaranikāramasārasārāḥ[13]) |
kāntāratāratimirāntaratūratīrapaṅkārakārasamarājiravesavārāḥ || 8 ||

dhāraḥ dhāram | ıaladharāsāravarṣaṇam ṛṇaṁ ca | utkarṣe khaḍgādyagre sainyāgre vājināṁ gatau ca strīliṅgaḥ || aṅkuraḥ aṅkuram | roma jalam rudhiraṁ prarohaś ca || pratisaraḥ pratisaram | camūpṛṣṭhaṁ karasūtraś ca | Durgaḥ | trıliṅgo 'yam ıty anye | preṣye tv āśrayaliṅgaḥ | mantrabhede vraṇaśuddhau gajalalāṭamarmaṇi maṇḍane sraji ca pulliṅgaḥ || avasaraḥ avasaram | varṣaḥ kṣaṇaś ca || prakāraḥ prakāram | sadṛśo bhedaś ca | tadvati tv āśrayalıṅgaḥ || sītkāraḥ sītkāram | puṁsāṁ sītkṛtam || śīkaraḥ śīkaram[14]) | vātāstaṁ vāri | Nandī || nikāraḥ nikāram | parābhavo dhānyotkṣepaś ca | Harṣaḥ || masāraḥ masāram | ratnajātiḥ || sāraḥ sāram | utkarṣaḥ | Durgaḥ || kāntāraḥ kāntāram | mahāraṇyam durgapatho vanaṁ ca | yad Gauḍaḥ | mahāraṇye vane durge kāntāraḥ puṁnapuṁsakaḥ || tāraḥ tāram | rūpyam uccanādo nirmalamauktıkaṁ ca | nakṣatre netramadhye ca

---

12a) B L śāstrabhede.
13) B sītkārasīkara°.
14) B sıkaraḥ sīkaram

strīpuṁsaḥ | Gauḍas tu muktāśuddhau pumāṁs tāro na nā ṛkṣākṣimadhyayor ity āha || timiraḥ timiram | tamaḥ | Nandī || antaraḥ antaram | antaraṁ randhrāvakāśayoḥ | madhye vinārthe tādarthye viśeṣe 'vasare 'vadhau | ātmīyātmaparīdhānāntardhibāhyeṣu (Hem. An. III, 507—508) || tūraḥ tūram | vādyam || tīraḥ tīram | taṭam || paṅkāraḥ paṅkāram | jalakubjakaḥ sopānaḥ śaivalaḥ setuś ca || kāraḥ kāram | nṛpagrāhyo vadho yatno himādrir niścayo yatiś ca || samaraḥ samaram | raṇam | yan Mālā | samaraṁ tu nṛṣaṇḍhayoḥ || ajiraḥ ajiram | darduraḥ kāyo viṣayaḥ prāṅgaṇam anilaś ca || vesavāraḥ vesavāram | upaskāraḥ | Harṣasya | yad āha | maricāni ca māgadhyo granthikaṁ ca sanāgaram | jīrako dāḍimīyukto vesavāraḥ smṛto buddhaiḥ ||8||

aṅgāramantharaparaṁparaviṣṭarāṇi
sindūrapuṣkaram aruṣkaraniṣkamuṣkāḥ |
śṛṅgārahārajaṭharodaragaṇḍaśaila-
kīlālakīlakavalāni kalāpakolam ||9||

aṅgāraḥ aṅgāram | vahnidagdhakāṣṭhaśakalam | yad Amaraḥ (II, 9, 30) | na strī syād aṅgāraḥ || mantharaḥ mantharam | oṣadhibhedo bhāṇḍāgāro manthānakaś ca | sūcake mande vakre pṛthau ca vācyaliṅgaḥ || paraṁparaḥ paraṁparam | atha[15]) paraṁparo mṛgabhede prapautrādau paraṁparānvaye vadhe paripādyām (Hem. An. IV, 268—269) | Nandī || viṣṭaraḥ viṣṭaram | kuśamuṣṭir āsanaṁ ca | viṣṭaro viṭapī darbhamuṣṭiḥ pīṭhādyam āsanam ity Amaraḥ (III, 3, 170) | ṣaṇḍhe viṣṭarakarīram atarāv ity Aruṇaḥ | tarau tu tannāmatvād eva puṁstvam || sindūraḥ sindūram | dhātuviśeṣaḥ | vṛkṣaviśeṣe tu tannāmatvāt puṁstvam eva || puṣkaraḥ puṣkaram | puṣkaraṁ paṅkaje vyomni payaḥkarikarāgrayoḥ | auṣadhadvīpavihagatīrtharājoragāntare[16]) | puṣkaraṁ tūryavaktre ca kāṇḍe khaḍgaphale 'pi ca (Viśv. 153—154) || aruṣkaraḥ aruṣkaram | aruṣkaro vraṇakṛtau bhallāte cāpy[17]) aruṣkaram (Viśv. 228) || niṣkaḥ niṣkam | hemno 'ṣṭottaraṁ śataṁ palaṁ karṣo hema urobhūṣaṇaṁ

15) B om. atha.
16) B L ° rāgoragāntare.
17) B om. apy.

dīnāraś ca | yad Amaraḥ (III, 3, 13—14) | sāṣṭe śate suvarṇānāṁ hemny urobhūṣaṇe pale | dīnāre 'pi ca niṣko 'strī || muṣkaḥ muṣkam | aśvādiparimāṇaviśeṣo vṛṣaṇaś ca | Durgasya || śṛṅgāraḥ śṛṅgāram | rasaviśeṣaḥ|Nandī|Gauḍas tu rase nāṭyasya śṛṅgāraḥ pumān mātaṅgamaṇḍane | napuṁsakaṁ lavaṅge 'pi nāgasaṁbhavacūrṇayor ity āha || hāraḥ hāram | saṁgrāmaḥ | muktādāmani strīpuṁsaḥ | Gauḍaśeṣaḥ || jaṭharaḥ jaṭharam | udare jaṭharo na strī baddhakarkaśayos triṣu || udaraḥ udaram| udaraṁ jaṭharavyādhiyuddhāni | jaṭhare trliṅgo 'yam iti Buddhisāgaraḥ || gaṇḍaḥ gaṇḍam | gaṇḍaḥ kapole piṭake yogabhede ca gaṇḍake | gaṇḍaḥ pravīre cihne syād aśvabhūṣaṇabudbude (Viśv. 8) || śailaḥ śailam | gaṇḍaḥ | Buddhisāgaraḥ || kīlālaḥ kīlālam | rudhiram amṛtaṁ maṇḍaś ca | jale tu klīvaliṅgaḥ || kīlaḥ kīlam | vahnitejaḥ stambhaḥ śaṅkuḥ kaphaṇiś ca | strīpumso 'yam ity anye || kavalaḥ kavalam | bhakṣyapiṇḍaḥ | Aruṇaḥ || kalāpaḥ kalāpam | barhaḥ tūṇaḥ saṁhatir bhūṣaṇam kāñcī ca || kolaḥ kolam | badarīphalam | kolo bhela utsaṅge 'ṅkapālyāṁ citrake kirau || 9 ||

śīlapravālavalayopalamūlakāni
kaṅkālamaṅgalahalāhalacakravālam |
kolāhalaṁ halakutūhalakālakūṭa-
kiṭṭālaśālakalalāni khalaṁ khalīnam || 10 ||

śīlaḥ śīlam | sadvṛttaṁ svabhāvaś ca | Nandī || pravālaḥ pravālam | navakisalayam vīṇādaṇḍo vidrumaś ca | yad āha Gauḍaḥ | vīṇādaṇḍe pravālo 'strī vidrume navapallave | vā nā pravālaḥ stambe 'pīti Mālā || valayaḥ valayam | kaṭakaḥ | yad Amaraḥ (II, 6, 107) | valayo 'striyām | tanutvaramaṇīyasya madhyasya ca bhujasya ca | abhavan nitarāṁ tasya valayaḥ kāntivṛddhaye | samūhaś ca | Aruṇasya || upalaḥ upalam | pāṣāṇaḥ | Durgaḥ || mūlakaḥ mūlakam | śākaviśeṣaḥ | yad Amaraḥ (II, 4, 158) | astrī mūlakam || kaṅkālaḥ kaṅkālam | śarīrāsthi | puṁsi Mālā | klīve Harṣa (55) — Aruṇau || maṅgalaḥ maṅgalam | praśastam | Nandī | sitadūrvāyāṁ tu tannāmatvāt strītvam eva || halāhalaḥ halāhalam | viṣabhedaḥ | kasya sahyo halāhalaḥ || cakravālaḥ cakravālam | samūhaḥ || kolāhalaḥ kolāhalam | kalakalaḥ | yoddhṝṇām śabdaviśeṣaḥ | Aruṇasya || halaḥ halam | sīraḥ | Śākaṭāyanasya (63) || kutūhalaḥ kutūhalam | āścaryam || kālakūṭaḥ kālakūṭam | viṣam | yad Amaraḥ

(I, 7, 10) | puṁsi klīve ca kākolakālakūṭahalāhalāḥ || kiṭṭālaḥ kiṭṭālam | lohamalas tāmrakalaśaś ca || śālaḥ śālam | sarjapādapaḥ | hālanrpe matsyaviśeṣe ca pulliṅgaḥ || kalalaḥ kalalam | śukraśoṇitayor īṣadghanaḥ pariṇāmaḥ | yad Amaraḥ (II, 6, 38) | kalalo 'striyām || khalaḥ khalam | piṇyāko durjanaś ca | Durga-Buddhisāgarau | durjana āśrayaliṅgo 'yam ity eke | raṇāṅgaṇaṁ ca Nandipārāyaṇe || khalīnaḥ khalīnam | kaviyam | yad Amaraḥ (II, 8, 50) | khalīno 'strī | arthaprādhānyāt khalīnaḥ khalīnam ity api || 10 ||

tūlāṅgulotpalapalālatamālatāla-
śevālagolakalakuṇḍalamaṇḍalāni |
lāṅgūlalāṅgalakapolakapālavāla-
jambālajālapaṭalālakajaṅgalāni || 11 ||

tūlaḥ tūlam | picuḥ | Aruṇasya || aṅgulaḥ aṅgulam | aṅgulīmānam | yan Mālā | navāṅgulāḥ || utpalaḥ utpalam | sarojam | Nandī | Gauḍas tu | indīvare māṁsaśūnye utpalaṁ kuṣṭhabhūruhe ity āha | arthaprādhānyāt kuvalaḥ kuvalam ity api | puṁsi Gauḍaḥ | kuvalo badarotpale | klīve tu | kuvalaṁ cotpale muktāphale ca badarīphale | badaryāṁ tatphale ca triliṅgo vakṣyate || palālaḥ palālam | dhānyādeḥ śuṣkanālam | yad Amaraḥ (II, 9, 22) | palālo 'strī || tamālaḥ tamālam | vṛkṣaviśeṣaḥ | Nandī || tālaḥ tālam | tālaḥ kālakriyāmāne hastamānadrubhedayoḥ karāsphoṭe karatale haritāle tsarāv api (Hem. An. II, 479—480) || śevālaḥ śevālam | jalanīlī || golaḥ golam | sarvavartulam | yad Gauḍaḥ | patrāñjane kunadyām ca godāvaryāṁ ca maṇḍale | sakhīmaṇikayor golā golaṁ lakṣyānusārataḥ || kalaḥ kalam | jarārahito 'vyaktamadhuradhvāno manoharaś ca | vācyaliṅga ity anye || kuṇḍalaḥ kuṇḍalam | karṇābharaṇaviśeṣaḥ | Nandī | Gauḍas tu kāñcanadrau guḍūcyāṁ ca striyāṁ pāśe napuṁsakaṁ kuṇḍalaṁ karṇabhūṣāyām ity āha || maṇḍalaḥ maṇḍalam | syān maṇḍalaṁ dvādaśarājake ca deśe ca bimbe ca kadambake ca | kuṣṭhaprabhede 'py upasūryake 'pi bhujaṁgabhede śuni maṇḍalaḥ syāt (Viśv. 81) || lāṅgūlaḥ lāṅgūlam | puccham | kaścit || lāṅgalaḥ lāṅgalam | lāṅgalaṁ tālahalayoḥ puṣpabhidgṛhadāruṇoḥ | lāṅgalī jalapippalyām (Hem. An. III, 674—675) || kapolaḥ kapolam | gallaḥ || kapālaḥ kapālam | śiro'sthyādi | yad Gauḍaḥ | śiro'sthani[17a]) kapālo 'strī ghaṭādeḥ

17a) B śiro'sthi, L śiro'sthni.

śakale vraje | bhikṣābhājane tu strīnapuṁsakaḥ || vālaḥ vālam | keśo hrīberaś ca | keśe puṁnapuṁsako Durgasya | hrībere puṁsi Śāśvataḥ (229) | ṣaṇḍhe Amaraḥ (II, 4, 122) | anyatra tu yathāprāptam | vālaḥ karivāladhiḥ | pratipadapāṭhāt puṁstvam | ḍimbhavācinas tu guṇavṛttitvād āśrayaliṅgataiva | ḍimbhe 'pi puṁnapuṁsako 'yam iti Durga-Nandinau | vālaḥ vālam | śiśuḥ || jambālaḥ jambālam | kardamaḥ śaivalaṁ ca | jambālaḥ śaivale paṅke iti tu Gauḍaḥ | jambālaṁ śaivale iti tv anyaḥ || jālaḥ jālam | chadma kuḍmalaṁ dhūrtakṛtyaṁ ca | samūhagavākṣamatsyabandhaneṣu strīklīvaliṅgaḥ | kośātakyāṁ strīliṅgaḥ | nīpe tu pulliṅgaḥ || paṭalaḥ paṭalam | parivāraḥ piṭakaś ca | piṭake strīklīva iti Maṅkhaḥ | saṁcaye strīklīva ity anyaḥ | netraroge gṛhācchādane ca triliṅgaḥ || alakaḥ alakam | cūrṇakuntalaḥ | Gauḍaśeṣaḥ || jaṅgalaḥ jaṅgalam | piśitam | nirjaladeśe vācyaliṅga ity anye || 11 ||

vidalaṁ kandalam bhālaṁ kamalaṁ nalinaṁ talam |
vālakaṁ tilakaṁ tailam malinaṁ palvalaṁ phalam || 12 ||

vidalaḥ vidalam | dāḍimakaṇaḥ | klīve Amaraḥ (III, 5, 32) | puṁsy anyaḥ || kandalaḥ kandalam | praroha uparāgaḥ kaladhvaniḥ kalāpo mṛgabhedaś ca | triliṅgo 'yam ity anye | rambhāyāṁ tu strīliṅgaḥ || bhālaḥ bhālam | lalāṭam | kaścit || kamalaḥ kamalam | sarojam | Nandī | jale tu tannāmatvān napuṁsakaḥ | kuraṅge dehināmatvāt puṁstvam | lakṣmyāṁ[18]) tu strītvam evoktam | arthaprādhānyān nālikaḥ nālikam ity api | puṁsi Gauḍaḥ | nālikas tu śarābjayoḥ | klīve tu nālikaṁ padmakhaṇḍe 'bje ity anyaḥ || nalinaḥ nalinam | padmam | Nandī | Gauḍas tu nalinī padminī vyomanīmnagā kamalākare napuṁsakaṁ nalikāyāṁ[19]) na puṁsi sarasīruhe ity āha || talaḥ talam | adhaḥ svabhāvaś ca | yathā | tanutalodarī kanyā | yad Gauḍaḥ | svabhāvādharayor astrī klīvaṁ[20]) jyāghātavāraṇe | capeṭe khaḍgamuṣṭau ca talas tāladrume pumān | pṛṣṭhe tu jāntatvān napuṁsakaḥ || vālakaḥ vālakam | parihāryam aṅgurīyaṁ ca | yad Gauḍaḥ | parihārye 'ṅgurīye ca vālakaḥ syān na yoṣiti || tilakaḥ tilakam | puṇḍram | yad Gauḍaḥ | astrī tu citrako tilakaḥ || tailaḥ tailam |

18) B lakṣaṇaṁ.
19) B nāli. °na.
20) L 'klīvam.

tılādisnehaḥ | yan Mālā | tailaṁ nṛṣaṇḍhe || malinaḥ malinam | doṣaḥ | kṛṣṇe āśrayaliṅgaḥ | rajasvalāyāṁ strīliṅgaḥ || palvalaḥ palvalam | kāsāraḥ | Aruṇaḥ || phalaḥ phalam | prayojanaṁ kusumādisaṁbhavaṁ ca | Durgaḥ | anyas tu (Viśv. 2—3) | phalaṁ hetusamutthe syāt phalake vyuṣṭilābhayoḥ | jātiphale 'pi kakkole sasyabāṇāgrayor api | phalinyāṁ tu phalīṁ prāhus triphalāyāṁ phalaṁ kvacid ity āha || 12 ||

pulakaṁ phalakaṁ phālaṁ pulinaṁ talimaṁ nalam |
malayaṁ pralayaṁ lohaṁ lohitaṁ musalaṁ śalam || 13 ||

pulakaḥ pulakam | romāñcaḥ | Gauḍaśeṣaḥ | krimibhede galvarke maṇidoṣe gajānnapiṇḍe haritāle śilāntare ca kāntatvāt puṁstvam || phalakaḥ phalakam | kheṭakam | yan Mālā | puṁsi vā phalakam | phalakāntatvāc chāriphalakaḥ śāriphalakam | aṣṭāpadaḥ | yan Mālā | nare 'pi śāriphalakam || phālaḥ phālam | vastrāṁśam | kaścit (Viśv. 20) | phālaṁ sīropakaraṇe kārpāsādikavāsasi || pulinaḥ pulinam | saikatam | Nandī || talimaḥ talimam | kuṭṭimam talpaṁ vitānaṁ candrahāsaś ca | āśrayaliṅgo 'yam ity anye || nalaḥ nalam | antaḥśuṣiras tṛṇaḥ | Śākaṭāyanaḥ (61) | anyas tu (Viśv. 6) | nalaḥ potagale rājñi pitṛdeve kapīśvare | nalī manaḥśilāyāṁ ca naline tu nalaṁ matam ity āha | ṇala gandhe (Hem. Dhp. 1, 978) ity asyedaṁ rūpam iti kṛtalatvān naḍād asya viśeṣaḥ || malayaḥ malayam | giriviśeṣaḥ | Nandī || pralayaḥ pralayam | saṁhāraḥ sāttvikabhāvo mṛtiś ca | Aruṇaḥ || lohaḥ loham | ayaḥ śastrakaṁ sarvataijasam aguruś[21]) ca | yad Gauḍaḥ | loho 'strī śastrake lauhe sarvataijase[22]) joṅgake || lohitaḥ lohitam | śoṇitam | guṇavṛttes tv āśrayaliṅgatā | naḍe tu tannāmatvāt puṁsi || musalaḥ musalam | āyudhaviśeṣaḥ | Durgaḥ | kṣodanopakaraṇaṁ ca | yad Gauḍaḥ | strī tālamūlyāṁ jyeṣṭhāyām ayogre musalo 'striyām | atra cārthaprādhānyād ayograḥ ayogram ity api | puṁsi Mālā | ayogro musalaḥ : klīve | ayograṁ musalo 'striyām ıty Amaraḥ (II, 9, 25) || śalaḥ śalam | śalaṁ tu śallakīlomni[23]) śalo bhṛṅgigaṇe[24]) vıdhau (Viśv. 8) || 13 ||

21) B agaruś.
22) B L sarvataijasa.
23) L sallakīlomni.
24) B bhṛṅgigaṇe, L bhṛgigaṇe.

caṣālaṁ śambalaṁ śuklaṁ kiṁjalkaṁ valkavalkale |
kulakam kūlakaṁ colaṁ kholakaṁ cāvacūlakam || 14 ||

caṣālaḥ caṣālam | yajñapātram | Durgaḥ || śambalaḥ śambalam | pātheyam | Durgaḥ || śuklaḥ śuklam | rūpyam | Nandī | yoge śvete ca puṁsi || kiṁjalkaḥ kiṁjalkam | kesaram | puṁsi Mālā klīve[25]) Aruṇaḥ || valkaḥ valkam | tarutvak | puṁsy apīti kaścit | klīve Harṣa (54) — Aruṇau || valkalaḥ valkalam | vṛkṣādīnāṁ tvak | yad Amaraḥ (II, 4, 12) | valkalam astriyām || kulakaḥ kulakam | vṛttādisamūhaviśeṣaḥ | kulakaṁ ca paṭole syāc chlokasaṁbandhagucchake | kulakaś ca kulaśreṣṭhe valmīke kākatinduke ity āhānyaḥ (Viśv. 59) || kūlakaḥ kūlakam | stūpaḥ | yad āha Gauḍaḥ | kūlakaṁ na striyāṁ stūpe || colaḥ colam | kañcukaḥ | strīṇām kūrpāsakaś cola ity anyaḥ || kholakaḥ kholakam | kholakaḥ pākavalmīkapūgakośaśirastrake[26]) (Viśv. 94) || avacūlakaḥ avacūlakam | dhvajasyādhomukhaḥ kūrcakaḥ || 14 ||

ardharcakūrcakavacāni nikuñjakuñja-
puñjadhvajābjajalajāmbujatūryabhūrjāḥ |
kandāspadadravaṇivātavitānavitta-
vītopavītanavanītasuvarṇacūrṇāḥ || 15 ||

ardharcaḥ ardharcam | ṛco 'rdham | paraliṅgo dvandvo 'ṁśīti (Hem. Liṅg. VIII, 1) strītvāpavādaḥ | bahuvrīhau tu vācyaliṅgataiva || kūrcaḥ kūrcam | bhruvor madhyaṁ dīrghaśmaśru kaitavaṁ ca | yad Gauḍaḥ | kūrcam astrī bhruvor madhye śmaśrukaitavayor api || kavacaḥ kavacam | saṁnāhaḥ | yad Amaraḥ (II, 8, 65) | kavaco 'striyām || nikuñjaḥ nikuñjam | gahvaram || kuñjaḥ kuñjam | gahvaraṁ gajakumbhādho garto dantıdanto hanuś ca | yad Amaraḥ (II, 3, 8) | nikuñjakuñjau vā klīve latādipihitodare | hanau dante nikuñje ca kuñjaḥ syāt puṁnapuṁsakam iti ca || puñjaḥ puñjam | vṛndam || dhvajaḥ dhvajam | cihnādi | yad Gauḍaḥ | cihnaśephapatākāsu puṁnapuṁsakayor dhvajaḥ || abjaḥ abjam | śaṅkhaḥ | anyatra yathāprāptam | yad Gauḍaḥ | abjo dhanvantarau candre śaṅkhe strīklīvam ambuje || jalajaḥ jalajam | padmam || ambujaḥ ambujam | kamalam | Durgaḥ || tūryaḥ tūryam | vādyam | kaścit || bhūrjaḥ bhūrjam |

25) B ṣaṇḍhe.
26) B L pādavalmıka°

taruviśeṣatvak | Harṣa (79) — Aruṇayoḥ || kandaḥ kandam | payodhare sasyamūle sūraṇe kandam astriyām || āspadaḥ āspadam | sthānam || dravaḥ dravam | dravaḥ pradrāvarasayor gatau narmaṇi vidrave (Viśv. 3) || nivātaḥ nivātam | gṛhaṁ durbhedaṁ ca varma | yad Amaraḥ (III, 3, 84) | nivātāv āśrayāvātau śastrābhedyaṁ ca varma yat | Aruṇas tu nivātaṁ gṛhaṁ durbhedaṁ varmety āha | vātarahitapradeśe tv āśrayaliṅgatā || vitānaḥ vitānam | vistāra ullocaḥ śūnyaṁ yajñaś ca | yad Gauḍaḥ | vitānaṁ kratuvistārolloce 'strī | tucchamandayos triṣu | klīve vṛttabhede | śūnye[27]) tv Amaraḥ || vittaḥ vittam | dravyam | kaścit | vittaṁ[28]) vicārite khyāte dhane (Hem. An. II, 193) || vītaḥ vītam | vītaṁ tv asārahastyaśve vītam aṅkuśakarmaṇi (Viśv. 16) | śānte 'pi | śānte tu vācyaliṅgaḥ | vigatācchāditayor api Maṅkhaḥ (279) || upavītaḥ upavītam | kaṇṭhasūtram | proddhṛte dakṣiṇe kare | kaścit || navanītaḥ navanītam | ghṛtaprakṛtiḥ | Harṣaḥ (62) || suvarṇaḥ suvarṇam | hemas tatkarṣaś ca | Durga-Nandinau | yāgabhedādiś ca | yad Gauḍaḥ | yāgabhede suvarṇālau kṛṣṇāguruṇi[29]) na striyām || cūrṇaḥ cūrṇam | kṣodaḥ | Aruṇasya ||15||

bhāvāparāhṇapalitavratavṛntakunta-
piṣṭāmbumeṣavṛṣalāni samūṣikāṇi |
utkocakukkuṭavitā viṭapaḥ kuṭaś ca
vajraṁ dhanuś carakamecakacakrapiṇḍāḥ || 16 ||

bhāvaḥ bhāvam | svabhāvaḥ śabdaviṣayo 'bhiprāya ātmā yoniś ca | Durgaḥ || aparāhṇaḥ aparāhṇam | divasāparārdhabhāgaḥ | Durgasya || palitaḥ palitam | pakvakeśaḥ | Durgaḥ | keśapāke kardame ca tāntatvān napuṁsakatvam eva || vrataḥ vratam | śāstrito niyamaḥ | yad Amaraḥ (II, 7, 37) | vratam astrī || vṛntaḥ vṛntam | stanamukhaṁ puṣpabandhaś ca || kuntaḥ kuntam | prāsaḥ || piṣṭaḥ piṣṭam | apūpaḥ | Durga-Buddhisāgarau || ayam ambuḥ idam ambu | jalam | kaścit || meṣaḥ meṣam | huḍuḥ | Durgaḥ || vṛṣalaḥ vṛṣalam | turagaḥ śūdraś ca | kaścit || mūṣikaḥ mūṣikam | ākhuḥ | Durgaḥ || utkocaḥ utkocam | ḍhaukanam | Nandī || kukkuṭaḥ kukkuṭam | tāmracūḍaḥ | Durgaḥ |

27) L śūnyam.
28) B vittaḥ.
29) B L kṛṣṇāgaruṇī.

tāmracūḍastriyāṁ mithyācaryāyām api yoṣiti | niṣādaśūdrayoḥ putre kukkuṭaś caraṇāyudha iti Gauḍaḥ || viṭaḥ viṭam | ṣiḍgaḥ | Gauḍaśeṣaḥ || viṭapaḥ viṭapam | skandhād ūrdhvaṁ taroḥ śākhā kaṭapraḥ pallavo gulmo vistāraś ca | yad Gauḍaḥ | śākhāyāṁ pallave stambe vistāre viṭapo 'striyām | viṭānām adhipe puṁsi | vanaṁ ceti Buddhisāgaraḥ || kuṭaḥ kuṭam | ghaṭo halāṅgaviśeṣaś ca | Durgaḥ || vajraḥ vajram | aśanir maṇivedho ratnaṁ ca | yan Mālā | maṇivedhe pavau ratne vajraṁ klīve ca puṁsi ca || ayaṁ dhanuḥ idaṁ dhanuḥ[30] | cāpaḥ | santo 'yam | ukārānto 'pi | ayaṁ dhanuḥ idaṁ dhanu | tad eva || carakaḥ carakam | śāstraviśeṣaḥ | Durgaḥ || mecakaḥ mecakam | varṇaviśeṣaḥ | Durgaḥ || cakraḥ cakram | rathāṅgam āyudhaṁ saṁghāto rāṣṭraṁ kaṭakaṁ ca | Durga-Nandinau | pakṣiviśeṣe tu dehināmatvāt puṁstvam | hrasvālpayoḥ | kapicakrikā durudyogo ghūrṇāvartaś ca || piṇḍaḥ piṇḍam | śarīram | piṇḍo vṛnde japāpuṣpe gole bole 'ṅgasilhayoḥ kavale 'pīti kaścit (Hem. An. II, 121) || 16 ||

viḍaṅgakāliṅgamṛdaṅgaśṛṅga-
varāṅgavāraṅganidāghasaṁgham |
bhālāṅkavarcaskavalīkavaktra-
cchatraṁ sahasrāvyayamadhyamaṁ ca || 17 ||

viḍaṅgaḥ viḍaṅgam | kṛmighnam auṣadham | triliṅgo 'yam ity anye | abhijñe tu vācyaliṅgaḥ || kāliṅgaḥ kāliṅgam | bhūmikarkāruḥ | dantāvalabhujaṁgayos[30a] tu dehināmatvāt puṁstvam eva | rājakarkaṭyāṁ tu vallīnāmatvāt strītvam || mṛdaṅgaḥ mṛdaṅgam | murajaḥ || śṛṅgaḥ śṛṅgam | viṣāṇaṁ śikharaṁ ca | Durga-Buddhisāgarau || varāṅgaḥ varāṅgam | mastakaṁ yonir guḍatvak kuñjaraś ca || vāraṅgaḥ vāraṅgam | pakṣī || nidāghaḥ nidāgham | grīṣmaḥ | Nandī || saṁghaḥ saṁgham | prāṇināṁ samūhaḥ || bhālāṅkaḥ bhālāṅkam | bhālāṅkaḥ kacchape hare mahālakṣaṇasaṁpūrṇapuruṣe karapatrake | rohite śākabhede ca (Hem. An. III, 69—70) || varcaskaḥ varcaskam | avaskaraḥ | yad Amaraḥ (II, 6, 68) | varcaskam astrī || valīkaḥ valīkam | nīvram | puṁsi Mālā | klīve tv Aruṇaḥ || vaktraḥ vaktram | mukham | dvayor Durgaḥ || chatraḥ chatram | ātapatram | Durgaḥ | striyāṁ tu rūḍhitaḥ || sahasraḥ sahasram | daśaśatāni | Durgaḥ || avyayaḥ

30) B L dhanu.

30a) B L dantābala°.

avyayam | svarādayaḥ | Nandī || madhyamaḥ madhyamam | dehamadhyam | madhyaje vācyaliṅgaḥ | madhyadeśe puṁsi | bījakośe madhyamāṅgulau pūrṇimāyāṁ rajasvalāyāṁ ca strīliṅgaḥ || 17 ||

muhūrtam udyānabhagābdamāna-
siṁhāṇakodyogaparāgapūgāḥ |
vātāyanairāvatahastapusta-
mustātyayā mastakamustake ca || 18 ||

muhūrtaḥ muhūrtam | ghaṭikādvayam | yad Amaraḥ (I, 4, 11) | muhūrto dvādaśāstriyām || udyānaḥ udyānam | rājādikrīḍāsthānaṁ puṣpavāṭī ca | dvayor Nandī || bhagaḥ bhagam | upasthaḥ | Aruṇaḥ || abdaḥ abdam | varṣam | yad Aruṇaḥ | abdam apayodam | meghe tu tannāmatvāt puṁstvam eva || mānaḥ mānam | darpaḥ | Nandī || siṁhāṇakaḥ siṁhāṇakam | ghrāṇamalam ayaḥkiṭṭaḥ kācabhājanaṁ ca | kaścit || udyogaḥ udyogam | parākramaḥ | Durgaḥ || parāgaḥ parāgam | parāgaḥ puṣparajasi dhūlisnānīyayor api | giriprabhede[31]) vikhyātāv[31a]) uparāge 'pi candane | kaścit (Viśv. 33) || pūgaḥ pūgam | saṁghaḥ kramukaś ca | puṁsi Durga-Amarau (III, 3, 20) | pūgaṁ kramukavṛndayor ity Ajayaḥ || vātasyāyanaṁ mārgo vātāyanaḥ vātāyanam | gavākṣaḥ | puṁsi Vāmanaḥ (4) | klīve Mālā || airāvataḥ airāvatam | surendrahastī Nandī | Gauḍas tv ṛjudīrghaṁ mahendrasya cāpam airāvataṁ pumān nāgaraṅgairāvaṇayor vidyuttadbhedayoḥ striyām ity āha || hastaḥ hastam | karaḥ | nakṣatrabhede tu strīpuṁsayor eva[32]) || pustaḥ pustam | lekhyapatrasaṁghāto lepyādikarma ca | yan Mālā | pusto nṛṣaṇḍhayoḥ || mustaḥ mustam | kandaviśeṣaḥ | Durgaḥ[33]) | trilingo 'yam ity anye || atyayaḥ atyayam | atikramo doṣo vināśo daṇḍaḥ kṛcchraś ca | puṁsy Amaraḥ (III, 3, 150) | klīve 'nyaḥ || mastakaḥ mastakam | śiraḥ | yad[34]) Amaraḥ (II, 6, 95) | mastako 'striyām | Uṇādau takapratyayānto 'yam (Hem. Uṇ. 77) | tapratyayāntād vā svārthikaḥ kaḥ || mustakaḥ mustakam | mustā | yad Amaraḥ (II, 4, 160) | mustakam astriyām || 18 ||

31) B L giripradeśe.
31a) B L vikhyāta.
32) B uktaḥ.
33) B om. Durgaḥ.
34) B om. yad Amaraḥ.

koṣṭhaḥ prakoṣṭhaḥ kamaṭhaḥ sakuṣṭhaḥ
śikhaṇḍakodaṇḍapicaṇḍacaṇḍāḥ |
kūṣmāṇḍakāraṇḍakaraṇḍakuṇḍā
varaṇḍavāruṇḍasaraṇḍaśauṇḍāḥ || 19 ||

koṣṭhaḥ koṣṭham | kusūlo 'pavarakaś ca | kaścit | kusūlātmīyayoḥ koṣṭhaḥ kukṣer antargṛhasya cety anyaḥ | nije tu vācyaliṅgaḥ || prakoṣṭhaḥ prakoṣṭham | bhūpakakṣāntaraṁ kūrparādho hasto visṛtakaraś ca | bhūpakakṣāntare puṁsi prakoṣṭhaḥ kūrparād adho haste ca visṛtakare ity anyaḥ || kamaṭhaḥ kamaṭham | asuraviśeṣas tāpasabhājanaṁ ca | ādye Buddhisāgaraḥ | antye puṁsi Durgaḥ klīve Mālā | kūrme tu dehināmatvāt puṁstvaṁ tadbhāryāyāṁ tu yonimannāmatvāt strītvam || kuṣṭhaḥ kuṣṭham | tvagdoṣo gandhadravyaviśeṣaś ca | Amaraliṅgaśeṣaḥ || śikhaṇḍaḥ śikhaṇḍam | cūḍā barhaś ca | Aruṇaḥ || kodaṇḍaḥ kodaṇḍam | cāpam | puṁsi lakṣyam | sphuṭīṣyati na kodaṇḍaḥ | ṣaṇḍhe rūḍham || picaṇḍaḥ picaṇḍam | udaram paśor avayavaś ca | Nandī || caṇḍaḥ caṇḍam | daityaviśeṣo yamadāsaś ca | atikopane tīvre ca vācyaliṅgaḥ || kūṣmāṇḍaḥ kūṣmāṇḍam | gaṇabhedo bhrūṇaḥ karkāruś ca | devyāṁ yonimannāmatvād auṣadhyāṁ tu vallīnāmatvāt strītvam || kāraṇḍaḥ kāraṇḍam | asir madhumaṇḍakaḥ | kāraṇḍavadalāḍhakau[35]) pakṣiṇau ca | kaścit || karaṇḍaḥ karaṇḍam | bhāṇḍaviśeṣaḥ | kaścit || kuṇḍaḥ kuṇḍam | bhājanaviśeṣaḥ | Durgaḥ | Gauḍas tu | pativatnīsute jārāt kuṇḍo nā piṭhare na nā | kamaṇḍalau ca kuṇḍī syāt kuṇḍaṁ devajalāśaya ity āha || varaṇḍaḥ varaṇḍam | vadanāmayaṁ samūho 'ntarāvediś ca | varaṇḍo nāntarāvedau samūhamukharogayor ity aparaḥ || vāruṇḍaḥ vāruṇḍam | dṛkkarṇamalo gaṇistharājaś ca | yad Gauḍaḥ | gaṇistharāje vāruṇḍo 'striyāṁ dṛkkarṇayor male || saraṇḍaḥ saraṇḍam | bhūṣaṇāntaram | dhūrte vācyaliṅgaḥ | saraṭe dehināmatvāt puṁstvam eva || śauṇḍaḥ śauṇḍam | matto vikhyātaś ca | striyām api || 19 ||

bhāṇḍāṇḍakāṇḍāni taraṇḍamuṇḍa-
gāṇḍīvamaṇḍāni ca gāṇḍivaṁ ca |
prakāṇḍadaṇḍāv api ṣaṇḍakhaṇḍau
satāṇḍavam maṇḍapamañcakam ca || 20 ||

35) B L kāraṇḍave dalāṭakau

bhāṇḍaḥ bhāṇḍam | krayadravyaṁ bhājanaṁ bhūṣaṇam aśvābharaṇaṁ veṣavāro gehaṁ ca | kaścit | svārthike ke[36]) bhāṇḍakaḥ bhāṇḍakam | bhaṇḍam evety api | Nandī[37]) || aṇḍaḥ aṇḍam | pakṣyādiprasavaḥ | puṁsi peśīkośaḥ smṛto 'ṇḍaś ceti | ṣaṇḍhe tv Amaraḥ (II, 5, 38) | vṛṣaṇe napuṁsakaḥ || kāṇḍaḥ kāṇḍam | śaraḥ samayaḥ prakaraṇaṁ samūho jalaṁ nālaṁ kutsitaṁ vṛkṣaskandho latā ca | yad Amaraḥ (III, 3, 43) | kāṇḍo 'strī daṇḍabāṇārvavargāvasaravāriṣu || taraṇḍaḥ taraṇḍam | uḍupaḥ | Aruṇasya || muṇḍaḥ muṇḍam | mastakaḥ | yad Gauḍaḥ | rāhudaityabhidor muṇḍo mūrdhny[37a]) astrī muṇḍite triṣu || gāṇḍīvaḥ gāṇḍīvam | dhanuḥ pārthadhanuś ca || maṇḍaḥ maṇḍam | dravadravyāṇām upary accho bhāgo bhaktādiniryāsa eraṇḍo mastu ca | yad Gauḍaḥ | āmalakyāṁ striyāṁ maṇḍa eraṇḍe śarapicchayoḥ[38]) | astrī mastuny api | puṁsi Mālā || gāṇḍivaḥ gāṇḍivam | dhanuḥ pārthadhanuś ca | yad āha Gauḍaḥ | jiṣṇor dhanuṣi kodaṇḍe na strī gāṇḍīvagāṇḍivau || prakāṇḍaḥ prakāṇḍam | stambaḥ śastaṁ taroś ca mūlaśākhāntaram | yad Gauḍaḥ | stambe śaste prakāṇḍo 'strī mūlaskandhāntare taroḥ || daṇḍaḥ daṇḍam | damanaṁ yaṣṭiś caturthopāyo manthāḥ sainyaṁ ca | yad Amaraḥ (III, 3, 42) | daṇḍo 'strī || ṣaṇḍaḥ ṣaṇḍam | vṛkṣādisamūhaḥ | yad Amaraḥ (I, 9, 42) | ṣaṇḍam astriyām || khaṇḍaḥ khaṇḍam | bhittam ikṣuvikāraviśeṣaś ca | yad Amaraḥ | ikṣubhede 'pi khaṇḍo 'strī | guṇavṛttes tv āśrayaliṅgatā | khaṇḍaḥ khaṇḍā[39]) khaṇḍam || tāṇḍavaḥ tāṇḍavam | uddhataṁ nṛttaṁ tṛṇaviśeṣaś ca | yad Gauḍaḥ | nṛtte tṛṇaviśeṣe ca tāṇḍavaṁ puṁnapuṁsakam || maṇḍapaḥ maṇḍapam | janāśrayaḥ | yad Amaraḥ (II, 2, 9) | maṇḍapo 'strī || mañcakaḥ mañcakam | palyaṅkaḥ || 20 ||

karakakorakapāṭakanāṭakaṁ
kaṭakakaṇṭakakandukamodakam |
marakaṭaṅkaviṭaṅkakirīṭakaṁ
stabakapaṅkakaraṅkakarīrakam || 21 ||

karakaḥ karakam | kamaṇḍaluḥ | yad Gauḍaḥ | kamaṇ-

36) B om. svārthike ke.
37) B om. Nandī.
37a) B L mūrdhany.
38) L śarapucchayoḥ.
39) B khaṇḍī.

ḍalau karaṅke[40]) 'strī vārivāhopale striyām | kusumbhe dāḍime pakṣiviśeṣe karakaḥ pumān || korakaḥ korakam | kudmalam | yad Gauḍaḥ | korako 'striyām || pāṭakaḥ pāṭakam | grāmārdhaḥ || nāṭakaḥ nāṭakam | nṛttam || kaṭakaḥ kaṭakam | sainyaṁ taṭo valayo 'driśṛṅgaṁ ca | yad Amaraḥ | bhūbhṛnnitambavalayacakreṣu kaṭako 'striyām | rājadhānī ceti Gauḍaḥ || kaṇṭakaḥ kaṇṭakam | vṛkṣabhedī romāñcaś ca | Nandī | kṣudrasattvaś ceti Gauḍaḥ || kandukaḥ kandukam | giriḥ | puṁsi Mālā | klīve Aruṇaḥ || modakaḥ modakam | laḍḍukaḥ | yad Gauḍaḥ | modakaṁ na striyāṁ khādyaviśeṣe harṣule triṣu || marakaḥ marakam | bahuprāṇimaraṇam | yad Gauḍaḥ | marako 'striyāṁ || ṭaṅkaḥ ṭaṅkam | pāṣāṇādicchedopakaraṇam giriśṛṅgaṁ ca | Harṣa (80) — Aruṇayoḥ | Gauḍas tu | jaṅghāyāṁ strī pumān khaḍgakośe pāṣāṇadāraṇe | khanitre ṭaṅkaṇe nīlakapitthe ṭaṅkam astriyām || viṭaṅkaḥ viṭaṅkam | kapotapālī | gṛheṣu pakṣiviśrāmārthaṁ bahirnirgataṁ dāru vakradārv ādhāraḥ | tatra hi kapotapaṅktir utkīryate | yan Mālā | viṭaṅko vā napuṁsakam || kirīṭakaḥ kirīṭakam | mukuṭam || stabakaḥ stabakam | gucchakaḥ | Gauḍaśeṣaḥ || paṅkaḥ paṅkam | kardamaḥ pāpaṁ ca | yad āha Gauḍaḥ | puṁnapuṁsakayoḥ paṅkaḥ kardame kilbiṣe 'pi ca || karaṅkaḥ karaṅkam | śarīrāsthi || karīrakaḥ karīrakam | vaṁśādyaṅkuro vṛkṣaviśeṣo ghaṭaś ca | puṁsy Amaraḥ | ṣaṇḍhe Durgaḥ || 21 ||

kṣurakapakṣakahārakahīrakaṁ
priyakarokakaṭakrakacacchadam |
kakudadohadavṛndagudārbudam
kumudatoyadakundakusīdakam || 22 ||

kṣurakaḥ kṣurakam | nāpitopakaraṇam || pakṣakaḥ pakṣakam | pārśvadvāram || hārakaḥ hārakam | gadyabhedo vijñānabhedaś ca | dhūrte caure ca pulliṅga eva || hīrakaḥ hīrakam | maṇiviśeṣaḥ || priyakaḥ priyakam | nīpo ghusṛṇaṁ phalinī asanaś ca | cañcarīke tu strīpuṁsaḥ | citrahariṇe puṁsi || rokaḥ rokam | dīnārādibhedo naur bilaṁ ca | care tv āśrayalingaḥ || kaṭaḥ kaṭam | gajāśvādikapolaḥ śavaḥ śavaśibikā śmāśānaṁ vyavasthāsthāpanaṁ ca | kaliñje trilingaḥ | kaṭauṣadhībhede ca strīpuṁsaḥ | bhṛśārthe 'pi || krakacaḥ

40) B karanko.

krakacam | karapatram | yad Amaraḥ | krakaco 'strī || chadaḥ chadam | dalaṁ picchaṁ ca | puṁsy Amaraḥ (II, 4, 14) | klīve tu Mālā || kakudaḥ kakudam | śreṣṭhaṁ vṛṣaskandho rājacihnaṁ ca | yad Amaraḥ (II, 3, 92) | pradhāne rājaliṅge 'pi vṛṣāṅge kakudo 'striyām | kukudaḥ kukudam | tad evety api || dohadaḥ dohadam | śraddhā | pumsi Mālā | klīve tv Amaraḥ (I, 6, 27) | daurhṛdasya tu bāhulakān napuṁsakatvam eva || vṛndaḥ vṛndam | samūhaḥ || guḍaḥ guḍam | apānam | puṁsi kaścit | ṣaṇḍhe rūḍhaḥ || arbudaḥ arbudam | daśa koṭayaḥ | koṭir ity anye | sthānaviśeṣaḥ | akṣirogaviśeṣaś ca | Aruṇaḥ | parvataviśeṣe tu puṁstvam, eva || kumudaḥ kumudam | kairavam | Durgaḥ || toyadaḥ toyadam | meghaḥ || kundaḥ kundam | puṣpaviśeṣaḥ | puṁsi Mālā | klīve tv Amaraḥ (II, 4, 73) | nidhibhedamuradviṣos tu puṁstvam eva | cakrasya bhramau tu bāhulakāt puṁsi || kusīdaḥ kusīdam | vṛddhijīvanam | vṛddhyājīve tu vācyaliṅgaḥ | svārthike ke kusīdakam || 22 ||

naladapāradakuṭṭimadaivataṁ
rajatadaivadināvaṭakarpaṭam |
kuṇapadīpakakañcukacūcukaṁ
kramukarālakacelakakīlakam || 23 ||

naladaḥ naladam | uśīraṁ makarandaś ca | māṁsyāṁ tu strīliṅgaḥ || pāradaḥ pāradam | rasendraḥ || kuṭṭimaḥ kuṭṭimam | saṁskṛtabhūmiviśeṣaḥ | yan Mālā | kuṭṭimaṁ vā nā || daivataḥ daivatam | devatā | yan Mālā | ṣaṇḍhe vā daivatāni ca || rajataḥ rajatam | rūpyaṁ śvetaṁ ca | Durgaḥ | girau tu tannāmatvāt puṁstvam | Gauḍas tu triliṅgaṁ rajataṁ śukle klīvaṁ durvarṇahīrayor ity āha || daivaḥ daivam | vidhiḥ | Durgaḥ || dinaḥ dinam | divasaḥ | Durgaḥ||avaṭaḥ avaṭam | randhraṁ kūpaḥ khilaḥ kuhakajīvī[41]) ca | Harṣaḥ || karpaṭaḥ karpaṭam | vāsaḥ | Buddhisāgarasya || kuṇapaḥ kuṇapam | śabam | Nandī || dīpakaḥ dīpakam | pradīpo 'rthālaṁkāraviśeṣaś ca | dīptikare tv āśrayaliṅgaḥ || kañcukaḥ kañcukam | kūrpāso varma nirmokaś ca | nirmokakūrpāsayor Mālāyāṁ pumān | ṣaṇḍhe Aruṇasya | varmaṇi[42]) ṣaṇḍho Aruṇasya[42]) | puṁsi lakṣyam | mudo

41) B L kuhuka°.
42) B om. varmaṇi ṣaṇḍho Aruṇasya.

'ntarā vapuṣi bahiś ca kañcukāḥ ‖ cūcukaḥ cūcukam | kucāgram | puṁsi Mālā | klīve tv Amaraḥ (II, 6, 77) ‖ kramukaḥ kramukam | bhadramustako gūvāko raktarodhraś ca ‖ rālakaḥ rālakam | sarjarasaḥ ‖ celakaḥ celakam | vastram ‖ kīlakaḥ kīlakam | śaṅkuḥ ‖ 23 ‖

pinākapiṇyākatirīṭakūṭa-
kirīṭaśṛṅgāṭakakaṅkaṭāni |
aṣṭāpadaṁ pātakapārśvameḍhrā
bhrāṣṭraṁ ca rāṣṭraṁ ca nakho mukhaṁ ca ‖ 24 ‖

pinākaḥ pinākam | rudrasya dhanu tacchūlaṁ ca | yad Amaraḥ (III, 3, 14) | pināko 'strī śūlaśaṅkaradhanvanoḥ ‖ piṇyākaḥ piṇyākam | srutatailakalkaviśeṣaḥ silhakaṁ kuṅkumaṁ hiṅgu ca | yad Gauḍaḥ | piṇyāko 'strī tilakalke[43]) hiṅguvālhīkasilhake ‖ tirīṭaḥ tirīṭam | kūlavṛkṣo mukuṭaṁ veṣṭanaṁ ca ‖ kūṭaḥ kūṭam | māyādiḥ | yad Amaraḥ (III, 3, 36—37) | māyāniścayayantreṣu kaitavānṛtarāśiṣu | ayoghane śailaśṛṅge sīrāṅge kūṭam astriyām | puradvāratucchayor[44]) apīti Gauḍaḥ ‖ kirīṭaḥ kirīṭam | mukuṭam | yan Mālā | nā vā kirīṭam | hiraṇye 'pīti kaścit ‖ śṛṅgāṭakaḥ śṛṅgāṭakam | pathāṁ śleṣo jalajaviśeṣaś ca ‖ kaṅkaṭaḥ kaṅkaṭam | saṁnāhaḥ ‖ aṣṭāpadaḥ aṣṭāpadam | caturaṅgādidyūtaphalakaṁ suvarṇaṁ ca | Durgasya ‖ pātakaḥ pātakam | pāpam | Durgasya ‖ pārśvaḥ pārśvam | kakṣādhaḥśarīraikadeśaḥ | yad Amaraḥ (II, 6, 79) | pārśvam astrī | Gauḍas tu | pārśvaṁ kakṣādhare vakropāye parśugaṇe 'pi cety āha ‖ meḍhraḥ meḍhram | śiśnam | Aruṇaḥ ‖ bhrāṣṭraḥ bhrāṣṭram | ambarīṣaḥ | puṁsy Amaraḥ (II, 9, 30) | ṣaṇḍhe Aruṇaḥ ‖ rāṣṭraḥ rāṣṭram | janapada upadravaś ca | yad Amaraḥ (III, 3, 185) | rāṣṭro 'strī viṣaye syād upadrave ‖ nakhaḥ nakham | kararuhaḥ | yad Amaraḥ (II, 6, 83) | nakho 'strī ‖ mukhaḥ mukham | vadanam | Durgaḥ ‖ 24 ‖

valmīkavarṇakanaṭārgalabimbavapra-
kaupīnavasnanidhanāni dhanaṁ nidhānam |
dyūtāmbarīṣacaṣakāyudhagūthayūtha-
prothāni tīrthaharicandanacandanāni ‖ 25 ‖

valmīkaḥ valmīkam | pipīlikādikṛto mṛtsaṁcayaviśeṣaḥ |

43) L tilakakalke.
44) B ° pucchayor.

yad Amaraḥ (II, 1, 14) | valmīkaṁ puṁnapuṁsakam || varṇakaḥ varṇakam | vilepanaṁ candanaṁ ca | yad Gauḍaḥ | vilepane candane ca varṇakaṁ puṁnapuṁsakam || naṭaḥ naṭam | nartakaviśeṣaḥ | Durga-Nandinau || argalaḥ argalam | syād argalaṁ tu kallole daṇḍe cāntaḥkapāṭayoḥ (Viśv. 82) | triliṅga ity anye || bimbaḥ bimbam | pratibimbaṁ maṇḍalaṁ ca | yad Gauḍaḥ | maṇḍale pratibimbe 'strī bimbaṁ syāt || vapraḥ vapram | kṣetrādi | yad Gauḍaḥ | vapras tāte 'striyāṁ kṣetre caye reṇau ca rodhasi || kaupīnaḥ kaupīnam | kaupīnaṁ syād akārye ca guhyacīvaradeśayoḥ (Viśv. 99) || vasnaḥ vasnam | avakrayaḥ | yan Mālā | klīve vasnam avakrayaḥ | avakraye puṁsi vasno vetane syān napuṁsakam iti Gauḍaḥ | dhanavastrayos tu tannāmatvān napuṁsakatvam eva || nidhanaḥ nidhanam | vināśaḥ kulaṁ ca | dvayor api Durgaḥ || dhanaḥ dhanam | dravyam || nidhānaḥ nidhānam | nidhiḥ || dyūtaḥ dyūtam | durodaram | yad Gauḍaḥ | dyūto 'striyām | kitavaś ceti Buddhisāgaraḥ || ambarīṣaḥ ambarīṣam | bhrāṣṭraḥ | puṁsi Vopālitaḥ | klīve Gauḍaḥ | bhrāṣṭre yudhy ambarīṣaṁ nā kiśoraravirājasu | āmrātake 'nutāpe khaṇḍaparśau ca || caṣakaḥ caṣakam | madyapānabhājanam | yad Amaraḥ (II, 10, 43) | caṣako 'strī | sarakaś ca | sarake caṣakaṁ vā neti Mālā || āyudhaḥ āyudham | praharaṇam | Nandī || gūthaḥ gūtham | viṣṭhā | yan Mālā | gūthaṁ vā nā tu || yūthaḥ yūtham | sajātīyapaśvādisaṁghātaḥ | yan Mālā | yūthaṁ klīve tu vā || prothaḥ protham | aśvāder ghoṇāntaram | yad Gauḍaḥ | nā kaṭyām aśvanāsāyām astrī protho 'dhvage triṣu || tīrthaḥ tīrtham | puṇyasthānaṁ jalāvatāraś ca | Nandī || haricandanaḥ haricandanam | devataruś candanaviśeṣaś ca | yad Amaraḥ (I, 1, 50) | puṁsi vā haricandanam | tathā ca (II, 6, 131) | haricandanam astriyām || candanaḥ candanam | malayajas taruḥ | yad Gauḍaḥ | nadībhede striyām astrī candanaṁ malayodbhave || 25 ||

pragrīvagomayakavāṭapaṭāḥ paṭola-
prāntāyutaprayutabhūtaśatāḥ śatāhvaḥ |
sneho gṛhaṁ mahimahemahimāḥ sapuccha-
tūpiñchakacchakapaṭāḥ paṭahārmadharmāḥ || 26 ||

pragrīvaḥ pragrīvam | vātāyanaṁ mattavāraṇaṁ ca | Aruṇasya „ gomayaḥ gomayam | chagaṇam | yad Amaraḥ

(II, 9, 50) | gomayam astriyām || kavāṭaḥ kavāṭam | urarīḥ | kavāṭā kavāṭī cety api Durgaḥ || paṭaḥ paṭam | vastram | Durgaḥ | strīpuṁsayor apy Aruṇa-Devanandinau || paṭolaḥ paṭolam | auṣadhībhedaḥ | striyām apīti rūḍhiḥ || prāntaḥ prāntam | antam | puṁsy Amaraḥ (II, 6, 91) | prāntāv oṣṭhasya sṛkkiṇī[46]) | klīve Mālā || ayutaḥ ayutam | daśa sahasrāṇi | Durgaḥ || prayutaḥ prayutam | daśa lakṣāṇi | lakṣe[47]) cety anye | Durgasya || bhūtaḥ bhūtam | pretaḥ | Harṣa (82) — Vāmanayoḥ (9) | anyatra tu | bhūtaṁ pṛthivyādi bhūtāni prāṇinaḥ | pratipadapāṭhān napuṁsakatvam | atītasatyayuktasamānavācinas tu guṇavṛttitvād āśrayaliṅgataiva || śataḥ śatam | pañca viṁśatayaḥ | triṣv[48]) api[48]) Durgaḥ || śatāhvaḥ śatāhvam | śatapuṣpā | striyāṁ tu Nighaṇṭuḥ | yad āha | śatapuṣpā misir ghoṣā śophakā mādhavī śaphā | ahicchatrā tv avākpuṣpā śatāhvā kāravī smṛteti || snehaḥ sneham | sauhṛdaṁ tailaṁ ca | yan Mālā | vā nā sneham | tathā | snehaṁ tailaṁ nṛṣaṇḍhe dvau || gṛhaḥ gṛham | gṛhāḥ gṛhāṇi | dārā veśma ca || ayaṁ mahimā | idaṁ mahima | mahattvam | Durgasya || hemaḥ hemam | svarṇam | Nandī | adanto 'yam | nantasya tu mannantatvān napuṁsakatvam || himaḥ himam | tuṣāraḥ | Durgaḥ || pucchaḥ puccham | lāṅgūlam | yad Amaraḥ (II, 8, 51) | puccho 'strī || tāpiñchaḥ tāpiñcham | tamālaḥ | arthaprādhānyāt tāpiccho 'pi || kacchaḥ kaccham | bahujalo deśaḥ | puṁsi kaccha ity Amaraḥ (II, 1, 10) | napuṁsake tu Mālā || kapaṭaḥ kapaṭam | dambhaḥ | yad Amaraḥ (I, 6, 30) | kapaṭo 'strī || paṭahaḥ paṭaham | ānakaḥ | yad Gauḍaḥ | paṭaho nā samārambhe ānake puṁnapuṁsakam || armaḥ armam | cakṣūrogaviśeṣaḥ | Durga-Aruṇayoḥ || dharmaḥ dharmam | svabhāvaḥ | yan Mālā | dharmas tu naraṣaṇḍhayoḥ | anyatra tu puṇyopāye napuṁsakatvam eva[49]) | ācāre yame[50]) nyāye kratau cāpa upamāyām ahiṁsāyām upaniṣadi ca māntatvāt puṁstvam eva || 26 ||

stambhaḥ śubhaṁ kakubhakaustubhajambhayūpa-

46) B sṛkkaṇī.
47) L lakṣā.
48) L om. triṣv api.
49) B uktam.
50) B L yāme.

kūpopajāpakutapāni nipaḥ pradīpaḥ |
dvīpolapau lavaṇakaṅkaṇavādyamadhya-
kṣemodyamāni bhuvanodanajīvanāni || 27 ||

stambhaḥ stambham | sthūṇā aṅgajāḍyaṁ ca || śubhaḥ śubham | bhadram | yoge aje ca puṁsi || kakubhaḥ kakubham | vīṇāprasevaḥ | Aruṇasya | geyabhede 'rjunadrume ca bhāntatvāt puṁsi || kaustubhaḥ kaustubham | viṣṇuvakṣomaṇiḥ | Gauḍaḥ || jambhaḥ jambham | jambīraḥ | Gauḍaśeṣaḥ || yūpaḥ yūpam | yajñakīlakaḥ | yūpo 'strī saṁskṛtastambha iti Vaijayantī (p. 91, 205) || kūpaḥ kūpam | kūpakaḥ || upajāpaḥ upajāpam | saṁhatayor bhedaḥ || kutapaḥ kutapam | chāgaroma tatkṛtaḥ kambalo darbho 'parāhṇakālaś ca | Nandī | Amaraś ca (II, 7, 31) | kutapo 'striyām | Gauḍas tu | dhānye kuśe 'ṣṭamāṁśe 'hnaḥ kutapo bhaginīsute sahasradīdhitau puṁsīty āha || nipaḥ nipam | ghaṭaḥ | nipo 'striyām iti *Gauḍaḥ* || *pradīpaḥ pradīpam* | *dīpaḥ* || *dvīpaḥ dvīpam* | dvidhāgatā āpo yatra | yad Amaraḥ (I, 9, 8) | dvīpo 'striyām || ulapaḥ ulapam | gulminī | ulapas tṛṇabhede syād gulminyām ulapaṁ matam (Viśv. 14) || lavaṇaḥ lavaṇam | lāvaṇyaṁ rumodbhavam asthibhedaś ca | rākṣase tu puṁsi | tviṣi tu strīliṅgaḥ || kaṅkaṇaḥ kaṅkaṇam | hastarakṣāsūtram ābharaṇaviśeṣaś ca | puṁsy Aruṇaḥ | ṣaṇḍhe Amaraḥ (II, 6, 108) || vādyaḥ vādyam | vāditram | vādanīye vācyaliṅgaḥ || madhyaḥ madhyam | kāyamadhyabhāgaḥ | nyāyye vācyaliṅgaḥ | saṁkhyābhede 'nadhikanyūne 'ntaś ca napuṁsaka eva || kṣemaḥ kṣemam | kuśalaṁ labdharakṣaṇaṁ ca | yad Gauḍaḥ | kṣemā dhanaharī na strī kalyāṇe labdharakṣaṇe || udyamaḥ udyamam | utsāhaḥ | Śākaṭāyanaḥ || bhuvanaḥ bhuvanam | jagat | Buddhisāgaraḥ || odanaḥ odanam | kūram | yad Amaraḥ (II, 9, 48) | odano 'strī || jīvanaḥ jīvanam | vṛkṣaviśeṣo vṛttiś ca | vāriṇi tu tannāmatvān napuṁsakatvam eva || 27 ||

sūtraṁ savastramakhanetrapavitrapatra-
pātrīvaśātravaharidravavardhrarandhrāḥ |
sthānaṁ kabandhakusumaplavalomaśulva-
kṣaumāvasānaśatamānavimānagulmāḥ || 28 ||

sūtraḥ sūtram | tantuḥ sūtraṇā ca | Durgaḥ || vastraḥ

vastram | vāsaḥ | Durgaḥ || makhaḥ makham | yajñaḥ || netraḥ netram | nayanaṁ paridhānaviśeṣaś ca || pavitraḥ pavitram | pāvanam | Durgaḥ | vācyaliṅgo 'yam ity anye | yad āha (Viśv. 210—211) | pavitraṁ varṣaṇe kuśe | pavitraṁ tāmrapayasor medhye cāpi tad anyavat || patraḥ patram | parṇaṁ vāhanaṁ ca | Durgaḥ || pātrīvaḥ pātrīvam | yajñopakaraṇadravyam[51]) | Durga-Amarau (III, 5, 35) | āśrayaliṅgo[52]) 'yam ity eke | yad Gauḍaḥ | yajñopakaraṇadravye pātrīvaṁ vācyalingakam[52]) || śātravaḥ śātravam | śatrusaṁcayaḥ śatrutvaṁ tatkarma ca | śatrau tu pulliṅgaḥ || haridravaḥ haridravam | vṛkṣaḥ parvataś ca | ṛṣiviśeṣe tu pulliṅgaḥ || vardhraḥ vardhram | sīsam | vardhro neti Mālā | ṣaṇḍhe Aruṇaḥ | anyatra tu carmarajjau strīpuṁsatvaṁ eva[53]) || randhraḥ randhram | chidram || sthānaḥ sthānam | āśrayaḥ | Nandī | sthityādau ca ṣaṇḍhaḥ[54]) || kabandhaḥ kabandham | śirorahitaḥ kāyaḥ | yad Gauḍaḥ | kabandho 'strī kriyāyuktam apamūrdhakalevaram | klīvam apsūdare puṁsi rāhurakṣoviśeṣayoḥ || kusumaḥ kusumam | puṣpam | yad Gauḍaḥ | astriyāṁ kusumam || plavaḥ plavam | plavaḥ plakṣe plutau kapau | śabde kāraṇḍave mlecchajātau bhelakabhekayoḥ | kramanimnamahībhāge kulake jalavāyase | jalāntare plavaṁ gandhatṛṇe mustakabhidy api (Hem. An. II, 517—519) || ayaṁ lomā idam loma | tanūruham | Durgasya || śulvaḥ śulvam | yajñakarma ācāro jalasamīpaṁ ca | tāmre rajjau ca klīvatvam eva || kṣaumaḥ kṣaumam | dukūlam aṭṭālako 'bhyantare prākāradharaṇārthaḥ[54a]) kṣomākhyaś[55]) ca | yad Amaraḥ (II, 2, 12) | kṣaumam astriyām || avasānaḥ avasānam | paryavasānam || śataṁ mānāny asya śatamānaḥ śatamānam | bhūbhāgaviśeṣo rūpyamānaṁ ca | Durga-Amaraliṅgaśeṣayoḥ (III, 5, 34) | yat smṛtiḥ (Yājñ. I, 363—364) | dve kṛṣṇale rūpyamāṣo dharaṇam ṣoḍaśaiva te | śatamānam tu daśabhir dharaṇaiḥ palam eva ca || vimānaḥ

51) B yajñopakaraṇam.
52) B om. āśrayaliṅgo bis einschl vācyalingakam.
53) B uktam.
54) B add. uktaḥ.
54a) B L °rthaṁ.
55) B L somākhyaś.

vimānam | vyomayānādiḥ | yad Gauḍaḥ | vimāno 'strī vyomayāne saptabhūme ca veśmani ghoṭake yānapātre ca || gulmaḥ gulmam | prakāṇḍam uparakṣaṇaṁ ceti Durgaḥ | plīhā viṭapaś ca | anayoḥ puṁsy Ajayaḥ | klīve Nandī | Gauḍas tu | sainyaghaṭṭabhidoḥ plīhastambayoḥ sainyarakṣaṇe | gulmo gulmī tv āmalakyelāvanīvastraveśmasv ity āha || 28 ||

taḍāgaṁ nigaḍaṁ nīḍaṁ naḍaṁ kṣveḍitam ulmukam | māsamāṣakapadmāni barhirgehendhanāni ca || 29 ||

taḍāgaḥ taḍāgam | taṭākaḥ | yad Amaraḥ (I, 9, 28) | taḍāgo 'strī || nigaḍaḥ nigaḍam | pādabandhanam | yad Amaraḥ (II, 8, 42) | nigaḍo 'strī || nīḍaḥ nīḍam | kulāyaḥ | nīḍam astriyām ity Amaraḥ (II, 5,38) | strīliṅgo 'py ayam iti kaścit | sthāne klīvam || naḍaḥ naḍam | naḍvalajas tṛṇaḥ | Durgaḥ || kṣveḍitaḥ kṣveḍitam | siṁhanādaviśeṣaḥ | laṭve kṣvelitaḥ kṣvelitam | tad eva | Nandī || ulmukaḥ ulmukam | alātam || māsaḥ māsam | pakṣadvayam | Durgaḥ || māṣakaḥ māṣakam | dhānyaviśeṣaḥ parimāṇaviśeṣaś ca | yad āha | guñjāḥ pañcādyamāṣakaḥ | dhānyakaṇā daśa dve kṛṣṇale rūpyamāṣaka iti | anye tv āhuḥ | māṣakaḥ saptakṛṣṇalāḥ | Durga-Aruṇau || padmaḥ padmam | abjaṁ saṁkhyāviśeṣaś ca | padmakādāv apīty anye | yad Gauḍaḥ | padmo 'strī padmake vyūhe nidhisaṁkhyāntare 'mbuje | strī pannage phañjikāyāṁ[56]) lakṣmyāṁ nāgāntare nari || ayaṁ barhiḥ idaṁ barhiḥ | darbhaḥ | puṁsi Gauḍaḥ | barhir nā kuśaśuṣmaṇoḥ | ṣaṇḍhe Aruṇaḥ || gehaḥ geham | sadanam | Durga-Aruṇayoḥ || indhanaḥ indhanam | samit || 29 ||

laśunaṁ lāñchanaṁ grāmaṁ anikaṁ ghāsam ānakam | yauvanaṁ kaviyaṁ hāvaṁ pārāvārārdhagairikam || 30 ||

laśunaḥ laśunam | mahākandaḥ | puṁsi Nighaṇṭuḥ | rasono laśuno 'riṣṭo gṛñjano dīrghapatrakaḥ | klīve Harṣaḥ (50) || lāñchanaḥ lāñchanam | lakṣma saṁjñā ca || grāmaḥ grāmam | svaraḥ saṁvasathaś ca | grāmaḥ svare saṁvasathe vṛnde śabdādipūrvaka ity āha kaścit (Viśv. 14) || anikaḥ

56) L. phaṅgāyām.

bhāṇaḥ kiṇaḥ pakkaṇakoṇaśāṇāḥ
satoraṇaghrāṇaparīpaṇāś ca || 32 ||

karīṣaḥ karīṣam | śuṣkagomayaṁ gomayāgniś ca | Durgaḥ || kārṣāpaṇaḥ kārṣāpaṇam | yad Gauḍaḥ | kārṣāpaṇo 'strī kārṣike paṇeṣu ṣoḍaśasv api | karṣāpaṇaḥ karṣāpaṇam ity api Śākaṭāyanaḥ (53) || vāravāṇaḥ vāravāṇam | karma | yan Mālā | klīve vā vāravāṇaś ca | Durgo 'pi || vāṇaḥ[59]) vāṇam[60]) | śaraḥ puṣpaviśeṣaś ca | Durgasya | vṛkṣe tu strīpuṁsaliṅgaḥ || vraṇaḥ vraṇam | aruḥ | yan Mālā | vraṇaṁ vā nā || droṇaḥ droṇam | parimāṇaviśeṣaḥ | yan Mālā | klīve vā tv āḍhakadroṇau || raṇaḥ raṇam | saṁparāyaḥ | Durgaḥ | anyatra alantatvāt puṁsi | yad Gauḍaḥ | kvaṇe koṇe raṇaḥ pumsi samare puṁnapuṁsakaḥ || purāṇaḥ purāṇam | purātanaṁ śāstraṁ ca | yad āha | sargaś ca pratisargaś ca vaṁśo manvantarāṇi ca | vaṁśānuvaṁśacaritaṁ purāṇaṁ pañcalakṣaṇam iti | purātane vācyaliṅga ity anye | ṣoḍaśapaṇe puṁsi || bhāṇaḥ bhāṇam | prabandhaviśeṣaḥ | kasyacit || kiṇaḥ kiṇam | tvaggranthiḥ | Gauḍaśeṣaḥ || pakkaṇaḥ pakkaṇam | śabarālayaḥ | puṁsy Amaraḥ (II, 2, 20) | klīve Aruṇaḥ || koṇaḥ koṇam | vīṇādivādanam[61]) aśriś ca | kaścit || śāṇaḥ śāṇam | nikaṣaḥ | śāṇety api kaścit || toraṇaḥ toraṇam | vandanamālā bahirdvāram[62]) niryūhaś ca | yad Amaraḥ (II, 2, 16) | toraṇo 'strī | niryūhe Durgaḥ || ghrāṇaḥ ghrāṇam | nāsikā | ghrāte vācyaliṅgaḥ || parīpaṇaḥ parīpaṇam | āḍambaraḥ | bāhulakād dīrghaḥ || 32 ||

jīvātukustumburuvāstukambu-
kaśerusīdhur madhusindhusānu |
kamaṇḍalur jānupalāṇḍuhiṅgu
sthāṇus tathāṇus titauḥ sajantuḥ || 33 ||

ayaṁ jīvātuḥ idaṁ jīvātu | jīvanauṣadhaṁ jīvitaṁ ca | yad Gauḍaḥ | jīve jīvanabhaiṣajye jīvātuḥ puṁnapuṁsakaḥ || ayam kustumburuḥ idam kustumburu | dhānyakam | Aruṇaḥ || ayaṁ vāstuḥ idam vāstu | gṛhabhūmir gṛhaṁ ca | yad Amaraḥ (II, 2, 19) | veśmabhūr vāstur astriyām | gṛhe tu

59) B L bāṇaḥ.
60) B bāṇam.
61) B vīṇādibādanam.
62) L bahirdhāram

Durgaḥ ‖ ayaṁ kambuḥ idaṁ kambu | śaṅkhaḥ | yad Gauḍaḥ | astrī śaṅkhe pumān kambuḥ śambūke valaye gaje | karcūre tūdantatvāt puṁstvam ‖ ayaṁ kaśeruḥ idaṁ kaśeru | kandaviśeṣas tṛṇajātiḥ pṛṣṭhāsthi ca | Vaijayantī tu (p. 182, 229) | pṛṣṭhasyāsthi kaśerv anā iti striyām apy āha ‖ ayaṁ śīdhuḥ idaṁ śīdhu | maireyam | Durgasya ‖ ayaṁ madhuḥ idaṁ[63]) madhu[63]) | madyam | kṣīre jale kṣaudre puṣparase ca klīvaliṅgaḥ | daitye caitre madhūke codantatvāt puṁstvam eva ‖ ayaṁ sindhuḥ idam sindhu | gajamado[64]) deśabhedo nadabhedaś ca | nadyām abdhau ca strīpuṁsaḥ | Gauḍas tu | nado gajamadaḥ sindhur deśo 'bdhir nā sarit striyām ity āha ‖ ayaṁ sānuḥ idaṁ sānu | giritaṭam | yad Amaraḥ (II, 3, 5) | sānur astriyām ‖ ayaṁ kamaṇḍaluḥ idaṁ kamaṇḍalu | karakaḥ | yad Amaraḥ (II, 7, 46) | astrī kamaṇḍaluḥ ‖ ayaṁ jānuḥ idaṁ jānu | aṣṭhīvān | yat Suśrutaḥ | jānum asya mṛdnīyāt | klīve tu Mālā ‖ ayaṁ palāṇḍuḥ idaṁ palāṇḍu | kandaviśeṣaḥ | kasyacit ‖ ayaṁ hiṅguḥ idaṁ hiṅgu | rāmaṭham | puṁsi Harṣaḥ | klīve Amaraḥ (II, 9, 40) ‖ ayaṁ sthāṇuḥ idaṁ sthāṇu | śaṅkuḥ | Durgasya | śive tu pumstvam eva ‖ ayam aṇuḥ idam aṇu | sūkṣmaparimāṇaviśeṣo dhānyaviśeṣaś ca | Aruṇaḥ ‖ ayam titauḥ idaṁ titau | paripavanam | titauḥ pumān ity Amaraḥ (II, 9, 26) | Ratnakośe Mālāyāṁ ca klīve | Harṣavṛttau ca | na strī titau iti Gauḍaḥ ‖ ayaṁ jantuḥ idaṁ jantu | prāṇi | kaścit ‖ 33 ‖

caraṇaṁ vāraṇaṁ loṣṭaṁ prasthaṁ kulyam sa-pallavam |
puṁnapuṁsakaśabdānāṁ samjñeyam tu suniścitā ‖ 34 ‖

caraṇaḥ caraṇam | gotraṁ bahvṛcādir mūlaṁ pādo bhramaṇam adanam ca | yad āha | caraṇo 'striyām ‖ vāraṇaḥ vāraṇam | gajaḥ pratiṣedhaś ca | kaścit ‖ loṣṭaḥ loṣṭam | mṛcchakalam | yan Mālā | loṣṭo nṛṣaṇḍhayoḥ ‖ prasthaḥ prastham | mānaṁ tanmitam vastu sānu ca | yad Gauḍaḥ | sānau māne 'striyāṁ prasthas tanmite 'pi ca vastuni ‖ kulyaḥ kulyam | asthi jalapathaś ca | Durgaḥ | Gauḍas tu | aṣṭadroṇyāṁ kīkase ca kulyam āmiṣaśūrpayoḥ |

63) L om. idaṁ madhu.
64) B gajabhedaḥ.

nadyāṁ payaḥpraṇālyāṁ strī vācyaliṅgaṁ kulodbhave ity āha || pallavaḥ pallavam | kisalayam | yad Amaraḥ (II, 4, 14) | pallavo 'strī | Gauḍas tu pallavo vistare ṣiḍge kisale viṭape bale iti puṁsy āha | sapallavaḥ sapallavam | vāsaḥ | Buddhisāgaraḥ | ity akhaṇḍaṁ vā || puṁnapuṁsakaśabdānāṁ pulliṅgaklīvaliṅgaśabdānām iyaṁ pratyakṣā saṁjñā abhidhā | tu iti viśeṣe 'vadhāraṇe vā | suniścitā sutarāṁ nirṇītā || 34 ||
iti puṁnapuṁsakaliṅgasaṁgrahaḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī[65]) — Jñānavimalagaṇi[66]) — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyāṁ liṅgabhedanirdeśe puṁnapuṁsakaliṅgasaṁgrahaḥ ||

---

sāṁprataṁ katicid vyavasthāliṅgā vivriyante ||

kāmaḥ kukūlabalagolaśubhās tu sāramitradhruvāḥ kuśadurodarakubjaśukrāḥ |
diṣṭādharārdhamalakuṇḍalapuṇḍarīkāḥ
ṛkṣākṣasattvapiṭharāgrayugālakāni || 35 ||

kāmaśabdaḥ | anujñāyāṁ napuṁsakaḥ | kāmaṁ gacchatu | anumatam etad ity arthaḥ | śukranikāmayor api kaścit | tadupalakṣaṇān nikāmaṁ prakāmam ityādau tv avyayībhāvatvān napuṁsakaḥ | icchāmadanayor indriyabhogye ca māntatvāt puṁstvam || kukūlaśabdaḥ | tuṣāgnau vācye puṁnapuṁsakaḥ | kukūlas tuṣapāvaka ity Amaraḥ | śaṇḍhe Aruṇo lakṣyaṁ ca | kelikukūlaṁ balāt | śaṅkumati garte ca lāntatvān napuṁsakatvam || balaśabdaḥ | sthāmni vācye puṁnapuṁsakaḥ | rūpe sthaulye sainye bole ca napuṁsakaḥ | balini kāke daitye halāyudhe ca puṁsi | auṣadhibhede ca strīliṅgaḥ || golaśabdaḥ | sarvavartule vācye

65) L ° śiṣyaśrī °.
66) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

pulliṅgaḥ | patrāñjane kunaṭyāṁ godāvaryāṁ sakhyām aliñjare ca strīklīvaliṅgaḥ | bālakrīḍanakāṣṭhe tu strīliṅgaḥ || śubhaśabdaḥ | bhadre vācye puṁnapuṁsakaḥ | chāge daiṭye ca pulliṅgaḥ || sāraśabdaḥ | nyāyād anapetaṁ nyāyyam | tasmin vācye napuṁsakaḥ | naitat sāraṁ naitan nyāyyam ity arthaḥ | sāraṁ ca tat saṁgrahaś ca sārasaṁgrahaḥ | rājye sāraṁ vasudhā sāraṁ sāraṅgalocanā | anayor nyāyyārthatve nyāyyaṁ napuṁsakatvam anyathā tu cintyam | nīradhanayos tu tannāmatvān napuṁsakatvaṁ siddham | anyatra tu bale sthire majjani[67]) ca ghanantatvāt puṁstvam | śreṣṭhe tu guṇavṛttitvād āśrayaliṅgaḥ | yad āha (Viśv. 23) | sāro bale majjani ca sthirāṁśe nyāyye ca nīre ca dhane ca sāraṁ śreṣṭhe 'nyavat | utkarṣe tu puṁnapuṁsaka uktaḥ || mitraśabdaḥ | sūrye vācye pulliṅgaḥ | mitraḥ sūryaḥ | suhṛdi napuṁsakaḥ || dhruvaśabdaḥ | ātau śive śaṅkau vasau yoge vaṭe munau niścite ca pulliṅgaḥ | yat Śāśvataḥ (4) | dhruvo nitye niścite ca | Gauḍas tu | niścite klīvam ity āha | tarke śaśvadarthe ca napuṁsakaḥ | śāśvataniścalayos tv āśrayaliṅgaḥ || kuśaśabdaḥ | yoktre rāmasute ca pulliṅgaḥ | darbhe puṁklīvaḥ | pāpiṣṭhamattayor vācyaliṅgaḥ | jale vācye klīvaliṅgaḥ | valgāyāṁ tu striyām || durodaraśabdaḥ | dyūtakāre vācye prāṇināmatvāt pulliṅgaḥ | paṇe tu puṁnapuṁsaka uktaḥ | yad Amaraḥ (III, 3, 172) | paṇe dyūte durodaram | Mālā tu | paṇe dyūtakāre nara ity āha || kubjaśabdaḥ | drume vācye puṁnapuṁsakaḥ | vakrānatāṅge tu vācyaliṅgaḥ || śukraśabdaḥ | agnau māse ca vācye puṁnapuṁsakaḥ | śukraḥ śukram agnir jyeṣṭhamāsaś ca | puṁsi Gauḍaḥ | jyeṣṭhāgnikāvyaśubhre nā śukraṁ reto 'kṣirogayoḥ | klīve tu Durgaḥ | vīryākṣirogayor vācyayoḥ klīvaliṅgaḥ || diṣṭaśabdaḥ | kāle vācye pulliṅgaḥ | daive vācye klīvaliṅgaḥ || adharaśabdaḥ | oṣṭhe vācye pulliṅgaḥ | anūrdhve hīne ca vācye āśrayaliṅgaḥ || ardhaśabdaḥ | khaṇḍe vācye pulliṅgaḥ | ardho grāmaḥ | ardhaḥ paṭī | ardho nagaram | samāṁśe vācye napuṁsakaḥ | ardhaṁ pippalyāḥ | ardhapippalī | tulyabhāga ity arthaḥ | malaśabdaḥ | kiṭṭe rajasi pāpe viṣṭhāyāṁ ca puṁnapuṁsakaḥ | yad Amaraḥ | malo 'strī pāpaviṭkiṭṭāni | kṛpaṇe tv āśrayaliṅgaḥ | kuṇḍalaśabdaḥ | kar-

67) B majjni.

nābharaṇaviśeṣe vācye puṁnapuṁsakaḥ | Nandī | kāñcanadrau[68]) guḍūcyāṁ ca strīliṅgaḥ | yad āha Gauḍaḥ | kāñcanadrau[68]) guḍūcyāṁ ca striyāṁ pāśe napuṁsakaṁ kuṇḍalaṁ karṇabhūṣāyām ity āha || puṇḍarīkaśabdaḥ | sitapadme sitacchatre bheṣaje ca napuṁsakaḥ | āgneyīdiggaje sahakāre gaṇadhare rājilāhau gajajvare kośakārāntare vyāghre ca vācye pulliṅgaḥ || ṛkṣaśabdaḥ | nakṣatre vācye puṁnapuṁsakaḥ | ṛkṣaḥ ṛkṣam | yad Gauḍaḥ | bhāllūke śoṇake 'narkṣo nakṣatre puṁnapuṁsakaḥ | bhāllūke śoṇake ca pulliṅgaḥ || akṣaśabdaḥ | rathāvayave vyavahāre vibhītake prāsake śakaṭe karṣe jñāne ātmani rāvaṇasute ca pulliṅgaḥ | sauvarcale hṛṣīke tutthe ca napuṁsakaḥ || sattvaśabdaḥ | jantau vācye puṁnapuṁsakaḥ | yad Amaraḥ (III, 3, 214) | sattvam astrī tu jantuṣu | jantuviśeṣo 'pi jantuḥ | tena piśācādāv api puṁnapuṁsakaḥ | yat puṁsi Mālā | sattvaḥ prāṇipiśācādyoḥ | klīve Ajayaḥ | upalakṣaṇatvād guṇaprāṇayor api | sattvaḥ sattvam | guṇaḥ prāṇaś ca | Buddhisāgaraḥ | dravye citte vyavasāye svabhāve vidyamānatāyāṁ ca napuṁsakaḥ || piṭharaśabdaḥ | ukhāyāṁ vācyāyāṁ triliṅgaḥ | piṭharaḥ piṭharī piṭharam | ukhā | puṁsi Mālā | ṣaṇḍhe Gauḍaḥ | ukhāyāṁ piṭharaṁ klīvam | striyāṁ tu lakṣyam | jaṭharapiṭharī duṣpūreyaṁ karoti viḍambanām | manthānake pustake mustake ca klīvaliṅgaḥ || agraśabdaḥ | purastādarthe prathame adhike upary ālambane palasya parimāṇe bhikṣābhede saṁghāte prānte ca klīvaliṅgaḥ | śreṣṭhe vācyaliṅgaḥ | āviṣṭaliṅga ity anye || yugaśabdaḥ | yūpe vācye puṁnapuṁsakaḥ | yugaḥ yugam | yūpaḥ | puṁsi Nandī | klīve Harṣa (45)-Aruṇau | hastacatuṣke rathādyaṅge kṛtādike vṛddhināmauṣadhe yugme ca klīvaliṅgaḥ | Vaijayantī tu (p. 235, 131) yugo 'strī syandanādyaṅge klīvaṁ yugme kṛtādike ity āha || alakaśabdaḥ | cūrṇakuntale[68a]) vācye puṁnapuṁsakaḥ | dhanadapuryāṁ tu strīliṅgaḥ || 35 ||

nandanaṁ vṛjinodvegasvajivādyāś ca rohitam |
liṅgavyavasthāsahitāḥ śabdāḥ kecit pradarśitāḥ || 36 ||

nandanaśabdaḥ | indrodyāne vācye klīvaliṅgaḥ | tanaye harṣakāriṇi ca vācyaliṅgaḥ || vṛjinaśabdaḥ | keśe vācye pulliṅgaḥ | raktacarmaṇi klīvaliṅgaḥ | kuṭile vācyaliṅgaḥ ||

68) B kāñcanādrau.
68a) L ° kuntare.

udvegaśabdaḥ | pūgikāphale klīvaliṅgaḥ | udvejane tu pulliṅgaḥ || svaśabdaḥ | jñātāv ātmani ca vācye pulliṅgaḥ | nije triliṅgaḥ | dhane puṁklīvaḥ | Gauḍas tu svo jñātāv ātmani klīve ity āha | svarūpārthe 'py ayam || jīvaśabdaḥ | tridaśācārye drumabhede śarīriṇi ca pulliṅgaḥ | jīvite triliṅgaḥ | vacāyāṁ dhanurguṇe śiñjite pṛthivyāṁ madhusravāyāṁ jīvikāyāṁ ca strīliṅgaḥ || eta ādyā yeṣāṁ te vṛjinodvegasvajīvādyāḥ | ādyeti padagrahaṇād anye 'pi || yathā | dāyaśabdaḥ | dhane vācye puṁnapuṁsakaḥ | dāyaḥ dāyam | dhanam | puṁsy Ajayaḥ | ṣaṇḍhe Aruṇaḥ | anyatra ghañantatvāt puṁsi | yad Gauḍaḥ | pumān vibhajyapitrarthe yautakādyarthadānayoḥ sollunṭhabhāṣaṇe dāyaḥ || ayaṁ tamāḥ idaṁ tamaḥ | rāhuḥ | tamā rāhāv ity Ajayaḥ | klīve tu Gauḍaḥ | klīvaṁ tamo guṇe śoke saiṁhikeyāndhakārayoḥ || saṁparāyaḥ saṁparāyam | raṇam | puṁsi Mālā | raṇanāmatvāt ṣaṇḍha iti Devanandī | anyatra ghañantatvāt pulliṅgaḥ | saṁparāyo vyāpattir āyatiś ca || candraśabdaḥ | karpūre svarṇe ca[69]) vācye puṁnapuṁsakaḥ | yad āha Gauḍaḥ | candraḥ karpūrakampillasudhāṁśusvarṇavāriṣu | klīve candraṁ suvarṇe[70]) ca karpūra ity Ajayaḥ | anyatra puṁsi || janyaśabdaḥ | parīvāde vācye puṁnapuṁsakaḥ | puṁsy Amaraḥ (III, 3, 160) | ṣaṇḍhe yathā (Viśv. 13—14) | janyaṁ hatte parīvāde saṁyuge janake punaḥ | janyaḥ syāj jananīye ca janyā mātṛsakhīmudoḥ | janyo varavadhūjñātipriyabhṛtyahite 'pi ca || varṇaśabdaḥ | śvetādau svarādau ca vācye puṁnapuṁsakaḥ | Durga-Harṣayoḥ (82) | vilepane 'pīty eke | kuṅkume tu tannāmatvān napuṁsakaḥ | anyatra ṇāntatvāt puṁsi | yad Gauḍaḥ | stutau dvijādau śuklādau bhedarūpayaśoguṇe | nā citrakambale varṇo na strī vilepane 'kṣare || dvāparaśabdaḥ | saṁśaye vācye puṁnapuṁsakaḥ | puṁsy Amaraḥ (III, 3, 163) | dvāparaṁ saṁśaye yuge iti Mālā | anyatra tu yathāprāptam | dvāparaṁ yugaviśeṣaḥ pratipadapāṭhān napuṁsakatvam || evam anye 'pi boddhavyā vidvadbhiḥ | caḥ punararthe || rohitaśabdaḥ | ṛjuśakrāstre kuṅkume ca klīvaliṅgaḥ | lohite mīne mṛge rohitakadrume ca pulliṅgaḥ | liṅgānāṁ vyavasthā liṅgavya-

69) L om. ca.
70) B svarṇe

vasthā tayā sahitā yuktā liṅgavyavasthāsahitāḥ śabdāḥ kecit katipayāḥ pradarśitāḥ prakāśitāḥ || 36 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī[71]) - Jñānavimalagaṇi[72])-viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyāṁ liṅgabhedanirdeśe vyavasthāliṅgāḥ ||

---

saṁprati svatastriliṅgaśabdā vivriyante ||

bhallātakaṁ kuvalam āmalakaṁ mṛṇāla-
pātrapraṇālakalaśāḍhakamaṇḍalāni |
vāṭaḥ kavāṭapuṭadāḍimakandalāni
vidyād bibhītakaharītakapauruṣāṇi[73]) || 37 ||

bhallātakaḥ bhallātakī bhallātakam | vṛkṣaviśeṣaḥ | yad Amaraḥ (II, 4, 43) | bhallātakī triṣu || kuvalaḥ kuvalī kuvalam | vṛkṣaviśeṣas tatphalaṁ ca | Aruṇaḥ || āmalakaḥ āmalakī āmalakam | vṛkṣaviśeṣaḥ | yad Amaraḥ (II, 4, 58) | āmalakī triṣu || mṛṇālaḥ mṛṇālī mṛṇālam | visam | Durga-Aruṇayoḥ || pātraḥ pātrī pātram | bhājanaṁ kūlayor madhyaṁ ca | Aruṇasya | yogye yajñabhāṇḍe nāṭyānukartari ca saṁyuktarāntatvān napuṁsakatvam eva | yogye puṁsy apīti Nandī || praṇālaḥ praṇālī praṇālam | jalapaddhatiḥ | Harṣa-Amarayoḥ || kalaśaḥ kalaśī kalaśam | jalādyādhāraviśeṣaḥ | yad Amaraḥ (II, 9, 31) | kalaśas triṣu | mānaṁ ceti Buddhisāgaraḥ | ayaṁ dantyopāntyo 'pi | yad Gauḍaḥ | kalaśaḥ kalaso 'pi ca || āḍhakaḥ āḍhakī āḍhakam | mānabhāṇḍaviśeṣaḥ | Harṣasya (89) | tubaryāṁ tu strītvam || maṇḍalaḥ maṇḍalī maṇḍalam | deśaḥ samūhaś candrārkabimbaṁ caturaśratā kuṣṭhabhedaḥ paridhiś ca | samūhe rūḍha eva | candrārkabimbe Amaraḥ (I, 2, 16) | maṇḍalaṁ triṣu || vāṭaḥ vāṭī vāṭam | vṛtiḥ | yavavikāre varaṇḍe tryaṅge ca bāhulakatvān napuṁsakatvam | tathā | puṁsi vartmani vāṭaḥ

71) L ° śiṣyaśrī °.
72) L ° Jñānavimalopādhyāya °.
73) B vibbhītaka °.

śmaśānādau ca tāntatvāt puṁstvam | auṣadhyāṁ strī | nitambe ca strīpuṁsaliṅgaḥ || vaṭaḥ vaṭī vaṭam | nyagrodhaḥ | Durgaḥ | vaṭī triṣu guṇa iti Gauḍaḥ | tulyatāyāṁ golake bhakṣyaviśeṣe ca puṁnapuṁsakaḥ || taṭaḥ taṭī taṭam | rodhaḥ | yad Amaraḥ (I, 9, 7) | taṭaṁ triṣu || maṭhaḥ maṭhī maṭham | āśrayaviśeṣaḥ | Harṣasya (89) || tāṭaḥ tāṭī tāṭam | tāṭakam || khaṁ ca ākāśaṁ nadī ca khanadyau te iva khanadīvat | udāhṛtaṁ kathitam ity arthaḥ | nanu svatastrīliṅgatvād eṣāṁ sati pulliṅgarūpe khanadīvad iti katham uktam | ucyate | pulliṅgas tu sarvajanapratītaḥ | tata upekṣitaḥ | sa tu vidvadbhiḥ svadhiyaivāvaseyaḥ | viśeṣas tv ayam | klīvaliṅge khaśabdavad rūpāṇi | strīliṅge nadīvat | na[78]) tv eṣāṁ gaṅgāśabdavad iti || 38 ||

vallūrakandaraviṣāṇaviḍaṅganāla-
jṛmbhāh[79]) kuthapratisarārgalaśṛṅkhalāś ca |
mustasphuliṅganakharāḥ saha mandireṇa
saṁdarśitāḥ katipayā nipuṇaiḥ khamāvat || 39 ||

vallūraḥ vallūrā vallūram | saukaraṁ śuṣkaṁ vā māṁsam | yad Gauḍaḥ | syād ūṣare vanakṣetre vallūraṁ vāhane 'pi ca | vallūrā triṣu saṁśuṣkamāṁsaśūkaramāṁsayoḥ || kandaraḥ kandarā kandaram | darī | kandarīty anye | kandaro vā strīty Amaraḥ (II, 3, 6) | puṁnapuṁsaka iti Devanandī | aṅkuśe tu rāntatvāt puṁsi || viṣāṇaḥ viṣāṇā viṣāṇam | viṣāṇīty anye | gavādiśṛṅgaṁ dantidantaś ca | yad Amaraḥ (III, 3, 56) | svatas triṣu viṣāṇam || viḍaṅgaḥ viḍaṅgā viḍaṅgam | kṛmighnam auṣadham | yad Gauḍaḥ | viḍaṅgas triṣv abhijñe syāt kṛmighne puṁnapuṁsakam | viḍaṅgā jantuhantrī ceti Nighaṇṭuḥ || nālaḥ nālā nālam | nālīty anye | padmādivṛntam | nālo nālam ity Amaraḥ (I, 9, 42) | padmadaṇḍe na nā nālā striyāṁ śākakalambaka iti tu Gauḍaḥ | kaṇṭhe tu tannāmatvāt puṁstvam eva || jṛmbhaḥ jṛmbhā jṛmbham | jṛmbhaṇam | yad Amaraḥ (I, 6, 36) | jṛmbhas tu triṣu || kuthaḥ kuthā kutham | varṇakambalaḥ | yan Mālā | kuthaṁ triṣu | darbhe tu thāntatvāt puṁstvam || pratisaraḥ pratisarā pratisaram | maṅgalyasūtraṁ vāhinī

---

78) L om. na.
79) B L °jṛmbhā.

jaghanaṁ ca | Harṣa (80) - Aruṇayoḥ | Gauḍas tu | vraṇa-śuddhau mantrabhede caṁūpṛṣṭhe ca kaṅkaṇe | puṁsi pratisaro na strī ārakṣakarasūtrayor ity āha | ubhayatre 'pi triliṅgaḥ || argalaḥ argalā argalam | argalā triṣu kallole daṇḍe cāntaḥ kapāṭayoḥ || śṛṅkhalaḥ śṛṅkhalā śṛṅkhalam | ayomayī rajjur bandhanaṁ puṁskaṭyāṁ kāñcī ca | ādyayor Harṣaḥ (89) | antye tu | puṁskaṭyāṁ śṛṅkhalaṁ triṣv ity Amaraḥ (II, 6, 109) || mustaḥ mustā mustam | kandaviśeṣaḥ | Harṣa-Aruṇayoḥ || sphuliṅgaḥ sphuliṅgā sphuliṅgam | agnikaṇaḥ | yad Amaraḥ (I, 1, 57) | triṣu sphuliṅgaḥ || nakharaḥ nakharā nakharam | nakharity anye | nakhaḥ | Vāmanaḥ (6) || man-diraḥ mandirā mandiram | gṛham | Vāmanaḥ | samudre tannāmatvat puṁsi | nagare tu napuṁsakaḥ | tena mandireṇa saha || katipayāḥ kecana śabdā nipuṇaiḥ paṇḍitaiḥ | khaṁ ca mā ca khaṁe te iva khamāvat saṁdarśitaḥ prakaṭitāḥ || 39 ||
iti svatastriliṅgaḥ ||

iti śrīmadbṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavacanācāryaśrī[80]-Jñānavimalagaṇi[81]-viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyāṁ liṅgabhedanirdeśe svatastriliṅgāḥ ||

---

sāṁpratam puṁstriliṅga vyākriyante ||

gaṇḍūṣavartakavarāṭakakaṇṭaka-
vṛddhaḥ saṭaḥ śakaṭako varaṭaḥ saśuṅgaḥ |
utkaṇṭhagartabhujalagarajaraḍa-
jvālādayaḥ sarabhasaḥ kṣaraḥ kṣamāvat || 40 ||

gaṇḍūṣaḥ gaṇḍūṣā | karajalādimukhapūraṇam | yad Amaraḥ | gaṇḍūṣo dvayoś ca mukhapūraṇam | gaṇḍūṣaṁ klīva ity[82]) anya[82]) ity Amaraṭīkā || vartakaḥ vartikā | khagaḥ | Vāmanaḥ || varāṭakaḥ varāṭikā | kapardakaḥ | Durga-

80) I. ° śiṣyaśrī °.
81) I. ° Jñānavimalopādhyāya °
82) B om. ity anya.

Maṅkhau (86) || hāraḥ hārā | muktādāma | Gauḍaśeṣaḥ || hīraḥ hīrā | vajraṁ pipīlikā ca || vrīḍaḥ vrīḍā | trapā || saṭaḥ saṭā | saiṁhaskandhakeśāḥ | yat lakṣyam | saṭacchaṭābhinnaghanena | siṁhakesarasaṭāsu bhūbhṛtām || karakaḥ karakā | abdopalaḥ | anyatra tu | kamaṇḍalau karaṅke ca puṁnapuṁsaka uktaḥ || varaṭaḥ varaṭā | kṣudrajantuviśeṣaḥ | yad Amaraḥ (II, 5, 28) | varaṭā dvayoḥ || śuṅgaḥ śuṅgā | kandalaḥ | yad Bhaṭaḥ[83] | vaṭaprarohaiḥ śuṅgair veti | tathā | piṣṭvā manaḥśilāṁ tadvad ārdrayā vaṭaśuṅgayā || utkaṇṭhaḥ utkaṇṭhā | raṇaraṇakaḥ || gartaḥ gartā | śvabhram | puṁsi rūḍhaḥ | striyāṁ tu gartāpīty Amaraṭīkā (Kṣīr. I, 7, 2) || bhujaḥ bhujā | bāhuḥ | yad Amaraḥ (II, 6, 79—80) | dvayor bhujabāhū || jāgaraḥ jāgarā | jāgaraṇam || garjaḥ garjā | garjitam || rālaḥ rālā | sarjarasaḥ | yad Amaraṭīkā (Kṣīr. II, 6, 127) | rālāpi || jvālaḥ jvālā | arciḥ || ādiśabdāt | kīlaḥ kīlā | kaphaṇyādi | yad Gauḍaḥ | kīlā syāt kaphaṇau stambhaśaṅkujvāleṣu kīlavat || paṭolaḥ paṭolā | oṣadhibhedaḥ | puṁsi Durgaḥ | striyāṁ rūḍhaḥ || masuraḥ masurā masūraḥ masūrā | vrīhibhedaḥ | yad āha (Viśv. 215) | masūrā masurā vrīhiprabhede paṇyayoṣiti | masūramasurau ca dvāv etāv apy etayor matau || lālasaḥ lālasā | tṛṣṇātireke yācñāyām autsukye lālasā dvayoḥ || capeṭaḥ capeṭā | vistṛtāṅgulipāṇitalam | pāṇau capeṭapratalety Amaraḥ (II, 6, 84) | striyāṁ rūḍhaḥ || phaṭaḥ phaṭā | phaṇaḥ | phaṭāyāṁ tu phaṇā dvayor ity Amaraṭīkā || sphaṭaḥ sphaṭā | phaṇaḥ | yad Amaraḥ (I, 7, 9) | sphaṭāyām tu phaṇā dvayoḥ || śuṇḍaḥ śuṇḍā | surā | striyāṁ rūḍhaḥ | puṁsi śuṇḍo madyam iti Śākaṭāyanaḥ (27) | karihaste tu prātipadyapāṭhāt strītvam eva || guḍaḥ guḍā | hastisaṁnāhaḥ | puṁsi kaścit | striyām Amaraṭīkā || phaṇaḥ phaṇā | sphaṭā | yad Amaraḥ (I, 7, 9) | phaṇā dvayoḥ | phaṇaṁ napuṁsakam ity āhuś Cāndrāḥ || lañcaḥ lañcā | upacāraḥ | puṁsi lakṣyam | lañcena kāryakāriṇaḥ | striyāṁ rūḍhaḥ || kalambaḥ kalambā | śākaviśeṣaḥ | Durgasya | kalambīty api kaścit | śare tu tannāmatvāt puṁstvam eva || jityaḥ jityā | haliḥ | striyāṁ rūḍhaḥ | puṁsi Mālā | jityaś ca halisaṁjñakaḥ || valgaḥ valgā | kuśā || īhaḥ īhā | vāñchā udyamaś ceṣṭā ca || ūhaḥ ūhā | tarkaḥ || spardhaḥ spardhā | saṁharṣaḥ ||

83) L yad Bhavaḥ.

bādhaḥ bādhā | duḥkham niṣedhaś ca || carcaḥ carcā | vicāraḥ || bhikṣaḥ bhikṣā | grāsapramāṇam || ime lājāḥ | lājān paśya | imā lājāḥ | lājāh paśya | lājāḥ puṁbhūmnity Amarah (II, 9, 47) | strīliṅgo 'pi dṛśyata iti ṭaṭṭikā || *ime vastrasya* daśāḥ | daśān paśya | imā vastrasya[84]) daśāḥ[84]) | daśāḥ paśya | yad Gauḍaḥ | daśā vartāv avasthāyām vastrāṅge bhūmni puṁstriyoḥ | vastreṭi kim | daśā avasthā vartiś ca | pradīpaḥ sneham ādatte daśayā hy antarasthayā | prātipadyapāṭhāt strītvam || mallakaḥ mallikā | dīpavartyādhāraḥ | Durgaḥ || ghuṭikaḥ ghuṭikā | gulphaḥ | tadgranthī ghuṭike[85]) gulphāv ity Amaraḥ (II, 6, 72) | ghuṭiko gulpha ity Aruṇaḥ | arthaprādhānyād ghuṇṭakaḥ ghuṇṭikā | gulphaḥ gulphā ity api | yad Amaraḥ | dvayor gulphā | dvayor ghuṭaḥ || culukaḥ culukā | āsyapūraṇam vāri | puṁsi rūḍhaḥ | striyām tv āsyapūraṇī culuketi Harṣaḥ || huḍukkaḥ huḍukkā | ātodyam | striyāṁ tu lakṣyam | muktahikkā huḍukkā | huḍukko vādyabhede veti Gauḍaḥ || turuṣkaḥ turuṣkā | silhakaḥ | puṁsi rūḍhaḥ | striyāṁ tu turuṣkāndur iti Mālā | deśe tu kāntatvāt puṁsi || varāṭaḥ varāṭā | rajjuśastraviśeṣau | anyatra tu kaparde śvetanāmatvāt puṁstvam eva || kaṇaḥ kaṇā | *sphuliṅgo leśaś ca | yad Aruṇaḥ | ubhayatrāpy ubhayaliṅgaḥ* || aśleṣaḥ aśleṣā | puṁsi Gauḍaḥ | aśleṣas tu phaṇidaivataḥ | striyām rūḍhaḥ || hastaḥ hastā | śravaṇaḥ śravaṇā | nakṣatrabhedau | karaśrotrayos tu puṁnapuṁsakatvam uktam | yad[86]) Gauḍaḥ | prakoṣṭhe visṛtakare hastaḥ karikare kare ṛkṣabhede dvayoḥ puṁsi kalāpārthe kacāt paraḥ | tathā strīpuṁsayor ṛkṣabhede śravaṇaṁ śrutikarṇayoḥ || ityādayo 'nye 'pi || rabhasaḥ rabhasā | paurvāparyāvicāraḥ | puṁsi Gauḍaḥ[87]) | rabhaso harṣavegayoḥ | striyāṁ tu Māghasya (Śiśup. XV, 20) | kramate nabho rabhasayaiva || kṛsaraḥ kṛsarā | tilaudanaḥ |-Harṣa (86) — Aruṇau || kṣamāvat kṣamāśabda iva | eṣāṁ strīliṅge rūpāṇi bhavanti | pulliṅgas tu prasiddhatvān noktaḥ param svata evāvasiyate | ete śabdāḥ puṁstrīliṅgāḥ || 40 ||

---

84) B vastradaśāḥ.
85) B in marg ābantadvivacanam
86) B om yad
87) L add. tu.

vetaso vṛścikaḥ śāraḥ śapharaḥ sallako ghaṭaḥ |
śāṭakīṭau kiṭas tūṇaḥ kathitāś ca nadīsamāḥ || 41 ||

vetasaḥ vetasī | vānīraḥ | Harṣaḥ (86) || vṛścikaḥ vṛścikī | saviṣaḥ kīṭaḥ | Durgaḥ || śāraḥ śārī | dyūtopakaraṇam ayānayīno[88]) varāṭakaś ceti Harṣaḥ | śāraḥ śārā prāsaka iti tv Aruṇaḥ | vāyau varṇe ca tannāmatvāt puṁsy eva | śabale tu vastuni guṇavṛttitvād āśrayaliṅgataiva || śapharaḥ śapharī | matsyaviśeṣaḥ | yad Amaraḥ (I, 9, 18) | śapharī dvayoḥ || sallakaḥ sallakī | gajapriyas taruḥ | niryāsaviśeṣaś cety Aruṇaḥ | śalyakaḥ śalyakī | śvāvit | puṁsi prasiddhaḥ | striyāṁ tu śalyakī śvāvid iti Mālā ity api || ghaṭaḥ ghaṭī | kalaśaḥ | Durgasya || śāṭaḥ śāṭī | paridhānam uṣṇīṣaṁ ca | Durga-Aruṇayoḥ || kīṭaḥ kīṭī | kṛmiviśeṣaḥ | kaścit || kiṭaḥ kiṭī | vaṁśādipattalikā | Durgaḥ || tūṇaḥ tūṇī | iṣudhiḥ | tūṇety api | strīpuṁsayor Aruṇa-Amarau (II, 8, 89) || anye 'py evam | yathā | vāriparṇaḥ vāriparṇī | phaṅgānāmaśākam | yad Amaraḥ (I, 9, 38) | vāriparṇī tu kumbhikā | tathā ca | kumbhīko vāriparṇaḥ syād ity eke || rathaḥ rathī | syandanaḥ | puṁsi rūḍhaḥ | striyāṁ tu Māghasya (Śiśup. XII, 8) | rathīṁ yuyojāvidhurāṁ vadhūm iva | adūraviprakarṣeṇārthaikyam || kūpaḥ kūpī | andhuḥ | Aruṇasya || mudgaraḥ mudgarī | leṣṭvādibhedanopakaraṇam | puṁsi Gauḍaḥ | mudgaraṁ mallikābhede puṁsi leṣṭvādibhedane | striyāṁ tu rūḍhiḥ || ityādi jñeyam | kathitāḥ proktāḥ | nadīsamā nadīśabdatulyā rūpair iti gamyam | ete puṁstrīliṅgāḥ śabdāḥ || 41 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī[89]) - Jñānavimalagaṇi[90])-viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyāṁ liṅgabhedanirdeśe puṁ-strīliṅgāḥ ||

88) B in marg. ayānayīno L om. ayānayīno.
89) L ° śiṣyaśrī °.
90) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

idānīṁ katicit strīklīvaliṅgāḥ prastūyante ||

vaḍiśaṁ tārakaṁ tāraṁ kroḍaṁ nīḍaṁ ca pāṭalam |
lakṣaṁ vaṇījyaṁ masūraṁ rasanaṁ viśvam argalam || 43 ||
napuṁsakatve 'py etac ca mālāvat parikīrtitam |

vaḍiśā vaḍiśam | matsyabandhanam | vaḍiśīty apīty Amaraṭīkā || tārakā tārakam | nakṣatraṁ kanīnikā ca | [klīve tu] | nakṣatre cākṣimadhye ca tārakaṁ tārakāpi ceti Śāśvataḥ (420) | Gauḍas tu | tārakaṁ dṛśi nā daitye bhakanīnikayor na nā ity āha | strīpuṁsayos tv Aruṇaḥ || tāraṁ tārā | nakṣatram akṣimadhyaṁ ca | yad Gauḍaḥ | muktāśuddhau pumāṁs tāro na nā ṛkṣākṣimadhyayor iti | tāra iva tāroḍunetramadhyayor iti tv Ajayaḥ | anyatra tu | uccaiḥsvare muktāśuddhau ca[91]) rāntatvāt puṁstvam[91]) | rūpye tu[92]) dravannāmatvān[93]) napuṁsakatvam[94]) | sugrīvabhāryābuddhadevyos tu yonimannāmatvāt strītvam || kroḍā kroḍam | aṅkaḥ | yad Gauḍaḥ | strīnapuṁsakayoḥ kroḍā vakṣasi syāt kirau pumān | anyatra kroḍaḥ sūkaraḥ prāṇināmatvāt puṁstvam || nīḍā nīḍam | kulāyaḥ | kaścit || pāṭalā pāṭalam | puṣpaviśeṣaḥ | yad Amaraḥ | puṣpe klīve 'pi pāṭalā | pāṭalīty api | vrīhau dhānyanāmatvāt puṁstvam | varṇe viṣayanāmatvāt puṁstvam eva | varṇavati tu guṇavṛttitvād āśrayaliṅgatā || lakṣā lakṣam | sahasraśatam | yad Gauḍaḥ | saṁkhyāyāṁ tu na nā lakṣaṁ klīvaṁ vyājaśaravyayoḥ | kiyatī pañcasahasrī kiyatī lakṣātha koṭir api kiyatī | audāryonnatamanasāṁ ratnavatī vasumatī kiyatī | anyatra vedhyo pratipadapāṭhān napuṁsakaḥ | vyājo tu puṁnapuṁsakaḥ || vaṇījyā vaṇījyam | vaṇikkarma | striyām Amaraḥ (II, 9, 79) | ṣaṇḍhe Aruṇaḥ || masūrā masūram | carmāsanaṁ prasiddham | masūrīty api | kaścit || rasanā rasanam | jihvā | yan Mālā | rasanā jihvā klīve rasanam ucyate || viśvā viśvam | nāgaraṃ | yad Amaraḥ (II, 9, 38) | strīnapuṁsakayor viśvam | Gauḍas tu | viśvā viṣāyāṁ devo tu nā śuṇṭhyām akhile triṣv ity āha || argalā argalam | parighaḥ | kaścit[95]) | nanv argalaśabdo 'yaṁ

———

91) I. om. ca rāntatvāt puṁstvam.

92) I. ca.

93) I. om. dravannāmatvān.

94) L puṁnapuṁsakatvam uktam.

95) L om. kaścit bis S. 230 *) dhīmān nandatu Rī°.

puṁnapuṁsake triliṅgyām ihāpi coktas tat kathaṁ na paunaruktyadoṣa ucyate | ācāryāṇāṁ matāntarāśrayaṇāt paunaruktyadoṣābhāvaḥ || evam anyatrāpy abhyūhyam || 42 ||.

etac chabdakadambakaṁ napuṁsakatve saty api mālāvan mālāśabda iva prakīrtitam ||

ṣaṣṭyāḥ parā surā śālā senā chāyā niśāpi ca || 43 ||
strītve 'pi vanavac caite syuḥ

ṣaṣṭyāḥ ṣaṣṭīvibhaktyantapadāt parā agresarāḥ santaḥ surādayaḥ śabdāḥ sati strītve vanavad vanaśabda iva klīvaliṅge rūpair bhavanti | co vikalpārthāḥ | vikalpenety arthaḥ | yathā | yavānāṁ surā yavasuraṁ yavasurā | evaṁ śvaśrūsuram śvaśrūsurā | hastināṁ śālā hastiśālaṁ hastiśālā | kapisenaṁ kapisenā | chatracchāyaṁ chatracchāyā | coraniśaṁ coraniśā | ṣaṣṭyā iti kim | pītasuraḥ śauṇḍaḥ | vṛhacchālaḥ kulālaḥ | mahāseno rājā | bahulacchāyas taruṣaṇḍaḥ | dīrghaniśo himartuḥ || 43 ||

nadīvad athocyate |
āsthānaṁ nagaraṁ sthālaṁ sthalaṁ ca paṭalaṁ puram || 44 ||

atheti strīklīvaliṅgādhikāre mālāśabdavanaśabdasadṛśaśabdakathanānantaraṁ nadīvad nadīśabda iva rūpair iti gamyate | ucyate kathyate || āsthānī āsthānam | rājasabhā || nagarī nagaram | purī | Durgasya || sthālī sthālam | bhājanaviśeṣaḥ[96]) || sthalī sthalam | unnato bhūbhāgaḥ | kṛtrimā cet | anye kṛtrimāyāṁ sthalety āhuḥ | akṛtrimāyāṁ sthalīty āhuḥ | sthalī sthalam ity Amaraḥ (II, 1, 5) || paṭalī paṭalam | samūhaḥ | yad Amaraḥ (III, 3, 202) | samūhe paṭalaṁ na nā | piṭakatilakaparicchedeṣu tu lāntatvān napuṁsakaḥ | gṛhoparibhāganetrarogayos tu triliṅgaḥ || purī puram | nagaram | triliṅga ity anye | śarīre klīvaliṅgaḥ | gṛhapāṭaliputrayor api || 44 ||

iti liṅgabhede strīklīvaliṅgāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī — Jñānavimalagaṇi — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭīkāyāṁ liṅgabhedanirdeśe s t r ī k l ī v a l i ṅ g ā ḥ samāptāḥ | tatsamāptau ca samāpto 'yaṁ liṅgabhedanirdeśaś caturthaḥ ||

96) B bhājanaviśeṣaḥ.

atha kaviḥ svanāmābhidhāyakādiślokān āha ||

śrī — Sāhasāṅkacarita — pramukhāsu gadyapadyaprabandharacanāsu vitanvataiva |
vyutpattim ujjvalatamāṁ paramāṁ ca śaktim ullāsitā jagati yena Sarasvatīyam || 1 ||
niḥśeṣavaidikamatāmbudhipāradṛśvā śabdāgamāmburuhaṣaṇḍaraviḥ kavīndraḥ |
yatnān Maheśvarakavir niramāt prakāmam ālokyatāṁ sukṛtinas tad asāv anarghaḥ || 2 ||

yugmam || sa Maheśvarakavir yaṁ Śabdaprabheda — nāmānaṁ granthaṁ yatnāt prayatnato niramād nirmitavān | sa iti kaḥ | yattador nityābhisaṁbandhāt | yena Maheśvarakavinā | jagati loke | iyaṁ pratyakṣā Sarasvatī Vāgdevy ullāsitollāsaṁ prāpitā | kiṁ kurvatā yena | gadyaṁ ca padyaṁ ca gadyapadye tanmayā yāḥ prabandharacanās tathā tāsu gadyapadyaprabandharacanāsu | ujjvalatamāṁ atīvanirdoṣāṁ vyutpattiṁ vyutpādanam | caḥ punararthe | paramāṁ prakṛṣṭāṁ śaktiṁ. kavitvasāmarthyaṁ vitanvatā vistārayatā | eveti niścayārtham avyayam | kiṁlakṣaṇāsu gadyapadyaprabandharacanāsu | śrī — Sāhasāṅkacarita — pramukhāsu | sāhasaṁ aṅkaś cihnaṁ yasyāsau Sāhasāṅkaḥ | śriyā yuktaḥ Sāhasāṅkaḥ śrī — Sāhasāṅkaḥ śrī — Vikramādityarājas tasya caritaṁ tat pramukhaṁ ādir yāsāṁ tās tathā tāsu | kiṁbhūto Maheśvarakaviḥ | niḥśeṣāś ca te vaidikāś ca vedaśāstrajñātāras teṣāṁ matāni niḥśeṣavaidikamatāni | yad vā | niḥśeṣāṇi yāni vaidikāni vedasaṁbandhāni matāni niḥśeṣavaidikamatāni | tāny evāmbudhiḥ samudraḥ | tasya pāraṁ paśyatīty evaṁśīlo niḥśeṣavaidikamatāmbudhipāradṛśvā | punaḥ kiṁ | śabdā āgamyante jñāyante yais te śabdāgamā vyākaraṇāni | tāny evāmburuhaṣaṇḍaḥ kamalavanaṁ tasya ravir iva raviḥ śabdāgamāmburuhaṣaṇḍaraviḥ | punaḥ kiṁ | kavīndraḥ paṇḍitadhipatiḥ | tat tasmāt kāraṇād asau Śabdaprabhedanāmā grantho bhoḥ sukṛtino vicakṣaṇā

bhavadbhiḥ prakāmam atyartham ālokyatāṁ[1]) dṛśyatām | kiṁbhūto 'sau granthaḥ | nāsty argho mūlyam asyety anarghaḥ | pradhānatama ity arthaḥ || 2 || padyadvayārthaḥ ||

nāmapārāyaṇoṇādiniruktoktivikalpitaiḥ |
śabdair varṇavidheś cāttaiḥ saṁdṛbdho hy eṣa sādhubhiḥ ||3||
kartuṁ cetaścamatkāraṁ satāṁ hartuṁ viparyayam |
saṁśayaṁ ca nirākartum ayam asya pariśramaḥ || 4 ||
chando'nuprāsayamakaśleṣacitreṣu nirṇayaḥ |
eṣv evāsyopayogaś ca kaver[2]) jāyata[3]) eva vā || 5 ||

padyatrikam idaṁ prakaṭārtham ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī[4]) — Jñānavimalagaṇi[5]) — viracitā Śabdaprabhedaṭīkā[6]) samāptā ||

---

1) B vilokyatāṁ.
2) B kaber P kaver.
3) B jāyanta P jāyata.
4) P ° śiṣyaśrī °.
5) P ° Jñānavimalopādhyāya °.
6) P Śabdabhedaprakāśaṭīkā.
B schließt mit śrīr astu.

śrīmad — Vikramato hy aśītisahite 'bdānāṁ sahasre vare
'tikrānte[1]) sa babhūva ṣat — Kharatarākhyaḥ sadgaṇo[2])
bhūtale |
dṛpyac-Caityanivāsi-darpadalanāc chrī — Durlabha —
kṣmābhṛdā-
sthāne sūri — Jineśvareṇa guruṇā vikhyātiṁ āpto
hi yaḥ[3]) || 1 ||
sthānāṅgādinavāṅgavṛttikaraṇaprāptapratiṣṭhodayāḥ
śrīmanto 'bhayadeva — sūriguravo rejuś ciraṁ tatra vai |
śrīmat-Stambhana — Pārśvanātha — jinapaprākaṭya-
kṛtsadguṇās
trailokyaprathitāvadātayaśaso lokapramodapradāḥ || 2 ||
tatpaṭṭe ca virejuḥ karmagranthādiśāstrakartāraḥ |
vairāgyaikanidhānāḥ śrīmaj — Jinavallabhācāryāḥ || 3 ||
tatpaṭṭapūrvācalatigmaraśmayo
yugapradhānā Jinadatta — sūrayaḥ |
didīpire śrāvakalakṣabodhakāḥ
surāsuraiḥ saṁstutapādapaṅkajāḥ || 4 ||
teṣāṁ krameṇa paṭṭe śrī — Jinamāṇikya — sūri-
sūrīndrāḥ[4]) |
āsan vidyāvantas sadviśvavyāpimahimānaḥ || 5 ||
yāvat kṣoṇitale jayanti taraṇijyotirathānchasas[5])
sannakṣatramitadrurāmasukathās tāvaj jayantv īvarāḥ |
śrīmacchrī — Jinacandra — sūriguravas tatpaṭṭapūrvā-
calod-
gacchadbhānunibhāḥ sabhājitamahāsādipravādapra-
bhāḥ || 6 ||

---

1) P niḥkrānte.
2) P sadguṇo.
3) P saḥ.
4) W P ° Jinamāṇikya — sūrīndrāḥ.
5) P ° jyotirathonchasas.

nānākhaṇḍanamaṇḍanasmṛtipurāṇacchandasi[6]) vyākṛtau
vedālaṁkṛtibhavyakāvyapramukhe cābhyastimatyā
dhiyā |
jetuṁ vāñchati gīṣpatiṁ hi jayatāl loke sa sūrīśvaraḥ
śrīmacchrī — Jinacandra — sūrisuguruḥ sadrūpakāmā-
bhijit[7]) || 7 ||
mānyo bhūmipates triviṣṭapapater vācaspatir vā bhṛśaṁ
vidyāmoditadevatāvaramaṇāḥ satsūrimantrāgraṇīḥ |
dhīmān nandatu Rīhaḍābhidhakulālaṁkāracūḍāmaṇiḥ[8])
śrīmacchrī — Jinacandra — sūrisugurur vikhyātakīrtiś
ciram || 8 ||
Akabbarākhyakṣitipālanāthas[8a])
tattaccamatkāriguṇātisaktaḥ[9]) |
yugapradhānetyabhidhām acīkathat
sa nandatu śrī — Jinacandra — sūriḥ || 9 ||
teṣāṁ dharmye[10]) rājye vidvatsādhantayoddhṛsaṁyukte[11])|
krūrājñe[12]) 'tipatiṣṭhe vijayini sannītivikhyāte || 10 ||
yasyācāryapadaṁ dade sugurubhiḥ svair ātmahastena vai
dīvyajjīvadayāparāyaṇamateḥ saddharmaniṣṭhāvataḥ |
śrīmal — Lābhapure samṛddhisahite prodyanmahaḥ-
pūrvakaṁ
rājacchrīmad — Akabbarābhidhamahābhūpeśvara-
syāgrahāt[13]) || 11 ||
devendrasya guror vijetari sati svaprajñayā divyayā
nānākarkaśatarkakhaṇḍanamahāgranthādisanniṣṭhayā |
kīrtisvargivahā[14]) himācala ihelāyāṁ[15]) ciraṁ jīvati
śrīmacchrī — Jinasiṁha — sūrisugurau tasmin prati-
ṣṭhāvati || 12 ||
viśvakhyātaguṇā gaṇādhipatayaḥ sārvatrikakhyātayaḥ

6) P ° chandasī °.
7) P pradrūpa °.
8) s. S. 225 Anmerk. 95.
8a) L Akavvarā° (Akabvarā°?).
9) L tattaścamatkārı °.
10) P dharme.
11) B vidvatsādhata °.
12) P krūrājeti.
13) BL ° Akabvarābhidha °.
14) B satkīrtyarbhuvahā W satkīrttyartuvahā.
15) P ihe[ve]lāyāṁ.

śrīmacchrī — Jinarāja — sūraya iha kṣmāyās tale rejire |
tacchiṣyāś ca didīpire varadhiyaś cāritracañcacchriyaḥ
śrīmanto Jayasāgarābhidhamahopādhyāyadhuryāś
ciram || 13 ||
gāmbhīryādiguṇair nijair jaladhivat kenāpy alabdhāntarās
tatpaṭṭaprakaṭodayādrivimalālaṁkārasūrodayāḥ |
nānāśāstravicitraratnanidhayaḥ[16] śrī — Ratnacandrā-
hvayo-
pādhyāyāḥ svadhiyā parājitasurācāryā virejuḥ purā || 14 ||
tacchiṣyāḥ sakalācalāvalayasatprakhyātakīrtyuccayāḥ
siddhāntodadhigāhanaikarasikāḥ[17] kāruṇyapāthodhayaḥ |
sadbhāgyodayadīptapāṭhakapadaśrīrājitā rejire
darpiṣṭhaprativādimānamathanāḥ śrī — Bhaktilābhābhi-
dhāḥ || 15 ||
sarvaprājñavarāṅgaśekharasadṛgvākśūravārāgraṇī-[18])
prāgalbhyapravarās tapovidhiparāḥ sadbuddhyudārāśa-
yāḥ |
teṣām antiṣado babhūvur ajitā dṛpyatpravādivrajaiḥ
śrīmatpāṭhakaśekharā munivarāś Cāritrasārāhvayāḥ || 16 ||
vairāgyam prabalaṁ śamo 'tivimalaḥ śāstraughavārttād-
bhutā
siddhāntaikarucir manoramatamā bhavyopakāraḥ[19])
paraḥ |
cāritraṁ ca jagaty anuttarataraṁ tatpaṭṭaśobhāvahā
yeṣāṁ śrīyuta — Bhānumeru — guravas te vācakā
bhrejire || 17 ||
asmatsatīrthyā[20]) rājante tejoraṅgagaṇīśvarāḥ |
siddhāntoktasadācārapālanaikaparāyaṇāḥ || 18 ||[21])
Śabdaprabhedaśāstre vṛttiḥ śāstrāṇi vīkṣya saṁdṛbdhā |
teṣāṁ śiṣyair dakṣair Jñānavimala — pāṭhakaśreṣṭhaiḥ[22])
|| 19 ||[23])

---

16) L ° nidharāḥ
17) P ° karasikā.
18) P ° vākśūravārāgraṇī.
19) B bhavyopakāra.
20) L tatsatīrthyāś ca.
21) B Vers 19.
22) B Jñānavimala - vācanācāryaiḥ.
23) B Vers 18.

asmadantiṣado gāḍhasāhāyyāt[24]) siddhim āgatā[25]) |
vidvacchrī — Vallabhāhvasya[26]) yuktāyuktavivecinaḥ
|| 20 ||

vimṛśya nānāvidhaśāstravṛndam
anekaśo vṛttir iyaṁ kṛtāsti |
tathāpi doṣāḥ kila saṁbhavanti
svabuddhimāndyād uta[27]) mohato vai || 21 ||
prasādam ādhāya viśodhayantu
vihāya tān bhoḥ khalu labdhavarṇāḥ |
anekaśāstraughapaṭiṣṭhapadma-
prakāśanodāragabhastipādāḥ || 22 ||
yugmam ||
prathamādarśe likhitāsmacchiṣya — Jñānasundarā-
hvena[28])
Jayavallabhagaṇināpi ca vicāravijñena[29]) bhaktena || 23 ||
śrīmad — Vikramanagare rājacchrī — Rājasiṁha —
nṛparājye |
sallokacakravākapramodasūryodaye samyak || 24 ||
caturānanavadanendriyarasavasudhāsaṁmite lasadvarṣe |
śrīmad — Vikramanṛpato[30]) 'tikrānte 'tīva kṛtaharṣe || 25 ||
śubhopayoge śubhayogayukte vāre[31]) dvitīyādivase
'tiśuddhe |
āṣāḍhamāsasya viśuddhapakṣe puṣyarkṣasaṁyuktaga-
bhastivāre || 26 ||
saṁdṛbdhā vṛttir iyaṁ vidvajjanavṛndavācyamānā vai |
yāvan[32]) nandanti rasācandrādityādayas tāvat. || 27 ||
caturbhiḥ kalāpakam[32a]) ||
śrī — Śāntinātha — jinapaśrīmaj — Jinakuśala — sūrisu-
gurūṇām[33]) |

---

24) L gāḍhasāhasyāt.
25) W āgatāḥ.
26) B ° Vallabhākhyasya.
27) L atha.
28) B om. Jñāna.
29) L vicāravijñena. P vicārajñena.
30) P ° Vikramanṛpatau.
31) P care.
32) L P tāvan nandatu vasudhācandrādityādayo yāvat. W naṁda(ṁ)ti statt nandanti.
32a) P caturbhiḥ kulakam.
33) P ° sūrigurūṇām.

prasādataḥ[34]) paṭhatām iha śemuṣyai[34]) vṛttir eṣā stāt || 28 ||
asyās trīṇi sahasrāṇy adhikāni saptabhiḥ[35]) śataiḥ |
ity evaṁ pramitir jñeyā ślokamānena niścitā || 29 ||
iti svakīyagurupaṭṭāvalī[36]) samāptā ||

---

34) L P paṭhatām iha prasādāc chemuṣyai.
35) B cāṣṭabhiḥ.
36) B śrī-svakīya°.

B schließt: śrīr astu lekhakapāṭhakayoḥ || śubham astu sarvajagataḥ || śrīḥ ||

L schließt: granthāgram 3700 || Nāgapuriya-Tapāgacche Narapatilikhitam || śrīr astu sarvadā sarvadā || śrī-Sāradāprasādataḥ ||

Anmerkungen.

S. 1. *Vighnacchid:* Ein bisher unbekannter Beiname des Gaṇeśa; vgl. bekannte Beinamen wie Vighnajit, Vighnanāyaka, Vighnavināyaka, Vighnahantṛ, Vighnadviṣ u. a.

Vers 1: Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Śāntinātha: „Shānti, der 5. Cakravartī und 16. Tīrthānkara, war ein Sohn des Königs Vishvasena von Hastināpura und der Königin Acirā. Weil er schon im Mutterleib das Volk von allem Unheil befreit hatte, wurde ihm der Name Shānti (Ruhe, Frieden) zu teil." (Aus: v. Glasenapp, Der Jainismus, eine indische Erlösungsreligion, Berlin 1925, S. 280.)

Vers 2: Versmaß: Drutavilambita.

Sarasvatī: Über den Kult der Sarasvatī bei den Jainas vgl. Glasenapp, S. 43, 46 fg. 124.

Vers 3: Versmaß: Āryā.

Abhayadeva lebte im 11. Jahrh. vgl. Klatt, JA XI. p. 248, No. 42. A. Guérinot, Répertoire d'Epigraphie Jaina (Publications de l'école française d'extrême-Orient vol. X) Paris 1908, p. 63. 244. Glasenapp S. 107, 392. vgl. Anmerk. zu Strophe 2 der Gurupaṭṭāvalī.

Jinadatta: vgl. Anmerk. zu Strophe 4 der Gurupaṭṭāvalī.

Jinakuśala: Lebenszeit nach Klatt p. 249 No. 50: 1337—1389 nach Vikrama. vgl. Guérinot p. 63, 244, 279.

Vers 4· Versmaß: Āryā.

Viśvaprakāśa...: man vgl. die zwar ausführlicheren, jedoch ähnlichen Quellenangaben in den Einleitungsversen von Mahendra's Kommentar zu Hemacandra's Anekārthasaṃgraha (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. I, Wien 1893): *„Viśvaprakāśa - Śāśvata - Rabhas - Āmarasiṃha - Maṅkha - Huggāṇām*|

*Vyāḍi - Dhanapāla - Bhāguri - Vācaspati - Yādavādīnām ||
śāstrāṇi vīkṣya śataśo Dhanvantarinirmitaṁ nighaṇṭuṁ ca |*"

Vijayanta: mit diesem Namen wird offensichtlich — vgl. die eben erwähnten Verse Mahendra's — der Verfasser der im Kommentar häufig vorkommenden Vaijayantī bezeichnet. Daß der Name des Verfassers dieses Werkes Yādavaprakāśa ist, unterliegt seit Oppert WZKM I (1887) — siehe auch Zachariae GGA 1894, S. 814 fg; Zachariae, Die indischen Wörterbücher (Grundriß der Indo-Arischen Philologie Bd. I, Heft 3 b) Straßburg 1897, S. 27 — keinem Zweifel. Ob der Name Vijayanta tatsächlich ein Name des Verfassers der Vaijayantī war, oder ob er bloße Konstruktion des Jñānavimalagaṇi ist, läßt sich nicht entscheiden. Der Name Yādavaprakāśa, der überhaupt wenig bekannt gewesen zu sein scheint, wird von Jñānavimala nicht erwähnt.

Pathyāpathyanighaṇṭu: diesen Titel trägt ein Werk des Trimalla, vgl. Winternitz Bd. III, S. 554; J. Jolly, Medizin (Grundriß Bd. III, Heft 10) S. 14. Es ist auffallend, daß Jñānavimala, obwohl er diesen Nighaṇṭu als Quelle zitiert, in seinem Kommentar fast ausschließlich Beispiele aus dem Dhanvantarinighaṇṭu gibt; vgl. auch hier Mahendra's Kommentar zu Hemacandra's Anekārthasaṁgraha, Einl. Vers 3.

Vers 5: Versmaß Āryā.

śāstrāṇām ...: vgl. Mahendra zu Hem. An. Einl. Vers 4: *„liṅgānuśāsane 'smābhir varṇito liṅganirṇayaḥ | ato na grathitaḥ sūtre granthagauravabhīrubhiḥ ||*"

Vers 6: *huṇḍikālekha:* Peterson, A second Report on a search for sanskrit Manuscripts, Bombay 1884, p. 64 gibt diesen Ausdruck mit „a writer's inventory" wieder. Die Worte *śāstrāṇāṁ huṇḍikālekho* sind vielleicht zu übersetzen ,eine Anführung einer Masse von Lehrbüchern.' Dhanapāla gibt in seiner Pāiyalacchī 265 (hg. v. Bühler, Bezz. Beitr. 4, 1878, S. 70—166) das Wort *huṇḍī* in der Bedeutung *„ghaḍā*" „Menge". Diese oder *eine ähnliche* Bedeutung wird auch in dem Wort *huṇḍikā* zu suchen sein. Vgl. auch Hem. Uṇ. 608 Kom.

In Hem. Dhp. I, 683 Kom. wird *huṇḍikā* vom Dhātu *huḍuḍ saṁghāte* abgeleitet.

S. 2. *Kātyāyana:* Der Verfasser der Vārttika; vgl. Mahābhāṣya (ed. Kielhorn) Vol. I, 6, 17: „*atha siddhaśabdasya kaḥ padārthaḥ | nityaparyāyavācī siddhaśabdaḥ |*"

Pāṇini: Pāṇ. I, 1, 1.

Kumāra: Kātantra I, 1. — Es ist kaum möglich, hinter dieser Erwähnung des Kumāra als des Verfassers des Kātantra mehr zu vermuten, als die bekannte, Kathāsaritsāgara VII, 10 fg. überlieferte, Sage von der Offenbarung dieser Grammatik durch den Gott Kumāra. Peterson p. 64 geht zu weit, wenn er in dieser Erwähnung „the real name of the author of the Kātantra" sieht. Weiteres zum Namen Kaumāra siehe bei Lüders, Sitzungsber. der Preuß. Ak. 1930, S. 536 fg.

Indra: Peterson's Bericht von diesen einleitenden Worten des Indravyākaraṇa hat von neuem die Debatte über die Existenz oder Nichtexistenz dieses Werkes und seines Verfassers entfacht. Burnell's Ergebnisse (On the Aindra School of Sanskrit Grammarians, Mangalore 1875), daß diese Grammatikerschule tatsächlich vorhanden gewesen sei und einer sehr frühen Zeit angehöre, waren von Weber (Indische Streifen 3, 402 fg.) abgelehnt worden. Bühler nahm nun (IA XIV, p. 354) erfreut Peterson's Ansicht „to light upon a passage, which actually quotes the first words of Indra's grammar, while as yet scholars are disputing as to whether such a work ever existed, is indeed a reward for much fruitless toil". auf; und dies veranlaßte Kielhorn (IA XV, p. 181), auf die Frage der „Indragrammatik" zurückzukommen. Er wies nach, daß Indra identisch sei mit Indragomin, daß dieser, eine der Quellen Hemacandra's, keineswegs älter als Pāṇini ist, und daß das von Jñānavimala zitierte einleitende Sūtra des Indravyākaraṇa „*siddhir anuktānāṁ rūḍheḥ*" in Hemacandra's Sūtra I, 1, 3 „*lokāt*" wiederzuerkennen ist. Vergleichen wir nun die (1905 erschienene) Laghuvṛtti zu dem Sūtra Hemacandra's mit dem Sūtra des Indravyākaraṇa:

Indra: „*siddhir anuktānāṁ rūḍheḥ*".

Km. Part. VII). 3) Pāiyalacchī Nāmamālā (ed. Bühler, Bezz. Beitr. 4, 1878, S. 70—166). Alle drei Werke werden den um 970 n. Chr. lebenden Śvetāmbara-Jaina Dhanapāla zum Verfasser haben; s. Winternitz II, 336; 341; III, 415; vgl. Glasenapp, Jainismus 123. Da Dhanapāla hier im Zusammenhang mit Māgha und Kālidāsa erwähnt wird, ist hier wohl an ihn als den Verfasser des ersten Werkes gedacht. (Die Ṛsabhapañcāśikā ist in Prākrit abgefaßt.)

Vararuci: Ohne auf die äußerst schwierige Frage nach der Persönlichkeit des Vararuci und die einem Vararuci zugeschriebenen Werke näher einzugehen — ich verweise auf: Pischel, Grammatik der Prakrit-Sprachen (Grundriß I, 8) S. 33 fg.; Sylvain Lévi, Journ. As. 1908, ser. 10 t. XII, p. 85 fg.; Liebich, Zur Einführung in die indische einheimische Sprachwissenschaft I, S. 11; Winternitz Bd. III, S. 391 fg., und die dort angegebene Literatur — glaube ich doch, aus der Erwähnung eines Vararuci im Zusammenhang mit Māgha und Kālidāsa ein weiteres Argument für das Vorhandensein eines Dichters Vararuci entnehmen zu können. Winternitz Bd. III, S. 391 Anmerk. 4 hält dessen Existenz auf Grund folgender Erwähnung für möglich:

1) eines Vārarucaṁ Kāvyam bei Patañjali zu Pāṇ. IV, 3, 101.
2) eines Vararuci in den Anthologien (s. Winternitz Bd. III, S. 147).
3) des Vararuci in einer Liste berühmter Dichter bei Rājaśekhara; es wird ihm dort ein Werk namens Kaṇṭhābharaṇa zugeschrieben.
4) eines Vararuci als des Dichters von sechs Strophen, die im Sūtrālaṁkāra des Aśvaghoṣa (trad. en français sur la version Chinoise de Kumārajīva par Ed. Huber, Paris 1908 p. 88) überliefert sind.

Harṣa: In diesem Zusammenhang ist Harṣa, der Verfasser der Ratnāvalī u. a., gemeint, nicht der Verfasser des im Kommentar öfter zitierten Liṅgānuśāsana. Der Verfasser der Ratnāvalī u. a. und der des Liṅgānuśāsana können identisch sein (vgl. Franke, Die indischen Genuslehren, Kiel 1890, S. 40).

I, 3: *mātrā:* vgl. Hem. An. II, 436—437: *„mātrā . . . akṣarāvayave"* und Mahendra hierzu: *„[mātrā] . . . akṣaraṁ svaravyañjanasamudāyaḥ | tasyāvayavaḥ."*

S. 4: *agārāgārāpagāpagā:* s. I, 5.

varṇa: vgl. Hem. An. II, 150: *„varṇaḥ . . . akṣare"* und Mahendra hierzu: *„akṣaraṁ svarādi."*

avaśyā . . . pratiśyāva: s. I, 7.

uttamā . . . ānudāra: s. I, 12.

mihiramuhira: s. I, 30.

rūḍhitaḥ: vgl. Hem. Abh. (hg. von Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847) Vers 2: *vyutpattirahitāḥ hatāḥ śabdā rūḍhā ākhaṇḍalādayaḥ."*

jāmbuvadādīnām: s. I, 27.

I, 4: Versmaß: Upajāti.

agāra: vgl. Kṣīr. II, 2, 5: *„agyate 'sminn agāram."*

S. 5/*āpagā:* vgl. Kṣīr. I, 9, 30: *„ā-apagacchati, apsaṁ-*
I, 5. *bandhinā vegenāpena ca gacchati vāpagā."*

arāti: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 8, 11. — Vgl. Hem. Uṇ. 662 Kom.: *„arātiḥ śatruḥ."*

ama, āma: Hemacandra kennt *aman roge* (Dhp. 10, 181). Von diesem Dhātu kann auch *amati* gebildet werden; s. Hem. zu Dhp. 10, 1.

I, 6: *aṅkura, ankūra:* Etym. wie Kṣīr. II, 4, 4 s. v. *ankura.* — Vgl. Hem. Uṇ. 423 Kom., wo Bildung und Bedeutung der beiden Worte ebenso gegeben werden. — Vgl. auch Hem. Dhp. 1, 610 Kom.

antarikṣa, antarīkṣa: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 1 s. v. *antarikṣa.*

agastya, agasti: vgl. Kṣīr. I, 2, 21: *„agaṁ styāyati stambhitavān agastyaḥ."* Über die Sage, die zu dieser Etymologie führt: s. Glasenapp, Der Hinduismus, München 1921, S. 41. — vgl. Hem. Uṇ. 363 Kom.; Dhp. 1, 1022.

S. 6/*aṭarūṣa, āṭarūṣa:* Bedeutungsangabe wie Hem.
7. Uṇ. 561 Kom.

avaśya, avaśyāya: vgl. S. 4; I, 3. — Etym. wie Kṣīr. I, 2, 19 s. v. *avaśyāya;* vgl. III, 15.

pratiśyāya, pratiśyāva: vgl. S. 4; I, 3. — vgl. Kṣīr. II, 6, 51: *„pratiśyāyate sravati pratiśyāyaḥ."*

bhallūka, bhalluka: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 4 s. v. *bhalluka.* Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 60 u. 51 Kom.

I, 8. *jambūka, jambuka:* vgl. Hem. Dhp. 1, 382. Etym. wie Kṣīr. II, 5, 5 s. v. *jambuka.*
śambūka, śambuka: vgl. Am. I, 9, 23: „... *śaṅkhanakhāḥ śambūkāḥ.*"
S 7. *jatukā, jatūkā:* vgl. Kṣīr. II, 5, 27 s. v. *jatukā:* „*jatv iva kṛṣṇapiṅgalatvāj jatukā.*"
masura, masūra: vgl. Maheśvara zu Am. II, 9, 17: „*masurā masūrā | veśyāyāṁ vrīhibhede ca masūrā masurā striyām | masūramasurau puṁsi dvāv etāv api caitayor iti Rabhasaḥ | masūrā masurā vā nā veśyāvrīhiprabhedayor iti Medinī ca* |" — s. III, 48.
I, 9. *vāstuka, vāstūka:* Etym. wie Kṣīr. II, 4, 158 s. v. *vāstuka.*
devakī: vgl. II, 23.
jyotiṣa, jyautiṣa: vgl. Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. VI, 3, 199: „*jyotiṣo 'mo 'dhikṛtya kṛte granthe 'ṇ | vṛddhyabhāvaś ca nipātyaḥ.*"
ṣṭhevana: *anaṭ* tritt an nach Hem. Śabd. V, 3, 124.
S. 8 *sutrāman:* Etym. wie Kṣīr. I, 1, 42.
I, 10. *hanumat, hanūmat:* zur Frage des Indravyākaraṇa vgl. S. 2 Anmerk.
ūṣaṇa: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 36. — *ūṣaṇā:* s. III, 25.
uṣara, ūṣara: Die vier Bedeutungen, in denen das Suffix *-ra* angefügt wird, werden Hem. Śabd. VI, 2, 69—71 angegeben. Für unseren Fall kommt VI, 2, 70 in Betracht. — *ūṣara* auch III, 28.
I, 11. *hārita, hārita:* Die Paribhāṣā, auf die hingewiesen ist, steht bei Sīradeva, Paribhāṣāvṛtti (Benares 1885) No. 42 (in Kielhorns Appendix zu Nāgojībhaṭṭa's Paribhāṣenduśekhara No. 40) = Nāgojībhaṭṭa No. 37: „*ekadeśavikṛtam ananyavat.*"
tūbara: vgl. Hem. Un. 443 Kom.: „*tūvaro mandaśmaśrur ajananīkaś ca.*"
S. 9. *kūbara:* vgl. Hem. Dhp. 1, 590 Kom.: „*nimīli varati dirghe ca kūvaraḥ.*" — Die Bedeutungsangabe *kubara. kūbara* = *kubja* beruht wohl auf einem Irrtum Jñānavimala's; denn die Bedeutung „bucklig", die beiden Worten zwar eigen ist, kann deshalb nicht gemeint sein, weil im folgenden die Geschlechtsbezeichnung als masc. u. neutr. gegeben ist, es sich also nur um ein Sub-

stantiv handeln kann. Der Irrtum ist wahrscheinlich so zu erklären, daß dem Verfasser ein Vers Hemacandra's, An. III, 536, vor Augen war: „*kūbaraḥ* ... *kubje yugaṁdhare ramye*", aus dem er irrtümlich die erste Bedeutung nahm, sich im folgenden aber auf die zweite bezog. Für „*kubja*" ist also wohl „*yugaṁdhara*" zu setzen; vgl. auch Hem. Uṇ. 443 Kom.: „*kūvaro rathāvayavaḥ.*"

I, 12. *uttama, anuttama*: zur Etym. vgl. Kṣīr. III, 1, 57. Der Nachweis eines Gaṇa *apaścimādi* ist nicht gelungen.

āhata, anāhata: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 236 s. v. *āhata*: „*āhataṁ tu mṛṣārthake guṇite tāḍite ca.*"

udāra, anudāra: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 518 s. v. *udāra*: „*udāro dakṣiṇo mahān.*"

I, 13. *bandhūra, bandhura*: Dieselben Bedeutungen auch Hem. Uṇ. 423 Kom. — vgl. auch Kṣīr. III, 3, 194 — *bandhura* auch II, 4.

ūrīkṛta: Die Angabe *ūrı angīkaraṇe* auch Kāśikā I, 4, 61: „*ūrī-urarīśabdāv aṅgīkaraṇe vistāre ca.*"

S. 10. *vālhīka, vālhika*: vgl. Hem. Dhp. 1, 865 Kom., der *balhıka* bıldet. Hem. An. III,87—88 jedoch: „*vālhīkaḥ deśabhede 'śvabhede ca vālhikam hiṅgukunkumam vālhīkavad* . ." u. Mahendra hierzu: „[*vālhika* | *vālhīka*] *hiṅgukunkumayoḥ.*" — *vālhika*: s. II, 19.

gāṇḍiva, gāṇḍīva: vgl. Kṣīr. II, 8, 85: „*gāṇḍiḥ parvāsyāsti gāṇḍīvam* | *gāṇḍyajagāt saṁjñāyām iti* (Pāṇ. V, 2, 110) *vaḥ* | *gāṇḍir idanta īdantaś cātra praśliṣya nirdiṣṭaḥ*". Zur Bedeutung der Worte *gāṇḍī* u. *gāṇḍi* vgl. Hem. Uṇ. 619 Kom. — s. auch Hem. Dhp. 1, 232 Kom. — *gāṇḍıva* auch II, 27; IV, 20. *gāṇḍīva* auch IV, 20.

I, 14. *uṣā, ūṣā*: zur Bedeutung vgl. Śāśv. 229 s. v. *uṣā*: „*uṣā rātris tadante ca syād*" u. Hem. An. VII, 48 s. v. *usā*: „*uṣā rātrau tadante ca.*" — *uṣā* auch III, 36.

nanandṛ, nanāndṛ: vgl. Kṣīr. II, 6, 29: „*na nandati bhrātṛjāyām nanandā*; Hem. Dhp. 1, 312 Kom.: „*yatinanandibhyām dīrghaś cety ṛḥ nanāndā*"; vgl. auch Uṇ. 856 Kom.

hrībera, hīribera: vgl. Kṣīr. II, 4, 122 s. v. *hrīvera*: „*jihreti ca hrīveram.*"

cikura, cihura: vgl. Kṣīr. II, 6, 95 s. v. *cikura: „cihuraḥ prākṛte kasya hādeśāt | saṁskṛte 'pīti."* — Der zitierte Vers wird von Kṣīr. dem Durga zugeschrieben; Kṣīr. l. c.: *„Durgaḥ — kuntalā mūrdhajāḥ srastāś cikurāś cihurāh kacā iti"*; im Ṭīkāsarvasva (Triv. Sanskr. Ser. 38 fg.) jedoch heißt es unter Kṣīr.: *„saṁskṛtam apīti Bhujaḥ(?) — — kuntalā mūrdhajās tūgrāś cikurāś cihurāḥ kacāḥ iti"*, als Variante für *tūgrāś* wird dort das bei Jñānavimala erscheinende *tv asrāś* gegeben.

I, 15. *caṇḍāla, cāṇḍāla:* Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 475 Kom. s. v. *caṇḍālaḥ.*

S. 11. *vadanya, vadānya:* das anonyme Zitat *„ity anye"* wird in den Anmerkungen zu Jinadeva Munīśvara's Abhidhānacintāmaṇiśiloñcha, ed. Śivadatta and Parab (Abhidhānasaṁgraha II, Nr. 11), dem Hemacandra zugeschrieben: *„dānaśīlapriyavācau vadānyau pṛthak" ity Abhidhānacintāmaṇiḥ.* — zur Lesart *śakto* vgl. Hem. Abh. 351 Anmerk. — s. Hem. An. III, 495: *„vadānyaḥ priyavāgdānaśīlayor ubhayor api."* — *vadānya* auch II, 6.

hālāhala: vgl. Kṣīr. I, 7, 10: *„hāleva halatīti . . . hālāhalo . . ., yathā — snigdhaṁ bhavaty amṛtatulyam aho kalatraṁ hālāhalaṁ viṣam ivāpraguṇaṁ tad eva"* (Versmaß: Vasantatilakā). *hālahala:* Der zitierte Vers (Versmaß: Dodhaka) auch bei Kṣīr. I, 7, 10. *halāhala:* vgl. Kṣīr. I, 7, 10: *„halati vilikhati jaṭharaṁ na vilikhati ca halāhalaḥ."* Das hier dem Kṣīr. zugeschriebene Zitat stammt nicht wörtlich aus Kṣīr., vgl. unter *hālāhala.*

I, 16. *ḍāhāla, ḍāhala, ḍahāla:* Die Verbrennung der drei Städte durch Śiva: s. Glasenapp, Hinduismus, S. 133. *kuṅkaṇa:* Das im PW nicht vorkommende Wort findet sich auch Hem. Uṇ. 190 u. Kom.: *„kuṅkaṇā janapadaḥ"*; zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 61: *„koṅkano deśabhede syāt . . ."*.

śyāmāka, syāmaka: vgl. Hem. Uṇ. 37 Kom.: *„śyāmāko jaghanyo vrīhiḥ"*; s. auch Hem. Dhp. 1, 606 Kom. — *śyāmāka* auch III, 2.

S. 12 / *sahācara, sahacara:* vgl. Viśv. 228 s. v.
I, 17. *sahacara: „bhavet sahacaro jhiṇṭyāṃ vayasye pratibandhake"* (so Borooah; Saṭkośasaṃgraha jedoch: *„ . . . vayasye pratibimbake"*; Ausg. Benares 1911: *„ . . . vayasyaṃ pratibimbake"* (?)); ähnlich auch Hem. An. IV, 283. Mahendra zu Hem. An. l. c.: *„patnyām api tatra tu striyām."*

sphaṭika, sphāṭika: Hem. Dhp. 1, *208—209* (ed. Kirste): *„sphaṭa sphuṭī visaraṇe."* — Vgl. Hem. Dhp. l. c. Kom. — Hem. Uṇ. 38 Kom.: *„sphaṭiko maṇiḥ."*

gandharva, gāndharva: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 692. — *gandharba* mit b im Inlaut wird II, 9 ausdrücklich gelehrt.

camara, cāmara: Etym. für *cāmara* ebenso Kṣīr. II, 8, 32. — *cāmara* wird von Hem. Dhp. 1, 380 Kom. gebildet, indem an *camara* das Suffix *an* nach Hem. Śabd. VII, 2, 165 antritt.

I, 18. *caṭu, cāṭu:* zur Form *caṭati*, obwohl 10. Klasse, vgl. Hem. Dhp. 10, 167 Kom. (und 10, 1 Kom.); masc. u. neutr. Geschlecht auch Hem. Liṅg. V, 35.

S. 13. *camu, camū:* vgl. Kṣīr. II, 8, 79: *„camaty arīṃś camūḥ."* Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 829 Kom. s. v. *camū.*

cañcu: vgl. Hem. Dhp. 1, 107 Kom. Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 716 Kom.; fem. Geschlecht: Hem. Liṅg. II, 33.

ṭala, ṭāla: vgl. Hem. Dhp. 10, 124 Kom.

śyāmala: Etym. wie Kṣīr. I, 4, 14.

I, 19 *mahilā, mahelā:* Etym. wie Kṣīr. II, 6, 2 s. v. *mahilā.* — Vgl. Hem. Uṇ. 481 Kom.: *„mahilā strī"* u. 492 Kom.: *„mahelā strī."*

cheka, chayilla, chekāla, chekila: vgl. Hem. An. II, 7: *„cheko vidagdhe."*

S. 14. / *guggulu:* zur Bildung s. Hem. Uṇ. 824 Kom. Bedeu-
I, 20. tung wie Hem. Uṇ. l. c.

hingulu: zur Bildung s. Hem. Uṇ. 824 Kom.

hingula: masc. Geschl. Hem. Liṅg. I, 13.

mandira: vgl. Hem. Dhp. 1, 723. — s. IV, 39.

vīrya: Hem. im Kom. zu Dhp. 10. 367 bildet *vīrya* auf folgende Weise: *„vīraṇi vikrāntau . . . | aci vīraḥ |*

ya ecceti (Hem. Śabd. V, 1, 28) *bhāve ye vīryam* |" vgl. Kṣīr. II, 6, 62: „*vīre 'klībe sādhu vīryam.*" — vgl. Hem. Liṅg. VI, 5.

I, 21. *d h ā n y ā k a :* Etym. wie Kṣīr. II, 9, 38. — In den Nachträgen zum PW ist die Bedeutung „Koriander" und das neutr. Geschlecht dieses Wortes als fragwürdig bezeichnet. Schon Wilson erwähnt es so. vgl. auch Viśv. 24: s. v. *dhānā: dhānā bhṛṣṭayave proktā dhānyāke 'bhinavodbhidi*", u. Amara II, 9, 38.

y u t a k a , y a u t a k a : Etym. von *yautaka* ebenso Kṣīr. II, 8, 29. — vgl. Hem. An. III, 77: „*yutakaṁ tu yautake* ..." — *yautaka* auch I, 96.

k a p ā ṭ a , k a v ā ṭ a : Etym. wie Kṣīr. II, 2, 17 s. v. *kapāṭa*. vgl. Hem. Uṇ. 148 Kom., Hem. Liṅg. VII, 4 Kom. — s. I, 80. *kavāṭa* auch IV, 26; 37; *kapāṭa* IV, 38.

S. 15. *k a p i l a :* Etym. ebenso Kṣīr. I, 4, 16. Zur Form *kavale* von *kabṛḍ* vgl. Einleitung zum *Vakārabheda*.

I, 22. *k a r a v ā l a :* vgl. Kṣīr. II, 8, 90: „*kare valanam asya karavālaḥ.*"

I, 23. *j a ṭ ā y u , j a ṭ ā y u s :* vgl. Hem. Uṇ. 998 Kom.: „*jaṭāyur aruṇātmajaḥ.*"

ā y u , ā y u s : vgl. Hem. Dhp. 2, 17 Kom.; Uṇ. 1 Kom.; Uṇ. 998 Kom.

S. 16. *s ā y a :* Etym. wie Kṣīr. I, 3, 3. — neutr. Geschl. nach Hem. Liṅg. III, 20. Als Adverb z. B. bei Amara III, 4, 20. — vgl. III, 45.

k o ś a , k o ṣ a : Die neun Bedeutungen finden wir Hem. An. II, 533—534. masc. Geschl.: Hem. Liṅg. I, 5; masc. fem. neutr. Geschl.: Hem. Liṅg. VII, 1; masc. neutr. Geschl.: Hem. Liṅg. V, 32. — *koṣa*: vgl. III, 35; *kośa*: vgl. IV, 1.

ś a ṇ ḍ h a , ṣ a ṇ ḍ h a : Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 8, 9; II, 6, 39. vgl. Hem. Uṇ. 179 Kom.: „*śaṇḍhaḥ napuṁsakam* | *ṣaṇa bhaktau* | *ṣaṇḍhaḥ sa eva* |"; Hem. An. II, 129: „*śaṇḍhaṣaṇḍhau tu sauvide.*" — *śaṇḍha* auch III, 6.

I, 24. *t a v i ṣ a :* vgl. Hem. Uṇ. 550 Kom.: „*tāviṣas taviṣaś ca svargaḥ.*" — vgl. auch III, 34.

m u ṣ a l a , m u s a l a : vgl. IV, 31. *m u s a l a :* vgl. Kṣīr. II, 9, 25; Hem. Uṇ. 468 Kom.; Hem. Dhp. 4, 65 Kom.;

Hem. Liṅg. V, 29. — *musala:* vgl. Hem. Dhp. 4, 85 Kom.; Viśv. 67: „*muṣalaṁ tu syād ayo'gre*", Borooah u. Satkoś.: „*musalam.*"

veśa, veṣa: vgl. Kṣīr. II, 6, 99 s. v. *veṣa:* „*viśati cetasity eke tālavyaṁ śam āhuḥ*"; Hem. Śabd. V, 3, 16: „*padarujaviśaspṛśo ghañ.*" Hem. An. II, 541 gibt *veśa*, Mahendra bemerkt hierzu: „*mūrdhanyopāntyam apy amuṁ kecid āhuḥ*", u. Hem. Liṅg. V, 33 Kom. s. v. *veṣa:* „*tālavyopānto 'py ayam.*" — *veśa:* s. II, 20; III, 16; IV, 1.

busa, buṣa: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 22 s. v. *busa*, masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. V, 33. — Hem. Dhp. 4, 84 Kom. bildet *vusa*.

S. 17/I, 25. *tanu, tanus:* *tanus* wird gelehrt Hem. Uṇ. 997 Kom.: „*tanuḥ śarīram.*" *tanu* bildet Hem. Dhp. 8, 1 Kom.: „*bhṛmṛtr ity uḥ* (Uṇ. 716) *tanuḥ.*"

dhanu, dhanus: Die Wurzel *dhana dhānye* kommt vor in Hem.'s Uṇādisūtra 716, 829, 997 (s. Kirste, Epilegomena zu meiner Ausgabe von Hemacandra's Uṇādigaṇasūtra, Sitzber. d. Kais. Ak. d. W., Phil.-hist. Kl., Bd. 132, 1895, Nr. 11, S. 25); Hem. Dhp. 3, 14 i. f. — vgl. Kṣīr. II, 8, 81; Hem. Dhp. 1, 321; Hem. Uṇ. 716 Kom.; Hem. Uṇ. 997 Kom.

sūkara, śūkara: vgl. Hem. Uṇ. 436 Kom.: „*sūkaro varāhaḥ.*" vgl. Maheśvara zu Am. II, 5, 2 s. v. *sūkara:* „*tālavyādir api śūkaraḥ.*" — s. III, 24.

sṛgāla, śṛgāla: vgl. Kṣīr. II, 5, 5: „*asṛg ālāti sṛgālaḥ | sarati sṛjati vā.*" Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 478 Kom.; s. auch Hem. An. III, 681: „*śṛgālo dānave pherau*", u. Kom. — *śṛgāla* auch III, 4.

I, 26. *śūra, sūra:* Hem. Dhp. 10, 366—367 kennt die angegebenen Wurzeln nur im Ātmanepada. — vgl. Hem. Dhp. 1, 14 Kom. u. 10, 366 Kom. — Hem. An. II, 453: „*śūraś cārabhaṭe sūrye.*" — vgl. Hem. Dhp. 2, 49 Kom.; Uṇ. 388 Kom.; Viśv. 25: „*sūraś* (Borooah: „*śūraś*") *cārabhaṭe sūrye.*"

S. 18. *kalasa, kalaśa:* vgl. Hem. Uṇ. 532 Kom.: „*kalaśaḥ kumbhaḥ*"; Hem. Liṅg. VII, 6 Kom. s. v. *kalaśa:* „*ayaṁ dantyopāntyo 'pi: kalasaḥ*"; Maheśvara zu Am. II, 9, 31 s. v. *kalaśa:* „*dantyānto 'pi | kena jalena lasati kalasaḥ.*" — vgl. III, 24; IV, 37.

sunāsīra, śunāsīra: vgl. Kṣīr. II, 1, 41: *„śobhanā nāsīrā agresarā asya sunāsīraḥ | śuḥ pūjāyāṁ śvaśuravat | śunāsīrayor apatyam ity eke |"* zu *śuḥ pūjāyāṁ śvaśuravat* vgl. Kṣīr. II, 6, 31 s. v. *śvaśura.* vgl. auch Hem. Uṇ. 743 Kom.

nārāyaṇa: Das Zitat aus Manu auch bei Kṣīr. I, 1, 18: *„āpo nārā iti proktā iti smṛteḥ"*. vgl. Kṣīr. l. c.: *„nārāḥ salilaṁ nāram ammayaṁ narasamūho vāyanam asya"*; ebenso Rāyamukuṭa. — *narāyaṇa:* zu dem Zitat vgl. Kṣīr. l. c.: *„tathā narāj jātāni bhūtāni nārāṇīti"* und Rāyamukuṭa: *„narāj jātāni tattvāni nārāṇīti tato viduḥ ... iti mantravarṇaḥ"*; s. auch Bhānujīdīkṣita zu Am. I, 1, 18.

I, 27. *jāmbuvat:* Die beiden zur Verfügung stehenden Ausgaben des Bhāgavata-Purāṇa (beide ohne Erscheinungsjahr und -ort) geben als Nom. sg. *„jāmbavān"*, also mit a-Laut in der Mitte. *jāmbavat* gibt auch die Übersetzung (Bhāgavata-Purāṇa X, 56, 21, T. V, publié par M. Hauvette-Besnault et P. Roussel, Paris 1898).

lakṣmaṇa: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 14. *lakṣaṇa:* vgl. Hem. An. III, 213 Kom.: *„lakṣaṇaḥ saumitrau rāmānuje."* Für beide Worte vgl. Hem. An. III, 213: *„lakṣaṇas tu saumitrau lakṣmaṇo yathā."*

saṁstara, srastara: vgl. Maṅkha 736: *„saṁstarau srastarādhvarau"* und Hem. An. III, 608: *„saṁstaraḥ srastare makhe."*

carita, caritra: s. Kṣīr. I, 6, 26: *„caryate 'nena caritaṁ caritraṁ ca."* — *caritra:* Hem. Dhp. 1, 410 Kom.

I, 28. *pārata:* vgl. Kṣīr. II, 9, 99: *„piparti pārataḥ | pāraṁ tanoti vā |"*. masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. V, 16; vgl. Kom. (ed. Vijayagr.): *„arthaprādhānyāt pāradam api."*

S. 19. *vāsara:* Hem. Dhp. 1, 999 u. Uṇ. 397 Kom. bilden *vāsara* von *vasaṁ nivāse* (Dhp. 1, 999). vgl. II, 5; III, 48; IV, 4. — *vāsra:* Hem. Uṇ. 387 steht *ādi* nicht. vgl. jedoch II, 5 Kom.; vgl. II, 5; III, 52.

krimi, kṛmi: Etym. von *krimi* ebenso Kṣīr. II, 5, 14. Maṅkha 582: *„krimiḥ syāt kīṭarogayoḥ."* vgl. Hem. Uṇ. 613 Kom.: *„krimiḥ kṣudrajantuḥ."* Hem. An. II, 312:

„kṛmiḥ krimival lākṣāyāṁ kīṭe" u. Mahendra: *„roge 'pi Maṅkhaḥ"*; Hem. Liṅg. 1, 16 Kom. s. v. *kṛmiḥ*: *„yat tu kramer ipratyaye 'ta itve krimir iti rūpam tad apy arthaprādhānyāt saṁgṛhītam."* vgl. auch Hem. Uṇ. 690 Kom.

triphalā: Hem. Uṇ. 468 kommt *tṛph* nicht vor, nur *tṛpi*. Zu dem Zitat vgl. Dhanvantarinighaṇṭu (Ānandāśr. Sanskr. Ser. 33) p. 299 Anmerk.: *„granthāntare-ekā harītakī yojyā dvau ca yojyau vibhītakau | trīṇi cāmalakāny āhus triphalaiṣā prakīrtitā."*

tṛṇatā: zu den Bedeutungsangaben vgl. Śāśv. 711; Viśv. 152; Hem. An. III, 257.

I, 29. *ṛṣṭi:* vgl. Hem. Dhp. 6, 104: *„dṛmuṣīti* (Hem. Uṇ. 651) *kiti tau ṛṣṭiḥ khaḍgaḥ."* masc. und fem. Geschl. wie Hem. Liṅg. IV, 11; vgl. auch Kom. hierzu (ed. Vijayagr.): *„vyañjanādir api"*

piyāla, priyāla: vgl. Hem. Uṇ. 476 Kom.: *„pīṁḍc pāne | piyālo vṛkṣaḥ | . . . prīṁḍc prītau | priyālaḥ piyālaḥ |"*

S. 20. *vāṭika:* zur Bedeutung s. Zachariae, Beiträge S. 73. — vgl. II, 13.

I, 30. *mihira, muhira:* Etym. von *mihira* ebenso Kṣīr. I. 2, 30. — vgl. Hem. Uṇ. 416 Kom.: *„muhiraḥ kandarpaḥ sūryaś ca | . . . mihiro meghaḥ sūryaś ca."* — vgl. Einl. Str. 3, S. 4.

makura, mukura: vgl. Hem. Dhp. 1, 609 Kom.; Uṇ. 424 Kom.

mukula: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 16.

makuṭa, mukuṭa: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 6, 102. Vaijayantī (ed. Oppert) p. 169, 270 liest: *„makuṭo"*; daß jedoch *„mukuṭo"* die richtigere Lesart ist, wird wahrscheinlich gemacht durch Halāyudha's Abhidhānaratnamālā (ed. Aufrecht) II, 410, die eine der Quellen der Vaijayantī war (vgl. Zachariae, Ind. Wörterb. S. 27).

I, 31. *makuṭika, mukuṭika:* Das der Vaijayantī zugeschriebene Zitat ist in der Ausgabe Oppert's nicht enthalten.

S. 21. *caluka, culuka:* vgl. Viśv. 64: *„culukaḥ prasṛtau bhāṇḍabhede calukavan mataḥ"* und ähnlich Hem. An.

III, 37. — Hem. Uṇ. 57 Kom.: *culumpaḥ sautrah | antyasvarādilopaś ca | culumpatīti culukaḥ karakośaḥ.* — *culuka* auch IV, 40 Kom.

karañja, karaja: vgl. Viśv. 15: *„karajas tu karañje syāt“;* Hem. Uṇ. 136 Kom.: *„karañjo vṛkṣajātiḥ.“*

pareta, preta: vgl. Śāśv. 309: *„mṛte bhūtāntare pretaḥ pareto 'py anayor mataḥ“;* Hem. An. II, 178: *„bindau preto mṛte bhūtaviśeṣe ca paretavat.“*

I, 32. *kirmīra:* Etym. ebenso bei Kṣīr. I, 4, 17. vgl. Hem. Uṇ. 422 Kom.: *„kirmīraḥ karburaḥ“* u. Hem. An. III, 531: *„kirmīraḥ śabale daitye.“*

śauṇḍīrya, śauṇḍīra: śauṇḍira mit Nasal auch Hem. Uṇ. 418 Kom.; dagegen Hem. Dhp. 1, 233 Kom.: *„uṇādau kṝ° ... śauḍīraḥ“* ohne Nasal. — *śauḍīra* auch III, 2.

jyeṣṭha: vgl. Hem. An. II, 104. — Die Etymologie: *„vāsarair vṛddhim añcād vā“* ist mir unverständlich.

S. 22. *vāna:* s. II, 13. — *apaścimāditvāt:* vgl. I, 12 Anmerk.

I, 33. *śataruṣā, śatārus:* Jñānavimala behandelt *ruṣ* als Wurzel der 6. Kl., während es nach Hem. und Pāṇ. der 1. Kl. angehört; vgl. Hem. Dhp. 1, 514.

I, 34. *drekkaṇa:* vgl. Hem. Uṇ. 193 Kom.

patrāṅga: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 132; zur Bedeutung vgl. Viśv. 45 und Hem. An. III, 116. Die Worte *patraṅga, patrāṅga* und *patra* sind im Hinblick auf I, 81: *pātram ca patravat* mit einfachem *t* gedruckt, obgleich die einheimische indische Grammatik nur ausnahmsweise (Uṇādisūtras of the Kātantra School with the Vṛtti of Durgasiṁha, Madras 1934, VI, 4) diese Schreibung stützt. Zur üblichen Schreibung s. Pāṇ. III, 2, 182; Ujjvaladatta zu Uṇ. 4, 158; Śvetavanavāsin (Madras 1933) zu Uṇ. 4, 165 (gedr. patraṁ); Candra, Uṇādi III, 36; Hem. zu Uṇ. 451. So ist auch I, 61 *patrī ca patriḥ* gedruckt.

kuddāla, kudāla: vgl. Hem. An. III, 631: *„kuddālo bhūmidāraṇe.“* masc. Geschl. für *kuddāla* wie Hem. Liṅg. I, 14. Vaijayantī (ed. Oppert) p. 125, 57 liest: *„godāranaṁ tu kundālam.“*

S. 23 *plīhan, plīha:* vgl. Hem. Uṇ. 902 Kom.: *„pliho*

I, 35. *dīrghaś ca | plīhā jaṭharāntaravayavaḥ*". vgl. auch Hem. Dhp. 1, 859 Kom.

phelā, phelī: vgl. Hem. Dhp. 1, 433 Kom.: „... *phelā bhojanojjhitam*", *phelā* fem. auch Hem. Liṅg. II, 21; vgl. Kom. (ed. Vijayagr.): „*phelā bhojanojjhitam | arthaprādhānyāt piṇḍoliḥ phelīś ca.*"

kākaṇī: vgl. Hem. Uṇ. 640 Kom. *kākaṇī:* vgl. Hem. An. III, 189.

I, 36. *saudāmanī:* vgl. Kṣīr. I, 2, 10: „*sudāmnādrinaikadik saudāmanī.*"

nimeṣa, nimiṣa: vgl. Hem. Dhp. 6, 106 Kom.: „... *ghaññ nimeṣaḥ unmeṣaḥ.*" Hem. An. III, 731: „*nimeṣanimiṣau netramīlane kālabhidy api.*"

S. 24 / I, 37. */buka:* Etym. wie Kṣīr. II, 5, 23 s. v. *baka, baka:* vgl. Viśv. 25: „*vakas tu vakapuṣpe syāt*" (Bor. u. Saṭk. jedoch *baka*).

madana: Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 25. vgl. Hem. Uṇ. 269 Kom. — zu dem Zitat vgl. Dhanv. p. 39: „*madanaḥ śalyako rāṭaḥ*"; ein ähnliches Zitat auch bei Mahendra zu Hem. An. III, 389: „*rāḍho vṛkṣaviśeṣaḥ | yathāha | madanaśalyako rāḍhaḥ.*" vgl. auch Hem. An. l. c.: „*madanaḥ ... rāḍhe vasante dhattūre.*"

kṣuruka: woher stammt die Bedeutung *kṣurati* = *vyathayati*?

I, 38. *pṛṣṭha:* zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. An. II, 106: „*pṛṣṭham paścimamātre syāt*"; Kṣīr. II, 6, 87: „*pṛṣṭhaṁ dehasya paścādbhāgaḥ | paścānmātre tūpacārāt.*" *pṛṣṭha* masc. (im PW nur als neutr. erwähnt) auch Hem. Uṇ. 163 Kom.: „... *pṛṣṭho 'ṅkuśaḥ śarīraikadeśaś ca.*"

sarayu, -ū: vgl. Hem. Uṇ. 803 Kom.: „... *sarayur nadī vāyuś ca | dīrghāntam imam icchanty eke | sarayūḥ | śliṣṭanirdeśāt tad api saṁgṛhītam eva.*"

nilaṅgu, nilāṅgu: vgl. Hem. Uṇ. 761 Kom.: „... *nilaṅguḥ kṛmijātiḥ sṛgālaś ca.*" vgl. auch Hem. Dhp. 1, 420 Kom. — Diese Worte sind zitiert in Maheśvara's Amaraviveka zu Am. II, 5, 13: „*nilaṅgur api nilāṅgur iti Dvirūpakośaḥ.*"

S. 25. *īśvarī, īśvarā:* Hem. Uṇ. 442 lautet in Kirste's Ausgabe: „*aśnoter te eider*". vgl. jedoch Kirste's Notes, nach denen einige Handschriften wie oben lesen. Dhp.

2, 58 Kom. wie oben! — fem. -ī tritt an nach Hem. Śabd. II, 4, 20. Zur Etym. von *īśvarā* vgl. Kṣīr. I, 1, 36: *„īṣṭe tacchīlā — īśvarā"*, Hem. Dhp. 2, 58 Kom.: *„... īṣṭe ity evaṁśīla īśvaraḥ."* vgl. Hem. Uṇ. 442 Kom.

I, 39. *tāpiñcha, tāpiccha:* Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 4, 68 s. v. *tāpiccha.* — s. auch IV, 26 u. Kom.

trapuṣa, trāpuṣa: vgl. Kṣīr. II, 9, 105 s. v. *trapu: „trapata ivāgner āśu dravati trapu";* Maheśv. zu Am. II, 10, 29: *„trapu vaṅgaṁ tadvikāras trāpuṣam."*

diṇḍira, ḍiṇḍīra: vgl. Kṣīr. II, 9, 105: *„ḍiṇḍiti śabdam īrayati ḍiṇḍīraḥ | ḍādir vā ḍiṇḍimavat."* *ḍiṇḍīra* kennt der Kommentar zu Hem. Uṇ. 422. — Zur Form *hiṇḍīra*, die von Ms L gegeben ist, vgl. Ujjv. zu Uṇ. IV, 30: *„hiḍi gatyanādarayoḥ | bāhulakād ato 'pi ca | hiṇḍata itas tato gacchatīti hiṇḍīro . . . hiṇḍer ādeś ca ḍa ity abhidhāya ḍiṇḍīra api sādhitam."*

paraśu, parśu: vgl. Kṣīr. II, 8, 93 s. v. *paraśu: „parāñ śṛṇāti paraśuḥ";* vgl. auch Hem. Dhp. 9, 25 Kom.; Uṇ. 742 Kom. — s. III, 17.

I, 40. *vālikā, vālukā:* vgl. Śāśv. 428: *„bālāyāṁ vālukāyāṁ ca bālikāśabda iṣyate";* Maṅkha 38: *„dvayoḥ śiśau vālukāyāṁ bhūṣābhede ca vālikā."* vgl. auch Hem. Uṇ. 57 Kom.: *„ādigrahaṇād vālukīvālukādayo bhavanti."* *vālukā* auch II, 2.

S. 26. *dos:* vgl. Hem. Uṇ. 1005 Kom.; Hem. Dhp. 4, 88 Kom. Geschlechtsangabe wie Hem. Liṅg. V, 36. s. auch Vaijayantī p. 178, 142; 291, 62.

bhujā, -a: Etym. von *bhujā* ebenso Kṣīr. II, 6, 80. vgl. Hem. An. II, 72: *„bhujo bāhau kare."* masc. u. fem. Geschl. wie Hem. Liṅg. IV, 7.

bāhu, bāhā: vgl. Kṣīr. II, 6, 80: *„vahati vāhate prayatate vā vāhuḥ";* vgl. Hem. Dhp. 1, 873 Kom.; 1, 744 Kom. Hem. Uṇ. 726 Kom.: *„vahīṁ prāpaṇe | bāhur bhujaḥ."* Hem. An. II, 589: *„vāhā tu bāhau syāt."* Geschlechtsangabe wie Vaijayantī p. 178, 141. — Es fehlt bei diesem Artikel Jñānavimala's die Bedeutungsangabe.

tviṣi, tviṣ: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 16: *„tveṣaṇaṁ tveṣanty anayā vā krutsaṁpadāditvāt* (Hem. Śabd. V, 3, 114) *kvip |"* Viśv. 11: *„tviṭ kāntau."*

saṁdhyā: vgl. Hem. Dhp. 3, 10 Kom.; Uṇ. 359 Kom.

I, 41. *bhagnī, bhaginī:* vgl. Kṣīr. II, 6, 29: *„bhagaṁ kalyāṇam asty asyā bhaginī."*
jhallarī, jhalarī: Diese beiden Formen auch bei Hem. An. III, 551—552: *„jhalarīvat tu jhallarī vādyabhede keśacakre"*; vgl. auch Medinī (ed. Calcutta 1807) 160: *„jhallarī jhalarī ca dve ..."* (Borooah liest: *„jhallarī jhillarī ca* ... Me; *jhallarīvat tu jhillarī* ... He.) Die Viśva-Ausgaben Benares 1911 (224) u. Saṭk. geben: *„sallarī sillarī"*, Borooah: *„jhallarī jhillarī."* — Die beiden ersten Bedeutungen gibt Hem. An. III, 551—552, die letzte finden wir bei Mahendra zu Hem. An. I. c., wo auch das Vaijayantī-Zitat gegeben ist.
S. 27. *reta, retas:* zur Etym. von *reta* vgl. Kṣīr. II, 6, 62. — vgl. Hem. Dhp. 4, 104 Kom.
edha, edhas: vgl. Hem. Dhp. VII, 26 Kom.; Maheśv. zu Am. II, 4, 13: *„edhaḥśabdaḥ sāntaḥ klībe | anyas tv adantaḥ puṁsi."*
I, 42. *saṁvanana, saṁvadana:* vgl. Maheśv. zu Am. III, 2, 4: *„vaśakriyā saṁvananaṁ ‚saṁvadanam'".* Die drei angegebenen Bedeutungen finden sich bei Hem. An. IV, 201: *„saṁvadanaṁ tu saṁvāde samāloce vaśīkṛtau."* Viśv. 156 (Saṭk. u. Ben. 1911): *„saṁvananam ..."*, Borooah: *„saṁvadanam ..."*. Nach Jñānavimala's Ansicht hat nur *saṁvadana* die drei Bedeutungen, nicht *saṁvanana*, vgl. auch Medinī 16 u. a.
taruṇī, taluṇī: vgl. Hem. Dhp. 1, 27 Kom.; Uṇ. 288 Kom. — Viśv. 47: *„taluṇaṁ pavane yūnī striyāṁ ca taluṇīṁ viduḥ"*. Hem. An. III, 195: *„taruṇaḥ ... yūni"* u. III, 371: *„taluno yūni."* Maheśv. zu Am. II, 6, 8: *„taluṇī | taruṇatalunaśabdau yauvanavācinau."*
pramadāvana, pramadavana: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 3 s. v. *pramadavana.* Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. II, 4, 3: *„nṛpāṇāṁ rājñaḥ sādhāraṇaṁ vanam | syād etad eva pramadavanam antaḥpurocitam"*; siehe auch Maheśv. zu Am. I. c.
S. 28 *vajra:* Etym. wie Kṣīr. I, 1, 47. Zur Bildung und Be-
I, 43. deutungsangabe vgl. Hem. Dhp. 1, 136 Kom.; Uṇ. 387 Kom.; zum Geschlecht s. IV, 16. — vgl. II, 19.
śila: vgl. Hem. Dhp. 6, 89 Kom. — *uñcha:* vgl. Hem. Dhp. 6, 32 Kom.; masc. Geschl. auch Maṅkha 814;

Hem. An. II, 501; Hem. Abh. 865 u. a.; s. Maheśv. zu Am. II, 9, 2; neutr. Geschlecht soll nach dem PW in den Scholien zu Hem's Abh. 865 erwähnt werden. — *uñchaśila:* vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 2: „*uñchaś ca śilaṁ ca uñchaśilaṁ samāhāradvandvaḥ*". — Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. Abh. 865.

taviṣī, tāviṣī: vgl. Hem. Uṇ. 550 Kom.

I, 44. *vāsudeva:* Etym. ebenso bei Kṣīr. u. Rāyamukuṭa zu Am. I, 1, 20. — *vāsu:* Etym. wie bei Rāyamukuṭa l. c.

vāmadeva, vāma: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 32; vgl. Hem. Dhp. 2, 5 Kom.; Mahendra zu Hem. An. II, 328. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. I, 1, 32: „*vāmadevo mahādevo . . .*"

I, 45. *āśis:* vgl. Hem. Dhp. 1, 549. Warum wurde nicht das Sūtra Hem's Śabd. IV, 4, 120 angewandt? — *āśī:* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 562: „*āśīviṣa ity atra tu pṛṣodarāditvāt salopaḥ | āśiśabdād ṅyām āśīti īkārānta ity anye.*" — vgl. auch Kṣīr. III, 3, 229. — *āśis* auch III, 15.

S. 29. *lakṣmī*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 27. vgl. Hem. Dhp. 10, 152 Kom. — Der Nom. sg. *lakṣmī* wird gebildet mit Feminisuffix *-ḍī*, nach dem ein *-s* des Nominativs abfallen muß (Hem. Śabd. I, 4, 45), während der Nom. sg. *lakṣmīḥ* nach Hem. Uṇ. 715 mit *-ī* gebildet ist, nach dem der s-Laut nicht abfällt (denn es fehlt der Anubandha *ḍ*). Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. I, 1, 27 und ebenso Maṅkha 566: „*lakṣmīr haripriyā.*"

rucaka, uruvūka: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 51. *rucaka* auch Hem. Uṇ. 29 Kom.; *uruvūka* auch Hem. Uṇ. 61 Kom.

I, 46. *kumud, kumuda:* vgl. Kṣīr. I, 9, 37: „*kau modate kumudam*"; Hem. Dhp. 1, 726 Kom.: „*mudi harṣe | ... mūlavibhujāditvāt ke* (Hem. Śabd. V, 1, 144) *kumudam.*" — s. auch Viśv. 31: „*kumude 'pi kumut proktam.*"

yoṣitā, yoṣit: Die Wurzel *yuṣ* kommt vor in Hem.'s Uṇadisūtra 887, 899 (s. Kirste, Epilegomena); die Bedeutungsangaben sind nicht übereinstimmend. Uṇ. 887 Kom.: „*yuṣaḥ sautraḥ | yoṣati gacchati puruṣam iti yoṣit strī*"; dagegen Uṇ. 899 Kom.: „*yuṣaḥ sautraḥ*

sevāyām." — vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 2 s. v. *yoṣit*: „*joṣit joṣitā yoṣitety api.*" — *yoṣit* auch III, 26. — zu Anm. 19) vgl. Ujjv. zu Uṇ. III, 62.
śarad, śaradā: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 19. *śarad* auch Hem. Dhp. 9, 24 Kom.; Liṅg. II, 33. Zur Bedeutungsangabe vgl. Vaijayantī p. 24, 178: „*ghanātyayaś śarat strī syāt.*" — vgl. III, 3.
prāvṛṣ: vgl. die Bildung des Wortes bei Hem. Dhp. 1, 527 Kom.: „*kvib iti* (Hem. Śabd. V, 1, 148) *krutsampadādibhya iti* (Hem. Śabd. V, 3, 114) *vā kvipi pravarṣati pravarṣanty atra meghā iti vā prāvṛt | atra gatikārakasyeti prasya dīrghaḥ* (Hem. Śabd. III, 2, 85)."
I, 47. *nabha, nabhas*: Hem. Uṇ. 952 Kom.: „*nabhac hiṃsāyām | nabha ākāśam*", das Wort *nabhas* wird hier also von *nabh* 4. Kl. abgeleitet; ebenso *nabhasa* masc. in Hem. Uṇ. 569 Kom. vgl. Kṣīr. I, 2, 1: „*na babhasti bhāti nabhaḥ.*" *nabhasa* masc. auch Vaijayantī p. 241, 65.
S. 30. *tapa, tapas*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 19. *tapas* neutr. gibt der Kom. zu Hem. Uṇ. 952; masc. jedoch bei Hem. An. II, 567: „*tapāḥ śiśiramāghayoḥ*" u. Viśv. 35: „*tapā māghe ca śiśire.*" vgl. auch Maṅkha 928, Śāśv. 630 und 779. Als masc. u. neutr. in der Bedeutung „*māgha*" in Hem.'s Liṅg. V, 3.
saha, sahas: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 233. *sahas* m.: Am. III, 3, 233 „*sahā mārgo*"; Hem. Uṇ. 952 Kom.: „. . . *sahā mārgaśīrṣamāsaḥ*", Hem. An. II, 580: „. . *sahā hemantamāsayoḥ*"; vgl. auch Vaijayantī p. 23, 163; Maheśv. zu Am. l. c. — *saha* m.: Maṅkha 928: „*saho . . . mārgaśīrṣahemantayoḥ pumān*".
maha, mahas: vgl. Hem. Dhp. 1, 565 Kom.
I, 48. *tamasa, tamas*: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 3. vgl. Hem. Dhp. 4, 89 Kom.; Uṇ. 569 Kom.; Uṇ. 952 Kom. — Viśv. 36: „*tamo 'ndhakāre.*"
raja, rajas: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 100. Zu *rajas* vgl. Hem. Dhp. 1, 896 Kom.; Hem. An. II, 575: „*rajo reṇuparāgayoḥ strīpuṣpe guṇabhede ca*", und Mahendra hierzu: „*raja ity akārānto 'pi.*" — zu Anmerk. 27): Dies Zitat aus dem Ajayakośa findet sich auch Ujjv. IV, 216.
jalaukā, jalaukas: vgl. Am. I, 9, 22: „*raktapā tu jalaukāyāṃ striyaṃ bhūmni jalaukasaḥ*" u. Maheśv. hierzu. — *jalauka neutr.* s. I, 116.

S. 31 / *d i v a , d i v :* vgl. Kṣīr. I, 1, 6: *„dīvyanty asyāṁ dyauḥ"*
I, 49. u. Mahendra zu Hem. An. I, 14: *„divyaty asyām ity dyauḥ | . . . striyām."* zur Bildung vgl. Hem. Un. 949 Kom.; zur Bedeutungsangabe ebenso: *„dyauḥ svargo 'ntarikṣaṁ ca"*, Viśv. 12: *„divaṁ svarge 'ntarikṣe ca"*. — *diva* auch II, 25.

p a r ṣ a d : Hem. Dhp. 1, 842 Kom. gibt neben einer andern Art der Bildung auch die obige. — Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 897 Kom. — *parṣad* auch III, 28.

v a r ṣ ā , v a r i ṣ ā : Ausführlicheres zur Bildung in Hem.'s Un. 540 Kom. — vgl. Ujjv. III, 62: *„varṣaḥ syād variṣo 'pi ceti Candraḥ"* u. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk.

h a r ṣ a : vgl. Am. I, 3, 24: *„harṣaḥ pramodā° . . ."*; Vaijayantī p. 98, 375. — vgl. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk. — *harṣa* auch III, 36.

I, 50. *s a r ṣ a p a , s a r i ṣ a p a :* Etym. wie Kṣīr. II, 9, 17. *sarṣapa* erwähnt Hem. Dhp. 1, 25 Kom. vgl. Hem. Un. 313 Kom.: *„sarṣapo rakṣoghnam"*; Maheśv. zu Am. II, 9, 17: *„sarṣapaḥ syāt sariṣapaḥ iti Trikāṇḍaśeṣaḥ"*. — vgl. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk.

k a r ṣ a : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 86. Zur Bildung vgl. Hem. Un. 540 Kom.; ebenso zur Bedeutungsangabe. s. auch Vaijayantī p. 190, 98; Hem. An. II, 545. — vgl. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk. — s. III, 36; IV, 31.

m ā r ṣ a , m ā r i ṣ a : vgl. Kṣīr. I, 6, 14: *„marṣaṇāt sahanān māriṣaḥ | mārṣo 'pi yathā pariṣat parṣat."* Zur Bedeutung vgl. Am. I, 6, 14; Vaijayantī p. 144, 211; Hem. An. III, 735. — vgl. Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk.

I, 51. *e v a m . . .:* vgl. Dvirūpakośa (Dvādaśakośasaṁgraha Benares 1873 No. 5) 40: *„evam anye 'pi cārhādyakarhyāvarṇāh prayogataḥ"* (?) — Die zweite Hälfte des oben stehenden Śloka finden wir zitiert bei Ujjv. Un. III, 62: *„varṣaḥ syād variṣo 'pi ceti Candraḥ | mūrdhanyāḥ vikalpyante chandobhaṅgabhayādinetī saḥ"*; Ujjv. schreibt sie also einem Candra zu, einem Lexikographen, dessen vollständiger Name nach Aufrecht, Ujjv. Pref. p. XVII, Hattacandra ist. Einen Hinweis auf diese Wortgruppe bei Maheśvara gibt Aufrecht, Ujjv. p. 245 Anmerk., wobei er auf ein Sūtra in Vararuci's Prākṛtaprakāśa III, 62 (ed. Cowell, London 1868) verweist, das diese lautliche Erscheinung fixiert.

S. 32 / I, 52. *apācī:* vgl. jedoch Borooah's Ausgabe des Śabdabhedaprakāśa, der folgendermaßen Maheśvara's Text auslegt: *„apācī (not avācī)."* — Den ersten Teil des zitierten Śloka gibt Viśv. 18, ebenso auch Śāśvata 139.

prāya: vgl. Śāśv. 316; Maṅkha 613 u. Kom.; Viśv. 9; Hem. An. II, 361 u. a.

chanda: vgl. Am. III, 3, 88; Śāśv. 676; Vaijayantī p. 216, 47; Maṅkha 391; Viśv. 11; Hem. An. II, 223 u. a.

I, 53. *jāta:* die Bedeutungsangabe durch *„samūha"* wie Śāśv. 680; Viśv. 14, Hem. An. II, 166 geben es wieder mit *„ogha."*

yavasa: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 168; neutr. Geschl. wie Hem. Ling. III, 23. Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. Un. 571 Kom.: *„yavasam aśvādighāso 'nnaṁ ca."* vgl. auch Am. II, 4, 168: *„ghāso yavasam"*, ebenso Vaijayantī p. 91, 148; Hem. Abh. 1194: *„ghāsas tu yavasam."*

S. 33 / I, 54. *tantuvāya, tantravāya:* vgl. Kṣīr. II, 10, 6: *„tantram tantvātānaṁ vayati tantravāyaḥ"*; vgl. auch Kṣīr. II, 5, 13. Bedeutungsangabe wie Am. II, 10, 6: *tantravāyaḥ kuvindaḥ." — tantuvāya* auch II, 23.

irvāru: die seltene Form *irvāru* auch bei Maheśv. zu Am. II, 4, 155: *„urvāruḥ irvāruḥ irvāruḥ irvāluḥ ervāruḥ unmatto dhustur* (?) *irvāruḥ karkaṭiḥ syād iti puṁskāṇḍe Ratnakośāt."* — II, 7 wird das Wort ausdrücklich mit labialem *b*-Laute gelehrt.

I, 55. *arti:* vgl. Kṣīr. III, 3, 68: *„ardanam artiḥ, ardyate 'nayā ca"*. Zur Bedeutung vgl. Viśv. 66: *„artiḥ pīḍādhanuṣkoṭyoḥ"*; auch Am. III, 3, 68; Maṅkha 267. Die Vaijayantī jedoch erwähnt auch *ārti* in diesen Bedeutungen; s. p. 118, 355: *„artir ārtiḥ . . . koṭi"* und p. 220, 1: *„ārtiś cāpāgrapīḍayoḥ."*

vaidūryamaṇi: s. Ujjv. zu Uṇ. II, 20: *„in gatau | ato dury upapade rak lopaś ca dhātoḥ | . . . vidūraśabdo nagaraviśeṣasya parvataviśeṣasya bālavāyasya vācakaḥ | vidūre prabhavatīti vidūrāt ñyaḥ* (Pā.° 4, 3, 84) *| vaidūryo maṇiḥ | bālavāyajam icchanti vaidūryamaṇim uttamā iti vṛttiḥ"*. Diese einer vṛtti zugeschriebene Halbstrophe finden wir in der Hārāvalī (Bomb. Abhidhānasaṁgraha I, 1889, No. 3) 27. — vgl. auch

Halāyudha Abhidh. II, 20 (ed. Aufrecht, London 1861): *„vaidūryaṁ bālavāyajam"*; Hem. Abh. 1063. — *vaiḍūryamaṇi:* s. Hem. Uṇ. 429 Kom.: *„viḍa ākrośe | viḍūro vālavāye grāmaḥ."* *vaiḍūrya* auch Rājanighaṇṭu XIII, 192 (hg. von R. Garbe, Die indischen Mineralien, Leipzig 1882): *„vaiḍūryam ... vālavāyajam"* (ed. Ānandāśr. Sanskr. Ser. 33: *„vaiḍūryam . . bālavīyajam"*; im Glossar *bālavīryajam*). — *śādvala:* vgl. Kṣīr. II, 1, 10: *„śādo 'sty asmiñ śādvalo deśaḥ."* Das Zitat aus dem Kośa des Śāśv. auch Kṣīr. l. c. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 1, 10: *„śādāḥ santy asmiñ śādvalaḥ | etau madhyatavargīyau vaiḍūryamaṇiśāḍvalāv iti Dvirūpakośāc śāḍvala ity api pāṭhaḥ."* — Hem. Śabd. VI, 2. 75 Laghuvṛtti *śāḍvala* (warum nicht *śādvala?*) — *śādbala* mit labialem *b*-Laute wird ausdrücklich II, 8 gelehrt. — s. auch III, 4.

S. 34 / I, 56. *niṣadvara:* Etym. wie Kṣīr. I, 9, 9; zu den Bedeutungsangaben vgl. Viśv. 238: *„niṣadvaras tu jambāle niśāyāṁ ca niṣadvarī"*; Hem. Uṇ. 441 Kom.: *„niṣadvaraḥ kardamo . . . niṣadvarī . . rātriḥ."* vgl. auch Hem. An. IV, 264. — IV, 5 wird für *niṣadvara* „Sumpf" masc. u. neutr. Geschl. erwähnt.

uddhmāna, uddhāna, ud-hāna: vgl. Viśv. 93: *„uddhānam udgate cullyām"*; ebenso Hem. An. III, 353 u. Vaij. p. 250, 10. Maheśv. zu Am. II, 9, 29: *„uddhānam 'udhmānam ity api' ut dhmāyate . . ."* — Zachariae, Epilegomena zu der Ausgabe des Anekārthasaṁgraha (Sitzb. der Kais. Akad. d. Wiss., Bd. 129, 1893, No. 11) S. 3 erklärt seine An. III, 353 gegebene Schreibung *uddhāna* für nicht sicher, er hält *uddhāna* für ein Prākritwort, dessen richtige Schreibung nicht leicht festzustellen sein dürfte. Bhānujīdikṣita kennt zwei Formen des Wortes: *uddhāna* und *uddhmāna;* s. Śāśvata, Anmerk. zu 729.

I, 57. *viśada:* vgl. Hem. Dhp. 1, 967 Kom. Etym. wie Kṣīr. I, 4, 12. Bedeutungsangabe wie Viśv. 15: Hem. An. III, 331. Cerebralen *s*-Laut finden wir bei Maṅkha 397: *„viṣado vyaktaśuklayoḥ."* — s. II, 12; III, 15.

ūrdhva: vgl. Hem. Dhp. 1, 732 Kom.; Hem. Uṇ. 507 Kom. Hem. An. II, 506: *„ūrdhvaṁ tu samutthite uparyunnatayoḥ."* — s. II, 29.

yavānī: vgl. Hem. Liṅg. II, 8 u. Kom.

S. 35. *śrāvaṇa*: vgl. Am. I, 3, 16: *„śrāvaṇe tu syān . . . śrāvaṇikaś ca saḥ."* — s. II, 23; III, 8.

I, 58. *khura*: vgl. Am. II, 8, 50: *„śaphaṁ klībe khuraḥ pumān"*; Hem. Uṇ. 396 Kom.: *„khuraḥ śaphaḥ"*; ebenso Vaij. p. 71, 148.

kṣura: Hem. Dhp. 6, 78 (ed. Kirste): *„kṣurat vikhanane"*, jedoch Hem. Uṇ. 396 Kom. wie oben: *„kṣurat vilekhane | . . . kṣuro nāpitabhāṇḍam."* Maheśv. zu Am. II, 8, 49: *„kṣura iti Bharatamālāyām."*

I, 59. *doṣā*: vgl. Hem. Uṇ. 604 Kom.: *„. . . doṣā rātriḥ"*. Viśv. 7: *„. . . doṣā rātrau"* und 64: *„doṣā rātrimukhe rātrāv atrānavyayam apy asau"*; Hem. An. VII, 48: *„doṣā niśi niśāmukhe."* — vgl. III, 35.

kanyākubja, kanyakubja: Über die Verfluchung der 100 Töchter des Königs Jitaśatru durch Jamadagni s. Glasenapp, Jainismus S. 281. — vgl. Hem. Abh. 974: *„kanyakubjam . . . kanyākubjaṁ gādhipuram."*

kosalā: vgl. Hem. Uṇ. 465 Kom.: *„kusac śleṣe | kosalā janapadaḥ."*

S. 36. *vārāṇasī, varāṇasī*: Die hier in Betracht kommende der vier Bedeutungen gibt Hem. Śabd. VI, 2, 69
I, 60. *„nivāsādūrabhave iti deśe nāmni."* — vgl. Hem. Abh. 974: *„kāśir varāṇasī vārāṇasī śivapurı ca sā."*

tāmaliptā, dāmaliptā: vgl. Hem. Abh. 979: *„tāmaliptaṁ dāmaliptam tāmaliptī tamālinī stambapūr viṣṇugṛham ca."*

I, 61. *nandin, nandi*: vgl. Viśv. 12: *„nandir . . pratīhāre harasya ca"* u. Viśv. 106: *„nandī harapratīhāre"*; Hem. Uṇ. 607 Kom.: *„nandir īśvarcaḥ pratīhāro bheriś ca."*

S. 37. *patrin, patri*: zur Etym. vgl. Kṣīr. III, 3, 106: *„pattrāṇi pakṣāḥ santy asya pattrı."*

vasnasā, snasā: vgl. Hem. Dhp. 4, 26: *„ṣnasūc nirasane."* Etym. von *vasnasā* wie Kṣīr. II, 6, 66, vgl. Hem. Abh. 631: *„vasnasā tu snasā snāyuḥ."*

yamala: vgl. Hem. Dhp. 1, 386 Kom.; Uṇ. 465 Kom.: *„. . . yamalam yugmam."*

dvandva: vgl. Hem. Liṅg. III, 6 Kom. (ed. Vijayagr. 2): *„dvandvam yugmam."* — s. II, 30

khaṇḍila, khallika: Beide Worte — im PW u. pw nicht enthalten — dürften zu den Prākritwörtern zu rechnen sein. Zachariae Beitr. S. 65 erwähnt ein ähnliches Wort *„khalla"*; die von ihm gegebenen Bedeutungen des Wortes *khalla* können für unsern Fall allerdings kaum gelten. Nach der Etymologie zu schließen, die Jñānavimala gibt, dürfte die Bedeutung der beiden Worte mit der im PW für *khalla* gegebenen zusammenfallen: „Gefäß zum Zerreiben."

I, 62. *janitrī, janayitrī:* vgl. Kṣīr. II, 6, 29 s. v. *janayitrī: „yā janitrī trilokyā iti tv antarbhāvitaṇyarthatvāt."* — Die Angabe *„ubhayatra śatṛpratyayaḥ"* beruht auf einem Versehen; *śatṛ* ist bei Hemacandra wie bei Pāṇini das Suffix *at* des Part. Praes. Par. (Hem. V, 2, 20; Pā. III, 2, 124). Gemeint ist wohl das Suffix *tṛn* (Hem. V, 2, 27).

kaphoṇi, kaphaṇi: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 80 s. v. *kaphoṇi.* vgl. Am. II, 6, 80: *„kaphoṇis tu kūrparaḥ".* Maheśv. zu Am. I. c.: *„kaphoṇiḥ kaphaṇir dvayor iti Śabdārṇavaḥ."*

valmīka: vgl. Hem. Dhp. 1, 807 Kom.; Uṇ. 50 Kom.; Hem. An. III, 85. — s. II, 19.

S. 38. *vālin, vāli:* vgl. Hem. Abh. 704: *„bālī bālir indrasutaś ca saḥ."*

I, 63. *kusuma:* Etym. wie Kṣīr. II, 4, 17. vgl. Hem. Uṇ. 351 Kom.; Dhp. 4, 77 Kom. — s. III, 48; IV. 28. — *kusuma, suma:* vgl. Am. II, 4, 17: *„puṣpaṁ . . . kusumaṁ sumam"*; Vaij. p. 46, 35: *„puṣpo 'strī kusumam sumam."*

maranda, makaranda: vgl. Kṣīr. II, 4, 17 s. v. *makaranda.* — Hem. Uṇ. 244 lehrt das Suffix *-uda,* für dessen *u* ein *a* eintreten kann; wir erhalten also *-ada,* nicht aber *-anda;* ein Suffix *anda* wird gelehrt im Sūtra 245: *„kakimakibhyām andaḥ."* — vgl. Hem. Abh. 1126—1127: *„atha raso madhu makarando marandaś ca"*; Vaij. p. 46, 37: *„makarando marando 'sya (sc. kusumasya) rasaḥ."*

ahituṇḍika, āhituṇḍika: Kṣīr. I, 7, 11: *„ahituṇḍena dīvyaty āhituṇḍikaḥ."* vgl. Maheśv. zu Am. I, 8, 11: *„ahituṇḍikaḥ ahes tuṇḍaṁ mukhaṁ tena*

dīvyatīti . . . 'vyālagrāhy āhituṇḍika' iti pāṭhaḥ." — vgl. auch Vaij. p. 150, 50.

I, 64. ***aṇḍīra, āṇḍīra:*** Hem. lehrt in der Laghuvṛtti zu Śabd. VII, 2, 38: *āṇḍīra;* dagegen An. III, 513: „*aṇḍīraḥ śaktanarayoḥ.*" vgl. Viśv. 191; Śāśv. 619; Vaij. p. 258, 29. — *āṇḍīra* gibt Maṅkha 760: „*āṇḍīro bālake puṃsi.*"

aṇi, āṇi: Viśv. 22 (ed. Benares 1911) u. Saṭkoś.: „. . . *syād astisīmayoḥ*" (!); vgl. auch Hem. An. II, 130; Maheśv. zu Am. II, 8, 56 u. a. — masc. u. fem. wie Hem. Liṅg. IV, 10.

āmaṇḍa, maṇḍa: vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 51 s. v. *maṇḍa:* „*āmaṇḍam ity api*". — *maṇḍa* auch IV, 20.

S. 39. ***āsana, asana:*** vgl. Hem. Liṅg. V, 19 u. Kom.: „*asanaḥ asanam vṛkṣaviśeṣaḥ | praśleṣanirdeśād āsanaḥ āsanam upaveśanam.*" — *āsana* auch III, 48.

I, 65. ***candrabhāgā, -ī:*** Kṣīr. I, 9, 34: „*candreṇa bhāgato nyastā candrabhāgety eke*"; Maheśv. zu Am. I, 10, 34 s. v. *candrabhāgā:* „*cāndrabhāgā cāndrabhāgī candrabhāgī | candrabhāgā cāndrabhāgā cāndrabhāgī ca sā matā | candrabhāgı ca saivokteti Dvirūpakośaḥ.*"

khani, khānī: vgl. Hem. Uṇ. 619 Kom.: „*khāniḥ khaniś ca nidhir ākaras taḍāṅgaṁ ca.*"

I, 66. ***gonāsa, gonasa:*** Kṣīr. I, 7, 4 s. v. *gonasa:* „*gor iva nāsikāsya . . . gonāso 'pi.*" s. Maheśv. zu Am. I, 8, 4 s. v. *gonasa:* „*gonāsagonasāv iti Trikāṇḍaśeṣaḥ.*"

phālguna, phalguna: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 291 Kom.: „*phalguno 'rjunaḥ.*"

pradeśa, prādeśa: vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 83: „*pradeśa* (gedr. *prādeśa*) *iti hrasvādir api.*"

S. 40 / ***mataṅga, mātaṅga:*** s. Hem. Uṇ. 100 Kom.:

I, 67. „*mataṅga ṛṣir hasti ca | mātaṅgo hasty antyajātiś ca.*"

rohitaka: vgl. Hem. Uṇ. 79 Kom.: „*ruham janmani | rohitako vṛkṣaviśeṣaḥ.*"

I, 68. ***īṣīkā, iṣīkā:*** vgl. Hem. Dhp. 1, 505 Kom.: „. . *īṣīkā tṛṇaśalākā | iṣīketi tv iṣat icchāyām*", vgl. Hem. Dhp. 1, 833 Kom.; Hem. Uṇ. 48 Kom.: „*iṣat icchāyām | īṣa uñche | īṣi gatihiṃsādarśaneṣu vā | iṣīkā | īṣikā ca tṛṇaśalākā.*"

vānāyuja, vanayuja: vgl. Kṣīr. II, 8, 46: „*vanāyujādiṣu deśeṣu — ete jātā hayaviśeṣāḥ*" u.

Maheśv. zu Am. II, 8, 45: *„vanāyudeśe jātāḥ vanāyujāḥ."*
guvāka, gūvāka: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 169 s. v. *guvāka. gūvāka* auch Hem. Dhp. 1, 591 Kom., Hem. Uṇ. 37 Kom.: *„guṁt puriṣotsarge | guṁḍ śabde vā | ūvādeśaś ca | gūvākaṁ pūgaphalam"* u. 35 Kom.: *„. . . guvākaṁ pūgaphalam."*
kuca, kūca: vgl. Hem. Dhp. 1, 590 Kom.; Hem. Uṇ. 112 Kom.

S. 41 / *kuṇi, kūṇi:* vgl. Kṣīr. II 6, 48: *„kuṇa śabde | I, 69. kuṇāṇiḥ kuṇir iti Nairuktāḥ"*; Mahendra zu Hem. An. III, 134: *„kutsitaḥ karo 'syeti . ."*. vgl. auch Hem. Uṇ. 609 Kom.; Uṇ. 635 Kom. — *kūṇi* gibt Maheśv. zu Am. II, 6, 48.
kulaka, kūlaka: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 155 s. v. *kulaka.*
pogaṇḍa, apogaṇḍa: vgl. Kṣīr. II, 6, 46: *„pūyate 'pasāryate pogaṇḍaḥ"*; Maheśvara liest Am. II, 6, 46: *„. . . apogaṇḍaḥ."* — s. Hem. Uṇ. 174 Kom.: *„pogaṇḍo vikalāṅgo yuvā ca."* — zu *apaścimāditvāt* s. S. 9 s. v. *uttama.*
ulūta, alūta: Die Wurzel *ula dāhe* kommt vor Hem. Uṇ. 828 (s. Kirste, l. c.).

I, 70. *ṛśya:* vgl. Hem. Uṇ. 361 Kom.: *„ṛśa gatau stutau vā | svarādis tālavyāntaḥ | ṛśyo mṛgajātiḥ."* — vgl. Vaij. p. 66, 28: *„ṛśyo hariṇavan mṛduśṛṅgaḥ."*

S. 42. *vātūla, vātula:* vgl. Am. III, 3, 195: *„vātūlaḥ puṁsi . ."* u. Maheśvara hierzu: *„vātūlo vātulo 'pi syād iti Dvirūpakośād hrasvamadhyo 'pi."*

I, 71. *viriñci, -a, virañcana:* vgl. Kṣīr. I, 1, 17 s. v. *viriñca: „viriṅkte sūte viriñcaḥ, vibhir haṁsai ricyate — uhyate vā, viriñcir iti Prācyāḥ."* Maheśv. jedoch liest Am. I, 1, 17 *„viriñci"*. — s. Hem. Abh. 210: *„viriñcir . . . viriñcaḥ . . . dhātā . . viriñcanaḥ."*
varuṭa, varuḍa: s. Hem. Uṇ. 153 Kom.: *„vṛṅ varaṇe | varuṭo varuḍaś ca me[ṣa]ḥ."*

I, 72. *karkaraṭu, karaṭu:* beide Etym. wie Kṣīr. II, 5, 20. vgl. Am. II, 5, 20: *„karkareṭuḥ kareṭuḥ . ."*; Hem. Abh. 1337: *„karkareṭuḥ kareṭuḥ syāt karaṭuḥ karkarāṭukaḥ."* Diesen eben erwähnten Vers aus Hem.'s Abh. gibt Maheśv. zu Am. II, 5, 19 unter dem Namen des Rabhasa. — s. I, 94.

kurkura, kukkura: vgl. Hem. Uṇ. 426 Kom.: „*kukeh ko 'nto vā | kukkuraḥ śvā | kiraḥ kur ko 'ntaś ca | kurkuraḥ śvā.*"

S. 43. *ambarīṣa:* vgl. Hem. Uṇ. 555 Kom. — s. III, 37; IV, 25.

kuvela, kuvala, kuva: vgl. Kṣīr. II, 4, 37 s. v. *kuvala:* „*kau bhūmau valati kuvalam.*" s. Hem. Abh. 1163: „*utpalam syāt kuvalayaṁ kuvelaṁ kuvalaṁ kuvam.*"

I, 73. *kumāri, kumārila:* vgl. Viśv. 7: „*ku...nivāraṇe*", ebenso Hem. An. VII, 7.

mantha: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 74. — s. I, 125

vajra: vgl. Kṣīr. II, 4, 106: „*vajro bhedakatvāt.*" vgl. Hem. Dhp. 1, 136 Kom.

varaṭā: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 28. vgl. Am. II, 5, 26: „*haṁsasya yoṣid varaṭā.*" — s. II, 3.

S. 44 / *bhiḍi:* vgl. Hem. Dhp. 7, 5 Kom.: „*bhidir vajram*";

I, 74. ebenso Hem. Uṇ. 609 Kom.

vāta: vgl. Hem. Uṇ. 200 Kom.: „*vāto vāyuḥ*". — s. II, 13.

kuṭha, -i: die Wurzel *kuṭh* kommt vor Hem. Uṇ. 408. 431, 753 (s. Kirste, l. c.). vgl. jedoch Hem. Uṇ. 614 Kom.: „*kuṭhu ālasye ca | kuṭhir vṛkṣaḥ*", wo also Hem. Dhp. 1, 224 bei der Bildung von *kuṭhi* zur Anwendung kommt.

I, 75. *jaṭā, -i:* Hem. Dhp. 1, 181: „*jaṭa saṁghāte.*" vgl. Kṣīr. III, 3, 38: *vṛkṣādimūlaṁ jaṭā.*"

śilī: vgl. Kṣīr. I, 9, 24: „*śinoti śilati vā śilī*"; Am. I. 9, 24: „*śilī gaṇḍūpadī ..*"

pulinda: vgl. Hem. Uṇ. 246 Kom.: „*pula mahattve | pulindaḥ śabaraḥ.*"

niṣādin, niṣādi: vgl. Hem. Dhp. 1, 966 Kom. u. Uṇ. 618 Kom.: „*...sādir aśvārohaḥ sārathiś ca.*"

S. 45 / *yatin:* Etym. wie Kṣīr. II, 7, 43. *yati:* vgl. Hem.

I, 76. Uṇ. 607 Kom.: „*yatir bhikṣuḥ.*"

sṛkvaṇī, sṛkvi, sṛkvan: Etym. wie Kṣīr. s. v. *sṛkki* II, 6, 91. — Maheśv. zu Am. II, 6, 91 gibt diesen Pāda des Maheśvara: „*sṛkkiṇyāṁ sṛkki sṛkka ceti Śabdabhedāt.*" — *sṛkvi* auch III, 46.

vahitra: s. II, 16.

hijjala, ijjala: Kṣīr. II, 4, 61 (ed. Poona 1913): „*hitajalasyāpabhraṁśo hijjalo 'mbuvetasaviśeṣatvāt*";

(ed. Triv. Sanskr. Ser. 43, 1915): *„hita° jalavetasaviśeṣatvāt."* — vgl. Hem. Abh. 1145: *„niculo hijjalejjalau"*; Maheśv. zu Am. II, 4, 61: *„ijjalaḥ | niculejjalahijjalā iti Rabhasaḥ"*; ebenso auch Ṭīkāsarvasva (ed. Triv. Sanskr. Ser. 43, 1915).

I, 77. *vikhu, vikhra, vigra:* s. Hem. Abh. 450: *„vikhravikhruvigrā anāsike* (var. lect. *° vikhu°).“*

amati, āmati: amati gibt Hem. An. III, 232, zu *āmati* vgl. Hem. Dhp. 10, 181. Bedeutungen wie Hem. An. l. c. — *kāle = yame* auch Mahendra zu Hem. An. l. c.

S. 46. *tamā, -ī:* das einer Amaratīkā zugeschriebene Zitat findet sich in dieser Form in keinem der mir zugänglichen Kommentare; ähnlich: *„tāmyanty asyām"* Kṣīr. I, 3, 4; s. auch Rāyamukuta; Bhānujīdīkṣita; Maheśv. I, 4, 4. Alle erwähnen *tamā* u. *tamī*.

I, 78. *viśvapsā, -an:* vgl. Hem. Uṇ. 902 Kom.: *„viśvapūrvāt psāteḥ kic ca | viśvapsā kālo 'gnir vāyur indraś ca."*

sidhma: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 53. vgl. Hem. Uṇ. 340 Kom.: *„ṣidhū gatyām | sidhmaṁ tvagrogaḥ."* Hem. Liṅg. III, 3 kennt nur neutr. Geschlecht; ebenso Śākaṭ. 10. Harṣavardhana 64, Vararuci 43 (hg. in Frankes Genuslehren).

bukkan, vṛkkā: vgl. Kṣīr. II, 6, 64 s. v. *vukkan: „vukkyate svādutvān mṛgyate vukkā, nāntaḥ puṁsy ayam, strīty eke, vṛkketi Vaidyāḥ."* — Das der Vaij. zugeschriebene Zitat ist in Opperts Ausgabe nicht enthalten. — *bukkan, m.* auch I, 124; II, 3. — Zum Ausdruck *advayor* vgl. pw Nachtr. 4 und Zachariae, die ind. Wtb. 15.

dharma, dharman: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 911 Kom. — s. IV, 26.

I, 79. *ūṣman:* s. III, 27.

majjan, majjā: vgl. Hem. Dhp. 6, 38 Kom.: *„bhidādyaḍi majjā | ..ukṣitakṣīty ani majjā ..."*; Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 900 Kom.

S. 47 *śepha:* s. III. 7.

I, 80. *prapunāṭa:* nur diese Form ist bekannt, vgl. Hem. Abh. 1158: *„prapunāṭas tv eḍagajo.."*, Hem. Uṇ. 148 Kom.: *„prapunāṭa eḍagajaḥ."*

arara, arari: vgl. Hem. Uṇ. 397 Kom.: *„ṛṇk gatau |*

ararah kapālo ..." und Hem. Un. 698 Kom.: „*rmk gatau | ararih kapātah.*" — m. n. Geschl. wie Hem. Liṅg. V, 35.

kavāta: vgl. I, 21 u. Anmerk.

I, 81. *bhalla:* masc. u. fem. Geschl. auch bei Mahendra zu Hem. An. II, 492; Hem. Liṅg. IV, 9. *bhallī:* Hem. Dhp. 1, 813 Kom. bildet *bhalli* mit Un. 607, vgl. Hem. Liṅg. II, 25 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*bhallir bāṇabhedah.*"

patra: s. IV, 28.

īrma: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 54. neutr. auch Hem. Liṅg. III, 20. vgl. Hem. Un. 338 Kom.: . . . *īrmam vraṇah*" — Vaijayantī (ed. Oppert) gibt *striyau* statt *striyām.*

S. 48. *jharā:* vgl. Hem. Dhp. 4, 3 Kom. s. auch Maheśvara zu Am. II, 3, 5. — *nirjhara:* zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 3, 5: „*nirjhiryate nirjharah.*"

I, 82. *amātya, āmātya:* vgl. Kṣīr. II, 8, 4: „*amā saha samīpe vā bhavo 'mātyah*"; ebenso Maheśvara zu Am. II, 8, 4.

pīnasa: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 51. vgl. Hem. Abh. 468: „*pratiśyāyas tu pīnasah.*"

I, 83. *yūṣa:* vgl. Hem. Liṅg. V, 33 Kom. (ed. Vijayagr.): „*yūṣaṁ yūṣah mudgādirasaviśeṣah*". s. III, 31; IV, 31. — *yātu:* neutr. Geschl. auch Hem. Liṅg. III, 24; Hem. Abh. 187 Kom. vgl. Hem. Un. 773 Kom.: „*yātuh pāpmā ...rākṣasaś ca.*" zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 60: „*yātayati vyathayatīti yātuśabdo ...*". — Das dem Dhanapāla zugeschriebene Zitat finden wir ebenso im Kom. zu Hem. Abh. 187.

S. 49. *parus:* vgl. Hem. Un. 997 Kom.: „*paruh parva samudro dharmaś ca.*"

kāśmarī, kaśmarī: Hem. Abh. 1143: „*kāśmirī bhadraparṇī*", hierzu die Scholien: „*kāśate kāśmarī | jatharety arc nipātyate.*" vgl. Kṣīr. II, 4, 36: „*āha ca — kāśmaryah kāśmarī hirā kaśmarī madhuparṇy api.*" (s. auch Ausg. des Kṣīr. im Ṭīkāsarvasva Triv. Sanskr. Ser. 43: „*kaśmarī kāśmaryaś ca tālavyaśau.*")

I, 84. *mātuliṅga, mātuluṅga:* vgl. Hem. Un. 106 Kom.: „*mātulungo bijapūrah | mātulingah sa eva.*"

kadalī: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 113. Die Wurzel *kad* kommt vor Hem. Un. 322, 397, 411, 696 (s. Kirste, l. c.).

— *kandala:* IV, 12 wird *kandala* in der Bedeutung „*mṛgabheda*" als masc. oder·neutr., in der Bedeutung „*rambhā*" als fem. gelehrt; IV, 37 in der Bedeutung „*mṛgabheda* als m. fem. n. — Am. II, 5, 9: „*kadalī kandalī*" u. Kṣīr. hierzu: „*innantau.*" Vgl. auch Maheśv. zu Am. l. c.

parūṣa: vgl. Hem. Uṇ. 560 Kom.: „*pṝś pālanapūraṇayoḥ* | *parūṣo vṛkṣaviśeṣaḥ.*"

S. 50/ *nāraṅga:* vgl. Hem. Uṇ. 99 Kom.: „*nṝś naye* |
I, 85. *nāraṅgo vṛkṣajātiḥ.*" — *nāgaraṅga:* vgl. Kṣīr. II, 4, 38: „*nāgasya sindūrasyeva raṅgo 'sya nāgaraṅgaḥ.*" *visa:* vgl. Hem. Dhp. 4, 76: „*visac preraṇe.*" — vgl. III,·54; IV, 1.

vṛntāka: nach Hem. Liṅg. III, 4, Śākaṭ. 5, Harṣav. 83 müßte *vṛntāka* als Bezeichnung einer Frucht neutr. sein. So auch Hem. Uṇ. 37 Kom.: „*vārtākī śākaviśeṣaḥ* | *tatphalaṁ vārtākam* || *svarān no 'ntaś ca* | *vṛntāky uccabṛhatī* | *tatphalaṁ vṛntākam*"; ebenso Hem. Dhp. 1, 955 Kom. Die zitierten Worte Hem.'s entstammen wohl einem der von ihm selbst verfaßten Kommentare. vgl. Hem. Liṅg. VIII, 4 Kom.: „... *ityevamādiliṅgaṁ 'śabdaprayogānusāreṇa veditavyam* | *tad uktam abhiyuktaiḥ:*

„*vāgviṣayasya tu mahataḥ saṁkṣepata eṣa liṅgavidhir uktaḥ.*

yan noktam atra sadbhis tal lokata eva vijñeyam." — Die hier dem Pāṇ. zugeschriebenen Worte finden wir auch in Hem.'s Kommentar zu Liṅg. VIII, 4, wo es heißt: „*liṅgam aśiṣyaṁ lokāśrayatvāl liṅgasyeti*"; Franke teilt Einl. S. XII, Anmerk. 1 mit, daß nach Kielhorn die eben erwähnten Worte öfter im Mahābhāṣya vorkommen (vgl. Pat. zu Pāṇ. II, 1, 36, Vārtt. 5 i. f.; II, 2, 29, Vārtt. 17 i f.; weitere Stellen s. Shridharshastri Pathak and Siddheshvarshastri Chitrao, Word Index to Patañjali's Vyākaraṇa - Mahābhāṣya, s. v. *lokāśrayatva*). Daß Pāṇini nicht der Autor eines Liṅgānuśāsana ist, hat Franke, Einl. S. XI, nachgewiesen. In dem dem Pāṇ. zugeschriebenen Liṅgānuśāsana findet sich das Zitat nicht, wohl aber im Kom. zu dem Sūtra: „*ubhāv apy anyatra puṁsi*", wo es als aus dem Bhāṣya stammend gegeben wird.

I, 86. ***kisalaya:*** Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 368 Kom. — s. III, 50; IV, 3.

guccha, guluñcha: vgl. Hem. Dhp. 6, 131; Hem. Uṇ. 126 Kom.: *„guḍer la um cāntah | guluñchaḥ stabakaḥ"*; s. Hem. Abh. 1126: *„gucche gutsastavakagutsakāḥ | guluñcho ..."*; Hem. Liṅg. I, 2 Kom. (ed. Vijayagr. 2): *„gucchaḥ | gutsaḥ | guluñchaḥ | stabakas tu puṁklībaḥ. ||*

āmrātaka, amilātaka: vgl. Hem. Uṇ. 83 Kom.: *„āmrātako vṛkṣaḥ | nañaḥ parasya mlāyater mil ca | amilātakaṁ varṇapuṣpam."*

S. 51 ***jambīra, jāmbīra:*** vgl. Hem. Uṇ. 422 Kom. —

I, 87. Es fehlt bei diesem Artikel die Bedeutungsangabe.

jūrṇā, jūrṇī: s. Hem. Śabd. IV, 4, 61. vgl. auch Hem. Dhp. 4, 127 Kom.

tittiri, -a: vgl. Hem. Uṇ. 611 Kom.: *„...tittiriḥ śakunijātiḥ"*; Maheśv. zu Am. II, 5, 35 s. v. *tittiri: „tittiriḥ 'tittiraḥ'."*

pīlaka, pipīlaka: vgl. Hem. Abh. 1206: *„pipīlakas tu pīlakaḥ."* Masc. und fem. Geschl. für *pipīlaka* auch Hem. Ling. IV, 6.

I, 88. ***godā, godāvarī:*** vgl. Hem. Abh. 1084: *„godā godāvarī."* — vgl. Hem. Dhp. 1, 735: *„gudi krīḍāyām."*

mathurā, madhurā: vgl. Hem. Abh. 978: *„mathurā tu . . . madhurā."*

S. 52. ***kaviya:*** vgl. Hem. Uṇ. 375 Kom.: *„kaviyaṁ khalīnam".* — ***kavikā:*** Etym. wie Kṣīr. II, 8, 50.

gavedhu, gavedhukā: s. Am. II, 9, 25: *„gavedhur gavedhukā".* Maheśv. hierzu: *„gavā jalena tatra vā edhate."* *gavīdhukā* z. B. Vaij. p. 127, 188 (s. Corrigenda).

I, 89. ***mañjūṣā:*** die Wurzel *mañj* kommt vor Hem. Uṇ 397, 418, 487, 488, 560 (s. Kirste, l. c.). ***piṭaka, peṭaka, peṭā:*** Etym. wie Kṣīr. II, 10, 30; vgl. Am. (bei Maheśvara) II, 10, 30: *„piṭakaḥ peṭakah peṭā mañjūṣā."* — s. IV, 38.

pādāti, ... Etym. wie Kṣīr. II, 8, 67 s. v. *padāti*; Hem. Uṇ. 620 Kom. vgl. Maheśv. zu Am. II, 8, 66: *„padātaḥ pādātiḥ pādātaḥ | padāti ° ... ° pādāta ° ... ity Amaramālā."*

I, 90. *jalūkā:* vgl. Hem. Uṇ. 58 Kom.: *„jalūkā jalajantuḥ".* — s. I, 116.

S. 53. *gairika:* Etym. wie Kṣīr. II, 3, 8. — vgl. IV, 30.

I, 91. *nāsikā, nakra:* vgl. Hem. Abh. 580—581: *„nāsikā.. vikūṇikā nakram."* Zur Etym. von *nakra* vgl. Kṣīr. I, 9, 21: *„na krāmati nakraḥ".* — s. I, 125.

vaṅka, vakra: s. II, 2.

saraṇā, prasāraṇī: vgl. Kṣīr. II, 4, 153: *„sarati vātasaṁkocān nivartate 'ṅgam anayā saraṇā".* Das anonym gegebene Zitat stammt wohl aus Dhanv. I, 289: *„prasāraṇī suprasarā saraṇī sāraṇī ca sā",* es findet sich auch Kṣīr. l. c.

I, 92. *śālmali:* vgl. Hem. Uṇ. 703 Kom.: *„śala gatau | nyantaḥ | śālmalir vṛkṣaviśeṣaḥ."*

S. 54. *vadhū:* s. II, 16.

I, 93. *alābu, ālābu:* s. Kṣīr. II, 4, 156: *„na lambate alābūḥ | kākvā nañ."* Zu dem mir unverständlichen *kākvātra nañ* mag eine Variante angeführt werden, die sich in dem mit dem Ṭīkāsarvasva zusammen herausgegebenen Text des Kṣīr. befindet; statt *kākvā nañ* liest eine Handschrift: *„alpārthe na."* — vgl. Hem. Uṇ. 838 Kom.: *„nañpūrvāt labuḍ avasraṁsane ca | ity asmāṇ ṇid ūḥ pratyayo bhavati nakārasya ca lug bhavati | alābūs tumbī."* vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 156: *„alābur hrasvānto 'pi kvacit."* fem. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. VI, 6. — s. II, 11.

ūrṇanābha, -i: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 13 s. v. *ūrṇanābha.*

kikīdivi, -a: vgl. Kṣīr. II, 5, 16: *„kikīti dīvyati vāśate kikīdiviḥ."* s. Hem. Uṇ. 706 Kom.: *„kikīdivir ... pakṣī ca | ... kikipūrvād dīvyater dīrghaś ca | kikīti kurvan dīvyati | kikīdiviś cāṣaḥ ||"* vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 16: *kikīdīviḥ kikīdiviḥ kikīdivaḥ kikīdiviḥ kikīdivaḥ kikiḥ kikī divaḥ | cāṣo ... iti Vyāḍiḥ."* — zu Anmerk. 9) vgl. Ujjv. IV, 56.

I, 94. *kareṭu, karaṭu:* vgl. I, 72.

dūti, -ī: vgl. Kṣīr. II, 6, 17: *„dūyante 'syā maukharyād dūtī."* — vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 17: *„dūtī bāhulakāt ktin | dūtiḥ."*

S. 55. *asiknī:* vgl. Kṣīr. II, 9, 70: *„asiknī bālagarbhiṇīti Bhāguriḥ."*

I, 95. *jīvaṁjīva, jīvajīva:* vgl. Kṣīr. II, 5, 36 s. v. *jīvaṁjīva.* — Das Suffix *-kha* tritt an nach Hem. Śabd. III, 2, 111. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 35: *„jīvaṁjīvaḥ ... jīvajīvo jīvājīvaś cety api."* vgl. Hem. Abh. 1340: *„jīvaṁjīvas tu gundrālo ..."*

cālanī, -a: vgl. Kṣīr. II, 9, 26 s. v. *cālanī: „cālyate 'nena cālanam."* vgl. auch Maheśv. zu Am. II, 9, 26.

syūta, syūna, syona: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 26: *„sīvyate sma syūtaḥ | ... syonasyūtaprasevakāv iti Rabhasaḥ."*

abhyūṣa, abhyoṣa: vgl. Kṣīr. II, 9, 47: *„ūṣe rujārthād abhyūṣaḥ, uṣer dāhārthād abhyoṣa ity eke";* Maheśv. zu Am. II, 9, 47: *„abhyūṣaḥ 'abhyuṣaḥ abhyoṣaś cāpi |"* — s. Hem. Abh. 399: *„īṣatpakve syur abhyūṣābhyoṣapaulayaḥ"* — *abhyūṣa* auch III, 32.

I, 96. *karamba:* vgl. Hem. Uṇ. 321 Kom.: *„karambo dadhyodano dadhisaktavaḥ puṣpaṁ ca."* s. jedoch II, 10 u. Kom.

karambha: vgl Hem. Uṇ. 336 Kom.: *„karambho dadhisaktavaḥ";* ebenso Am. II, 9, 48; Hem. Abh. 399. — vgl. Kṣīr. II, 9, 48: *„kena rabhyate mīlyate kīryate vā karambhaḥ, dadhyupasiktāḥ saktavaḥ";* Maheśv. zu Am. l. c.: *„dadhisaktavaḥ karambhaḥ syāt | karamba ity api."*

S 56. *āmīkṣā, āmikṣā:* vgl. Kṣīr. II, 7, 23: *„āmīyate prakṣipyate dadhy atrety āmikṣā ... pakve payasi dadhy ānayati sā vaiśvadevyāmikṣeti śrutiḥ."* Hem. Uṇ. 597 Kom.: *„āmikṣā havirviśeṣaḥ."*

yautaka, yautuka: s. Maheśv. zu Am. II, 8, 28 s. v. *yautaka: „yautukam api | yautakaṁ yautukaṁ ca tad iti Vācaspatiḥ."* — *yautaka* auch I, 21.

I, 97. *dhavitra, dhuvitra:* vgl. Maheśv. zu Am. II, 7, 23 s. v. *dhavitra: „dhuvitram ity api."*

ṛṣi: woher stammt die angegebene Bedeutung der Wurzel *ṛṣ?* — s. III, 36, wo *ṛṣi* von der Wurzel Hem. Dhp. 6, 104 abgeleitet ist; und Hem. Uṇ. 609 Kom.: *„ṛṣait gatau | ṛṣir munir vedaś ca".* — *riṣi:* vgl. Hem. Dhp. 1, 515.

iriṇa: vgl. Hem. Uṇ. 195 Kom.; s. Hem. An. III, 182: *„iriṇaṁ śūnya ūṣare."*

S. 57. *kṛṣaka:* vgl. Hem. Uṇ. 31 Kom. *kṛṣika:* Hem. Uṇ. 41 Kom. kennt *kṛṣika* nur in den Bedeutungen „*pāmara*" u. „*ṛṇajāti*." — Für beide vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 13.

I, 98. *sarvalā, -ī:* s. Maheśv. zu Am. II, 8, 93 s. v. *sarvalā:* „*śarvalā* | *śārdūlaśarvalāśalāṭur iti śabhedāt.*"

āśuśukṣaṇi: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 55; s. Hem. Uṇ. 643 Kom.: „*āśuśukṣaṇir agnir vāyuś ca.*"

I, 99. *koṭīśa:* vgl. Kṣīr. II, 9, 12 s. v. *koṭiśa:* „*koṭibhiḥ koṇaiḥ śyati bhinatti koṭiśaḥ.*" vgl. Am. II, 9, 12: „*koṭiśo loṣṭabhedanaḥ*", u. Maheśv. hierzu: „*koṭiśa ity api.*" Obwohl hier ausdrücklich palataler *s*-Laut gelehrt wird, heißt es doch I, 129: „*dantyatālavyayor api koṭiśaś cāpi.*"

prāsa: Hem. Dhp. 4, 78 (ed. Kirste): „*asūc kṣepane.*" Etym. wie Kṣīr. II, 8, 94. Am. II, 8, 94: „*prāsas tu kuntaḥ*", dies erklärt Kṣīr. „*hastakṣepyaḥ śalyaḥ.*" — s. III, 54.

S. 58/ *kūrpāsa:* vgl. Hem. Uṇ. 583 Kom.

I, 100. *mahānasa:* vgl. Kṣīr. II, 9, 27: „*mahad ano 'sya mahānasam* | *anasāpakaranaṁ lakṣyate*"; Ṭīkāsarvasva zu Am. l. c.: „*mahac cānaś ceti mahānasam.*" vgl. Am. II, 9, 27: „*pākasthānamahānase.*"

malīmasa: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 55. — vgl. III, 54.

kulmāṣa, kulmāsa: vgl. Hem. Uṇ. 563 Kom.: „*kulmāṣo 'rdhasvinnaṁ māṣādi*" u. Hem. Uṇ. 584 Kom.: „*kulmāsam ardhasvinnaṁ māsādi.*" vgl. Hem. An. III, 727: „*syāt tu kāñjike kulmāṣo 'rdhasvinnadhānye ...*"; Hem. Liṅg. I, 15 Kom. (ed. Vijayagr.): „*kulmāsaḥ ardhasvinno māṣādiḥ* | ... *mūrdhanyopāntyo 'py ayam.*" — s. III, 33.

I, 101. *suṣavī:* Bedeutungsangabe wie Hem. An. III, 708. — s. II, 28; III, 40.

samūru: vgl. Hem. Dhp. 3, 6 Kom.; Hem. Uṇ. 736 Kom.

kusīda: vgl. Kṣīr. II, 9, 4: „*kutsitaṁ sīdanty atra kusīdam*". vgl. Am. II, 9, 4: „*kusīdaṁ vṛddhijīvikā*"; ebenso Hem. Uṇ. 241 Kom.; s. auch Maheśv. zu Am. l. c.: „*kusidaṁ 'kuśidaṁ kuṣidaṁ cety api'.*"

kusūla: vgl. Hem. Uṇ. 490 Kom.: „*kusūlaḥ koṣṭhaḥ*". Es liegt hier offensichtlich eine falsche Auffassung des

„ca“ durch den Kommentator vor; es ist kaum anderes zu verstehen als „sowohl *kusīda* als auch *kusūla* haben dentalen s-Laut“, s. III, 50.

S. 59/ I, 102. *pārāpāra, pārāvāra:* Etym. von *pārāvāra* wie Kṣīr. I, 9, 1. vgl. Maheśv. zu Am. I, 10, 1: *„pārāvāraḥ 'pārāpāraḥ'.“* — *pārāvāra* auch IV, 30.

sopāna: vgl. Kṣīr. II, 2, 18: *„sahopānam asty asmin“*; Am. II, 2, 18: *„ārohaṇaṁ syāt sopānam.“*

viśvastā: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 11. vgl. Hem. An. III, 291: *„viśvastā vidhavastriyām.“* — s. II, 21.

I, 103. *kṣullaka, khullaka:* vgl. Hem. Uṇ. 33 Kom.: *kṣudrīmpi saṁpeṣe* (Dhp. 7, 7) | *asya kṣullādeśaś ca* | *kṣullako dabhraḥ* | *kṣudham lātīti vā kṣullaḥ* | *kṣulla eva kṣullaka iti vā“*; Kṣīr. II, 10, 16; Hem. An. III, 25: *„kṣullakah pāmare svalpe kaniṣṭhe duhsthite khale“* u. III, 30: *„khullakaḥ svalpanīcayoḥ“*; Maheśv. zu Am. II, 10, 16: *„kṣullakaḥ 'khullakaḥ . . .'“*.

phaṭā: masc. u. fem. Geschl. wie Hem. Liṅg. IV, 7. — vgl. IV, 40 Kom.

I, 104. *śobhāñjana:* vgl. III, 8.

tanūnapāt: vgl. Kṣīr. I, 1, 53: *„tanūṁ na pātayatīti tanūnapāt* | *dehadhartṛtvāt.“*

S. 60/ I, 105. *aṅgana:* Etym. wie Kṣīr. II, 2, 13. vgl. Viśv. 74 u. ebenso Hem. An. III, 346: *„anganam prāṅgaṇe.“* *aṅgaṇa* mit cerebralem n-Laut zeigt Hem. Uṇ. 187 Kom.: *„aṅgaṇam ajiram.“* Beide Formen bei Maheśv. zu Am. II, 2, 13.

hāhā, hāhas: vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 55: *„hāhāh sānto 'pi gandharvo hāhasi prokta iti Ratnakośāt“*, ebenso Rāyamukuṭa zu Am. *I, 1, 51.* — *Das in Ms L* gegegebene Zitat aus Vācaspati ebenso auch Hem. Abh. 183 Kom.

I, 106. *saṁjavana:* vgl. Am. II, 2, 6: *„saṁjavanaṁ tv idaṁ catuḥśālam“*, und Kṣīr. hierzu.

rephas: Jñānavimala will die Bildung des auf s auslautenden Wortes *rephas* erklären, wendet also Hem. Uṇ. 314 fälschlich an; denn dieses lehrt: „An *rī* u. *śī* tritt *pha*“ (nicht *phas).* vgl. Hem. Dhp. 4, 104 Kom.

S. 61/ I, 107. *veman, vema:* Etym. wie Kṣīr. II, 10, 28 s. v. *veman*, m. — vgl. Am. II, 10, 28: *„puṁsi vemā vāpadaṇḍaḥ*

(vāyadaṇḍaḥ)". — vgl. Maheśv. zu Am. l. c.: *„vemā 'vema ity api'."*
k ū k u d a : Etym. wie Kṣīr. III, 1, 14. vgl. Am. III, 1, 14; Hem. Abh. 475: *„satkṛtyālaṁkṛtāṁ kanyāṁ yo dadāti sa kūkudaḥ"*. Das Zitat aus Manu findet sich sowohl Hem. Abh. l. c. Kom. als auch Kṣīr. l. c. — *kukuda* gibt Maheśv. zu Am. III, 1, 14.

I, 108. *b h ā s* : vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 16: *„bhāsate bhāḥ | puṁstrīliṅgaḥ."* masc. u. fem. Geschl. wie Hem. Liṅg. IV, 12.
e ḍ a m ū k a, a n e ḍ a m ū k a : vgl. Hem. An. IV, 5: *„eḍamūko 'neḍamūka ivāvākśrutike śaṭhe"*. Zur Etym. von *aneḍamūka* vgl. Kṣīr. III, 1, 38.
s ū r m ī, s ū r m i : vgl. Kṣīr. II, 10, 35 s. v. *sūrmī: „suvati sūrmī, śobhanormir ity eke"*; Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 346 Kom. s. v. *sūrmī*. vgl. auch Maheśv. zu Am. II, 10, 35: *„sūrmī 'sūrmir iti vā'."*

I, 109. *e ḍ ū k a, e ḍ u k a* : vgl. Maheśv. zu Am. II, 2, 4: *„eḍukam eḍokam | bhaved eḍokam eḍukam iti Dvirūpakośaḥ."* — Zu *haḍḍa* vgl. Zachariae, Beitr. 56.

S. 62. *p a d a v ī, - i* : vgl. Maheśv. zu Am. II, 1, 15: *„padavī 'padaviḥ'."*
ś a i v ā l a, ś e v ā l a, ś e v a l a, ś a i v a l a : vgl. Hem. Uṇ. 501 Kom.: *„śevālam | śaivālam | śaivalam | śevalam."* vgl. Kṣīr. zu Am. I, 9, 38 s. v. *śevāla: „śete jale śevalaṁ śevālaṁ ca . . ., śaivalaṁ śaivālam iti tu Draviḍāḥ."* s. auch Maheśv. zu Am. I, 10, 38. — *śaivāla* wird II, 8 unter den *„madhyapavargīyāḥ"* aufgezählt. — *śevāla:* s. III, 4; IV, 11. — *śaivala:* s. III, 4.

I, 110. *t ū ṇ ā, - ī* : Etym. wie Kṣīr. II, 8, 89. m. fem. n. wie Hem. Liṅg. VII, 4; vgl. Kom. (ed. Vijayagr.): *„tūṇī tūṇā vā."*
m a r i c a, m a r ī c a : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 36 s. v. *marīca*. vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 36: *„marīcam 'maricam' ity api."*

I, 111. *a n a ḍ u h ī, a n a ḍ v ā h ī* : s. Värtt. 1 zu Pāṇ. VII, 1, 98.

S. 63. *c i p i ṭ a, c i p u ṭ a* : zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9,47 s. v. *cipiṭaka;* zur Bedeutungsgabe vgl. Hem. An. III, 149.
u r a ṇ a, ū r a ṇ a : vgl. Kṣīr. II, 9, 76: *„uḥ svarapratirūpako nipātaḥ | evam uccai raṇo 'syety uraṇaḥ | . . .*

kaṇḍvādipāṭhāt." Daß *uraṇa* bei Hem. zu den *kaṇḍvādi* gehört, zeigt eine Notiz Eggelings zu Gaṇaratnamahodadhi 437.

I, 112. *naiciki, nīcikī:* vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 67: „*nīcikī naicikī gaur uttamā tu nīcikī sā prakīrtitetī Nāmamālā | nīcikā nīcikī ceti Dvirūpakośaḥ.*"

sāci, -ī: vgl. Am. III, 4, 7: „*tiryagarthe sācī*"; Hem. Liṅg. II, 26 Kom. (ed. Vijayagr.): „*sāciḥ tiryag . .*" — s. III, 44.

tathā: als Adjektiv ist auffällig. vgl. Borooah's Lesart *tathās* u. seine Bemerkung „*tathā* (adj. and. ind.)."

I, 113. *yāmi, jāmi:* vgl. Am. III, 3, 142: „*Jāmiḥ svasṛkulastriyoḥ*" u. ebenso Hem. An. II, 316. — Maheśv. zu Am. l. c.: „*yāmiḥ kulastrīsvasroḥ striti kośāntarāc ca antasthādir api.*"

S. 64/ I, 114. *apsaras:* vgl. Kṣīr. I, 1, 11: „*apsu saranty apsarasaḥ* . ." u. I, 1, 52: „*adbhyaḥ sṛtā apsarasa iti* . . ."; Hem. Liṅg. II, 9: „*vā tu jalauko'psarasaḥ*" u. Kom.: „*jalaukaādayo 'pi strīliṅgāḥ | vikalpena tu bahuvarthavṛttayaḥ*" (Franke). — Vāmana 2 (zitiert nach der Ausgabe von Peterson in A third Report of Operations in search of sanskr. Mss., Bombay 1887, p. 110): „. . . *sumanojalaukaso 'psarasah*", gibt also Plural, nicht Singular. — vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 55: „*atra apsarasaḥśabda ekasyām api vyaktau bahuvacanāntah strīliṅgaḥ | apsarā ity api prayogadarśanāt prāyaśo bahutvam.*" — s. III, 56.

sumanas: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 17 u. II, 4, 73. vgl. Hem. Liṅg. II, 9 u. Kom. — Hem. Uṇ. 976 Kom.: „*sumanasaḥ puṣpāṇi.*"

vitunna: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 101 s. v. *vitunnaka:* „*vitudati rogān*"; Maheśv. zu Am. II, 9, 101: „*tudaty akṣirogān.*" — vgl. auch Narahari's Rājanighaṇṭu XIII, 103 Anm. (hg. von Garbe, Die indischen Mineralien, Leipzig 1882).

I, 115. *tandri, -ī, -ā:* Die Wurzel *tandrih sādanamohanayoḥ* kommt als *sautraḥ* vor im Komm. zu Hem.'s Uṇ. 711. Der Nom. sg. dieses nach Uṇ. 711 gebildeten *tandrī* muß *tandrīḥ* lauten: das Nom. -s muß bleiben, da Uṇ. 711 ausdrücklich -*ī* gelehrt ist (nicht das übliche Femininsuffix

-*ḍī*, nach dem nach Hem. Śabd. I, 4, 45 das -*s* abfallen muß); Kirste schreibt aber Hem. Uṇ. 711 Kom.: „*tandrī mohanidrā*". — vgl. Maheśv. zu Am. I, 7, 37: „*tandrī 'tandriḥ tandrā'*."

S. 65/ *jalauka*: s. I, 48 s. v. *jalaukā*. *jalūka*: s. I, 90 s. v.
I, 116. *jalūkā*.

sāmbuka: Die gewöhnliche Form der Wurzel ist bei Hemacandra *sambaṇ* (auch bei Pāṇini *ṣamba*); im Kom. zu Hem. 10, 109 jedoch heißt es: „*sāmbety eke | sāmbayati |*". Ebenso sagt die Mādhavīyadhātuvṛtti II, 2, 245 (Mysore 1903): „*sāmba iti kecid dantyādiṁ dīrghavantaṁ ca paṭhanti.*" Si. Kau. (Bombay 1924) 231, 21 heißt es: „*sāmba ity eke.*" — vgl. auch Hem. Dhp. 10, 109 Kom.: „*tālavyādir ayam iti Dramilāḥ.*"

budhna, bradhna: vgl. Hem. Uṇ. 261 Kom.: „*budhno mūlaṁ pṛṣṭhānto rudraś ca*" u. Uṇ. 268 Kom.: „ . . *vradhno raviḥ prajāpatir brahmā svargaḥ pṛṣṭhāntaś ca.*" vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 12: „*mūlaṁ budhnaḥ (bradhna ity api).*"

I, 117. *lāṅgūla*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 51. vgl. Hem. An. III, 674: „*lāṅgūlaṁ śiśnapucchayoḥ*". — s. auch IV, 11.

bhambharā, bhambharālī: das von Ms L gegebene Zitat aus der Hārāvalī findet sich ebenso bei Ujjv. IV, 153.

S. 66. *tvaca*: *tvaca* masc. auch bei Hem. Dhp. 6, 25 Kom.

kīra, -ī: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 2. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 2: „*kīriḥ 'kīraḥ'.*"

path(in), patha: vgl. Hem. Dhp. 1, 963 Kom.: „*vā jvalāditi ṇe pāthaḥ | pakṣe 'ci pathaḥ.*"

I, 118. *ajagava, ajagāva, ājagava, ajakāva*: vgl. Kṣīr. I, 1, 35 s. v. *ajagava*: „ . . *ajakavam iti sādhyam | athājagavo 'sthivikāras tadāni vṛddhiḥ syād, yat Kātyaḥ — dhanur vadanty ājagavaṁ pinākikaragocaram | . . . ajagavaṁ dhanuḥ proktam iti tu Pāścātyā api*"; Hem. Abh. 201: „*pinākaṁ syād ājagavam ajakāvaṁ ca tad dhanuḥ*"; hierzu heißt es im Kommentar nach dem auch oben erwähnten Amara-Zitat: „*Prācyās tu ajagāvaṁ dhanuḥ proktam ity āhuḥ*". vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 37.

tamas: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 3; III, 3, 232. neutr. auch Hem. An. II, 568: „*tamo rāhau*". Hem. Abh. 121: „*tamo*

rāhuḥ saiṁhikeyo . .". masc. und neutr. in Hem. Liṅg. V, 4.

I, 119. ***culukī:*** zur Etym. vgl. Hem. Uṇ. 57 Kom. s. v. *culuka.* Zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 180, Hem. An. III, 39. — **culupin:** Die Wurzel *culump ucchede* kommt vor in Hem.'s Uṇ. 57 (s. Kirste, l. c.). — ***ulūpin:*** vgl. Kṣīr. I, *9, 18: „ulūpinnantah, ullumpatīti."*

S. 67/ ***aṁhas:*** Etym. wie Kṣīr. I, 3, 23. Bedeutungsangabe
I, 120. wie Hem. Uṇ. 962 Kom.

ramhas: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 64.

lalāman, lalāma: vgl. Hem. An. III, 398: *„lalāmaval lalāmāśve śṛṅge cihnapatākayoh."* Maheśv. zu Am. III, 3, 143: *„lalāmam 'lalāmety api | . . . lalāmaṁ syāl lalāma ceti Rudraḥ'."*

I, 121. ***kaṭphala:*** Etym. s. Kṣīr. II, 4, 41.

vrīḍa, -ā: vgl. Hem. Dhp. 4, 8 u. Kom. Maheśv. zu Am. I, 7, *23: „vrīḍā . . . vrīḍo 'pi."* — s. IV, 40.

S. 68/ ***uṇḍūka, uṇḍuka:*** die Wurzel *uḍ* kommt vor in
I, 122. Hem.'s Uṇ. 311 Kom.: *„uḍ saṁghāte"* (vgl. Notes hierzu!).

alindaka: vgl. Kṣīr. II, *2,* 12: *„alyate bhūṣyate alindah | dvāraprakoṣṭhād vahir dvārāgravarticatuṣkikānte — upālindakākhyā";* vgl. Maheśv., Tīkāsarv. zu Am. II, 2, 12.

I, 123. ***ālin:*** Etym. wie Kṣīr. II, 1, 14 s. v. *āli.* vgl. Hem. An. II, 463: *„aliḥ surāpuṣpalihor . ."* u. Mahendra hierzu: *„vṛścike 'pi Maṅkhaḥ* (797)."

S. 69/ ***bukka:*** Etym. wie I, 78 s. v. *bukkan.* ***bukkā:***
I, 124. s. I, 78. ***bukkan:*** s. I, 78; II, 3.

graiva, graiveya: vgl. Am. II, 6, 104: *„graiveyakaṁ kaṇṭhabhūṣā"* und Maheśv. hierzu: *„graiveyaṁ graivaṁ cety anyatra."*

khoḍa, khora: s. Maheśv. zu Am. II, 6, 49: *„khoḍah 'khoraḥ kholaḥ | atha khañjake khoḍakhorāv iti Rabhasaḥ'."*

tarī, -ī: zur Nominativbildung von *tarī* vgl. das oben s. v. *tandrī* I, 115 Gesagte. Vgl. Hem. Uṇ. 606 Kom.: *„tarir nauḥ"* u. 711 Kom.: *„tarir nauḥ."* Etym. wie Kṣīr. I, 9, 10. — Vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 10: *„tariḥ . . . tarīr ity api lakṣmīvat"* (s. I, 45).

I, 125. *nāsikā, nastā:* vgl. I, 91.
math, manthāka: *math* u. *manthānaka* als Synonyme auch I, 73 Kom.
kārtasvara: vgl. Kṣīr. II, 9, 95: „*camīkarakṛtasvarāv ākarau*"; diese Bedeutung des Wortes *kṛtasvara* auch in Wilson's Dictionary: „*kṛtasvara 'a kind of mine'.*"
sihuṇḍa, sīhuṇḍa: zur Sautra-Wurzel *uḍ* vgl. I, 122 s. v. *uṇḍūka*. Am. II, 4, 106 lautet nach Kṣīr.: „*sīhuṇḍo vajraḥ snuk strī snuhī guḍā.*" — vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 105: „*vajradrumaḥ sihuṇḍo 'theti Rabhasād hrasvādir api.*"
S. 70/*lulāya:* Jñānavimala's Lesart: „*oṣṭhyo dantyo lulāyo*
I, 126. *'pi*" scheint mir nicht richtig zu sein. Borooah liest in seiner Ausgabe: „*oṣṭhyādyanto lulāyo 'pi*", „*lulāya* kann auch auf den 1. der Labiale (p) auslauten." Dies entspricht auch durchaus dem Sprachgebrauch. — Die Wurzel *luk* kommt ohne Bedeutungsangabe in Hem.'s Uṇ. 372 vor. Zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 5, 4: „*lulati paṅke lulāyaḥ*". Bedeutung wie Am. II. 5, 4; Hem. Uṇ. 372 Kom. — vgl. Maheśv. zu Am. I. c.: „*lulāpa ity oṣṭhyānto 'pi.*"
māruta, marut: vgl. Am. I, 1, 62: „*mārutamarut*°" u. Kṣīr. „*marud eva mārutaḥ.*" Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. Uṇ. 889 Kom.: „*marud vāyur devo giriśikharaṁ ca.*" — Die in Ms L gegebenen Erweiterungen finden sich sämtlich bei Ujjv. zu Uṇ. I, 96.
purūravas: vgl. Hem. Uṇ. 976 Kom.: „*purupūrvād rauter dīrghaś ca puru rauti | purūravā rājā.*"
I, 127. *kuraṇḍa:* vgl. Hem. Abh. 470: „*vṛddhiḥ kuraṇḍaś cāṇḍavardhane*", u. Scholien: „*kutsitaṁ ramate 'nena kuraṇḍaḥ.*"
jyeṣṭha: vgl. Hem. An. II, 104: „*jyeṣṭhaḥ syād agraje śreṣṭhe māsabhedātivṛddhayoḥ*", ähnlich Viśv. 7.
nālikera, ...: vgl. Kṣīr. II. 4, 169 s. v. *nālikera:* „*nālikān nalayuktān puṣpādīn irayati nālikeraḥ*"; im Trikāṇḍ. jedoch unter Kṣīr.'s Namen wie oben: „*nālayuktān.*" — Die Zahl der „*rūpa*" dieses Wortes ist sehr groß (vgl. Trikāṇḍ. zu Am. II, 4, 168, Maheśv. zu Am. I. c.).
S. 71/*śara:* vgl. Hem. Dhp. 9, 24 Kom.; Kṣīr. II, 8, 88. —
I, 128. In Bopadeva's Kavikalpadruma, īkārāntavarga 14 u. 15,

heißt es: *„śṛ svṛ gl hiṁsane"*; der Kom. jedoch bemerkt zu *svṛ*: *„vakāropadhaḥ, tadrahito 'pīti kecit"*, sodaß die von Jñānavimala gegebene Form *śṛ* berechtigt ist. — s. IV, 4.

sara: vgl. Maheśv. zu Am. II, 8, 87: *„śaraḥ 'saraḥ | citrapuṅkhaḥ saraḥ śara iti Trikāṇḍaśeṣāt'."*

śubha: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 25. *subha*: s. Hem. Dhp. I, 377 Kom.: *„ṣopadeśo 'yam iti Guptaḥ | sumbhati"*; der hier erwähnte Gupta wird außerdem noch erwähnt in der Mādhavīyadhātuvṛtti zu Dhp. I, 459/60 (I, 1, 262, Mysore 1900); Hem. Dhp. 6, 74 Kom.: *„bhvādau sumbha niśumbhanādyartho dantyādir ity eke."* — vgl. III, 3; IV, 27; 35.

śāra: Hem. Śabd. ed. Benares 1905 zeigt fälschlich die Lesart *śror*. vgl. Hem. Dhp. 9, 24 Kom.: *„śro vāyv iti ghañi śāro vāyur varṇaś ca."* — Das Sūtra Hem. Śabd. V, 3, 17 ist fälschlich angewandt; das Sūtra lehrt ausdrücklich: *ghañ* tritt an *sṛ*, wenn es sich handelt um die Bedeutungen *sthavira, vyādhi, bala, matsya*; von diesen Bedeutungen ist hier nicht die Rede. — Dhp. 10, 342 sagt ausdrücklich: *„sāraṇ tālavyādiḥ"*. — Bedeutungsangaben wie Hem. An. II, 450. — vgl. III, 7; IV, 41.

kiṁśukha: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 29. — vgl. III, 11.

śuka: vgl. Kṣīr. II, 5, 22: *„śuko nilatvāt, śavatity eke"*; Hem. Uṇ. 22 Kom.: *„śukaḥ kiraḥ"*; Hem. An. II, 18 Kom.: *„śukaḥ kire . ."*. — s. III, 2.

S. 72/ *sūnā*: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 263 Kom.

I, 129. *śūnā*: In Hem.'s Uṇ. 263 ist nur die Wurzel *su* erwähnt, nicht aber *śu*.

śuṅgā: vgl. IV, 40.

suruṅgā: vgl. Hem. Uṇ. 108 Kom.: *„suruṅgā gūḍhamārgaḥ."* *suruṅgā*: Hem. Uṇ. 108 lehrt ausdrücklich die mit dentalem s-Laut anlautende Wurzel.

koṭiśa: s. I, 99 u. Anmerk.

ṛbhukṣa: vgl. Kṣīr. I, 1, 44 s. v. *ṛbhukṣin*: *„ṛbhūn devān kṣiyati adhivasati ṛbhukṣāḥ"*.

I, 130. *daitya, asura*: vgl. Viśv. 41, Hem. An. II, 358: *„atha daityo 'sure"*; Hem. An. III, 513: *„asuraḥ sūryadaityayoḥ."* Obwohl also die Worte *daitya* und *asura* Synonyme sind, ist doch ein „Bheda" vorhanden.

nämlich der, daß ein Daitya immer ein Asura ist, nicht aber ein Asura immer ein Daitya.

kiṁnara, aśvamukha: zur Erklärung vgl. Einleitung.

kiṁnara: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 71. Kṣīr. I, 1, 11: „*kiṁnarā aśvādimukhāḥ śṛṅgāriṇaḥ*", ähnlich die anderen Kommentare. Der Zusatz in L scheint auf Vallabhadeva zu Māgha IV, 38 (Benares 1929) zurückzugehen: „*dvidhā kiṁpuruṣāḥ | kecid aśvamukhāḥ puruṣaśarīrāḥ kecin manuṣyamukhā aśvadehāś ca.*"

S. 73. *riṣṭa, ariṣṭa:* vgl. Hem. An. III, 143: „*ariṣṭaṁ sūtyagāre 'ntaciḥne takre śubhe 'śubhe*" u. II, 95: „*riṣṭam kṣeme 'śubhe*"; Am. III, 3, 36: „*riṣṭaṁ kṣemāśubhābhāveṣv ariṣṭe tu śubhāśubhe.*"

I, 131. Diese Strophe will sagen: wenn Silbenfolgen wie *vāgmī* in irgendeinem Kompositum wie *suvāgmīna* stehen und, da sie als bestimmte rhetorische Figur stehen, auf verschiedene Weise aufgelöst werden können (*su + vāgmī + īna* oder *suvāg + mīna*), dann spricht man in diesem Fall nicht von einem „Bheda." — *vālmīkarājita:* vgl. Hem. Dhp. 10, 244 Kom.: „*bali ābhaṇḍane | ābhaṇḍanaṁ nirūpaṇam | balir oṣṭhyādiḥ | udbālayate.*" Welche Wurzel des Hem.'schen Systems mit *mayante jānanti* gemeint ist, ist mir nicht klar; vgl. Hem. Dhp. 10, 375 (I, 793; I, 603). —

bahulolkā: Die Wurzel *ul dāhe* kommt in Hem.'s Uṇ. 828 vor (s. Kirste, l. c.).

kalasaṁskartā: woher stammen die Verse, die die Bedeutungen des Wortes *skaṁ* enthalten?

S. 74/ Zu Note 57) vgl. Pāṇ. VIII, 4, 45 u. Värtt. hierzu.

I, 133. Diese Strophe ist von Jñān. falsch ausgelegt. Sie ist wohl folgendermaßen zu verstehen: „man spricht auch nicht von einem „Bheda" bei einer Form wie *apaśyat*, die einmal eine Verbalform ist (= *adrākṣīt*), zum andern sind es zwei Wörter (= *apaḥ śyat* = *payas tanūkurvat*). Bei dieser Auslegung der Strophe bleibt allerdings unerklärt, wie *apaḥ śyat zu apaśyat* werden soll (vgl. Värtt. zu Pāṇ. VIII, 3, 36 und Benfey, Gr. § 106 Bem. 1). Zu *śyat* = *tanūkurvat* vgl. Hem. Dhp. IV, 4 u. Kom.

S. 76. Die Erklärung der Identität von labialem b-Laut und halbvokalischem v-Laut finden wir allenthalben in der lexikographischen Literatur der Inder; vgl. z. B. Maṅkha 389 Kom. s. v. *bindu: „vabayor ekatvasmaraṇāt . . .“*; Hem's An.-Kommentar des Mahendra II, 489—490 s. v. *bali: „atra oṣṭhyādikṛto dantyoṣṭhyādikṛto vā viśeṣo nāśrīyate bavayor aikyāt“*; Maheśvara zu Am. III, 3, 132 s. v. *gandharva: „atha bavayoḥ sāvarṇyatvād bāntān vāntāṁś cāha.“* —

Der Wechsel zwischen *p* und *v* ist sehr häufig; vgl. I, 22: *japā* — *javā*; I, 21: *kapāṭa* — *kavāṭa*. Das Beispiel *triviṣṭapa* u. *tripiṣṭapa* auch bei Kṣīr. I, 1, 6 s. v. *triviṣṭapa: „tripiṣṭapam iti Prācyāḥ, prāyeṇa hy ete pavau śasau ca vyatyayasya paṭhanti;“* Hem. Liṅg. III, 19 Kom. (hg. Franke): *„tripiṣṭapam: pasya vatve triviṣṭapam“*.

II, 1. Versmaß: Vasantatilakā.

vṛndāraka: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 9.

vṛaja: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 30. Vgl. auch Hem. Dhp. 1, 137 Kom.: *„gocareti nipātanād ghe vrajanti tasminn iti vrajaḥ“*. masc. und neutr. wie Hem. Liṅg. V, 12.

S. 77. *varāṭaka*: vgl. Kṣīr. I, 9, 43: *„varam aṭati varāṭakaḥ.“* Maṅkha 86: *„dvayoḥ kapardake bījakośe 'bjasya varāṭakah“*. Das Zitat *„kapardake . . .“* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. IV, 31. — s. IV, 40.

vandi: vgl. Hem. Dhp. 1, 721 Kom.: *„uṇādau padipaṭhiti iḥ vandir grahaṇih“* und Hem. Un. 607 Kom.: *„vadud stutyabhivādanayoḥ | vandir grahaṇiḥ.“*

vandā: das Zitat stammt aus Am. II, 4, 82.

vandāru: vgl. Kṣīr. III, 1, 28: *„vandate tacchīlaḥ vandāruḥ.“*

vaira: vgl. Kṣīr. I, 6, 25: *„vīrasya karma vairam.“*

badari: die Wurzel *bada sthairye* wird im Kom. zu Hem.'s Dhp. ausdrücklich als *„oṣṭhyādiḥ“* gelehrt. — Etym. wie Kṣīr. II, 4, 37.

viṭapa: vgl. Kṣīr. II, 4, 14: *„viṭān pāti viṭapaḥ.“* — — Viśv. 13 (ed. Benares 1911) gibt anstatt *ṣiḍge* *'śṛṅge'*; wie oben die Ausgaben im Ṣaṭkośasaṁgraha und bei Borooah; vgl. auch Hem. An. III, 438. — vgl. IV, 16.

viṭa: vgl. IV, 16.

vidvat: Etym. wie Kṣīr. II, 7, 5.
vraṇa: Kṣīr. II, 6, 54 gibt dieselbe Etymologie. — vgl. IV, 32.
varaṇa: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 2, 3.
vedha: vgl. Kṣīr. III, 2, 8: „*vedhanaṁ vedhaḥ.*"
S. 78. *bandhūra:* s. I, 13.
badhira: vgl. Kṣīr. II, 6, 48: „*baddhau karṇāv asya badhiraḥ.*" Hem. Uṇ. 416 Kom.: „*badhiraḥ śrutivikalaḥ.*"
vadha: vgl. Kṣīr. II, 8, 117: „*hananaṁ vadhaḥ.*"
bandha: die Erklärung des Wortes *ādhi* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. II, 238.
vṛddha: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 42.
II, 2. Versmaß: Vasantatilakā.
velā: zur Etym. vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 498: „*katicid dināni puruṣaḥ katicit strīti vā ilā velā budhastrī yasyāḥ putraḥ purūravāḥ | anyatra velati velā . .*"
bala: vgl. IV, 35.
bahula: Viśv. 70—71 (ed. Benare 1911): „. . . *bahulā kṛttikāsu*", jedoch die Ausg. Satkoś. u. Borooah wie oben; vgl. auch Hem. An. III, 666—667.
S. 79. *bāhulaka:* die zitierte Upendravajrā-Strophe erwähnt Böhtlingk (in der 1. Ausgabe „*Pāṇinis* acht Bücher grammatischer Regeln" Bd. II, S. 82) zu Pāṇ. II, 1, 32. Er kennt sie als Kārikā der Laghukaumudī zu III, 3, 113. Nach Ballantyne's Angabe (Laghukaumudī, Sec. Ed. Benares 1867 p. 284) stammt diese Kārikā aus „the grammar called the Sáraswata"; dort — in Anubhūtisvarūpācārya's Sārasvataprakriyā — finden wir sie als Kārikā 26 zu dem Sūtra 119 (ed. Bombay 1907). Ballantyne hat wie auch die Calcuttaer Ausg. der Laghukaumudī (s. Böhtlingk l. c.) „*cāturvidham.*" — Die Strophe ist außerdem zitiert im Kommentar zum Jainendravyākaraṇa des Pūjyapāda Devanandin zu dem Sūtra II, 2, 167: „*uktaṁ ca | kvacit pravṛttiḥ* . . ." und in Jinendrabuddhi's Nyāsa zu III, 3, 1. Einen Hinweis auf diese Kārikā gibt auch Goldstücker in: Mānavakalpasūtra with Commentary of Kumārilasvāmin, London 1861, p. 161.
vyalīka: vgl. Hem. Liṅg. V, 8 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*vyalīkaḥ vyalīkam apriyam akāryaṁ ca.*"

bila (vila): vgl. Kṣīr. I, 7, 1: *„bilati bilam, bila 'bhedane"*, u. II, 3, 6. — *bila* gibt auch Hem. An. II, 491—492.

balaja: Viśv. Ed. 1911: *„valajaṁ ... valajā"*, Saṭkośasaṁgraha: *„valajam ... balajā"*, Borooah wie oben; Hem. An. III, 138: *„valajaṁ ... valajā"*; im Kom. Mahendra's jedoch: *„[valaja | balaja] sadākāre vācyaliṅgaḥ | kṣetre [?] tātsthyāt sasye 'pi triliṅgaḥ."* Hem. Liṅg. VII, 2: *„kedāre valajaḥ"* (ed. Franke: *balajaḥ*) u. Kom. (ed. Vijayagr. 2): *„kedāre vācye valajas triliṅgaḥ."*

vālaka: vgl. Hem. Dhp. 1, 701 Kom.

vāluka: vgl. I, 40.

vehat: vgl. Kṣīr. II, 9, 69: *„vihanti garbhaṁ vehat ... vehad vṛṣopagateti Bhāguriḥ"*; Hem. Uṇ. 882 Kom.: *„vihanti garbham iti vehad garbhaghātiny aprajā stry anaḍvāṁś ca."* vgl. auch Hem. Dhp. 1, 866 Kom.

vṛhat: Hem. Uṇ. 884 Kom.: *„bṛhan pravṛddhaḥ | bṛhatı chandaḥ"*; Hem. An. III, 295 jedoch bildet *vṛhatī*; Mahendra fügt hinzu: *„kaṇṭakārikāyām api."* — Kṣīr. III, 3, 75 gibt als Synonym zu *kaṇṭakārikā*: *„kṣudravārtākī"*; Jñānavimala folgt in seiner Erklärung dem Viśvakośa 171 oder Hem.'s An. l. c.

S. 80. *vahala:* Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 465 Kom.

vāhana: vgl. Am. II, 8, 59: *„sarvaṁ syād vāhanaṁ yānam."*

bāhu: s. I, 40 u. Anmerk.

babhru: Etym. ebenso Kṣīr. III, 3, 171. — vgl. Hem. Uṇ. 733 Kom. Mahendra zu Hem. An. II, 431: *„[babhru] viśāle vācyaliṅgaḥ."*

vasta: Etym. bei Kṣīr. II, 9, 76 ebenso. — vgl. Hem. Dhp. 4, 83 Kom., Hem. Uṇ. 200 Kom.

bali: vgl. Hem. Liṅg. IV, 2: *„kvacana balir"* u. Kom. (ed. Vijayagr. 2): *„kvacanārthaviśeṣe baliśabdaḥ strīpuṁsaliṅgaḥ | bavayor aikyena nirdeśaḥ || ayam iyam vā baliḥ upahāraḥ tvagmāṁsasamkocaś ca jaṭharāvayavaś ca"*; s. auch Franke's Übersetzung von Hem. Liṅg. IV 2, Anmerk. 1). — Mahendra zu Hem. An. II, 489—490: *„atra oṣṭhyādikṛto dantyoṣṭhyādikṛto vā viśeṣo nāśriyate bavayor aikyāt."*

balāhaka: vgl. Kṣīr. I, 2, 7: *„balāhakaḥ, vārivāhako vā."*

vaṅka: s. I, 91.

S. 81/ Versmaß: Vasantatilakā.

II, 3. *vāleya:* die Viśva-Ausgaben geben *bāleya;* Hem. An. III, 496 jedoch *vāleya.* Die Bedeutungsangabe *„avahite"* ist wohl kaum richtig, die Stelle scheint verderbt zu sein; Viśv. 79 (ed. Benares 1911): *„bālahite"*, Satkoś: *„valihate"*, Borooah: *„balihite";* das Richtigste trifft wohl Borooah, darauf weist das in Hem. An. l. c. stehende *„balyarthe"*, das Jñānavimala zur Erklärung gebraucht. — Das Wort *aṅgāravallarī* kommentiert Mahendra zu Hem. An. l. c.: *„aṅgāravallarī bhārgī nāma oṣadhiḥ."*

vañjula: zur Lesart *„tiniśeṣu"* vgl. Hem. An. III, 675.

varāha: Nach Borooah stammt das Zitat aus dem Viśvakośa.

baka: die Viśva-Ausgaben Satkoś. und Borooah haben: *„bakas tu bakapuṣpe syāt kahve . . ."*, Benares 1911: *„vakas tu vakapuṣpe syāt kahve . . ."*

balākā: vgl. Hem. Uṇ. 34 Kom.: *„bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ | balākā jalacarī śakuniḥ."*

vakula: vgl. Hem. Uṇ. 486 Kom.: *„vakulaḥ kesara ṛṣiś ca."*

bukkan: s. I, 78; 124 u. Anmerk.

S. 82. *bakerukā:* Viśva 229 (Benares 1911): *„vakerukā . . °vātavellitaśākhayoḥ"*, Satkoś. u. Borooah aber wie oben (Satkoś. *vakerukā); vgl. Hem. An. IV, 24: *„bakerukā balākikā vātāvarjitaśākhā ca."*

vārūḍha: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 179: *„vārbhir uhyate sma vārūḍhaḥ."*

vāḍha: Viśv. 1 (ed. Benares 1911): *„bāḍham . . .";* Satkoś. u. Borooah: *„vāḍham . . ."* Hem. An. II, 128: *„bāḍham . . ."*, jedoch Hem. Dhp. I, 808 Kom.: *„kṣubdhasvāntadhvāntetyādinā . . ."*

varaṭā: s. I, 73.

vāraṇḍa: das zitierte Uṇādisūtra lehrt ausdrücklich *-aṇḍa* als Suffix, es kann also in diesem Fall nicht in Frage kommen, ist also von Jñānavimala fälschlich gebraucht.

v a n ḍ a k a : die Bedeutungsangaben sind dieselben wie die Hem. Un. 168 Kom. für *vaṇḍa* gegebenen.
b a r b a ṭ ī : Viśva bei Borooah wie oben (*nur vrīhibhede syād*), die Viśva-Ausgaben Benares 1911 u. Ṣaṭkoś. bieten folgenden Text: „*barvaṭī vrīhibhede syād raghaṭipaṇyayor api*" (?); s. dagegen Hem. An. III, 156.
II, 4. *v ā h i n ī :* vgl. Kṣīr. *II, 8, 79:* „*vāhāḥ santy asyāṁ vāhinī.*"
v a n i t ā : die Viśva-Ausgaben haben: „*vanitā janitātyarthānurāgāyām ca yoṣiti.*"
v e d i : vgl. Hem. Dhp. *2, 41 Kom.;* Liṅg. *II, 26.*
S. 83. *v a ṇ i j y ā :* vgl. Kṣīr. II, *9, 2* s. v. *vāṇijya:* „*vaṇijaḥ karma vāṇijyam, . . . vaṇijyāpi.*" — s. IV, 42.
v ā r i : zur Geschlechtsangabe vgl. IV, 6.
b a n d h u r a : vgl. *I, 13.*
v a r a t r ā : vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 592. Hem. Un. 456 Kom.: „*varatrā carmarajjuḥ.*"
v a r d h a n ī : vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 403: „*galantikā gargarı . . | sammārjanyām api . .*"
v ṛ n t a : nach IV, 16 Kom. ist *vṛnta* in den Bedeutungen „Brustwarze" und „Blütenstengel" masc. u. neutr.
v a ṭ a k a : vgl. Hem. Dhp. 1, *176 Kom.:* „*aḍ vaṭaḥ | bahulam ity akaṭi vaṭyate veṣṭyate iti vaṭakam*"*;* Kṣīr. III, *5, 17:* „*vaṭako bhakṣyaviśeṣaḥ.*"
v a s u k a : vgl. Hem. An. III, 85—86: „*vasukaṁ punaḥ| raumake vasukas tu syāc chivamallyarkaparṇayoḥ.*" — neutr. Geschlecht lehrt Hem. Lıṅg. III, 4.
v a ṭ a : s. IV, 38.
S. 84/ *v ā s a n ā :* vgl. Hem. Dhp. 10, *354* Kom. — Zur Bedeu-
II, 5. tungsangabe s. Kṣīr. I, 4, *2:* „*vimarśo vāsanā bhāvanā*"*;* Hem. An. *III, 388* s. v. *bhāvanā.*
vāsra: s. III, *52* Kom. — Viśv. *69* (ed. Benares 1911): „*vāśro . .*" — vgl. I, *28.*
v ī r a : zur Etymologie „*ajati kṣipati vīraḥ*"*:* „*vi*" tritt ein für *aj* nach Hem. Śabd. IV, 4, *2;* vgl. auch Hem. Dhp. 1, 139 Kom. — Die Viśva-Ausgaben haben: „*vīram śṛṅgyāṁ nate 'pi ca.*" — s. IV, 5.
v ā s a r a : vgl. Hem. Uṇ. *397* Kom.: „*divasaḥ kāmo 'gnih prāvṛṭ ca.*" — vgl. I, 28; III, 48; IV, 4.
b r ā h m a ṇ ī : die *Viśva-Ausgaben (mit Ausnahme* Borooah's) haben wie die Handschriften „*pañjikā*".

vāṇinī: die dem Amara zugeschriebene, aber nicht dort festzustellende Form „*vāṇinī*" gibt auch Mahendra zu Hem. An. III, 405.
vāṇī: vgl. Hem. Uṇ. 618 Kom.: „*vāṇir vāk | dyām | vāṇī |*"
vānīra: vgl. Hem. Dhp. 1, 329 Kom. Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 421 Kom.
vānara: vgl. Kṣīr. II, 5, 3: „*vane ramate vanaras tasyāyaṁ vānaraḥ, pakṣe naro vā.*"
vacā: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 103.
S. 85/ *eva:* Wenn der dem Jñānavimala vorliegende Text
II, 6. richtig ist (Borooah's Ausgabe läßt an der Richtigkeit zweifeln), dann liegt entweder ein Fehler Maheśvara's vor; denn *eva* gehört nicht an diese Stelle, sondern in den Abschnitt, der über den auslautenden v-Laut handelt, dort ist es auch nochmals erwähnt und kommentiert; oder aber wir müssen einen Interpretationsfehler Jñānavimala's annehmen, der *eva* als Wort für sich und nicht als Pādapūraṇa betrachtete. s. II, 30.
vartarūka: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 31: „*kākanīlo vṛkṣabhedaḥ | jalāvataḥ sajalakūpaḥ.*"
vadānya: vgl. I, 15.
vādya: vgl. IV, 27.

S. 86/ *karbara:* vgl. Hem. Dhp. 6, 20 Kom. — Hem. Uṇ. 441
II, 7. Kom.: „*karbaro vyāghro viṣkiro 'ñjaliś ca* (s. Corrections)".
karbura: vgl. Hem. Dhp. 1, 355 Kom.
barbarī: Hem. Dhp. 1, 362 Kom. lehrt ausdrücklich labialen Anlaut. — vgl. Hem. An. III, 575: „*barbaras tu ... keśacakrale ...*" u. Mahendra hierzu: „*keśacakralaḥ keśavinyāsaḥ*"; Hem. Uṇ. 441 Kom.: „*varvaraḥ kāmaś candanaṁ keśaviśeṣo lubdhakaś ca | varvarī nadī bhāryā ca.*"
śarbarī: Hem. An. III, 601 (ed. Zachariae): „*śarvarī.*" — vgl. III, 9.
irbāru: vgl. I, 54 s. v. *irvāru.*

śambara: das Zitat aus dem Maṅkhakośa gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. III, 600. — vgl. III, 3; IV, 7.
āḍambara: vgl. Kṣīr. II, 8, 109: *„ādamyate-āḍambaraḥ."* — vgl. IV, 7.
ambara: vgl. Hem. Uṇ. 403 Kom.: *„amer bo 'ntaś ca | ambaram . ."*. — vgl. IV, 7.
II, 8. *kambala:* Etym. wie Kṣīr. II, 6, 116. — Viśv. 75 (ed. Benares 1911): *„kambalaś cottarāsaṅge."*
śambala: vgl. III, 4; 24; IV, 14. — Viśv. 76 (ed. Benares 1911) *u. Borooah kula°, Ṣaṭkoś.: kūla°.*
ambla: vgl. Hem. Uṇ. *462 Kom.: „abuḍ śabde | ama gatau | amblo 'mlaś ca rasaḥ."*
S. 87. *śabara:* vgl. Hem. Uṇ. 397 Kom.: *„śaṁ gatau | śabaro mlecchajātiḥ | śava gatau | ity asyānye."* — vgl. III, 7.
śādbala: s. I, 55 u. Anmerk. s. v. *śādvala.* — vgl. III, 4.
abela, ābela: Obwohl ausdrücklich gesagt wird *„dantauṣṭhyādiḥ"*, wird trotzdem gebildet *abela, ābela.* Hem. *Dhp. 6, 94 Kom. gibt „āvela"; Liṅg. I, 13 ebenso.*
jambāla: vgl. IV, 11.
śaibāla: vgl. I, 109 u. Anmerk. s. v. *śaivāla.*

S. 88/ *gandharba:* Etym. wie Kṣīr. II, 5, 11. Hem. Uṇ.
II, 9. 508 lehrt als Suffix mit Halbvokal anlautendes *„-va"*; Hem. An. III, 692: *„gandharvas . ."* — Die Viśva-Ausgaben haben: *„. . . antarābhavasattve ca . ."* — vgl. *Kṣīr. III, 3, 132: „(gandharbaḥ) antarā maraṇajanmanor madhye bhavaṁ sattvaṁ yātanāśarīram"*; u. Mahendra zu Hem. An. l. c.: *„antarā maraṇajanmanor madhyayor deho yātanāśarīraṁ so 'ntarābhavadehaḥ".* Vgl. auch *Maheśv. zu Am. III, 3, 132.* — Das anonym gegebene Zitat ebenso bei Kṣīr. l. c., der Herausgeber schreibt es dort dem Kumārılabhaṭṭa zu. Mahendra zu Hem. An. l. c. gibt es folgendermaßen: *„antarābhavadeho hi niṣpatter vindhyavāsinā* [?]." — vgl. I, 17.
kharba: Etym. wie Kṣīr. *II, 6, 46.* — Hem. An. *II,* 508: *„kharva."*
garba: Hem. *Uṇ. 505* lehrt das Suffix *-va.* — Das Zitat aus der Vaijayantī hat ebenso der Kommentar

zu Hem. Abh. 316. Es lautet jedoch in Opperts Ausgabe p. 97 (337): *„abhimāno 'haṁkāro garvaḥ strī garvir asmitā."*

āhbā: Hem. Uṇ. 514 Kom.: *„āhvayater āh ca | āhvā kaṇṭhaḥ."*

jihbā: vgl. Kṣīr. II, 6, 91: *„leḍhi jihvā . . ."* — Hem. Uṇ. 513 lehrt das halbvokalisch anlautende Suffix *-va.* — Hem. An. II, 509 (ed. Zachariae): *„jihvā".*

pūrba: Hem. Uṇ. lehrt *-va;* Hem. An. II, 520 erwähnt das Wort unter den *„vāntaśabdāḥ";* Viśva jedoch unter den *„bāntāḥ."* Die Viśva-Ausgaben geben: *„pūrbākhyā pūrbajeṣu syād . . ."* (Ed. 1911 u. Saṭkoś. beide Male *v;* Borooah: *pūrbākhyā pūrvajeṣu);* vgl. jedoch Hem. An. l. c.

S. 89/ *urbī:* Etym. wie Kṣīr. II, 1, 3 s. v. *urvī.*

II, 9a. *dārbī:* Hem. An. II, 513 erwähnt das Wort unter den auf v-Laut auslautenden.

cārbī: vgl. Kṣīr. III, 1, 52: *„carati mano 'smin cāru."* Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): *„cārbī tu śobhanāvṛddhyoḥ";* (Borooah): *„. . . śobhanābuddhyoḥ."*

darbī: Hem. Uṇ. 704 lehrt als Suffix *-vī.* Hem. An. II, 513 gibt *„darvī."*

II, 10. Versmaß: Upajāti.

kadamba: die Wurzel *kad* kommt vor in den Uṇ. 322; 397; 411; 696 (s. Kirste, l. c.).

kādamba: zur Wurzel *kad* vgl. s. v. *kadamba.*

S. 90. *cimbā:* vgl. Hem. Uṇ. 325 Kom.: *„cala kampane | cimbā yavāgūjātiḥ."*

nimba: vgl. Hem. Uṇ. 325 Kom.: *„nimbo vṛkṣaviśeṣaḥ."*

pralamba: die Viśva-Ausgaben haben: *„. . . syād bālāṅkuraka°";* vgl. jedoch Hem. An. III, 440—441: *„pralambas tu pralambanam | daityas tālāṅkuraḥ śākhā."*

ambu: vgl. IV, 16.

viḍamba: vgl. Hem. Uṇ. 323 Kom.: *„viḍa varane | viḍambo veṣaviśeṣo raṅgāvasaraś ca."*

ḍimba: Lies im Viśva-Zitat: *„°plihnor";* die Viśva-Ausgaben haben: *„. . . crande pupphuse* (Saṭkoś.: *pupuse) bhaye";* auch Hem. An. II, 300 ebenso. Zu den Bedeutungsangaben vgl.: Kṣīr. III, 2, 14: *„aśastra-*

kalahaḥ luṇṭyādir ity eke"; Mahendra zu Hem. An. l. c.: *„plīhā pupphusaś ca śarīrāvayavaviśeṣau."*
k a r a m b a : s. I, 96 u. Anmerk.
h e r a m b a : Viśva (ed. Benares 1911): *„. . . syāt kāsare . ."*, Saṭkoś: *„. . kāsare sauryagarcite"*, Borooah: *. . . syāt kāsāre . ."* vgl. jedoch Hem. An. III, 442: *„herambaḥ śauryagarvite mahiṣe vighnarāje ca."*
k u ṭ u m b a : Im Kavikalpadruma (ed. Calcutta 1897) heißt es: *„kuṭumba ka ña dhṛtyām"*, also sollen nur mediale Endungen antreten; Jñānavimala jedoch kennt auch die Parasmaipadaform. — vgl. Hem. Uṇ. 326 Kom.: *‚kuṭumbaṁ dārādayaḥ."*
k u m b ā : vgl. Kṣīr. II, 7, 18: *„yajñavāṭe parṇikā."*
S. 91. *t u m b ī :* vgl. Hem. Dhp. 10, 111—112 Kom. — Hem. Uṇ. 320 Kom.: *„tāmyater ata utvam ca | tumbam alābu."*
k a l a m b ī : Viśv. 9 (ed. Benares 1911): *„kalambaḥ śāyake nīpe nā 'liśābakalaby api"* [?], Borooah u. Saṭkoś. wie oben (Saṭkoś.: *nāliśāvo)*; vgl. Hem. An. III, 439. — masc. und fem. wie Hem. Liṅg. IV, 8.
ś a b a : vgl. Kṣīr. II, 8, 120: *„śavati yāty asmāj jīvaḥ śavaḥ."* *śava* auch Hem. Liṅg. V, 32. — vgl. III, 7; IV, 3.
c u m b a : vgl. Hem. Dhp. 1, 371 Kom.
II, 11. *k a m b u :* Viśva 4 (ed. Benares 1911): *„. . . gajayor vivānalaka°"* [?]. — vgl. Hem. An. II, 298: *„kambur valayaśaṅkhayoḥ."* — vgl. IV, 33.
a l ā b ū : s. I, 93 u. Anmerk.
ś a m b a : Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 318 Kom. — vgl. III, 3; 24; IV, 2.
ś u m b ā : vgl. III, 3.
a m b a : vgl. Hem. Uṇ. 318 Kom.: *„ambā mātā."*
ś i m b ā : vgl. Hem. Dhp. 1. 958 Kom.: *„śimbā bījakośī."*

S. 92 / Versmaß: Rathoddhatā.
II, 12. *v i n d u :* vgl. Kṣīr. III, 1, 30: *„vetti vinduḥ."* Die Viśva-Ausgaben haben ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.: *„vindur dantacchade . . ."*, Borooah *„vindus tu dantidāne . . ."*. — Das Zitat aus dem Mankhakośa gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 230.

vidruma: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 93.
vareṇya: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 382 Kom.

S. 93. *vimba:* die allgemein übliche Form ist *bimba*, so auch die Viśva-Ausgaben, Hemacandra u. a.; auch IV, 25 geben beide Handschriften die Form „*bimba*."
vartman: Am. III, 3, 121 lautet wie oben Hem. An. II, 279.
viśada: s. I, 57 u. Anmerk.
vidyā: das anonym gegebene Zitat stammt wohl aus Hem. Abh. 253.
vyāghra: Viśva 70 (ed. Benares 1911) u. Saṭkoś.: „*śuklairaṇḍa*°".
vapra: s. IV, 25.
vara: vgl. IV, 6.
vera: vgl. IV, 6.
varkara: Hem. An. III, 576 (ed. Zachariae): „*barkaraḥ* . . ."; Viśva 148 jedoch „*varkara*."
vārdara: Viśva 144 (ed. Benares 1911): „. . . *kākacintyāśvabije*" [?]. Vgl. aber Hem. An. III, 594: „. . . *kākaciñcyāś ca bīje* . . ."

S. 94. *vaśira:* Etym. wie Kṣīr. II, 9, 41. neutr. Geschlecht gibt z. B. Am. II, 9, 41; Viśv. 128.
vāra: Viśva 17—18 (ed. Benares 1911) u. Saṭkoś.: „. . . °*divase vāro 'vasaravṛndayoḥ | kubjavṛkṣe harer vāraṁ dvāre* . ." — vgl. IV, 5.
vāgara: zu den Noten *11)* und *12)* des Textes: lies wie die Hss.: *nirnare, nirnaro*. Viśva 163—164 (ed. Benares 1911): „. . . *śāne nirjhare* (Borooah: *nirnare*, Saṭkoś.: *nirnare*) . .; Benares 1911 u. Saṭkoś.: *ca gavām aṅke ca vāgaram*." — vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 593: „*vārakaḥ kalaśaḥ | śāṇo nikaṣaḥ | nirnaro ravituragaḥ | vāḍava aurvaḥ | vṛko mṛgabhedaḥ*." — vgl. IV, 6.

II, 13. Versmaß: Rathoddhatā.
vāmana: Zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 6, 46: „*vāmo 'syāstīti vāmanaḥ*", u. III, 1, 70: „*vamati vāmo 'sty asya vāmanaḥ*." — Viśva 61 (ed. Benares 1911): „*vāmano koṭa*°", Saṭkoś.: „*koṭha*°." [?].
vimāna: Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 48. — Hem. An.

III, 409 (ed. Zachariae): *„... saptabhūmigṛhe 'pi ca ...“* — vgl. IV, 28.

vāna: die Viśva-Ausgaben haben: *„... śivanakarmaṇi | jalasaṁsravavātormi°“;* jedoch vgl. Hem. An. II, 280: *„... jalasamplava°“.* — vgl. I, 33.

S. 95. *vitta:* die Bedeutung *„sthita“* ist nirgends überliefert; vgl. Viśva 29, Hem. An. II, 193. — vgl. IV, 15.

vamana: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 402: *„ardanaṁ pīḍā.“*

vāta: vgl. I, 74.

vātika: s. I, 29 und Anmerk.

vitāna: vgl. IV, 15.

vartanī: Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): *„vartanī maline pathi“*, Viśva (Borooah): *„..malane..“.* Hem. An. III, 403—404 jedoch: *„vartanī pathi vartane ..“.* Vgl. dazu Mahendra zu Hem. An. l. c.: *„vartane jīvikāyām |.. tarkor adhastāt pāṣāṇādimayaḥ piṇḍas tarkupiṇḍaḥ.“*

varti: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 190: *„dhūpamṛttūlikayor api.“* Im Maṅkhakośa 286 findet sich nur die Bedeutung *„dhūpa.“*

vetana: dieselbe Etym. auch Kṣīr. II, 9, 1.

vasanta: vgl. Kṣīr. I, 3, 18: *„vasanty asmin sukham | vaste bhuvam vā vasantaḥ.“* — vgl. III, 51; IV, 3.

vṛtti: Viśva (ed. Benares 1911) u. Saṭkoś.: *„... kauśikyādiṣu ...“*; vgl. jedoch Hem. An. II, 195—196.

II, 14. *vārttā:* zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 1: *„vartanaṁ vṛttir asty asyāṁ vārttā.“*

S. 96. *vṛttānta:* dieselbe Etym. hat Kṣīr. III, 3, 63 u. I, 5, 7.

vitaṇḍā: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 176: *„śilāhvaya auṣadham | karavīrī latābhedaḥ.“*

vyuṣṭi: Etym. ebenso bei Kṣīr. III, 3, 38. — Ein Vers *„vyuṣṭir uktā samṛddhau ca niyamādiphale 'pi ca“* wird bei Borooah dem Viśvakośa zugeschrieben; ed. Benares 1911 (24) u. Saṭkoś. geben Folgendes: *„vyuṣṭiḥ syād gharṣaṇe.“*

viṣṭi: vgl. Kṣīr. I, 8, 3: *„viṣṭir narake haṭhāt kṣepaḥ.“* — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 98: *„karmakare vācyaliṅgaḥ | mūlyam vetanam | ... preṣaṇam karma niyoga iti yāvat.“*

viṣṭara: vgl. III, 30; IV, 9.
S. 97/ *vallūra:* zu den Bedeutungen „*vāhana*" und „*ūṣara*"
II, 15. vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 592: „*vāhanaṁ yānaviśeṣaḥ | ūṣaraṁ kṣārakṣetram.*" — vgl. IV, 39.
vallarī: Viśva (ed. Benares 1911 und Ṣaṭkoś.): „*vallakṣetre ca mañjaryyāṁ vallarī tu prakīrtitā*", Borooah: „*vanakṣetre ca . . .*"
vellita: Viśva 94 (ed. Benares 1911): „*vellitaṁ . . . vidhṛte . .*" [?]; vgl. dazu Hem. An. III, 295: „*vellitaṁ . . . dhute . . .*"
vigraha: die Viśva-Ausgaben geben: „*pravibhāga*"; ebenso Hem. An. III, 764. Die Medinī jedoch (nach Borooah): „*pratibhāga.*"
varha: s. jedoch I, 51, wo beide Handschriften „*barha*" überliefern. Auch Hem. An. II, 586 (ed. Zachariae) gibt „*barha*".
vahis: vgl. Hem. Uṇ. 990 Kom.: „*bahir anabhyantare.*"
varhis: die Viśva-Ausgaben u. Hem. An. II, 572 haben „*barhis*"; vgl. Hem. Uṇ. 990 Kom.: „*vṛhu śabde ca | barhiḥ . . .*" — s. IV, 29.
vihāyas: vgl. Hem. Uṇ. 976 Kom.: „*vipūrvāj jahāter jihīter vā yo 'ntaś ca | vijahātīti vihāya ākāśam | vijihīta iti vihāyāḥ pakṣī.*" — masc. u. neutr. Geschlecht in der Bedeutung „*ākāśa*" lehrt Hem. Liṅg. V, 36 Kom. Vgl. auch Mahendra zu Hem. An. III, 751: „*pakṣiṇi puṁsi.*"
II, 16. *vahitra:* vgl. Hem. Uṇ. 459 Kom.: „*vahiṁ prāpaṇe | vahitraṁ vāhanaṁ vahanaṁ ca |*" — vgl. I, 76.
S. 98. *vandhūka:* Viśva 115 (Benares 1911): „*bandhūko . . . bandhūkaḥ pītaśālake*", Ṣaṭkoś.: „*vandhūko . . . bandhūkaḥ pītaśālake*", Borooah: *bandhūkaṁ . . . bandhūkaḥ pītaśālake*"; Hem. An. III, 67: „*bandhūkaḥ pītasālake.*"
vīvadha: vgl. Hem. An. III, 341: „*vivadho vīvadho. .*"
vidhā: Zu den Bedeutungen *vidhā*=*ṛddhi* und = *vidhi* vgl. Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie S. 42. — masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 8.
vedhas: vgl. Hem. Dhp. 6, 58 Kom.: „*vedhāś ca brahmā.*"
vidhu: vgl. Hem. Uṇ. 729 Kom.: „*vidhuś candro vāyur agniś ca*"; auch Vaij. p. 218, 110 gibt die Bedeutung „Feuer."

vadhū: Viśva 20 (Benares 1911): *„.. śāribāyāṁ syāt"*; Saṭkoś. u. Borooah: *„... śārivāyāṁ syāt"*; Hem. An. II, 244: *„°śārivayor api."* — vgl. I, 92.
vṛka: dieselben Bedeutungsangaben bei Hem. Un. 22 Kom.

II, 17. *viveka:* vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 90: *„pṛthagātmatāyām api."*

S. 99. *varṇaka:* die Viśva-Ausgaben geben: *„varṇakaḥ ... smṛtaḥ"*. — vgl. IV, 25.
veṇī: die Viśva-Ausgaben haben: *„... kacasya bandhe."*
vipaṇi: die Erwähnung Māgha's als Autorität ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 217. Dieser und Jñānavimala beziehen sich auf den dem Kommentator Vallabha vorliegenden Text des Śiśupālavadha; vgl. *Māgha Śiśup. V, 24 (NSP Bombay 1927, Note 1)* und Hultzsch's Anmerkung in seiner Übersetzung dieser Stelle. — fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 25.
veṇu: die Viśva-Ausgaben geben: *„veṇur bhūpāntare vaṁśe"*; Hem. An. II, 153 jedoch: *„veṇur vaṁśe nṛpāntare."*
viṣāṇa: vgl. III, 25; IV, 39. Viśva (ed. Benares 1911) 64—65 liest: *„viṣāṇā tu"* statt *„viṣāṇī syān"*, aber Saṭkoś. u. Borooah: *„viṣāṇī tu"*; Hem. An. III, 216—217 *„viṣāṇī."*
vīraṇa: vgl. Kṣīr. II, 4, 164: *„vīrayate vīraṇaṁ vīrataram ca tṛṇabhedaḥ."*
vāṇa: Viśva (Benares 1911 u. Saṭkoś.) u. Hem. An. II, 147: *„bāṇa"*. — vgl. IV, 32.
vāpī: vgl. Am. I, 9, 28: *„vāpī tu dīrghikā"*, und Hem. Un. 618 Kom. s. v. *vāpi: „vāpiḥ puṣkariṇī."*

S. 100/ *viśikha:* vgl. III. 15.

II, 18. *vyūha:* vgl. Hem. Dhp. 1, 870 Kom.
varṣman: vgl. III, 27.
viṣa: masc. u. neutr. lehrt Hem. Liṅg. V, 33. — vgl. III, 34.
vṛṣa: s. III, 36.
viṣaya: die Viśva-Ausgaben geben: *„... prabandhādyo yasya jñātas tu tatra ca"*; vgl. Hem. An. III, 497: *„viṣayo yasya yo jñātas tatra ..."* u. Mahendra

hierzu: *„deśaḥ pradeśamātram.“* Kṣīr. II, 1, 8: *„janair vāsyamāno rāṣṭrākhyo 'yam.“*
varṣaṇa: s. III, 26.
vīja: die Viśva-Ausgaben außer Borooah u. Hem. An. II, 71 (ed. Zachariae) geben *„bīja.“*
vāja: der nach Hem. Śabd. IV, 1, 111 gelehrte Ersatz des palatalen j durch den Guttural tritt wegen der in dieser Regel gegebenen Einschränkung *„kte 'niṭaḥ“* nicht ein; s. Hem. Dhp. 1, 136 Kom.
vṛjina: vgl. IV, 36.
S. 101/ *vyajana:* vgl. Kṣīr. II, 6, 140: *„vyajati vāto 'nena*
II, 19. *vikṣipyate vā vyajanam.“*
vajra: vgl. I, 43; IV, 16.
vaijayantī: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 8, 101.
vyāla: dieselbe Etym. bei Kṣīr. III, 3, 197.
vaṇṭhāla: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 676: *„śūrayor yud yuddhaṁ śūrayut | nāvaḥ khanitram.“*
valmīka: vgl. I, 62 und Anmerk.; IV, 25.
vāmila: Viśva 88 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): *„vāmilo . . . yāme“* [?]
vālhika: Hem. Dhp. 1, 864—865 Kom. lehrt ausdrücklich für diese beiden Wurzeln *„oṣṭhyādī etau“;* Hem. An. III, 87 jedoch: *„vālhikam . . .“* s. I, 13 u. Anmerk.
valī: Viśva 21 (ed. Benares 1911): *„vālī vālā . . .“*, Saṭkoś: *„vālī vālā truṭistriyoḥ“;* Borooah: *„bālı bālā . . .“* Hem. An. II, 491: *„bālā tu truṭiyoṣitoḥ | bālī bhūṣāntare medhau.“*
II, 20. *vāla:* vgl. IV, 11.
S. 102. *vicakila:* die Viśva-Ausgaben haben: *„vicikila“;* vgl. jedoch Hem. An. IV, 299: *„vicakilo damanake mallyām“*, u. Hem. Uṇ. 484 Kom.: *„vicakilo mallikāviśeṣaḥ.“*
viḍaṅga: Viśva 42 (ed. Benares 1911): *„viḍaṅgaṁ kṛmighne khyātaṁ viḍaṅgo nāgare 'nyavat“;* Saṭkoś. u. Borooah: *„viḍaṅgaṁ kṛmihe khyātaṁ viḍaṅgo nāgare 'nyavat.“*
vega: vgl. Hem. Dhp. 3, 13 Kom.
vivaśa: vgl. Kṣīr. III, 1, 44: *„viruddhaṁ vaṣṭi kāmayate vivaśaḥ.“* — vgl. III, 17.
vāsita: vgl. III, 52.

veśa: vgl. Kṣīr. II, 2, 2: „*viśanty asmin kāmukā veśaḥ.*" — vgl. I, 24; III, 16; IV, 1.
viśrambha: die Viśva-Ausgaben geben „*viśrambha.*" — vgl. III, 52.
veśī: vgl. Hem. Uṇ. 608 Kom.: „*peśir māṁsakhaṇḍam.*"
S. 103/ II, 21. *viśva:* Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*viśvaṁ samaste jagati viśvadeve 'pi nāgare*", Borooah: „*viśvaṁ samaste jagati viśvo deveṣu nāgare.*" — vgl. III, 14.
viśvastā: vgl. I, 102.
vaṁśa: vgl. III, 17.
vyasana: vgl. Kṣīr. III, 3, 120: „*vyasyati śreyomārgād vyasanam | vyastiś ca.*" — vgl. III, 52.
vāsi: vgl. Hem. Uṇ. 619 Kom.: „*vāsis takṣopakaraṇam.*" — fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 25.
vāyasa: s. III, 55.
vāhasa: vgl. Kṣīr. I, 7, 5: „*vāhaṁ gatiṁ syati vāhasaḥ.*" — Viśva 17 (ed. Ben. 1911 u. Saṭkoś.): „*vāhaso jalaniryāse*" [?] — vgl. auch Mahendra zu Hem. An. III, 750: „*suniṣaṇṇe vācyaliṅgaḥ.*" — vgl. III, 55.
vatsa: die Viśva-Ausgaben haben: „*vatsas tarṇakaputrādivarṣe . . .*"
vitaṁsa: vgl. Hem. Uṇ. 565 Kom.: „*vitaṁsaḥ śakunyavarodhaḥ*". — vgl. III, 54; IV, 1.
vasati: fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 25.
vasu: Mahendra zu Hem. An. II, 577: „*śuṣke puṁsy Ajayaḥ klīve Gauḍaḥ | . . . devamātre 'pi Maṅkhaḥ.*" Maṅkha 918 lautet: „*devā devabhido 'gniś ca.*" — s. III, 53.
II, 22. *vidārī:* Viśva 169 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*rogabhede bhagandare*" [?].
S. 104. *virudh:* Viśva (Benares 1911 u. Saṭkoś.): „. . . *viṭapaśākhayoḥ*", Borooah: „. . . *viṭapiśākhayoḥ*"; s. auch Hem. An. II, 246: „*virut latāyāṁ viṭape 'pi ca.*"

II, 23. *devakī:* s. I, 9.
sevaka: vgl. Kṣīr. II, 9, 26 s. v. *syūta:* „. . . *vastrādyāvapanaṁ ca.*" — vgl. III, 45.
prāvāra: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 117. — s. IV, 6.
pravara: masc. u. neutr. wie Hem. Liṅg. V, 26.

S. 105. *tantuvāya:* s. I, 54 u. Anmerk.
govinda: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 19 u. III, 3, 91.
śrāvaṇa: vgl. I, 57; III, 8.
ulvaṇa: vgl. Hem. Uṇ. 190 Kom.
II, 24. *adhvan:* die Erklärung des Begriffes *sāsravaskandha* s. bei Mahendra zu Hem. An. II, 253; vgl. auch Glasenapp, Die Lehre vom Karman in der Philosophie der Jainas, Diss. Bonn 1915, S. 18; 19 fg.; 26; 29.
dhanvan: die Wurzel *dhanv* kommt vor Hem. Uṇ. 900 (s. Kirste, l. c.). Viśva 115 (ed. Benares 1911): *„dhanvā jaṅgaladeśe . . .“*
maghavan: vgl. Kṣīr. I, 1, 41: *„maghaḥ saukhyam asyāstīti maghavā.“* — Das *m* des Hem. Śabd. VII, 2, 1 gelehrten Suffixes *-matu* wird nach Hem. Śabd. II, 1, 94 zu *v*. — Hem. Śabd. II, 4, 99 ist fälschlich angewandt.
atharvan: zur Bildung u. Bedeutungsangabe s. Hem. Uṇ. 902 Kom.

S. 106/ Versmaß: Vasantatilakā.
II, 25. *rājīva:* zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 9, 19 u. I, 9, 41.
jīva: vgl. IV, 36.
java: s. Hem. Dhp. 1, 596 Kom.; vgl. Hem. Uṇ. 140 Kom.: *„kijū sautrau“*.
hāva: vgl. IV, 30.
āhāva: vgl. Kṣīr. I, 9, 26: *„āhūyante ’smin gāva āhāvaḥ — kūpasamīpe śilādinibaddhaṁ paśupānārthaṁ kūpoddhṛtāmbusthānam.“*
S. 107. *dalva:* Etym. wie Kṣīr. I, 3, 28. — vgl. IV, 23.
dāva, dava: vgl. Hem. Dhp. 5, 12 Kom.
dīva: s. I, 49 u. Anmerk.
drava: die Viśva-Ausgaben haben: *„°rasayor gatau.“* — vgl. IV, 15.
niṣpāva: Viśva 47 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): *„. . . suryapavane . . . kaḍiṅgare pacane“* (!); vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 695: *„nirvikalpake kṛtaniścaye vācyaliṅgaḥ.“*
pautava: Etym. und Bedeutungserklärung ähnlich wie Kṣīr. II. 9, 85.

śarāva: vgl. III, 7; IV, 3.
pāraśava: masc. u. neutr. wie Hem. Liṅg. V, 31.
saindhava: vgl. IV, 2.
II, 26. Versmaß: Upajāti.
ādīnava: vgl. Hem. Uṇ. 519 Kom.
S. 108. *mārkava*: die Wurzel *mark* wird erwähnt Hem. Uṇ. 142 (s. Kirste l. c.); vgl. Am. II, 4, 152: *„mārkavo bhṛṅgarājaḥ syāt."*
dhāmārgava: die Viśva-Ausgaben haben: *„. . . devadālyām api."*
sruvā: Viśva 9 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): *„stuvākhyā . . ."* [?].
dhruvā: Viśv. 8 (ed. Benares 1911, Saṭkoś. u. Borooah) liest *„°śālaparṇyor."*
vāḍava: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 8, 47.
āhava: die Viśva-Ausgaben geben: *„āhavaḥ saṅgare yāge"*; vgl. jedoch Hem. An. III, 687: *„āhavaḥ samare yajñe."*
S. 109/*plava*: vgl. IV, 28.
II, 27. *pelava*: vgl. Hem. Uṇ. 515 Kom.: *„pelavaṁ niḥsāram."*
pallava: die Viśva-Ausgaben haben: *„pallavaḥ syāt kisalaye viṭape vistare . . ."* — Die Bedeutung *ṣiḍga* gibt auch Hem. An. III, 698. Das Zitat aus dem Maṅkhakośa befindet sich ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 698.
lava: die Viśva-Ausgaben geben: *„. . . leśe vināśe . . ."*, aber Saṭkoś.: *„. . . vilāse . ."*; vgl. Hem. An. II, 523—524: *„lavaḥ . . . vilāse . . ."*
śeva: Bedeutungen ebenso Hem. Uṇ. 506 Kom.
saciva: vgl. III, 44.
gāṇḍīva: vgl. I, 13; IV, 20.
tāṇḍava: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 6, 10. — vgl. IV, 20.
II, 28. Lies in der Strophe II. 28: *siviravicchivi* | *avih kavih pavir grīvā kāravī suṣavī gavī* ‖
keśava: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 18 u. II, 6, 45.
prasava: vgl. III, 49.
klīva: lies *adharṣṭye* statt *adhārṣṭhye*; Hem. Dhp. 1, 768 (ed. Kirste) liest *„ādhārṣṭye"*, vgl. jedoch Notes hierzu.
S. 110. *śivī*: vgl. III, 10.

chivi: die Bedeutungen sind dieselben wie Hem. Uṇ. 706 Kom.
kavi: die Wurzel Dhp. 1, 767 gibt Kirste als auf -b auslautend; vgl. II, 34 Kom.
pavi: vgl. Hem. Uṇ. 606 Kom.: *„pavir vāyur vajraṁ pavitraṁ ca."*
kāravī: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 690: *„dīpyo 'jamodā."*
suṣavī: vgl. I, 101; III, 40.
gavī: s. Vaij. p. 68, 82: *„śṛṅgiṇī saurabheyī gauḥ."*
II, 29. *aṭavī:* Bildung u. Bedeutung wie Hem. Uṇ. 706 Kom.
koṭavī: Etym. u. Erklärung wie Kṣīr. II, 6, 17.
S. 111. *laṭvā:* die Viśva-Ausgaben: *„. . . phale vādye";* Saṭkoś.: *„phale 'vadye."*
khaṭvā: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 505 Kom.
sva: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 14: *„asyati svaḥ | pra — — ti sādhuḥ | puṁsi | jñātau yathā . . . | ātmani yathā . . . | nije triṣu yathā . . . | dhane puṁklīvaḥ | . . . Gauḍas tu svo jñātāv ātmani klīva ity āha | svarūpe 'pi."* vgl. Hem. Uṇ. 514 Kom. — s. IV, 36.
aśva: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 44. — vgl. III, 14.
sattva: vgl. III, 45; IV, 35.
ūrdhva: vgl I, 57.
kiṇva: die Wurzel *kiṇ* kommt vor Hem. Uṇ. 511 (s: Kirste, l. c.).
S. 112/ II, 30. *prādhva:* zur Bedeutung *prādhva = bandhana* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 520.
pārśva: vgl. III, 15; IV, 24.
ulva: vgl. Am. II. 6, 38: *„garbhāśayo jarāyuḥ syād ulvaṁ ca kalalo 'striyām."* masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. V, 31.
dvandva: s. I, 61.
nalva: im Zitat aus Kātya lies *„viṁśaṁ"* statt *„viśaṁ"* (B *viṁśaṁ*, L *viśaṁ*), vgl. Pāṇ. V, 2, 46; s. unten Kṣīr. — s. Am. II, 1, 18: *„nalvaḥ kiṣkucatuḥśatam".* dazu Kṣīr.: *„Kātyas tu nalvaṁ [viṁśa] hastaśatam āha",* (Ed. Trivandrum 1915: *„viṁśaṁ"* und *„ity āha"*) . . . *„kiṣkur hastas teṣāṁ catuḥśati nalvam iti Mālā."* — masc. u. neutr. nach Hem. Liṅg. V, 32.
ava: s. Hem. Uṇ. 511 Kom.

eva: vgl. II, 6 u. Anmerk.

S. 113/ II, 31. *varap:* das von Maheśvara erwähnte Suffix *-varap* in einem grammatischen System nachzuweisen, ist nicht gelungen. Jñānavimala zitiert wohl bei seiner Erklärung das Sūtra Kātantra IV, 4, 47; jedoch lautet das dort aus IV, 4, 46 fortgeltende Suffix *„vara"*, nicht *„varap"*. (Der Anubandha *p* wäre in Kāt. IV, 4, 47 überflüssig. Nach Kāt. IV, 1, 30 [Pāṇ. VI, 1, 71] *bewirkt er den Antritt* eines *t* an einen auf Kürze auslautenden Dhātu; in Kāt. IV, 4, 47 erscheint aber kein solcher Dhātu.)

kvarap: den von Jñānavimala gegebenen Wortlaut zeigt Sūtra IV, 4, 48 des Kātantra (vgl. Hem. V, 2, 77; Pāṇ. III, 2, 163).

svit: s. Viśv. 15: *„kimsvit praśne vitarke ca"*; Viśv. 17: *„uta praśne vitarke syād utāpyarthavikalpayoḥ"*; Viśv. 75: *„āho . . . pariprasnavicārayoḥ"*. (ähnlich Hem. An. VII, 7; VII, 22; VII, 52).

kvibādi . . .: Es ist nicht zu unterscheiden, ob Jñānavimala im folgenden die Suffixe nach Hemacandra oder nach dem System eines andern zitiert; da er bei *kvarap* und *varap* nicht auf Hemacandra Bezug nimmt, sondern sich an das Kātantra anzulehnen scheint, sei bei den verschiedenen erwähnten Suffixen in erster Linie auf das Kātantra hingewiesen.

kvip: z. B. Kāt. IV, 1, 19 (Hem. V, 1, 148). *vip:* z. B. Kāt. IV, 3, 59 (Hem. V, 1, 146). *van:* z. B. Kāt. IV, 1, 70 (Hem. V, 1, 147). *vic:* z. B. Kāt. IV, 3, 66 (Hem. V, 1, 147). *kvanip:* z. B. Kāt. IV, 3, 66 (Hem. V, 1, 147).

S. 114/ II, 34. In dieser letzten Strophe des Oṣṭhyadantauṣṭhyavakārabheda des Maheśvara *und in ihrer Erklärung durch* Jñānavimalagaṇi drückt sich zusammenfassend die Unsicherheit aus, die über diesem ganzen zweiten Teil liegt. Das gegebene Beispiel *kavī* wird II, 28 als auf halbvokalischen *v*-Laut auslautend gegeben; dort wird die Wurzel Dhp. 1, 767 *kavrd* genannt, hier (wie auch in Kirste's Ausgabe) *kabrd*. — *bali* und *vali*, hier scharf getrennt je nach der Bedeutung, erscheinen II, 2 zusammenbehandelt. Vgl. auch Anmerk. zu S. 76.

S. 116/ Versmaß: Vasantatilakā.
III, 2. *śyāmāka*: s. I, 16.
śāka: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 4, 136 u. II, 9, 34. Zur Geschlechtsangabe vgl. Hem. Liṅg. V, 10; Kom. hierzu ed. Vijayagr. 2): *„śākaṁ mūlakādi."*
śuka: s. I, 128 u. Anmerk.
S. 117. *śīkara*: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 12. — vgl. IV, 8.
śūka: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 20: *„śuṅgā navodbhinnapallavakośī."* — vgl. IV, 2.
śālūka: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 59 Kom. — masc. Geschlecht überliefert Ms T der Uṇādivivṛti des Hemacandra (hg. von Kirste), s. Notes zu Uṇ. 59.
śaṅku: vgl. Hem. An. II, 17.
śukra: vgl. IV, 35.
śauḍīra: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 418 Kom. — vgl. I, 32 u. Anmerk.
śāṭa: vgl. IV, 41.
śakaṭa: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 53. — vgl. Hem. Uṇ. 142 Kom.: *„śakaṭam anaḥ."* — vgl. IV, 38.
śipiviṣṭa: vgl. Kṣīr. III, 3, 34: *„śipiś carma viṣṭaṁ doṣavyāptam asyeti."*
śākhoṭa: Bedeutung ist ebenso gegeben Hem. Uṇ. 160 Kom.
S. 118. *śāṭaka*: Bedeutungsangabe und Geschlecht wie Hem. Liṅg. V, 10 u. Kom. (ed. Vijayagr. 2).
III, 3. Versmaß: Vasantatilakā.
śīta: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 199: *„himajihmayor vācyaliṅgaḥ | himaśabdenātra śaityaguṇayuktaṁ śītalaṁ sarvam api vastu ucyate | . . . uṣṇavirodhini guṇe guṇamātre klīve . . . | ṛtuviśeṣe 'pi."* — Maṅkha kennt die Bedeutung *„ṛtuviśeṣa"* nicht.
śātana: vgl. Hem. Dhp. 1, 967 Kom.
śumba: s. II, 11 u. Anmerk.
śamba: s. II, 11 u. Anmerk.; IV, 2.
śambūka: vgl. I, 8.
śambara: s. II, 7 u. Anmerk.; IV, 7.
śuṇāra: vgl. IV, 5 s. v. *sunāra*.
S. 119. *śiva*: s. II, 27.
śilindhra: vgl Hem. Uṇ. 396 Kom.: *„ñī indhaipī dīptau | asya ca tālavyādiśilaś cādiḥ."* — Viśv. (ed.

Benares 1911) 207—208: „*śilīndhraṁ . . . karakatri°* | *śilīndhraḥ kathito dhīrais taṅgamīnaprabhedayoḥ* | *mṛdā gaṇḍūpadī proktā śilīndhrī . . .*" Saṭkoś.: *śilīndhraṁ . . . kavakatri°* | *śilīndhraḥ . . . taṅgamīna°* | *gaṇḍūpadī proktā śilindhrī . . .*"; Borooah: „*śilīndhraṁ . . . gaṇḍūpadīmṛdi . . .*" vgl. jedoch Hem. An. III, 605 ff. — Durch das von Jñānavimala gegebene Zitat aus dem Viśvakośa wird eine von Zachariae, Epilegomena zu der Ausgabe des Anekārthasaṁgraha (Sitz.-Ber. d. Wiener Akad. phil.-hist Kl. Bd. 129, 1893) S. 4, gestellte Frage gelöst, ob nämlich gaṇḍūpadīmṛd in Hem.'s An. III, 606 als eine Bedeutung zu fassen ist, oder ob *gaṇḍūpadī* + *mṛd* getrennt werden muß, also zwei Bedeutungen sich ergeben. Das Zitat entscheidet für die letzte Auffassung, nämlich daß es sich um zwei Bedeutungen handelt, wie Zachariae l. c. auch vermutet.

śubha: s. I, 128 u. Anmerk.; IV, 27; 35. — Viśv. (ed. Benares 1911) 17: „. . . *yoge śubhe kṣeme.*"

śarabha: vgl. Hem. Uṇ. 329 Kom.: *śarabhaḥ śvāpadaviśeṣaḥ.*"

śambhu: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 30. — Die Viśva-Ausgaben: „*śambhur brahmārhator* (Saṭkoś. *°to) hare*"; Hem. An. II, 307: „*śambhur brahmārhatoḥ śive*"; die Richtigkeit des obigen Zitats ist sehr zweifelhaft.

śvabhra: vgl. Kṣīr. I, 7, 2: „*śvabhir bhāti [bhrāntaṁ] śvabhram.*"

śarad: vgl. I, 46.

śakunti: vgl. Hem. Uṇ. 666 Kom.: „*śakuntiḥ pakṣī.*"

III, 4. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 120. *śādbala:* s. II, 8 u. Anmerk.

śelu: vgl. Hem. Uṇ. 820 Kom.: „*śeluḥ śleṣmātakaḥ.*"

śūla: vgl. IV, 2.

śabala: Hem. Uṇ. 470 (ed. Kirste) liest „*va*" statt „*ba*", ebenso „*śavalaḥ*"; vgl. jedoch Notes hierzu.

śamala: Bedeutungsangabe ebenso in Hem. Uṇ. 470 Kom.

śṛgāla: vgl. I, 25 u. III, 24.

śephālikā: vgl. Kṣīr. II, 4. 71: „*śerate śephā alayo 'syāṁ śephālikā.*"

śithila: Bedeutung wie Hem. Uṇ. 414 Kom.

śṛṅkhala: vgl. IV, 39.

II, 24 u. 26). Es müßte heißen: *„śākhā vedavibhāge ca pādapāṅge 'ntike 'pi ca."*

śikhā: Viśva 5 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): *„. . . lāṅgalyāś cāpi . . ."* [?], — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 27: *„śiphā kandaḥ."*

S. 125. *śikhara:* vgl. IV, 4.

śekhara: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 400 Kom. — vgl. IV, 4.

śaṅkha: vgl. IV, 2.

śampā: vgl. Kṣīr. I, 2, 9: *„śaṁ pibati śampā."*

śaphara: vgl. Kṣīr. I, 9, 18 s. v. *śapharī: „śaphān rāti śīghragatvāc chapharī"*; u. Hem. Uṇ. 401 Kom.: *„śapharaḥ kṣudramatsyaḥ."*

śepha: vgl. I, 79; IV, 2.

śapha: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 316 Kom. — vgl. IV, 2.

śikhaṇḍa: vgl. IV, 19.

śṛṅgāra: vgl. IV, 9.

śṛṅga: vgl. IV, 17.

śaba: vgl. II, 10; IV, 3.

śarāri: vgl. Kṣīr. II, 5, 26: *„śṛṇanty enāṁ śarāriḥ."* — fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II. 27.

śāri: vgl. Ujjv. IV, 127: *„śāris tu pāśake puṁsi | pariṇāyena śārīn hantīti śārikāvṛttiḥ"* (Aufrecht: *„śārikā vṛttiḥ")* — Hem. Liṅg. II, 27 lehrt fem. Geschlecht.

śāra: s. I, 128; vgl. IV, 41.

śarāva: s. II, 25; vgl. IV, 3.

śabara: s. II, 8.

S. 126 *śvan:* Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 902 Kom.

śirā: dentalen s-Laut geben z. B. Hem. Dhp. 5, 2 Kom.; Hem. Uṇ. 388 Kom.

III, 8. Versmaß: Upajāti.

śarīra: vgl. IV, 4.

śobhāñjana: ebenso I, 104.

śrāvaṇa: s. II, 23.

śanais: vgl. Kṣīr. III, 4, 18: *„śanair yāti pipīlikā"*. ebenso auch Maheśvara zu *Am. III, 4, 17.*

śigru: masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 36.

śidhu: Hem. Liṅg. V, 36 gibt *sidhu.* — vgl. IV, 33.

śuddhānta: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 66; vgl. auch Kṣīr. II, 2, 12. — Die Viśva-Ausgaben: „. . . *antaḥpure rājño* . . ."

S. 127. *śānta:* Viśva 34 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „. . . *atibhukta*°" (!) statt „*atimukta*°".

śiti: vgl. Viśva 49 (ed. Ben. 1911): „*śitiḥ kṛṣṇe śitir bhūrje*"; Hem. An. II, 198: „*śitir bhūrje site 'site.*"

śūrpa: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 298 Kom. — vgl. III, 44 s. v. *sūrpa*; IV, 3.

śauṇḍa: Etym. ebenso bei Kṣīr. III, 1, 23.

III, 9. *śaṇṭha:* Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 165 Kom.

śaṭha: die Viśva-Ausgaben haben: „*śaṭho dhuttūra-dhūrttayoḥ*", jedoch Hem. An. II, 107: „... *dhattūrake* ..."

śvitra: Hem. Uṇ. 388 Kom. hat dieselbe Bedeutungsangabe.

śrotra: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 451 Kom.

śakvarī: Mahendra zu Hem. An. III, 602 fügt nur hinzu „*gavy api*"; er gibt keine Quelle an, wie Jñānavimala dies tut.

śarbarī: s. II, 7.

śakti: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 66 u. II, 8, 104.

S. 128. *śukta:* die Bedeutung *śukta* = *pūta* macht Schwierigkeiten. Die Bedeutung *pūta* „rein" für *śukta* könnte richtig sein. Hem. An. II, 199 jedoch hat an Stelle von *pūta* „*pūtibhūta*", und Mahendra kommentiert dies mit „*durgandha*" (vgl. Zachariae, Beiträge S. 84), also „stinkend"; diese Bedeutung *śukta* = *pūtibhūta* = *durgandha* gibt auch das PW. Die Bedeutungsangabe *śukta* = *pūta* haben auch andere Kośa, z. B. Medinī u. Trikāṇḍaśeṣa.

śaṣkulī: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 487 Kom.

III, 10. *śivi:* s. II, 28.

śatru: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 809 Kom.

śiśu: das Wort ist III, 22 nochmals erwähnt und steht dort an der richtigen Stelle, nämlich unter den Worten mit zwei palatalen *s*-Lauten. Zu *kraśayati* s. Värtt. 1. 2. zu Pāṇ. VI, 4, 155 und Mahābhāṣya zu VI, 4, 161; vgl. Hem. Śabd. VII, 4, 39. Vgl. III, 22.

śloka: vgl. Hem. Dhp. 1, 613 Kom.

śīla: vgl. IV, 10.
śaila: Etym. wie Kṣīr. II, 3, 1. — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 503: *„gaṇḍe 'pi | tatra puṁklīvaḥ"*; vgl. hierzu Hem. Liṅg. V, 29 (ed. Franke) Übers.: *„śaila (gaṇḍaḥ)"*, (ed. Vijayagr. 2) Kom.: *„gaḍaḥ"*; vgl. IV, 9 Kom. — Zur Bedeutungsangabe von *tārkṣyaśailaka* vgl. Am. II, 9, 101: *„dārvikākvāthodbhavaṁ tuttharasāñjanam"* (bei Maheśvara: *tutthaṁ rasāñjanam*) u. Kṣīr. hierzu: *„dāruharidrākvāthotthaṁ tutthaṁ ca tad rasāñjanaṁ ca tuttharasāñjanam."* Ausführlich berichtet über die Bedeutung und den Bedeutungswandel des Wortes *rasāñjana*, dessen Synonym *tārkṣyaśailaka* ist, Garbe, die indischen Mineralien, Leipzig 1882, S. 57 Anmerk. 1. — vgl. auch Hem. Abh. 1053.
śevāla: s. I, 109 u. Anmerk.; IV, 11.
śalya: vgl. IV, 2.
S. 121. *śala:* vgl. IV, 13.
śambala: s. II, 8 u. Anmerk.
śaivala: vgl. I, 109 u. Anmerk.
III, 5. Versmaß: Vasantatilakā.
śāla: vgl. III, 20; IV, 10.
śālmali: masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 10.
śukla: vgl. IV, 14.
śalka: Etym. u. Bedeutung wie Hem. Uṇ. 21 Kom.
śulka: vgl. IV, 2.
śilpa: vgl. Hem. Uṇ. 300 Kom.: *„śilayateḥ śalateḥ śeter vā śilādeśaś ca | śilpaṁ vijñānam."*
śalala: dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 1.
S. 122. *śalākā:* Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 34 Kom.
śroṇi: vgl. Hem. Liṅg. IV, 10 u. Kom. (ed. Vijay.).
śravaṇa: masc. u. neutr. wie in Hem. Liṅg. V, 15.
śoṇa: Viśva 10 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): *„. . śoṇaḥ kokanadacchade"*; Viśva (ed. Borooah): *„. . . śoṇaḥ kokanadākṛtau"*; jedoch Hem. An. II, 154: *„śoṇo nade raktavarṇe śyonāke 'gnau hayāntare."*
śāṇa: Viśva 4 (ed. Benares 1911): *„śāṇī māṣacatuṣṭaye kaṣaṇe karapatre ca"*; Viśva (ed. Satkoś.) wie ed. Benares nur: *„. . . māṣacatuṣṭaye . . ."*; Viśva (ed. Borooah): *„śāṇo māṣacatuṣṭaye kaṣaṇe karapatre ca."*

ś r e ṇ i : Hem. Liṅg. IV, 10 lehrt masc. u. fem. Geschlecht.
ś r u t a : vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 201: *„ūkarṇane klīve."*
ś ū n y a : vgl. Kṣīr. III, 1, 56: *„śune hitaṁ śūnyaṁ śunyaṁ ca."* Maheśvara zu Am. III, 1, 56: *„śūnyaṁ śunyam ity api."*
ś a r a ṇ y a : Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 379 Kom.

III, 6. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 123. *ś a c ī :* die Bedeutungsangabe: *„śacīndrāṇī śatāvarī"* könnte aus Viśva 8 oder Hem. An. II, 59 stammen; beide jedoch geben an dieser Stelle die Bedeutung im Locativ: Viśva: *„śacīndrāṇyām śatāvaraū"*; Hem. An. *„śacīndrāṇī-śatāvaryoḥ"*.
ś a y a : Etym. wie Kṣīr. II, 6, 81.
ś a r m a n : vgl. Kṣīr. I, 3, 25: *„śṛṇāti kleśaṁ śarma."*
ś o t h a : Etym. wie Kṣīr. II, 6, 52. — Vaij. p. 183, 122 lautet bei Oppert: *„śopho 'strī śvayathuś śothaḥ."*
ś a p a t h a : s. Mahendra zu Hem. An. III, 314: *„kāraḥ kriyā | ākrośo gālidānam | sutādibhiḥ śapanam sutādiśarīrasparśaḥ."*
ś a ṇ ḍ a : vgl. Hem. Uṇ. 168 Kom.
ś a ṇ ḍ h a : s. I, 23 u. Anmerk.
ś r e y a s : die Viśva-Ausgaben geben: *„śreyas tu maṅgale dharme śreyān śaste tu vācyavat."*

S. 124. *ś i k y a :* vgl. Kṣīr. II, 10, 30: *„śaknoti vodhuṁ·śikyam."* — Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 364 Kom.
ś ā k y a : vgl. Kṣīr. I, 1, 15: *„yas tu śakeṣu jātaḥ . . . śako 'bhijano 'syeti, . . . sa śākyaḥ siṁha iva śākyasiṁhaḥ . . ."*
ś r a v i ṣ ṭ h ā : das in Ms L hinzugefügte Citat findet sich Kṣīr. I, 2, 23.

III, 7. Versmaß: Vasantatilakā.
ś ā k h ā : der hier zitierte Vers ist falsch. Es werden die Bedeutungen des Wortes *mukha* gegeben, nicht die von *śākhā*. Der dem Jñānavimala oder seiner Quelle untergelaufene Irrtum ist daraus zu erklären, daß die beiden Worte *mukha* und *śākhā* im Viśvakośa (auch in Hem.'s An.) sehr nahe beieinander stehen, der Abschreiber also in die falsche Zeile geraten ist: s. Viśv. 4 u. 6 (Hem. An.

śulva: vgl. IV, 28.
śālīna: vgl. Kṣīr. III, 1, 26: *„śālāṁ praveṣṭum arhati śālīnaḥ."* Die Bedeutungsangabe ist wie in der Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. VI, 4, 185.
III, 11. *ślakṣṇa:* Hem. Uṇ. 186 Kom. zeigt dieselbe Bedeutungsangabe.
S. 129. *śakya:* vgl. Hem. Uṇ. 357 Kom.: *„śakyam asāram."*
śūraṇa: In Hem.'s Dhp. 4, 130 (ed. Kirste) ist die Bedeutung *„hiṁse"* nicht angegeben, vgl. jedoch Pāṇ.'s Dhp. 4, 49. — Etym. wie Kṣīr. II, 4, 157 s. v. *sūraṇa.* Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. II, 4, 157: *„arśoghnaḥ sūraṇaḥ."*
śevadhi: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 71. — vgl. Hem. Liṅg. I, 3 Kom. (ed. Vijayagr. 2): *„śevadhiḥ nidhiḥ | tatprabhedaḥ."*

S. 130/ Versmaß: *Vasantatilakā.*
III, 12. *uśīra:* Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 419 Kom. — vgl. IV, 4.
kāśmīraka: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 530 s. v. *kāśmīra: „puṣkaramūlataṅkau auṣadhabhedau."*
kiṁśuka: vgl. I, 128 u. Anmerk.
kiśora: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 531: *„yūni taruṇe vācyaliṅgaḥ."*
kiṁśāru: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 21.
kaśeru: vgl. IV, 33 u. Anmerk.
kauśika: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 10.
S. 131. *jalāśaya:* vgl. Kṣīr. I, 9, 25: *„jalam āśayo hṛdayam asya jalāśayaḥ."*
aśoka: die Viśva-Ausgaben haben: *„māne"* statt *„mānu°"*; Benares 1911 u. Ṣaṭkoś.: *„pādape"* statt *„pārade"*. Was ist *mānudruma?* vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 1.
kṛśānu: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 794 Kom.
kāśyapa: die Viśva-Ausgaben haben: *„. . . munau mānabhede."*[?]; vgl. jedoch Hem. An. III, 434.
yaśas: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 958 Kom.
aśman: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 911 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. I, 17.

piśāca: Hem. Un. 116 zeigt dieselbe Angabe der Bedeutung.
raśmi: fem. Geschlecht wie Hem. Liṅg. II, 8.

III, 13. Versmaß: Vaṁśastha.
veśanta: Hem. Un. 219 Kom. gibt die Bedeutung an durch „*palvalam*"; IV, 3 Kom. jedoch kennt auch „*palvalaḥ*". vgl. IV, 3.
bileśaya: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 8. —

S. 132. *niśītha*: vgl. Kṣīr. I, 3, 6: „*niyataṁ śerate 'smin bhūtāni niśīthaḥ.*"
āśaya: vgl. Kṣīr. III, 2, 20: „*āśerate 'smin bhāvā ity āśayaḥ.*" — Die Viśva-Ausgaben geben: „. . . *syād abhiprāye mānasādhārayor api*"; jedoch Hem. An. III, 472: „*panasa.*" —
upaśalya: vgl. Kṣīr. II, 2, 20: „*ante cihnārtham śalyaprakṣepād upaśalyam.*" — Die von Ms L hinzugefügte Bedeutung *upaśalyā* = *dantyoṣadhi* ist bisher nicht bekannt; das gegebene Zitat erinnert an Dhanvantarinighaṇṭu p. 53: „*dantī śīghrā nikumbhā syād upacitrā makūlakaḥ | tathodumbaraparṇī ca viśalyā ca guṇapriyā*", jedoch wird hier *viśalyā* nicht *upaśalyā* erwähnt.

S. 133/ *uśanas*: Hem. Un. 985 Kom. bildet den Nom. sg.
III, 14. „*uśanās*"; s. jedoch Hem. Śabd. I, 4, 84, Pāṇ. VII, 1, 94, wodurch die Bildung „*uśanā*" als Nom sg. gelehrt wird. — Bedeutungsangabe wie Hem. Un. l. c.
laśuna: vgl. IV, 30.
veśman: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 4.
kaśmala: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 502 Kom.
viśva: s. II, 21.
aśva: s. II, 29.

III, 15. *vaśya*: vgl. Kṣīr. III, 1, 25: „*vaśaṁ gataḥ - vaśyaḥ.*"
avaśyāya: vgl. I, 7.
viśikha: s. II, 18.
viśākhā: Viśva 11 (Borooah u. Saṭkoś.): „*viśākhas tarkuke skande viśākharkṣe kaṭillake*" [Benares 1911: „*tārake*" st. „*tarkuke*"; „*viśākharṣau*" st. „*viśākharkṣe*"]. Hem. An. III, 105. „*viśākho yācake skande viśākhā bhe kaṭillake.*" Mahendra zu Hem. An. III, 105: „*kaṭillakaḥ punarnavaḥ.*"

āśis: vgl. Kṣīr. III, 3, 229: *„āśāsanam āśīḥ | āśaṁsati hinasti ca."* — vgl. I, 45.
viśada: s. II, 12.
S. 134. *pārśva:* s. II, 30.
īśvara: vgl. Kṣīr. I, 1, 30: *„īṣṭe-īśvaraḥ | tācchīlye.."* u. III, 1, 10: *„īṣṭe tacchīla īśvaraḥ."*
aśani: masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 11.

III, 16. Versmaß: Vasantatilakā.
īśa: Etym. wie Kṣīr. I, 1. 30.
kuśa: Hem. Dhp. 4, 60 (ed. Kirste): *„kuśac śleṣaṇe."* — vgl. Kṣīr. II, 4, 166: *„kau śete kuśaḥ"*, und III. 3, 217: *„kau śete kuśyati ca kuśam."* — vgl. IV, 1; 35.
S. 135. *keśa:* vgl. Kṣīr. II, 6, 95: *„ke śete keśaḥ."* — vgl. IV, 1.
vikāśa: s. Anmerk. zu I, 11 s. v. *hārīta, hārita.* — *vikāśa* z. B. Am. III, 3, 216; dazu bemerkt Maheśvara (III, 3, 214): *„vikāśa ity api."*
kāśa: die Bedeutung *„tṛṇa"* auch IV, 1.
ākāśa: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 2. — vgl. IV, 1.
kīśa: vgl. Kṣīr. II, 5, 3: *„ciketi jānāti kīśaḥ. kiṁśabdam īṣṭe vā."*
kapiśa: vgl. Kṣīr. I, 4, 16: *„kaper markaṭasyeva varṇo 'sty asya kapiśaḥ."* — Mahendra zu Hem. An. III, 712: *„mādhavī vāsantī surā hālā | . . . mādhavyāṁ kapiśīty anye."* — *kapiśī* z. B. Viśva 16: *„mādhavyāṁ kapiśī matā."*
aniśa: vgl. Kṣīr. I, 1, 65: *„avidyamānā niśātrāniśam. sā hi viratisthānam."*
peśī: zu den Bedeutungen *„maṇḍabheda"* und *„supakvakaṇika"* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 539: *„maṇḍabhedo mastu | supakvā kaṇikā yatra supakvānnaviśeṣaḥ pūrikākhyaḥ."*
dṛś: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 15: *„paśyati darśanam dṛśyate 'nayā vā dṛk | kvip."*
sadṛśa: vgl. Kṣīr. II, 10, 37: *„samāna iva dṛśyate."*
S. 136. *kīnāśa:* Viśva 21 (ed. Benares 1911 u. Śatkoś.): *„. . . kīnāśaḥ karkaśe . ."* (!). Vgl. Mahendra zu Hem.

An. III, 712: *„rākṣase 'pi | kṣudraḥ kṛpaṇo lubdhaḥ kṛtaghno vā | yad āha | lubdhaḥ kīnāśaḥ syāt kīnāśo 'py ucyate kṛtaghnaś cāśnāti vāmamāṁsam sa kīnāśo yamaś caiva kīnāśas taddhanaḥ kṣudra iti ca | . . . upāṁśughātī pararahasyabhedī . . .*"; und Hem. Uṇ. 534 Kom.: *„lubdhaḥ kīnāśaḥ syāt kīnāśo 'py ucyate kṛtaghnaś ca | yo 'śnāty āmaṁ māṁsaṁ sa ca kīnāśo yamaś caiva | 1 |*"; nur die Lesart der Uṇādigaṇavivṛti ergibt ein einwandfreies Metrum, nämlich eine Āryā; vgl. auch Notes zu Uṇ. *l. c.*

diś: Etym. wie Kṣīr. I, *2, 2.*

daśan: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 901 Kom.

veśa: s. II, 20 und Anmerk.; vgl. I, 24; IV, 1.

III, 17. Versmaß: Vasantatilakā.

lomaśa: Viśva 18—19 (ed. Ben. 1911): *„meṇḍake"*, ed. Borooah: *„meḍhrake"*, [Saṭkoś.: *„maṁḍake"*] st. *„meṇḍhake"*; die Viśva-Ausgaben haben: *„markaṭī°"* st. *karkaṭī°*.

S. 137. *praveśa, pariveśa:* zu der unverständlichen Angabe *padārthānām madhyasya vigāhanam* sei die Vermutung ausgesprochen, es könnte sich bei dem ersten Wort um ein verderbtes *parārthānām* handeln; *praveśa* etwa „das Sichmischen in die Angelegenheiten anderer". Vgl. Kathāsaritsāgara *60, 35: svecchayātipraveśo yo na dharmaḥ sevakasya yaḥ*; s. PW. Nachtr. z. Bd. V. Die Schwierigkeit des Genitivs *madhyasya* zu *vigāhanam* bleibt bestehen.

dāśa: zur Etym. wird von Jñānavimala Hem. Dhp. 4, 5 angewandt; Hem. Uṇ. 527 Kom. gebraucht Dhp. 3, 9. — vgl. Kṣīr. *I, 9, 15: „dyati daśati dāśnoti vā matsyān dāśaḥ."* — vgl. III, 21.

parśu: vgl I, 39.

paśu: die Wurzel *spaś* kommt Hem. Uṇ. *731* vor (s. Kirste l. c.)

paraśu: s. I, 39 u. Anmerk.

pāṁśu: Viśva *12* (ed. Benares *1911*): *„. . . śasyārtha°"*. Die Viśva-Stelle wohl am besten so zu lesen: *„pāṁśur dhūlau ca śasyārthe cirasaṁcitagomaye."*

— *Dentalen s-Laut gibt* Maheśvara *zu* Am. *II, 8, 98:* „pāṁsuḥ puṁsi."

nistriṁśa: vgl. Kṣīr. II, 8, 90: *„niṣkrāntas triṁśato 'ṅgulibhyo nistriṁśaḥ."*
vivaśa: s. II, 20.
S. 138. *vaṁśa:* vgl. II, 21.
III, 18. *kuliśa:* vgl. Kṣīr. I, 1, 47: *„kulinaḥ parvatāñ śyati pakṣacchedena tanūkaroti kuliśam.* — Viśva 16 (ed. Benares 1911): *„. . . matsyacaṇḍe . . ."*; Saṭkoś.: *„matsyacaṁde."* — vgl. IV, 1.
rāśi: masc. Geschlecht wird Hem. Liṅg. I, 15 gelehrt.
varāśi: vgl. Kṣīr. II, 6, 116: *„vṛṇoty aṅgaṁ varāśiḥ."* — Am. II, 6, 116: *„varāśiḥ sthūlaśāṭakaḥ"*; Hem. Liṅg. I, 15 Kom. (ed. Vijayagr. 2): *„varāśiḥ sthūlaśāṭaḥ."*
vaḍiśa: die Wurzel *vaḍ* kommt vor in den Uṇ. Hem.'s 329, 515, 535 (s. Kirste l. c.). — Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 535 Kom. — vgl. IV, 42.
bhṛśa: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 528 Kom.
puroḍāśa: Etym. wie Hem. Dhp. 1, 922 Kom.
aṁśa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 527 Kom.
S. 139 *spaśa:* die Wurzel *spaś* kommt Hem. Uṇ. 731 vor.
III, 19. *vāśā:* das dem Amara zugeschriebene Zitat ist bei diesem nicht zu finden; vgl. Am. II, 4, 104: *„vṛṣo 'ṭarūṣaḥ . . . vāsako . . ."*
niśā: vgl. Hem. Dhp. 1, 494 Kom.
ādarśa: Lies: *„'smin ādarśaḥ"*. vgl. Kṣīr. II, 6, 140: *„ādṛśyate rūpam asmin ādarśaḥ."*
urvaśī: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 52. — Die dem Vyāḍi zugeschriebenen Verse finden sich auch in den Scholien zu Hem. Abh. 183: *„. . . . samutpannā prabhāvatī | . . . hareḥ savyam urum bhittvā . . ."*.
tiniśa: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 537 Kom.
S. 140. *īśā:* vgl. Hem. An. II, 531: *„īṣā haladaṇḍake."*

III, 20. Versmaß: Upajāti.
śūra: zum Zusatz in L s. Vāsavadattā ed. Hall pg. 148; *°śūra°*. Das ganze Zitat findet sich Ṭīkāsarvasva zu Am. I, 3, 27.
śakṛt: Hem. Uṇ. 891 Kom.: *„śakṛt purīṣam."*
śira: Hem. Uṇ. 388 Kom.: *„śiro 'jagaraḥ."*

S. 141/ III, 21. *veśyā:* vgl. Ṭīkāsarvasva zu Am. II, 6, 19; *„veśo naipathyam | tena śobhata iti veśyā"*; Bhānujīdīkṣita zu Am. l. c.: *„veśena nepathyena śobhate | 'karmaveśād yat'* (Pāṇ. V, 1, 100) || *veśe veśyāvāṭe bhavā vā | 'digādibhyo yat'* (Pāṇ. IV, 3, 54) ; u. Kṣīr. zu Am. l. c.: *„veśe veśyāvāṭe bhavā veśyā."* Cerebrales ṣ kennt auch Bhānujīdīkṣita l. c.: *„veṣyā iti | mūrdhanyamadhyapāṭho 'pi"*; u. Maheśv. zu Am. l. c.

dāśa: vgl. III, 17.

III, 22. *śiṁśapā:* zu Bildung und Bedeutung vgl. Hem. Uṇ. 306.

śāśvata: vgl. Kṣīr. III, 1, 73: *„śaśvad bhavaḥ śāśvataḥ."*

śvaśrū: vgl. Kṣīr. II, 6, 31: *„patyur mātā patnyāḥ śvaśrūḥ | patnyā mātā patyuḥ śvaśrūḥ."* — zu *ḍipratyaye* s. Hem. Śabd. II, 4, 54 u. II, 4, 59.

S. 142. *śvaśura:* vgl. Kṣīr. II, 6, 31: *„śu pūjitaṁ kṛtvāśnute śvaśuraḥ."*

śiśu: vgl. III, 10. — Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 747 Kom.

śmaśru: vgl. Hem. Uṇ. 810 Kom.: *„śmaśrur mukhalomāni."*

śmaśāna: s. Kṣīr. II, 8, 120: *„śavaśayanaṁ śmaśānam."*

kuśeśaya: Etym. wie Kṣīr. I, 9, 40.

III, 23. *śūkaśimbi:* Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 4, 87. — vgl. Am. II, 4, 87: *„śūkaśimbiḥ kapikacchūś ca . . ."*. Das Zitat aus dem Kośa des Indu findet sich auch bei Kṣīr. l. c.; Kṣīr. (ed. Oka) liest *jāṅgalir* statt *jāṅgalī, avyangā* statt *atyaṇḍā.*

kāśīśa: in der Bedeutung *„dhātujam auṣadham"* ist *kāsīsa* die übliche Form; vgl. Dhanv. p. 119: *„kāsīsam dhātukāsīsam"*; Hem. Uṇ. 576 Kom.: *„kāsīsaṁ dhātujam auṣadham."* — s. IV, 1 s. v. *kāsīsa.*

S. 143. *śitaśiva:* Etym. wie Kṣīr. II, 9, 42.

III, 24. *śamba:* Maheśvara zu Am. I, 2, 50: „*śambaḥ sambaḥ* | . . . *tālavyā api dantyāś ca sambasūkarapāṁsava ity Ūṣmavivekah.*" — Aus welchem der Ekākṣarakośa das Zitat stammt, ist nicht festzustellen; dem einzigen zugänglichen, dem des Puruṣottama (Bomb. Abhidhānasaṁgraha I, No. 4 u. Dvādaśakośasaṁgraha), ist es nicht entnommen. Man vgl. ähnliche Bedeutungsangaben s. v. *sam:* Viśv. 49; Hem. An. VII, 16. — vgl. II, 11; III, 3; IV, 2.

śambala: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 499 Kom. — *śambala* und *sambala* bildet Ujjv. I, 108; Medinī 135: „*śambalo 'strī sambalavat kūlapātheyamatsare*" (dies zitiert Maheśv. zu Am. III, 5, 34); vgl. auch Bhānujīdīkṣita zu Am. l. c. — s. II, 8; III, 4; IV, 14.

śūkara, sūkara: s. I, 25.

S. 144. *raśanā, rasanā:* Etym. des Wortes *rasanā* wie Kṣīr. II, 6, 91. — Maheśvara zu Am. II, 6, 91: „*tālavyā api dantyāś ceti ādau jihvāyāṁ rasanā tathety uktch rasanāśabdo dantyatālavyamadhyaḥ*" weist offenbar auf diesen Vers Maheśvara's im Śabdabheda hin.

śṛgāla, sṛgāla: s. I, 25 u. Anmerk. Vgl. III, 4.

kalaśa: s. I, 26 u. Anmerk. Vgl. IV, 37.

III, 25. Versmaß: Upajāti (Indravaṁśā + Vaṁśastha; s. Weber, Ind. Stud. VIII, S. 372).

ṣaṇḍālikā: Viśva 126 (Benares 1911 u. Ṣatkoś.): „*khaṇḍāli*", Borooah: „*ṣaṇḍāli*"; s. Anmerk. s. v. *ṣāṇḍava.*

S. 145. *ṣāṇḍava:* ein nicht häufiges Wort, das in den verschiedensten Formen überliefert ist: Medinī 53: „*ṣāḍavo gānarasayoḥ*"; Trikāṇḍaśeṣa III, 3, 978 (ed. Abhidhānasaṁgraha I, No. 2): „*ṣāḍavas tu rase gāne.*" Das PW gibt *khāṇḍava* als richtige Form; der Wechsel zwischen *ṣ* und *kh* beruht auf der Aussprache des *ṣ*, vgl. Wackernagel, Altindische Grammatik, Bd. I, § 118, S. 136

---

bhūṣaṇa: vgl. IV, 31.

ūṣaṇā: s. I, 10 und Anmerk.

roṣāṇa: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 211: „*ruṣyati, roṣanaḥ* [sic] *kalyāṇaparyāṇādaya iti sādhuḥ*"; daß die Lesart *roṣāṇa* richtig ist und nicht *roṣana* (so die Calcuttaer Ausgabe des Hem. u. die Viśva-Ausgaben), weist Zachariae, Beiträge S. 80, nach.

viṣāṇa: vgl. II, 17; IV, 39.

bhīṣaṇa: die Viśva-Ausgaben haben: „*bhīṣaṇo dāruṇe rudre*"; Hem. An. III, 208 gibt „*argāṭe*", das von Mahendra mit *apamārga* kommentiert wird. Die von den Hss. (B L) gegebene Bedeutung „*gāḍhe*" erscheint Hem. An. Calc. Ausg. und in der Medinī.

pāṣaṇḍa: Maheśv. zu Am. II, 7, 45 gibt „*pākhaṇḍa*" (über den Wechsel *ṣ: kh* s. s. v. *ṣāṇḍava).*

kūṣmāṇḍa: vgl. IV, 19.

mūṣika: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 43 Kom. — vgl. IV, 16.

S. 146. *duḥṣama:* vgl. Kṣīr. III, 4, 15: „*duṣṭāḥ samā vatsarā atra.*"

III, 26 Versmaß: zwei Hälften einer Upajāti (Indravajrā + Upendravajrā, Indravaṁśā + Vaṁśastha vgl. Weber, Ind. Stud. VIII, S. 372).

puṣpa: s. IV, 3.

abhiṣeka: das Zitat *agnir mīlayati* . . . scheint verderbt zu sein, der Anklang an RV I, 1, 1 führt auf folgende ganz unsichere Vermutung: „*agnim īḷa ityādibhir mantrair.*"

auṣadha: vgl. IV, 31.

yoṣit: s. I, 46 und Anmerk.

īṣat: das Beispiel „*īṣatpāṇḍu*" kann dem Amarakośa I, 4, 13 entnommen sein.

dṛṣad: fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 33.

turāṣāh: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 44.

viṣuvat: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 14. — Vaij. p. 291, 62 (ed. Oppert) lautet: „*parītan mahimā karma parva ca loma doḥ*".

niṣedha: vgl. Hem. Dhp. 1, 320 Kom.

S. 147. *kaṣāya:* vgl. IV, 31.

hṛṣīka: vgl. Hem. Uṇ. 48 Kom.

īrṣyā: vgl. Kṣīr. I, 6, 24: „*yat Kātyaḥ viṣayaprārthanābhidhyā | bhāryādeḥ paradarśanāsahane rūḍhā-*

kṣāntir īrṣyā, ayaṁ tu parotkarṣāsahanaṁ mātsaryam īrṣyāṁ manyate ya īrṣyuḥ paravitteṣv itivat."
varṣaṇa: Mahābhāṣya (ed. Kielhorn) Vol. I, 3, 20: „*vṛṣabho varṣaṇāt.*" — vgl. II, 18.
III, 27. *varṣman:* s. II, 18.
bhīṣma: Etym. ebenso Kṣīr. I, 6, 20; vgl. Hem. Uṇ. 344 Kom.
ūṣman: vgl. I, 79. — masc. Geschlecht Hem. Liṅg. I, 17.
S, 148. *goṣpada:* lies mit B L: „*goṣpadapraṁ vṛṣṭo* statt „*goṣpadapravṛṣṭo*". S. Pāṇ. III, 4, 32; dazu Kāśikā: „*goṣpadapūraṁ vṛṣṭo devaḥ | goṣpadapraṁ vṛṣṭo devaḥ*; vgl. Mahābhāṣya zum Sūtra.
duṣkha: vgl. Kṣīr. I, 8, 3 und Hem. Uṇ. 87 Kom.: „*duṣṭāni khāny asmin duḥkham.*"
vārdhuṣika: zu *vṛdhuṣī* bei Jñānavimala vgl. Pāṇ. IV, 4, 30 Vārtt. 3: „*vṛddher vṛdhuṣibhāvaḥ* ‖ 3 ‖ *vṛddher vṛdhuṣibhāvo vaktavyaḥ | vārdhuṣikaḥ.*"
III, 28/ S. 149. *dūṣikā:* vgl. Hem. Uṇ. 46 Kom.: „*duṣaṁc vaikṛtye ṇyantaḥ | dūṣikā netramalo . . .*"
bhāṣya: vgl. Hem. Dhp. I, 832 Kom.
eṣaṇā: Viśva 77: „*eṣaṇī vraṇamārgānusāriṇyāṁ ca tulābhidi*", ebenso Medinī 37; auch sonst in diesen Bedeutungen: „*eṣaṇī*"; s. PW.
pariṣad, parṣad: s. I, 49.
tuṣāra: vgl. Kṣīr. I, 2, 19: „*tusyanty anena tuṣāraḥ.*" — vgl. IV, 4.
ūṣara: s. I, 10 und Anmerk.
marṣaṇa: das zitierte Sūtra Hemacandras ist fälschlich angewandt: denn es lehrt ausdrücklich: es wird *-ana* angefügt, wenn „*su, duḥ, īṣat*" vorangehen; diese Bedingung ist nicht erfüllt.
S 150/ *vāstoṣpati:* Etym. wie Kṣīr. I, 1, 43.
III, 29. *diviṣad:* Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 8.
duṣpīḍa: Es fehlt in beiden Handschriften die Bedeutungsangabe, offensichtlich eine Lücke der Handschriften; vgl. s. v. *bahiṣkṛta.*
bahiṣkṛta: das Wort ist nicht kommentiert; vgl. s. v. *duṣpīḍa.*
kiṣku: da wohl anzunehmen ist, daß der Kommenta-

tor ein Zitat aus dem Viśvakośa oder aus Hem. An. geben will, ist eine Konjektur nötig; denn beiden ist der Ausdruck „napuṁsakam" fremd. Die Viśva-Ausgaben: „kiṣkur vitastau haste ca." Hem. An. II, 6: „kiṣkuh prakoṣṭhe haste ca vitastau kutsite 'pi ca."

mastiṣka: masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 11.

puṣkara: vgl. IV, 9.

iṣira: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 416 Kom.

III, 30. *turuṣka*: s. Hem. Uṇ. 26 Kom.

muṣka: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 13: „māṁsale vācyalingah." — vgl. IV, 9.

S. 151. *viṣkambha*: die beiden Wurzeln *stambh* u. *skambh* kommen vor Hem. Śabd. III, 4, 78. Vgl. Hem. Dhp. 1, 780 Kom.

niṣka: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 13. — vgl. IV, 9.

puṣkala: vgl. Hem. Dhp. 9, 57 u. 4, 32.

baṣkayiṇī: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 71; vgl. Am. II, 9, 71: „cirasutā baṣkayiṇī."

loṣṭa: vgl. IV, 34.

pluṣṭa: vgl. Hem. Dhp. 4, 68 Kom.

viṣṭara: s. II, 14; IV, 9.

S. 152/*yūṣa*: s. I, 83 u. Anmerk. vgl. IV, 31.

III, 31. *pīyūṣa*: die Wurzel *pīy* kommt vor Hem. Uṇ. 560; Ms. V.: „pīyi pāne", s. Notes. — Etym. wie Kṣīr. I, 1, 48; II, 9, 54.

gaṇḍūṣa: die Viśva-Ausgaben haben „gaṇḍūṣo mukhapūrttau syāt karihastāngulāv api | prasṛtonmite"; der oben gegebene Wortlaut stimmt mit Medinī 35 überein; nur °pūrttibha° statt °pūrtebha°, so Ed. Calcutta 1807 und Borooah. Vielleicht könnte man das Zitat trotzdem dem Viśvakośa zuschreiben, und zwar aus folgenden Gründen: die Medinī wird von Jñānavimala nie zitiert; der Text des Viśva steht noch durchaus nicht fest, nachgewiesen ist aber (Zachariae S. 36), daß Viśva und Medinī große Ähnlichkeit haben.

jūṣa: vgl. I, 83 u. Anmerk.; und oben s. v. *yūṣa*.

vātarūṣa: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 323: „utkoco lañcā."

varūṣa: s. Hem. Uṇ. 560 Kom.
khalūṣa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 560 Kom.
III, 32. *hanūṣa:* Angabe der Bedeutung wie Hem. Uṇ. 560 Kom.
kalmaṣa: s. Uṇ. 562 Kom.
S. 153. *pūṣa:* vgl. Hem. Uṇ. 542 Kom.
abhyūṣa: vgl. Hem. Uṇ. 561 Kom. — s. I, 95 und Anmerk.
manīṣā: vgl. Kṣīr. I, 4, 1: „*manute manīṣā, manasa eva — īṣā vā*"; Am. I, 4, 1: „*buddhir manīṣā.*"
snuṣā: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 542 Kom.
ativiṣā: das ebenso auch bei Kṣīr. II, 4, 100 anonym gegebene Zitat stammt aus dem Dhanvantarinighaṇṭu p. 8.
III, 33. *rauhiṣa:* die Viśva-Ausgaben haben *rohiṣa*, jedoch Hem. An. III, 736 u. Hem. Uṇ. 548 *rauhiṣa.*
mahiṣa: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 4.
āmiṣa: die Viśva-Ausgaben haben °*kocayor* statt °*karṣayor;* Viśva 24 (ed. Ben. 1911) außerdem °*pūpādiviṣaye* statt °*rūpādiviṣaye;* Borooah: „°*viṣayeṣu ca*". — vgl. IV, 31.
māriṣa: vgl. I, 35.
S. 154. *uṣṇīṣa:* vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 725: „*lakṣanāntaraṁ dehalakṣanaviśeṣaḥ.*" — masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 33.
kulmāṣa: s. I, 100 u. Anmerk
māṣa: vgl. IV, 31.
meṣa: die Viśva-Ausgaben haben „*urane*" statt „*urabhre*"; vgl. jedoch Hem. Uṇ. 540 Kom.: „*meṣaḥ urabhraḥ.*"
miṣa: Viśva (ed. Benares 1911): „*niṣaś ca sparśane vyāje*", Saṭkoś. u. Borooah: „*miṣaś ca sparśane vyāje*"; vgl. jedoch Hem. An. II, 555: „*miṣaṁ vyāje spardhane*": vgl. auch Hem. Dhp. 6, 106: „*miṣat spardhāyām.*"
mṛṣā: vgl. Kṣīr. III, 4, 16 s. v. *mṛṣa:* „*mṛṣodyam.*"
III, 34. *kilbiṣa:* Hem. Uṇ. 551 Kom. „*kilviṣa*", Hem. An. III. 726 „*kilbiṣa*". Viśva 15 (ed. Ben. 1911 u. Saṭkoś.): „*kilviṣe vṛjine roge . . .*"; ed. Bor.: „*kilviṣaṁ vṛjine roge . . .*"

ūṣa: vgl. Hem. Dhp. 1, 504 Kom.
tāviṣa: die Wurzel *tav* kommt vor Hem. Uṇ. 550 (s. Kirste, l. c.). — vgl. s. v. *taviṣa.*
taviṣa: vgl. Hem. Uṇ. 550 Kom.: *„tāviṣas taviṣaś ca svargah | tāviṣaṁ taviṣam ca balaṁ tejaś ca."*
S. 155. *viṣa:* vgl. II, 18.
taviṣī: zur Etym. s. s. v. *tāviṣa.* — vgl. Hem. Uṇ. 550 Kom.: *„tāviṣī taviṣī ca vātyā devakanyā ca."*
trapuṣī: Hem. Uṇ. 578 wird ausdrücklich das Suffix *-usa* gelehrt; es heißt im Kom. *„trapusaṁ karkaṭikā | vidhānasāmarthyabalāt ṣatvābhāvaḥ."*
tuṣa: vgl. Kṣīr. II, 9, 22: *„tuṣyaty anenāgnis tuṣah."* — Das Zitat zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit Viśva 3 und Hem. An. II, 549, kann aber, da der Ausdruck *puṁsi* diesen beiden fremd ist, nicht damit identifiziert werden.
tviṣ: s. I, 40.
III, 35. *abhīlāṣa:* vgl. Hem. Dhp. 1, 927 Kom.
bhaṣa: vgl. Hem. Dhp. 1, 521 Kom.
abhreṣa: vgl. Kṣīr. II, 8, 24: *„yathocitād rūpād bhaṅgo* (var. lect. *bhraṁśo) 'dhaḥpāto bhreṣaḥ"*; u. Maheśvara zu Am. II, 8, 23: *„yathocitāt svarūpād bhraṁśaḥ patanam bhreṣah"*
paruṣa: das Zitat aus Maṅkha gibt auch Mahendra zu Hem. An. III, 732.
avyathiṣa: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 552 Kom.
iṣu: Jñānavimala bildet das Wort *iṣu* mit Hem. Dhp. 4, 25; Hem. jedoch Uṇ. 729 Kom. mit Dhp. 6, 105. — Bedeutungsangabe stimmt überein mit Hem. Uṇ. l. c. — Dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 6.
mañjūṣā: die Wurzel *mañj* kommt vor Hem. Uṇ. 397, 418, 487, 488, 560 (s. Kirste, l. c.).
S. 156. *nikaṣa:* die Richtigkeit der zweiten Hälfte des Śloka, die weder im Viśvakośa noch bei Hemacandra erscheint, ist zweifelhaft; vgl. Hem. An. III, 731 zweite Hälfte des Śloka.
doṣa: vgl. I, 40; 59.
koṣa: s. I, 23; IV, 1.
kṛṣi: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 609 Kom. — fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 26.

III, 36. *uṣā*: vgl. I, 14.
apuṣa: dieselbe Bedeutungsangabe auch Hem. Uṇ. 559 Kom.
vṛṣa: vgl. II, 18.
vyoṣa: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 111.
veṣa: Bedeutungsangabe ebenso bei Kṣīr. II, 6, 99. — vgl. I, 24.
jhaṣa: Jñānavimala oder seine Quelle gibt ein falsches Zitat; denn die erste Hälfte des Śloka gibt die Bedeutungen des Wortes *uṣa;* es heißt Viśva 12: *„uṣaḥ kāminī guggulau."*
ṛṣi: vgl. I, 97.
harṣa: vgl. I, 49.
S. 157. *varṣa*: vgl. IV, 31.
karṣa: zu *kṛṣati* vgl. Hem. Dhp. 6, 5. vgl. I, 50; IV. 31.
ambarīṣa: vgl. I, 72; IV, 25.
III, 37. *karīṣa*: vgl. IV, 32.
pauṣa: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 554: *„maha utsavaḥ."*
S. 158. *iṣa*: vgl. Hem. Dhp. 6, 105 Kom.: *„nāmyupāntyeti ke iṣa āśvayujaḥ."*
palaṁkaṣa: vgl. Kṣīr. II, 4, 99: *„palaṁ māṁsaṁ kaṣati palaṁkaṣā."* — Viśva 34 (ed. Benares 1911 und Saṭkoś.): *„. . . gokṣurakarāsnāguggulukiṁśuke tuṇḍiri°* (Saṭkoś. *„tuṇḍīrā°"*).

III, 38. *śīrṣa*: vgl. Kṣīr. II; 6, 95 s. v. *śiras*: *„śīryate jarasā śiraḥ."*
śirīṣa: Hem. Uṇ. 554 Kom.: *„śirīṣo vṛkṣaḥ."*
śuṣira: vgl. Kṣīr. I, 6, 4 s. v. *suṣira*: *„suṣiś chidraṁ vidyate 'sya suṣiram, śuṣiram iti Prācyāḥ."* — Viśva 129 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): *„suṣiram . . . suṣiro . . . suṣiro . . ."*
S. 159. *śleṣa*: vgl. Hem. Dhp. 4, 67 Kom.
śleṣman: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 911 Kom.
śemuṣī: vgl. Kṣīr. I, 4, 1: *„śete śeḥ — mohas taṁ muṣṇāti śemuṣī, śameḥ kvasāv etvābhyāsalope ṅīb vā."*

viśeṣa: vgl. Hem. Dhp. 7, 20 Kom. — Das Zitat in Note 47 *śeṣo 'nante* stammt aus Hem. An. II, 560—561.
śiṣya: das cerebrale *ṣ* tritt ein nach Hem. Śabd. II, 3, 15.
śailūṣa: vgl. Hem. Uṇ. 561 Kom.: *„śaler ai cātaḥ | śailūṣo naṭaḥ."*
śauṣkala: vgl. Kṣīr. III. 1, 19: *„śuṣkalī māṁsopalakṣaṇam, tām atti śauṣkalaḥ."*

S. 160/ *sarpiṣkalpa:* *sarpiṣpāśa* wird erwähnt in der
III, 39. Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. II, 3, 8.
III, 40. *sarṣapa:* Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 313 Kom.

S. 161. *vṛṣadaṁśaka:* Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 5, 6.

III, 41. Versmaß: Vasantatilakā.
sadyas: Kṣīr. III, 4, 10 erwähnt dasselbe Beispiel: *„sadyaḥ . . ."*
sudhā: zur Etymologie vgl. Kṣīr. III, 3, 102. Die Bedeutung des Wortes *gaṅgeṣṭikā* gibt Mahendra zu Hem. An. II, 252: *„vṛkṣabhedaḥ."* Die Viśva-Ausgaben haben: *„gāṅgeṣṭikā."* — vgl. auch Hem. An. l. c.: *„lepo makkolādiḥ."*
salila: vgl. Hem. Uṇ. 412 Kom.: *„sarīraṁ jalam | latve | salilam."*
sundara: die Wurzel *sund* kommt vor Hem. Uṇ. 397 (s. Kirste, l. c.).
sinduvāra: das Zitat ist identisch mit Amarakośa II, 4, 69.
sindūra: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 612—613: *„raktacelikā vastraviśeṣaḥ karṇāṭadeśaprasiddhaḥ | rocanī oṣadhiḥ."* — vgl. IV, 9.
S. 162. *sikatā:* die Wurzel *sik* erwähnt Hem. Uṇ. 208; sie hat nach Kirste l. c. Hs. V. die Bedeutung *„gati."* — Die Viśva-Ausgaben: *„sikatā vālukāyām* (Borooah: *bālukāyām) syuḥ . . . śarkarāyāṁ ca kīrtitā."*

setu: die Erklärung der Worte „*saṁvara*" und „*nadīsaṁkrama*" gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. II, 206—207.

sūta: die Viśva-Ausgaben geben: „*kṣatriyād brāhmaṇīje 'pi*"; vgl. jedoch Hem. An. II, 205—206: „. . . *brāhmaṇyāṁ kṣatriyāj jāte* . . ."

sālūra: mit Palatal im Anlaut z. B. Hem. Uṇ. 428 Kom.: „*śala gatau* | *śālūro darduraḥ*"; Am. I, 9, 24; Maheśv. zu Am. l. c.

sūra: vgl. Hem. Uṇ. 388 Kom.: „*sūra āditya raśmiś ca.*" — vgl. I, 26.

saraka: vgl. IV, 3.

sauri: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 27. — vgl. Am. I, 2, 27: „*sauriśanaiścarau* . . ."

sūri: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 693 Kom.

samara: vgl. IV, 8.

S. 163. *samīra:* vgl. IV, 4.

sīra: vgl. IV, 4.

III, 42. Versmaß: Vasantatilakā.

sauvīra: lies: „*sroto'ñjane*" statt „*srotoñjane.*" — Viśva 188 (ed. Benares 1911): „*badare stotrāñjane*"; Saṭkoś.: „. . *chadare stotoṁjane* . . ." — vgl. IV, 7.

sāgara: vgl. Kṣīr. I, 9, 1: „*sagaraiḥ khātaḥ sāgaraḥ*"; diese Etymologie beruht auf der Sage der Durchwühlung des Ozeans durch die Söhne des Sagara (vgl. Glasenapp, Hinduismus S. 94).

sarit: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ 887 Kom.

sārameya: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 10, 22.

samidh: vgl. Kṣīr. II, 4, 13: „*homārthe samidhyate 'nayā samit.*"

sakala: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 66.

sauvidalla: vgl. Kṣīr. II, 8, 8: „*suvidantaṁ vivāhaṁ jānantaṁ lānti suvidallā ūḍhāḥ striyaḥ, tatra bhavāḥ sauvidallāḥ.*" — Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 464 Kom.

svāda: vgl. Hem. Dhp. 1, 729 Kom.

sadā: Etym. wie Kṣīr. III, 4, 23.

sapadi: das Beispiel „*sapadi pradahati* . . ." gibt ebenso Kṣīr. III, 4, 2 u. III, 4, 10.

S. 164. *s a d a s :* Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 952 Kom. — fem. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VI, 6.
s a r a ṇ d a : Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 173 Kom. — vgl. IV, 19.
s ī v a n a : Jñānavimala gibt ein vollkommen falsches Zitat; s. v. *sīvana* nennt er die Bedeutungen des Wortes *secana* Viśva 40; er begeht dabei einen doppelten Fehler: er will die Bedeutungen von *sīvana* geben, nimmt aber fälschlich die Bedeutungen des Wortes *sevana* und gerät dabei in die falsche Zeile, sodaß das oben erwähnte Resultat entsteht. Wohl ist *sīvana* = *sevana*, aber nur in der Bedeutung „das Nähen."
s a t t r a : das Zitat aus dem Maṅkhakośa gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 454.
s ū t r a : vgl. IV, 28.
III, 43. Versmaß: Vasantatilakā.
s v ā m i n : Etym. wie Kṣīr. III, 1, 10.
S. 165. *s ā m i d h e n ī :* Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 7, 22.
s o m a : die Viśva-Ausgaben geben *somalatā* statt *śyāmalatā*. — Zu den Bedeutungen *pitṛdeva, divyauṣadhī, śyāmalatā* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 333—334.
s a m ū h a : Etym. wie Kṣīr. II, 5, 40.
s a m u d r a : Etymologie und Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 388 Kom.
s ā m i : vgl. Hem. Uṇ. 687 Kom.: *„sāmy ardhavācy avyayam."*
s ī m a n t a : vgl. Kṣīr. III, 5, 19: *„sīmantaḥ keśasīmno 'ntaḥ."*
s ī m a n , s i m a n , s ī m a , s i m a : die Bedeutung *āghāṭa* gibt auch Hem. Uṇ. 915 Kom. Die andern Bedeutungen ebenso Hem. Uṇ. 343 Kom. — Hem. Liṅg. II, 18 u. II, 33 lehrt fem. Geschlecht.
s ū m a : Hem. Uṇ. 340 Kom. gibt dieselben Bedeutungen.
s a m ā n a : vgl. Hem. Liṅg. V, 20 Kom. (ed. Vijayagr.): *„samānaḥ samānaṁ tulyaḥ śarīrastho vāyuviśeṣaś ca"* u. Hem. An. III, 422: *„samāno dehamārute varṇabhitsatsamaikeṣu."*
S 166. *s u h m a :* Hem. Uṇ. 340 Kom. dieselbe Bedeutungsangabe.

sūkṣma: Viśv. 19 (ed. Ben. 1911) hat *kaitave* statt *ketake.*

samūḍha: der Hinweis auf die Vallabhaṭīkā auch bei Mahendra zu Hem. An. III, 180. Vallabha zu Māgha Śiśup. I, 4 erklärt *samūḍha* mit *pakva* = *śodhita.*

saraṭa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 142 Kom. — vgl. IV, 3.

sānu: Hem. Dhp. 1, 329—330 (ed. Kirste): „*vana ṣana bhaktau.*" — vgl. Kṣīr. II, 3, 5: „*sanoti dadāti sukhaṁ sānuḥ.*" Die Viśva-Ausgaben haben: „*vātyāyām*" statt „*vacāyām.*"

III, 44. Versmaß: Vasantatilakā.

sphāla: vgl. Hem. Dhp. 6, 84—85 Kom. u. 6, 147 Kom.

sṛṇi: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 635 Kom.

sārathi: Angabe der Bedeutung bei Hem. Uṇ. 670, Kom. ebenso.

S. 167. *sakthi:* Obwohl Hem. Liṅg. III, 24 neutrales Geschlecht gelehrt wird, bildet Hem. Uṇ. 669 Kom. „*sakthir ūruḥ.*"

sahācara: das Zitat stimmt überein mit Dhanv. p. 63. — vgl. I, 17.

samāja: Bedeutung und Beispiel gibt ebenso Kṣīr. II, 5, 43.

samīpa: vgl. Kṣīr. III, 1, 67: „*saṁbhūtā āpo 'trety upacārāt samīpam.*"

svaira: vgl. Kṣīr. III, 3, 193: „*svenerte svasya — īro vā svairaḥ.*"

saciva: vgl. II, 27.

sūcana: Hem. Dhp. 10, 286 (ed. Kirste): „*sūcaṇ paiśūnye*"; vgl. jedoch Notes. — Die Erklärung der Bedeutungen *gandhana, vyadhana* u. *dṛś* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 428.

sāci: als Adverb gibt es Am. III, 4, 7. — Das Beispiel gibt auch Kṣīr. III, 4, 7 mit der wohl besseren Form „*namayanti*" statt „*ramayanti.*"

S. 168. *sadman:* Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 911 Kom.

syada: die Gegenbeispiele *tailasyanda* u. *ghṛtasyanda* finden wir auch in der Kāśikā zu Pāṇ. VI, 4, 28. In der Kāśikā sind als Beispiele gegeben *gosyada* u. *aśvasyada;* ebenso auch Hem. Dhp. 1, 956 Kom.; *gosyada* auch in der

Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. IV, 2, 53. — Das von Jñānavimala erwähnte *gosyanda* fällt in der Bedeutung *gosravaṇa* „Kuhurin" natürlich unter die Gegenbeispiele.
sūpa: masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. I, 11.
sūrpa: Hem. Uṇ. 298 Kom. schreibt die Bedeutung „Schlange" und „Fisch" dem mit dentalem s-Laut anlautenden *sūrpa* zu; dagegen die Bedeutung „Korb zum Schwingen des Getreides" dem mit Palatal anlautenden *śūrpa;* ebenso III, 8 u. IV, 3. Nach Maheśvara zu Am. II, 9, 26 sind in der Bedeutung „Korb . . ." beide Formen möglich: *śūrpaṁ sūrpam ity dantyādir api."*
III, 45. Versmaß: Indravajrā.
sāya: s. I, 23 u. Anmerk.
senā: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 79; Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 262 Kom.
sindhu: nach dem Kommentar zu IV, 33 stammt das hier anonym gegebene Zitat von Gauḍa. — s. IV, 33.
S. 169. *sruc:* Etym. wie Hem. Dhp. I, 15 Kom.; die Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 871 Kom.
sevaka: s. II, 23.
seva: vgl. Kṣīr. I, 6, 7 s. v. *kakubha: „daṇḍādhaḥ śabdagāmbhīryārtham dārumayaṁ bhāṇḍaṁ yad bhastrayācchādyate";* vgl. auch die Scholien zu Hem. Abh. 291.
sattva: s. II, 29.
sukha: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 25.
S. 170/ Versmaß: Upajāti.
III, 46. *sādhana:* vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 425—426: *„siddhau niṣpattau | . . | nivṛttau niṣedhe."*
saireyaka: vgl. Kṣīr. II, 4, 75: *„sire bhavā saireyakākhyā jhiṇṭī."*
sajja: vgl. Hem. Dhp. I, 138 Kom.
sarpis: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 989 Kom.
sāvara: vgl. Kṣīr. II, 4, 33 s. v. *gālava: „gālayati srāvayaty akṣi gālavaḥ."* Als Synonym des Wortes *rodhra (lodhra)* wird *sāvara* von Am. II, 4, 33 mit palatalem Anlaut gegeben.
sūnṛta: Etym. wie Kṣīr. I, 5, 19.
S. 171. *sarva:* vgl. Hem. Uṇ. 505 Kom.: *„sṛṁ gatau | sarvaḥ.."*
sṛkvi: s. I, 76.

III, 47. *sairandhrī:* vgl. Kṣīr. II, 6, 18: *„śilpaṁ prasādhanādi tena yā paraveśmāny upajīvati, svavaśā svāyattā, ekāyattā na bhavatīty arthaḥ."* Das Zitat aus Kātya gibt auch Kṣīr. l. c. und Mahendra zu Hem. An. III, 614.

sinīvālī: vgl. Kṣīr. I, 3, 9: *„sinī sitā bālā kalāsyām."*

sāraṅga: vgl. Kṣīr. II, 5, 17: *„sarati sāraṅgaḥ, saha āraṅgati vā"*, u. III, 3, 23 *„sarati sāraṁ gacchati sahāraṅgeṇa vā vartate sāraṅgaḥ."* — Die von Ms L hinzugefügte Art der Bildung findet sich ebenso bei Ujjv. I, 121, dessen Lesart *„ālmḥ | pramāṇaṁ tu cintyam"* die richtige ist.

svapna: die Erklärung des Wortes *suptajñāna* steht ebenso bei Mahendra zu Hem. An. II, 284; vgl. auch Viśva 13.

S. 172. *sāmprata:* als Adverb z. B. Am. III, 4, 24; Hem. Abh. 1530; Hem. An. VII, 57.

snāyu: fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 33.

sneha: das Zitat aus dem Maṅkhakośa auch bei Mahendra zu Hem. An. II, 591.

snuhī: Etym. und Zitat ebenso bei Kṣīr. II, 4, 106.

saraghā: vgl. Kṣīr. II, 5, 27. — Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 111 Kom.

S. 173/ *vāsara:* vgl. I, 28; II, 5; IV, 4.

III, 48. *āsāra:* vgl. IV, 4.

kāsāra: vgl. Kṣīr. I, 9, 28: *„kam āsaraty atra kāsāram."* — vgl. IV, 4.

kesara: *„ki"* wird Hem. Uṇ. 439 Kom. als *adādi* und hinter Hem. Dhp. 3, 14 im Nachtrag zu Hemacandra's *adādi* erwähnt. Hem. Uṇ. 140 Kom. und 435 Kom. erscheint *ki* als *sautra*. S. Kirste, Epilegomena z. m. Ausg. v. Hem. Uṇ. S. 24 (Sitzungsber. Ak. Wien, Phil.-hist. Kl. Bd. 132; 1895). — vgl. IV, 4.

vesavāra: vgl. Kṣīr. II, 9, 35 s. v. *veṣavāra: „veṣaṁ vyāptiṁ vṛṇite veṣavāraḥ | kāsamardakasurasādir yena māṁsāny upaskriyante 'sāv upaskarah."* — vgl. IV, 8.

masūra: s. I, 8.

kusuma: vgl. I, 63; IV, 28.

āsana: die Viśva-Ausgaben haben „*°nivartane* statt *°vivartane*" und „*jīvakadrume*" statt „*bījakadrume*"; — masc. und neutr. Geschlecht nach Hem. Liṅg. V, 19. — vgl. I, 64.

S. 174/ III, 49. *apasada:* nach Kṣīr. kennt Am. II, 10, 16 „*apaśada*"; nach Maheśv. jedoch „*apasada*"; er bemerkt hierzu: „*apaśada iti Bharatamālāyām.*"

prasava: vgl. II, 28.

āsya: vgl. Hem. Uṇ. 364 Kom. — Mahendra zu Hem. An. II, 337: „*mukhāntar mukhamadhye.*"

prasabha: Etym. u. Erklärung ebenso bei Kṣīr. II, 8, 110. — neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. III, 20.

rāsabha: Bedeutungsangabe in Hem.'s Kom. zu Uṇ. 329 ebenso.

III, 50. *kisalaya:* s. I, 86; vgl. IV, 3.

kusūla: s. I, 101.

S. 175. *bhasman:* die Wurzel *bhas* kommt als *sautra* vor Hem. Uṇ. 894 u. 911. Dagegen wird sie hinter Hem. Dhp. 3, 14 im Nachtrag zu Hemacandra's *adādi* aufgeführt u. Hem. Uṇ. 45 als *bhasiṁ juhotyādau* erwähnt. S. Kirste, Epilegomena z. m. Ausg. von Hem. Uṇ. S. 24 (Sitzungsber. Ak. Wien, Phil.-hist. Kl. Bd. 132; 1895). — vgl. Hem. Uṇ. 911 Kom.: „*bhasitaṁ tad iti bhasma.*"

III, 51. *amāvasyā:* vgl. Kṣīr. I, 3, 8: „*amā saha vasato 'syāṁ candrārkau*"; ebenso auch Maheśvara zu Am. I, 4, 8. — vgl. Am. III, 3, 251. „*amā saha ..*"; Am. I. 3, 8: „*amāvāsyā tv amāvasyā.*"

pratisara: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 266: „*niyojye preṣye vācyaliṅgaḥ* | .. *ārakṣe gajalalāṭamarmaṇi.*" — vgl. IV, 8; 39.

prasāra: vgl. Kṣīr. II, 8, 97: „*prasāras tu sainyād bahis tṛṇajalādyartham prasaraṇam iti Kauṭilyaḥ*", es folgt auch bei Kṣīr. das aus Māgha's Śiśup. II, 64 stammende Beispiel.

avasara: vgl. IV, 8.

vasanta: s. II, 13.

masāra: vgl. IV, 8.

rasāñjana: vgl. Dhanv. p. 126: „*rasāñjanaṁ tārkṣyaśailaṁ rasajātam rasodbhavam* | *rasagarbham.*"

S. 176/*vasudhā:* Etym. wie Kṣīr. II, 1, 3.
III, 52. *asra:* vgl. IV, 4.
vyasana: s. II, 21 u. Anmerk.
vāsra: s. II, 5; vgl. I, 28.
usra: vgl. Hem. Dhp. 1, 999 Kom.; Hem. Uṇ. 388 Kom.
visrambha: s. II, 20.
vāsita: s. II, 20.

III, 53. Versmaß: Vasantatilakā.
S. 177. *kailāsa:* vgl. Kṣīr. I, 1, 70: *„kelayor jalabhūmyor āste, ke (jale) lasanam asya vā kelāsaḥ* [Oka: *kailāsaḥ*, Borooah 1887: *kelāsaḥ*] *sphaṭikas tasyāyaṁ sphāṭiko 'driḥ (kailāsaḥ).“*
lālasa: masc. und fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 9.
kilāsa: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 575 Kom.
karpāsa: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 583 Kom. — s. IV, 1.
kṛkalāsa: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 13.
nāsā: vgl. I, 91; 125 s. v. *nāsikā.*
aṁsa: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 78. — s. IV, 1.
māṁsa: vgl. Kṣīr. II, 6, 63: *„manyate māṁsam, māṁ sa bhakṣayitāmutreti nairuktāḥ“;* Oka's Ausg. des Kṣīr. gibt auch das zweite Zitat, schreibt es aber nicht dem Manu zu, sondern ebenfalls den *„nairuktāḥ.“* (Oka beide Male: *„māṁsabhakṣayitā.“)* — vgl. Am. II, 6, 63: *„māṁsaṁ palalam.“* — s. IV, 1.
masi: masc. und fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 11.
kīkasa: vgl. IV, 1.
kaṁsa: vgl. IV, 1.
S. 178. *bhrakuṁsa:* Etym. wie Kṣīr. I, 6, 11.
panasa: vgl. Hem. Uṇ. 573 Kom.: *„phana gatau | naś ca | phanasaḥ panasaḥ.“*
asu: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 716 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. I, 5.
vasu: s. II, 21 und Anmerk.
niryāsa: vgl. IV, 2.
III, 54. *prāsa:* vgl. I, 99.

vitaṁsa vgl. II, 21; IV, 1.
malimasa: s. I, 100.
visa: vgl. I, 85; IV, 1. — Zu *„visyate preryate vā visam"* vgl. Hem. Dhp. 4, 76.
S. 179. *camasa:* vgl. Hem. Dhp. 1, 380 Kom. — Hem. Uṇ. 569 Kom.: *„camasaḥ somapātraṁ mantrapūtaṁ piṣṭaṁ ca | camasī mudgādibhiṣ(ṭa)kṛtā."*
cikkasa: vgl. Hem. Dhp. 10, 9 s. v. *cukkaṇ vyathane: „cikketi Kauśikaḥ | cikkasam cikkaṇam."* masc. und neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 33.
III, 55. *avabhāsa:* es fehlt die Bedeutungsangabe.
sārasa: die Viśva-Ausgaben haben: *„sārasaḥ pakṣibhede syāt sārasaṁ sarasīruhe."* — vgl. III, 58; IV, 4.
aurasa: Manu (ed. Jolly): IX, 166: *„sve kṣetre."*
vāyasa: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 749: *„śrīvāsavācipāyasaśabdasya vā japāditvād vatvam."* — vgl. II, 21.
vāhasa: vgl. Hem. Uṇ. 571 Kom.: *„vāhaso 'naḍvāñ śakaṭaṁ ajagaro vahanajīvaś ca | vahaso 'naḍvāñ śakaṭaṁ ca."* — vgl. II, 21 und Anmerk.
paṭṭisa: vgl. Hem. Uṇ. 579 Kom.: *„paṭṭisa āyudhaviśeṣaḥ"*; palatales s gibt z. B. Am. III, 5, 21. — vgl. auch Maheśvara zu Am. l. c.: *„paṭṭiśa iti dantyasāntya iti Mukuṭaḥ."*
iṣvāsa: vgl. Kṣīr. II, 8, 84: *„iṣavo 'syante 'nena iṣvāsaḥ."*
māsa: vgl. IV, 29.
asi: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 607 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. I, 3.
S 180. *misi:* die Viśva-Ausgaben haben: *„. . . gajapuṣpājamodayoḥ"*; vgl. jedoch Hem. An. II, 572—573.

III, 56. Versmaß: Upajāti.
mṛtsnā: die Viśva-Ausgaben geben *mṛtsāyām* statt *mṛttikāyām*, auch Hem. An. II, 274: *„mṛtsnā mṛtsā ..."* (Viśv. 23 (ed. Ben. 1911): *„. . tu varikāyāṁ . ."*).
apsaras: s. I, 114 und Anmerk.
matsara: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 439 Kom.

vaḍiśa: nach Hem. Liṅg. VI, 6 s. v. *baḍiśa* fem. u. neutr.; Kom.: *„matsyabandhanam | baḍiśity api kvacit"*; Kom. bei Franke: *„baḍiśīty apīty Amaraṭīkā."* Śāk. 16, Harṣa 51, Var. 49 erwähnen nur neutr. — s. III, 18; IV, 42.

S. 186. *aṁsa:* Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 53.

vītaṁsa: Hem. Liṅg. V, 34.* — vgl. II, 21; III, 54.

kaṁsa: vgl. Hem. Liṅg. V, 1. — vgl. III, 53.

rasa: Hem. Liṅg. V, 33.*

māṁsa: vgl. Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 53.

vīsa: Hem. Liṅg. III, 23; Śāk. 14; Harṣa 64; Var. 54 lehren neutr. Geschlecht, alle s. v. *bisa.* — vgl. I, 85; III, 54.

IV, 2. Versmaß: Vasantatilakā.

niryāsa: Hem. Liṅg. V, 34.*

rāsa: vgl. Hem. An. II, 575—576: *„rāsaḥ krīḍāsu goduhāṁ bhāṣāśṛṅkhalake"*; die Erklärungen bei Mahendra zu Hem. An. l. c. ebenso wie oben.

camasa: s. Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 54.

ikthasa: Hem. Liṅg. V, 33* (hg. Franke): *„itthusa"*, ed. Vijayagr. 2: *„ikkasa."* Śāk. 65 liest *itkasa;* dazu Franke: „Ob *itkasa* richtige Lesung, ist zweifelhaft. Hem. hat *itthusa*, was aber auch *ithkasa* oder *ikthasa* gelesen werden kann, und citiert dafür Śākaṭ."

cikkasa: Hem. Liṅg. V, 33.*

śaṅkha: Hem. Liṅg. V, 11.* — vgl. III, 7.

sukha: Hem. Liṅg. III, 3* lehrt neutr. Geschlecht; ebenso Śāk. 17; Harṣa 45; Var. 43. — vgl. III, 45.

saindhava: Hem. Liṅg. V, 4.* — vgl. II, 25.

saṁgama: s. Hem. Liṅg. V, 23.

saudha: s. Hem. Liṅg. V, 18.

śmaśāna: nach Śāk. 9; Harṣa 60; Var. 54 nur neutr. — vgl. III, 22.

śayana: Hem. Liṅg. V, 21.*

aśana: Hem. Liṅg. V, 19.* — vgl. III, 13.

śūka: Hem. Liṅg. V, 11.* — vgl. III, 2.

śalya: Hem. Liṅg. V, 24.* — vgl. III, 4.

śūla: Hem. Liṅg. V, 28; Kom. gibt nur die Bedeutung *„āyudha"*. — vgl. III, 4.

śulka: Hem. Liṅg. V, 11:* Kom.: *„°deyaṁ strīvivāhaparigrāhyaṁ dhānyaṁ ca."* — vgl. III, 5.

S. 187. *śapha:* Hem. Liṅg. V, 22.* — vgl. III, 7.
śepha: vgl. I, 79; III, 7.
śamba: zu *śreyo'nvite* vgl. *śubhānvite* (Viśva 4).
IV, 3. Versmaß: Vasantatilakā.
snāna: das Wort ist in Harṣa's Liṅgānuśāsana nicht erwähnt.
kisalaya: Hem. Liṅg. III, 20 lehrt neutr. Geschlecht; ebenso Śāk. 11; Harṣa 64; Var. 47. — vgl. I, 86; III, 50.
śakaṭa: nach Śāk. Liṅg. 52 masc. und neutr. Vgl. Hem. Uṇ. 142, Kom.: „*śakaṭam anaḥ.*"
vasanta: Hem. Liṅg. V, 17.* — vgl. II, 13; III, 51.
śeṣa: s. Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „*upayuktetarat.*" — Vgl. auch Viśva 6, Hem. An. II, 560/1.
śakala: Hem. Liṅg. V, 29.* — vgl. III, 20.
saraka: vgl. Hem. Liṅg. V, 11. — vgl. III, 41.
puccha: Hem. Liṅg. V, 12.* — vgl. IV, 26.
puṣpa: nach Hem. Liṅg. III, 19; Śāk. 10; Harṣa 63 nur neutr. — vgl. III, 26.
saṭa: nach Hem. Liṅg. IV, 7* masc. u. fem. — s. IV, 40.
saraṭa: vgl. III, 43.
śūrpa: s. Hem. Liṅg. V, 21. — vgl. III, 8.
sṛpāṭa: nach Hem. Liṅg. IV, 7* masc. und fem. (-*ī*).
śaṅku: das anonyme Zitat auch Hem. Liṅg. IV, 1 Kom. Nach Hem. l. c. ist *śaṅku* masc. u. fem.; Mahendra zu Hem. An. II, 17: „*saṁkhyāyāṁ caturdaśāṅke strīpuṁsaḥ | yathā | śaṅkuṁ saritāṁ patiṁ tatas tv antyam | śeṣeṣu puṁsi* |" Śāk. 25, Harṣa 28, Var. 26 lehren masc. Geschlecht. — vgl. III, 2.
saṁkāra: vgl. III, 46.
saṁkrama: Hem. Liṅg. V, 22: „*saṁkrāmasaṁkrama*°."
S. 188. *śarāva:* Hem. Liṅg. V, 32.* — vgl. II, 25; III, 7.
śaba: s. Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*mṛtaśarīram.*" — vgl. II, 10; III, 7.
sāla: Hem. Liṅg. V, 29.* — vgl. III, 5; 20.
IV, 4. Versmaß: Vasantatilakā.
āsāra: vgl. III, 48.
vāsara: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 48.
samīra: vgl. III, 41.
śarīra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 8.
sīra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 41.

S. 181. *m a t s y a :* Hem. Uṇ. 383 Kom. gibt die Bedeutung ebenso.

u t s a v a : Etym. wie Kṣīr. I, 6, 39.

III, 57. *k ṛ t s n a :* vgl. Kṣīr. III, 1, 65: *„kṛtyate vyāpyate 'nena kṛtsnam."* — Hem. Uṇ. 294 Kom. gebraucht zur Bildung des Wortes *kṛtsna* die Wurzel Hem. Dhp. 6, 11.

u t s a : Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 567 Kom.

u t s u : vgl. die Bedeutungen des vorangehenden Wortes *„utsa"*.

S. 182. *s a m u t s e k a :* in beiden Mss. fehlt die Bedeutungsangabe.

III, 58. Versmaß: Vasantatilakā.

s a ṁ s ā r a : s. IV, 4.

s ā r a s a : s. III, 55; IV, 4.

s a r ī s ṛ p a : vgl. Hem. Uṇ. 18 Kom.: *„sṛpiṁ gatau | asya dvitve guṇābhāve pūrvasya ca saribhāve | sarīsṛpa uragajātiḥ."*

s ā s n ā : vgl. Kṣīr. II, 9, 63: *„sasti svapitīva vyāpriyamāṇatvāt . . . sāsnā."*

s ā r a s v a t a : zu den anonym gegebenen Synonymen vgl. Hem. Abh. 815: *„vailvaḥ sārasvato raucyaḥ"*, ebenso Vaijayantī p. 84, 37 *(bailvas)*. — vgl. die Scholien zu Hem. Abh. l. c.: *„sarasvatīrucyaśabdau vilvaparyāyau."*

S. 183. *s a r a s ī :* die Scholien zu Hem. Abh. 1094 bringen ebenfalls das Zitat aus dem Kośa des Vācaspati, aber wohl kaum richtig: *„kāsāras tulya(ḥ) sarasī sarasī tu mahāsaraḥ."*

s a m a ñ j a s a : die erste der gegebenen Etymologien auch bei Kṣīr. II, 8, 25.

s v a s ṛ : Etym. wie Kṣīr. II, 6, 29: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 853 Kom.

s ā h a s a : neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. III, 23.

s a h a s r a : vgl. IV, 17.

s a h a s : vgl. I, 47.

s a m ā s a : die Erklärung des Wortes *samarthanā* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 752.

sīsaka: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 105. vgl. Hem. Uṇ. 577 Kom.

S. 184/ III, 59. *sasyaka:* die Viśva-Ausgaben haben: „... *khaḍge nārikelasya* ..“ vgl. jedoch Hem. An. III, 97.

sādhvasa: Etym. ebenso bei Kṣīr. I, 6, 21.

saṁkasuka: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 52 Kom.

sārasana: die Viśva-Ausgaben geben „... *mekhalāyām urastre* ..“

Ein hinzugefügter * bedeutet, daß die Bedeutungsangabe des Jñānavimala der Angabe in Hemacandra's Kommentar entspricht. Hemacandra's Liṅgānuśāsana und der dazugehörige Kommentar werden, falls nichts weiter angegeben ist, nach der Śrījainayaśovijayagranthamālā 2 erschienenen Ausgabe zitiert.

S. 185/ IV, 1. Versmaß: Vasantatilakā.

ākāśa: Hem. Liṅg. V, 33.* — vgl. III, 16.

kāśa: Hem. Liṅg. V, 33.* — vgl. III, 16.

kuliśa: Hem. Liṅg. V, 32.*

aṅkuśa: Hem. Liṅg. V, 33.*

kośa: s. Hem. Liṅg. V, 33 s. v. *koṣa;* Kom.: „*kuḍmalam*.“ — vgl. I, 23; III, 35. — *gañja:* nach Hem. Liṅg. IV, 1 masc. fem., Kom.: „*gañjaḥ gañjā ākaraḥ | bhāṇḍāgāre tu pumnapumsakatvam* ..“ Vgl. Kṣīr. III, 3, 222: „*yonyām pātraviśeṣe 'pi yathā mūtrakoṣaḥ netrakoṣaḥ*.“

keśa: nach Hem. Liṅg. I, 2 masc.; auch Śākaṭ. 22, Varar. 4 nur als masc. — vgl. III, 16.

kāsīsa: nach Hem. Liṅg. III, 23 neutr.

kīkasa: nach Hem. Liṅg. III, 3 sind Bezeichnungen für „Knochen“ neutr.; *kīkasa* neutr. auch Harṣa 46. — vgl. III, 53.

kuśa: Hem. Liṅg. V, 1.* — vgl. III, 16; IV, 35.

kaniśa: Hem. Liṅg. V, 33.*

upavāsa: Hem. Liṅg. V, 34.*

karpāsa: Hem. Liṅg. V, 34.* — vgl. III, 53.

veśa: vgl. Hem. Liṅg. V, 33 Kom. s. v *veṣa:* „*tālavyopāntyo 'py ayam*.“ — vgl. I, 24; II, 20; III, 16.

uśīra: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. III, 12.
śekhara: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 7.
śara: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. I, 128.
śikhara: vgl. Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: *„śailavṛkṣāgraṁ pulakaḥ pakvadāḍimabījābhamāṇikyaṁ ca"*; vgl. hierzu Viśv. 104—105; Hem. An. III, 604. — vgl. III, 7.
tuṣāra: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. III, 28.
saṁsāra: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. III, 58.
sārasa: vgl. III, 55; 58.
asra: zu *asra* als neutr. vgl. Śāk. 6, Harṣa 37, Vár. 11. — vgl. III, 52.
kāsāra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. III, 48.
kesara: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: *„kiñjalkaḥ saṭā ca."* — vgl. III, 48.
kukundura: nach Hem. Liṅg. III, 21* nur neutr.
kandara: masc. und neutr. nach Śāk. 60. — s. IV, 39.
IV, 5. Versmaß: Vasantatilakā.
S. 189. *koṭara:* s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: *„chidraṁ niṣkuhaś ca."* — Amara II, 4, 13 lautet in dem Kṣīrasvāmin und Maheśvara vorliegenden Text: *„niṣkuhaḥ koṭaraṁ vā nā.*
kṣīra: Hem. Liṅg. V, 26.*
yugaṁdhara: Hem. Liṅg. V, 27.*
andhakāra: Hem. Liṅg. V, 26;* Kom.: *„arthaprādhānyān nīlapaṅkadinakesarāv api."*
vihāra: Hem. Liṅg. V, 27.*
sunāra: vgl. III, 3 s. v. *śunāra.*
vāra: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. II, 12.
kūbara: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. I, 11.
niṣadvara: vgl. I, 56.
gahvara: Hem. Liṅg. V, 26.*
IV, 6. Versmaß: Vasantatilakā.
kedāra: Hem. Liṅg. V, 26.*
dāru: Lies: *„kāṣṭhaṁ"* statt *„kāṣṭam"*. — s. Hem. Liṅg. V, 36; Kom.: *„kāṣṭhaṁ ‖ dārvantatvād eva mahādārvādayo 'pi puṁklībāḥ ‖ sarve 'py ete ekārthāḥ."*
dara: Hem. Liṅg. V, 2;* vgl. auch Kom.; Mahendra zu Hem. An. II, 419; vgl. Kṣīr. III, 3, 185: *„īṣadarthe 'vyayaṁ deśyam padaṁ vā."* Das oben angeführte Bei-

spiel gibt auch Kṣīr. l. c.; er schreibt es dem Rājaśekhara zu. *dara* wird als *triliṅga* nicht erwähnt; Jñānavimala hat Hemacandra im Auge gehabt, vgl. Hem. Liṅg. V, 2 und VII, 5.

S. 190. *tomara:* Hem. Liṅg. V, 27.*

cāmara: nach Hem. Liṅg. III, 22;* Śāk. 14; Harṣa 47 neutr. — vgl. I, 17.

hiñjīra: Hem. Liṅg. V, 25.*

jīra: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: *„ajājīkaḥ | jīrako 'pi ca."*

vara: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: *„śreṣṭhaḥ devatādeś ca | manāgiṣṭe tv avyayam | anye tu klībam."* *kaśmīraja* auch Hem. An. IV, 52. — vgl. II, 12.

pañjara: vgl. Hem. Liṅg. V, 26.

mañjīra: Hem. Liṅg. V, 27.*

pāra: Hem. Ling. V, 24.*

vārī: nach Hem. Liṅg. II, 7 in der Bed. „Topf" und „Platz für Elefanten" fem.; ebenso nach Harṣa 9 in der letzteren Bedeutung.

prāvāra: vgl. II, 23.

vera: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. II, 12.

vāgara: vgl. II, 12.

IV, 7. Versmaß: Vasantatilakā.

sauvīra: vgl. II, 42; vgl. Hem. Liṅg. III, 4.

durodara: Hem. Liṅg. V, 27.* — vgl. IV; 35.

S. 191. *śambara:* vgl. II, 7; III, 3.

āḍambara: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. II, 7.

ambara: nach Śāk. 12, Harṣa 48, Var. 29 neutr. — vgl. II, 7.

nūpura: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: *„gañjīraḥ"* (!)

karṇapūra: s. Hem. Liṅg. V, 25 Kom.: *„avataṁsaḥ nīlotpalaṁ ca."*

karpūra: Hem. Liṅg. V, 27.*

IV, 8. Versmaß: Vasantatilakā.

dhāra: vgl. Viśva 89, Hem. An. II, 421.

pratisara: s. IV, 39. — vgl. III, 51.

avasara: vgl. III, 51.

śīkara: nach Harṣa 19, Var. 37 masc. In Śabarasvāmin's Kom. zu Harṣa dieselbe Bedeutungsangabe wie oben. — vgl. III, 2.

sāra: nach Hem. Liṅg. III, 7 u. a. neutr.
kāntāra: s. Hem. Liṅg. V, 27, Kom.: *„mahāraṇyam."*
tāra: s. IV, 42.

S. 192. *timira:* Hem. Liṅg. V, 26.* masc. und neutr. nach Śāk. 60.
antara: Hem. Liṅg. V, 25; Kom.: *„madhyaṁ chidraṁ vinārthaś ca avadhiḥ avakāśaḥ viśeṣaś ca."*
tīra: nach. Hem. Liṅg. III, 21*, Śāk. 12, Harṣa 47, Var. 67 nur neutr.
samara: Hem. Liṅg. V, 26.* — vgl. III, 41.
ajira: Bedeutungsangaben nach Hem. An. III, 512. — nach Hem. Liṅg. III, 21 u. a. nur neutr.; vgl. Hem. Liṅg. l. c. Kom.: *„prāṅgaṇe vāte viṣaye dardure tanau."*
vesavāra: vgl. III, 48.

IV, 9. Versmaß: Vasantatilakā.
aṅgāra: Hem. Liṅg. V, 26;* Kom. liest *agni°* statt *vahni°*.
viṣṭara: Hem. Liṅg. V, 2; Kom.: *„āsanaṁ barhirmuṣṭiś ca."* — nach Hem. Liṅg. I, 3 sind Synonyme für „Baum" masc. — vgl. II, 14; III, 30.
sindūra: vgl. III, 41.
puṣkara: vgl. III, 29.
niṣka: Hem. Liṅg. V, 9.* — vgl. III, 30.

S. 193. *muṣka:* Hem. Liṅg. V, 10; Kom.: *„vṛṣaṇaḥ."* — vgl. III, 30.
śṛṅgāra: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. III, 7.
hāra: vgl. IV, 40.
jaṭhara: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: *„udaram"*. — vgl. I, 36.
udara: nach Hem. Liṅg. III, 21 neutr.; Kom: *„udaraṁ jaṭharavyādhiyuddhānī | jaṭhare triliṅgo 'yam iti Buddhisāgaraḥ"*; das Zitat aus Buddhisāgara auch in den Scholien zu Hem. Abh. 604.
śaila: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: *„gaḍaḥ* (!); Franke (Übers.): *„śaila (gaṇḍaḥ)."* Mahendra zu Hem. An. II, 503: *„gaṇḍe 'pi | tatra puṁlliṅgaḥ"*. — vgl. III, 4.
kīlāla: als Bezeichnung des Wassers ist es nach Hem. Liṅg. III, 2 neutr. vgl. auch Viśv. 109.
kīla: nach Hem. Liṅg. IV, 8 masc. u. fem.; Kom.: *„kaphaṇyādi."*

kavala: Hem. Liṅg. V, 29.*
kalāpa: nach Hem. Liṅg. I, 11 masc.; Kom.: „*kalāpaḥ saṃhatau barhe kāñcyām bhūṣanatūṇayoḥ.*"
kola: zu dem Zitat vgl. Hem. An. II, 470 (Viśv. 23).

IV, 10. Versmaß: Vasantatilakā.
śīla: Hem. Liṅg. V, 29.* — vgl. III, 4.
pravāla: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*navakiśalayaṁ vidrumaś ca.*"
valaya: Hem. Liṅg. V, 24.*
upala: Hem. Liṅg. V, 29.*
mūlaka: Hem. Liṅg. V, 9.*
kaṅkāla: Hem. Liṅg. V, 30.*
maṅgala: Hem. Liṅg. V, 29.*
halāhala: Hem. Liṅg. V, 30. s. v. *hālāhala.* — Das Beispiel ebenso bei Mahendra zu Hem. An. IV, 301. — vgl. I, 15.
cakravāla: nach Harṣa 55 neutr.
kolāhala: Hem. Liṅg. V, 30*; Kom.: „*kalakalaḥ*"; nach Harṣa 55 nur neutr.
hala: Hem. Liṅg. V, 30.*
kutūhala: nach Harṣa 53 und Var. 73 neutr.
kālakūṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

S. 194. *śāla:* s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*vṛkṣaviśeṣaḥ.*" — vgl. III, 5; 20.
kalala: Hem. Liṅg. V, 29.* vgl. Kṣīr. II, 6, 38: „*śukraśoṇitasamavāyaḥ.*" — Nach Śāk. 30, Harṣa 25, Var. 48 masc.
khala: Hem. Liṅg. V, 28.*
khalīna: Hem. Liṅg. V, 21; Kom.: „*khalinaṁ (khalinaḥ) khalinam (khalinaś) ca kaviyam.*"

IV, 11. Versmaß: Vasantatilakā.
tūla: Hem. Liṅg. V, 28.*
aṅgula: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*aṅgulīyamānam.*"
utpala: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*sarojaṁ arthaprādhānyāt kuvalayam api.*" — *kuvala* m. f. n. s. IV, 37.
palāla: Hem. Liṅg. V, 28.*
tamāla: Hem. Liṅg. V, 28.*
tāla: Hem. Liṅg. I, 13; Śākaṭ. 30; Harṣa 25 kennen nur mask. Geschlecht.

śevāla: Hem. Liṅg. V, 7. — vgl. I, 109; III, 4.
gola: lies *kunaṭyāṁ* statt *kunadyāṁ.* — s. Viśva 46; Hem. An. II, 473—474; vgl. auch Hem. Liṅg. I, 13 Kom.; VI, 6 Kom.; hier wird der von Jñānavimala dem Gauḍa zugeschriebene Vers anonym angeführt. — vgl. IV, 35.
kuṇḍala: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: *„karṇābharaṇam."* — vgl. IV, 35.
maṇḍala: s. IV, 37.
lāṅgūla: Hem. Liṅg. V, 31.* — vgl. I, 117.
kapola: nach Hem. Liṅg. I, 2 nur mask.; ebenso Harṣa 21.
kapāla: s. Hem. Liṅg. V, 28; Kom.: *„śiro'sthi | ghaṭādiśakale vraje bhikṣābhājane ca strīklibaḥ."* — vgl. Hem. Liṅg. VI, 2.
S. 195. *vāla:* Hem. Liṅg. V, 1; Kom.: *„hrībere keśe ca vācye vālaśabdaḥ | vālaḥ vālam hrīberaṁ keśaś ca | karivāladhiḥ pratipadapāṭhāt puṁsi."* — vgl. II, 20.
jambāla: s. Hem. Liṅg. V, 30; Kom.: *„kardamaḥ."* — Als neutr. z. B. Viśva 109, Hem. An. III, 644. — vgl. II, 8.
jāla: fem. neutr. nach Hem. Liṅg. VI, 6.
paṭala: nach Hem. Liṅg. VI, 2 fem. neutr. in der Bedeutung *caya.* — Maṅkha 819: *„samūhe paṭalaṁ na nā".* — Vgl. IV, 44.
alaka: Hem. Liṅg. V, 9.* — vgl. IV, 35.
jaṅgala: s. Hem. Liṅg. V, 6; Kom.: *„māṁsam | jaṅgalo nirjale deśe triliṅgaḥ piśite 'striyām."*
IV, 12. *vidala:* Bedeutungsangabe ebenso Kṣīr. III, 5, 32.
kandala: nach Hem. Liṅg. VII, 6 dreigeschlechtig. — Zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 76—77 und Hem. An. III, 624. — vgl. I, 84; IV, 37.
bhāla: Hem. Liṅg. V, 28.*
kamala: vgl. Hem. Liṅg. V, 29 Kom.
nalina: Hem. Liṅg. V, 20.*
tala: s. Hem. Liṅg. V, 28; Kom.: *„adhaḥ svabhāvaś ca | pṛṣṭhe tu . . .";* Frankes Übersetzung lautet: *„adhah,* wohl: die unter einem Gegenstand ausgebreitete Fläche, *svabhāvah* u. s. w." — Nach Hem. Liṅg. III, 1 als auf -la endend neutr.; ebenso Śākaṭ. 19. — vgl. I, 18.
vālaka: s. Hem. Liṅg. V, 9, Kom.: *„parihāryam aṅgulīyakaṁ ca."*

tilaka: Hem. Liṅg. V, 9.*
taila: Hem. Liṅg. V, 28.*
S. 196. *palvala:* Hem. Liṅg. V, 28.*
phala: s. Hem. Liṅg. V, 30; Kom.: „*prayojanam puṣpādibhavam ca.*"
IV, 13. *pulaka:* Hem. Liṅg. V, 8.* — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind die auf *-ka* auslautenden Worte mask.; s. auch Śākaṭ. 23.
phalaka: Hem. Liṅg. V, 9*; Kom.: „*tadantatvāt śāliphalako 'pi aṣṭāpadaḥ.*"
pulina: Hem. Liṅg. V, 20.*
talima: Hem. Liṅg. III, 20 Kom. kennt es in diesen Bedeutungen als neutr.
nala: vgl. Hem. Liṅg. V, 29 Kom.: „*antaḥśuṣiras tṛṇaviśeṣaḥ | nal gandhe . . . asya bhedaḥ.*" — vgl. IV, 29 s. v. *naḍa.*
malaya: Hem. Liṅg. V, 24.*
pralaya: zur Bedeutung des ungeläufigen Wortes *sāttvikabhāva* vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 486: „*naṣṭaceṣṭatve sāttvikabhāve*", also „Ohnmacht."
loha: vgl. Hem. Liṅg. V, 34; Kom.: „*ayaḥ aguru ca*".
lohita: Hem. Liṅg. V, 16*; Kom.: „*guṇavṛttis tv āśrayaliṅgaḥ.*"
musala: lies: „*ayo'gra*" statt „*ayogra.*" — s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*kṣodanopakaraṇam | arthaprādhānyād ayo'graḥ.*" — vgl. I, 24.
śala: Viśv. 8 (ed. Benares 1911 u. Ṣaṭkoś.): „*bhṛṅge gaṇe*", Borooah's Viśva-Text: „*bhṛṅgigaṇe*".
S. 197 | *caṣāla:* Hem. Liṅg. V, 28*; Śākaṭ. 62.
IV, 14. *śambala:* Hem. Liṅg. V, 29*. — vgl. II, 8; III, 4; 24.
kiṁjalka: Hem. Liṅg. V. 8.*
valka: Hem. Liṅg. V, 8.*
valkala: Hem. Liṅg. V, 30;* vgl. Śākaṭ. 61.
kulaka: Hem. Liṅg. III, 15 nur neutr. — vgl. I, 69.
kūlaka: Hem. Liṅg. V, 7.*
IV, 15. Versmaß: Vasantatilakā.
ardharca: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „*ṛco 'rdham ardharcaḥ (ardharcam) | paraliṅgo dvandvo 'ṁśity asyāpavādaḥ.*" Ausnahme zu *paraliṅgo 'ṁśī.* (Franke: „*ardharcaḥ, ardharcam: paraliṅgo dvandva iti strītvā-*

pavādaḥ.") — Vgl. Śākaṭ. 48, Harṣa 79. — vgl. Pāṇ. II, 4, 31 (V, 4, 74).
kūrca: Hem. Liṅg. V, 12.* — vgl. Śākaṭ. 51.
kavaca: Hem. Liṅg. V, 12.
nikuñja: Hem. Liṅg. V, 12.*
kuñja: Hem. Liṅg. V, 12; im Kom. fehlt die Angabe *garta.*
puñja: nach Hem. Liṅg. I, 8; Śākaṭ. 25; Harṣa 26; Var. 55 mask.
dhvaja: Hem. Liṅg. V, 13; Kom.: *„patākādiḥ".* — vgl. Śākaṭ. 51.
abja: Hem. Liṅg. V, 1*; das Zitat wird im Kom. ebenso gegeben, jedoch ohne Quellenangabe.
ambuja: Hem. Liṅg. V, 12.*
tūrya: Hem. Liṅg. V, 23.*
bhūrja: Hem. Liṅg. V, 12.*
S. 198. *kanda:* Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: *„payodharaḥ sasyamūlaṁ ca."*
āspada: Hem. Liṅg. III, 19 nur als neutr. bekannt; ebenso Śākaṭ. 16, Harṣa 45, Var. 38.
nivāta: Hem. Liṅg. V, 16.*
vitāna: Hem. Liṅg. V, 19.* — Vgl. Am. III, 3, 113: *„vitānaṁ triṣu tucchake mande";* die Bedeutung *„śūnya"* bringt nicht Amara, sondern Kṣīr. zu Amara l. c. — vgl. II, 13.
vita: das Zitat aus Maṅkha gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. II, 194; Maṅkha 279 (ed. Zachariae) lautet: *„vigatacchannayos triṣu"; Kom.: „channe ācchādite".*
upavita: Hem. Liṅg. V, 17.* — Die Bedeutungen *„proddhṛte dakṣiṇe kare"* gibt Am. II, 7, 50 für *upavita* neutr.
navanita: Harṣa 62, Śākaṭ. 16, Var. 30 erwähnen nur neutr. Geschlecht.
suvarṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom. gibt nur die Bedeutung *hema.* — vgl. Śākaṭ. 53.
cūrṇa: Hem. Liṅg. V, 15.*
IV, 16. Versmaß: Vasantatilakā.
bhāva: Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: *„svabhāvādiḥ."*
aparāhṇa: Hem. Liṅg. V, 15.* — vgl. Śākaṭ. 53.
palita: Hem. Liṅg. V, 17.* — Nach Hem. Liṅg. III, 1 sind auf *-ta* endende Worte neutr.

vrata: Hem. Liṅg. V, 17.*
piṣṭa: Hem. Liṅg. V, 13.* — vgl. Śākaṭ. 52.
meṣa: Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „*meṇḍhram*". — vgl. III, 33.
mūṣika: Hem. Liṅg. V, 10*; vgl. auch Śākaṭ. 51. — vgl. III, 25.
kukkuṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*

S. 199. *viṭa:* Hem. Liṅg. V, 13; Kom.: „*khiṅgaḥ goviśeṣaś ca*". (1) — vgl. II, 1.
viṭapa: Hem. Liṅg. V, 22; der Kom. erwähnt nur die erste Bedeutung.
kuṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*
vajra: Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*aśaniḥ ratnaṁ ca.*" — vgl. I, 43; II, 19.
dhanus: Hem. Liṅg. V, 36.*
caraka: Hem. Liṅg. V, 11.*
mecaka: Hem. Liṅg. V, 10.*
cakra: Hem. Liṅg. V, 26*; vgl. auch Hem. An. II, 405—406; Viśva 49—50.
piṇḍa: Hem. Liṅg. V, 7; Kom.: „*tanuḥ.*"

IV, 17. Versmaß: Upajāti.
viḍaṅga: m. n. nach Śākaṭ. 51; dreigeschlechtig nach Hem. Liṅg. VII, 3.
kāliṅga: vgl. Hem. Liṅg. I, 7 Kom. — Nach Hem. Liṅg. II, 1 sind Bezeichnungen für „Schlinggewächse" fem. — *dantāvala*° statt *dantābala*° in Anlehnung an Pāṇ. V, 2, 113; VI, 3, 118.
śṛṅga: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „*śikharam*". — vgl. III, 7.
nidāgha: Hem. Liṅg. V, 12*; vgl. Śākaṭ. 51.
varcaska: Hem. Liṅg. V, 8*; vgl. auch Śākaṭ. 50, Harṣa 81.
valīka: Hem. Liṅg. V, 8.*
vaktra: Hem. Liṅg. V, 26*; vgl. Śākaṭ. 61.
chatra: Nach Hem. Liṅg. VII, 5* dreigeschlechtig; masc. neutr. nach Śākaṭ. 61.
sahasra: Hem. Liṅg. V, 25.* — vgl. III, 58.
avyaya: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*svarādi*".

S. 200/IV, 18. Versmaß: Upajāti.
muhūrta: Hem. Liṅg. V, 17.*
udyāna: Hem. Liṅg. V, 20; Kom.: „*krīḍāsthānam*".

bhaga: Hem. Liṅg. V, 12.*
abda: Hem. Liṅg. V, 2.*
māna: Hem. Liṅg. V, 20.*
udyoga: Hem. Liṅg. V, 12.*
parāga: zur Lesart *giriprabhede* vgl. auch Maheśv. zu Am. II, 4, 17 s. v. *parāga.* — zu *vikhyātāv* -vgl. Hem. An. III, 115 und Mahendra hierzu.
pūga: Hem. Liṅg. I, 7* nur mask.; im Kom. jedoch: *„ayaṁ klībo 'pīti kaścit".*
vātāyana: Hem. Liṅg. V, 20.*
airāvata: Hem. Liṅg. V, 16; Kom.: *„surendradantī".*
hasta: Hem. Liṅg. V, 16.* — mask. fem. nach Hem. Liṅg. IV, 3.
pusta: Hem. Liṅg. V, 17.*
musta: s. IV, 39.
atyaya: die Bedeutungen sind ebenso gegeben Hem. An. III, 468; vgl. auch Am. III, 3, 150.
mastaka: Hem. Liṅg. V, 10*; Kom. (Vijay. 2) liest fälschlich *„Uṇādau tu kānto 'yam . . ."*; Franke wie oben.
mustaka: Hem. Liṅg. V, 10.*

S. 201/ Versmaß: Upajāti.

IV, 19. *koṣṭha:* Mit *„anya"* könnte Viśv. 5 gemeint sein; vgl. Hem. An. II, 103.
prakoṣṭha: vgl. Hem. An. III, 165; Viśv. 15.
kamaṭha: lies: *tāpasabhājanaṁ* statt *tāpasabhajanaṁ.* — Hem. Liṅg. V, 14; Kom.: *„asuraviśeṣaḥ bhājanaṁ ca | kūrme tu dehlnāmatvāt puṁstvam eva."*
kuṣṭha: Hem. Liṅg. V, 13.* — vgl. Kṣīr. III, 5, 34: *„kuṣṭhaṁ tvagrogaḥ dravyaṁ ca."*
śikhaṇḍa: Hem. Liṅg. I, 9 nur mask.; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.
kodaṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.*
picaṇḍa: wie s. v. *śikhaṇḍa.*
kūṣmāṇḍa: Hem. Liṅg. I, 9 nur mask.; Kom. kennt nur die beiden letzten Bedeutungen.
kāraṇḍa: Hem. An. III, 168: *„kāraṇḍo madhukośe 'sau kāraṇḍave dalāḍhake"*; dazu Mahendra: *„madhukośo madhumaṇḍakaḥ | kāraṇḍavadalāḍhakau pakṣiṇau."*
karaṇḍa: Hem. Liṅg. I, 9* nur mask.
kuṇḍa: nach Hem. Liṅg. VII, 4* m. f. n.

varaṇḍa: Hem. Liṅg. I, 9 Kom. gibt für die dritte Bedeutung mask. Geschlecht. — vgl. Hem. An. III, 175.
vāruṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.* Nach Mahendra zu Hem. An. III, 176 ist unter *„gaṇistharāja"* ‚ein best. Baum' zu verstehen; vgl. Zachariae, Beiträge S. 21. — vgl. II, 3.

IV, 20. Versmaß: Upajāti.

S. 202. *aṇḍa, kāṇḍa, taraṇḍa, muṇḍa:* Hem. Liṅg. V, 14.*
gāṇḍiva: Hem. Liṅg. V, 31*; Kom.: *„dhanūḥ °dhanūś ca"*. — vgl. I, 13; II, 27.
maṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14; Kom. ebenso, nur statt *dravadravyāṇām „dravaddravyāṇām"* und statt *upary accho „uparistho"*.
gāṇḍiva: Hem. Liṅg. V, 31.* — vgl. I, 13.
prakāṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.*
daṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14; Kom. ebenso, nur fehlt *caturthopāya*.
ṣaṇḍa: Hem. Liṅg. V, 14.*
tāṇḍava: Hem. Liṅg. V, 31; Kom.: *„uddhataṁ nṛtyam"*. — vgl. II, 27.
maṇḍapa: Hem. Liṅg. V, 22.*
mañcaka: Hem. Liṅg. V, 10.**

IV, 21. Versmaß: Drutavilambita.
karaka: Hem. Liṅg. V, 9; Kom.: *„kamaṇḍaluḥ karaṅkaś ca"*. — vgl. IV, 40.

S. 203. *koraka:* Hem. Liṅg. V, 9.
kaṭaka: Hem. Liṅg. V, 11; Kom.: *„sainyaṁ sānur valayo 'driśṛṅgam ca"*. — Die zitierten dem Amara zugeschriebenen Worte stammen nicht aus dessen Kośa, sondern aus Kṣīr.'s Kom. zu III, 3, 18.
kaṇṭaka: Hem. Liṅg. V, 10.
kanduka: Hem. Liṅg. V, 9.* Bei Harṣa 62 neutr. (vgl. Franke, Genuslehren S. 15 und 44 über Aruṇa's Abhängigkeit von Harṣa.)
modaka: Hem. Liṅg. V, 10.*
ṭaṅka: Hem. Ling. V, 10.*
viṭanka: Hem. Liṅg. V, 10.* Die Erklärungen gibt ebenso auch Kṣīr. zu Am. II, 2, 15, hier *°nirgamitaṁ* statt *°nirgataṁ*.

kirīṭaka: Hem. Liṅg. V, 13* s. v. *kirīṭa.*
stabaka: Hem. Liṅg. V, 8.*
paṅka: Hem. Liṅg. V, 9.*
karīraka: Hem. Liṅg. V, 27* s. v. *karīra,* Kom. gibt die erste und dritte Bedeutung. Am. III, 3, 174 kennt nur *karīra* in diesen Bedeutungen.

IV, 22. Versmaß: Drutavilambita.
kṣuraka: vgl. I, 37.
kaṭa: zur Bedeutung „*vyavasthāsthāpana*": Mahendra zu Hem. An. II, 80 erklärt die Bedeutung „*kriyākāraḥ*" mit „*vyavasthāpanam*" (nicht *vyavasthāsthāpanam*). — vgl. IV, 38.
krakaca: Hem. Liṅg. V, 12.* — s. Am. II, 10, 35: Oka: *krakacaḥ karapattraṁ syād;* andere Ausgaben: „*krakaco 'strī karapatraṁ*".
S. 204. *chada:* Hem. Liṅg. V. 18.*
kakuda: Lies (III, 3, 92) statt (II, 3, 92). — Hem. Liṅg. V, 18.* — Am. III, 3, 92 lautet in dem Kṣīr. und Maheśvara vorliegenden Text: „*prādhānye* . . ." — *kukuda:* s. Hem. Liṅg. V, 18.
dohada: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*śraddhādau hṛdayasya* (!) *tu* . . ."
guda, arbuda: Hem. Liṅg. V, 18.*
kumuda: Hem. Liṅg. V, 18.* — vgl. I, 46.
kunda: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „°*murabhidos tu* . . ."

IV, 23. Versmaß: Drutavilambita.
kuṭṭima: Hem. Liṅg. V, 23.*
daivata: Hem. Liṅg. V, 16.*
rajata: Hem. Liṅg. V, 17.*
daiva: Hem. Liṅg. V, 32.* — vgl. II, 25.
dina: Hem. Liṅg. V, 20.*
avaṭa: zu den Bedeutungen vgl. Hem. An. III, 142; Viśv. 30. — Bei ihnen und auch bei Harṣa (15) nur mask.
karpaṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*
kuṇapa: Hem. Liṅg. V, 21.*
kañcuka: Hem. Liṅg. V, 11.
S. 205. *cūcuka:* Hem. Liṅg. V, 8.* — vgl. Am. II, 6, 77: „*cūcukaṁ tu kucāgraṁ syāt.*"

IV, 24. Versmaß: Upajāti.

pināka: Lies: *dhanus* statt *dhanu* (B *dhanu*). — Hem. Liṅg. V, 10; Kom.: „*rudradhanuḥ.*"
piṇyāka: Hem. Liṅg. V, 11.
kūṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*
kirīṭa: Hem. Liṅg. V, 13.*
aṣṭāpada: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*suvarṇaṁ dyūtaphalakaṁ ca.*"
pāṭaka: Hem. Liṅg. V, 9.*
pārśva: Hem. Liṅg. V, 31; Kom.: „*kakṣādhaḥ śarīradeśaḥ.*" — vgl. II, 30; III, 15.
meḍhra: Hem. Liṅg. V, 25.
bhrāṣṭra, rāṣṭra: Hem. Liṅg. V, 26.*
nakha, mukha: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „*nakhamukhe prasiddhe*".

IV, 25. Versmaß: Vasantatilakā.
valmīka: Hem. Liṅg. V, 8; Kom.: „. . . *mṛtsaṁcayaḥ*". — vgl. I, 62; II, 19.
S. 206. *varṇaka*: Hem. Liṅg. V, 10; Kom.: „*vilepanam*". — vgl. II, 17.
naṭa: Hem. Ling. V, 13.* *Auch bei Śākaṭ. 52 mask.* und neutr.
argala: s. IV, 39; 42.
bimba: Hem. Liṅg. V, 22.* — vgl. II, 12.
vapra: Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*kṣetraṁ rodhaś ca*". — vgl. II, 12.
kaupīna: Viśv. (ed. Ben. 1911) 99, auch Ṣaṭkoś. und Borooah: *guhyacīrapradeśayoḥ* statt *guhyacīvaradeśayoḥ;* vgl. jedoch auch Hem. An. III, 361.
vasna, nidhana, dhana: Hem. Ling. V, 20.*
dyūta: Hem. Liṅg. V, 17.*
ambarīṣa: Hem. Liṅg. V, 33.* — vgl. I, 72; III, 37.
caṣaka: Hem. Liṅg. V, 9.* — vgl. III, 28.
āyudha: Hem. Liṅg. V, *19*; auch bei Śākaṭ. 55 m. n.*
gūtha, yūtha: Hem. Liṅg. V, 17.*
protha, tīrtha: Hem. Liṅg. V, 18.*
candana: *Hem. Ling. V, 19.**

IV, 26. Versmaß: Vasantatilakā.
pragrīva: Hem. Liṅg. V, *32*; Kom. kennt nur die *erste Bedeutung.*
gomaya: Hem. Liṅg. V, 24.

S. 207. *kavāṭa:* s. IV, 37; nach Śākaṭ. 51 m. n. — vgl. I, 21; 80.
paṭa: nach Hem. Liṅg. VII, 4 m. f. n.
paṭola: nach Hem. Liṅg. IV, 7 m. f.
prānta: vgl. Hem. Liṅg. V, 16 Kom. s. v. *anta.*
ayuta: Hem. Liṅg. V, 17.*
prayuta: Hem. Liṅg. V, 16.*
bhūta: Hem. Liṅg. V, 4; Kom.: *„pretaḥ | anyatra tu pṛthivyādau prāṇini ca klībaḥ.“*
śata: Hem. Liṅg. V, 16.*
śatāhva: der zitierte Nighaṇṭu ist offensichtlich der des Dhanvantari; dort heißt es p. 69: *„śatapuṣpā miśir ghoṣā pitikā mādhavī śiphā | aticchatrā tv avākpuṣpī śatāhvā kāravī smṛtā.“*
sneha, gṛha: Hem. Liṅg. V, 34.* — Zu *sneha* vgl. auch III, 47.
mahiman: Hem. Liṅg. V, 36.*
hema: Hem. Liṅg. V, 22.* — Zu *„nantasya tu“:* nach Hem. Liṅg. III, 1 sind auf *-man* endende Worte unter bestimmten Bedingungen neutr.
hima: Hem. Liṅg. V, 22*; auch Śākaṭ. 58 kennt mask. und neutr. Geschlecht.
puccha: s. IV, 3.
kaccha: Hem. Liṅg. V, 12*.
kapaṭa: Hem. Liṅg. V, 13*.
paṭaha: Hem. Liṅg. V, 35*.
arma: Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: *„cakṣūrogaḥ.“*
dharma: Hem. Liṅg. V, 5: *„dharmaḥ svabhāve“;* Kom.: *„svabhāve svarūpe vācye dharmaśabdaḥ puṁnapuṁsakaḥ | dharmaḥ dharmaṁ svabhāvaḥ | anyatra tu puṇyopāye klībatvam uktam“;* Hem. Liṅg. III, 7: *„dharmaṁ dānādike“,* Kom.: *„dānādike puṇyasyopāye dharmaḥ klībaḥ | tāni dharmāṇi prathamāny āsan | puṇye tu māntatvāt puṁstvam* (Hem. Liṅg. I, 1) *| svabhāve tu puṁnapuṁsakaḥ ||* — vgl. Viśva 17; Hem. An. II, 319. — vgl. I, 78.

IV, 27. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 208. *kakubha:* Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: *„vīṇāprasedhaḥ“* (!), Franke: *„vīṇāpraveśaḥ.“* — Auf *-bha* auslautende Worte sind Hem. Liṅg. I, 1 als mask. gelehrt.

jambha: Hem. Liṅg. V, 22*.
kuṭapa: Hem. Liṅg. V, 21; Kom.: „*chāgaromakṛtakambalaḥ* ..."
nīpa: Hem. Liṅg. V, 22*.
dvīpa: Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: „*madhyejalam* (s. Pāṇ. II, 1, 18) *deśaḥ.*" — vgl. Kṣīr. I, 9, 8: „*dvidhāgatā āpo 'tra dvīpam.*"
ulapa: Viśva 14 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś): „. . . *gulminyāṃ ulapaḥ smṛtaḥ*", Borooah wie oben; mask. *ulapa* auch bei Hem. An. III, 432: „*ulapas tu gulminītṛṇabhedayoḥ*".
lavaṇa: Geschlechtsangabe im Widerspruch zu Hem. Liṅg. III, 4 und III, 17.
kaṅkaṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.
madhya: Hem. Liṅg. V, 7.
kṣema: Hem. Liṅg. V, 23*.
udyama: Hem. Liṅg. V, 23*. — Śākat. 58 gibt „*udyāma*", vgl. jedoch den Auszug aus Yakṣavarman's Kom. (hg. von Franke) S. 77 u. Anmerk.
bhuvana, odana: Hem. Liṅg. V, 20*.
jīvana: nach Hem. Liṅg. III, 2 sind Bezeichnungen für „Wasser" neutr.

IV, 28. Versmaß: Vasantatilakā.
sūtra: Hem. Liṅg. V, 25*. — vgl. III, 42.
S. 200. *vastra:* Hem. Liṅg. V, 24*.
netra, pavitra, patra: Hem. Liṅg. V, 26*; mask. und neutr. auch bei Śākat. 61. — Zu *patra* vgl. I, 81.
pātrīva: auch nach Śākat. 63 mask. und neutr.
vardhra: Hem. Liṅg. V, 6. — mask. und fem. z. B. bei Hem. Liṅg. IV, 8.
sthāna: Hem. Liṅg. V, 20*.
kabandha: Hem. Liṅg. V, 18*. — Die Halbstrophe: „*kabandho 'strī kriyāyuktam apamūrdhakalevaram*" findet sich auch Am. II, 8, 118.
kusuma: Hem. Liṅg. V, 23: Kom., „*puṣpe strīrajasy api ca* . . ." — mask. und neutr. auch Śākat. 58. — vgl. I, 63; III 48.
loman: Hem. Liṅg. V, 36* — mask. und neutr. auch Śākat. 58.

kṣauma: Lies mit Rücksicht auf Hem. Liṅg. V, 23 Kom. wie die Hss. °*dharaṇārtham.* — Hem. Liṅg. V, 23; Kom.: „*aṭṭālakaḥ abhyantare prākāradhāraṇārtham khomākhyaś ca*"; vgl. Kṣīr. II, 2, 12: „. . . *kṣaumaḥ* | *prākāradhāraṇārtho 'bhyantaraḥ kṣomākhya ity eke*"; (Ed. Trivandrum: „. . . *kṣomaḥ* | . . . *'bhyantare bomākhya . .*").

śatamāna: Hem. Liṅg. V, 20*. — Das Zitat aus Yājñavalkya ebenso bei Kṣīr. III, 5, 34.

vimāna: Hem. Liṅg. V, 20*. — vgl. II, 13.

S. 210. *gulma:* Hem. Liṅg. V, 23; Kom.: „*viṭapaḥ prakāṇḍaṁ ca.*"

IV, 29. *taḍāga:* vgl. Hem. Liṅg. V, 8 Kom. s. v. *taḍāka:* „*taḍākaḥ taḍākaṁ saraḥ* | *taṭākaḥ taṭākaṁ tad eva.*"

nigaḍa: Hem. Liṅg. V, 14*.

nīḍa: vgl. IV, 42.

naḍa: Hem. Liṅg. V, 14*.

kṣveḍita: Hem. Liṅg. V, 16*; vgl. Kom. ed. Frankel

māsa: Hem. Liṅg. V, 34*; auch Śākaṭ. 65 mask. u. neutr. — vgl. III, 55.

māṣaka: vgl. Hem. Liṅg. V, 33 s. v. *māṣa;* Kom. gibt nur die erste Bedeutung. Der Kom. zu Harṣa 81 jedoch gibt für *māṣaka,* mask. u. neutr., die zweite Bedeutung: „*māṣaka: pañca kṛṣṇalāḥ.*" — vgl. auch Am. II, 9, 85 und Kṣīr. hierzu.

padma: Hem. Liṅg. V, 1*.

barhis: Hem. Liṅg. V, 1.

geha: Hem. Liṅg. V, 34*. Auch Harṣa 81 mask. und neutr.

IV, 30. *laśuna:* Hem. Liṅg. V, 21*. — Mit dem zitierten Nighaṇṭu könnte der des Dhanvantari gemeint sein, vgl. p. 147 s. v. *rasona.* — vgl. III, 14.

S. 211. *anīka:* Hem. Liṅg. V, 9*. Auch bei Śākaṭ. 49 mask. und neutr.

yauvana: Hem. Liṅg. V, 19*; mask. und neutr. auch Śākaṭ. 56.

kavīya: *Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „khalīnam."* — s. I, 88.

ardha: das Wort ist an dieser Stelle falsch, es steht richtig nochmals IV, 35; vgl. Hem. Liṅg. I, 11 Kom. und

III, 7. Kom. — s. auch Mahābhāṣya zu Pāṇ. II, 2, 2: *„samapravibhāge napuṃsakaliṅgo 'vayavavācī pulliṅgaḥ."*

IV, 31. *āmiṣa:* Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: *„utkocaḥ māṃsam bhogyavastu ca."* mask. und neutr. auch Śākaṭ. 64, Harṣa 80. — vgl. III, 33.

muṣala: Hem. Liṅg. V, 29 hat *muśala;* Śākaṭ. 61 und Harṣa 81 haben *musala.* — vgl. I, 24.

māṣa: s. IV, 29 s. v. *māṣaka.* — vgl. III, 33.

yūṣa, varṣa: Hem. Liṅg. V, 33. — zu *yūṣa* vgl. I, 83; III, 31. zu *varṣa* vgl. III, 36.

dūṣaṇa, bhūṣaṇa: Hem. Liṅg. V, 15*. — zu *bhūṣaṇa* vgl. III, 25.

karṣa: Hem. Liṅg. V, 33*. — vgl. I, 50; III, 36.

kaṣāya: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: *„rasabhede 'ṅgaroge ca".* — vgl. III, 26.

auṣadha: Hem. Liṅg. V, 19*. Auch Śākaṭ. 55 mask. und neutr. — vgl. III, 26.

IV, 32. Versmaß: Upajāti.

S. 212. *karīṣa:* Hem. Liṅg. V, 33*. — vgl. III, 37.

kārṣāpaṇa: vgl. Hem. Liṅg. V, 15 Kom. s. v. *karṣāpaṇa.*

vāravāṇa: Lies *„varma"* statt *„karma".* — Hem. Liṅg. V, 14 Kom. s. v. *vārabāṇa: „carma".*

vāṇa: Hem. Liṅg. V, 14* s. v. *bāṇa.* Auch Śākaṭ. 53 lehrt für *bāṇa* mask. und neutr. Geschlecht. — mask. fem. nach Hem. Liṅg. IV, 1. — vgl. II, 17.

vraṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom.: *„īruḥ"* (?) — vgl. II, 1.

droṇa: Hem. Liṅg. V, 15*.

raṇa: Hem. Liṅg. V, 15*; mask. Geschlecht als auf *-al* endend nach Hem. Liṅg. I, 1.

purāṇa: das Zitat stammt aus Hem. Abh. 252; s. auch Vardhamāna's Gaṇaratnamahodadhi Kom. zu 306 (p. 345) und Anmerk. dazu; vgl. Kṣīr. I, 5, 5. — Zur Sache vgl. Winternitz, Gesch. d. ind. Lit. Bd. I, 443.

bhāṇa: Hem. Liṅg. V, 15; Kom.: *„°bhedaḥ."*

kiṇa, pakkaṇa: Hem. Liṅg. V, 15*.

śāṇa: nach Hem. Liṅg. IV, 7* mask. und fem. — vgl. III, 5.

toraṇa: Hem. Liṅg. V, 16; Kom. *-bahirdvāri* statt *bahirdvāram.*

IV, 33. Versmaß: Upajāti.

jīvātu: Hem. Liṅg. V, 35; der Kom. gibt nur die erste der angeführten Bedeutungen.

kustumburu: Hem. Liṅg. V, 35 (ed. Franke: *„kustumbaru"*).

vāstu: Hem. Liṅg. V, 36; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

S. 213. *kambu:* Hem. Liṅg. V, 36; im Kom. nur die erste Bedeutung. Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf -u endende Worte mask. — vgl. II, 11.

śīdhu: Hem. Liṅg. V, 36*; ed. Vijay. und Franke *„sīdhu"*, ebenso Śākaṭ. 49. Harṣa 80: Hs.: *śīdhu*, Franke: *sīdhu.* — vgl. III, 8.

madhu: Hem. Liṅg. V, 7; mask. neutr. auch Śākaṭ. 49. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.

sindhu: nach Hem. Liṅg. IV, 12 mask. und fem.; Kom.: Bedeutung „Fluß" und „Meer." — vgl. III, 45.

sānu: Hem. Liṅg. V, 35*. — vgl. III, 43.

kamaṇḍalu, jānu: Hem. Liṅg. V, 35*.

palāṇḍu, hiṅgu: Hem. Liṅg. V. 36*.

sthāṇu: Hem. Liṅg. V, 35*.

aṇu: Hem. Liṅg. V, 35; Kom.: *„paramāṇuḥ sūkṣmaparimāṇaviśeṣaḥ."* Harṣa 81 Kom. gibt für die Bedeutung *„dhānyajāti"* mask. und neutr. Geschlecht.

titau: Hem. Liṅg. V, 36. Bei Harṣa wird das Wort nicht erwähnt.

jantu: Hem. Liṅg. V, 35*.

IV, 34. *caraṇa:* zu den angegebenen Bedeutungen vgl. Viśva 32—33; Hem. An. III, 193—194. — Das Zitat ist identisch mit Am. II, 6, 71.

loṣṭa: Hem. Liṅg. V, 13*. — vgl. III, 30.

prastha: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: *„mānam | tanmitaṁ vastumātraṁ ca."*

kulya: Hem. Liṅg. V, 24; im Kom. nur die erste Bedeutung.

S. 214. *pallava:* Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: *„kiśalayam | pallavāntatvāt sapallavo (sapallavaṁ) vāsaḥ."* — vgl. II, 27.

IV, 35. Versmaß: Vasantatilakā.

kāma: Hem. Liṅg. III, 7: „*kāmam anumatau*" und Kom.: „*anujñāyāṁ kāmaṁ klībam | ayam avyayam apy asti.*" — Avyayībhāvas sind nach Hem. Liṅg. III, 9 neutr. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf *-ma* auslautende Worte mask.

kukūla: Hem. Liṅg. V, 2: „*kukūlas tuṣapāvake*", Kom.: „*tuṣāgnau vācye kukūlaḥ puṁnapuṁsakaḥ | anyatra tu lāntatvān napuṁsakam | kukūlam śaṅkumān gartaḥ.*" — Auf *-la* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. III, 1 neutr. — Das dem Amara zugeschriebene Zitat ist in dieser Form nicht bei ihm zu finden, vgl. jedoch Am. III, 3, 204: „*kukūlaṁ . . . nā tu tuṣānale.*"

bala: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*prāṇaḥ | . . . | sainyasthaulyarūpeṣu tu klībaḥ.*" — Auch bei Śākaṭ. 61 mask. und neutr. — vgl. II, 2.

gola: mask. bei Hem. Liṅg. I, 13; fem. neutr. Hem. Liṅg. VI, 6. — vgl. IV, 11.

S. 215. *sāra:* vgl. Hem. Liṅg. III, 7*: „*nyāyye sāram*" (ebenso Śākaṭ. 20; Harṣa 36). — Kṣīr. III, 3, 172: „*nyāye yathā — naitat sāram.*" — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf *-ghañ* endende Worte mask. Jñānavimala's Erklärung von *sāra* macht Schwierigkeit. — vgl. I, 128; III, 41; IV, 8.

mitra: Hem. Liṅg. I, 4; vgl. auch Kom.

dhruva: vgl. Hem. Liṅg. I, 14 Kom.: „*dhruva ātau śive śaṅkau ityādi.*" Śāśvata 4 jedoch: „*dhruvaṁ nitye niścite ca.*" — neutr. Geschlecht nach Hem. Liṅg. III, 5; vgl. auch Kom. — vgl. Viśva 8.

kuśa: mask. nach Hem. Liṅg. I, 15; Kom.: „*yoktraṁ dvīpaś ca.*" Mask. und neutr. Hem. Liṅg. V, 1*; fem. Hem. Liṅg. II, 23; Kom.: „*balā*" (!). Vgl. auch Viśva 2; Hem. An. II, 532. — vgl. III, 16; IV, 1.

durodara: vgl. IV, 7.

śukra: Hem. Liṅg. V, 4*. — vgl. III, 2.

diṣṭa: Hem. Liṅg. III, 6; Kom.: „*daivam | kāle tu puṁsi.*"

adhara: vgl. IV, 5.

ardha: s. IV, 30 und Anmerk.

mala: warum steht *mala* nicht unter den *puṁklīvāḥ*?

rajjuś ca." — m. n. lehrt Hem. Liṅg. V, 3. — vgl. II, 4.
ṭaṭa: Hem. Liṅg. VII, 3*.
maṭha: Hem. Liṅg. VII, 4*.
IV, 39. Versmaß: Vasantatilakā.
vallūra: Hem. Liṅg. VII, 5*; Kom.: „*ūṣare nakṣatre vāhane ca klībam.*" — vgl. II, 15.
kandara: Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*kandarī kandarā ca darī | aṅkuśe tu puṁsi.*" — Auf *-ra* auslautende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. — vgl. I, 74; IV, 4.
viṣāṇa: Hem. Liṅg. VII, 4*; Kom.: „*viṣāṇā viṣāṇī vā.*" *viṣāṇī* auch Hem. An. III, 217. — vgl. II, 17; III, 25.
viḍaṅga: Hem. Liṅg. VII, 3. — Zum Zitat vgl. Dhanv. p. 71: „*viḍaṅgaṁ jantuhantrī ca.*" Die Form *viḍaṅgā* zeigt der Rājanighaṇṭu p. 71 (hg. mit dem Dhanvantarinighaṇṭu): „*viḍaṅgā kṛmihā.*" — vgl. II, 20; IV, 17.
nāla: Hem. Liṅg. VII, 6*; Kom.: „*nālī nālā vā.*"
jṛmbha: Hem. Liṅg. VII, 5*.
kutha: Hem. Liṅg. VII, 5*. — Auf *-tha* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.
pratisara: Hem. Liṅg. VII, 5. — Harṣa 89 Kom. kennt nach Frankes Angaben nur die Bedeutung „Amulettschnur". — vgl. III, 51; IV, 8.
S. 221. *argala:* Hem. Liṅg. VII, 6; im Kom. dasselbe anonyme Zitat. — vgl. IV, 25; 42.
śṛṅkhala: Hem. Liṅg. VII, 6; im Kom. nur die erste der angegebenen Bedeutungen. Harṣa 89 Kom. erwähnt nach Franke *śṛṅkhala* nur in der Bedeutung „Kette" als dreigeschlechtig. — vgl. III, 4.
musta: Hem. Liṅg. VII, 5* (ed. Franke fälschlich *kundaviśeṣaḥ* statt *kandaviśeṣaḥ.*) — Harṣa erwähnt das Wort nicht. — vgl. IV, 18.
sphuliṅga: Hem. Liṅg. VII, 3*.
nakhara: Hem. Liṅg. VII, 5*.
mandira: Hem. Liṅg. VI, 5 Kom.: „*mandirā mandiram gṛham | samudre tu puṁstvam eva | nagare tu klībam ||* — Bezeichnungen für „Meer" sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. — vgl. I, 20.

IV, 40. Versmaß: Vasantatilakā.

gaṇḍūṣa: Hem. Liṅg. IV, 9*. — Das Zitat findet sich bei Amara in dieser Form nicht; vgl. jedoch Am. III, 5, 10: *„gaṇḍūṣā . . .“* und Kṣīr. hierzu: *„gaṇḍūṣo 'pi“*; siehe auch Kṣīr. III, 3, 227: *„gaṇḍūṣo dvayoś ca mukhapūraṇe (mūkha°).“* Das Ṭikāsarvasva zu Am. III, 5, 10 erwähnt *gaṇḍūṣa* als neutr. — vgl. III, 31.

varāṭaka: vgl. II, 1 und Anmerk.

S. 222. *hāra:* Hem. Liṅg. IV, 8*.

saṭa: Hem. Liṅg. IV, 7*. — Die beiden Beispiele gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 98; das erste stammt aus Māgha's Śiśup. I, 47 (zur Lesart *saṭa°* statt *saṭā°* s. Māgha's Śiśupālavadha übertr. v. Hultzsch, krit. Anhang); das zweite aus dem Kumārasaṁbhava VIII, 46. — vgl. IV, 3.

karaka: Bei Hem. Liṅg. VII, 1 dreigeschlechtig in der Bedeutung „Hagel“; sonst mask. neutr. Hem. Liṅg. V, 9*; in der Bedeutung „Wasserkrug“ auch bei Harṣa 81 Kom. mask. neutr. — Zu *abdopala* vgl. *ghanopala, varṣopala.*

varaṭa, śuṅga, garta, bhuja: Hem. Liṅg. IV, 7*.

rāla: Hem. Liṅg. IV, 8*.

(*kīla* u. s. w.: Alle von Jñānavimala hinzugefügten weiteren Worte finden sich im IV. Kapitel des Liṅgānuśāsana des Hemacandra.

phaṭa: das gegebene Zitat stammt nicht aus einer Ṭikā sondern aus Am. I, 7, 9 selbst und lautet dort: *„sphaṭāyāṁ tu phaṇā dvayoḥ“*, s. unten *sphaṭa;* es wird dort also *phaṇa, -ā* durch *sphaṭā* erklärt. — *phaṭā* auch I, 103.

sphaṭa: im Zitat aus Amara wird *phaṇa, -ā* durch *sphaṭā* erklärt, s. oben *phaṭa.*

guḍa: fem. bei Am. II, 4, 106.

S. 223. *lāja:* zu dem Zitat aus einer Amaraṭīkā vgl. Ṭikāsarvasva zu Am. II, 9, 47: *„lājāḥ striyāṁ iti.“*

daśa: zum Verständnis der von Jñānavimala gegebenen Erklärung vgl. Hem. Liṅg. IV, 5 und Kom. und II, 23 und Kom. — Maheśvara zu Am. III, 2, 215 zitiert: *„daśā vartāv avasthāyāṁ vastrānte syur daśā api“* (Viśva 13; die Ausgaben haben *„vastrāṁśe“*).

— mask. und neutr. nach Hem. Liṅg. V, 29; Kom. kennt nur die erste und dritte Bedeutung. — Das Zitat aus Amara steht III, 3, 198.

kuṇḍala: vgl. IV, 11.

S. 216. *puṇḍarīka:* neutr. Hem. Liṅg. III, 5; mask. u. neutr. Hem. An. IV, 20—21; Viśva 220—221.

ṛkṣa: mask. und neutr. Hem. Liṅg. V, 5*.

sattva: vgl. Hem. Liṅg. V, 6 und Kom.; Hem. Liṅg. III, 22 und Kom. — vgl. II, 29; III, 45.

piṭhara: dreigeschlechtig Hem. Liṅg. VII, 5; vgl. auch Kom. — Das Zitat stammt aus Bhartṛhari, s. Indische Sprüche, 2. Aufl., 494.

agra: vgl. Hem. An. II, 381—382; Viśva 53.

yuga: Hem. Liṅg. V, 12*; neutr. Hem. Liṅg. III, 6. — vgl. Hem. An. II, 42.

alaka: Hem. Liṅg. V, 9*. — fem. Hem. An. III, 4. — vgl. IV, 11.

IV, 36. *vṛjina:* vgl. II, 18.

S. 217. *sva:* mask. nach Hem. Liṅg. I, 14; mask. neutr. Hem. Liṅg. V, 4. — vgl. II, 29.

jīva: vgl. II, 25.

(*dāya* u. s. w.: Alle von Jñānavimala hinzugefügten weiteren Beispiele finden sich bei Hemacandra im 5. Kapitel seines Liṅgānuśāsana; die Bedeutungsangabe stimmt mit der Hemacandra's fast überein.)

S. 218.

IV, 37. Versmaß: Vasantatilakā.

bhallātaka: Hem. Liṅg. VII, 3.

kuvala: Hem. Liṅg. VII, 5*. — vgl. I, 72.

āmalaka: Hem. Liṅg. VII, 3.

mṛṇāla: Hem. Liṅg. VII, 5*.

pātra: Hem. Liṅg. VII, 5; vgl. auch Kom. — Daß Worte, die auf *-ra* in Verbindung mit Konsonanten enden, neutr. sind, lehrt Hem. Liṅg. III, 1. — vgl. I, 81.

praṇāla: Hem. Liṅg. VII, 6*. — vgl. Am. I, 9, 35: „*dvayoḥ praṇālī*“ und Kṣīr. hierzu: „*(anye) strīnapuṃsakayor āhuḥ.*“ Harṣa 88 erwähnt es als fem. und neutr.

kalaśa: Hem. Liṅg. VII, 6*. — vgl. I, 26; III, 24.

āḍhaka: Hem. Liṅg. VII, 3; Kom.: *„mānaviśeṣaḥ"*. — fem. Geschlecht bei Hem. Liṅg. II, 29.
maṇḍala: Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: *„deśaḥ samūhaś ca bimbaṁ caturasratā ca."* — vgl. IV, 11.
vāṭa: Hem. Liṅg. VII, 4; vgl. auch Kom. — Die Bedeutung *ikkaṭī = oṣadhiviśeṣaḥ* kennt Mahendra zu Hem. An. II, 96.
S. 219. *kavāṭa:* s. Hem. Liṅg. VII, 4 s. v. *kapāṭa.* — vgl. I, 21; 80; IV, 26; 38 s. v. *kapāṭa.*
puṭa: Hem. Liṅg. VII, 4. — Dreigeschlechtig auch Harṣa 89. — Auf *-ṭa* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.
dāḍima: Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: *„uccilinga-taruḥ . ."*; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch s. v. *uccilinga.* — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf *-ma* auslautende Worte mask. — Zu dem anonym gegebenen Zitat vgl. Kṣīr. II, 4, 65 (Kṣīr. liest *°ṣā(śā)ḍavaḥ* und *svādvamblo* [gedr. *°mblau*], Ausg. Trivandrum: *sāra-kuṭṭimaḥ phalaṣāḍavaḥ* und *svādvanvlo)* und Dhanv. p. 81: *„dāḍimo dāḍimīsāraḥ kuṭṭimaḥ phalaśāḍavaḥ"*; ebenso auch Rājanighaṇṭu p. 82. (Dhanv. var. lect. *°kāṇḍavaḥ, °khāṇḍavaḥ.)* — *ṣāṇḍava* auch III, 25.
kandala: Hem. Liṅg. VII, 6; vgl. auch Kom. — vgl. I, 84; IV, 12.
bibhītaka, harītaka: Hem. Liṅg. VII, 3*.
pauruṣa: s. Am. II, 6, 87 und Kṣīr. hierzu (die Amara-Texte lesen *°māne.*)
IV, 38. *kapāṭa:* Hem. Liṅg. VII, 4*. — vgl. I, 21; 80; vgl. s. v. *kavāṭa.*
śakaṭa, peṭa: Hem. Liṅg. VII. 4*. — Zu *śakaṭa* vgl. III, 2; IV, 3.
kaṭāha: Hem. Liṅg. VII, 6*.
piṭaka: Hem. Liṅg. VII, 3; Kom.: *„piṭakā."* — Nach Kṣīr. lautet Am. II, 6, 53: *„piṭakas triṣu"*; so auch Loiseleur Deslongchamps (Bombay 1882: *„piṭakaḥ striyām.")* — vgl. I. 89.
kaṭa: Hem. Liṅg. VII. 4*. Die Bedeutung ist vermutlich „Matte", so auch Franke's Übersetzung. — vgl. IV, 22.
S. 220. *vaṭa:* Hem. Ling. VII, 4; Kom.. *„nyagrodhataruḥ*

culuka: Harṣa kennt das Wort nicht.
huḍukka: Mahendra zu Hem. An. III, 101: *„muktahikkā huḍukkāḥ"*)
rabhasa: Hem. Liṅg. IV, 9*. — Das Zitat aus Māgha's Śiśup. XV, 20 gibt auch Hem. Liṅg. l. c. Kom.; es handelt sich um die dem Vallabhadeva vorliegende Rezension; Hultzsch XV, 33.
S. 224/ *vetasa:* Hem. Liṅg. IV, 9*.
IV, 41. *vṛścika:* Hem. Liṅg. IV, 6*.
śāra: Hem. Liṅg. IV, 8; Kom.: *„āyānayīnaḥ varāṭaś ceti Harṣaḥ."* — Harṣa 86 Kom. kennt die Bedeutungen *„varāṭaka"* und *„karbura."* — vgl. I, 128; III, 7.
śaphara: Hem. Liṅg. IV, 8*. — vgl. III 7.
sallaka: Hem. Liṅg. IV, 6*.
ghaṭa: Hem. Liṅg. IV, 7*.
śāṭa: Hem. Liṅg. IV, 7; Kom. gibt nur die erste Bedeutung. — vgl. III, 2.
kīṭa: Hem. Liṅg. IV, 7*.
kiṭa: Hem. Liṅg. IV, 7; Kom.: *„vaṁśādiputtalikā"*; ed. Franke jedoch wie oben; die Bedeutung dieses Wortes ist unbekannt.
tūṇa: nach Hem. Liṅg. VII, 4* dreigeschlechtig.
(*vāriparṇa* u. s. w.: die von Jñānavimala hinzugefügten Worte finden sich alle im 4. Kap. des Liṅgānuśāsana des Hemacandra.)

S. 225/ *vaḍiśa:* Hem. Liṅg. VI, 6; Kom.: *„matsyabandhanam | badiśīty api kaścit."* *baḍiśī* kennt z. B. Bhānujidīkṣita
IV, 42. zu Am. I, 10, 16, vgl. auch Maheśvara zu Am. l. c. — vgl. III, 18; IV, 1.
tāraka: nach Hem. Liṅg. VII, 3 Kom. dreigeschlechtig in der ersten Bedeutung: *„bham"*. — Der Ausdruck *klīve tu* ist unverständlich.
tāra: nach Hem. Liṅg. IV, 3 m. und f. — Worte, die auf *-ra* auslauten, sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. Hem. Liṅg. III, 4 wird für das, was schmilzt (*dravat*), neutr. Geschlecht gelehrt. — vgl. IV, 8.
kroḍa: Hem. Liṅg. VI, 1*.
niḍa: Hem. Liṅg. VII, 4* lehrt dreifaches Geschlecht. — vgl. IV, 29.

pāṭala: Hem. Liṅg. VI, 2*. — Bezeichnungen für „Getreide" sind nach Hem. Liṅg. I, 3 mask., ebenso Bezeichnungen für das „Objekt eines Sinnesorgans."
lakṣa: Hem. Liṅg. VI, 1*. — Die zitierte Āryā findet sich auch bei Kṣīr. III, 5, 24. — Als neutr. wird lakṣa ausdrücklich Hem. Liṅg. III, 8 erwähnt. In der Bedeutung „Verstellung" ist es nach Hem. Liṅg. V, 35 Kom. m. n.
vaṇijya: Hem. Liṅg. VI, 5*. — vgl. II, 4.
masūra: Hem. Liṅg. VI, 5*.
rasana: Hem. Liṅg. VI, 4*.
viśva: Hem. Liṅg. VI, 1. — vgl. II, 21; III, 14.
argala: s. IV, 25; 39.

S. 226/ IV, 43. vgl. Hem. Liṅg. III, 12: *„senāśālāsurācchāyāniśā vā"* und Kom.: *„senādyantas tatpuruṣo vā klībaḥ"*. vgl. Pāṇ. II, 4, 25. — Die Beispiele mit Ausnahme von *śvaśrūsura, -ā* ebenso im Kom. zu Hem. Liṅg. III, 12, während die Gegenbeispiele dort nicht gegeben sind.

IV, 44. *nagara:* Hem. Liṅg. VI, 5*.
sthāla, sthala: Hem. Liṅg. VI, 6*; Kom.: *„sthaly akṛtrimā cet kṛtrimā tu sthalā."* vgl. auch Kṣīr. II, 1, 5.
paṭala: vgl. Hem. Liṅg. VI, 2* und Kom.; dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 6. — vgl. IV, 11.
pura: nach Hem. Liṅg. VII, 5 dreigeschlechtig; neutr. in den Bedeutungen *śarīra* und *gṛha* (*„sadmāṅgayoḥ"*) nach Hem. Liṅg. III, 5.

S. 227. 1 und 2: Versmaß: Vasantatilakā. Vgl. die Strophen 10—12 und die Schlußstrophen des Viśvakośa.

Gurupaṭṭāvalī.

S. 229.

Strophe 1. Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.
Über die Gurupaṭṭāvalī berichtet Peterson (s. oben S. 235) p. 65. — Weber, Handschriftenverzeichnis Bd. II Nr. 1708, gibt ein falsches Jahr der christlichen Ära, wenn er sagt: 1080 der Vikrama-Ära = AD 1034; Peterson gibt richtig: 1024 n. Chr. — Von der Sekte der Kharatara berichtet u. a. Glasenapp, Jainismus S. 351 fg.; Schubring,

Lehre der Jainas § 31. § 34. Eine Liste der Priester dieser Sekte gibt Klatt, IA XI, 1882 p. 248 fg. — Auf Grund von Inschriften gibt eine weitere Liste Guérinot, Répertoire d'Epigraphie Jaina, p. 62—64. —

Jineśvara: Klatt p. 248a Nr. 40: „1080 der Vikrama-Āra." Nach Glasenapp S. 351 wurde Jineśvara 1022 n. Chr. Meister der Sekte und erhielt den Ehrentitel Kharatara; 1023 besiegte er den Führer einer andren Sekte, der Caityavāsins, Sūrācārya im Redekampf. Guérinot erwähnt den Jineśvara als den dritten der Oberpriester; vgl. auch Schubring, § 31; § 34.

Str. 2. Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Abhayadeva: vgl. Einleitung Str. 3 u. Anmerk. Abhayadeva verdankt seinen Ruhm der Abfassung der Kommentare zu den neun Aṅgas (vgl. Glasenapp, S. 107; Winternitz Bd. II, S. 318); den Kommentar zum 6. Aṅga verfaßte er im Jahre 1064 n. Chr. (s. Winternitz). Die Sage von der Offenbarung des Pārśvanātha berichtet Glasenapp S. 392 (lies dort „Kuh" statt „Krähe"), Winternitz II, S. 342. (Dort verwiesen auf Peterson, a third report, 1887, p. 25 fg.; appendix 1, p. 246 fg.). — Guérinot nennt ihn als fünften der Sektenvorsteher und bezeichnet ihn als „Abhayadeva, le commentateur."

Str. 3. Versmaß: Āryā.

Jinavallabha: Klatt Nr. 43 gibt an, daß Jinavallabha im Jahre 1167 der Vikrama-Āra zum Sūri geweiht wurde. Winternitz erwähnt S. 342 Anmerk. 1) ein von ihm verfaßtes Loblied auf Pārśvanātha. Jinavallabha wird von Guérinot als 6. der Oberpriester genannt; vgl. auch Schubring, § 31.

Str. 4 Versmaß: Upajāti aus Vaṁśastha und Indravaṁśā; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 372 f. Halāyudha zu Piṅgala VI, 18 (1874) pg. 170.

Jinadatta: Klatt Nr. 44: „geb. 1132 gest. 1211 der Vikrama-Āra." Guérinot erwähnt ihn als 7. der Sūri. — Glasenapp berichtet S. 352 von einer Überlieferung, die einen Jinadatta zum Gründer des Kharataragaccha im Jahre 1147 n. Chr. macht; ebenso Schubring, § 34.

Str. 5. Versmaß: Āryā.

Jinamāṇikya: Klatt Nr. 60: „geb. 1549 gest. 1612

der Vikrama-Ära." Guérinot kennt ihn als 23. der Oberpriester.

Str. 6—11. Str. 6—8 Versmaß: Śārdūlavikrīḍita (in Strophe 7 ist das *pr* in *kāvyapramukhe* nicht Position bildend; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 224 fg.); 9. Upajāti (der 3. Pāda hat eine Silbe zu viel); 10. Āryā; 11. Śārdūlavikrīḍita.

Jinacandra: Klatt Nr. 61: „geb. 1595 gest. 1670 der Vikrama-Ära." Nach Guérinot ist er der 24. der Sūri. — Jinacandra nahm am Hofe Akbars (1556—1605 n. Chr.) eine hervorragende Stelle ein. (s. Glasenapp, S. 67; Guérinot p. 21). Nach einem Gerücht soll Akbar, der den Jainas sehr günstig gesinnt war — er stiftete ihnen eine Bibliothek und schenkte ihnen den Berg Śatruñjaya (Glasenapp S. 66, Guérinot p. 21), — von Jinacandra dazu bewogen, zum Jainaglauben übergetreten sein (Klatt p. 250a, Glasenapp S. 66, Guérinot p. 246); Schubring, § 28 weist dies Gerücht zurück. Außerdem macht mich Dr. Caskel darauf aufmerksam, daß die Überlieferung des Islām mit der des Jainismus nicht übereinstimmt. Nach der Encyklopädie des Islām Bd. I, S. 241 weiß die Überlieferung des Islām nichts davon, daß Akbar den Jainas besonders günstig gesinnt gewesen oder gar zum Jainaglauben übergetreten sei. Bekannt ist nur, daß Akbar, der sich vom orthodoxen Islām abgewandt hatte und Anhänger einer der Sekten geworden war, im allgemeinen großes Interesse für andere Religionen besaß, so insbesondere für den Glauben der Parsen und für die römische Kirche. Jinacandra erhielt von Akbar den Beinamen Yugapradhāna. (Guérinot p. 246).

S. 230/

Str. 12. Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Jinasiṁha: Klatt Nr. 62: „1615—1674 der Vikrama-Āra = 1559—1618 n. Chr." Nach Guérinot (p. 63) war er der 25. der Priester, der auf einer Inschrift des Jahres 1619 n. Chr. erwähnt wird. Glasenapp setzt ihn in die Zeit um 1621 (S. 489). Jinasiṁha war am Hofe Jahāṅgir's (1605—1627 n. Chr.) sehr angesehen, sodaß er von diesem den Ehrentitel Yugapradhāna erhielt (Glasenapp S. 67; Guérinot p. 246). — Dieser Jinasiṁha

war bei Abfassung der Tīkā des Jñānavimala (1598 n. Chr.) 39 Jahre alt.

Str. 13. Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Jinarāja: Weber S. 267 Anm. 9 identifiziert den hier erwähnten Jinarāja mit dem von Klatt unter Nr. 63 gegebenen, der nach Klatt von 1647 bis 1699 der Vikrama-Ära (= 1591—1643 n. Chr.) lebte, und den Guérinot als 26. der Sūri bezeichnet. Das ist unmöglich. Dieser Jinarāja, geb. 1591 n. Chr., war bei Abfassung der Tīkā das Jñānavimala (1598 n. Chr.) erst 7 Jahre alt. Demnach kann auch nicht, was Weber tut (S. 264, Anm. 2), dieser Jinarāja dem Jinarāja des Kolophons der Tīkā gleichgesetzt werden *(śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne")*. Mit dem Jinarāja in Str. 13 und im Kolophon wird Jinarāja I. gemeint sein, von dem Klatt unter Nr. 55 sagt, daß er 1432 der Vikrama-Ära (= 1376 n. Chr.) die Würde des Sūri erhielt; vgl. Nr. 18 der Priesterliste bei Guérinot. — Mit Jinarāja Str. 13 greift Jñānavimala wieder in frühere Zeiten zurück. — Der in Str. 13 und im Kolophon als Schüler des Jinarāja auftretende Jayasāgara kann der nach Guérinot p. 279 inschriftlich 1472 der Vikrama-Ära (= 1416 n. Chr.) erwähnte Jaina-Gelehrte dieses Namens sein.

S. 231. *Jayasāgara:* s. o. unter Jinarāja. — Der inschriftlich 1416 n. Chr. erwähnte Jayasāgara gehört nicht als Priester, sondern als Gelehrter der Sekte an.

Str. 14—17. Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Der Name Bhaktilābha begegnet auch in einer Handschrift des Uttamacaritrakathānaka; nach Hertel (Beiträge zur Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte Indiens, Festgabe Jacobi, 1926, S. 137 fg.) sind die beiden wohl identisch.

Cāritrasāra: Weber S. 268 Anmerk. 1) identifiziert Cāritrasāra mit dem S. 199 f. genannten Cāritrasiṁha. Hertel l. c. bestreitet die Richtigkeit dieser Annahme; recht dürfte er haben, wenn er Cāritrasāra mit dem in einer Handschrift des Uttamacaritrakathānaka genannten Cāritrasāgara gleichsetzt.

Str. 19. Versmaß: Āryā: Jñānavimala, ein Schüler des

Bhānumeru, wird bei Klatt Nr. 61 unter den Schülern des Jinacandra genannt.

S. 232/ *V a l l a b h a :* der Schüler Jñānavimala's schrieb 1611
Str. 20. n. Chr. eine Ṭīkā zu Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi; vgl. Bendall, Catalogue p. 167a; Zachariae, Wörterbücher S. 32.

Str. 21u.22. Versmaß: Upendravajrā.

Str. 23. Versmaß: Āryā.

Str. 24. Versmaß: Āryā.

V i k r a m a n a g a r a : das heutige Bikaneer westl. Delhi.

R ā j a s i ṁ h a : nach Mabel Duff, the Chronology of India, 1899, p. 277, regierte in Bikaneer von 1573—1611 n. Chr. ein Rāyasimha, der wohl mit Rājasiṁha identifiziert werden kann.

Str. 25. Versmaß: Āryā.

c a t u r ā n a n a v a d a n a — i n d r i y a — r a s a — v a s u d h ā — sammite varṣe: „im Jahre, das gemessen wird durch *vasudhā* (1), *rasa* (6), *indriya* (5), *caturānanavadana* (4)", also 1654 nach der Āra des Vikrama, d. h. 1598 n. Chr.

Str. 26. Versmaß: Upajāti.

Str. 27. Versmaß: Āryā.

Str 28. Versmaß: Āryā. — Die Lesart von B *„prasādataḥ paṭhatām iha śemuṣyai"* enthält einen metrischen Fehler. Die Halbstrophe darf nicht mit einem Amphibrachys beginnen; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 291. Die Lesart von LP *„paṭhatām iha prasādāc chemuṣyai"* bietet eine sinnstörende Wortstellung.

J i n a k u ś a l a : vgl. Einleit. Vers 3 und Anmerk. Mit Klatts und Guérinot's Datierung fällt die von Peterson p. 66 geäußerte Vermutung, daß Jinakuśala Jñānavimala's Lehrer gewesen sein könnte; vgl. auch Weber, S. 268 Anm. 9.

I. Index zum Śabdabhedaprakāśa.

aṁśa III, 18.
aṁśu III, 17.
aṁśuka III, 12.
aṁsa III, 53; IV, 1.
aṁhas I, 120.
akṣa IV, 35.
akṣara IV, 5.
agasti I, 6.
agastya I, 6.
agāra I, 5.
agra IV, 35.
aṅkura I, 6; IV, 8.
aṅkuśa IV, 1.
aṅkūra I, 6.
aṅgana I, 105.
aṅgāra IV, 9.
aṅgula IV, 11.
accha I, 115.
acchabhalla I, 115.
ajakāva I, 118.
ajagava I, 118.
ajagāva I, 118.
ajasra III, 52.
ajira IV, 8.
añjanā I, 92.
añjanī I, 92.
aṭarūṣa I, 7.
aṭavī II, 29.
aṇi I, 64.
aṇu IV, 33.
aṇḍa IV, 20.
aṇḍira I, 64.
ativiṣā III, 32.
atyaya IV, 18.
atharvan II, 24.
adhara IV, 5; 35.
adhyavasāya III, 52.
adhvan II, 24.
anaḍuhī I, 111.
anaḍvāhī I, 111.
anāhata I, 12.
aniśa III, 16.
anīka IV, 30.
anuttama I, 12.
anudagra I, 12.
anudāra I, 12.
anuvāsana I, 82.
anuśaya III, 13.
anuṣaṅga III, 27.
anekaśas III, 15.
aneḍamūka I, 108.
antara IV, 8.
antarikṣa I, 6.
antarīkṣa I, 6.
andhakāra IV, 5.
anvāsana I, 82.
apagā I, 5.
apatrapā I, 121.
apabhraṁśa III, 18.
aparāhṇa IV, 16.
apavaraka II, 23.
apaṣṭhura I, 67.
apaṣṭhūra I, 67.
apasada III, 49.
apahnava II, 26.
apācī I, 52.
apiśali I, 65.
apīnasa I, 82.
apūpa III, 36.
apogaṇḍa I, 69.
apsaras I, 114; III, 56.
abela II, 8.

abja IV, 15.
abda IV, 18.
abhilāṣa III, 35.
abhiṣaṅga III, 27.
abhiṣava II, 25.
abhiṣeka III, 26.
abhīrtsu III, 57.
abhyūṣa I, 95; III, 32.
abhyoṣa I, 95.
abhreṣa III, 35.
ama I, 5.
amati I, 77.
amarṣa I, 6.
amātya I, 82.
amāvasyā III, 51.
amilātaka I, 86.
ambara II, 7; IV, 7.
ambariṣa I, 72; III, 37; IV, 25.
ambā II, 11.
ambu II, 10; IV, 16.
ambuja IV, 15.
ambla II, 8.
amlāta I, 86.
ayuta IV, 26.
arara I, 80.
arari I, 80.
arāti I, 5.
ariṣṭa I, 130.
aruṣkara IV, 9.
arūṣa III, 31.
argala IV, 25; 39; 42.
arti I, 55.
ardha IV, 30; 35.
ardharca IV, 15.
arbuda IV, 22.
arma IV, 26.
arvan II, 24.
alaka IV, 11; 35.
alambuṣa III, 37.
alasa III, 54.
alābu I, 93.
alābū I, 93; II, 11.
alindaka I, 122.
alūta I, 69.
-av- (o in antevokal. Stellung) II, 32.
ava II, 30.
avacūlaka IV, 14.
avaṭa IV, 23.
avabhāsa III, 55.
avaśya I, 7.
avaśyāya I, 7; III, 15.
avasara III, 51; IV, 8.
avasāna IV, 28.
avasāya III, 50.
avāna I, 33.
avi II, 28.
avyathiṣa III, 33.
avyaya IV, 17.
aśana III, 13; IV, 2.
aśani III, 15.
aśoka III, 12.
aśman III, 12.
aśra III, 21.
aśva II, 29; III, 14.
aśvattha III, 13.
aśvamukha I, 130.
aṣṭāpada IV, 24.
asana I, 64.
asi III, 55.
asiknikā I, 94.
asiknī I, 94.
asu III, 53.
asura I, 130; III, 48.
asra III, 52; IV, 4.
astāgha I, 119.
asthāga I, 119.
asthāgha I, 119.
ahituṇḍika I, 63.

ākasmika III, 50.
ākāśa III, 16; IV, 1.
āgāra I, 5.
ājagava I, 118.
āṭarūṣa I, 7.
āḍambara II, 7; IV, 7.
āḍhaka IV, 37.
āṇi I, 64.

āṇdīra I, 64.
ādarśa III, 19.
ādīnava II, 26.
ādrāṅga I, 60.
ānaka IV, 30.
āpagā I, 5.
āpiśali I, 65.
ābela II, 8.
āma I, 5.
āmaṇḍa I, 64.
āmati I, 77.
āmarṣa I, 6.
āmalaka IV 37.
āmātya I, 82.
āmikṣā I, 96.
āmiṣa III, 33; IV, 31.
āmīkṣā I, 96.
āmbariṣa I, 72.
āmrātaka I, 86.
āyu I, 23.
āyudha IV, 25.
āyus I, 23.
āragavadha I, 37.
āragvadha I, 37.
ārāti I, 5.
āli I, 123.
ālin I, 123.
-āv- (au in antevokal. Stellung) II, 32; 33.
āvutta II, 23.
āśaya III, 13.
āśā III, 19.
āśis I, 45; III, 15.
āśī I, 45.
āśu III, 17.
āśuśukṣaṇi I, 98.
āśraya III, 13.
āśvina III, 13.
āṣāḍha III, 27.
āsana I, 64; III, 48.
āsandī III, 49.
āsāra III, 48; IV, 4.
āsthāna IV, 44.
āspada IV, 15.
āsya III, 49.
āsrava III, 49.
āhata I, 12.
āhava II 26.
āhāva II, 25.
āhituṇḍika I, 63.
āhosvid II, 31.
āhbā II, 9.

ikthasa IV, 2.
ijjala I, 76.
indhana IV, 29.
iriṇa I, 97.
iva II, 30.
iṣa III, 37.
iṣira III, 29.
iṣīkā I, 68.
iṣu III, 35.
iṣṭa III, 30.
isvāsa III, 55.

īriṇa I, 97.
īrbāru II, 7; vgl. I, 54.
īrma I, 80.
īrman I, 80.
īrvāru I, 54; vgl. II, 7.
īrṣyā III, 26.
īśa III, 16.
īśā III, 19.
īśvara III, 15.
īśvarā, -ī I, 38.
īṣat III, 26.
īṣikā III, 25.
īṣīkā I, 68.

uñcha I, 43.
uñchaśila I, 43.
uṇḍuka I, 122.
uṇḍūka I, 122.
utasvid II, 31.
utkaṇṭha IV, 40.
utkoca IV, 16.
uttaṃsa III, 54.
uttama I, 12.
uttarakosalā I, 59.
utpala IV, 11.

utsa III, 57.
utsava III, 56.
utsāraṇa III, 56.
utsāha III, 56.
utsu III, 57.
utsuka III, 57.
utsṛṣṭa III, 57.
udagra I, 12.
udara IV, 9.
udāra I, 12.
uddhava II, 27.
uddhāna I, 56.
uddhmāna I, 56.
udyama IV, 27.
udyāna IV, 18.
udyoga IV, 18.
udvega IV, 36.
ud-hāna I, 56.
unmeṣa III, 33.
upajāpa IV, 27.
upadaṁśa IV, 1.
upala IV, 10.
upavāsa IV, 1.
upavīta IV, 15.
upaśalya III, 13.
upāṁśu III, 17.
uraṇa I, 111.
urīkṛta I, 13.
uruvuka I, 45.
uruvūka I, 45.
urbarā II, 7.
urbī II, 9a.
urvaśī III, 19.
ulapa IV, 27.
ulūta I, 69.
ulūpin I, 119.
ulmuka IV, 29.
ulva II, 30.
ulvaṇa II, 23.
-uv- (wurzelhaftes u und ū vor vokalischen Endungen) II, 33.
uv- (die Lautfolge uv- bei Verben, die dem Saṁprasāraṇa unterworfen sind) II, 33.
uśanas III, 14.
uśīra III, 12; IV, 4.
uṣara I, 10.
uṣā I, 14; III, 36.
uṣṇīṣa III, 33.
usra III, 52.

ūraṇa I, 111.
ūrīkṛta I 13.
ūrṇanābha I, 93.
ūrṇanābhī I, 93.
ūrdhva I, 57; II, 29.
ūṣa III, 34.
ūṣaṇa I, 10; III, 25.
ūṣara I, 10; III, 28.
ūṣā I, 14.
ūṣman I, 79; III, 27.
ūṣmā I, 79.

ṛkṣa IV, 35.
ṛbhukṣa I, 129.
ṛśya I, 70.
ṛṣi I, 97; III, 36.
ṛṣṭi I, 29.

eḍamūka I, 108.
eḍuka I, 109.
eḍūka I, 109.
edha I, 41.
edhas I, 41.
eva II, 6; 30.
eṣaṇā III, 28.

airāvata IV, 18.
aiṣamas III, 27.

odana IV, 27.
oṣaṇa I, 10.

aurasa III, 55.
auṣadha III, 26; IV, 31.

kaṁsa III, 53; IV, 1.
kakuda IV, 22.
kakubha IV, 27.
kaṅkaṭa IV, 24.

kaṅkaṇa IV, 27.
kaṅkāla IV, 10.
kaccha IV, 26.
kañcuka IV, 23.
kaṭa IV, 22; 38.
kaṭaka IV, 21.
kaṭāṭina I, 29.
kaṭāha IV, 38.
kaṭphala I, 121.
kaḍaṅgara IV, 5.
kaṇāṭīna I, 29.
kaṇiśa IV, 1.
kaṇṭaka IV, 21.
kaṇva II, 29.
kadamba II, 10.
kadalī I, 84.
kanda IV, 15.
kandara IV, 4; 39.
kandarā, -ī I, 74.
kandala I, 84; IV, 12; 37.
kanduka IV, 21.
kaṁdhara IV, 5.
kanyakubja I, 59.
kanyākubja I, 59.
kapaṭa IV, 26.
kapāṭa I, 21; 80; IV, 38.
kapāla IV, 11.
kapila I, 21.
kapiśa III, 16.
kapola IV, 11.
kaphaṇi I, 62.
kaphoṇi I, 62.
kabandha IV, 28.
kamaṭha IV, 19.
kamaṇḍalu IV, 33.
kamana I, 107.
kamala IV, 12.
kambala II, 8.
kambi II, 11.
kambu II, 11; IV, 33.
kara I, 75.
karaka IV, 21; 40.
karanka IV, 21.
karaja I, 31.
karañja I, 31.
karaṭu I, 94.
karaṇḍa IV, 19.
karapāla I, 22.
karamba I, 96; II, 10.
karambha I, 96.
karavāla I, 22.
karī I, 75.
kariṣa I, 50.
karīraka IV, 21.
karīṣa III, 37; IV, 32.
kareṭu I, 72; 94.
karkareṭu I, 72.
karkaśa III, 16.
karṇapūra IV, 7.
karpaṭa IV, 23.
karpara IV, 7.
karpāsa III, 53; IV, 1.
karpūra IV, 7.
karbara II, 7.
karbura II, 7.
karmīra I, 32.
karśa III, 19.
karṣa I, 50; III, 36; IV, 31.
karṣū III, 36.
kala IV, 11.
kalañja I, 52.
kalambī II, 10.
kalala IV, 10.
kalaśa I, 26; III, 24; IV, 37.
kalasa I, 26; III, 24.
kalāpa IV, 9.
kaluṣa III, 34.
kalmaṣa III, 32.
kalmāṣa III, 33.
kavaca IV, 15.
kavala IV, 9.
kavāṭa I, 21; 80; IV, 26; 37.
kavi II, 28.
kavikā I, 68.
kaviya I, 68; IV, 30.
kavala I, 21.
kaśā III, 19.
kaśeru III, 12; IV, 23.
kaśmarī I, 83.
kaśmala III, 14.

kaṣa III, 35.
kaṣāya III, 26; IV, 31.
kākacika I, 70.
kākaṇī I, 35.
kākācika I, 70.
kākiṇī I, 35.
kāṇḍa IV, 20.
kādamba II, 10.
kāntāra IV, 8.
kāphala I, 121.
kāma IV, 35.
kāmana I, 107.
kāra IV, 8.
kāraṇḍa IV, 19.
kāravī II, 28.
kārtasvara I, 125.
kārṣāpaṇa IV, 32.
kālakūṭa IV, 10.
kāliṅga IV, 17.
kāliya I, 67.
kāliya I, 67.
kāśa III, 16; IV, 1.
kāśī III, 19.
kāśīśa III, 23.
kāśmarī I, 83.
kāśmīraka III, 12.
kāśyapa III, 12.
kāsāra III, 43; IV, 4.
kāsīsa IV, 1.
kiṁśāru III, 12.
kiṁśuka I, 128; III, 12.
kiṁsuka I, 128.
kiṁsvid II, 31.
kikīdiva I, 93.
kikīdivī I, 93.
kiṁjalka IV, 14.
kiṭa IV, 41.
kiṭṭāla IV, 10.
kiṇa IV, 32.
kiṇva II, 29.
kiṁnara I, 130.
kira I, 117.
kīrī I, 117.
kirīṭa IV, 24.
kirīṭaka IV, 21.
kirmīra I, 32.
kilāsa III, 53.
kilbiṣa III, 34.
kiśora III, 12.
kiṣku III, 29.
kisala I, 86.
kisalaya I, 86; III, 50; IV, 3.
kīkasa III, 53; IV, 1.
kīṭa IV, 41.
kīnāśa III, 16.
kīla IV, 9.
kīlaka IV, 23.
kīlāla IV, 9.
kīśa III, 16.
kukundura IV, 4.
kukūla IV, 35.
kukkuṭa IV, 16.
kukkura I, 72.
kunkaṇa I, 16.
kuca I, 68.
kuñja IV, 15.
kuṭa IV, 16.
kuṭumba II, 10.
kutt ma IV, 23.
kuṭha, -ī I, 74.
kuṭhiñjara IV, 6.
kuṇapa IV, 23.
kuṇi I, 69.
kuṇḍa IV, 19.
kuṇḍala IV, 11; 35.
kutapa IV, 27.
kutūhala IV, 10.
kutsā III, 56.
kutha IV, 39.
kudāla I, 34.
kuddāla I, 34.
kunta IV, 16.
kunda IV, 22.
kubera I, 11.
kubja IV, 35
kumārī I, 73.
kumārila I, 73.
kumud I, 46.
kumuda I, 46; IV, 22.
kumbā II, 10.

kuraṅga I, 115.
kuraṅgama I, 115.
kuraṇḍa I, 127.
kurabaka I, 122.
kurkura I, 72.
kulaka I, 69; IV, 14.
kuliśa III, 18; IV, 1.
kulmāṣa I, 100; III, 33.
kulmāsa I, 100.
kulya IV, 34.
kuva I, 72.
kuvala I, *72;* IV, *37.*
kuvāta I, 80.
kuvela I, 72.
kuśa III, 16; IV, 1; 35.
kuśeśaya III, 22.
kuṣṭha IV, 19.
kusīda I, 101.
kusīdaka IV, 22.
kusuma I, 63; III, 48; IV, 28.
kusūla I, 101; III, 50.
kustumburu IV, 33.
kūkuda I, 107.
kūca I, 68.
kūṭa IV, 24.
kūḍī I, 69.
kūpa IV, 27.
kūbara I, 11; IV, 5.
kūraṇḍa I, 127.
kūrca IV, 15.
kūrpara IV, 7.
kūrpāsa I, 100.
kūlaka I, 69; IV, 14.
kūṣmāṇḍa III, 25; IV, 19.
kṛkalāsa III, 53.
kṛtsna III, 57.
kṛmi I, 28.
kṛśānu III, 12
kṛṣaka I, 97.
kṛṣī III, 35.
kṛṣika I, 97.
kṛsara IV, 40.
kekayī I, 70.
kedāra IV, 6.
kenāra IV, 5.
keśa III, 16; IV, 1.
keśava II, 28.
kesara III, 48; IV, 4.
kaikayī I, 70.
kaiṭabhā, -ī I, 74.
kaitava II, 26.
kairava II, 26.
kailāsa III, 53.
koṅkana I, 16.
koṭara IV, 5.
koṭavī II, 29.
koṭīra IV, 5.
koṭiśa I, 99; 129.
koṭisa I, 129.
koṇa IV, 32.
kodaṇḍa IV, 19.
koraka IV, 21.
kola IV, 9.
kolāhala IV, 10.
kośa I, 23; IV, 1.
koṣa I, 23; III, 35.
koṣṭha IV, 19.
kosalā I, 59.
kaupīna IV, 25.
kauśika III, 12.
kaustubha IV, 27.
krakaca IV, 22.
kramuka IV, 23.
krimi I, 28.
kroḍa IV, 42.
krośa III, 17.
klīva II, 28.
kleśa III, 17.
-kṣarap II, 31.
-kṣip II, 31.
kṣava II, 27.
kṣīra IV, 5.
kṣīva II, 28.
kṣura I, 58.
kṣuraka I, 37; IV, 22.
kṣuruka I, 37.
kṣullaka I, 103.
kṣema IV, 27.
kṣauma IV, 28.
kṣveḍita IV, 29.

khatvā II, 29.
khaṇḍa IV, 20.
khaṇḍila I, 61.
khani I, 65.
kharba II, 9.
khala IV, 10.
khalīna IV, 10.
khalūṣa III, 31.
khallika I, 61.
khāni I, 65.
khura I, 58.
khuralıkā I, 43.
khuralī I, 43.
khullaka I, 103.
khoḍa I, 124.
khora I, 124.
kholaka IV, 14.

gaṇḍa IV, 9.
gaṇḍūṣa III, 31; IV, 40.
gandharba II, 9; vgl. I, 17.
gandharva I, 17; vgl. II, 9.
gara IV, 6.
garja IV, 40.
garta IV, 40.
garba II, 9.
gavī II, 28.
gavedhu I, 88.
gavedhukā I, 88.
gaveruka I, 90.
gaveṣita III, 25.
gahvara IV, 5.
gāṇḍıva I, 13; IV, 20.
gāṇḍīva I, 13; II, 27; IV, 20.
gāndharva I, 17.
gīṣpāśa III, 40.
guggula I, 20.
guggulu I, 20.
guccha I, 86.
guñcha I, 86.
gutsa III, 56.
guda IV, 22.
guluñcha I, 86.
gulma IV, 28.
guvāka I, 68.
gūtha IV, 25.
gūvāka I, 68.
gṛha IV, 26.
geha IV, 29.
gairika I, 90; IV, 30.
godumba II, 11.
godā I, 88.
godāvarī I, 88.
gonasa I, 66.
gonāsa I, 66.
gomaya IV, 26.
gola IV, 11; 35.
govinda II, 23.
goṣpada III, 27.
grāma IV, 30.
grīvā II, 28.
graiva I, 124.
graiveyaka I, 124.

ghaṭa IV, 41.
ghasmara III, 50.
ghasra III, 52.
ghāsa IV, 30.
ghūghaka I, 116.
ghosa III, 37.
ghoṣaṇa III, 26.
ghrāṇa IV, 32.

cakra IV, 16.
cakravāla IV, 10.
cañcu, -ū I, 18.
caṭu I, 18.
caṇḍa IV, 19.
caṇḍāla I, 15.
candana IV, 25.
candrabhāgā, -ī I, 65.
camara I, 17.
camasa III, 54; IV, 2.
camu, -ū I, 18.
caraka IV, 16.
caraṇa IV, 34.
carıta I, 27.
caritra I, 27.
caluka I, 31.
caṣaka III 28; IV, 25.
caṣāla IV, 14.

cāṭu I, 18.
cāṇḍāla I, 15.
cāmara I, 17; IV, 6.
cārbī II, 9a.
cālana, -ī I, 95.
cikitsā III, 56.
cikura I, 14.
cikkasa III, 54; IV, 2.
citra I, 110.
citrala I, 110.
cintā I, 110.
cintiyā I, 110.
cipiṭa I, 111.
cipuṭa I, 111.
cimbā II, 10.
cihura I, 14.
cumba II, 10.
culuka I, 31.
culukī I, 119.
culupin I, 119.
cūcuka IV, 23.
cūrṇa IV, 15.
cūṣa III, 32.
cela I, 18.
celaka IV, 23.
caila I, 18.
cora I, 18.
cola IV, 14.
caura I, 18.

chatra IV, 17.
chada IV, 22.
chanda I, 52.
chayilla I, 19.
-chāyā IV, 43.
chivi II, 28.
cheka I, 19.
chekāla I, 19.
chekila I, 19.

jaṅgala IV, 11.
jaṭā I, 75.
jaṭāyu I, 23.
jaṭāyus I, 23.
jaṭi I, 75.
jaṭhara I, 36; IV, 9.
jatukā I, 8.
jatūkā I, 8.
janayitrī I, 62.
janitrī I, 62.
jantu IV, 33.
japā I, 22.
jambāla II, 8; IV, 11.
jambīra I, 87.
jambuka I, 8.
jambū II, 11.
jambūka I, 8.
jambha IV, 27.
jaraṭha I, 36.
jalaja IV, 15.
jalāyuka I, 116.
jalāvukā I, 90.
jalāśaya III, 12.
jalūka I, 116.
jalūkā I, 90.
jaloka I, 116.
jalauka, -ā I, 48; 116.
jalaukas I, 48.
java II, 25.
javā I, 22.
jāgara IV, 40.
jāta I, 53.
jānu IV, 33.
jāmi I, 113.
jāmbava I, 27.
jāmbīra I, 87.
jāmbuvat I, 27.
jāla IV, 11.
jigīṣā III, 32.
jihbā II, 9.
jīra IV, 6.
jiva II, 25; IV, 36.
jīvajīva I, 95.
jīvañjīva I, 95.
jīvana IV, 27.
jīvātu IV, 33.
jūrṇā, -ī I, 87.
jūṣa III, 31.
jṛmbha IV, 39.
jyeṣṭha I, 32; 127.

jyaiṣṭha I, 32.
jyotiṣa I, 9.
jyautiṣa I, 9.
jvāla IV, 40.

jhara, -ā I, 81.
jhalarī I, 41.
jhallarī I, 41.
jhaṣa III, 36.

ṭaṅka IV, 21.

ḍayana I, 32.
ḍahāla I, 16.
ḍāhala I, 16.
ḍāhāla I, 16.
ḍiṇḍīra I, 39.
ḍimba II, 10.

taṃśa III, 17.
taṁsa IV, 1.
taṭa IV, 38.
taḍāga IV, 29.
tattva II, 29.
tatha, -ā I, 112.
tanu, -us I, 25.
tanūnapāt I, 104.
tantuvāya I, 54; II, 23.
tantravāya I, 54.
tandrā, -í, -ī I, 115.
tapa, -as I, 47.
tamas I, 48; 118.
tamasa I, 48.
tamā I, 77.
tamāla IV, 11.
tamisra III, 52.
tamī I, 77.
taraṇḍa IV, 20.
tarī, -ī I, 124.
tarīṣa III, 37.
taruṇī I, 42.
tarṣa III, 36.
tala I, 18; IV, 12.
talima IV, 13.
talunī I, 42.
taviśa I, 24.
taviṣa I, 24; III, 34.
taviṣī I, 44; III, 34.
tāṭa IV, 38.
tāḍamba II, 11.
tāṇḍava II, 27; IV, 20.
tādṛśa III, 16.
tāpiccha I, 39.
tāpiñcha I, 39; IV, 26.
tāmarasa III, 54.
tāmaliptā I, 60.
tāra IV, 8; 42.
tāraka IV, 42.
tāla I, 18; IV, 11.
tāviṣa III, 34.
tāviṣī I, 44.
titaū IV, 33.
tittira, -i I, 87.
timiśa III, 19.
timira IV, 8
tirīṭa IV, 24.
tilaka IV, 12.
tīra IV, 8.
tīrtha IV, 25.
tubara I, 11.
tumbī II, 10.
turāṣāh III, 26.
turuṣka III, 30.
tuṣa III, 34.
tuṣāra III, 28; IV, 4.
tūṇa IV, 41.
tūṇā, -ī I, 110.
tūṇīra I, 110.
tūbara I, 11.
tūra IV, 8.
tūrya IV, 15.
tūla IV, 11.
tṛṇatā I, 28.
tṛphalā I, 28.
tṛṣā III, 34.
taila IV, 12.
tomara IV, 6.
toyada IV, 22.
toraṇa IV, 32.

toṣa III, 34.
trapuṣa I, 39.
trapuṣī III, 34.
trāpuṣa I, 39.
triṇatā I, 28.
triphalā I, 28.
triśikha III, 15.
tvac I, 117.
tvaca I, 117.
tviṣ I, 40; III, 34.
tviṣi I, 40.

daṁśa III, 17.
daṁṣṭrā I, 92.
daka I, 33.
daga I, 33.
daṇḍa IV, 20.
dandva I, 61.
dara IV, 6.
darbī II, 9a.
darśa III, 19.
dava II, 25.
daśan III, 16.
daśana III, 14.
dasyu III, 49.
dāḍima IV, 37.
dāḍhā I, 92.
dāmaliptā I, 60.
dāru IV, 6.
dārbī II, 9a.
dāva II, 25.
dāśa III, 17; III, 21.
dāśārha I, 99.
diṇḍira I, 39.
ditsu III, 56.
dina IV, 23.
div I, 49.
diva I, 49; II, 25.
divasa III, 55.
diviṣad III, 29.
diś III, 16.
diṣṭa IV, 35.
dīpaka IV, 23.
durodara IV, 7; IV, 35.
dūṣkara III, 29.
duṣkha III, 27.
duṣpīḍa III, 29.
duḥṣama III, 25.
duḥṣedha III, 26.
dūti, -ī I, 94.
dūrbā II, 9.
dūṣaṇa IV, 31.
dūṣikā III, 28.
dṛkāṇa I, 34.
dṛkkāṇa I, 34.
dṛś III, 16.
dṛṣad III, 26.
devakī I, 9; II, 23.
deśa III, 16.
daitya I, 130.
daiva II, 25; IV, 23.
daivakī I, 9.
daivata IV, 23.
doṣa III, 35.
doṣā I, 40; 59.
dos I, 40.
dohada IV, 22.
dyūta IV, 25.
dramiḍa I, 121.
drava II, 25; IV, 15.
draviḍa I, 121.
drāṅga I, 60.
dreka I, 34.
drekkāṇa I, 34.
droṇa IV, 32.
dvandva I, 61; II, 30.
dviṣat III, 27.
dvīpa IV, 27.
dveṣa III, 35.

dhana IV, 25.
dhanu I, 25.
dhanus I, 25; IV, 16.
dhanyāka I, 21.
dhanvan II, 24.
dharayitrī I, 44.
dharitrī I, 44.
dharma I, 78; IV, 26.
dharman I, 78.
dhava II, 25.

dhavitra I, 97.
dhānyāka I, 21.
dhāmārgava II, 26.
dhāra IV, 8.
dhiṣaṇa III, 28.
dhuvitra I, 97.
dhūṣpāśa III, 40.
dhruva IV, 35.
dhruvā II, 26.
dhvaṁsa III, 53.
dhvaja IV, 15.

nakra I, 91.
nakha IV, 24.
nakhara IV, 39.
nagara IV, 44.
naṭa IV, 25.
naḍa IV, 29.
naḍbala II, 8.
nanandā I, 14.
nanāndā I, 14.
nandana IV, 36.
nandi I, 61.
nandin I, 61.
nabha I, 47.
nabhas I, 47.
narāyaṇa I, 26.
nala IV, 13.
nalada IV, 23.
nalina IV, 12.
nalva II, 30.
navanita IV, 15.
nastā I, 125.
nāgara IV, 6.
nāgaraṅga I, 85.
nāṭaka IV, 21.
nāranga I, 85.
nārāyaṇa I, 26.
nāla IV, 39.
nālikera, -ī I, 127.
nālikera, -ī I, 127.
nāsā III, 53.
nāsikā I, 91; 125
nikasa III, 35; IV, 31.
nikāra IV, 8.
nikuñja IV, 15.
nigaḍa IV, 29.
nicikī I, 112.
niculaka I, 94.
nicola I, 94.
nitamba II, 10.
nidāgha IV, 17.
nidhana IV, 25.
nidhāna IV, 25.
nipa IV, 27.
nimiṣa I, 36.
nimeṣa I, 36.
nimba II, 10.
nirjhara I, 81.
nirbhartsana III, 57.
niryāsa III, 54; IV, 2.
nivāta IV, 15.
nivāsa III, 53.
niveśa III, 17.
niśā III, 19
-niśā IV, 43.
niśānta III, 13.
niśita III, 14.
niśitha III, 13.
niṣadvara I, 56; IV, 5.
niṣāda III, 27.
niṣādi I, 75.
niṣādin I, 75.
niṣeka III, 25.
niṣedha III, 26.
niṣka III, 30; IV, 9.
niṣkala III, 30.
niṣkuṭa III, 29.
niṣpāva II, 25.
niṣpeṣa III, 37.
nistriṁśa III, 17.
niḥsama III, 25.
nīḍa IV, 29; 42.
nīlaṅgu I, 38.
nīlāṅgu I, 38.
nūpura IV, 7.
netra IV, 28.
naiciki I, 112.
nyāsa III, 53

pakkaṇa IV, 32.
pakva II, 30.
pakṣaka IV, 22.
paṅka IV, 21.
paṅkāra IV, 8.
pañjara IV, 6.
paṭa IV, 26.
paṭala IV, 11; 41.
paṭaha IV, 26.
paṭola IV, 26.
paṭṭisa III, 55.
patra I, 81; IV, 28.
patraṅga I, 34.
patrāṅga I, 34.
patri I, 61.
patrin I, 61.
path(in) I, 117.
patha I, 117.
padavī, -ī I, 109.
padāti I, 89.
padātika I, 89.
padāra IV, 7.
padma IV, 29.
panasa III, 53.
pannaddhrī I, 90.
parampara IV, 9.
paraśu I, 39; III, 17.
parāga IV, 18.
pariveśa III, 17.
pariṣad III, 28.
parisara III, 48.
paripaṇa IV, 32.
paru I, 83.
paruṣa I, 84; III, 35.
parus I, 83.
parūṣa I, 84.
parūṣaka I, 84.
pareta I, 31.
parvan II, 24.
parśu I, 39; III, 17.
parṣad I, 49; III, 28.
parṣadā I, 49.
palaṃkaṣa III, 37.
palāṇḍu IV, 33.
palāla IV, 11.
palāśa III, 17.
palita IV, 16.
pallava II, 27; IV, 34.
palvala IV, 12.
pavī II, 28.
pavitra IV, 28.
paśu III, 17.
pāṁśu III, 17.
pāṭaka IV, 21.
pāṭala IV, 42.
pāṭīra IV, 7.
pātaka IV, 24.
pātra I, 81; IV, 37.
pātrīva IV, 28.
pādatrāṇa I, 90.
pādāta, -i I, 89.
pāra IV, 6.
pārata I, 28.
pārada I, 28; IV, 23.
pāraśava II, 25.
pārāpata I, 22.
pārāpāra I, 102.
pārāvata I, 22.
pārāvāra I, 102; IV, 30.
pārpara IV, 7.
pārśva II, 30; III, 15; IV, 24.
pāśa III, 16.
pāśaka III, 15.
pāṣaṇḍa III, 25.
pāṣāṇa III, 25.
pikka I, 71.
piṅgāśa III, 16.
picaṇḍa IV, 19.
piñjara IV, 6.
piṭaka I, 89; IV, 38.
piṭhara IV, 35.
piṇḍa IV, 16.
piṇyāka IV, 24.
pināka IV, 24.
pipīlaka I, 87.
piyāla I, 29.
piśaṅga III, 12.
piśāca III, 12.
piśita III, 14.
piśuna III, 14.

pişta IV, 16.
pīnasa I, 82.
piyūṣa III, 31.
pīlaka I, 87.
puṃgava II, 26.
puccha IV, 3; 26.
puñja IV, 15.
puṭa IV, 37.
puṇḍarīka IV, 35.
pura IV, 44.
purāṇa IV, 32.
purīṣa III, 37.
pururavas I, 126.
purūravas I, 126.
puroḍāśa III, 18.
pulaka IV, 13.
pulina IV, 13.
pulinda I, 75.
pulindra I, 75.
puṣkara III, 29; IV, 9.
puṣkala III, 30.
puṣpa III, 26; IV, 3.
pusta IV, 18.
pūga IV, 18.
pūruṣa III, 31.
pūrba II, 9.
pūṣa III, 32.
pṛthvī II, 29.
pṛṣata III, 28.
pṛṣṭi I, 38.
pṛṣṭha I, 38.
peṭa IV, 38.
peṭaka I, 89.
peṭā I, 89.
peyūṣa III, 31.
pelava II, 27.
peśala III, 13.
peśī III, 16.
pogaṇḍa I, 69.
pautava II, 25.
paura IV, 7.
paurusa IV, 37.
pauṣa III, 37.
prakāṇḍa IV, 20.
prakāra IV, 8.
prakāśa III, 16.
prakoṣṭha IV, 19.
pragrīva IV, 26.
praṇāla IV, 37.
pratiśyāya I, 7.
pratiśyāva I, 7.
pratiṣkaśa III, 19.
pratisara III, 51; IV, 8; 39.
pradīpa IV, 27.
pradeśa I, 66.
prapuṇāṭa I, 80.
prapunnaṭa I, 80.
pramadavana I, 42.
pramadāvana I, 42.
pramoṣa III, 33.
prayāsa III, 53.
prayuta IV, 26.
pralamba II, 10.
pralaya IV, 13.
pravara II, 23.
pravāla IV, 10.
praveśa III, 17.
praśna III, 14.
prasabha III, 49.
prasara III, 48.
prasava II, 28; III, 49.
prasāra III, 51.
prasāraṇī I, 91.
prasūna III, 49.
prastha IV, 34.
prāṇahita I, 90.
prādeśa I, 66.
prādhva II, 30.
prānta IV, 26.
prāpunnāṭaka I, 80.
prāya I, 52.
prāvāra II, 23; IV, 6.
prāvṛṣ I, 46.
prāvṛṣā I, 46.
prāśa I, 99.
prāsa I, 99; III, 54.
prāsanı III, 50.
prāsāda III, 49.
priyaka IV, 22.
priyāla I, 29.

24

pruṣa III, 36.
preta I, 31.
preṣya III, 28.
protha IV, 25.
plava II, 27; IV, 28.
plīha I, 35.
plīhan I, 35.
pluṣa III, 36.
pluṣṭa III, 30.

phaṭā I, 103.
phala I, 91; IV, 12.
phalaka I, 91; IV, 13.
phalguna I, 66.
phāla IV, 13.
phālguna I, 66.
phelā, -i I, 35.

baka I, 37; II, 3.
bakerukā II, 3.
badarī II, 1.
badhira II, 1.
bandha II, 1.
bandhu II, 1.
bandhura I, 13; II, 4.
bandhūra I, 13; II, 1.
babhru II, 2.
barbaṭī II, 3.
barbarā I, 114.
barbarī I, 114; II, 7.
barha I, 51.
barhis IV, 29.
bala II, 2; IV, 35.
balaja II, 2.
balākā II, 3.
balāhaka II, 2.
bali II, 2.
baṣkayiṇī III, 30.
bastiṣka III, 30.
bahiṣkṛta III, 29.
bahula II, 2.
bārbaṭīra II, 3.
bāliśa III, 18.
bāhā I, 40.
bāhu I, 40; II, 2.
bāhulaka II, 2.
bibhītaka IV, 37.
bimba IV, 25.
bila (vila) II, 2.
bileśaya III, 13.
bībhatsā III, 57.
buka I, 37.
bukka I, 124.
bukkan I, 78; 124; II, 3.
bukkasa III, 55.
bukkā I, 124.
budhna I, 116.
bubhutsu III, 56.
buṣa I, 24.
busa I, 24.
bodha II, 1.
bola II, 2.
bradhna I, 116.
brāhmaṇī II, 5.

bhaga IV, 18.
bhaginī I, 41.
bhagnī I, 41.
bhaṇḍirī I, 123.
bhandirī I, 123.
bhambharā I, 117.
bhambharālī I, 117.
bhalla I, 81; 115.
bhallātaka IV, 37.
bhallī I, 81.
bhalluka I, 7.
bhallūka I, 7.
bhaṣa III, 35.
bhasman III, 50.
bhāṇa IV, 32.
bhāṇḍa IV, 20.
bhārgava II, 26.
bhāla IV, 12.
bhālāṅka IV, 17.
bhāva IV, 16.
bhāṣya III, 28.
bhās I, 108.
bhidi I, 74.
bhiṣaṇa III, 25.
bhīṣma III, 27.

bhuja I, 40; IV, 40.
bhujā I, 40.
bhuvana IV, 27.
bhūta IV, 26.
bhūrja IV, 15.
bhūṣaṇa III, 25; IV, 31.
bhṛśa III, 18.
bhedi I, 74.
bhaiṣajya III, 26.
bhrakuṁsa III, 53.
bhrāṣṭra IV, 24.

makaranda I, 63.
makuṭa I, 30.
makuṭika I, 31.
makura I, 30.
makula I, 30.
makha IV, 28.
maghavan II, 24.
maṅgala IV, 10.
majjan I, 79.
majjā I, 79.
mañcaka IV, 20.
mañjara IV, 6.
mañjira IV, 6.
mañjūṣā III, 35.
maṭha IV, 38.
maṇḍa I, 64; IV, 20.
maṇḍapa IV, 20.
maṇḍala IV, 11; 37.
mataṅga I, 67.
matsara III, 56.
matsya III, 56.
math I, 73; 125.
matha I, 73.
mathana I, 37.
mathurā I, 88.
madana I, 37.
madāra IV, 7.
madhu IV, 33.
madhurā I, 88.
madhya IV, 27.
madhyama IV, 17.
manīṣā III, 32.
mantha I, 73.
manthara IV, 9.
manthāka I, 125.
mandana I, 37.
mandira I, 20; IV, 39.
mandirā I, 20.
maraka IV, 21.
maranda I, 63.
marica I, 110.
marīca I, 110.
marut I, 126.
maruṣa I, 35.
marśa III, 19.
marṣaṇa III, 28.
mala IV, 35.
malaya IV, 13.
malina IV, 12.
malīmasa I, 100; III, 54.
maśa III, 17.
masāra III, 51; IV, 8.
masi III, 53.
masura I, 8.
masūra I, 8; III, 48; IV, 42.
masṛṇa III, 50.
mastaka IV, 18.
mastiṣka III, 29.
maha I, 47.
mahas I, 47.
mahānasa I, 100.
mahiman IV, 26.
mahilā I, 19.
mahiṣa III, 33.
mahelā I, 19.
mahelikā I, 19.
māṁsa III, 53; IV, 1.
mātaṅga I, 67.
mātuliṅga I, 84.
mātuluṅga I, 84.
māna IV, 18.
māriṣa I, 35; III, 33.
māruta I, 126.
māruṣa I, 35.
mārkava II, 26.
mārsa I, 50.
māṣa III, 33; IV, 31.
māṣaka IV, 29.

māsa III, 55; IV, 29.
māsurī III, 51.
mitra IV, 35.
miṣa III, 33.
misi III, 55.
mihira I, 30.
mukuṭa I, 30.
mukuṭika I, 31.
mukura I, 30.
mukula I, 30.
mukha IV, 24.
muṇḍa IV, 20.
muṣala I, 24; IV, 31.
muṣka III, 30; IV, 9.
musala I, 24; IV, 13.
musta IV, 18; 39.
mustaka IV, 18.
muhira I, 30.
muhūrta IV, 18.
mūlaka IV, 10.
mūṣika III, 25; IV, 16.
mṛṇāla IV, 37.
mṛtsnā III, 56.
mṛdaṅga IV, 17.
mṛṣā III, 33.
mecaka IV, 16.
meḍhra IV, 24.
meṣa III, 33; IV, 16.
mehalā I, 19.
modaka IV, 21.

yati I, 76.
yatin I, 76.
yabhana I, 83.
yamala I, 61.
yavasa I, 53.
yavānī I, 57.
yaśas III, 12.
yātu I, 83.
yāmi I, 113.
yāmala I, 61.
yāva II, 25.
yuga IV, 35.
yugaṁdhara IV, 5.
yutaka I, 21.
yuvan II, 24.
yūtha IV, 25.
yūpa IV, 27.
yūṣa I, 83; III, 31; IV, 31.
yoṣit I, 46; III, 26.
yoṣitā I, 46.
yautaka I, 21; 96.
yautuka I, 96.
yauvana IV, 30.

raṁhas I, 120.
raja I, 48.
rajata IV, 23.
rajas I, 48.
raṇa IV, 32.
randhra IV, 28.
rabhasa IV, 40.
ravi II, 28.
raśanā III, 24.
raśmi III, 12.
rasa IV, 1.
rasana IV, 42.
rasanā III, 24.
rasāñjana III, 51.
rājīva II, 25.
rāla IV, 40.
rālaka IV, 23.
rāśi III, 18.
rāṣṭra IV, 24.
rāsa IV, 2.
rāsabha III, 49.
riśya I, 70.
riṣi I, 97.
riṣṭa I, 130.
riṣṭi I, 29.
rucaka I, 45.
reta I, 41.
retas I, 41.
rephas I, 106.
roka IV, 22.
rolamba II, 9a.
roṣa III, 34.
roṣāṇa III, 25.
rohita IV, 36.
rohitaka I, 67.

rohltaka I, 67.
raurava II, 26.
rauhiṣa III, 33.

lakṣa IV, 42.
lakṣaṇa I, 27.
lakṣmaṇa I, 27.
lakṣmī I, 45.
laghvī II, 29.
laṅgūla I, 117.
laṭvā II, 29.
lambā II, 11.
lalāma I, 120.
lalāman I, 120.
lava II, 27.
lavaṇa IV, 27.
laśuna III, 14; IV, 30.
lāngala IV, 11.
lāṅgūla I, 117; IV, 11.
lāñchana IV, 30.
lālasa III, 53.
lāsa III, 53.
lāsya III, 49.
lipsu III, 57.
lumbi II, 10.
lulāya I, 126.
leśa III, 17.
loman IV, 28.
lomaśa III, 17.
loṣṭa III, 30; IV, 34.
loha IV, 13.
lohita IV, 13.

vaṁśa II, 21; III, 17.
vakula II, 3.
vaktra IV, 17.
vakra I, 91.
vaṅka I, 91; II, 2.
vaṅga II, 20.
vacā II, 5.
vajra I, 43; 73; II, 19; IV, 16.
vajrā I, 73.
vañcaka II, 16.
vañjula II, 3.
vaṭa II, 4; IV, 38.
vaṭaka II, 4.
vaḍiśa III, 18; IV, 1; 42.
vaṇija IV, 42.
vaṇijyā II, 4.
vaṇṭhāla II, 19.
vaṇḍaka II, 3.
-vat II, 32.
vataṁsa IV, 1.
vatsa II, 21.
vatsara III, 56.
vadanya I, 15.
vadānya I, 15; II, 6.
vadha II, 1.
vadhū I, 92; II, 16.
vadhūkā I, 92.
vana II, 2.
vanāyuja I, 68.
vanitā II, 4.
vanīpaka I, 22.
vanīvaka I, 22.
vandā II, 1.
vandāru II, 1.
vandi II, 1.
vandhūka II, 16.
vapā II, 17.
vapus II, 17.
vapra II, 12; IV, 25.
vamana II, 13.
vayas II, 17.
vara II, 12; IV, 6.
varaṭa IV, 40.
varaṭā I, 73; II, 3.
varaṭī I, 73.
varaṇa II, 1.
varaṇḍa IV, 19.
varaṇḍaka II, 3.
varatrā II, 4.
-varap II, 31.
varāṅga IV, 17.
varāṭaka II, 1; IV, 40.
varāṇasī I, 60.
varāśi III, 18.
varāha II, 3.
variṣā I, 49.
varuṭa I, 71.
varuḍa I, 71.

varūṣa III, 31.
vareṇya II, 12.
varkara II, 12.
vargaṇā II, 20.
varcas II, 16.
varcaska IV, 17.
varjana II, 18.
varṇaka II, 17; IV, 25.
vartanī II, 13.
vartarūka II, 6.
varti II, 13.
vartaka IV, 40.
vartman II, 12.
vardhanī II, 4.
vardhra IV, 28.
varsa III, 36; IV, 31.
varṣaṇa II, 18; III, 26.
varṣā I, 49.
varṣman II, 18; III, 27.
varha II, 15.
varhis II, 15.
valaya IV, 10.
vali II, 19.
valīka IV, 17.
valka IV, 14.
valkala IV, 14.
valmīka I, 62; II, 19; IV, 25.
vallabha II, 15.
vallarī II, 15.
vallava II, 27.
vallī II, 15.
vallūra II, 15; IV, 39.
vaśa III, 17.
vaśā III, 21.
vaśira II, 12.
vaśya III, 15.
vasati II, 21.
vasana III, 52.
vasanta II, 13; III, 51; IV, 3.
vasitā II, 5.
vasu II, 21; III, 53.
vasuka II, 4.
vasudhā III, 52.
vasta II, 2.
vastra IV, 28.
vasna IV, 25.
vasnasā I, 61.
vahala II, 2.
vahita I, 76.
vahitra I, 76; II, 16.
vahis II, 15.
vā II, 6.
vāgara II, 12; IV, 6.
vāgurā II, 5.
vācika II, 16.
vāja II, 18.
vāṭa IV, 37.
vāḍava II, 26.
vāḍha II, 3.
vāṇa II, 17; IV, 32.
vāṇinī II, 5.
vāṇī II, 5.
vāta I, 74; II, 13.
vātarūṣa III, 31.
vātasaha I, 113.
vātāyana IV, 18.
vātāsaha I, 113.
vāti I, 74.
vātika I, 29; II, 13.
vātiga I, 29.
vātula I, 70.
vātūla I, 70.
vātsyāyana III, 56.
vādita II, 6.
vādya II, 6; IV, 27.
vāna I, 33; II, 13.
vānara II, 5.
vānāyuja I, 68.
vānīra II, 5.
vāpī II, 17.
vāma I, 44; II, 13.
vāmadeva I, 44.
vāmana II, 13.
vāmila II, 19.
vāyasa II, 21; III, 55.
vāra II, 12; IV, 5.
vāraṅga IV, 17.
vāraṇa IV, 34.
vāravāṇa IV, 32.
vārāṇasī I, 60.

vāri II, 4; IV, 6.
vāruṇḍa II, 3 IV, 19.
vārūḍha II, 3.
vārttā II, 14.
vārttāka I, 85.
vārttāku I, 85.
vārdara *II, 12; IV, 7.*
vardhuṣika III, 27.
vāla II, 20; IV, 11.
vālaka II, 2; IV, 12.
vāli I, 62.
vālikā I, 40.
vālin I, 62.
vāluka II, 2.
vālukā I, 40.
vālunkikā II, 3.
vāleya II, 3.
vālmīka I, 62.
vālhika I, 13; II, 19.
vālhīka I, 13.
vāśā III, 19.
vāśita III, 13.
vāsa III, 54.
vāsanā II, 5.
vāsara I, 28; II, 5; III, 48; IV, 4.
vāsā III, 54.
vāsi II, 21.
vāsita II, 20; III, 52.
vāsitā II, 5.
vāsin III, 50.
vāsu I, 44.
vāsudeva I, 44.
vāstu IV, 33.
vāstuka I, 9.
vāstūka I, 9.
vāstospati III, 29.
vāsra I, 28; II, 5; III, 52
vāha II, 18.
vāhana II, 2.
vāhasa II, 21; III, 55.
vāhinī II, 4.
vimśati III, 13.
vi II, 6.
vi- II, 32.
vikāca II, 16.
vikaṭa II, 14.
vikasvara III, 50.
vikāśa III, 16.
vikka I, 71.
vikrama II, 12.
vikhu I, 77.
vikhra *I, 77.*
vigra I, 77.
vigraha II, 15.
vicakila II, 20.
vicchitti II, 14.
viṭa II, 1; IV, 16.
viṭaṅka IV, 21.
viṭapa II, 1; IV, 16.
viḍanga II, 20; IV, 17; 39.
viḍamba II, 10.
vitaṇḍā II, 14.
vitāna II, 13; IV, 15.
vitunna I, 114.
vitunnaka II, 14.
vitta II, 13; IV, 15.
vidala IV, 12.
vidārī II, 22.
videha II, 15.
vidyā II, 12.
vidruma II, 12.
vidvat II, 1.
vidhā II, 16.
vidhitsita III, 56.
vidhitsu III, 56.
vidhu II, 16.
vināśa III, 16.
vindu II, 12.
vipaṇi II, 17.
vipruṣ III, 31.
vibhāva II, 25.
vimarśa III, 18.
vimāna II, 13; IV, 28.
vimba II, 12
virañcana I, 71.
viriñca, -i I, 71.
vila siehe bila.
vilāsa III, 53.
vilepana II, 13.
vilva II, 30.

vivara II, 22.
vivaśa II, 20; III, 17.
viveka II, 17.
viśaṅkaṭa III, 13.
viśada I, 57; II, 12; III, 15.
viśākhā III, 15.
viśārada II, 19.
viśāla III, 13.
viśikha II, 18; III, 15.
viśeṣa III, 38.
viśrāma III, 15.
viśleṣa II, 21.
viśva II, 21; III, 14; IV, 42.
viśvapsan I, 78.
viśvapsā I, 78.
viśvastā I, 102; II, 21.
viṣa II, 18; III, 34.
viṣama IV, 31.
viṣaya II, 18.
viṣāṇa II, 17; III, 25; IV, 39.
viṣāda III, 26.
viṣuvat III, 26.
viṣkambha III, 30.
vistara II, 14; III, 30; IV, 9.
viṣṭi II, 14.
visa I, 85; III, 54; IV, 1.
visaṇḍaka I, 85.
visrambha II, 20; III, 52.
vihaga II, 6.
vihāyas II, 15.
vihāra IV, 5.
vīci II, 16.
vīja II, 18.
vīṇā II, 17.
vīta IV, 15.
vitaṁsa II, 21; III, 54; IV, 1.
vīthi II, 2.
vīpsita III, 57.
vīra II, 5; IV, 5.
vīraṇa II, 17.
vīrudh II, 22.
vīrya, -ā I, 20.
vīvadha II, 16.
vṛṁhaṇa II, 1.
vṛka II, 16.
vṛkkā I, 78.
vṛjina II, 18; IV, 36.
vṛttānta II, 14.
vṛtti II, 13.
vṛddha II, 1.
vṛnta II, 4; IV, 16.
vṛntāka I, 85.
vṛnda IV, 22.
vṛndāraka II, 1.
vṛścika IV, 41.
vṛṣa II, 18; III, 36.
vṛṣadaṁśaka III, 40.
vṛṣala IV, 16.
vṛhat II, 2.
vekaṭa II, 14.
vega II, 20.
veṇī II, 17.
veṇu II, 17.
vetana II, 13.
vetasa IV, 41.
vedanā II, 13.
vedi II, 4.
vedha II, 1.
vedhas II, 16.
vema I, 107.
veman I, 107.
vera II, 12; IV, 6.
velā II, 2.
vellita II, 15.
veśa I, 24; II, 20; III, 16; IV, 1.
veśanta III, 13; IV, 3.
veśi II, 20.
veśman III, 14.
veśyā III, 21.
veṣa I, 24; III, 36.
veṣṭana II, 14.
vesavāra III, 48; IV, 8.
vehat II, 2.
vaijayantī II, 19.
vaidūryamaṇi I, 55.
vaiyātya I, 107.
vaira II, 1.
vaiśākha II, 18.
vaiśya II, 20.
vyajana II, 19.

vyañjana II, 19.
vyalīka II, 2.
vyasana II, 21; III, 52.
vyāghra II, 12.
vyāla II, 19.
vyāsa III, 55.
vyāsaṅga III, 49.
vyuṣṭi II, 14.
vyūha II, 18.
vyoṣa III, 36.
vraja II, 1.
vraṇa II, 1; IV, 32.
vrata IV, 16.
vrīḍa I, 121; IV, 40.
vrīḍā I, 121.

śaka III, 2.
śakaṭa III, 2; IV, 3; IV, 38.
śakala III, 20; IV, 3.
śakuni III, 3.
śakunti III, 3.
śakṛt III, 20.
śakti III, 9.
śakya III, 11.
śakra III, 2.
śakvarī III, 9.
śaṃkara III, 2.
śaṅkā III, 5.
śaṅku III, 2; IV, 3.
śaṅkha III, 7; IV, 2.
śacī III, 6.
śaṭita III, 2.
śaṭī III, 2.
śaṭha III, 9.
śaṇa III, 5.
śaṇṭha III, 9.
śaṇḍa III, 6.
śaṇḍha I, 23; III, 6.
śata IV, 26.
śataparbā II, 9a.
śatamāna IV, 28.
śatarusa I, 33.
śatārus I, 38.
śatāhva IV, 26.
śatru III, 10.
śanais III, 8.
śapatha III, 6.
śapha III, 7; IV, 2.
śaphara III, 7; IV, 41.
śaba II, 10; III, 7; IV, 3.
śabara II, 8; III, 7.
śabala III, 4.
śama III, 20.
śamana III, 6.
śamala III, 4.
śamī III, 6.
śampā III, 7.
śamba II, 11; III, 3; 24; IV, 2.
śambara II, 7; III, 3; IV, 7.
śambala II, 8; III, 4; 24; IV, 14.
śambuka I, 8.
śambūka I, 8; III, 3.
śambhu III, 3.
śaya III, 6.
śayana IV, 2.
śara I, 128; IV, 4.
śaraṇya III, 5.
śarad I, 46; III, 3.
śaradā I, 46.
śarabha III, 3.
śarāri III, 7.
śarāru III, 8.
śarāva II, 25; III, 7; IV, 3.
śarāsana IV, 4.
śarīra III, 8; IV, 4.
śaru III, 6.
śarkarā III, 9.
śarbarī II, 7; III, 9.
śarman III, 6.
śarva III, 20.
śarvalā, -ī I, 98.
śala III, 4; IV, 13.
śalabha III, 5.
śalala III, 5.
śalākā III, 5.
śalāṭu III, 2.
śali III, 5.
śalka III, 5.
śalmali I, 92.
śalya III, 4; IV, 2.

śaśin III, 22.
śaśvat III, 22.
śaskulī III, 9.
śaṣpa III, 38.
śāka III, 2.
śākinī III, 10.
śākya III, 6.
śākvara IV, 7.
śakhā III, 7.
śākhoṭa III, 2.
śāṭa III, 2; IV, 41.
śāṭaka III, 2.
śāṇa III, 5 IV, 32.
śāṇḍilya III, 6.
śāta III, 3.
śātana III, 3.
śātrava IV, 28.
śāda III, 8.
śādbala II, 8; III, 4; vgl. I, 55.
śādvala I, 55; vgl. II, 8; III, 4.
śānta III, 8.
śāpa III, 7.
śāra I, 128; III, 7; IV, 41.
śārabha III, 3.
śārī III, 7.
śārivā II, 25.
śārdūla III, 4.
śāla III, 5; 20; IV, 10.
śālā III, 4.
-śālā IV, 43.
śālāra III, 8.
śālālu III, 5.
śālīna III, 10.
śālu III, 4.
śālūka III, 2.
śālmali III, 5.
śālmalī I, 92.
śālvala III, 6.
śāva III, 7.
śāśvata III, 22.
śiṁśapā III, 22.
śikya III, 6.
śikṣā III, 11.
śikhaṇḍa III, 7; IV, 19.
śikhara III, 7; IV, 4.
śikhā III, 7.
śigru III, 8.
śiñjā III, 11.
śita III, 3.
śiti III, 8.
śithila III, 4.
śipiviṣṭa III, 2.
śiphā III, 7.
śimbā II, 11.
śiras, śirā III, 7.
śirīṣa III, 38.
śila I, 43.
śilā I, 75; III, 4.
śilindhra III, 3.
śilī I, 75.
śilīmukha III, 10.
śiloñcha I, 43.
śilpa III, 5.
śiva II, 27; III, 3.
śivala III, 4.
śivi II, 28; III, 10.
śiśira III, 22.
śiśu III, 10; 22.
śiśna III, 22.
śiṣṭa III, 2.
śiṣya III, 38.
śīkara III, 2; IV, 8.
śīghra III, 11.
śīta III, 3.
śītaśiva III, 23.
śīdhu III, 8; IV, 33.
śīra III, 20.
śīrṇa III, 6.
śīrṣa III, 38.
śīla III, 4; IV, 10.
śuka I, 128; III, 2.
śukta, -ī III, 9.
śukra III, 2; IV, 35.
śukla III, 5; IV, 14.
śuṅga, -ā I, 129; IV, 40.
śuci III, 6.
śuṇṭhī III, 9.
śuddhānta III, 8.
śunaka III, 6.
śunāra III, 3.

śunāsīra I, 26.
śubha I, 128; III, 3; IV, 27; 35.
śubhra III, 3.
śumba III, 3.
śumbā II, 11.
śumbha III, 3.
śuruṅgā I, *129.*
śulka III, 5; IV, 2.
śulva III, *10;* IV, *28.*
śuṣira III, 38.
śūka III, *2;* IV, *2.*
śūkara I, 25; III, 24.
śūkaśimbi III, 23.
śūdra III, 8.
śūnā I, 129.
śūnya III, 5.
śūra I, 26; III, 20.
śūraṇa III, 11.
śūrpa III, 8; IV, *3.*
śūla III, 4; IV, 2.
śṛgāla *I, 25; III, 4; 24.*
śṛṅkhala III, 4; IV, 39.
śṛṅga *III, 7;* IV, *17.*
śṛṅgāṭaka IV, 24.
śṛṅgāra *III, 7;* IV, *9.*
śekhara III, 7; IV, 4.
śepa *I, 79.*
śepas III, 3.
śepha *I, 79; III, 7; IV, 2.*
śephas I, 79.
śephālikā *III, 4.*
śemuṣī III, 38.
śeru III, 8.
śelu III, 4.
śeva I, 79; II, 27.
śevadhi III, 11.
śevala I, *109.*
śevāla I, 109; III, 4; IV, 11
śeṣa IV, *3.*
śaibāla *II, 8;* vgl. *I, 109*
śaila III, 4; IV, 9.
śailūṣa III, 38.
śaivala I, 104; III, 4.
śaivāla I, 109; vgl. II, 8.
śoka III, 2.
śocis III, *6.*
śoṇa III, 5.
śoṇita III, 5.
śotha III, 6.
śodhana III, *6.*
śobhāñjana I, *104; III, 8.*
śoṣaṇa III, *38.*
śauḍīra III, 2.
śauṇḍa III, *8;* IV, *19.*
śauṇḍīra I, 32.
śauṇḍīrya I, *32.*
śauri III, 20.
śauṣkala III, 38.
śmaśāna III, 22; IV, 2.
śmaśru III, 22.
śyamala I, 18.
śyāmaka I, *16.*
śyāmala I, 18.
śyāmā III, 11.
śyāmāka I, 16; III, 2.
śyāva III, *10.*
śyena III, 8.
śyonāka III, *11.*
śraddhā III, 11.
śrama III, *6.*
śramaṇa III, 5.
śravaṇa III, *5.*
śraviṣṭhā III, 6.
śrāṇā III, *11.*
śrānta III, 10.
śrāvaṇa I, 57; II 23; III, 8.
śriparṇa III, 6.
śruta III, *5.*
śruti III, 21.
śreṇi III, 5.
śreyas III, 6.
śreṣṭha III, 9.
śroṇi III, 5.
śrotra III, 9.
ślakṣṇa III, 11.
ślatha III, 6.
ślāghā III, 11.
ślīpada III, 8
śleṣa III, 38.
śleṣman III, 38.

śloka III, 10.
śvan III, 7.
śvabhra III, 3.
śvayathu III, 10.
śvaśura III, 22.
śvaśrū III, 22.
śvitra III, 9.
śveta III, 10.

ṣaṇḍa IV, 20.
ṣaṇḍālikā III, 25.
ṣaṇḍha I, 23.
ṣāṇḍava III, 25.
ṣṭhivana I, 9.
ṣṭhevana I, 9.

saṁrāva II, 25.
saṁvadana I, 42.
saṁvanana I, 42.
saṁvid III, 42.
saṁsaraṇa III, 58.
saṁsāra III, 58; IV, 4.
saṁstara I, 27.
saṁharṣa III, 36.
sakala III, 42.
saktu III, 45.
sakthi III, 44.
sakhi III, 45.
saṁkasuka III, 59.
saṁkāra III, 46; IV, 3.
saṁkula III, 46.
saṁkrama IV, 3.
saṁgama IV, 2.
saṁgara IV, 5.
saṁgha IV, 17.
saciva II, 27; III, 44.
sajja III, 46.
saṭa IV, 3; 40.
sat III, 45.
sattra III, 42.
sattva II, 29; III, 45; IV, 35
sadana III, 44.
sadas, sadā III, 42.
sadṛśa III, 16.
sadman III, 44.
sadyas III, 41.
sanātana III, 46.
saṁtāna IV, 2.
saṁdhi I, 40.
saṁdhyā I, 40.
sapadi III, 42.
(sapallava IV, 34.)
sabhā III, 47.
sama III, 43.
samañjasa III, 55.
samaya III, 43.
samara III, 41; IV, 8.
samavāya III, 43.
samāja III, 44.
samāna III, 43.
samāsa III, 58.
samidh III, 42.
samīpa III, 44.
samīra III, 41; IV, 4.
samutseka III, 57.
samudra III, 43.
samūḍha III, 43.
samūru I, 101.
samūha III, 43.
saṁjavana I, 106.
saṁbākṛta I, 101.
samba III, 24.
sambala III, 24.
sara I, 128.
saraka III, 41; IV, 3.
saraghā III, 47.
saraṭa III, 43; IV, 3.
saraṇā I, 91.
saraṇī III, 44.
saraṇḍa III, 42; IV, 19.
sarayu, -ū I, 38.
saras III, 44.
sarasī III, 58.
sarit III, 42.
sariṣapa I, 50.
sariṣpa III, 58.
sarga III, 45.
sarpiṣkalpa III, 39.
sarpis III, 46.
sarva III, 46.

sarvalā, -ī I, 98.
sarṣapa *I, 50; III, 40.*
salila III, 41.
sallaka IV, 41.
savana III, 42.
savitṛ III, 46.
savya III, 44.
sasya III, 58.
sasyaka III, 59.
saha I, 47.
sahacara I, 17.
sahadeva III, 45.
sahas *I, 47; III, 58.*
sahasra III, 58; IV, 17.
sahācara I, 17; III, 44.
sahya III, 47.
sākṣin III, 46.
sāgara III, 42.
sāci, -ī I, 112; III, 44.
sāti III, 45.
sādhana III, 46.
sādhvasa *III, 59.*
sānu III, 43; IV, 33.
sāntva II, 29.
sāndra III, 41.
sāmaja III, 43.
sāmastya III, 58.
sāmi III, 43.
sāmidhenī III, 43.
sāṁpratam III, 47.
sāmbuka I, 116.
sāya I, 23; III, 45.
sāyaka III, 45.
sāra I, 128; III, 41; IV, 8; 35.
sāraṅga III, 47.
sārathi III, 44.
sārameya III, 42.
sārasa III, 55; 58; *IV, 4.*
sārasana III, 59.
sārasvata III, 58.
sārtha III, 44.
sāla IV, 3.
sālūra III, 41.
sāvara III, 46.
sāsnā *III, 58.*
sāhasa III, 58.
siṁhāṇaka IV, 18.
sikatā III, 41.
siktha III, 44.
sita III, 41.
sidhma, -an I, 78.
sina IV, 3.
sinīvālī III, 47.
sinduvāra III, 41.
sindūra III, 41; IV, 9.
sindhu III, 45; IV, 33.
sima III, 43.
simika IV, 2.
sira IV, 4.
silhaka III, 42.
sihuṇḍa I, 125.
sitkāra IV, 8.
sīma, -an III, 43.
sīmanta III, 43.
sīra III, 41; IV, 4.
sīvana III, 42.
sīsaka III, 58.
sīhuṇḍa I, 125.
suka I, 128.
sukha III, 45; IV, 2.
suṅgā I, 129.
suta *III, 42.*
sutrāman I, 10.
sudhā *III, 41.*
sunāra IV, 5.
sunāsīra I, 26.
sundara III, 41.
subha I, 128.
suma I, 63.
sumanas I, 114.
-surā *IV, 43.*
suruṅgā I, 129.
suvarṇa IV, 15.
suṣamā III, 39.
suṣavī I, 101; II, 28; III, 40.
suṣīma III, 40.
suṣuptaka III, 39.
suṣūti *III, 39.*
suṣeṇa III, 40.
suhma III, 43.

sūkara I, 25; III, 24.
sūkṣma III, 43.
sūcana III, 44.
sūci III, 44.
sūta III, 41.
sūtra III, 42; IV, 28.
sūtrāman I, 10.
sūda III, 42.
sūnā I, 129.
sūnu III, 43.
sūnṛta III, 46.
sūpa III, 44.
sūma III, 43.
sūra I, 26; III, 41.
sūri III, 41.
sūrpa III, 44.
sūrmi, -ī I, 108.
sūrya III, 44.
sṛkvaṇī I, 76.
sṛkvan I, 76.
sṛkvi I, 76; III, 46.
sṛgāla I, 25; III, 24.
sṛṇi III, 44.
sṛpāṭa IV, 3.
seka III, 45.
setu III, 41.
senā III, 45.
-senā IV, 43.
sepas I, 79.
seva III, 45.
sevaka II, 23; III, 45.
saindhava II, 25; IV, 2.
sairandhrī III, 47.
saireyaka III, 46.
sopāna I, 102.
soma III, 43.
saudāmanī I, 36.
saudāminī I, 36.
saudāmnī I, 36.
saudha IV, 2.
saurabha III, 47.
sauri III, 41.
sauvidalla III, 42.
sauvīra III, 42; IV, 7.
stana III, 43.
stabaka IV, 21.
stamba II, 11.
stambha IV, 27.
sthala IV, 44.
sthāṇu IV, 33.
sthāna IV, 28.
sthāla IV, 44.
snasā I, 61.
snāna IV, 3.
snāyu III, 47.
snuṣā III, 32.
snuhī III, 47.
sneha III, 47; IV, 26.
spariśa I, 50.
sparśa I, 50; III, 19.
spaśa III, 19.
sphaṭika I, 17.
sphara III, 45.
sphāṭika I, 17.
sphāla III, 44.
sphuliṅga IV, 39.
smara III, 41.
smita III, 45.
smera III, 41.
syada III, 44.
syandana III, 46.
syūta I, 95.
syūna I, 95.
syona I, 95.
sraṁsaka III, 58.
sraj III, 45.
srastara I, 27.
sruc III, 45.
sruvā II, 26.
sva II, 29; IV, 36.
svapna III, 47.
svara III, 41.
svaru III, 42.
svasṛ III, 58.
svāda III, 42.
svāmin III, 43.
sveda III, 42.
svaira III, 44.

haṁsa III, 53.

hanumat I, 10.
hanūmat I, 10.
hanūṣa III, 32.
hayana I, 32.
haricandana IV, 25.
haridrava IV, 28.
hariṣa I, 49.
haritaka IV, 37.
harṣa I, 49; III, 36.
hala IV, 10.
halāhala I, 15; IV, 10.
hasta IV, 18.
hāra IV, 9; 40.
hāraka IV, 22.
hārita I, 11.
hārīta I, 11.
hālahala I, 15.
hālāhala I, 15.
hāva II, 25; IV, 30.
hāsa III, 53.
hāhā, hāhās I, 105.
hiṅgu IV, 33.
hiṅgula, -u I, 20.
hijjala I, 76.
hiñjīra IV, 6.
hima IV, 26.
hiribera I, 14.
hīra IV, 40.
hīraka IV, 22.
hṛṣīka III, 26.
hema IV, 26.
heramba II, 10.
heṣā III, 32.
hrībera I, 14.
hreṣā III, 32.

II. Namenregister der im Kommentar genannten Autoren und Werke.

(* bedeutet wiederholtes Vorkommen.)

Ajaya S. 30, Anmerk. 27. 103. 178. 189. 191. 200. 210. 216. 217*. 225.
Anubhūtisvarūpa S. 2.
Amara S. 29. 49. 66. 69. 79. 84. 99. 112. 120. 139. 170. 185*—189*. 191*—200*. 202*—226*.
Amaraliṅgaśeṣa S. 201. 209. 219.
Amaraṭīkā S. 46. 219. 221. 222*. 223. 224.
Aruṇa S. 186. 187*—193*. 194. 196*—198*. 199. 200*. 201. 202. 203*—205*. 207*. 208*. 209. 210*. 212*. 213. 214. 216. 217. 218*. 219* 221*. 223*—225*.
Indu S. 142.
Indra, Indravyākaraṇa S. 2. 8.
Ekākṣarakośa S. 143.
Kavikalpadruma S. 6. 71*. 90. 117. 183.
Kātya S. 66. 112. 171.
Kātyāyana S. 2.
Kālāpaka S 2.
Kālidāsa S. 3.
Kumāra siehe Kālāpaka.
Kauśika S. 179.
Kṣīrasvāmin S. 11. 25. 45. 63. 124, Anmerk. 30.
Gupta S. 71.
Gauḍa S. 16. 37. 46*. 55. 58. 64. 81. 94. 103. 111. 168. 178. 185*. 188*. 189. 190*. 191*. 192. 193*—199*. 200. 201*—203*. 204. 205*. 206*. 207. 208*—210*. 211. 212*. 213*. 214. 215*—217*. 218. 219*. 220—222. 223*. 224. 225*.
Gauḍaśeṣa S. 188. 193. 195. 196. 199. 203. 208. 211. 212. 222.
Cāndrāḥ S. 222.
Daśamaskandha S. 18.
Durga S. 77. 98. 185. 186*—189*. 190. 191*. 193*. 194. 195*—201*. 203. 204*—207*. 209*—213*. 215. 217. 218. 219*. 220. 221. 222*. 223. 224*. 226.

Vopālita S. 54, Anmerk. 9. 185. 206.
Vyāḍi S. 1. 10. 139. 157.
Śākaṭāyana S. 2. 166. 186. 193. 196. 208. 212. 222.
Śāśvata S. 1. 33. 195. 215. 225.
Suśruta S. 213.
Smṛti S. 209.
Harṣa S. 3. 186. 187. 189. 190*. 191—193. 197. 198*. 203. 204. 207. 210. 213*. 216. 217. 218*. 220. 221*. 223*. 224*.
Harṣavṛtti S. 213.
Hugra (= Hugga) S. 127. 170.
Hemacandra S. 2. 33. 50. 76.

III. Index der in den Petersburger Wörterbüchern samt Nachträgen nicht vorkommenden Worte und Wortbedeutungen.

(Neue Worte sind durch * gekennzeichnet)

	Seite
aṅkuraka = ankura (auch Viśva 10 zu pralamba)	90
*acaluka = śyonāka „ein best. Baum"	129
anāhata = āhata „angeschlagen, multipliziert, unwahr"	9
*anudagra = udagra „hoch"	9
anudāra = udāra „tüchtig, erhaben, edel"	9
*apaṣṭhūra = apaṣṭhura „entgegengesetzt"	40
*apiśali m. = āpiśali „muner bhede, muniviśeṣe"	39
*apuṣa m. = agni, = saroga „krank" (ebenso Hem. Uṇ. 559 Kom.)	156
*abdopala m. „Hagel" (auch Hem. Liṅg. VII, 1)	222
*abhīrtsu „zu vermehren wünschend"	182
amati = āmati „Tod" (vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 232: amaty amatiḥ | kāle yame puṁsi . . . ‖)	45
*amana n. „Krankheit"	5
*amlāta m. n. = āmrātaka „Spondias mangifera"	50
*alūta m. = ulūta „ein best. Baum"	41
avacūlaka m. n. „ein von einem Banner herabhängender Büschel"	197
avyathiṣa m. = kṣetrajña, = agni (auch Hem. Uṇ 552 Kom.)	155
aśleṣa m. f. (ā) „eine Schlangengottheit"	223
*asarala = vakra = vanka	53
asiknikā = asiknī; s. dort	55
asiknī = yā gaur laghv api garbhaṁ dadāti (vgl. Kṣīr. II, 9, 70: asiknī bālagarbhiṇīti Bhāguriḥ)	55
asitā = asiknī; s. dort	55
asurā = vāsī „Messer" (Hem. An. III, 513)	173
āga n. „Baumgruppe"	5

Seite
*ādrāṅga m. = draṅga „Stadt“ 36
āpa 1. „Ozean“, 2. „Wasserströmung“ (zu 2. vgl. Kṣīr. I, 9, 30) 5
*ābela m. „zerkauter Betel“ (āvela auch Hem. Dhp, 6, 94 Kom. und Hem. Liṅg. I, 13 s. Kom.) 87
*āmati = amati „Tod“ 45
*āmbarīṣa m. n. „Bratpfanne“ 43
*āragavadha m. „Cassia fistula“ 24
*āraṇḍa m. „Ricinus communis“ 39
*ārādhika m. = magha „Huldigung“ (?) 105
āhbā = kaṇṭha (ebenso Hem. Uṇ. 514 Kom. s. v. āhvā) 88
*ikthasa m. n. = vastuviśeṣa 186
uṇḍuka n. = sthaṇḍila 68
uṇḍūka n. = sthaṇḍila 68
*utsu m. „1. Meer; 2. Wasser; 3. Wasserbehälter“ 181
upadaṁśa m. n. = meḍhra (vgl. Hem. An. IV. 311 u. Kom.) 186
*upālindaka „Terrasse vor der Haustür“ (auch Kṣīr. II, 2, 12) 68
*uṣara m. n. „salziger Boden“ 8
ūṣa m. „Schnee, himam“ 154
ūṣā f. „Nacht“ 10
oṣaṇa n. „Pfefferkorn“ 8
kaṭapra, m. (?) s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch. 199
kaṭam Adv. = bhṛśam „überaus, sehr“ 19
*kaṭāṭīna m. = kaṇāṭīna „ein im Getreide lebendes kleines Tier“ 19
kaṇāṭīna m. dasselbe 19
kapālasaṁdhi = kenāra 189
*kariṣa m. n. „ein best. Gewicht, karṣa, = 16 māṣā“ 31
*karkacika m. = kākācika = kākacika „ein best. Baum“ 41
karpara m. n. = kalaha 191
karbara m. = viṣkira (?), = añjali (ebenso (Hem. Uṇ. 441 Kom. s. Corrections) 86
*karśa m. „das Magersein“ 139
*kalajña m. „Künstler“ 32
kaśeru n. „eine Zwiebelart“, kandabhede (ebenso Hem. An. III, 527—528; vgl. Hem. Uṇ. 851 Kom.: kaśeruḥ kandaviśeṣo . . ||) 130
*kaśmīraja „Safran“ (auch Viśva 7 bei vara, Ausgaben: kāśmīraje; Hem. An. IV, 52) 93 (s. Corrigenda), 190
kaṣa m. = saṁsāra 156

Seite
*kākacika *m. „ein best. Baum“* 41
*kākācika m. „ein best. Baum“ 41
kāraṇḍa *m. n. „1. Schwert; 2. süßes Gebäck“; 3. ein best. Vogel“*; (vgl. Hem. An. III, 168 u. Kom.) 201
*kiṁsuka *m. = kiṁśuka* 71
kiṭa m. f. (ī) = vaṁśādıpattalikā (ebenso Hem. Liṅg. IV, *7 Kom.)* 224
kirīṭa m. n. „Gold“ 205
*kirīṭaka *m n. „Diadem“* 203
*kuṅkaṇa *m. „eine best. Gegend“ (vgl. Hem. Uṇ. 190 Kom.)* 11
kuca *m. „Elefant“* 40
kutapa m. n. „Ziegenhaar“ 208
kūṭa m. n. „Stadttor“ 205
*kūraṇḍa m. „Anschwellung der Hoden“ 70
kṛtasvara (m.) „eine Mine“ (vgl. Kṣīr. II, 9, 95) 69
kṛmi m. „eine Krankheit“ 19
*koṭīsa *m. „Egge“* 72
krimi m. „eine Krankheit“ 19
kṣuraka *m. n. „Scheermesser“* 203
*kṣurapraka n. „Scheermesser“ 35
*kṣuru *m. = gokṣura* 24
*kṣuruka m. = gokṣura 24
kṣvelita *m. n.* „ein Gebrüll des Löwen“, siṁhanādaviśeṣa (vgl. Hem. Liṅg. V, 16 Kom. zu kṣveḍita; vgl. Kom. ed. Franke. s. Schmidt Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch) 210
khaṇḍila m. = khalla; Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch: „kleiner Abschnitt, Kapitelchen“ 37
*khallika m. = khalla 37
*khalūṣa m. = mlecchajāti (ebenso Hem. Uṇ. 560 Kom.) 152
*khuralikā f. „Platz für Waffenübungen“ 27
*gavi, gavī „Kuh“ 110
*gāṇḍi = dhanuṣparvan (ebenso Hem. Uṇ. 619 Kom., vgl. Kṣīr. II, 8, 85) 10
gāndharva m. „indischer Kuckuck, gandharva“ 12
*giṣpāśa n. = kutsitā gīḥ (vgl. Pāṇ. V, 3, 47) 161
*ghūghaka (?) = kapardaka 65
*camu „Heer“ 13
*carmāsana = masūra, n. f. (ā, ī) 225
*cāndrabhāgī „Schatten“ *(auch Maheśv. zu Am. I, 1ᴜ, 34)* 39

Seite

*cimbā = yavāgūjāti (ebenso Hem. Uṇ. 325 Kom.) 90
cuṇṭana „das Auflesen von Ähren u. s. w."; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch 28
culukī, 1. kuṇḍikābheda, 2. kulāntara, 3. śiśumāraka (s. Hem. An. III, 39; vgl. Viśva 180); zu culukī = śiśumārī s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch 66
*culupin m. = śiśumāraka „Delphinus gangeticus" 66
*cūṣa m. = rasa, = pāna 153
*chayilla = vidagdha „gewandt, klug" 13
*chuvi = phalgudravya „ein wertloser Gegenstand" (ebenso Hem. Uṇ. 706 Kom.) 110
*jaghanakūpa m. = kukundura (auch Hem. Liṅg. III, 21 Kom.) 188
*jalāvu „Blutegel" 52
*jalāvukā „Blutegel" 52
jyeṣṭha m. = sura (= deva) 70
jhalarī, jhallarī „ein Stück Tuch, das von einem Schirm herabhängt" (auch Mahendra zu Hem. An. III, 551—552; vgl. Vaij. p. 247, 18) 27
*taṁśa m. „Diadem" 138
*taṁsa m. n. 1. = śekhara, 2. „Ohrenschmuck" 186
*tatha adjekt (?) „wahr, wirklich" 63
*taviśa m. n. „Himmel" 16
*tāta m. f. (ī). n. = *tāṭaka 220
*tāḍamba m. 1. = tāḍaphala „Frucht der Weinpalme"; tāḍa = tāla s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch; 2. = bhārgava 91
trapuṣa n. „Silber, rūpya" 25
*tveṣaṇa (?) n. = tviṣ (auch Mahendra zu Hem. An. I, 16) 26
*daga n. = daka „Wasser" 22
*dandva n. = dvandva 37
dalāḍhaka „ein best. Vogel" (auch Mahendra zu Hem. An. III, 168) 201
*devaphalī = auṣadhīviśeṣa" 108
dyūta „Spieler" 206
*dreka m. = dṛkāṇa 22
*dharayitrī „Erde" 28
*dhūṣpāśa n. = kutsitā dhūḥ (vgl. Pāṇ. V, 3, 47) 161
*nāḍijaṅgha = vāyasa „Krähe" 103, 179
*nālikerī = vṛkṣaviśeṣa 71

Seite

*nālīkera m. = vṛkṣaviśeṣa 71
*nālīkeri = vṛkṣaviśeṣa 71
*niṣādi m. „Reiter, Wagenlenker" 45
niṣādin m. „Wagenlenker" 45
niḥṣama = *asamartha* 145
*patri m. 1. „Pfeil", 2. „Vogel" 37
padāra m. n. = pādapīṭha „Fußbank" 190
*parīpaṇa m. n. „eine Art Trommel, āḍambara" 212
*parnikā „Schutzwehr um einen Opferplatz" (auch Kṣir. *II, 7, 18; vgl. Maṅkha p. 64, 26 Kom.)* 91
*parṣadā „Versammlung" 31
pavi m. 1) „Wind", 2. = pavitra (auch Hem. Un. 606 Kom.) 110
pāṭīra m. „Giftbeschwörer" (vgl. Zachariae, Beitr. S. 74; *Hem. An. III, 570 u. Kom.); s. Schmidt, Nachtr.* z. Sanskrit-Wörterbuch 190
pārpara m. n. „ein best. Baum, vṛkṣa" (Hem. An. III, 569: pārparo . . . jarāṭe; Kom. jarāṭo vṛkṣaḥ) 191
pāṣaṇḍa n. = vrata „Gelübde" 145
piṭhara n. = pustaka (zu Hem. An. III, 571: piṭharaṁ mathi mustake sagt Mahendra: mustakaḥ kaṇḍabhedaḥ | pustake lepyakarmaṇīti Maṅkhaḥ ||) 216
puṭa m. = bhūrjādyavayava 219
**pururavas m.* = purūravas 70
*pulindra m. = pulinda „śabara" 44
pūṣa m. „ein Gefäß zum Reinigen des Getreides, ein Korb u. ä." (auch Hem. Un. 542 Kom.) 153
peśi „ein Stück Fleisch" (auch Hem. Un. 608 Kom.) s. veśi 102
prakāṇḍa m. n. = stamba „Büschel" (auch Hem. Liṅg. V, 14 Kom.; s. Hem. An. III, 172, Kom. stambe | kuśaprakāṇḍena mamārja bhāṇḍam; vgl. Medinī ḍ 31: vitape ||) 202
*pratiśyāva m. „Erkältung, Katarrh", pīnasa 4, 6
prayuta m. n. „Hunderttausend" 207
pravāla m. n. = stamba 193
*prapunnaṭa n. = prapunāṭa, eḍagaja „Cassia Tora" 47
*prāpunnāṭa m. = prapunāṭa, eḍagaja „Cassia Tora" 47
*prāpunnāṭaka m. = prapunāṭa, eḍagaja „Cassia Tora" 47
**prāsani* = *prājana „Geißel, Stachel"* 175
*pruṣa m. 1. = sneha, 2. „das Anfüllen", pūraṇa, 3. „das Besprengen", secana, 4. „das Verbrennen", dāha 157

Seite
*pliha m. „Milzkrankheit" plīharoga 23
*pluṣa m., siehe oben s. v. pruṣa 157
*phanasa m. = panasa (ebenso Hem. Un. 573 Kom.) 178
phāla m. n. = vastrāṁśa 196
phelyate = tyajyate 23
babhru = viśāla „weit, breit" (vgl. Hem. An. II, 431 und Kom.) 80
barbara m. 1. = kāma, 2. = candana; n. s. Rājanighaṇṭu p. 95, 3. = lubdhaka; (auch Hem. Un. 441 Kom.) 86
barbarī 1. „Gattin" (auch Hem. Un. 441 Kom.), 2. = keśavinyāsa; m. s. Hem. An. III, 575: barbaras . . . keśacakrale, Kom. keśacakralaḥ keśavinyāsaḥ. 86
baṣkaya m. = cirakāla (ebenso Kṣīr. II, 9, 71) 151
*bastalavana n. = *bastiṣka n. 151
*bastiṣka n. = *bastalavana n. 151
*bībhatsana n. = bībhatsā 181
budhna m. 1. = pṛṣṭhānta, 2. = rudra (auch Hem. Un. 261 Kom.) 65
bradhna m. 1. = pṛṣṭhānta, 2. = brahman, 3. = svarga, 4. = prajāpati, 5. = budhna = mūla; (auch Hem. Un. 268 Kom.) 65
bhambharā „Fliege" 65
bhāṇḍa m. n. 1. = veṣavāra, 2. = geha 202
*bhūmikarkāru m. f. (?) = kāliṅga 199
*bhedi = kuliśa, vajra 44
*makutika n. 1. „Perle", 2. „Handelsgegenstand" 20
magha m. 1. = saukhya, „Wohlbehagen, Lust" (auch Kṣīr. I, 1, 41), 2. = ārādhika „Huldigung" (?) 105
matsya m. = dhūrta (auch Hem. Un. 383 Kom.) 181
*matha m. „Butterstößel", math 43
mathana m. 1. = dhattūra, 2. = rāḍha, Name eines Baumes; s. Anm. zu madana 24
*mathurā = piśācī (?) 52
madāra m. 1. = alasa, 2. „Trunkenbold" (auch Hem. Un. 405 Kom.) 190
madhyamā = pūrṇimā „Vollmondstag, -nacht" 200
manthara m., n. „ein best. Kraut"; adj. = sūcaka 192
*manthāka m. „Butterstößel", math 69
manthānaka „Butterstößel", math; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch 43, 69, 192
marut m. „Berggipfel" (auch Hem. Un. 889 Kom.) 70

Seite

marśa m. = sparśa „das Berühren" 139
masūra n. f. (ā, ī) = carmāsana (auch Hem. Liṅg. VI, 5; Uṇ. 427 Kom.) 225
*mahillakā = sauvidallā „Haremsaufseherin (Hem. An. III, 614: sairandhrī . . . °mahallikayor; auch Viśva, Borooah u. Ed. Benares 1911, 219: °mahallikayor, Saṭkoś: °mahallakayor) 171
māruta m. s. oben s. v. marut
*māruṣa n. = māriṣa „ein best. Gemüse" 23
mihira „Wasser" 4
*mukutika n. 1. „Perle", 2. „Handelsgegenstand" 20
muhira m. 1. „Sonne" (auch Hem. Uṇ. 416 Kom.), 2. „Finsternis" 4, 20
mena = viṣṇu 81
*mehalā „Frau" 13
yajuṣpāśa n. „ein schlechtes Opfer" (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 47; s. PW. s. v. pāśa) 161
*yajñavāṭaka „Opferstätte" 91
*rāḍha Name eines Baumes, madana; s. Anm. zu madana 24
*vaṇḍaka m. = vaṇḍa 1. = alpaśepha, 2. = niścarmāgraśiśna 82
*vanīvaka m. „Bettler" 15
*varaṇasa „eine best. Gegend" 36
varāṭa m. f. (ā) = śastraviśeṣa (auch Hem. Liṅg. IV, 3 Kom.) 223
varāṇa m. = vīraṇa „Andropogon muricatus" 36
varuṭa m. = meṣa „Schafbock" (auch Hem. Uṇ. 153 Kom.) 42
varuḍa m. wie varuṭa 42
*varūṣa m. = bhājana (ebenso Hem. Uṇ. 560 Kom.) 152
vareṇya n. = dhāman „Haus, Wohnstätte" (auch Hem. Uṇ. 382 Kom.) 92
*vahita n. = vahitra „Schiff" 45
vāgara m. „Roß des Sonnengottes" (vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 593) 94
vātiga m. = vātika, vātavat 20
*vātila m. = vātika 95
vāra m. = dvāra (?) (vgl. Viśva 17—18) 94
vāraṅga m. n. „Vogel" (auch Hem. Uṇ. 99 Kom.) 199
vārdara m. n. 1. = vāc (s. Viśva 144, Hem. An. III, 594), 2. = aguru, var. lect. agaru, Aloeholz (Hem. An.

Seite
*samutseka m. „das Überfluten, Übermaß“ 182
*samutsecana n. s. oben s. v. samutseka 182
saraṇḍa m. 1. „eine Insektenart“, 2. „Schilf, Rohr“, 3. = bhūtasaṁghāta, 4. „Wind“, 5. „eine Menge Gras“, tṛṇasamavāya; (auch Hem. Uṇ. 173 Kom.) 164
*sarpiṣkalpa n. īṣad aparisamāptaṁ sarpiḥ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 67) 160
sarpiṣpāśa n. „schlechte zerlassene Butter“ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 47; s. PW. s. v. pāśa) 160, 161
*sāttvikabhāva m. = naṣṭaceṣṭatva nach Hem. An. III, 486 Kom. 196
*sādhanā „die Bildung eines Wortes“ 76, 132, 155
*sāmbuka n. = ghūghaka = kapardaka 65
sārasvata n. = tejas „Glanz, Schönheit“ 182
siṁhāṇaka m. n. 1. „Eisenrost“, 2. „Glasgefäß“ (s. siṁhāṇa Hem. An. III, 220) 200
sina m. n. 1. „Gewand“, 2. = bandha; (auch Hem. Uṇ. 262 Kom.) 187
sima m. s. sīma 165
*simīka m. n. 1. „ein kleines Insekt, 2. „Wasser“ (vgl. Hem. Uṇ. 44 Kom.) 187
sīma m. = grāmagocarabhūmiḥ kṣetramaryādā hayo viṣayaḥ keśabhūṣaṇaś ca | hayārthaṁ vinā puṁstrīliṅgo 'yam | eṣv evārtheṣu simaśabdo 'pi | (Hem. Uṇ. 343Kom.: sīmo grāmagocarabhūmiḥ kṣetramaryādā hayaś ca | simaḥ sa eva . .|) 165
*suṅgā = śuṅgā 72
sudāminī = saudāminī „Blitz“ 23
sūma m. 1. „Zeit“, 2. „Anschwellung“, 3. „Sonne“ (auch Hem. Uṇ. 340 Kom.) 165
sūrpa m. 1. „Schlange“, 2. „ein best. Fisch“ (auch Hem. Uṇ. 298 Kom.), 3. „Korb zum Reinigen des Getreides“ 168
sṛṇi 1. = vajra, 2. = āditya, 3. = anila, 4. = agni; (auch Hem. Uṇ. 635 Kom.) 166
seva m. 1. „Dämpfer an der Laute“, 2. „Behälter für Kleider u. s. w.“ 169
saireya m., saireyaka m. = śanaiścara „der Planet Saturn“ 170
*ska n. 1. = śukra, 2. = śaraṇa, 3. = vṛtta, 4. = vāditra, 5. = gadana, 6. = sukha 74

Seite
sphāla m. 1. = āsphālana, 2. saṁcaya, 3. = calana 166
*sraṁsaka n. = kramukaphala „Betelnuß“ 183
haridrava m. n. 1. „Baum“, 2. „Berg, Fels“. — m. „Name eines Ṛṣi. 209
*hiribera n. = hrībera „eine Art Andropogon“ 10
huṇḍikā „Menge“ (?) (vgl. Anmerk.) 1

Corrigenda

S. 32, Z. 11 lies hārdam statt hārddam.
S. 32 Z. 5 v. u. lies hārdam statt hārddam.
S. 68 Z. 14 lies bahir dvārāgra°.
S. *93* Z. *8* v. u. *lies kaśmīraje statt kāśmīraje, tilge Anmerk. 3.*
S. 93 Z. 1 v. u. lies vārdaraṁ statt vardaraṁ.
S. 94 Z. 14 und 16 lies nirnare und nirnaro statt nirṇare und nirṇaro.
S. 109 Z. 8 v. u. lies in Strophe I, 28: śiviravicchivi | aviḥ kaviḥ pavir grīvā kāravī suṣavī gavī ||
S. 112 Z. 9 v. u. lies viṁśaṁ statt viśaṁ.
S. *139* Z. *9* v. *u. lies* 'smin statt 'sminn.
S. 148 Z. 4 lies goṣpadapraṁ vṛṣṭo statt goṣpadapravṛṣṭo.
S. 163 Z. 14 lies śroto'ñjane statt śrotoñjane.
S. 189 Z. 7 v. u. lies kāṣṭhaṁ statt kāṣṭaṁ.
S. 194 Z. 13 v. u. lies kuṇaṭyāṁ statt kuṇadyāṁ.
S. 196 Z. 5 fg. v. u. lies ayo'gra statt ayogra.
S. 201 Z. 10 lies °bhājanaṁ statt °bhajanaṁ.
S. *204* Z. *4 lies (III, 3, 92) statt (II, 3, 92).*
S. 205 Z. 11 lies dhanus statt dhanu.
S. 209 Z. 7 v. u. lies °dharaṇārthaṁ statt °dharaṇārthaḥ.
S. 212 Z. 6 lies varma statt karma.
S. 237 Z. 11 v. u. lies Anubhūtisvarūpa statt Anubhūti.
S. 269 Z. 13 v. u. lies hāhās statt hāhas.
S. *273* Z. *22* f. lies °prakoṣṭhakād . . . °ākhyaḥ (so Ed. Trivandrum 1915; aber upālindikā°).
S. *274* Z. 7 v. u. f. lies „in der Ausgabe Trivandrum 1915" statt „im Ṭīkāsarv."
S. 275 Z. 23 lies kiṁśuka statt kiṁśukha und III, 12 statt III, 11.
S. *293* Z. *8* v. *u. lies śivi° statt sivi°.*
S. 311 Z. 19 lies cirasūtā statt cirasutā.
S. 318 Z. 14 lies sṛṇi statt srṇi.
S. 363 tilge ghūghaka I, 116.
Lies stets yad vā statt yadvā.